

2013

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2013



Landwirtschaftsverlag Münster

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2013

57. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2013

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

*Abteilung 1
“Zentralabteilung”*

2013
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH
MÜNSTER-HILTRUP

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven*

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

Dr. V. Appel

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

und

Referat: Statistik, Berichterstattung

der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und

Ernährung, Bonn

www.bmelv-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2013

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch

wird die Angabe der Quelle erbeten

2013 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
57. Jahrgang

© 2013 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5325-8

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXV
Glossar	XXVII
Abkürzungen	XXXIV
Zeichenerklärung	XXXVI
Diagrammverzeichnis	XXXVI
Diagramme	XXXVII

A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	11
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	11
II. Inlandsprodukt und Einkommen	18
C. Landwirtschaft	34
I. Betriebe	34
II. Integrierte ländliche Entwicklung	54
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	58
IV. Bildung	68
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	74
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	78
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	85
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	102
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	118
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	127
XI. Tierische Erzeugung	150
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	154
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	158
XIV. Buchführungsergebnisse	165
XV. Genossenschaftswesen	179
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	181
D. Ernährungswirtschaft	185
I. Nahrungsmittelverbrauch	185
II. Lebensmittelsicherheit	194
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	208
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	228
V. Gemüse, Obst	231
VI. Fleisch	237
VII. Fische	245
VIII. Milch, Käse, Eier	248
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	260
X. Genussmittel, Getränke	264
XI. Ernährungsgewerbe	268
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	317
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	318
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	326
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	328
IV. Grundstückspreise	331
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	334
VI. Wirtschaftsrechnungen	341

	Seite
F. Warenverkehr	356
I. Gesamtaußenhandel	356
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	360
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	379
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	395
I. Forstwirtschaft	395
II. Holzwirtschaft	406
III. Jagd	412
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	413
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt	414
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	436
III. Landwirtschaft	445
IV. Ernährungswirtschaft	504
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	525
VI. Warenverkehr	541
VII. Forst- und Holzwirtschaft	574
Stichwortregister mit Seitenzahlen	579

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines	1
2. Landwirtschaft und Ernährung	2
3. Forst- und Holzwirtschaft	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft	9

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung	11
7. Bevölkerungsentwicklung	12
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	12
9. Altersgliederung der Bevölkerung	13
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp	13
11. Bevölkerung und Fläche	14
12. Privathaushalte nach der Personenzahl	15
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose	16
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	16
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	17
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	19
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt	22
19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt	23
20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	23
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen	24
22. Verwendung des Inlandsprodukts	25
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	26

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt	30
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	31
26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	31
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken	32
28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln	33

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland	35
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche	36
31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie	39

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	40
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen	41
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	42
35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	43
36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	44
37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	46

Tab. Nr.	Seite
38. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau.....	47
39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	49
40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	50
41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	50
42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft.....	52
43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft.....	53
44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft.....	53
II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	
45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement	54
46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	54
47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.....	55
48. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern	56
49. Freiwilliger Landtausch.....	56
50. Freiwilliger Nutzungstausch	56
51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	57
52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	58
III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE	
Arbeitskräfte	
53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	59
54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	60
55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	61
56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen	62
57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter	63
58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	64
59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	65
60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	65
Soziale Sicherung	
61. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund.....	66
62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	66
IV. BILDUNG	
63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	68
64. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	71
65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben.....	72
66. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen....	73
67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft.....	73
68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	74

**V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN
IN DER LANDWIRTSCHAFT**

Gebäude

69. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	75
--	----

Landmaschinen

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen	75
71. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	76
72. Ackerschlepper	77

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

73. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	78
74. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	78
75. Inlandsabsatz von Handelsdünger	79
76. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	80
77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung	81
78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung	81
79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	82
80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	82

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

81. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	83
82. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	84

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	85
84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	86
85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	87
86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	88
87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	89
88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	90
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus	91
90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	91
91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen	92

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

92. Biogasanlagen	92
93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	92
94. Naturschutzflächen nach Typen	93
95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen	94

Anbau, Ertrag und Ernte

96. Auswinterung	94
97. Witterungsverhältnisse	95
98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	98
99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	101
100. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	102

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

101. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	103
102. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	103
103. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	104
104. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	104
105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	105
106. Anbau und Ernte von Gemüse unter begehbaren Schutzabdeckungen	108
107. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	108
108. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	109
109. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	110

Obstbau

110. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	110
111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche	111
112. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	111
113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	112
114. Verwendung der Obsternte	114

Weinbau

115. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	114
116. Weinbau und Weinmosternte	115
117. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche	116
118. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	116

Brennerei

119. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	117
--	-----

IX. AUFGKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

120. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	118
121. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung	119
122. Futteraufkommen aus Einfuhren	121
123. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	123
124. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	124
125. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	124
126. Verfütterung von Milch und Molke	125
127. Versorgung mit Ölkuchen	125
128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	126
129. Versorgung mit tierischen Proteinen	126

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

130. Viehbestand	127
131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)	128
132. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	128
133. Viehbesatz	128
134. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	129
135. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	130
136. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	130
137. Rinderbestand	131
138. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	132
139. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	133
140. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	133
141. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	134

Tab. Nr.	Seite
142. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	135
143. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen	135
144. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen	136
145. Schweinebestand.....	137
146. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	138
147. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	139
148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	139
149. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	140
150. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	140
151. Schafbestand	141
152. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	141
153. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	142
154. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	142
155. Geflügelbestand	143
156. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	143
157. Legehennenhaltung nach Haltungsformen	144
158. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	146
159. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
160. Pferdebestand	147
161. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	147
Veterinärwesen	
162. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte.....	148
163. Tierseuchensituation	149
164. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle.....	150

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

165. Tierische Erzeugung	151
166. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle	151
167. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt	152
168. Erzeugung von Rohmilch	152
169. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken.....	153
170. Erzeugung von Eiern	154

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

171. Getreideeinheitenschlüssel	155
172. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten.....	156
173. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten.....	157
174. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	157

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	158
176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen.....	159
177. Produktionswert der Landwirtschaft.....	160
178. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	161
179. Wertschöpfung der Landwirtschaft.....	162
180. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	162
181. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel	163
182. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger.....	163
183. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe	163
184. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung	164
185. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft	164

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	165
187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	167
188. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen.....	169
189. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen.....	170
190. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb.....	171
191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb.....	171
192. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben.....	173
193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben.....	176

XV. Genossenschaftswesen

194. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte.....	179
195. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften.....	179
196. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften.....	180
197. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeuger-zusammenschlüsse.....	180

XVI. FINANZIELLE MASSNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

198. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	181
199. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten.....	181
200. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	182
201. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	183
202. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland.....	183
203. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	184

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

204. Versorgungsleistung der Landwirtschaft.....	185
205. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	185
206. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	186
207. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	187
208. Verbrauch von Nahrungsmitteln.....	187
209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf.....	189
210. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	192
211. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	193

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

212. Amtliche Futtermittelüberwachung.....	194
213. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	196
214. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen.....	197
215. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	198
216. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	199
217. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügel fleischuntersuchung.....	199
218. Lebensmittel-Monitoring.....	200
219. Amtliche Lebensmittelüberwachung.....	204
220. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans.....	205
221. Kennzahlen zum Bio-Siegel.....	206

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN

Getreide, Mehl

222. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft	208
223. Versorgung mit Hartweizen	209
224. Versorgung mit Weichweizen	210
225. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	211
226. Versorgung mit Roggen	212
227. Versorgung mit Gerste	213
228. Versorgung mit Hafer	214
229. Versorgung mit Mais	215
230. Versorgung mit Triticale	216
231. Versorgung mit Getreide insgesamt	217
232. Versorgung mit Sorghum und Hirse	218
233. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	218
234. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben	219
235. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln	219
236. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	220
237. Versorgung mit Mehl	220
238. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten	221
239. Getreidevermahlung, Mehlerstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen	222
240. Mahlerzeugnisse aus Getreide	222
241. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)	224
242. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	224
243. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	225
244. Herstellung von Mischfutter	226

Reis, Hülsenfrüchte

245. Versorgung mit Reis	226
246. Versorgung mit Hülsenfrüchten	226

Kartoffeln

247. Versorgung mit Kartoffeln	227
248. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol	228
249. Versorgung mit Kartoffelstärke	228

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

250. Verwertung der Zuckerrübenerte	228
251. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	229
252. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen	229
253. Versorgung mit Glukose	230
254. Versorgung mit Bienenhonig	230
255. Versorgung mit Kakao	230

V. GEMÜSE, OBST

Gemüse

256. Erzeugung von Gemüse	231
257. Versorgung mit Gemüse	231
258. Versorgung mit Gemüse nach Arten	232
259. Versorgung mit Gemüsekonserven	232
260. Verbrauch von Gemüse nach Arten	233

Obst

261. Versorgung mit Obst.....	234
262. Versorgung mit Obst nach Arten	234
263. Verbrauch von Obst nach Arten	235
264. Versorgung mit Zitrusfrüchten	235
265. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	236
266. Versorgung mit Schalenobst.....	236
267. Versorgung mit Trockenobst	236
268. Versorgung mit Obstkonserven.....	237

VI. FLEISCH**Schlachtungen und Fleischanfall**

269. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht.....	237
270. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht.....	238
271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten.....	238
272. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere.....	239
273. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	239
274. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	240
275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten	241
276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	241

Versorgung, Bestände

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten.....	242
278. Interventionsbestände an Fleisch	242
279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	243

VII. FISCHE

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	245
281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten.....	245
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten.....	246
283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	246
284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland.....	246
285. Durchschnittserlöse nach Fischarten	247
286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren	247
287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	248

Versorgung und Verwertung

288. Versorgung mit Fischen.....	248
289. Herstellung von Fischerzeugnissen.....	249

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	249
291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen	250
292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	250
293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	251
294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien.....	251
295. Verwendung von Vollmilch.....	252
296. Verwendung von MilCHFett.....	253
297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	254
298. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	255
299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	256
300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem.....	256

Tab. Nr.	Seite
301. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch	257
302. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen	258
303. Versorgung mit Käse	259
304. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	260
305. Versorgung mit Eiern	260

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

306. Versorgung mit Ölsaaten	261
307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten	261
308. Versorgung mit Ölen und Fetten	262
309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen	263
310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett	263

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf	264
312. Verbrauch von Getränken je Kopf	264
313. Durchschnittlicher Verzehr von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen	265
314. Erzeugung von Wein	265
315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes	266
316. Versorgung mit Wein	267
317. Versorgung mit Bier	267

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	268
319. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe	269
320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes	270
321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes	271
322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	272
323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	273
324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe	274
325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	275
326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	276
327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	277
328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	278
329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	279
330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes	282
331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe	290
332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	292
333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes	294
334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	296
335. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	298

Ernährungshandwerk

336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	298
337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	299

Tab. Nr.	Seite
338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen.....	299
339. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen.....	300
Großhandel	
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel.....	301
341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren.....	302
342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel.....	303
343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel.....	304
344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel.....	306
Einzelhandel	
345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen.....	307
346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel.....	308
347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel.....	310
348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel	311
349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel.....	311
Gastgewerbe	
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe	312
351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen.....	313
352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe.....	313
353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe.....	314
354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe.....	315
Transport	
355. Transport landwirtschaftlicher Güter.....	316

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt	317
357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise.....	318

I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE UND VERARBEITUNGSPRODUKTE

358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	318
359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich.....	319
360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen.....	320
361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.....	321
362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise	321
363. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl.....	322
364. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	322
365. Preise für angelieferte Rohmilch.....	323
366. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	323
367. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern	324
368. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter.....	325

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

369. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel.....	326
370. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	327

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

371. Tariflöhne in der Landwirtschaft	328
372. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft	329
373. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	330

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

374. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke.....	331
375. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz.....	332
376. Kaufwerte für Bauland	333

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

377. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes.....	334
378. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten	335
379. Entwicklung der Verbraucherpreise.....	335
380. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	336
381. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex.....	336
382. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke	338
383. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	339
384. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	340
385. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln	341

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

386. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	342
387. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	346
388. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	348
389. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern	352
390. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte.....	354
391. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentencreditschulden privater Haushalte.....	355

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUSSENHANDEL**

392. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	356
393. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen.....	357
394. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr	358
395. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	359

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern	360
397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	361
398. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen	364
399. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	365
400. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern	366
401. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	368
402. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	370

Tab. Nr.	Seite
403. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern	371
404. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern	372
405. Einfuhr von Wein nach Ländern	373
406. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern	374
407. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern	375
408. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern	376
409. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern	377
410. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern	378

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	379
412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	380
413. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen	383
414. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	384
415. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern	386
416. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	387
417. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	388
418. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern	389
419. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern	390
420. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern	391
421. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern	392
422. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern	393
423. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern	394

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

424. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche	395
425. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche	396
426. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen	397
427. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe	397
428. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie	398
429. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung	398
430. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten	399
431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten	401
432. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen	402
433. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung	403
434. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	404
435. Neuartige Waldschäden	405
436. Waldbrände und ihre Ursachen	406

II. HOLZWIRTSCHAFT

437. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie	406
438. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren	406
439. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige	407
440. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke	407
441. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	408
442. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren	408
443. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	409
444. Holzaußenhandel nach Ländergruppen	410

Tab. Nr.	Seite
445. Versorgungsbilanz einiger Holzzeugnisse	411
446. Gesamtholzbilanz	411

III. JAGD

447. Jagdfläche und Jagdscheininhaber.....	412
448. Jagdstrecke der hauptsächlichlichen Wildarten	412

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

449. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten	414
450. Bevölkerung.....	415
451. Bevölkerung und Fläche	416
452. Erwerbstätige	417
453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.....	418
454. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner.....	419
455. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	420
456. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	421
457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	422
458. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	426
459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	427

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

460. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	436
461. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL.....	437
462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (Abt. Garantie) nach Marktordnungsbereichen und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen für die EU insgesamt.....	438
463. Ausgaben des Europäischen Garantiefond für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten	439
464. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nach Größenklassen	442
465. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	444

III. LANDWIRTSCHAFT

466. Landwirtschaftliche Betriebe.....	445
467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen.....	447
468. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs (Euro).....	449
469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe.....	451
470. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	458
471. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen	459
472. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben.....	460
473. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	460
474. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	461
475. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	462
476. Bodennutzung.....	464
477. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst.....	468
478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte	470
479. Erzeugung von Obst.....	477

Tab. Nr.	Seite
480. Erzeugung von Gemüse.....	480
481. Erzeugung von Wein und Olivenöl.....	481
482. Viehbestände.....	482
483. Viehbestände in Großvieheinheiten.....	484
484. Rindviehhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	485
485. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	486
486. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	487
487. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	488
488. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	489
489. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten.....	490
490. BSE-Fälle.....	491
491. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch.....	491
492. Durchschnittliche Schlachtgewichte.....	493
493. Fischereiflotte.....	494
494. Fischfänge.....	495
495. Aquakulturerzeugung.....	497
496. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchlieferung.....	499
497. Garantiemenge und Milchlieferung.....	501
498. Verwendbare Eierzeugung.....	502
499. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion.....	503

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

500. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen.....	504
501. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten tierischen Erzeugnissen.....	505
502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf.....	507
503. Herstellung von Milch und Milchprodukten.....	510
504. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung.....	512
505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse.....	513
506. Versorgungsbilanzen für ausgewählte tierische Erzeugnisse.....	519
507. Index der industriellen Produktion.....	523
508. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe.....	524

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte.....	525
510. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte.....	530
511. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel.....	534
512. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel.....	537
513. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotorkraftstoff und leichtes Heizöl.....	538
514. Index der Verbraucherpreise.....	539
515. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	540

VI. WARENVERKEHR

516. Außenhandel nach Bereichen.....	541
517. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern.....	543
518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern.....	544
519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer.....	559

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

520. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten.....	574
521. Produktion von Rundholz.....	575
523. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	577

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	579
---	-----

VERZEICHNIS**der Tabellen aus den letzten zehn Jahressbänden, die im Jahrbuch 2013
nicht mehr aufgenommen sind**

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellennummer.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten**II. Inlandsprodukt und Einkommen**

Umweltökonomische Kennzahlen.....	2010	29
-----------------------------------	------	----

C. Landwirtschaft**I. Betriebe**

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter	2003	37
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2011	38
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	2005	40
Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	2003	41
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42

II. Flurbereinigung

Bereitstellung von Land in der Flurbereinigung.....	2004	46
---	------	----

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräftebesatz der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	2002	53
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen	2011	60

IV. Berufsbildung und Beratung**V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen
in der Landwirtschaft**

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft.....	2010	75
---	------	----

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung.....	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe.....	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere	2009	81

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche) nach Nutzungsarten	2003	88
Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO)	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Anbau von Zwischenfrüchten	2011	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenbearbeitungsverfahren	2009	97
Umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren	2003	99
Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak	2012	100

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	2012	108
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125
Verkaufsfertige Pflanzenbestände in den Baumschulbetrieben	2004	108

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132
Futtermittelverwendung nach Tierarten	2003	135

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Anzahl der verwendeten Versuchstiere	2003	167
Anzahl der bei Versuchen für besondere Zwecke verwendeten Tiere	2003	168

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Leistungen aus der Brutto-Bodenproduktion	2003	177
---	------	-----

XIV. Buchführungsergebnisse

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	2002	196
Buchführungsergebnisse der Personengesellschaften	2002	197
Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen nach Rechtsformen	2002	199
Gesamteinkommen und verfügbares Einkommen des Betriebsinhaberehepaares der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	2002	203

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	2002	210
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	2002	213

D. Ernährungswirtschaft

II. Lebensmittelsicherheit

Qualitätssicherungssystem Fleisch.....	2004	212
--	------	-----

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229
---	------	-----

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286
-----------------------------------	------	-----

X. Ernährungsgewerbe

Industrielle Kleinbetriebe im Produzierenden Ernährungsgewerbe	2004	320
Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	2004	323
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzarten im Ernährungshandwerk	2002	335
Bezugs- und Absatzwege im Ernährungs Großhandel	2001	335
Kostenstruktur im Ernährungshandel	2003	336
Betriebsergebnisse des Einzelhandels mit Lebensmitteln	2002	347
Bezugswege im Ernährungseinzelhandel	2003	342
Umsatz im Einzelhandel nach Warensortiment.....	2003	343
Kostenstruktur im Gastgewerbe	2003	349
Warensortiment im Gastgewerbe	2002	353

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen	2007	375
Preisindizes für die Lebenshaltung einzelner Haushaltstypen	2002	378

VI. Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	2004	381
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382
Private Haushalte mit Garten	2002	388

F. Warenverkehr

I. Gesamthandel

Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)	2002	389
---	------	-----

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz

II. Holzwirtschaft

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen.....	2011	423
Erträge und Erntekosten für Rohholz in der Forstwirtschaft.....	2004	417
Kennzahlen für Einschlag, Arbeits- und Lohnaufwand in Forstbetrieben.....	2004	418
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschaftprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen	2010	468
Betriebe mit Rebflächen	2007	470
Bestand an Schleppern und Mähdreschern	2012	475

IV. Ernährungswirtschaft

Zahl der Molkereiunternehmen mit Milchanlieferung nach Größenklassen	2002	499
Milchanlieferung an Molkereiunternehmen nach Größenklassen	2002	500
Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette	2012	506

VIII. Wirtschaftskennzahlen zur Erweiterung der EU

Volks- und agrarwirtschaftliche Kennzahlen der Beitrittsstaaten	2003	518
Anbauflächen, pflanzliche Erzeugung und Verbrauch in den Beitrittsstaaten	2003	519
Viehbestände und tierische Erzeugung in den Beitrittsstaaten	2003	520
Quantitative Auswirkungen der EU-Erweiterung im Agrarbereich	2003	521

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMELV stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMELV 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMELV sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMELV (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls, aber ohne Klammern genannt, z.B. Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMELV ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMELV wird hingewiesen, siehe <http://www.bmelv-statistik.de/statistischer-monatsbericht/>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2012) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2011/12), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2009 - 2012), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2011 = Wirtschaftsjahr 2011/12).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (| bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Die einzelnen Tabellen stehen auf www.bmelv-statistik zum Download bereit.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGV-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, **n i c h t** aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMELV-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMELV-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMELV-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellern erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattfreibetrag gewährt. Der Rabattfreibetrag beträgt 1.224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 31 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechter Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1EGE = 1200 Euro Standarddeckungsbeitrag).

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m^3) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillaisten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMELV-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. Der Kettenindex dient der Darstellung von Kenngrößen der landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu Vorjahrespreisen und wird auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2005 = 100).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelfinfuhren errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und **Preisindizes** werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m³). 1 rm ist das Maß für 1 m³ gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m³ aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttogleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Drittland nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²			(der Vereinten Nationen)
AB	=	Agrarberichterstattung	ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)
abs.	=	absolut	EE	=	Estland
abzgl.	=	abzüglich	EFF	=	Europäischer Fischereifonds
AE	=	Amylogramm-Einheit	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AF	=	Ackerfläche	EG	=	Europäische Gemeinschaft
AG	=	Aktiengesellschaft	EGE	=	Europäische Größeneinheit
AK	=	Vollarbeitskraft	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ERF	=	Ertragsreife Fläche
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ES	=	Spanien
AMI	=	Agrarmarkt Informations- Gesellschaft mbH	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	ESiG	=	Einkommensteuergesetz
AT	=	Österreich	ESVG	=	Europäisches System Volkswirt- schaftlicher Gesamtrechnungen
AZ	=	Ausgleichszulage	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
Bd.	=	Band	EU	=	Europäische Union
BE	=	Belgien	EUR	=	Euro
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	EURO- STAT	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
BF	=	Betriebsfläche	EVS	=	Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe
BG	=	Bulgarien	e.V.	=	eingetragener Verein
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BHV	=	Bovines Herpesvirus	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt	FAK	=	Familien-AK
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschafts- organisation der Vereinten Nationen
BMELV	=	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	FE	=	Fetteinheit (= 100 g MilCHFett)
BNE	=	Bruttonationaleinkommen	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BRT	=	Bruttoregistertonne	FI	=	Finnland
BRZ	=	Bruttoreaumzahl	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BSP	=	Bruttosozialprodukt	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	fob	=	free on board
C	=	Celsius	FR	=	Frankreich
cif	=	Cost, insurance, freight	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	g	=	Gramm
CY	=	Zypern	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
CZ	=	Tschechische Republik	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
dar.	=	darunter	GE	=	Getreideeinheit
dav.	=	davon	gem.	=	gemäß
DE	=	Deutschland	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
DK	=	Dänemark	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
dt	=	Dezitonne = 100 kg	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
DVO	=	Durchführungsverordnung			
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft			
ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa			

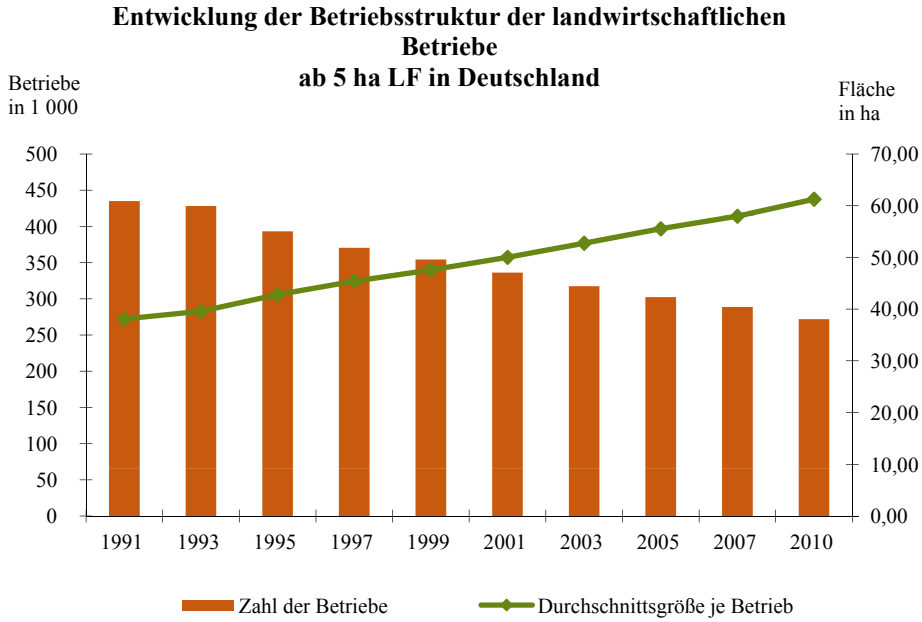
GR	=	Griechenland	MT	=	Malta
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte
GV;GVE	=	Großvieheinheit	NL	=	Niederlande
GW	=	Getreidewert	NMP	=	Nahrungsmittelproduktion
GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif	oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ha	=	Hektar = 10 000 m ²	o.E.	=	ohne Erwerbszweck
HB	=	Holzbodenfläche	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development = Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HdKI	=	Handelsklasse	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HGB	=	Handelsgesetzbuch	o. R.	=	ohne Rinde
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations- system für Tiere	PL	=	Polen
hl	=	Hektoliter = 100 l	PT	=	Portugal
HR	=	Kroatien	r	=	Rohholzäquivalent
HU	=	Ungarn	rd.	=	rund
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	RF	=	Rebfläche
HWWI	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
H.v.	=	Herstellung von	RM	=	Regionalmanagement
IE	=	Irland	rm	=	Raummeter
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	RO	=	Rumänien
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungs- konzept	s	=	Sekunde
Inl.	=	inländisch	SB	=	Selbstbedienung
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	SE	=	Schweden
IT	=	Italien	SG	=	Schlachtgewicht
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	SI	=	Slowenien
JAЕ	=	Jahresarbeitsseinheit	SK	=	Slowakei
JD	=	Jahresdurchschnitt	SKE	=	Steinkohleeinheit
KG	=	Kommanditgesellschaft	sog.	=	sogenannt
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	St.	=	Stück
kg	=	Kilogramm	StBA	=	Statistisches Bundesamt
KJ	=	Kalenderjahr	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
kJ	=	Kilojoule	Std.	=	Stunde(n)
km	=	Kilometer	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
KOM	=	Europäische Kommission	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	Sw	=	Selbstwerber
kWh	=	Kilowattstunde	Tab.	=	Tabelle
LDC	=	„Least Developed Countries“ = am Wenigsten entwickelte Länder	TJ	=	Terajoule
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	TKK	=	Tiefkühlkost
lfd.	=	laufende	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LG	=	Lebendgewicht	u.a.	=	und andere / unter anderem
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.ä.	=	und Ähnliches
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	UK	=	Vereinigtes Königreich
lt.	=	laut	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LT	=	Litauen	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
LU	=	Luxemburg	USt	=	Umsatzsteuer
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
LV	=	Lettland	u.U.	=	unter Umständen
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	VE	=	Vieheinheiten
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	vgl.	=	vergleiche
m	=	Meter	v.H.	=	von Hundert
mg	=	Milligramm	VR	=	Volksrepublik
Mill.	=	Million	VZ	=	Volkszählung
mm	=	Millimeter	WF	=	Waldfläche
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder	WJ	=	Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
m. R.	=	mit Rinde	WZ	=	Wirtschaftszweig
Mrd.	=	Milliarde			
MRI	=	Max-Rubner-Institut			
MSL	=	Markt- und Standort angepasste Land- bewirtschaftung			

Zeichenerklärung

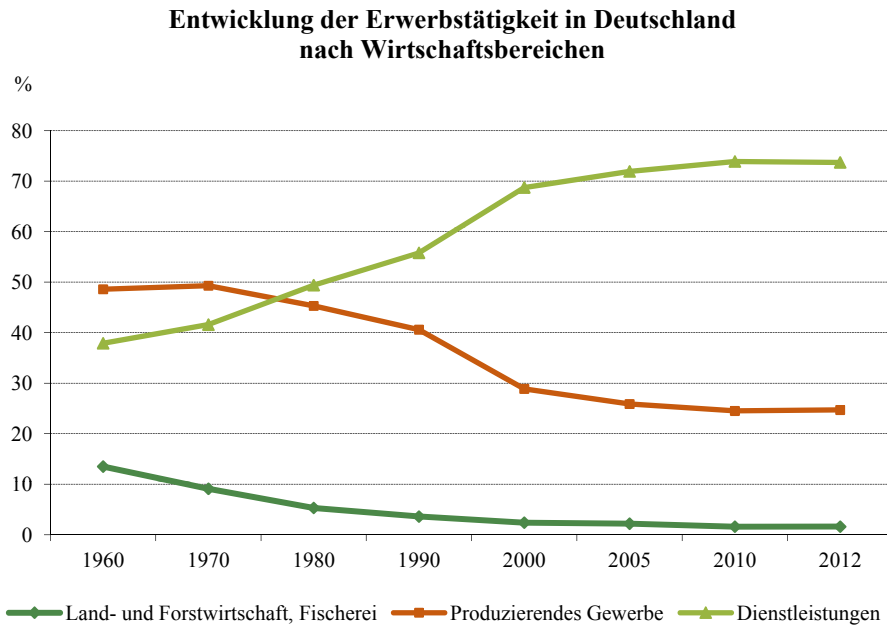
Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt		bzw. Geheimhaltung
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
		%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	€	= Euro
-	= nicht vorhanden	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
/	= fehlende Angabe wegen Unsicherheit des Zahlenwertes	—	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

Diagrammverzeichnis

1.	Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2.	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3.	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen ...	XXXVIII
4.	Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6.	Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7.	Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2012	XLI
8.	Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche.....	XLII
9.	Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10.	Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11.	Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12.	Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13.	Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14.	Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung).....	XLV
15.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke.....	XLVII
18.	Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19.	Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft	XLVIII
20.	Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft	XLIX
21.	Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22.	Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23.	Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002	L
24.	Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2012	LI
25.	Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26.	Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27	LII

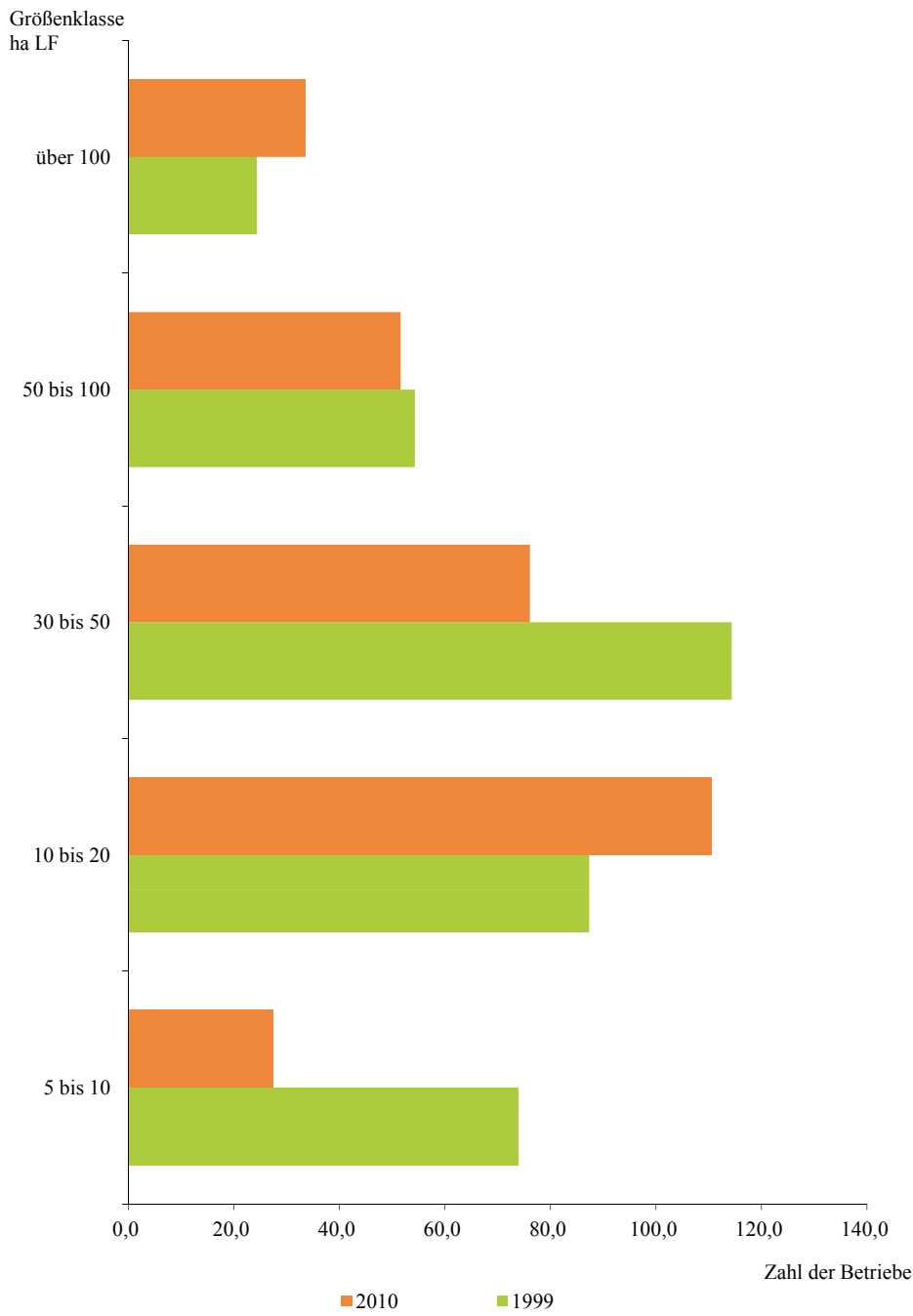


Quelle: Tabelle 30.



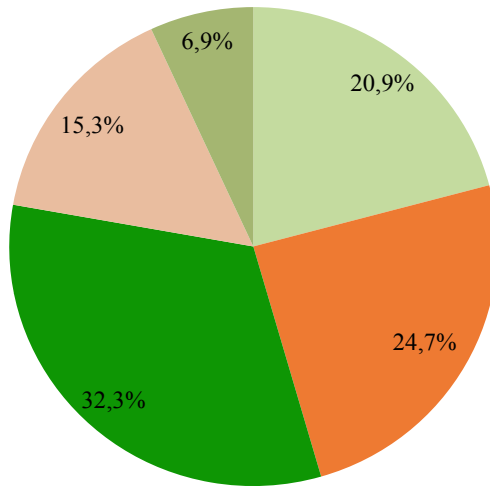
Quelle: Tabelle 14.

**Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland
nach Betriebsgrößenklassen ab 5 ha LF**

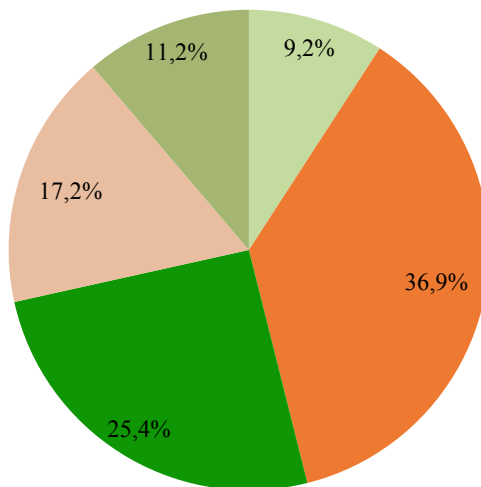


Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

1999

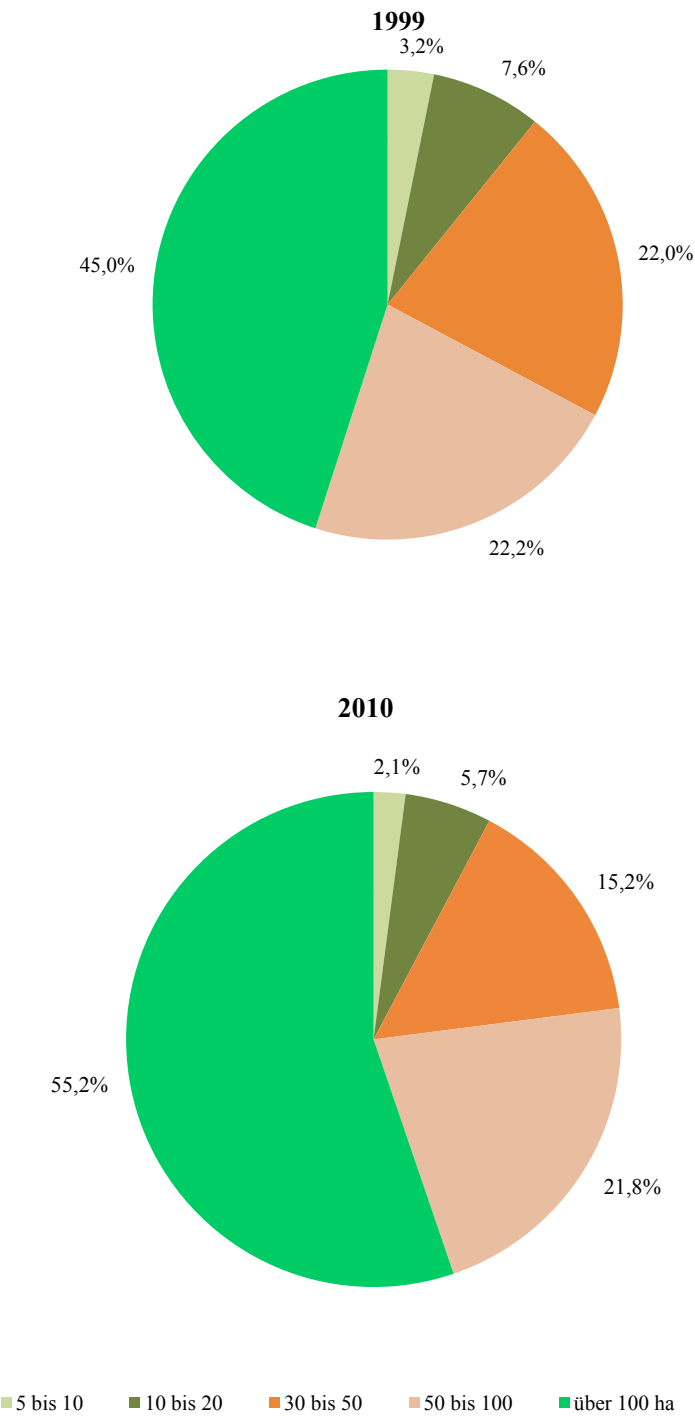


2010

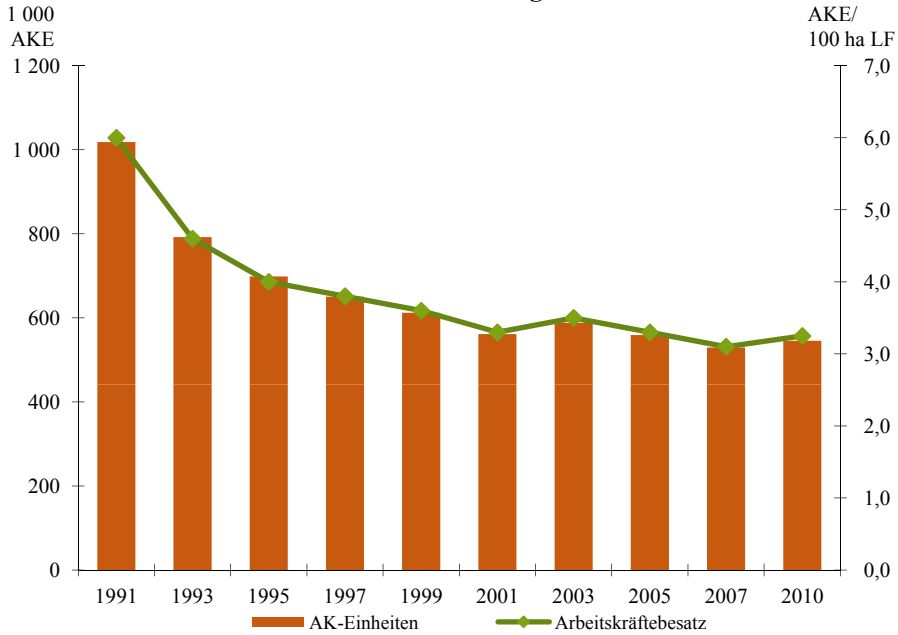


■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland**

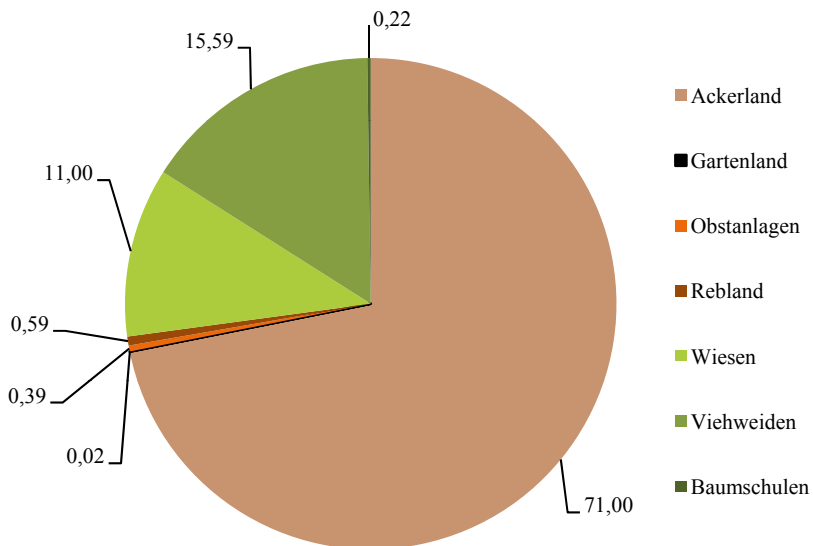


Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt



Quelle: Tabelle 53.

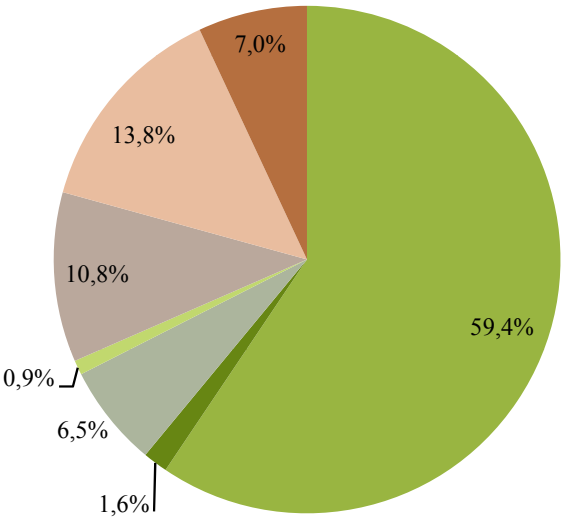
Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2012



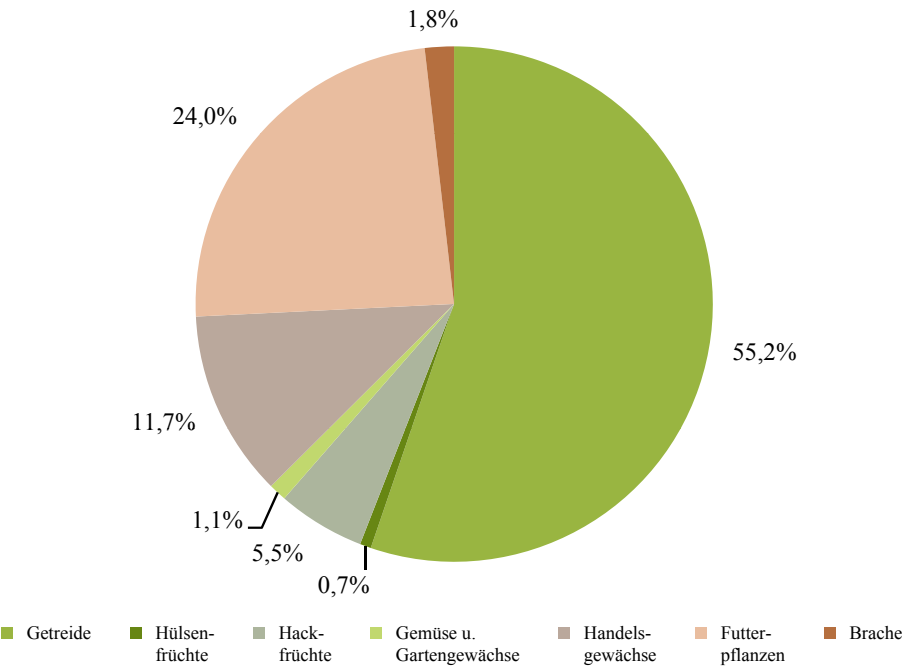
Quelle: Tabelle 85.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche

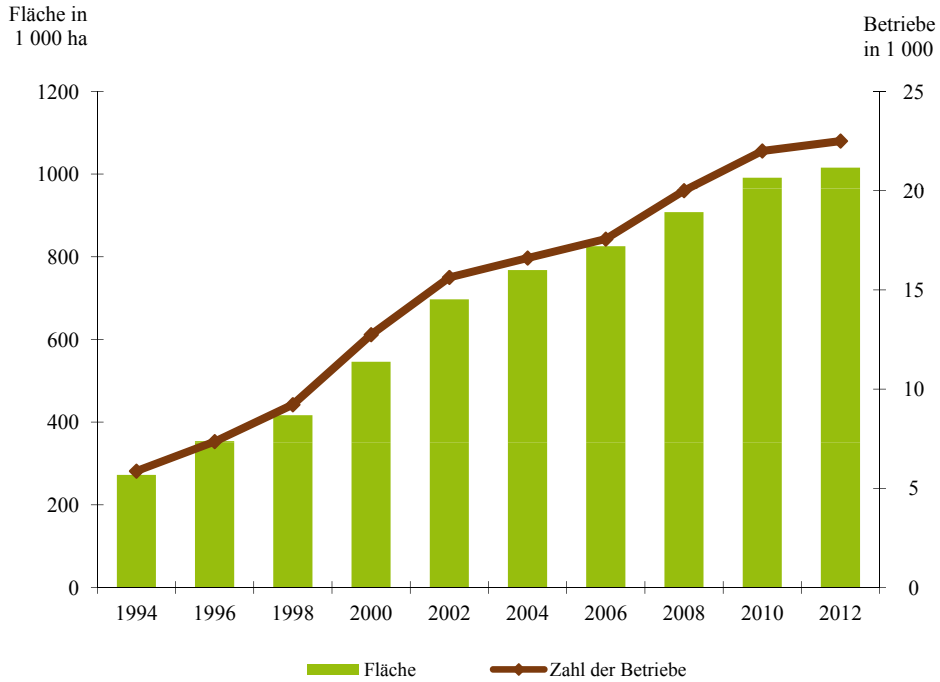
2000



2012

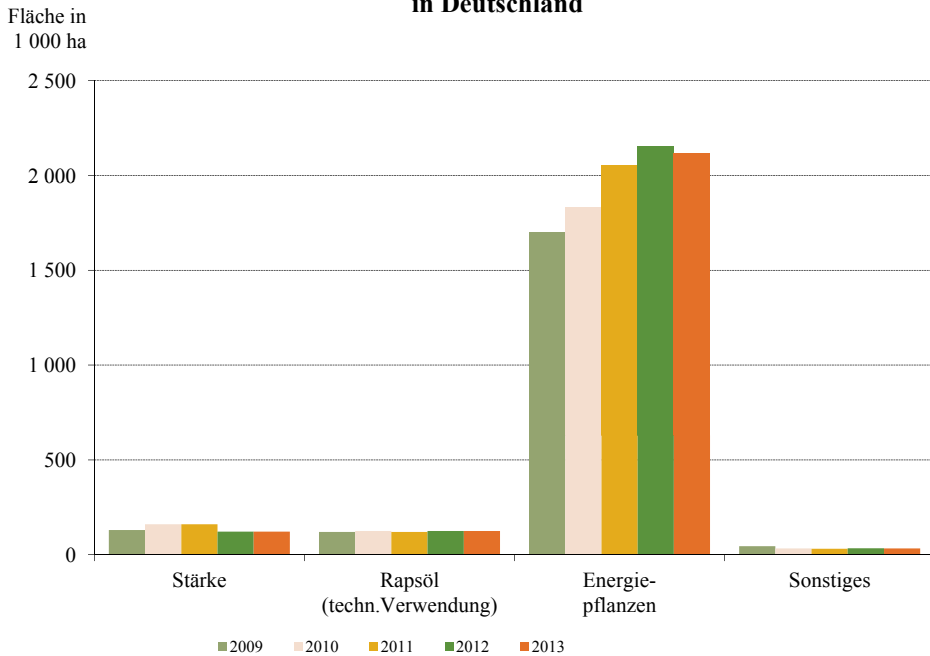


Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 93.

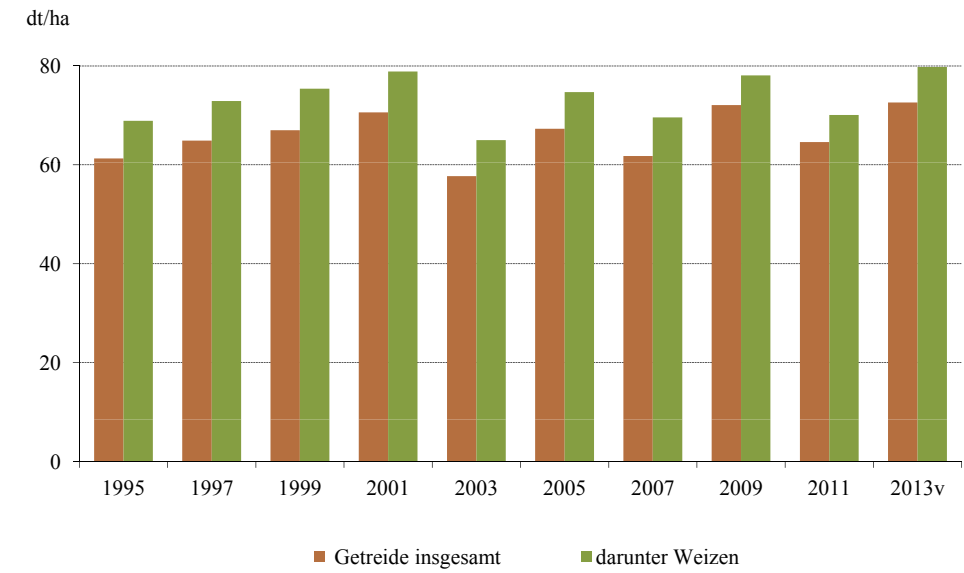
Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.
Daten 2013 vorläufig.

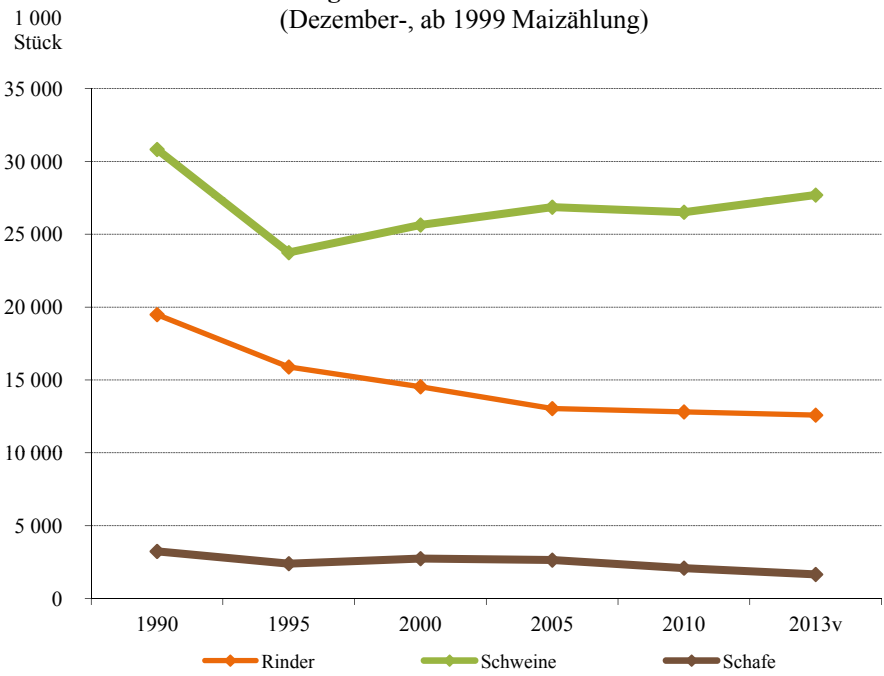
Quelle: Tabelle 91

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



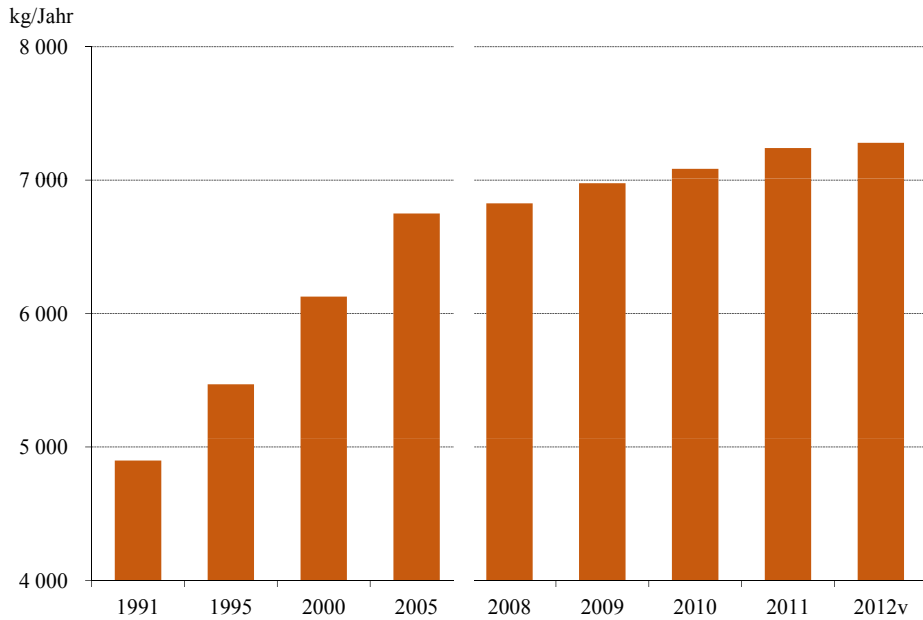
Quelle: Tabelle 98.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



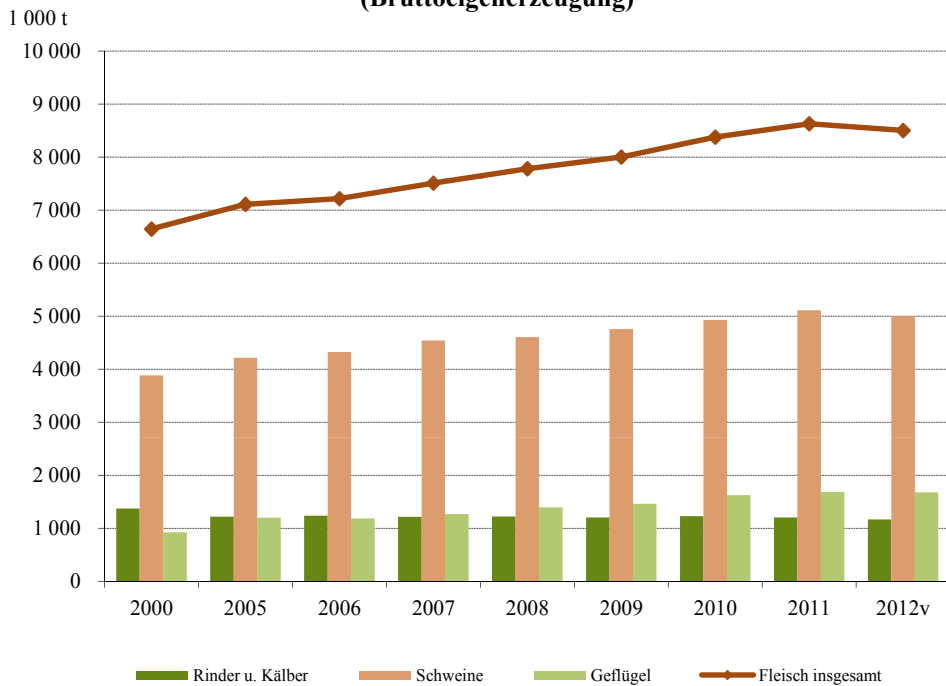
Quelle: Tabelle 131.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh



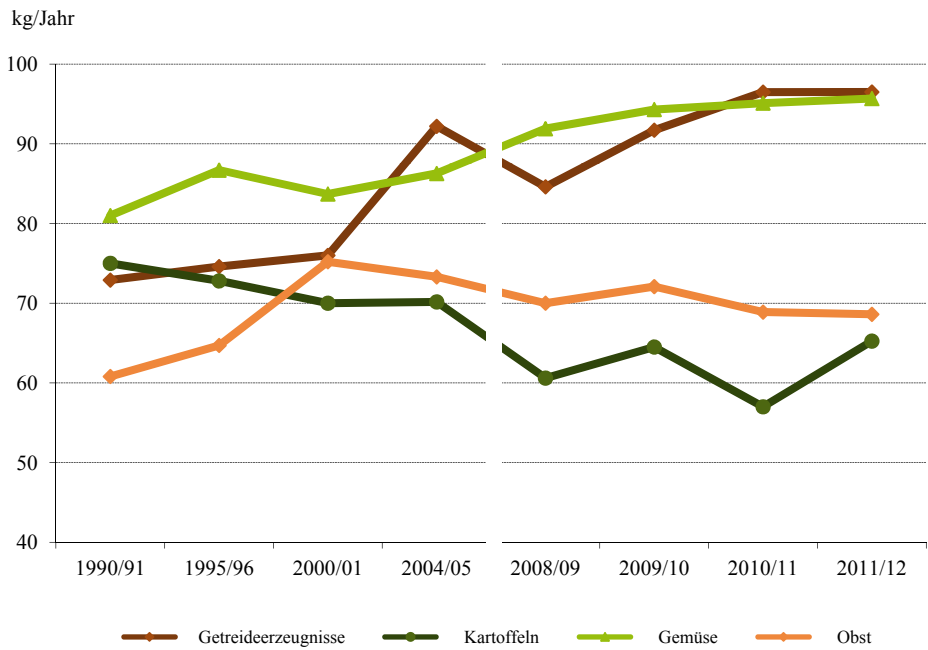
Quelle: Tabelle 168.

Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



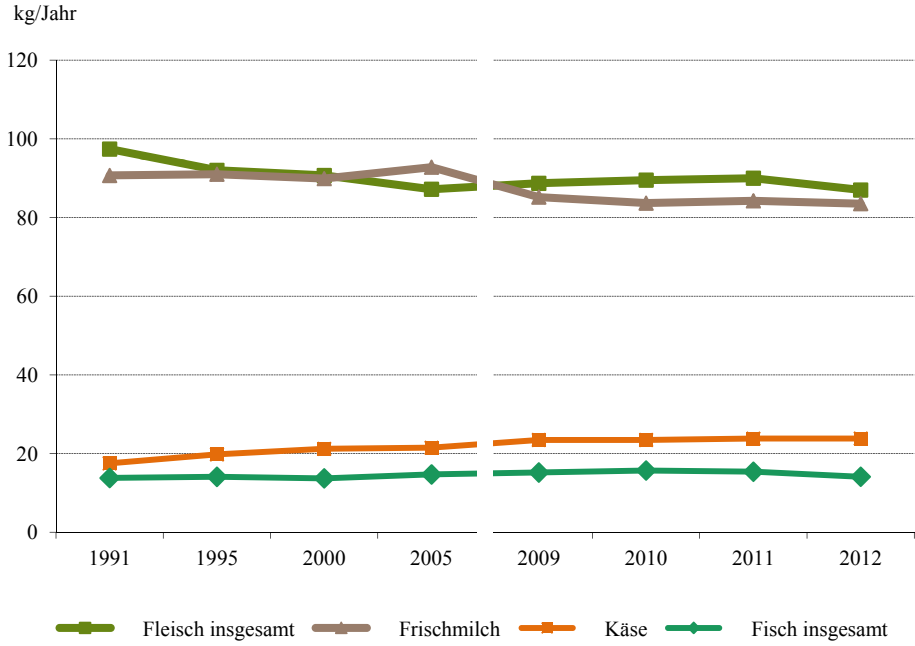
Quelle: Tabelle 165.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter
pflanzlicher Erzeugnisse

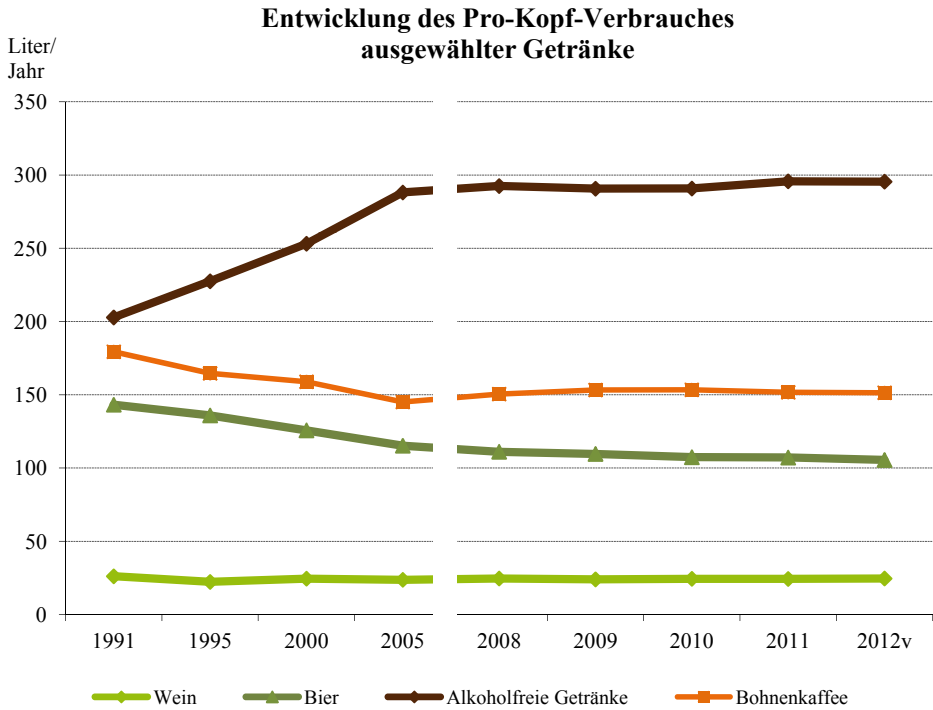


Quelle: Tabelle 209.

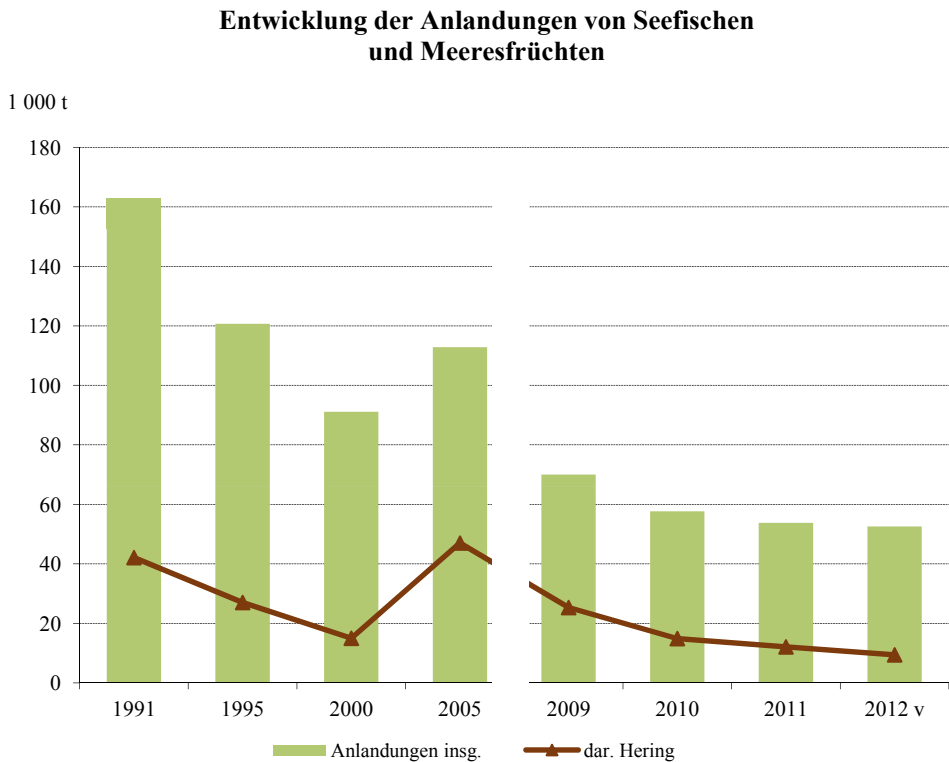
Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter
tierischer Erzeugnisse



Quelle: Tabelle 209.



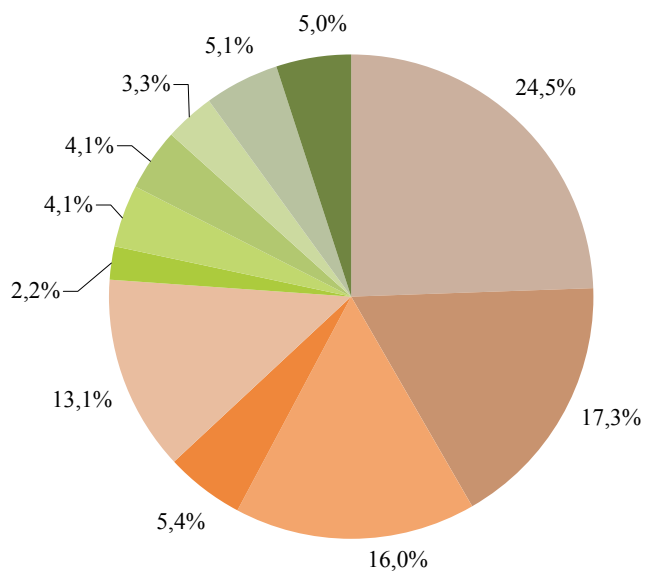
Quelle: Tabelle 312, 314 und 315.



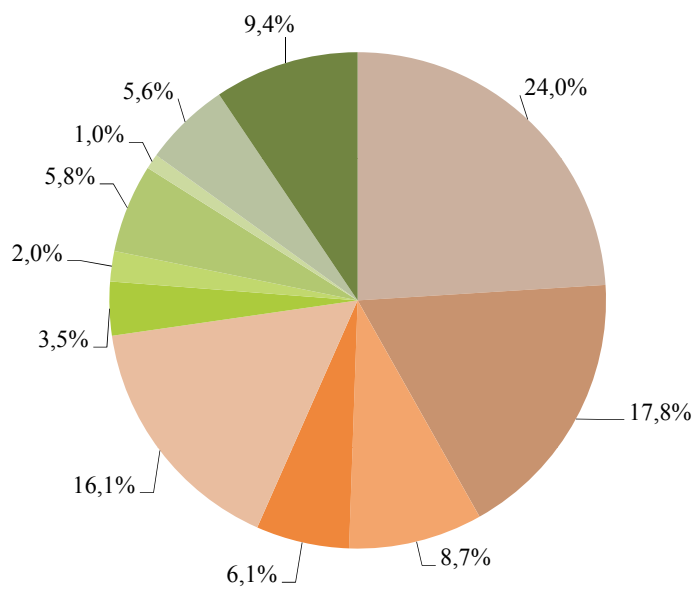
Quelle: Tabelle 283.

Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft

1991



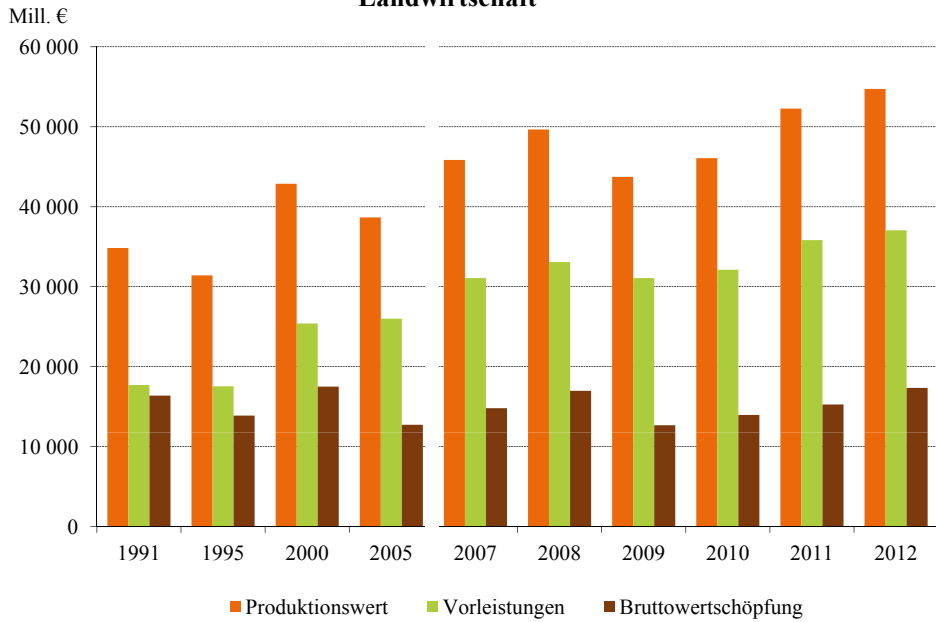
2011



- | | | | |
|----------|-------------------|-------------|-----------------|
| Milch | Schwein | Rind | Eier & Geflügel |
| Getreide | Kartoffeln | Zuckerrüben | Obst & Gemüse |
| Wein | Blumen & Zierpfl. | Sonstiges | |

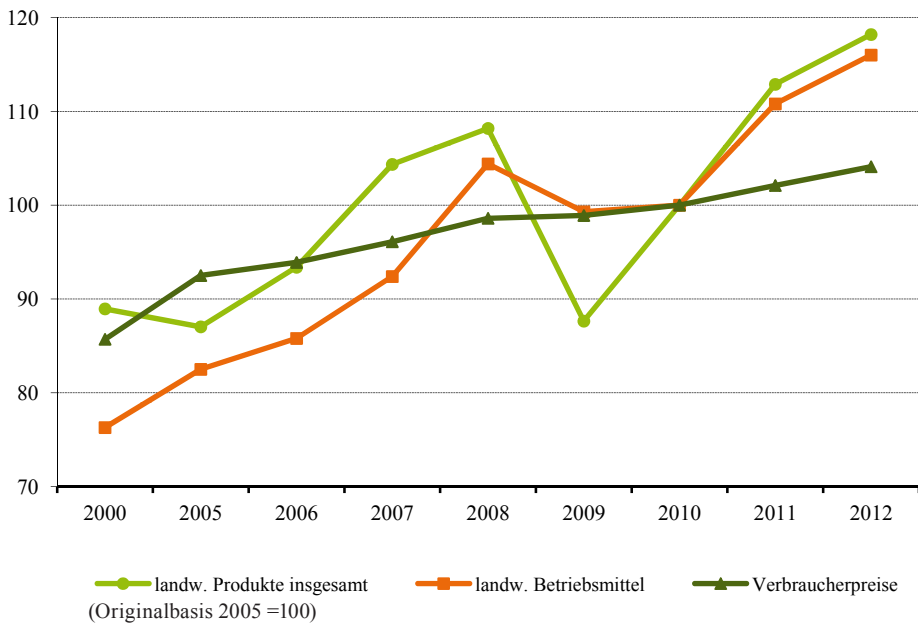
Quelle: Tabelle 175.

Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft



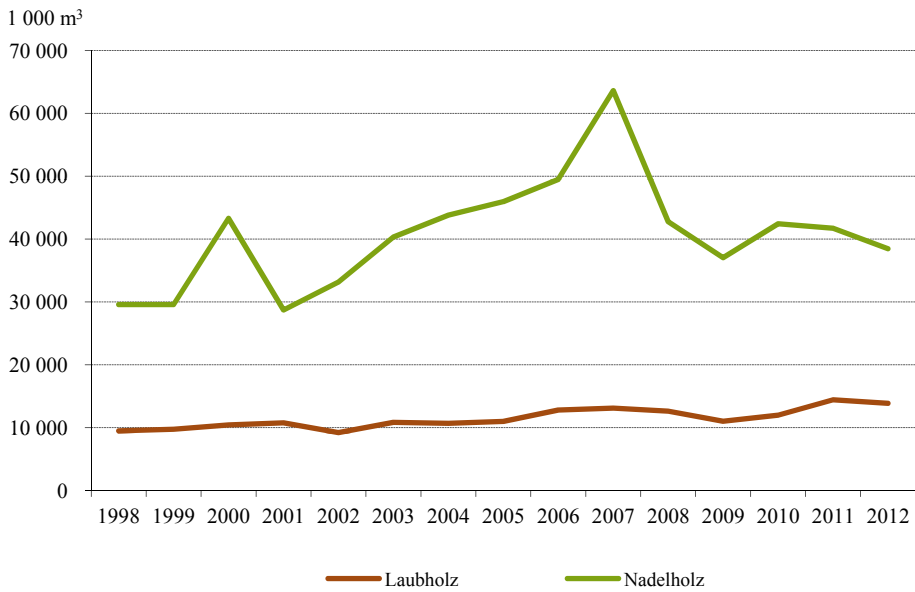
Quelle: Tabellen 177, 179 und 180.

Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2010 = 100



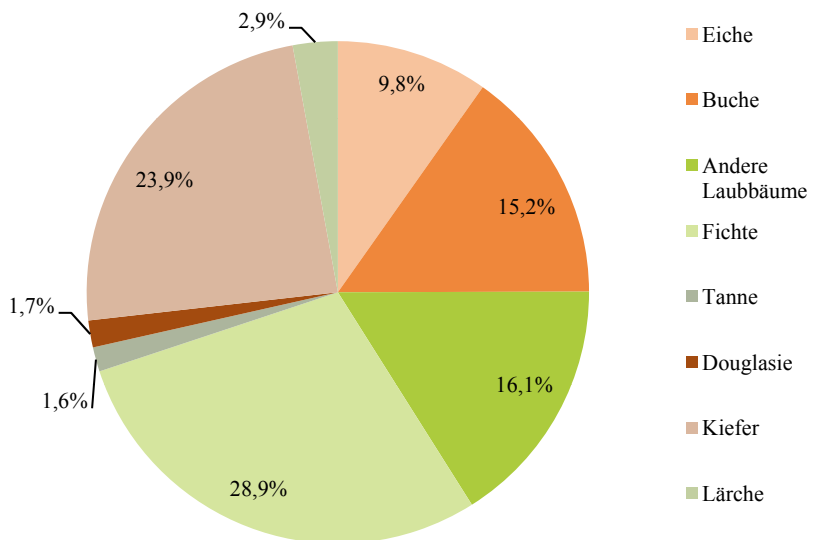
Quelle: Tabelle 380 s.a. Tabellen 360 und 369.

Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland



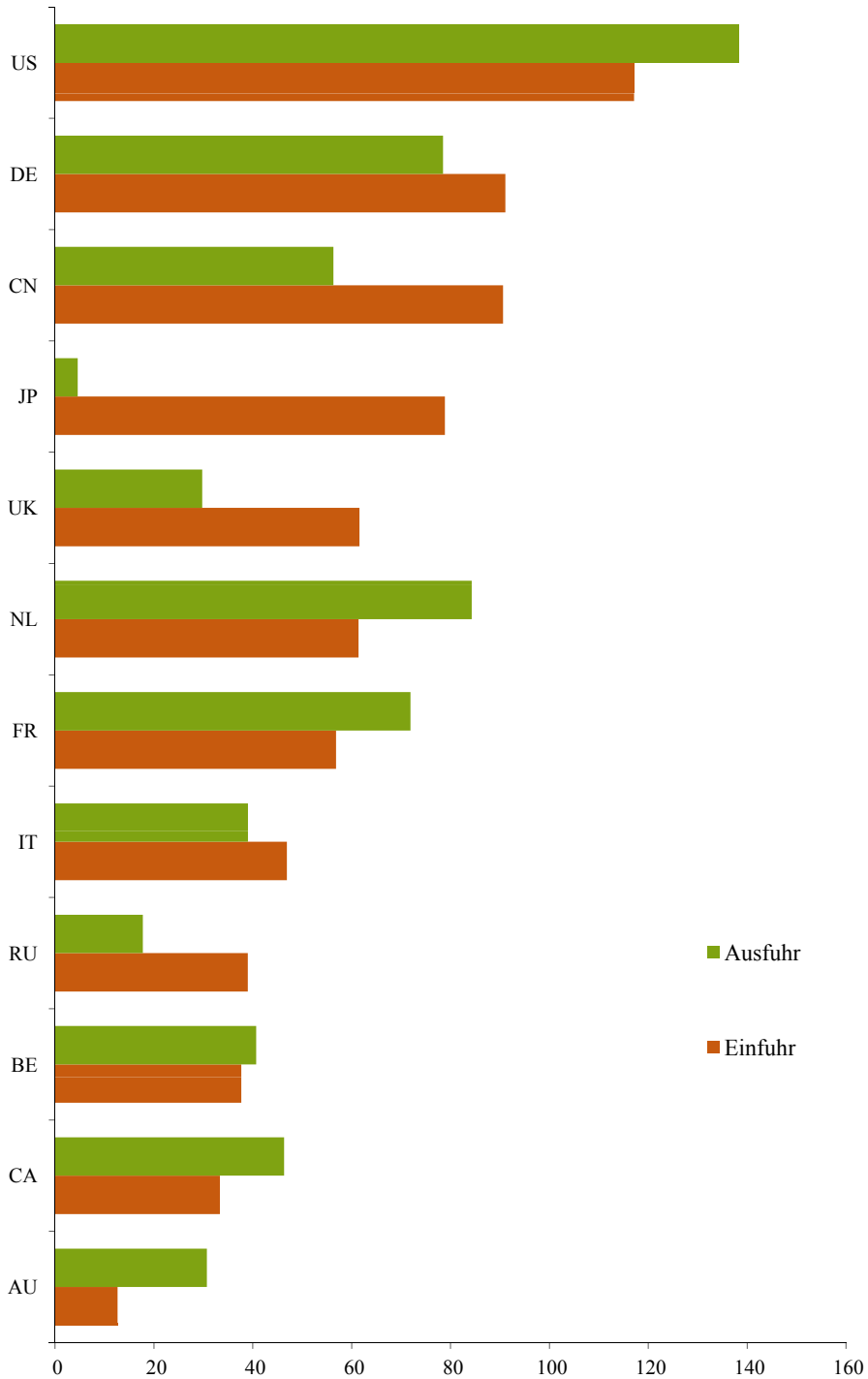
Quelle: Tabelle 429.

Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002



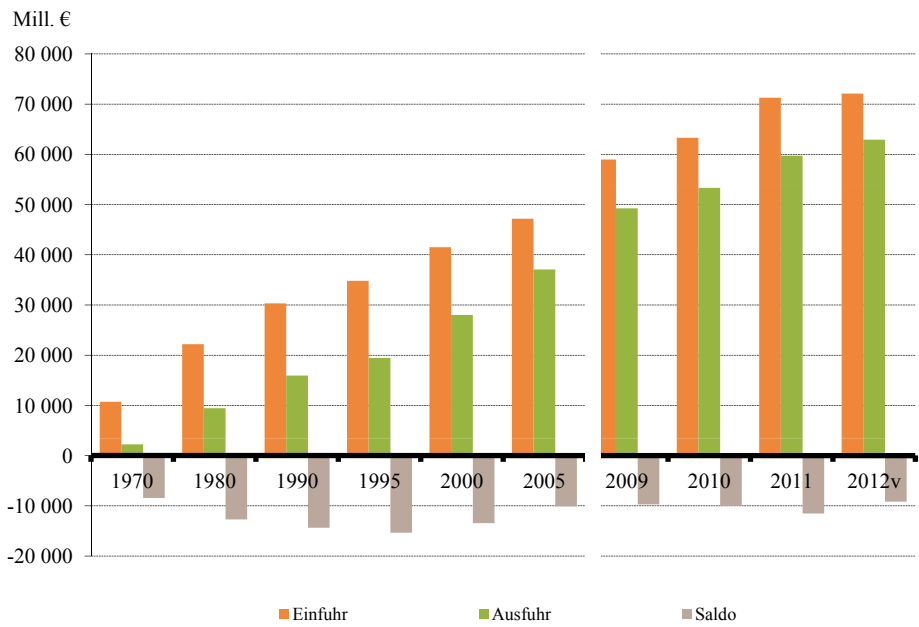
Quelle: Tabelle 428.

Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2012



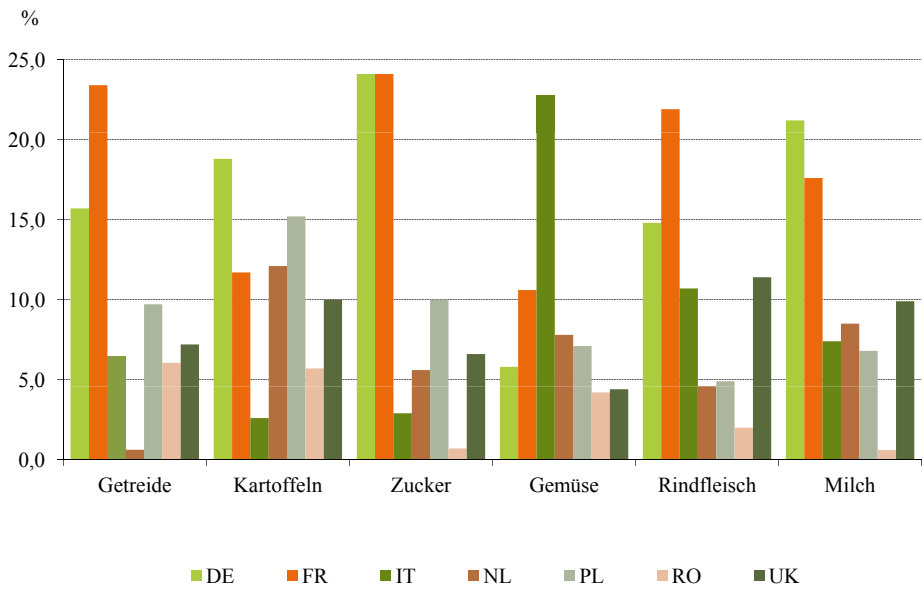
Mrd. US \$
Quelle: Tabelle 392.

Entwicklung des deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 393.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
D 2010 - 2012



Quelle: Tabelle 499.

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	82,2	82,5	81,8	81,8	81,9	13
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	38,7	39,4	39,0	40,6	41,2	41,6	14
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	754	676	663	667	669	14
Erwerbslose ¹⁾	1 000	2 078	3 137	4 571	2 946	2 501	2 316	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	39,2	40,3	40,4	40,7	12
Inlandsprodukt und Einkommen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 535	2 048	2 224	2 495	2 610	2 666	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 1,5	+ 4,3	+ 3,9	+ 2,1	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	363,9	450,0	398,2	452,1	492,6	489,2	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,4	1,3	0,9	0,8	0,8	0,8	20
Privater Verbrauch	Mrd. €	880	1 195	1 307	1 435	1 498	1 534	27
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 1,3	+ 3,0	+ 3,8	+ 2,4	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 034	14 540	15 849	17 553	18 322	18 725	27
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	151	172	183	199	209	217	28
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	15,1	14,5	14,6	14,7	15,0	28
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	861	1 111	1 138	1 271	1 326	1 378	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	- 0,6	+ 11,7	+ 4,3	+ 3,9	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 675	2 114	2 230	2 387	2 466	2 538	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	628,1	797,1	902,5	909,1	393
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	47,2	63,3	71,3	72,1	393
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,5	7,9	7,9	7,9	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	786,3	952,0	1 061,2	1 097,3	393
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	37,1	53,3	59,7	62,9	393
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	4,7	5,6	5,6	5,7	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 158,2	+ 154,9	+ 158,7	+ 188,3	393
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2010 = 100	75,9	92,7	100,0	100,0	102,1	104,1	380
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2010 = 100	89,6	95,3	100,0	100,0	102,8	106,3	380
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2005 = 100	86,0	90,6	100,0	109,7	115,9	118,3	377

Ann.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	366,0	271,8	.	.	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 785	16 650	.	.	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	45,9	61,3	.	.	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	783	556,3	.	.	54
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	187	193,4	.	.	55
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	306	330,5	.	.	55
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	559	545,5	.	.	56
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	17 035	16 704	16 721	16 667	85
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 903	11 847	11 874	11 834	85
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 839	6 595	6 501	6 527	86
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	277	254	259	238	98
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	420	364	398	402	98
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 078	1 344	1 461	1 328	1 306	98
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 929	4 655	4 644	4 631	85
Dauerkulturen	1 000 ha	248	202	203	202	202	201	85
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 649	10 766	10 781	10 797	84
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 919	12 706	12 528	12 507	137
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 164	4 182	4 190	4 190	137
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 989	26 901	27 402	28 331	145
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 504	2 233	2 194	2 118	145
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 642	2 089	1 658	1 641	151
Geflügel	1 000 St	.	.	120 560	128 900	.	.	155
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	36 157	35 279	.	.	155
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	67,3	66,9	64,6	69,7	98
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	75,1	72,5	70,6	74,0	98
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	65,6	66,6	56,7	64,9	98
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	37,8	39,0	29,3	37,0	98
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	419,8	398,8	457,6	447,5	98
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	601,8	616,3	628,7	688,5	98
Milchleistung	kg/Kuh	4 830	6 122	6 761	7 085	7 240	7 310	167
Legeleistung	St/Henne	259	276	278	292	295	296	170
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	45 980	44 039	41 926	45 397	98
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 349	23 452	22 396	21 397	98
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 794	2 900	2 521	3 878	98
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 819	8 622	6 676	7 079	98
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 005	5 688	3 830	4 807	98
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	11 624	10 143	11 837	10 666	98
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	25 285	22 441	25 028	27 687	98
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 174	1 152	1 236	1 256	113
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 167	3 351	3 594	3 830	256
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	9,2	6,9	9,1	9,0	314
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	7 107	8 375	8 628	8 508	279
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 216	1 226	1 201	1 165	279
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 213	4 928	5 109	5 008	279
Kuhmilch	1 000 t	29 063	28 331	28 453	29 616	30 323	30 520	165
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	788	656	775	824	170

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2005/ 06	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	115,5	123,3	110,2	117,6	172
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	91,0	97,8	94,3	96,1	174
Preisindex landw. Erzeugnisse	2005 = 100	120,8	106,2	101,1	102,4	123,3	130,1	360
Preisindex landw. Betriebsmittel	2010 = 100	71,1	78,5	84,0	97,6	106,3	112,2	369
Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	38 838	46 072	52 284	54 737	178
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	26 026	32 120	35 822	37 050	180
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	12 712	13 949	15 265	17 335	179
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	5 626	5 867	7 102	9 087	179
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	113	54	53	71	283
dgl. Wert	Mill. €	146	102	110	79	103	120	283
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	5 681	8 967	9 454	8 740	397
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	2 132	4 619	4 829	3 831	397
Gerste	1 000 t	425	712	720	1 313	1 352	1 379	397
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	.	368	407	387	397
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	533	553	615	654	397
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	.	635	669	834	397
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	2 799	3 161	3 135	2 963	397
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 404	2 186	2 118	2 027	397
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 166	1 133	1 090	1 057	397
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 807	2 397	2 355	1 930	397
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	1 667	2 098	2 131	2 098	397
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	700	818	870	890	397
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	872	950	974	937	397
Schaleneier	1 000 t	297	267	345	510	411	374	397
Käse und Quark	1 000 t	407	483	499	639	669	683	397
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	12 736	14 435	12 135	12 169	412
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	5 993	260	226	244	412
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	13 713	15 161	15 986	15 697	412
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	3 140	4 278	4 495	4 268	412
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 449	1 432	1 542	1 662	412
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	3 748	3 997	3 497	4 017	412
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	1 701	2 782	2 534	2 520	412
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 886	2 310	2 279	2 062	412
Käse und Quark	1 000 t	326	544	752	1 026	1 057	1 122	412
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	1 871	3 001	3 169	3 179	412
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	600	1 006	1 103	1 159	412
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	509	543	575	520	412

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 925	5 853	5 917	5 924	318
Beschäftigte	1 000	623	554	522	542	549	554	318
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	133,5	151,8	163,3	169,3	318
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	19,8	27,3	30,7	32,9	318
Index der Nettoproduktion	2010 = 100	86,2	93,5	95,5	100,0	99,5	99,9	335
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2005 = 100	91,4	94,6	100,0	109,1	115,6	119,7	377
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2004/05	2009/10	2010/11 ⁸⁾	2011/12 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	100	90	88	90	205
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	93	84	80	81	205
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	92,2	91,7	96,5	96,5	209
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	70,2	64,5	57,0	65,2	209
Zucker	kg	35,1	35,3	37,4	35,2	33,7	31,3	209
Gemüse ⁴⁾	kg	.	83,7	86,3	94,4	95,4	95,7	209
Obst ⁴⁾	kg	.	75,2	73,3	72,1	68,9	68,6	209
		1991	2000	2005	2010	2011 ⁸⁾	2012 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	90,7	87,2	89,5	90,0	87,0	209
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	14,7	15,7	15,4	14,1	209
Frischmilch	kg	90,7	89,9	92,8	83,7	84,2	83,5	209
Käse	kg	17,5	21,2	21,5	22,9	23,8	23,8	209
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,8	12,6	17,2	17,0	15,1	209
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	11,1	10,8	10,5	4,9	4,9	5,0	209
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,9	15,1	15,0	14,9	209

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; 2010: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	39 344	39 483	56 946	54 418	56 142	52 338	429
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	62,7	.	75,1	.	100,0	116,3	119,1	434
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	83,6	101,7	113,3	128,5	130,0	124,4	446
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	64,5	92,1	125,0	130,3	129,9	122,8	446

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzäquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 450)		Erwerbstätige (452)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (452)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen (453)		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (455)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2011	2012	2011	2012	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾
BE	11,1	11,2	4,5	4,6	61	60	370	376	0,5	0,7
BG	7,3	7,3	3,5	3,4	690	649	39	40	4,2	4,2
CZ	10,5	10,5	5,1	5,1	169	166	155	152	0,9	0,9
DK	5,6	5,6	2,8	2,8	66	67	240	245	1,2	1,2
DE	81,8	82,0	41,2	41,6	674	668	2 593	2 644	0,6	0,7
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	26	28	16	17	1,9	2,0
IE	4,6	4,6	1,8	1,8	83	86	163	164	1,1	1,1
GR	11,3	.	4,4	4,1	518	499	209	194	2,5	2,6
ES	46,2	46,0	18,6	17,8	758	751	1 063	1 050	2,0	2,1
FR	65,3	65,6	27,0	27,0	761	749	2 001	2 032	1,4	1,5
IT	60,8	.	24,7	24,7	954	928	1 578	1 566	1,6	1,6
CY	0,9	.	0,4	0,4	18	14	18	18	1,8	1,9
LV	2,0	2,0	0,9	0,9	75	68	20	22	1,3	1,5
LT	3,0	3,0	1,3	1,3	106	112	31	33	2,9	3,2
LU	0,5	0,5	0,4	0,4	4	4	43	44	0,2	0,3
HU	10,0	9,9	4,1	4,1	291	302	100	98	2,9	2,7
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	6	6	7	7	0,9	0,8
NL	16,7	16,8	8,7	8,7	225	216	599	599	1,3	1,4
AT	8,4	8,5	4,1	4,2	200	191	299	307	1,0	0,9
PL	38,5	38,5	16,0	15,5	2 033	1 948	371	381	2,4	2,3
PT	10,5	10,5	4,9	4,7	515	512	171	165	1,3	1,3
RO	21,4	21,3	9,1	9,2	2 724	2 812	131	132	6,1	4,7
SI	2,1	2,1	0,9	0,9	79	78	36	35	1,3	1,2
SK	5,4	5,4	2,2	2,2	73	71	69	71	0,8	0,6
FI	5,4	5,4	2,5	2,5	117	115	189	193	0,8	0,8
SE	9,5	9,6	4,6	4,6	94	96	388	409	0,4	0,4
UK	63,3	63,7	29,2	29,5	373	367	1 771	1 927	0,6	0,5
EU-27	503,9	.	223,6	222,6	11 721	11 577	12 671	12 928	1,2	1,2

b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (466)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (476)		darunter:			
	1 000		1 000 ha		Ackerland (476)		dar. Getreide (476)	
	2007	2010	2011	2012	2011	2012	2011	2012
BE	48,0	42,9	.	.	.	.	328	342
BG	493,1	370,5	5 088	5 123	3 227	3 295	1 769	1 903
CZ	39,4	22,9	3 504	3 526	2 522	2 519	1 480	1 454
DK	44,6	42,1	2 673	2 664	2 453	2 435	1 491	1 496
DE	370,5	299,1	16 721	16 667	11 874	11 834	6 501	6 527
EE	23,3	19,6	946	956	632	621	297	291
IE	128,2	139,9	4 556	4 533	1 062	1 169	296	315
GR	860,2	674,9	4 133	4 151	1 605	1 559	964	988
ES	1 043,9	989,8	23 894	23 463	12 621	12 522	5 986	6 170
FR	527,4	516,1	28 853	29 001	18 276	18 358	9 195	9 392
IT	1 679,4	1 620,9	13 134	.	8 672	.	4 626	3 630
CY	40,1	38,9	116	115	86	86	38	38
LV	107,8	83,4	1 816	1 841	1 158	1 178	516	564
LT	230,3	199,9	2 806	2 842	2 186	2 261	1 065	1 160
LU	2,3	.	131	131	62	63	29	28
HU	626,3	576,8	5 337	5 338	4 314	4 315	2 678	2 758
MT	11,0	12,5	11	11	9	9	.	.
NL	76,7	72,3	1 858	1 842	996	1 001	212	213
AT	165,4	150,2	2 868	2 864	1 360	1 355	807	812
PL	2 391,0	1 506,6	14 780	14 529	11 044	10 871	7 803	7 704
PT	275,1	305,3	3 590	3 598	1 074	1 070	283	288
RO	3 931,4	.	13 982	13 733	8 995	8 798	5 220	5 425
SI	75,3	74,7	458	480	169	172	95	100
SK	69,0	24,5	1 930	1 927	1 391	1 360	742	793
FI	68,2	63,9	2 293	2 285	2 256	2 248	1 042	1 036
SE	72,6	71,1	3 063	3 032	2 604	2 594	989	995
UK	299,8	202,9	17 172	.	6 068	.	3 075	3 142
EU-27	13 700,4	11 979,7	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 8.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder		darunter		Schweine (482)		Legehennen ³⁾ (482)		Anlandungen	
	(s. Tab.Nr. 482)		Milchkühe (482)						Fischfänge (494)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2009	2010	2009	2010
BE	2 472	2 438	511	504	6 328	6 448	.	.	22	22
BG	568	535	313	295	608	531	6 893	6 217	9	11
CZ	1 340	1 321	374	367	1 487	1 534	.	.	4	4
DK	1 612	1 607	579	579	12 348	12 281	3 280	3 900	778	828
DE	12 528	12 507	4 190	4 191	27 403	28 331	36 551	34 036	250	230
EE	238	246	96	97	366	375	640	674	97	95
IE	5 925	6 253	1 036	1 060	1 553	1 493	3 745	.	269	319
GR	681	680	130	129	1 120	1 128	.	11 152	83	71
ES	5 923	5 813	798	827	25 635	25 250	.	.	761	739
FR	19 129	19 052	3 664	3 644	13 967	13 778	51 480	51 310	440	443
IT	5 898	6 092	1 755	2 009	9 351	8 662	.	.	253	234
CY	57	57	24	24	439	395	545	507	1	1
LV	381	393	164	165	375	355	.	.	163	165
LT	752	729	350	331	790	808	3 659	4 301	173	140
LU	188	188	45	45	91	89	.	87	.	.
HU	694	753	250	253	3 025	2 956	12 748	12 544	6	6
MT	15	16	6	6	46	45	383	315	2	2
NL	3 912	3 985	1 504	1 541	12 103	12 104	.	.	382	285
AT	1 977	1 956	527	523	3 005	2 983	5 560	5 725	0	0
PL	5 501	5 520	2 446	2 346	13 056	11 132	48 207	49 040	224	149
PT	1 519	1 498	242	237	1 985	2 024	8 000	8 452	199	223
RO	1989	2009	1 170	1 163	5 364	5 234	36 038	35 603	1	1
SI	462	460	109	111	347	296	.	.	2	2
SK	463	471	154	150	580	631	6 252	6 266	4	3
FI	903	901	282	280	1 290	1 271	.	.	155	151
SE	1 450	1 444	348	346	1 568	1 474	.	.	203	212
UK	9 675	9 726	1 800	1 802	4 326	4 221	.	.	587	608
EU-27	86 250	86 650	22 866	23 023	148 557	145 829	.	.	5 068	4 923

d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (496)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾⁵⁾ (491)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (491)		Schweinefleisch ⁵⁾ (491)	
	1 000 t							
	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾
BE	3 151	3 165	.	.	.	.	.	.
BG	1 126	1 122	216	.	26	.	.	.
CZ	2 736	2 828	569	526	90	96	275	248
DK	4 880	5 038	2 418	2 205	136	115	2 019	1 854
DE	30 336	30 506	8 628	8 508	1 199	1 154	5 109	5 008
EE	692	736	664	595	.	.	.	.
IE	5 556	5 399	1 084	1 009	579	512	289	242
GR	757	787	929	757	41	52	111	124
ES	6 488	6 538	6 031	6 044	524	602	3 529	3 580
FR	25 116	24 934	6 848	6 697	1 846	1 711	2 283	2 240
IT	11 299	11 352	4 434	4 473	894	786	1 610	1 595
CY	156	158	.	.	.	.	.	.
LV	842	913	.	.	.	.	.	.
LT	1 782	1 840	301	360	.	.	115	89
LU	292	288	.	.	.	.	.	.
HU	1 712	1 818	934	984	.	.	389	411
MT	40	40	.	.	.	.	7	7
NL	11 851	11 885	3 164	3 114	364	358	1 842	1 815
AT	3 307	3 375	921	913	220	209	507	496
PL	12 414	13 075	3 665	3 839	396	388	1 750	1 675
PT	1 919	1 937	372	362	97	101	324	308
RO	4 075	4 039	1 048	1 069	164	183	421	423
SI	602	612	.	.	41	44	.	.
SK	928	974	.	.	20	.	.	.
FI	2 301	2 299	416	419	83	81	196	193
SE	2 850	2 861	547	523	139	138	257	230
UK	14 088	13 870	3 795	3 923	937	895	740	784
EU-27	151 296	152 392	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 8.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung

A

Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 478)		darunter				Raps (478)	
			Weizen (478)		Gerste (478)			
	1 000 t							
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
BE	2 944	3 012	1 655	1 835	340	364	52	48
BG	7 461	6 941	4 459	4 455	707	662	520	271
CZ	8 285	6 596	4 913	3 519	1 814	1 617	1 046	1 109
DK	8 794	9 460	5 060	4 525	3 250	4 059	508	485
DE	41 920	45 397	22 783	22 409	8 734	10 391	3 870	4 821
EE	772	994	353	485	295	342	144	163
IE	2 509	-	0	708	1 412	1 152	0	-
GR	4 416	4 069	1 702	1 569	328	326	5	1
ES	21 167	16 412	6 900	5 190	8 287	5 977	64	52
FR	63 681	68 335	36 013	37 921	8 775	11 348	5 369	5 483
IT	18 226	-	6 622	7 767	950	960	44	25
CY	74	74	25	23	48	48	-	-
LV	1 412	2 125	940	1 540	237	249	220	304
LT	3 226	4 657	1 869	2 999	760	742	484	633
LU	150	153	77	79	39	38	16	15
HU	13 669	10 299	4 130	4 011	988	996	527	401
MT	-	-	-	-	-	-	-	0
NL	1 685	1 775	1 186	1 302	205	203	7	7
AT	5 704	4 876	1 782	1 276	859	663	180	149
PL	26 767	28 544	9 339	8 608	3 326	4 180	1 862	-
PT	972	991	59	59	21	21	-	-
RO	20 777	12 563	7 192	5 298	1 330	971	739	159
SI	608	570	154	188	79	85	14	17
SK	3 714	3 036	1 639	1 275	525	471	332	213
FI	3 668	3 687	981	887	1 514	1 578	115	73
SE	4 646	5 106	2 253	2 289	1 409	1 705	250	323
UK	21 485	19 515	15 257	13 261	5 494	5 522	2 758	2 564
EU-27	288 732	.	137 341	133 476	51 724	54 666	.	.

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (478)		Zuckerrüben (478)		Obst (479)		Frischgemüse (480)		Wein (481)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
BE	4 129	2 812	5 409	4 830	.	.	.	.	5	5
BG	232	151	0	0	.	.	454	382	1 224	1 236
CZ	805	662	3 899	3 869	139	122	170	171	385	0
DK	1 620	1 664	2 700	2 649	41	.	293	271	.	.
DE	11 837	10 666	29 578	27 687	1 236	1 255	3 686	.	6 976	9 223
EE	165	148	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	356	232	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	758	579	324	435	.	.	.	.	2 950	2 750
ES	2 455	2 203	4 189	3 460	.	.	.	.	35 353	33 397
FR	7 281	6 297	40 407	33 739	.	.	6 103	6 212	44 322	50 757
IT	1 537	1 491	3 548	2 501	.	.	13 351	.	46 734	42 705
CY	110	110	.	.	150	136	101	65	118	85
LV	247	239	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	581	542	878	1 003	.	30	308	290	.	.
LU	20	21	.	.	.	.	1	1	110	132
HU	600	511	856	759	.	.	.	.	1 762	2 822
MT	19	13	.	0	.	.	.	.	40	40
NL	7 333	6 766	5 858	5 735	760	.	1 642	4 680	.	.
AT	816	665	3 456	3 114	366	231	718	626	1 711	2 783
PL	9 111	.	11 674	.	2 349	3 558	4 305	.	.	.
PT	390	446	8	19	11	.	.	.	7 148	.
RO	4 077	2 464	661	739	1 346	1 318	2 710	2 559	3 287	4 058
SI	96	79	0	0	.	.	.	.	760	850
SK	217	166	1 161	895	37	.	110	91	207	369
FI	673	490	676	399	0	.	243	220	-	-
SE	882	808	2 493	2 177	.	.	.	.	-	-
UK	6 016	5 215	8 504	8 400	.	.	.	.	30	23
EU-27	62 363	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 511)		Pflanzliche Produkte (510)		Tierische Produkte (510)		Landw. Produkte insges. (510)	
	2005 = 100							
	2011	2012	2011	2012	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾
BE	132,0	139,0	109,2	129,3	112,8	120,6	111,4	124,1
BG	148,3	157,9	164,3	185,3	132,9	137,8	153,2	168,4
CZ	116,8	121,8	145,7	152,8	98,3	103,5	117,6	123,6
DK	139,0	145,1	143,7	150,1	120,6	131,6	126,7	136,5
DE	138,7	146,0	143,0	153,7	121,5	124,9	129,7	135,9
EE	148,2	156,1	176,2	186,9	124,3	122,9	138,8	140,7
IE	129,2	135,1	128,1	145,2	127,7	131,2	127,8	132,7
GR	141,5	146,9	131,6	122,7	113,3	113,9	126,4	120,2
ES	132,3	140,2	94,5	104,7	112,5	122,7	101,7	112,0
FR	128,6	134,2	140,4	149,4	116,1	123,5	128,9	137,2
IT	135,2	142,6	121,1	128,2	120,9	129,2	121,1	128,5
CY	108,0	110,0	121,4	129,5	110,0	111,1	116,1	120,7
LV	165,0	173,1	191,9	190,2	127,8	130,5	155,6	156,4
LT	165,7	173,7	179,7	168,3	131,7	134,1	147,0	145,0
LU	131,8	139,5	130,9	149,8	111,2	113,3	116,6	123,3
HU	156,8	168,3	196,0	235,4	136,4	150,9	169,8	198,3
MT	140,6	148,1	106,4	121,3	122,1	131,1	116,4	127,5
NL	131,5	136,3	116,6	119,1	120,1	125,1	118,1	121,8
AT	128,3	135,7	138,2	144,3	119,0	124,6	126,5	132,3
PL	135,5	145,2	169,6	165,2	129,5	143,5	146,2	152,6
PT	134,8	140,5	106,6	106,8	114,0	122,4	109,6	113,1
RO	166,8	178,1	187,8	201,2	145,6	160,1	174,3	188,0
SI	148,4	156,0	137,8	143,1	118,3	123,3	124,7	129,8
SK	116,8	120,5	143,7	156,8	93,0	96,7	115,2	123,1
FI	136,7	142,5	138,0	143,1	127,1	135,6	130,8	138,2
SE	129,5	132,0	147,4	148,3	125,4	123,5	133,9	133,0
UK	157,5	160,3	177,3	190,2	154,2	162,9	163,7	174,1
EU-27	137,5	144,0	133,8	141,7	122,8	130,0	128,3	135,9

g. Außenhandel

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (516)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (516)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾	2011	2012 ²⁾
BE	7 269	7 462	6,9	6,8	4 205	4 565	4,4	4,4
BG	404	388	4,2	3,7	802	924	10,6	10,7
CZ	441	477	1,6	1,7	387	506	2,0	2,2
DK	3 341	3 469	16,4	16,6	4 550	4 870	16,3	16,2
DE	17 928	17 881	5,5	5,4	13 019	14 712	3,0	3,1
EE	85	81	3,1	3,0	312	357	7,7	8,4
IE	786	838	5,3	5,2	2 057	2 409	5,4	6,5
GR	1 260	1 290	6,0	4,8	1 012	1 349	8,9	8,7
ES	11 304	12 118	9,9	10,2	7 486	9 062	10,2	10,9
FR	9 511	9 898	5,1	5,8	18 353	19 167	11,0	10,5
IT	10 459	10 057	5,6	5,6	9 312	10 438	5,6	5,8
CY	182	192	9,7	10,9	87	103	20,7	19,2
LV	184	244	7,0	8,3	620	1 011	19,3	25,2
LT	454	516	4,5	4,8	1 389	1 962	17,8	21,5
LU	87	76	2,3	1,6	28	30	0,9	1,0
HU	302	430	1,3	1,9	1 110	1 278	5,7	6,5
MT	55	83	4,6	6,9	108	160	5,8	8,0
NL	19 825	21 263	8,6	8,5	14 195	15 692	13,3	12,8
AT	1 359	1 559	4,3	4,7	1 998	2 264	5,3	5,7
PL	2 322	2 647	5,1	5,3	3 279	4 172	11,0	12,0
PT	2 125	1 980	13,6	12,5	1 482	1 641	13,5	12,5
RO	860	951	5,7	6,6	1 072	1 225	8,2	6,2
SI	720	1 002	8,7	12,3	309	433	4,3	5,5
SK	102	113	0,7	0,7	99	145	1,1	1,4
FI	790	783	3,4	3,5	679	700	2,7	2,7
SE	3 896	4 095	9,7	9,8	1 585	1 936	2,7	3,3
UK	13 659	14 508	5,5	5,2	7 880	8 863	4,4	4,8
EU-27	109 707	114 400	6,4	6,4	97 416	109 975	6,3	6,0

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 512	6 829	6 896	6 974
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 040	3 235	3 279	3 324
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	1 272	1 302	1 307	1 312
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 946	4 898	4 894	4 912
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,76	0,72	0,71	0,70
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,79	36,37	36,36	36,49
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	690,6	699,7	693,7	697,7
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	219,7	224,4	217,3	220,4
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	147,4	158,9	164,1	170,4
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	55,3	53,8	47,6	48,6
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	155,1	158,6	161,8	164,1
eßbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,8	53,2	53,6	54,3
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	19,2	18,6	18,8	19,2
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	5,4	4,2	4,7	5,1
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	20,0	23,8	23,7	25,4
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	92,5	99,0	102,6	103,0
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	27,7	31,8	32,2	33,6
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	52,6	55,6	55,9	57,1
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	7,9	8,7	8,7	9,2
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	51,0	54,0	55,6	56,7
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	38,2	33,4	35,1	38,4
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	253,0	262,6	269,7	272,7
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 060,4	4 038,6	4 033,0	4 027,5
Viehbestand ¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 350,6	1 416,9	1 427,5	1 399,9
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	906,6	955,9	967,6	963,0
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	1 912,3	1 975,8	1 988,2	1 919,2
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	58,7	59,3	58,9	58,9
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	18 679	21 133	21 712	22 136
Handelsdüngerverbrauch ^{2),3)}							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	94 233	10 582	111 931	112 349
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	37 631	38 601	42 553	41 101
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	29 494	22 063	27 035	30 362
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 268,6	2 496,1	2 476,4	2 587,1
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	626,9	686,8	653,4	704,1
Mais	Mill. t	517,3	593,2	713,9	820,5	850,4	883,5
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	138,6	151,5	123,8	134,3
Reis	Mill. t	547,5	598,9	634,5	685,1	701,1	722,8
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	214,3	223,2	265,0	260,9
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	50,0	62,5	60,3	62,5
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	727,5	739,2	747,7	806,9
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	325,1	334,0	334,3	374,4
Obst	Mill. t	411,6	473,0	529,3	600,7	608,9	637,9
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	872,2	1 019,1	1 044,4	1 087,6
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	154,7	149,6	156,4	171,3
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	29,9	25,7	28,1	30,6
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	735,8	445,0	456,5	436,4
Wein	Mill. t	25,4	28,7	28,5	28,4	28,1	28,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010	2011
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	261,6	288,7	296,1	297,2
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	59,6	64,0	64,3	62,5
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	98,9	106,6	109,4	110,0
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	12,6	13,5	13,5	13,0
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	81,7	94,9	99,1	101,7
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	647,2	702,3	719,2	727,1
Butter	Mill. t	6,7	7,4	8,5	8,9	9,0	9,2
Käse	Mill. t	14,5	16,5	18,5	19,7	20,2	20,1
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,6	3,4	3,4
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	56,5	62,8	63,8	65,0
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	102,5	92,6	89,0	93,5
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	48,2	73,0	78,1	83,7
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 551,6	3 294,9	3 405,7	3 469,4
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	432,4	363,2	389,9	406,2
Biogas	TJ	22 336	242 936	387 924	613 915	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	622,7	653,4	653,7	654,8
Mais	Mill. t	536,5	610,0	698,8	823,5	848,9	878,9
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	136,2	144,7	136,1	.
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	418,4	438,5	441,1	449,1
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	215,2	235,9	221,3	256,1
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	47,3	59,5	61,5	63,8
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	55,8	56,4	56,1	55,4
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	98,8	100,5	102,8	101,6
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	82,5	76,0	76,8	79,6
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	105,8	.	.	.
Butter	Mill. t	6,7	7,2	8,3	7,5	7,8	8,1 ²⁾
Käse	Mill. t	14,3	16,1	18,5	14,1	16,3	16,5 ²⁾
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	148,0	161,1	153,4	154,2
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	147,4	200,6	201,7	199,2
Mais	Mill. t	132,7	174,5	124,3	146,0	128,1	132,2
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	28,0	37,5	31,6	36,2
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	76,0	134,4	141,2	154,0
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	53,2	60,7	70,1	54,7
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	5,6	7,5	7,2	4,9
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	1,0	.	.	.
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	0,9	.	.	.
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	1,4	.	.	.
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	65,7	26,5	28,9	29,9

Anm.: Daten 2010 und 2011 teilweise vorläufig. Stand: Oktober 2013

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Art 180 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002.

- 4) Milch einschl. Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, BLE (422), BMELV (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 10, 12 und 15 sind Ergebnisse des Mikrozensus enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.



6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts-jahr ¹⁾	Früheres Bundes-gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender-jahr ³⁾	Früheres Bundes-gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	64 485	15 790	80 275	1991	64 036	15 915	79 951
1992/93	65 289	15 685	80 974	1992	64 847	15 723	80 570
1993/94	65 740	15 598	81 338	1993	65 539	15 648	81 187
1994/95	66 007	15 531	81 539	1994	65 847	15 563	81 410
1995/96	66 342	15 467	81 817	1995	66 140	15 503	81 642
1996/97	66 583	15 429	82 012	1996	66 431	15 451	81 882
1997/98	66 688	15 369	82 057	1997	66 652	15 409	82 061
1998/99	66 747	15 290	82 037	1998	66 689	15 335	82 024
1999/00	66 946	15 217	82 163	1999	66 832	15 255	82 087
2000/01	<u>67 140</u>	<u>15 120</u>	82 260	2000	<u>67 008</u>	<u>15 174</u>	82 183
2001/02	65 323	13 729	82 440	2001	65 156	13 794	82 334
2002/03	65 527	13 617	82 537	2002	65 412	13 674	82 475
2003/04	65 619	13 524	82 532	2003	65 560	13 567	82 518
2004/05	65 680	13 433	82 501	2004	65 635	13 477	82 498
2005/06	65 698	13 345	82 438	2005	65 689	13 387	82 468
2006/07	65 667	13 244	82 315	2006	65 677	13 296	82 372
2007/08	65 664	13 317	82 217	2007	65 663	13 129	82 261
2008/09	65 541	13 029	82 002	2008	65 618	13 084	82 127
2009/10	65 422	12 938	81 802	2009	65 456	12 947	81 862
2010/11	65 426	12 865	81 752	2010	65 413	12 894	81 751
2011/12	65 540	12 802	81 844	2011	65 466	12 825	81 768
2012/13	65 718	12 757	82 021	2012	65 617	12 769	81 903

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Stand am 31.12. - 2) Ab 2001 ohne Berlin. - 3) Stand am 30.6.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Bevölkerung	82 260	82 438	82 315	82 217	82 002	81 802	81 752	81 844	82 021
Lebendgeborene	767	686	673	685	683	665	678	663	674
Gestorbene	839	829	822	827	844	855	859	852	870
Überschuss									
an Geborenen	-72	-143	-149	-142	-161	-189	-181	-189	-196
der Zu- bzw. Fortzüge	+167	+79	+23	+44	-56	-13	+128	+279	+369
Veränderung insgesamt	+96	-64	-126	-63	-217	-202	-53	+90	+173

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden ¹⁾			Bevölkerung			
				1 000			%
	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	
unter 500	2 295	2 243	2 222	644	627	621	0,8
500 - 1 000	1 952	1 926	1 894	1 426	1 409	1 387	1,7
1 000 - 2 000	2 030	1 972	1 956	2 908	2 826	2 796	3,4
unter 2 000 zus.	6 277	6 141	6 072	4 978	4 861	4 803	5,9
2 000 - 5 000	2 349	2 324	2 299	7 544	7 464	7 387	9,0
5 000 - 10 000	1 292	1 300	1 309	9 125	9 202	9 250	11,3
10 000 - 20 000	889	883	889	12 329	12 257	12 368	15,1
2 000 - 20 000 zus.	4 530	4 507	4 497	28 998	28 923	29 004	35,4
20 000 - 50 000	502	503	497	15 121	15 124	14 980	18,3
50 000 - 100 000	107	108	109	7 258	7 304	7 362	9,0
20 000 - 100 000 zus.	609	611	606	22 379	22 428	22 343	27,3
100 000 und darüber	80	80	80	25 396	25 556	25 752	31,4
Insgesamt	11 496	11 339	11 255	81 751	81 768	81 903	100

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2012		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2000	2012	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,7	5,0	2 107	2 002	4 108
6 - 15	15,2	13,7	8,9	9,8	8,1	3 401	3 228	6 629
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,3	3,0	1 244	1 178	2 423
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,5	3,1	1 297	1 230	2 526
21 - 45	34,1	33,0	37,1	35,2	30,3	12 684	12 202	24 886
45 - 60	19,9	16,6	19,9	18,9	23,6	9 800	9 586	19 386
60 - 65	4,6	6,1	5,5	7,0	6,2	2 479	2 582	5 061
65 und älter	9,4	13,2	15,3	16,6	20,7	7 336	9 667	17 003
Zusammen	100	100	100	100	100	40 347	41 674	82 021

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.
1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2012

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1.000	%	1.000	%	1.000	%	1.000	%
Insgesamt								
Städtische Regionen	6 130	47,3	24 719	47,8	7 938	46,0	38 788	47,4
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 053	31,3	15 760	30,5	5 367	31,1	25 180	30,7
Ländliche Regionen	2 766	21,4	11 218	21,7	3 961	22,9	17 945	21,9
Insgesamt	12 949	100	51 698	100	17 267	100	81 913	100
Weiblich								
Städtische Regionen	2 984	47,4	12 333	48,1	4 487	46,0	19 804	47,5
Regionen mit Verdichtungsansätzen	1 973	31,3	7 782	30,4	3 024	31,0	12 779	30,7
Ländliche Regionen	1 345	21,3	5 507	21,5	2 249	23,0	9 101	21,8
Insgesamt	6 302	100	25 622	100	9 760	100	41 683	100
Männlich								
Städtische Regionen	3 146	47,3	12 387	47,5	3 452	46,0	18 984	47,2
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 080	31,3	7 978	30,6	2 343	31,2	12 402	30,8
Ländliche Regionen	1 421	21,4	5 711	21,9	1 712	22,8	8 844	22,0
Insgesamt	6 647	100	26 076	100	7 507	100	40 230	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2012 (Jahresdurchschnitt). Im Zuge der Neukonzeption der Raumabgrenzungen durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sind die Ergebnisse hinsichtlich der siedlungsstrukturellen Typen mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche ²⁾	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin-West)						
1816	13,4	245	.	55	.	.
1852	17,7	245	.	72	.	.
1871	19,6	245	.	80	.	.
1900	27,6	245	.	113	.	.
1913	34,0	245	.	138	.	.
1925	35,6	245	.	145	.	.
D 1935/38	38,5	245	14,6	157	263	0,38
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin-West						
D 1935/38	41,2	246	14,6	167	282	0,35
1948/49	48,2	246	14,2	198	340	0,29
1955/56	51,7	246	14,3	212	363	0,28
1959/60	54,1	246	14,2	222	382	0,26
Früheres Bundesgebiet						
1871	20,4	248	.	82	.	.
1900	29,8	248	.	120	.	.
1925	39,0	248	.	157	.	.
1961	56,2	248	14,3	226	396	0,26
D 1935/38	42,1	248	14,7	170	286	0,35
1965/66	58,8	249	14,0	237	421	0,24
1970/71	61,0	249	<u>13,5</u>	245	<u>452</u>	<u>0,22</u>
1980/81	61,7	249 ³⁾	12,2 ⁴⁾	248	503	0,20
1985/86	61,0	249	12,0	245	508	0,20
1990/91	63,7	249	11,9	256	537	0,19
Deutschland						
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	<u>17,7</u> ⁴⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	<u>16,9</u>	229	485	0,21
2010/11	81,7	357	16,7 ⁴⁾	229	487	0,20
2011/12	81,8	357	16,7	229	490	0,20
2012/13	82,0	357	16,7	230	491	0,20

Anm.: Bevölkerung 2012 auf Grundlage früherer Zählungen.

1) Bei Kalenderjahren Zeitpunkt der Volkszählung, bei Wirtschaftsjahren bis 1972/73 Periodendurchschnitt, ab 1973/74 Stichtag 31. Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 3) Ergebnisse der seit 1979 auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 4) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979, 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
April 1995	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	36 938
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2008	15 791	13 636	5 247	3 966	1 437	40 076
JD 2009	15 995	13 741	5 139	3 887	1 427	40 188
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2011	16 337	13 877	5 081	3 789	1 355	40 439
JD 2012	16 472	14 038	5 069	3 743	1 335	40 656
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
April 1995	34,9	32,1	15,8	12,4	4,7	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	4,0	100
JD 2008	39,4	34,0	13,1	9,9	3,6	100
JD 2009	39,8	34,2	12,8	9,7	3,6	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2011	40,3	34,3	12,6	9,4	3,4	100
JD 2012	40,5	34,5	12,5	9,2	3,3	100
Haushaltsmitglieder						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
April 1995	12 891	23 716	17 541	18 385	9 361	81 894
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 532	16 431	16 852	7 635	82 676
JD 2008	15 791	27 272	15 741	15 863	7 667	82 334
JD 2009	15 995	27 482	15 417	15 548	7 135	81 577
JD 2010	16 195	27 586	15 267	15 384	6 890	81 322
JD 2011	16 337	27 754	15 243	15 156	6 775	81 265
JD 2012	16 472	28 076	15 207	14 972	6 675	81 402
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
April 1995	15,7	29,0	21,4	22,4	11,4	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,9	32,3	20,0	20,5	9,3	100
JD 2008	19,2	33,1	19,1	19,3	9,3	100
JD 2009	19,6	33,7	18,9	19,1	8,8	100
JD 2010	19,9	33,9	18,8	18,9	8,5	100
JD 2011	20,1	34,2	18,8	18,7	8,3	100
JD 2012	20,2	34,5	18,7	18,4	8,2	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ²⁾	
	1 000	%	1 000	%		
1998	82 029	41 788	50,9	38 056	3 732	8,9
1999	82 087	42 020	51,2	38 617	3 403	8,1
2000	82 188	42 394	51,6	39 257	3 137	7,4
2001	82 340	42 536	51,7	39 343	3 193	7,5
2002	82 482	42 648	51,7	39 125	3 523	8,3
2003	82 520	42 711	51,8	38 793	3 918	9,2
2004	82 501	43 075	52,2	38 915	4 160	9,7
2005	82 464	43 441	52,7	38 870	4 571	10,5
2006	82 366	43 361	52,6	39 116	4 245	9,8
2007	82 262	43 392	52,7	39 791	3 602	8,3
2008	82 120	43 426	52,9	40 290	3 136	7,2
2009	81 875	43 539	53,2	40 311	3 227	7,4
2010	81 757	43 452	53,1	40 506	2 946	6,8
2011	81 779	43 618	53,3	41 116	2 502	5,6
2012	81 918	43 881	53,6	41 565	2 316	5,5

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, inländerkonzept. Stand: Mai 2013.

1) Daten der Bevölkerungsforschung auf der Grundlage früherer Zählungen. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	darunter: Landwirt- schaft ²⁾	Produzie- rendes Gewerbe ³⁾	darunter: Ernäh- rungs- gewerbe	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Ins- gesamt	Selb- stän- dige ⁴⁾	Arbeit- nehmer
1 000										
1998	38 148	787	717	11 478	835	8 800	17 083	38 056	3 959	34 097
1999	38 721	782	713	11 362	850	8 958	17 619	38 617	3 986	34 631
2000	39 382	754	686	11 302	864	9 180	18 146	39 257	3 995	35 262
2001	39 485	724	667	11 127	864	9 208	18 426	39 343	4 020	35 323
2002	39 257	708	655	10 795	868	9 170	18 584	39 125	4 054	35 071
2003	38 918	691	639	10 465	882	9 085	18 677	38 793	4 118	34 675
2004	39 034	687	636	10 292	873	9 157	18 898	38 915	4 257	34 658
2005	38 976	676	628	10 071	864	9 120	19 109	38 870	4 417	34 453
2006	39 192	640	595	10 003	842	9 146	19 403	39 116	4 456	34 660
2007	39 857	662	615	10 135	842	9 278	19 782	39 791	4 498	35 293
2008	40 348	667	621	10 272	863	9 358	20 051	40 297	4 480	35 817
2009	40 370	669	623	10 081	866	9 378	20 242	40 323	4 470	35 853
2010	40 603	663	615	9 987	879	9 360	20 593	40 566	4 493	36 073
2011	41 164	667	.	10 163	.	9 494	20 840	41 116	4 539	36 577
2012	41 619	669	.	10 295	.	9 577	21 078	41 565	4 543	37 022
Anteil in %										
1998	100	2,1	1,9	30,1	2,2	23,1	44,8	100	10,4	89,6
1999	100	2,0	1,8	29,3	2,2	23,1	45,5	100	10,3	89,7
2000	100	1,9	1,7	28,7	2,2	23,3	46,1	100	10,2	89,8
2001	100	1,8	1,7	28,2	2,2	23,3	46,7	100	10,2	89,8
2002	100	1,8	1,7	27,5	2,2	23,4	47,3	100	10,4	89,6
2003	100	1,8	1,6	26,9	2,3	23,3	48,0	100	10,6	89,4
2004	100	1,8	1,6	26,4	2,2	23,5	48,4	100	10,9	89,1
2005	100	1,7	1,6	25,8	2,2	23,4	49,0	100	11,4	88,6
2006	100	1,6	1,5	25,5	2,1	23,3	49,5	100	11,4	88,6
2007	100	1,7	1,5	25,4	2,1	23,3	49,6	100	11,3	88,7
2008	100	1,7	1,5	25,5	2,1	23,2	49,7	100	11,1	88,9
2009	100	1,7	1,5	25,0	2,1	23,2	50,1	100	11,1	88,9
2010	100	1,6	1,5	24,6	2,2	23,1	50,7	100	11,1	88,9
2011	100	1,6	.	24,7	.	23,1	50,6	100	11,0	89,0
2012	100	1,6	.	24,7	.	23,0	50,6	100	10,9	89,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Erwerbs- tätige 2012
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	62,2	53,9	54,3	53,9	54,3	53,1	52,8	52,5	223
Mithelfende Familienangeh.	39,4	33,4	33,1	30,8	31,7	30,1	26,4	27,2	109
Beamte, Richter	41,8	44,5	42,8	.	.	.	41,0	/	/
Angestellte ^{1) 2)}	38,7	35,0	34,6	33,9	34,7	33,1	32,5	33,0	119
Arbeiter ^{2) 3)}	38,6	34,2	34,1	33,8	34,5	35,7	35,1	34,6	149
Zusammen	46,3	40,8	40,6	39,8	41,1	40,6	39,4	39,5	622
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,2	45,4	45,0	44,7	44,0	44,0	44,2	43,3	845
Mithelfende Familienangeh.	22,0	20,8	19,8	20,0	21,1	19,6	16,3	18,2	24
Beamte, Richter	36,7	34,2	35,9	31,4	31,8	34,9	33,1	34,1	7
Angestellte ^{1) 2)}	37,1	35,7	35,4	34,8	33,5	34,3	33,9	33,5	5277
Arbeiter ^{2) 3)}	36,2	34,1	34,4	34,2	32,5	33,5	33,7	33,0	4648
Zusammen	37,4	35,5	35,5	35,2	33,8	34,6	34,5	34,0	11 314
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	47,9	47,5	47,0	45,1	44,9	43,7	43,1	1168
Mithelfende Familienangeh.	29,4	25,4	23,8	25,0	25,1	23,6	20,4	22,4	55
Beamte, Richter	34,3	33,5	32,3	33,7	32,6	31,9	32,1	31,4	112
Angestellte ^{1) 2)}	33,8	32,2	31,6	31,2	30,8	31,0	30,1	29,8	6427
Arbeiter ^{2) 3)}	33,5	30,4	30,7	31,0	29,9	30,4	30,4	29,2	1953
Zusammen	36,1	33,6	33,1	33,0	32,3	32,5	31,7	31,4	10 151
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,2	38,6	37,6	37,5	36,4	36,5	35,7	35,0	2186
Mithelfende Familienangeh.	18,1	18,8	16,2	17,2	17,4	18,1	14,3	17,7	28
Beamte, Richter	37,7	35,7	35,5	35,3	34,5	34,5	33,9	33,4	1925
Angestellte ^{1) 2)}	33,2	31,3	30,9	30,6	29,6	29,7	29,1	28,6	11293
Arbeiter ^{2) 3)}	28,6	25,9	26,0	26,4	25,9	26,4	26,0	24,8	2042
Zusammen	33,9	31,9	31,4	31,3	30,4	30,6	30,0	29,6	18 073
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,1	43,5	42,7	42,4	41,2	41,1	40,3	39,6	4422
Mithelfende Familienangeh.	31,9	26,1	24,9	25,3	27,2	25,8	22,1	23,7	216
Beamte, Richter	37,3	35,6	35,3	35,2	34,3	34,4	33,8	33,3	2048
Angestellte ^{1) 2)}	34,3	32,6	32,1	31,8	30,9	31,1	30,4	30,0	23117
Arbeiter ^{2) 3)}	34,2	31,4	31,6	31,7	30,4	31,1	31,1	30,3	8792
Insgesamt	35,9	33,6	33,2	33,0	32,0	32,4	31,8	31,5	40 161

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 1995 im April; 2000 im Mai; ab 2005 Jahresdurchschnitt).

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch / technischen Ausbildungsberufen. - 2) Ab 2012 Angestellte und Arbeiter ohne Auszubildende. - 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	279,9	119,4	399,3	29,0
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	270,3	114,3	384,6	30,1
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	276,4	114,8	391,1	33,3
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	280,8	115,6	396,4	34,7
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	283,8	117,8	401,6	35,3
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	288,1	119,3	407,4	40,4
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	292,7	119,8	412,5	42,6
2011	15 355,6	13 025,7	28 381,3	2 060,7	297,4	119,8	417,1	47,8

1) Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMELV (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die **Verwendung** des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates, die Bruttoinvestitionen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die **Bruttoinvestitionen** setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der **Verteilungsrechnung** werden in den Tabellen 24 und 25 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	40,07	40,78	43,20	39,82	51,27	44,15	46,60	50,76	54,52
dar.: Landwirtschaft	36,38	36,87	39,40	35,91	46,30	39,65	41,71	45,73	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 274,46	1 375,95	1 579,44	1 717,51	2 069,59	1 759,39	1 971,39	2 185,86	2 203,28
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,19	127,17	131,55	142,74	164,56	152,68	159,35	171,37	.
Dienstleistungsbereiche	1 395,59	1 742,56	2 082,15	2 331,39	2 574,29	2 561,46	2 649,01	2 747,38	2 812,88
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	431,54	491,86	567,86	625,92	705,57	663,29	695,07	725,20	739,86
Information und									
Kommunikation	82,23	103,12	150,21	165,08	184,55	198,14	189,43	195,85	198,13
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	116,48	146,49	188,24	233,47	228,47	239,48	252,43	255,44	248,75
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	176,17	253,14	277,14	306,85	339,26	349,28	351,33	365,64	373,65
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	191,76	251,00	329,46	369,33	428,83	389,83	416,20	437,30	456,02
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	312,18	393,76	448,95	501,83	547,43	577,90	598,33	618,20	642,54
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	85,23	103,19	120,29	128,91	140,18	143,54	146,22	149,75	153,93
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	2 710,12	3 159,29	3 704,79	4 088,72	4 695,15	4 365,00	4 667,00	4 984,00	5 070,68
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	23,11	22,48	22,75	23,73	30,08	28,26	28,79	32,30	34,54
dar.: Landwirtschaft	21,88	21,12	21,03	21,94	27,74	25,98	26,55	29,72	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	768,60	835,16	1 017,57	1 129,71	1 401,50	1 170,53	1 295,66	1 468,88	1 475,02
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,84	92,63	95,12	105,42	127,34	115,21	120,42	132,17	.
Dienstleistungsbereiche	525,01	629,70	822,99	928,92	1 046,57	1 049,16	1 107,39	1 147,93	1 174,33
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	204,08	227,20	271,75	299,19	353,09	328,86	368,80	386,11	392,38
Information und									
Kommunikation	31,49	39,29	72,95	85,37	97,29	104,50	99,20	101,19	102,11
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	53,29	67,72	107,88	135,05	144,83	146,37	150,65	153,97	154,33
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	54,12	68,21	76,18	77,04	72,81	86,05	83,68	82,49	84,36
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	64,87	87,59	128,08	148,72	170,67	159,01	172,83	183,36	191,51
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	90,26	107,63	127,93	145,69	168,08	181,87	188,86	196,33	204,43
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,90	32,06	38,22	37,86	39,80	42,50	43,37	44,48	45,21
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 316,72	1 487,34	1 863,31	2 082,36	2 478,15	2 247,95	2 431,84	2 649,11	2 683,89

Fußnoten siehe Seite 21.

Fortsetzung Seite 20.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	16,96	18,30	20,45	16,09	21,19	15,89	17,81	18,46	19,98
dar.: Landwirtschaft	14,50	15,75	18,37	13,97	18,56	13,67	15,16	16,01	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	505,86	540,79	561,87	587,80	668,09	588,86	675,73	716,98	728,26
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	32,35	34,54	36,43	37,32	37,22	37,47	38,93	39,20	.
Dienstleistungsbereiche	870,58	1 112,86	1 259,16	1 402,47	1 527,72	1 512,30	1 541,62	1 599,45	1 638,55
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	227,46	264,66	296,11	326,73	352,48	334,43	326,27	339,09	347,48
Information und Kommunikation	50,74	63,83	77,26	79,71	87,26	93,64	90,23	94,66	96,02
Finanz- und Versicherungsdienstleister	63,19	78,77	80,36	98,42	83,64	93,11	101,78	101,47	94,42
Grundstücks- und Wohnungswesen	122,05	184,93	200,96	229,81	266,45	263,23	267,65	283,15	289,29
Unternehmensdienstleister ³⁾	126,89	163,41	201,38	220,61	258,16	230,82	243,37	253,94	264,51
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	221,92	286,13	321,02	356,14	379,35	396,03	409,47	421,87	438,11
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	58,33	71,13	82,07	91,05	100,38	101,04	102,85	105,27	108,72
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 393,40	1 671,95	1 841,48	2 006,36	2 217,00	2 117,05	2 235,16	2 334,89	2 386,79
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	6,04	6,68	6,90	7,11	8,03	8,33	8,46	8,74	.
dar.: Landwirtschaft	5,70	6,32	6,56	6,78	7,68	7,97	8,10	8,38	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	66,30	80,08	86,42	87,07	90,70	91,40	91,56	92,80	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	4,86	5,96	6,04	5,89	5,96	5,91	5,88	5,92	.
Dienstleistungsbereiche	138,73	176,45	208,02	233,78	267,77	275,10	280,16	289,53	.
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	21,63	28,61	33,95	35,99	40,21	41,12	42,13	44,01	.
Information und Kommunikation	11,61	15,09	16,18	16,81	17,63	18,15	18,35	18,52	.
Finanz- und Versicherungsdienstleister	4,71	6,31	7,59	7,62	7,05	7,17	7,32	7,56	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	44,69	59,82	69,81	79,82	93,90	96,66	99,50	104,09	.
Unternehmensdienstleister ³⁾	20,35	23,48	31,85	39,77	47,54	48,76	48,58	49,19	.
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	30,85	36,83	41,26	45,43	51,82	53,34	54,26	55,93	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	4,89	6,31	7,38	8,34	9,62	9,90	10,02	10,23	.
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	211,07	263,21	301,34	327,96	366,50	374,83	380,18	391,07	402,12

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 21.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	10,92	11,62	13,55	8,98	13,16	7,56	9,35	9,72	.
dar.: Landwirtschaft	8,80	9,43	11,81	7,19	10,88	5,70	7,06	7,63	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	439,56	460,71	475,45	500,73	577,39	497,46	584,17	624,18	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,49	28,58	30,39	31,43	31,26	31,56	33,05	33,28	.
Dienstleistungsbereiche	731,85	936,41	1 051,14	1 168,69	1 259,95	1 237,20	1 261,46	1 309,92	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	205,83	236,05	262,16	290,74	312,27	293,31	284,14	295,08	.
Information und									
Kommunikation	39,13	48,74	61,08	62,90	69,63	75,49	71,88	76,14	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	58,48	72,46	72,77	90,80	76,59	85,94	94,46	93,91	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	77,36	125,11	131,15	149,99	172,55	166,57	168,15	179,06	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	106,54	139,93	169,53	180,84	210,62	182,06	194,79	204,75	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	191,07	249,30	279,76	310,71	327,53	342,69	355,21	365,94	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	53,44	64,82	74,69	82,71	90,76	91,14	92,83	95,04	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 182,33	1 408,74	1 540,14	1 678,40	1 850,50	1 742,22	1 854,98	1 943,82	1 984,67

Anm.: Stand: August 2013.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt

preisbereinigt

Kettenindex (2005 = 100)

2020200

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz- und Ver- siche- rungs- dienst- leister	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Unter- neh- mens- dienst- leister	Öffent- liche Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit	Sons- tige Dienst- leister	Brutto- inlands- produkt
		zu- sammen	darunter: Verarbei- tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	118,99	92,24	90,62	128,03	80,98	57,16	111,58	58,09	70,25	80,40	89,37	84,21
1995	78,52	85,91	83,82	139,39	82,11	66,86	120,27	73,60	81,16	88,74	93,53	88,52
2000	84,23	93,97	93,20	123,47	89,77	94,74	128,31	86,71	95,12	97,32	98,98	97,07
2001	80,65	95,01	94,91	116,36	93,53	104,01	125,05	91,13	98,31	97,44	98,56	98,54
2002	79,98	93,25	92,60	112,22	93,54	107,72	128,04	94,96	98,28	99,08	96,63	98,55
2003	82,36	94,13	93,86	107,16	94,44	97,16	113,91	97,22	99,51	99,43	96,69	98,18
2004	110,30	98,20	97,71	103,73	96,87	103,21	111,13	96,98	97,84	99,23	99,01	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	94,90	106,79	109,03	100,16	104,77	106,80	106,56	100,61	103,31	101,25	101,90	103,70
2007	128,53	112,15	114,46	99,32	106,65	118,03	112,82	103,72	110,11	102,01	103,93	107,09
2008	136,66	110,02	111,43	99,15	109,19	123,67	115,85	105,38	112,01	105,23	106,09	108,25
2009	142,66	91,80	88,40	93,80	106,43	135,89	113,91	107,03	98,35	106,68	104,61	102,68
2010	121,29	106,98	106,19	101,97	101,26	135,56	115,35	107,10	103,77	108,88	104,94	106,80
2011	93,98	112,82	115,86	106,71	103,98	146,92	117,87	110,81	107,01	110,51	105,18	110,36
2012	95,51	112,32	115,06	104,19	104,62	149,92	120,04	112,55	110,10	111,45	106,70	111,12
je Erwerbstätigen												
1991	68,93	64,79	64,38	101,15	85,29	67,48	116,11	104,23	122,92	93,27	116,43	84,79
1995	61,43	75,35	74,70	96,20	86,74	79,92	119,70	101,22	122,86	97,12	110,82	91,27
2000	75,52	86,78	86,29	98,52	89,18	100,34	125,61	88,95	107,08	100,59	103,88	96,07
2001	75,30	87,79	87,52	98,63	92,64	105,37	121,85	94,15	107,28	100,04	101,79	97,27
2002	76,37	87,99	87,27	100,92	93,03	108,86	124,67	97,65	106,18	100,57	99,36	97,85
2003	80,57	91,19	90,82	100,88	94,80	99,33	112,75	99,97	105,47	100,50	98,98	98,33
2004	108,53	96,42	95,94	100,37	96,47	104,47	110,69	97,88	100,37	99,96	99,80	99,17
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	100,24	107,65	109,85	100,42	104,47	105,61	106,90	99,02	98,61	100,67	101,24	103,13
2007	131,25	111,65	113,74	98,10	104,84	114,41	115,77	102,08	99,80	100,47	101,28	104,72
2008	138,50	107,45	108,49	98,47	106,41	121,51	121,16	104,18	97,69	102,39	102,94	104,57
2009	144,58	91,96	88,46	92,81	103,45	136,44	118,14	107,28	86,26	101,51	100,46	99,13
2010	125,18	109,10	108,28	100,21	98,50	139,85	119,83	105,64	86,87	102,04	100,61	102,56
2011	94,26	113,07	115,94	102,62	99,79	149,70	123,27	108,33	86,03	103,51	100,74	104,53
2012	96,65	110,93	113,37	98,68	99,61	148,83	125,95	109,05	87,24	103,33	101,29	104,09

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts- bereiche	Güter- steuern	Güter- subventionen	Brutto- inlands- produkt
	Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haus- halte und private Organisationen ¹⁾				
1995	1 043,37	193,84	434,74	1 671,95	188,56	12,01	1 848,50
1996	1 061,04	197,11	438,79	1 696,94	188,40	10,34	1 875,00
1997	1 091,47	197,48	443,13	1 732,08	191,05	10,53	1 912,60
1998	1 132,46	197,81	442,31	1 772,58	197,82	10,70	1 959,70
1999	1 156,82	200,13	441,77	1 798,72	212,35	10,87	2 000,20
2000	1 187,57	201,50	452,41	1 841,48	216,69	10,67	2 047,50
2001	1 231,59	204,80	456,96	1 893,35	219,28	10,73	2 101,90
2002	1 251,61	208,32	462,54	1 922,47	220,56	10,83	2 132,20
2003	1 262,59	210,43	460,42	1 933,44	225,02	10,96	2 147,50
2004	1 306,53	211,32	465,69	1 983,54	223,15	10,99	2 195,70
2005	1 321,88	211,00	473,48	2 006,36	225,00	6,96	2 224,40
2006	1 384,55	212,34	489,39	2 086,28	234,43	6,81	2 313,90
2007	1 455,38	215,01	506,60	2 176,99	257,95	6,44	2 428,50
2008	1 469,96	220,65	526,39	2 217,00	262,82	6,02	2 473,80
2009	1 387,91	228,79	500,35	2 117,05	263,15	6,00	2 374,20
2010	1 477,95	234,06	523,15	2 235,16	265,78	5,94	2 495,00
2011	1 549,34	239,84	545,71	2 334,89	281,52	6,51	2 609,90
2012	1 574,40	246,44	565,95	2 386,79	285,62	6,01	2 666,40

Anm.: Stand: August 2013.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	0,8	0,8	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,2	25,2	25,2	26,1	26,4	25,9	23,4	25,7	26,0	25,8
darunter: Herstellung von										
Nahrungsmitteln										
und Getränken, Tabakverarbeitung	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	.
Baugewerbe	6,1	5,3	4,1	4,1	4,1	4,2	4,4	4,6	4,7	4,7
Dienstleistungsbereiche zus.	62,5	68,4	69,9	69,0	68,6	68,9	71,4	69,0	68,5	68,7
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,3	16,1	16,3	16,1	16,1	15,9	15,8	14,6	14,5	14,6
Information u. Kommunikation	3,6	4,2	4,0	4,0	4,0	3,9	4,4	4,0	4,1	4,0
Finanz- und Versicherungs-										
dienstleister		4,4	4,9	4,7	4,2	3,8	4,4	4,6	4,3	4,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,8	10,9	11,5	11,4	11,7	12,0	12,4	12,0	12,1	12,1
Unternehmensdienstleister	9,1	10,9	11,0	11,0	11,4	11,6	10,9	10,9	10,9	11,1
Öffentl. Dienstleister, Erziehung,										
Gesundheit	15,9	17,4	17,8	17,3	16,8	17,1	18,7	18,3	18,1	18,4
Sonstige Dienstleister	4,2	4,5	4,5	4,5	4,4	4,5	4,8	4,6	4,5	4,6
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in	preis-	in	preis-		
	jeweiligen Preisen	bereinigt	jeweiligen Preisen	bereinigt		
	Mrd. €	2005 = 100	€	2005 = 100	Mrd. €	€
1991	1 534,60	84,21	19 186	86,82	1 217,20	15 218
1995	1 848,50	88,52	22 636	89,39	1 423,90	17 437
1996	1 875,00	89,22	22 895	89,84	1 444,66	17 640
1997	1 912,60	90,77	23 310	91,23	1 465,67	17 863
1998	1 959,70	92,46	23 890	92,95	1 492,17	18 191
1999	2 000,20	94,19	24 367	94,63	1 507,61	18 366
2000	2 047,50	97,07	24 912	97,39	1 540,93	18 749
2001	2 101,90	98,54	25 527	98,69	1 577,07	19 153
2002	2 132,20	98,55	25 850	98,53	1 591,35	19 293
2003	2 147,50	98,18	26 024	98,11	1 608,47	19 492
2004	2 195,70	99,32	26 614	99,28	1 686,81	20 446
2005	2 224,40	100,00	26 974	100,00	1 713,69	20 781
2006	2 313,90	103,70	28 093	103,82	1 808,72	21 960
2007	2 428,50	107,09	29 521	107,35	1 877,33	22 821
2008	2 473,80	108,25	30 124	108,71	1 890,71	23 024
2009	2 374,20	102,68	28 998	103,41	1 813,10	22 145
2010	2 495,00	106,80	30 517	107,73	1 922,21	23 511
2011	2 609,90	110,36	31 914	111,28	2 012,04	24 603
2012	2 666,40	111,12	32 550	111,86	2 054,26	25 077

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Brutto- investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	882,55	288,94	368,91	- 5,80	1 534,60
1995	1 066,47	358,13	412,91	10,99	1 848,50
1998	1 130,14	374,49	428,14	26,93	1 959,70
1999	1 161,86	384,78	435,98	17,58	2 000,20
2000	1 195,04	389,57	456,59	6,30	2 047,50
2001	1 233,43	399,14	427,65	41,68	2 101,90
2002	1 240,58	410,38	385,34	95,90	2 132,20
2003	1 264,51	415,45	383,39	84,15	2 147,50
2004	1 283,61	414,20	387,12	110,77	2 195,70
2005	1 306,98	417,30	384,13	115,99	2 224,40
2006	1 339,54	424,69	419,62	130,05	2 313,90
2007	1 356,73	434,04	467,75	169,98	2 428,50
2008	1 389,62	451,92	476,43	155,83	2 473,80
2009	1 392,57	475,29	389,62	116,72	2 374,20
2010	1 435,09	487,18	432,53	140,20	2 495,00
2011	1 498,35	499,58	476,32	135,65	2 609,90
2012	1 533,87	514,35	460,27	157,91	2 666,40
Anteil in %					
1991	57,5	18,8	24,0	-0,4	100
1995	57,7	19,4	22,3	0,6	100
1998	57,7	19,1	21,8	1,4	100
1999	58,1	19,2	21,8	0,9	100
2000	58,4	19,0	22,3	0,3	100
2001	58,7	19,0	20,3	2,0	100
2002	58,2	19,2	18,1	4,5	100
2003	58,9	19,3	17,9	3,9	100
2004	58,5	18,9	17,6	5,0	100
2005	58,8	18,8	17,3	5,2	100
2006	57,9	18,4	18,1	5,6	100
2007	55,9	17,9	19,3	7,0	100
2008	56,2	18,3	19,3	6,3	100
2009	58,7	20,0	16,4	4,9	100
2010	57,5	19,5	17,3	5,6	100
2011	57,4	19,1	18,3	5,2	100
2012	57,5	19,3	17,3	5,9	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2005 = 100)					
1991	85,03	82,35	105,85	.	84,21
1995	91,41	91,28	104,66	.	88,52
1998	94,25	96,05	108,16	.	92,46
1999	96,52	96,91	113,12	.	94,19
2000	98,49	98,30	116,74	.	97,07
2001	99,80	98,74	111,12	.	98,54
2002	99,21	99,94	101,60	.	98,55
2003	99,50	100,29	102,75	.	98,18
2004	99,85	99,71	101,98	.	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2006	101,49	100,93	108,76	.	103,70
2007	101,29	102,37	118,64	.	107,09
2008	102,07	105,60	119,32	.	108,25
2009	102,28	108,78	101,84	.	102,68
2010	103,35	110,15	110,51	.	106,80
2011	105,73	111,26	117,57	.	110,36
2012	106,53	112,34	111,77	.	111,12

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	4,86	1,54	6,40	104,17	121,65	107,86
1995	3,99	1,93	5,92	79,65	135,06	91,54
2000	4,50	1,81	6,31	85,85	125,31	94,25
2001	4,79	1,81	6,60	90,62	126,00	98,13
2002	4,55	1,75	6,30	85,51	122,52	93,37
2003	4,24	1,49	5,73	79,68	104,32	84,92
2004	4,43	1,38	5,81	82,50	94,52	85,07
2005	5,45	1,48	6,93	100,00	100,00	100,00
2006	6,78	1,58	8,36	122,39	104,73	118,61
2007	7,43	1,60	9,03	131,78	102,74	125,56
2008	8,06	1,78	9,84	140,12	111,09	133,90
2009	6,29	1,79	8,08	106,92	111,09	107,91
2010	5,79	1,91	7,70	97,74	116,68	101,90
2011	7,56	1,93	9,49	124,75	115,46	122,81
2012	6,79	2,26	9,05	109,73	132,81	114,79
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,67	1,44	6,11	103,72	119,87	107,07
1995	3,87	1,80	5,67	79,85	131,51	90,79
2000	4,35	1,71	6,06	85,64	123,51	93,61
2001	4,65	1,71	6,36	90,76	124,23	97,78
2002	4,41	1,65	6,06	85,49	120,60	92,86
2003	4,10	1,41	5,51	79,29	103,06	84,28
2004	4,30	1,32	5,62	82,38	94,29	84,89
2005	5,31	1,42	6,73	100,00	100,00	100,00
2006	6,61	1,51	8,12	122,41	104,23	118,57
2007	7,24	1,53	8,77	131,67	102,16	125,43
2008	7,84	1,72	9,56	139,67	111,51	133,73
2009	6,11	1,72	7,83	106,36	110,86	107,43
2010	5,62	1,83	7,45	97,13	116,02	101,26
2011	7,35	1,85	9,20	124,09	114,75	122,19
2012	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	72,88	27,27	100,15	122,57	194,92	137,10
1995	58,16	32,01	90,17	94,61	207,56	116,88
2000	67,83	20,59	88,42	111,09	138,59	116,49
2001	68,61	19,31	87,92	112,55	129,97	115,98
2002	63,17	17,27	80,44	103,97	116,91	106,52
2003	61,81	15,85	77,66	103,02	107,91	103,99
2004	61,75	16,18	77,93	103,40	108,45	104,41
2005	59,75	15,06	74,81	100,00	100,00	100,00
2006	64,20	15,91	80,11	107,10	103,45	106,36
2007	71,10	17,44	88,54	118,04	108,98	116,20
2008	76,46	18,49	94,95	126,10	110,48	122,89
2009	63,41	16,59	80,00	103,98	98,71	102,98
2010	65,93	16,52	82,45	107,51	97,70	105,53
2011	73,48	18,28	91,76	118,60	105,27	115,87
2012	72,19	18,21	90,40	115,34	102,33	112,68

Fußnote siehe Seite 30.

Fortsetzung Seite 27.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,79	1,18	7,97	168,56	261,91	178,58
1995	4,37	1,06	5,43	102,21	207,71	113,35
2000	4,26	0,62	4,88	97,93	121,49	100,39
2001	4,26	0,58	4,84	97,70	113,65	99,36
2002	4,46	0,61	5,07	102,06	119,53	103,88
2003	4,41	0,53	4,94	100,92	103,85	101,22
2004	4,58	0,54	5,12	104,81	103,85	104,70
2005	4,38	0,53	4,91	100,00	100,00	100,00
2006	4,52	0,56	5,08	102,28	103,77	102,44
2007	4,88	0,66	5,54	109,07	116,74	109,90
2008	4,63	0,65	5,28	102,14	111,43	103,16
2009	4,54	0,68	5,22	99,93	114,86	101,60
2010	4,62	0,56	5,18	101,03	92,90	100,04
2011	4,81	0,65	5,46	103,65	104,51	103,71
2012	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereiche						
1991	95,51	161,87	257,38	57,84	103,89	83,75
1995	92,19	225,13	317,32	56,44	125,04	93,83
2000	137,91	217,29	355,20	92,09	121,46	108,65
2001	131,86	207,94	339,80	89,99	116,32	104,88
2002	122,42	196,16	318,58	85,66	110,04	99,46
2003	118,50	192,66	311,16	85,91	108,02	98,45
2004	125,16	186,58	311,74	91,91	103,23	98,36
2005	134,06	182,39	316,45	100,00	100,00	100,00
2006	148,16	196,56	344,72	112,65	105,48	108,52
2007	159,57	206,60	366,17	122,88	104,67	112,28
2008	159,78	211,38	371,16	124,75	103,71	112,44
2009	126,78	208,58	335,36	99,30	101,05	100,93
2010	143,09	218,67	361,76	112,25	104,61	108,12
2011	147,58	243,13	390,71	115,91	112,90	114,69
2012	144,09	245,67	389,76	113,07	111,34	112,65
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	25,58	16,05	41,63	75,39	118,20	89,44
1995	24,35	20,12	44,47	71,67	131,59	90,70
2000	32,57	15,62	48,19	102,85	103,77	103,27
2001	28,57	15,12	43,69	91,61	100,45	94,57
2002	26,92	14,89	41,81	87,73	99,39	91,60
2003	25,46	13,90	39,36	84,99	93,18	87,72
2004	27,87	14,40	42,27	93,84	94,99	94,23
2005	29,63	15,35	44,98	100,00	100,00	100,00
2006	35,38	15,25	50,63	119,98	97,13	112,18
2007	37,28	16,91	54,19	126,66	103,37	118,72
2008	36,31	20,01	56,32	124,35	118,35	122,60
2009	28,41	18,30	46,71	97,71	107,88	101,81
2010	40,37	18,62	58,99	138,29	109,06	127,97
2011	37,96	19,70	57,66	128,80	112,34	123,18
2012	35,63	20,05	55,68	120,25	112,23	117,75

Fußnote siehe Seite 30.

Fortsetzung Seite 28.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd€			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	12,93	6,05	18,98	60,51	306,78	83,49
1995	10,86	3,66	14,52	52,87	168,92	63,78
2000	15,73	2,34	18,07	85,88	119,52	89,46
2001	19,06	2,51	21,57	107,17	128,20	109,61
2002	13,92	2,01	15,93	81,70	103,68	84,15
2003	12,67	2,23	14,90	78,35	115,54	82,35
2004	14,57	1,96	16,53	94,06	100,00	94,73
2005	14,93	1,98	16,91	100,00	100,00	100,00
2006	17,23	2,14	19,37	120,83	106,57	119,16
2007	16,41	2,13	18,54	120,13	101,59	117,93
2008	17,89	2,02	19,91	134,26	93,48	129,13
2009	15,30	2,12	17,42	115,42	98,57	113,56
2010	15,22	2,11	17,33	115,57	98,57	113,69
2011	16,50	1,90	18,40	126,66	86,42	121,56
2012	16,71	1,91	18,62	129,27	85,97	123,74
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	4,60	4,26	8,86	50,25	128,35	77,70
1995	5,85	5,85	11,70	72,19	154,26	101,72
2000	5,63	5,26	10,89	91,55	138,09	109,39
2001	5,65	5,30	10,95	97,73	139,14	113,61
2002	6,13	4,65	10,78	114,33	122,08	116,83
2003	5,59	3,65	9,24	113,77	95,83	105,67
2004	5,46	3,76	9,22	116,42	97,41	107,84
2005	4,40	3,91	8,31	100,00	100,00	100,00
2006	3,75	3,33	7,08	92,05	83,38	87,97
2007	4,64	2,55	7,19	122,98	59,84	91,95
2008	4,47	4,30	8,77	125,23	96,92	113,24
2009	4,56	3,25	7,81	130,83	72,80	102,01
2010	4,51	5,08	9,59	132,55	112,00	125,65
2011	5,44	4,84	10,28	164,88	103,62	135,08
2012	5,27	4,86	10,13	163,06	101,69	133,11
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	1,38	101,31	102,69	97,65	98,28	98,25
1995	1,99	150,94	152,93	118,16	125,67	125,53
2000	2,58	148,88	151,46	127,51	124,85	124,90
2001	2,76	140,83	143,59	134,92	118,35	118,63
2002	2,64	131,58	134,22	127,59	111,00	111,28
2003	2,82	130,42	133,24	135,81	109,96	110,40
2004	1,99	126,50	128,49	93,43	105,20	104,99
2005	2,16	121,15	123,31	100,00	100,00	100,00
2006	2,66	133,24	135,90	120,83	107,83	108,05
2007	3,39	139,69	143,08	148,99	106,61	107,34
2008	3,53	138,16	141,69	152,95	102,36	103,23
2009	2,77	139,05	141,82	118,29	101,63	101,93
2010	2,71	144,79	147,50	113,17	104,34	104,51
2011	2,76	165,47	168,23	110,66	115,63	115,56
2012	2,78	169,63	172,41	108,25	115,60	115,48

Fortsetzung Seite 29.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	31,71	2,11	33,82	48,60	60,83	49,51
1995	31,24	3,26	34,50	47,59	83,65	49,75
2000	55,94	4,16	60,10	91,90	107,02	92,89
2001	51,57	3,99	55,56	86,33	103,16	87,42
2002	48,94	4,14	53,08	83,57	107,04	85,06
2003	48,41	4,19	52,60	85,48	108,33	86,94
2004	51,44	3,79	55,23	90,88	96,44	91,24
2005	56,05	3,98	60,03	100,00	100,00	100,00
2006	60,78	4,10	64,88	109,87	100,75	109,26
2007	67,84	3,98	71,82	123,08	93,62	121,08
2008	68,61	3,62	72,23	125,87	82,56	122,88
2009	51,03	2,74	53,77	93,69	62,03	91,51
2010	55,38	2,90	58,28	101,82	64,75	99,25
2011	58,74	2,77	61,51	108,18	60,51	104,82
2012	57,32	2,76	60,08	105,42	58,98	102,14
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	15,68	28,21	43,89	60,36	107,67	88,26
1995	14,28	36,84	51,12	56,31	122,08	93,69
2000	20,56	36,38	56,94	87,71	119,65	106,47
2001	19,24	35,63	54,87	83,96	116,66	103,12
2002	19,05	34,42	53,47	85,14	112,60	101,30
2003	18,66	33,73	52,39	86,12	110,02	100,22
2004	18,89	31,61	50,50	88,94	102,13	96,76
2005	20,76	31,33	52,09	100,00	100,00	100,00
2006	21,74	33,39	55,13	107,27	103,61	105,07
2007	23,21	35,76	58,97	116,60	104,11	108,98
2008	23,09	37,32	60,41	117,55	104,34	109,48
2009	19,62	37,24	56,86	100,19	102,47	102,09
2010	19,90	39,30	59,20	102,18	106,96	105,72
2011	21,13	42,26	63,39	109,06	111,80	111,29
2012	21,38	40,55	61,93	110,20	104,76	107,01
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	3,63	3,88	7,51	45,22	96,12	65,47
1995	3,62	4,46	8,08	44,75	97,61	65,48
2000	4,90	4,65	9,55	68,36	101,78	82,16
2001	5,01	4,56	9,57	71,85	99,81	83,54
2002	4,82	4,47	9,29	71,28	97,84	82,41
2003	4,89	4,54	9,43	75,57	99,37	85,60
2004	4,94	4,56	9,50	78,04	98,28	86,60
2005	6,13	4,69	10,82	100,00	100,00	100,00
2006	6,62	5,11	11,73	112,89	106,82	110,26
2007	6,80	5,58	12,38	121,42	110,79	116,75
2008	5,88	5,95	11,83	108,39	114,96	111,85
2009	5,09	5,88	10,97	94,56	112,26	103,44
2010	5,00	5,87	10,87	93,82	110,92	102,40
2011	5,05	6,19	11,24	96,26	113,94	105,13
2012	5,00	5,91	10,91	95,69	105,66	100,64

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 30.

Noch: **23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	173,25	190,68	363,93	76,70	111,09	94,05
1995	154,34	259,07	413,41	67,75	131,47	98,05
2000	210,24	239,69	449,93	97,57	122,79	109,89
2001	205,26	229,06	434,32	96,64	117,43	106,84
2002	190,14	215,18	405,32	91,06	110,66	100,68
2003	184,55	210,00	394,55	90,81	107,99	99,26
2004	191,34	204,14	395,48	95,07	103,56	99,27
2005	199,26	198,93	398,19	100,00	100,00	100,00
2006	219,14	214,05	433,19	111,25	105,32	108,29
2007	238,10	225,64	463,74	121,67	104,98	113,25
2008	244,30	231,65	475,95	125,63	104,27	114,77
2009	196,48	226,96	423,44	100,99	100,94	101,44
2010	214,81	237,10	451,91	110,32	104,17	107,53
2011	228,62	263,34	491,96	117,03	112,34	115,06
2012	223,07	266,14	489,21	113,68	110,82	112,70

Anm.: Stand: August 2013.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen			
1991	15 218	31 393	2 038	364	1 675
1995	17 437	37 740	2 488	470	2 018
2000	18 749	39 252	2 626	512	2 114
2001	19 153	40 085	2 670	515	2 156
2002	19 293	40 673	2 706	519	2 187
2003	19 492	41 463	2 744	532	2 211
2004	20 446	43 346	2 754	531	2 223
2005	20 781	44 088	2 752	521	2 230
2006	21 960	46 240	2 780	532	2 248
2007	22 821	47 180	2 803	522	2 281
2008	23 024	46 919	2 861	528	2 333
2009	22 145	44 963	2 866	533	2 333
2010	23 511	47 407	2 935	548	2 387
2011	24 603	48 954	3 023	557	2 466
2012	25 077	49 447	3 103	565	2 538

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
Mrd. €			€	
1991	861,20	153,59	707,61	1 675
1995	1 012,76	191,25	821,51	2 018
2000	1 111,20	216,49	894,71	2 114
2001	1 131,93	218,21	913,72	2 156
2002	1 138,84	218,59	920,25	2 187
2003	1 141,61	221,44	920,17	2 211
2004	1 145,39	220,69	924,70	2 223
2005	1 137,64	215,59	922,05	2 230
2006	1 156,08	221,08	935,00	2 248
2007	1 187,11	221,19	965,92	2 281
2008	1 229,74	227,11	1 002,63	2 333
2009	1 233,27	229,45	1 003,82	2 333
2010	1 270,38	237,14	1 033,24	2 387
2011	1 325,92	244,27	1 081,65	2 466
2012	1 377,63	250,99	1 126,64	2 538

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine
Verwendung**

Mrd. €

2021000

Jahr	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungs- ansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Verfügbares Einkommen ¹⁾	Individual- konsum ²⁾			
1991	1 005,13	882,55	1 172,45	1 049,87	9,29	131,87	13,0
1995	1 190,61	1 066,47	1 409,03	1 284,89	10,44	134,58	11,2
2000	1 300,70	1 195,04	1 539,45	1 433,79	18,00	123,66	9,4
2001	1 347,78	1 233,43	1 594,41	1 480,06	15,82	130,17	9,5
2002	1 363,26	1 240,58	1 616,83	1 494,15	16,22	138,90	10,1
2003	1 394,62	1 264,51	1 653,60	1 523,49	17,20	147,31	10,4
2004	1 419,00	1 283,61	1 675,25	1 539,86	16,44	151,83	10,6
2005	1 448,13	1 306,98	1 709,63	1 568,48	15,72	156,87	10,7
2006	1 480,52	1 339,54	1 748,09	1 607,11	21,51	162,49	10,8
2007	1 502,37	1 356,73	1 778,77	1 633,13	22,43	168,07	11,0
2008	1 541,25	1 389,62	1 828,36	1 676,73	28,64	180,27	11,5
2009	1 534,29	1 392,57	1 837,81	1 696,09	28,56	170,28	10,9
2010	1 580,83	1 435,09	1 893,72	1 747,98	29,11	174,85	10,9
2011	1 641,54	1 498,35	1 961,18	1 817,99	30,45	173,64	10,4
2012	1 679,88	1 533,87	2 008,02	1 862,01	30,45	176,46	10,3

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Stand: August 2013.

1) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 2) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	849,85	1 130,85	1 238,17	1 320,24	1 361,52	1 420,57	1 451,96
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	114,04	131,00	135,96	151,32	155,37	162,91	169,98
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	36,38	39,55	43,12	43,06	43,14	45,80	47,09
Bekleidung, Schuhe	67,43	68,36	63,61	62,12	66,24	69,10	71,16
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	163,45	258,86	298,53	328,29	338,32	343,26	351,67
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	70,59	89,33	81,86	80,72	83,77	88,95	91,12
Gesundheitspflege	22,89	43,18	53,82	65,13	69,44	72,55	75,42
Verkehr	127,09	156,96	174,89	187,30	180,27	197,67	198,88
Nachrichtenübermittlung	14,75	28,62	36,23	36,02	36,82	37,29	38,52
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	81,02	112,94	115,54	120,79	122,93	127,78	130,34
Bildungswesen	4,33	8,14	10,55	13,13	13,78	14,24	14,44
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	48,02	64,35	67,01	75,52	78,79	82,63	85,83
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	99,86	129,56	157,05	156,84	172,65	178,39	177,51
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,68	51,78	57,54	58,22	59,66	61,95	66,11
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,82	22,41	23,33	25,36	26,24	27,57
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	862,06	1 163,81	1 273,30	1 355,13	1 395,82	1 456,28	1 490,50
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	20,49	31,23	33,68	37,44	39,27	42,07	43,37
Private Konsumausgaben	882,55	1 195,04	1 306,98	1 392,57	1 435,09	1 498,35	1 533,87
dgl. (€) je Einwohner	11 034	14 540	15 849	17 008	17 553	18 322	18 725
Preisbereinigt							
Kettenindex (2005 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	86,74	98,62	100,00	102,36	103,66	106,02	106,75
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	93,56	101,32	100,00	100,53	102,13	104,13	105,15
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,68	115,68	100,00	90,07	88,98	93,25	93,31
Bekleidung, Schuhe	113,81	105,31	100,00	95,15	100,68	103,02	103,27
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	82,26	94,51	100,00	101,77	103,76	102,60	103,25
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstung f. d. Haushalt sowie der Instandhaltung	99,46	111,82	100,00	94,01	96,96	102,27	103,80
Gesundheitspflege	56,50	88,64	100,00	116,46	123,13	128,01	129,99
Verkehr	101,58	99,85	100,00	99,03	92,55	96,99	94,85
Nachrichtenübermittlung	30,77	74,38	100,00	112,44	117,50	122,73	128,65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	76,45	95,35	100,00	107,46	109,57	114,26	116,02
Bildungswesen	78,14	84,72	100,00	120,45	128,61	132,90	139,90
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	94,11	103,49	100,00	103,54	106,94	110,63	112,58
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	77,13	99,10	100,00	106,89	109,28	110,56	111,65
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	66,03	91,95	100,00	95,40	93,38	95,40	98,45
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	108,30	89,85	100,00	98,07	105,34	106,96	110,34
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	85,38	98,45	100,00	102,14	103,18	105,54	106,34
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	72,26	100,12	100,00	108,39	110,36	113,65	114,62
Private Konsumausgaben	85,03	98,49	100,00	102,28	103,35	105,73	106,53

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkohol- liche Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1991	102,54	11,50	114,04	19,37	17,01	150,42	42,69	849,85
1992	106,63	12,74	119,37	20,30	16,77	156,44	44,84	910,09
1993	106,54	13,06	119,60	20,40	17,08	157,08	47,39	945,11
1994	107,50	14,01	121,51	20,35	17,82	159,68	49,16	982,27
1995	109,43	15,23	124,66	20,06	18,20	162,92	50,25	1 012,77
1996	109,39	15,80	125,19	20,21	18,48	163,88	50,28	1 036,38
1997	109,00	15,99	124,99	19,64	19,11	163,74	51,41	1 056,72
1998	110,52	16,13	126,65	19,34	19,91	165,90	51,92	1 074,18
1999	111,44	16,49	127,93	18,94	21,06	167,93	52,99	1 101,02
2000	113,87	17,13	131,00	18,79	20,76	170,55	54,64	1 130,85
2001	118,51	17,29	135,80	18,91	21,59	176,30	55,75	1 167,71
2002	118,70	17,30	136,00	19,20	23,31	178,51	54,92	1 173,24
2003	117,80	17,38	135,18	19,13	23,18	177,49	54,56	1 192,67
2004	118,28	16,86	135,14	19,17	22,90	177,21	55,46	1 213,66
2005	119,13	16,83	135,96	19,17	23,95	179,08	56,52	1 238,17
2006	121,88	17,02	138,90	19,20	23,10	181,20	58,57	1 272,27
2007	124,75	16,75	141,50	19,35	23,11	183,96	62,09	1 287,38
2008	131,70	17,44	149,14	19,87	22,44	191,45	63,15	1 317,31
2009	133,43	17,89	151,32	20,29	22,77	194,38	62,67	1 320,24
2010	137,13	18,24	155,37	20,64	22,50	198,51	65,05	1 361,52
2011	143,74	19,17	162,91	21,71	24,09	208,71	68,22	1 420,57
2012	149,92	20,06	169,98	22,43	24,66	217,07	70,65	1 451,96
Anteil in %								
1991	12,1	1,4	13,4	2,3	2,0	17,7	5,0	100
1992	11,7	1,4	13,1	2,2	1,8	17,2	4,9	100
1993	11,3	1,4	12,7	2,2	1,8	16,6	5,0	100
1994	10,9	1,4	12,4	2,1	1,8	16,3	5,0	100
1995	10,8	1,5	12,3	2,0	1,8	16,1	5,0	100
1996	10,6	1,5	12,1	2,0	1,8	15,8	4,9	100
1997	10,3	1,5	11,8	1,9	1,8	15,5	4,9	100
1998	10,3	1,5	11,8	1,8	1,9	15,4	4,8	100
1999	10,1	1,5	11,6	1,7	1,9	15,3	4,8	100
2000	10,1	1,5	11,6	1,7	1,8	15,1	4,8	100
2001	10,1	1,5	11,6	1,6	1,8	15,1	4,8	100
2002	10,1	1,5	11,6	1,6	2,0	15,2	4,7	100
2003	9,9	1,5	11,3	1,6	1,9	14,9	4,6	100
2004	9,7	1,4	11,1	1,6	1,9	14,6	4,6	100
2005	9,6	1,4	11,0	1,5	1,9	14,5	4,6	100
2006	9,6	1,3	10,9	1,5	1,8	14,2	4,6	100
2007	9,7	1,3	11,0	1,5	1,8	14,3	4,8	100
2008	10,0	1,3	11,3	1,5	1,7	14,5	4,8	100
2009	10,1	1,4	11,5	1,5	1,7	14,7	4,7	100
2010	10,1	1,3	11,4	1,5	1,7	14,6	4,8	100
2011	10,1	1,3	11,5	1,5	1,7	14,7	4,8	100
2012	10,3	1,4	11,7	1,5	1,7	15,0	4,9	100

Anm.: Stand: August 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

C. Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMELV und der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

V o r b e m e r k u n g e n : Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2007, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe (Tabelle 29) zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 31 sind die für 2010/11 maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

In der Tabelle 35 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsform		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	<= 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	<= 2/3
	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	<= 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	<= 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	<=1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	<= 1/3

Anm.: Geänderte Klassifikation ab dem Kalenderjahr 2010 bzw. Wirtschaftsjahr 2010/11.

Quelle: BMELV 123.



30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 38.

Fortsetzung Seite 37.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾							
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	84 560	70 339	64 244	58 497	52 720	49 033	43 754	
10 bis 20	97 275	83 631	80 027	73 660	69 134	63 983	59 294	
20 bis 30	62 250	49 992	42 563	38 069	35 239	32 514	72 222	
30 bis 50	67 369	60 629	56 200	52 499	49 268	46 471		
50 bis 75	35 184	35 592	35 410	34 789	34 018	33 127		
75 bis 100	14 326	16 239	17 051	17 609	17 824	17 822	49 173	
100 bis 200	12 114	15 665	17 501	19 569	21 270	22 791		20 238
200 und mehr								4 297
Zusammen	373 078	332 087	312 996	294 692	279 473	265 741	248 978	
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	69 573	64 647	58 139	54 340	24 698	
1 bis 2 ha LF	64 874	35 415	34 103	29 835	27 957	23 078		
unter 1 ha LF ²⁾	30 322							
Insgesamt	555 139	441 567	416 672	389 174	365 569	343 159	273 676	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	608,0	508,3	464,6	423,5	383,0	356,0	318,3	
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 189,0	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1	
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	1 057,4	945,6	874,4	808,2	2 411,5	
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 187,8	2 047,7	1 925,8	1 817,5		
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 156,9	2 125,0	2 080,6	2 028,1		
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 465,7	1 514,9	1 537,0	1 535,7	3 451,1	
100 bis 200	1 817,0	2 382,8	2 691,3	3 039,0	3 365,4	3 659,5		2 693,4
200 und mehr								1 318,2
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 212,7	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 082,6	
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	232,3	216,7	195,7	183,4	49,5	
1 bis 2 ha LF	90,0	29,5	27,9	24,4	22,6	18,9		
unter 1 ha LF ²⁾	15,0							
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 472,9	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 132,1	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	30,4	33,9	35,8	38,0	40,1	42,0	44,5	

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾							
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	88 082	73 949	68 048	62 166	56 245	52 685	47 314	
10 bis 20	100 640	87 368	84 032	77 528	72 954	67 848	63 160	
20 bis 30	63 835	51 772	44 379	39 817	37 047	34 314	76 068	
30 bis 50	69 049	62 575	58 284	54 549	51 287	48 508		
50 bis 75	36 423	36 999	36 903	36 257	35 469	34 536		
75 bis 100	15 269	17 312	18 151	18 672	18 937	18 863	51 623	
100 bis 200	19 897	24 358	26 324	28 463	30 297	31 879		22 828
200 und mehr								10 790
Zusammen	393 195	354 333	336 121	317 452	302 236	288 633	271 783	
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	75 677	70 642	63 787	60 405	27 351	
1 bis 2 ha LF	69 270	37 830	37 138	32 603	30 558	25 476		
unter 1 ha LF ²⁾	32 679							
Insgesamt	587 744	471 960	448 936	420 697	396 581	374 514	299 134	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	633,3	534,3	492,0	450,0	408,4	382,3	343,9	
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 246,6	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8	
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	1 101,7	988,3	918,7	852,2	2 535,0	
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 268,6	2 127,6	2 004,4	1 896,9		
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 249,2	2 215,7	2 169,5	2 114,6		
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 561,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0	3 628,4	
100 bis 200	6 978,0	7 589,9	7 894,6	8 206,0	8 562,2	8 845,3		3 071,7
200 und mehr								6 125,2
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 814,0	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0	
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	252,1	236,3	214,2	203,4	54,0	
1 bis 2 ha LF	96,1	31,0	29,8	26,2	24,3	20,4		
unter 1 ha LF ²⁾	15,8							
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 095,8	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	42,8	47,6	50,0	52,7	55,5	58,0	61,3	

Noch: **30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾							
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	3 522	3 610	3 679	3 554	3 418	3 541	3 452	
10 bis 20	3 365	3 737	3 845	3 705	3 666	3 725	3 729	
20 bis 30	1 585	1 780	1 743	1 681	1 742	1 732	3 694	
30 bis 50	1 680	1 946	1 984	1 965	1 932	1 955		
50 bis 75	1 239	1 407	1 414	1 387	1 383	1 348	2 354	
75 bis 100	943	1 073	1 060	1 032	1 077	1 002		
100 bis 200	2 369	2 720	2 713	2 644	2 641	2 636	2 547	
200 und mehr	5 414	5 973	6 066	6 197	6 333	6 397	6 480	
Zusammen	20 117	22 246	22 504	22 165	22 192	22 336	22 256	
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 883	5 771	5 440	5 871	2 199	
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 308	2 146	2 018	1 873		
unter 1 ha LF ²⁾	2 357							
Insgesamt	32 605	30 393	30 695	30 082	29 650	30 080	24 455	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	25,3	26,0	26,6	25,7	24,7	25,5	24,9	
10 bis 20	47,9	53,6	55,3	53,4	52,9	53,7	53,7	
20 bis 30	38,9	43,5	42,6	41,2	42,7	42,4	118,7	
30 bis 50	65,1	75,3	77,0	76,7	75,2	76,2		
50 bis 75	76,0	86,9	87,5	85,8	84,7	82,7	170,4	
75 bis 100	82,0	93,0	92,0	89,9	93,7	87,0		
100 bis 200	342,4	394,5	393,5	386,2	386,4	382,9	372,5	
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 803,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0	4 803,1	
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 578,1	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3	
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	19,1	18,9	17,9	19,3	3,8	
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1		
unter 1 ha LF ²⁾	0,8							
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 598,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	273,2	251,1	247,9	249,6	250,6	248,2	249,1	

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

3010320

C

Quelle: KTBL, BMELV (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2010				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	17 723	72,5	1 463,7	26,4	83
Personengesellschaften ¹⁾	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 204	13,1	1 236,8	22,3	386
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 412	9,9	780,8	14,1	324
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	10	0,0	6,3	0,1	631
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	232	0,9	124,9	2,3	538
Sonstige Personen- gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	550	2,2	324,8	5,9	590
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 484	14,2	2 840,5	51,2	815
darunter										
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	983	4,0	1 381,2	24,9	1 405
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 246	9,2	1 359,3	24,5	605
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	82	0,3	89,3	1,6	1 089
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	173	0,7	9,4	0,2	54
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	44	0,2	6,1	0,1	138
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	24 455	100	5 547,2	100	227
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	254 465	93,0	9 601,8	86,3	38
Personengesellschaften ¹⁾	12 949	2,9	782,3	6,8	60	17 704	6,5	1 422,6	12,8	80
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	15 107	5,5	1 291,0	11,6	85
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	67	0,0	2,3	0,0	35
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	748	0,3	75,0	0,7	100
Sonstige Personen- gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 782	0,7	54,3	0,5	30
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 110	0,4	69,9	0,6	63
davon										
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	84	0,0	6,5	0,1	77
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	582	0,2	25,6	0,2	44
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	29	0,0	7,2	0,1	249
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	415	0,2	30,6	0,3	74
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	397	0,1	37,8	0,3	95
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	273 676	100	11 132,1	100	41
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	273 030	91,3	11 084,7	66,4	41
Personengesellschaften ¹⁾	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	21 042	7,0	2 664,1	15,9	127
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	17 639	5,9	2 075,7	12,4	118
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	80	0,0	8,6	0,1	108
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	984	0,3	200,2	1,2	203
Sonstige Personen- gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	2 339	0,8	379,6	2,3	162
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 616	1,5	2 911,1	17,4	631
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 067	0,4	1 387,7	8,3	1 301
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	2 841	0,9	1 385,3	8,3	488
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	111	0,0	96,5	0,6	870
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	597	0,2	41,6	0,2	70
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	446	0,1	44,1	0,3	99
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	299 134	100	16 704,0	100	56

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2010¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 5	24,3	49,8	9,8	2,2	16,1	.	200,6
5 - 10	45,8	332,7	134,7	82,8	173,4	.	215,1
10 - 20	61,1	916,1	467,3	289,9	413,5	215,6	903,4
20 - 50	72,4	2 407,1	1 440,6	856,5	928,8	867,2	5 086,4
50 - 100	46,0	3 218,3	2 172,4	1 232,4	1 028,5	1 145,7	8 372,4
100 - 200	18,3	2 435,4	1 785,9	982,8	640,9	578,0	4 228,0
200 - 500	4,5	1 270,9	1 037,1	577,7	230,4	108,8	1 089,7
500 - 1 000	0,6	373,4	327,8	184,3	43,9	13,3	118,7
1 000 und mehr	0,1	81,0	68,8	39,4	12,2	5,8	4,8
Zusammen	273,0	11 084,7	7 444,4	4 248,0	3 487,7	2 969,5	20 219,1
davon							
Früh. Bundesgebiet	254,5	9 601,8	6 334,4	3 599,4	3 123,1	2 872,9	19 930,4
Neue Länder	17,7	1 463,7	1 104,0	645,8	352,9	93,1	286,7
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 5	8,0	.	.	.	.	.	.
5 - 10	8,1	59,8	18,3	8,8	24,3	8,5	47,5
10 - 20	17,1	266,7	114,2	62,6	123,8	118,5	351,2
20 - 50	42,7	1 482,6	859,7	488,1	590,1	744,2	4 124,6
50 - 100	38,2	2 693,7	1 821,1	1 018,8	857,3	1 085,0	7 920,7
100 - 200	16,6	2 222,0	1 637,0	895,7	577,2	560,3	4 091,1
200 - 500	4,1	1 169,2	955,8	531,7	210,3	104,4	1 048,2
500 - 1 000	0,5	350,4	306,4	172,5	42,4	.	.
1 000 und mehr	0,1	.	.	.	.	5,8	4,8
Zusammen	135,4	8 337,2	5 782,7	3 215,7	2 439,9	2 642,8	17 831,4
davon							
Früh. Bundesgebiet	127,3	7 158,5	4 866,0	2 678,7	2 184,1	2 554,3	17 578,6
Neue Länder	7,5	1 165,0	912,3	535,0	247,8	85,3	251,0
Personengesellschaften							
unter 5	2,4	3,5	1,0	0,0	0,3	1,6	769,6
5 - 10	1,2	8,7	2,3	0,8	3,6	0,2	17,0
10 - 20	1,6	24,2	9,0	4,7	8,2	1,8	51,5
20 - 50	3,2	114,2	65,2	36,1	38,8	36,0	444,0
50 - 100	5,3	386,9	250,5	131,4	130,2	186,6	1 267,9
100 - 200	4,2	583,1	404,1	203,8	174,8	240,1	1 177,0
200 - 500	2,1	645,7	514,1	269,0	128,2	137,0	589,5
500 - 1 000	0,7	453,3	391,4	211,8	59,6	56,4	224,9
1 000 und mehr	0,3	444,6	396,7	213,4	47,7	59,1	162,6
Zusammen	21,0	2 664,1	2 034,2	1 071,1	591,4	718,8	4 703,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	17,7	1 422,6	995,8	514,3	394,1	522,7	3 453,4
Neue Länder	3,2	1 236,8	1 036,1	555,8	195,4	194,8	1 250,4
Juristische Personen							
unter 5	0,6	0,7	0,3	0,0	0,2	.	891,8
5 - 10	0,4	2,6	0,5	0,1	1,6	.	19,5
10 - 20	0,4	5,4	1,6	0,5	3,4	0,0	27,6
20 - 50	0,4	13,8	5,3	2,2	6,6	0,5	90,2
50 - 100	0,3	23,2	10,6	4,8	11,4	3,3	106,7
100 - 200	0,4	53,2	25,7	13,0	25,2	5,3	100,0
200 - 500	0,6	194,9	118,3	56,3	72,9	27,5	179,0
500 - 1 000	0,8	635,9	506,7	270,3	129,0	100,4	334,0
1 000 und mehr	1,2	2 025,4	1 699,2	929,3	325,3	336,3	899,7
Zusammen	5,1	2 955,2	2 368,1	1 276,4	575,6	476,5	2 648,4
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,5	107,7	57,6	30,0	46,0	10,5	118,3
Neue Länder	3,5	2 846,6	2 310,2	1 246,3	529,1	466,0	2 530,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungs- jahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insge- samt	darunter mit gepach- teter LF	Anteil der Betriebe mit Pacht- flächen an den Betrieben insgesamt	ins- gesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche je Betrieb	Pacht- anteil	Pacht- entgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
<u>1997</u>	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
<u>2007</u>	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	229
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
<u>1997</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
<u>2007</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
<u>1997</u>	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
<u>2007</u>	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen 2010

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
unter 5	7,0	15,1	22,1	0,7	1,1	1,8	8,0	16,3	24,3
5 bis 10	7,7	34,8	42,5	0,4	2,8	3,2	8,1	37,6	45,8
10 bis 20	16,4	41,2	57,6	0,6	2,8	3,4	17,1	44,1	61,1
20 bis 50	41,5	27,5	69,0	1,1	2,2	3,3	42,7	29,7	72,4
50 bis 100	36,9	7,1	44,0	1,2	0,7	1,9	38,2	7,9	46,0
100 bis 200	15,1	1,2	16,4	1,5	0,4	1,9	16,6	1,6	18,3
200 bis 500	2,6	0,2	2,8	1,6	0,2	1,7	4,1	0,4	4,5
500 bis 1 000	0,1	0,0	0,1	0,4	0,0	0,4	0,5	0,0	0,6
1 000 und mehr	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Zusammen	127,3	127,1	254,5	7,5	10,2	17,7	135,4	137,6	273,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
unter 5	-	-	45,8	1,0	2,5	3,5	.	.	49,8
5 bis 10	56,5	252,3	308,8	3,0	20,2	23,2	59,8	272,9	332,7
10 bis 20	256,6	608,6	865,2	9,2	40,0	49,2	266,7	649,4	916,1
20 bis 50	1 442,3	855,5	2 297,8	38,0	67,0	105,0	1 482,6	924,5	2 407,1
50 bis 100	2 601,0	471,5	3 072,5	88,1	51,4	139,5	2 693,7	524,6	3 218,3
100 bis 200	2 002,7	157,8	2 160,5	216,1	55,6	271,6	2 222,0	213,4	2 435,4
200 bis 500	690,4	53,5	743,9	476,9	47,8	524,7	1 169,2	101,8	1 270,9
500 bis 1 000	77,6	12,7	90,3	272,8	10,3	283,1	350,4	23,0	373,4
1 000 und mehr	.	.	17,1	60,0	3,9	63,9	.	.	81,0
Zusammen	7 158,5	2 443,3	9 601,8	1 165,0	298,8	1 463,7	8 337,2	2 747,6	11 084,7
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
unter 5	.	.	2,1	1,4	2,4	2,0	.	.	2,1
5 bis 10	7,3	7,3	7,3	7,3	7,2	7,2	7,3	7,3	7,3
10 bis 20	15,6	14,8	15,0	15,0	14,2	14,4	15,6	14,7	15,0
20 bis 50	34,8	31,1	33,3	34,0	30,9	32,0	34,7	31,1	33,2
50 bis 100	70,4	66,5	69,8	73,9	69,1	72,0	70,5	66,8	69,9
100 bis 200	132,4	128,0	132,1	146,6	138,2	144,8	133,7	130,4	133,4
200 bis 500	267,8	277,1	268,4	306,3	288,1	304,6	282,3	282,0	282,2
500 bis 1 000	626,0	747,2	640,7	670,2	644,1	669,2	659,9	697,0	662,1
1 000 und mehr	1 427,0	.	1 427,1	1 276,6	1 949,0	1 304,1	.	.	1 327,9
Zusammen	56,2	19,2	37,7	154,7	29,3	82,6	61,6	20,0	40,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010¹⁾

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standardout- put	Standard- output je Betrieb	Arbeits- leistung	Viehbestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Ackerbaubetriebe	73,3	5 160,1	7 343,8	100,2	102,4	223,8
dar. spezialisiert auf						
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	35,6	3 006,4	2 875,9	80,7	34,8	91,1
Hackfrüchte	2,6	208,5	592,1	226,8	4,4	10,6
Feldgemüse	2,4	147,1	1 211,6	499,4	25,4	9,4
Gartenbaubetriebe	8,3	62,0	2 992,7	362,4	46,6	3,5
dar. spezialisiert auf						
Gemüse	1,0	19,1	386,9	383,9	8,3	0,7
Blumen und Zierpflanzen	4,1	11,7	1 364,1	334,8	20,3	1,2
Baumschulkulturen	2,0	25,0	875,8	433,5	11,7	1,1
Dauerkulturbetriebe	23,4	219,4	1 967,8	84,1	43,8	8,0
dar. spezialisiert auf						
Weinbau	15,6	123,4	1 103,5	70,8	26,8	1,9
Obstbau	5,8	65,6	577,8	99,7	12,7	3,2
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	129,8	6 279,4	13 739,1	105,8	217,5	7 852,5
dav. spezialisiert auf						
Milcherzeugung	66,3	4 189,9	10 712,8	161,7	143,7	5 601,0
Rinderaufzucht, -mast	27,6	987,4	1 285,1	46,6	29,0	1 028,9
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	10,0	510,9	1 198,3	119,7	17,7	740,5
Schafe, Pferde u.a.	26,0	591,2	542,9	20,9	27,1	482,1
Veredlungsbetriebe	19,3	1 023,3	7 019,8	364,0	36,8	2 426,2
dar. spezialisiert auf						
Schweine	16,4	892,7	5 154,9	314,5	29,2	1 927,3
Geflügel	2,5	102,0	1 642,7	664,8	6,8	427,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,8	174,8	639,8	167,0	11,9	21,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	10,6	729,1	2 150,8	203,1	22,4	938,2
dav. mit Ausrichtung						
Weidevieh	6,3	429,6	1 071,5	169,0	13,9	487,3
Veredlung	4,2	299,5	1 079,3	254,1	8,6	450,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	30,6	3 056,0	5 243,2	171,1	64,1	1 514,5
dar. mit Ausrichtung						
Ackerbau/Weidevieh	17,6	2 068,4	2 894,6	164,2	40,9	924,7
Ackerbau/Veredlung	13,0	987,5	2 348,6	180,4	23,2	589,8
Betriebe insgesamt	299,1	16 704,0	41 097,0	137,4	545,5	12 988,2

Fußnote siehe Seite 46.

Fortsetzung Seite 45.

Noch: **36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**
2010¹⁾
1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	15,6	12,6	20,4	8,8	13,0	2,9	73,3
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,8	1,6	4,3	1,5	8,3
Dauerkulturbetriebe	1,9	4,8	7,2	3,8	5,4	0,3	23,4
Futterbaubetriebe	14,7	14,9	31,3	25,3	41,5	2,1	129,8
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,7	2,2	11,9	3,4	19,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	1,0	0,8	1,4	0,2	3,8
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,8	2,0	1,7	4,9	0,7	10,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	2,0	3,7	8,9	5,1	9,1	2,0	30,6
Zusammen	34,7	37,2	73,2	49,3	91,6	13,1	299,1
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	15,1	12,3	19,6	8,2	11,1	1,5	67,7
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,7	1,4	3,6	1,1	6,8
Dauerkulturbetriebe	1,7	4,4	6,6	3,4	4,4	0,2	20,7
Futterbaubetriebe	14,4	14,5	30,3	24,5	35,9	0,8	120,4
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,6	2,1	10,4	2,2	16,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	0,9	0,7	1,2	0,2	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,8	2,0	1,7	4,4	0,4	9,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,9	3,6	8,7	4,9	8,0	0,8	27,8
Zusammen	33,8	36,0	70,4	46,9	78,9	7,1	273,0
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	1,5	1,4	4,6	4,7	9,7	1,4	23,2
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,3	1,0	3,0	1,0	5,3
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,4	1,8	2,3	3,8	0,2	8,6
Futterbaubetriebe	1,3	2,1	10,2	17,6	33,4	0,7	65,4
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,3	0,8	8,8	2,1	12,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,2	0,4	1,0	0,1	1,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,1	0,4	0,9	3,9	0,4	5,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,2	0,4	2,1	2,9	7,1	0,8	13,3
Zusammen	3,2	4,3	19,9	30,5	70,8	6,7	135,4
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	13,6	11,0	15,0	3,5	1,4	0,1	44,5
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,4	0,4	0,6	0,1	1,6
Dauerkulturbetriebe	1,6	4,0	4,8	1,2	0,6	0,0	12,1
Futterbaubetriebe	13,1	12,5	20,1	6,9	2,5	0,0	55,0
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,4	1,3	1,6	0,1	4,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	0,7	0,3	0,2	0,0	1,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,7	1,6	0,8	0,5	0,0	4,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,8	3,2	6,6	2,0	0,9	0,0	14,4
Zusammen	30,6	31,7	50,4	16,4	8,2	0,3	137,6

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 46.

Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010¹⁾

1 000

noch b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ...1 000 EUR						Betriebe insgesamt
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	
Personengemeinschaften							
Ackerbaubetriebe	0,3	0,2	0,6	0,6	1,6	0,8	4,1
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,1	0,1	0,6	0,4	1,1
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,4	0,5	0,3	1,0	0,1	2,4
Futterbaubetriebe	0,2	0,3	0,8	0,7	5,3	0,8	8,1
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	1,4	0,9	2,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	0,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,1	0,2	0,2	1,0	0,4	1,9
Zusammen	0,6	1,0	2,3	2,0	11,5	3,7	21,0
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	1,4
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
Futterbaubetriebe	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,5	1,3
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	1,0
Zusammen	0,3	0,2	0,5	0,4	1,2	2,4	5,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2007	2010	1999	2010	1999	2007	2010
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit								
selbstbewirtschafteter eigener LF	385,4	303,9	252,6	21,3	19,3	406,7	328,5	272,6
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhaltener LF	21,1	28,6	24,8	2,7	4,1	23,8	32,3	28,9
gepachteter LF	278,1	234,5	205,0	20,5	18,2	316,0	255,5	223,7
- von familienfremden Personen	272,0	217,0	191,1	19,0	20,8	291,0	236,8	212,4
- von Familienangehörigen	77,4	56,9	43,5	4,2	2,2	81,6	60,0	45,8
Betriebe insgesamt	432,5	339,3	275,6	29,5	24,4	461,9	370,5	301,1
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	35,4	23,0	7,9	5,1	52,8	42,0	28,5
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	303,9	252,6	21,5	19,3	409,1	328,5	272,6
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen								
an den Betrieben insgesamt in %	68,3	69,1	74,4	69,6	74,6	68,4	69,0	74,3
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF	5 674,8	5 106,4	5 106,7	515,9	1 372,5	6 190,7	6 232,6	6 487,4
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhalten	95,7	188,0	182,0	54,8	79,0	150,5	243,5	261,8
gepachtete LF	5 759,8	6 045,6	5 911,7	5 018,2	4 114,4	10 778,0	10 455,8	10 042,2
- von familienfremden Personen	4 912,1	5 393,9	5 257,0	4 946,2	4 216,0	9 858,3	9 733,8	9 486,0
- von Familienangehörigen	847,7	651,5	504,8	72,0	50,2	919,7	722,0	555,9
Selbstbewirtschaftete LF								
insgesamt	11 530,3	11 339,9	11 215,0	5 588,8	5 551,6	17 119,2	16 931,9	16 791,0
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	998,5	768,5	1 405,9	638,4	2 557,2	1 773,0	1 412,9
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,4	5 106,7	573,8	1 372,5	6 662,6	6 232,7	6 487,4
Pachtflächenanteil in %	50,0	53,3	52,7	89,8	74,1	63,0	61,8	59,8

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007 (jeweils repräsentativ).

1) Ab 2003 einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2007			2010		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	138 566	2 966	2,1	74 665	2 834	3,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	150 670	7 421	4,9	139 228	8 823	6,3
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	53 399	2 321	4,3	51 623	2 753	5,3
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	21 808	1 070	4,9	22 828	1 382	6,1
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 071	696	6,9	10 790	740	6,9
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	374 514	14 474	3,9	299 134	16 532	5,5
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	606	17	2,7	398	16	4,1
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 762	185	4,9	3 481	215	6,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 741	162	4,3	3 628	185	5,1
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	2 920	146	5,0	3 072	181	5,9
200 und mehr	5 432	190	3,5	5 925	351	5,9	6 125	344	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	45,3	59,5	.	55,8	56,9	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 877	412	3,5	11 847	428	3,6
Getreide	6 635	124	1,9	6 572	205	3,1	6 595	215	3,3
Hülsenfrüchte	212 205	19	9,1	109	30	27,5	101	31	30,6
Hackfrüchte ²⁾	813 518	8	1,0	686	12	1,7	618	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	198	11	5,6	162	12	7,6
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 875	439	9,0	4 444	470	10,6
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	268 781	11 399	4,2	216 099	12 282	5,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	170 513	8 586	5,0	144 850	9 189	6,3
Schweinen	141 448	2 386	1,7	80 453	2 178	2,7	60 097	1 859	3,1
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14 896	371	2,5	12 687	546	4,3	12 535	594	4,7
Schweine	26 101	117	0,4	27 125	187	0,7	27 571	156	0,6
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	74	64	.	87	65	.
Schweine	185	49	.	337	86	.	459	84	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 48.

Noch: **38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau**

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	1999				2010			
Betriebe nach Rechtsformen ⁸⁾								
Einzelunternehmen	450 393	8 700	95,4	90,9	273 030	14 393	91,3	87,1
Personengesellschaften	16 148	504	3,4	5,3	21 042	1 449	7,0	8,8
Juristische Personen	5 419	368	1,1	3,8	5 062	690	1,7	4,2
Insgesamt	471 960	9 572	100	100	299 134	16 532	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	2,0	.	.	100	5,5
Arbeitskräfte ⁸⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 430 459	35 646	100	100	1 080 256	64 975	100	100
dar. Vollbeschäftigte	390 821	10 802	27,3	30,3	314 154	17 019	29,1	26,2
Familienarbeitskräfte	955 967	18 980	66,8	53,2	556 343	29 290	51,5	45,1
Familienfremde AK'e	474 492	16 666	33,2	46,8	523 913	35 685	48,5	54,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁸⁾	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	632 849	16 720	100	2,6	545 504	31 840	100	5,8
dav. Betr. unt. 10 ha LF	140 904	2 427	100	1,7	88 833	3 922	100	4,4
10 - 50 ha	258 663	6 953	100	2,7	195 345	13 226	100	6,8
50 - 100 ha	103 405	2 908	100	2,8	106 820	5 981	100	5,6
100 - 200 ha	40 994	1 457	100	3,6	63 559	4 210	100	6,6
200 und mehr	88 883	2 975	100	3,3	90 946	4 500	100	4,9
Besitzverhältnisse	Zahl		% der Betriebe insgesamt		Zahl		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe mit Pachtfläche ⁹⁾	324 605	7 634	68,8	79,8	.	.	.	.
			% der LF				% der LF	
Pachtanteil an der LF	.	.	63,7	71,3	.	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb. - 9) Einschl. unentgeltlich zur Nutzung erhaltener LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung 2010¹⁾

3011800

von...bis unter...	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatzbesteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	27 351	54,0	21 888	42,5	10 367	18,4	7 474	12,8
5 - 10	47 314	343,9	35 047	258,3	8 760	64,1	8 445	62,0
10 - 20	63 160	945,8	55 529	837,9	13 730	205,6	12 397	183,4
20 - 50	76 068	2 535,0	74 946	2 504,6	49 901	1 747,1	23 410	785,0
50 - 100	51 623	3 628,4	51 570	3 624,5	47 705	3 372,9	16 862	1 189,8
100 - 200	22 828	3 071,7	22 761	3 062,5	22 081	2 974,0	9 200	1 264,1
200 - 500	7 223	2 111,5	7 183	2 099,4	7 083	2 070,3	4 518	1 364,3
500 - 1 000	2 065	1 462,6	2 059	1 458,5	2 041	1 446,6	1 765	1 263,4
1 000 und mehr	1 502	2 551,1	1 497	2 539,8	1 497	2 539,8	1 452	2 479,9
Insgesamt	299 134	16 704,0	272 480	16 427,9	163 165	14 438,7	85 523	8 604,7
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Einzelunternehmen	273 030	11 085	247 168	10 855	140 422	8 929	72 551	4 128
davon im								
Haupterwerb	135 412	8 337	131 544	8 293	100 787	7 473	40 993	3 206
Nebenerwerb	137 618	2 748	115 624	2 562	39 635	1 456	31 558	922
Personen-								
gesellschaften	21 042	2 664	20 696	2 662	18 189	2 600	8 726	1 576
Juristische								
Personen	5 062	2 955	4 616	2 911	4 554	2 910	4 246	2 900
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	299 134	16 704	272 480	16 428	163 165	14 439	85 523	8 605

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnsschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	mit	mit keiner oder ungewisser	
					Hofnachfolge		
					1 000	%	1 000 ha
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Jahr	Personen insgesamt 1 000	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren			
		männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr
		%					
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Jahr	Berufsausbildung ²⁾		keine Berufsausbildung	Mitarbeit im Betrieb ³⁾			
	mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine	
	landwirtschaftl. Ausbildung						
	%						
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von.... bis unter.... Ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: **41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers vonbis Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund		0,0				
Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

-3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1993	307	221	86	.	192 563	6 241 164
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €		Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302
2011	6 118	1 020	568	8 746	6 118
2012	6 044	1 030	567	9 063	6 044

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschineneinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMELV (514).

43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft

3012250

Jahr	Lohnunternehmen im		Angestellte Mitarbeiter	Aushilfen	Fachkräfte Agrarservice in Ausbildung
	Haupterwerb	Nebenerwerb			
2005	3 120	2 370	13 600	14 200	131
2006	3 110	2 450	13 700	13 850	287
2007	3 160	2 300	13 950	13 450	453
2008	3 230	2 400	14 400	13 500	485
2009	3 280	2 440	14 800	13 600	533
2010	3 320	2 500	15 050	13 900	560
2011	3 350	2 500	17 020	13 100	595
Jahr	Umsätze		Landwirtschaft- liche Kunden	Investitions- volumen	Marktanteil in der ÜMV
	insgesamt ¹⁾	innerhalb der Landwirtschaft			
	Mill. €		Zahl	Mill. €	%
2005	2 160	1 485	325 000	440	85
2006	2 250	1 530	315 000	415	85
2007	2 365	1 610	310 000	455	86
2008	2 560	1 710	310 000	520	86
2009	2 650	1 780	305 000	545	86
2010	2 810	1 850	300 000	595	85
2011	3 120	1 960	295 000	690	85

1) Umsätze durch Tätigkeiten für die Land- und Forstwirtschaft, Kultur-, Verbesserungs- und Pflegearbeiten in Natur und Landschaft sowie Lohnarbeiten für alle Auftraggeber (z. B. Unterhaltung und Verbesserung von Wegen und Straßen, Grabenarbeiten, Verrohrungen usw.).

Quelle: Bundesverband Lohnunternehmen, BMELV (514).

44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Landwirtschaft ¹⁾	447	443	492	486	492	435
davon						
Pflanzenbau ²⁾	59	43	39	39	29	36
Tierhaltung ³⁾	37	25	28	28	34	25
Gemischte Landwirtschaft ⁴⁾	31	27	27	39	27	21
Landw. Dienstleistung ⁵⁾	320	348	398	380	402	353
Forstwirtschaft ⁶⁾	13	37	28	31	35	26
Fischerei und Fischzucht ⁷⁾	8	15	3	9	4	7
Agrarbereich zusammen	468	495	523	526	531	468
Übrige Unternehmen	28 692	28 797	32 164	31 472	29 568	27 829
Sonstige Schuldner	135 437	125 911	130 220	136 460	129 319	122 001
dar. Verbraucher	105 238	98 140	101 102	108 798	103 289	97 608
Insgesamt	164 597	155 202	162 907	168 458	159 418	150 298

1) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (bis 2007: WZ 2003, ab 2008: WZ 2008), einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. Ergebnisse bis einschließlich 2007 und Ergebnisse ab 2008 wegen Änderung der Klassifikationsstruktur nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 3) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 4) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags/Standardoutputs ausmacht. - 5) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u.a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 6) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 7) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

Vorbemerkungen: Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds in Europa.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die rechtliche Grundlage. Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement

Anzahl

3020010

Bewilligte Maßnahmen	2008	2009	2010	2011	2012
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	8	7	1	1	-
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	7	24	17	13	12
ILEK insgesamt	15	31	18	14	12
Regionalmanagement	31	22	25	18	17

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	7 249	6 969	6 270	5 195	4 672
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	4 838	4 222	3 887	3 421	2 535
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	686	735	756	420	479
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	403	344	257	433	186
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	23	29	15	22	60
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	46	61	43	85	60
Schutzpflanzungen						
Schutzpflanzungen und vergleichbare landschaftsverträgliche Anlagen	ha	1	4	-	-	-
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	3	9	13	-	-
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	7	27	31	31	29

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 51.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellt und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahresschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1993	202	160	201	103	3 934	3 187
1994	154	120	190	76	3 944	3 185
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	256	128	266	220	3 576	2 202
2011	307	137	266	217	3 479	2 148
2012	228	117	214	177	3 180	1 915

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1993	2 320	1 893 664	506	325 710	734	684 342	374	283 284
1994	2 272	1 841 291	553	341 740	722	663 564	397	288 771
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901
2011	1 252	635 912	1 400	814 778	607	509 255	220	188 546
2012	1 173	586 854	1 419	829 597	588	498 924	202	185 637

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

48 . Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschafts-
anpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern

3020200

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren					
	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Gebäude	Grundstücke
					Anzahl	
1997	226	259 411	2 603	20 235	12 551	14 686
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
2008	848	646 032	1 291	13 086	1 081	2 563
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335
2011	465	632 709	30	335	185	195
2012	405	558 050	82	850	55	69

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Verfahren nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2009	436	5749	944	146 981
2010	375	4342	849	146 622
2011	283	3462	799	145 027
2012	119	1261	1625	129 742

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. -
3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG. Quelle: BLE (422), BMELV (416).

49. Freiwilliger Landtausch

3020400

Verfahren	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
bewilligte Anträge ¹⁾	Anzahl	738	647	779	753	811	805	666
getauschte Besitzstücke	Anzahl	9 252	7 812	7 723	9 454	8 639	7 359	6 010
getauschte Fläche	ha	19 116	10 863	8 777	12 666	13 724	13 023	11 904
Tauschpartner	Anzahl	3 572	4 006	3 399	3 774	3 266	3 188	2 483

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst.
1) Ab 2007 Änderung der Erfassungsmethode: Durchgeführte Verfahren. Quelle: BLE (422), BMELV (416).

50. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Verfahren	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
durchgeführte Verfahren	Anzahl	34	34	23	36	41	24	18
getauschte Besitzstücke	Anzahl	2 862	2 277	2 822	4 305	3 236	3 476	1 361
getauschte Fläche	ha	2 102	2 227	1 628	2 164	2 172	2 016	1 068
Tauschpartner	Anzahl	1 146	1 169	1 231	1 838	1 558	1 142	506

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	304	251	211	226	199
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	48	72	44	57	29
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	1 947 192	2 857 147	1 507 176	697 104	875 182
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtfächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufächen u.ä.	Anzahl ha	855 280	2 098 351	1 300 339	834 169	1 078 446
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	5	3	11	29	7
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	38	27	24	18	10
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl ha	19 1	83 7	4 0	120 18	77 4
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtfächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufächen u.ä.	Anzahl ha	- -	1 0	- -	5 1	- -
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte		Anzahl	3 036	2 503	940	850	287
		ha	11 288	12 453	12 647	14 496	10 608

1) Davon sind 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen	Einheit	2010	2011	2012
Ländlicher Wegebau¹⁾				
angelegt	km	1 519	1 495	1 045
beseitigt	km	527	285	174
Gewässerbau				
Gräben angelegt	km	36	34	40
Gräben beseitigt	km	9	8	15
Renaturierung von Fließgewässern	km	20	11	9
Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	107	95	63
u.a. flächenhafte Gewässer	ha	18	25	27
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile	ha	350	427	180

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 47.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monats April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturserhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nicht-ständige Arbeitskräfte		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	davon				
					vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			
	insgesamt								
Personen									AK-Einheiten
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
Deutschland ²⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010
Früheres Bundesgebiet¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	689,3	525,8	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	44,6	45,8	9,7	8,5	8,3	44,3	53,4	58,3
- nicht ständige	233,1	237,5	219,0	5,9	6,5	5,7	28,4	52,3	65,5
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,5	313,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	30,3	33,6	8,3	6,8	6,6	34,4	37,4	44,4
- nicht ständige	26,1	36,2	33,6	0,8	0,9	1,0	4,2	9,7	12,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,5	4,7	4,5	5,0	2,8	3,0	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	3,8	4,0	10,2	7,6	7,1	4,7	4,1	4,0
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	39,3	28,7	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,8	8,6	65,2	52,0	53,2	22,1	19,3	18,1
- nicht ständige	9,7	12,9	12,7	13,0	16,3	14,0	10,2	10,7	12,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,2	16,5	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,1	7,3	62,8	47,8	49,7	20,2	16,4	16,0
- nicht ständige	1,3	2,4	2,6	1,6	2,8	3,0	1,5	2,2	2,5
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,1	1,5	20,5	14,9	14,9	6,9	5,8	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,8	2,1	1,8	1,9	1,7	1,5	1,5
Deutschland									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	728,6	556,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	53,4	54,8	74,9	60,5	61,6	66,4	72,7	77,0
- nicht ständige	242,8	250,4	232,8	18,9	22,8	19,7	38,6	63,1	78,0
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	329,7	331,0	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	37,4	41,3	71,1	54,7	56,5	54,6	53,7	60,9
- nicht ständige	27,5	38,6	36,4	2,4	3,7	3,9	5,7	11,9	15,5
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,5	14,5	11,2	11,9	3,6	3,5	3,6
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,5	3,7	2,4	2,0	2,0	2,9	2,7	2,9

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	einschl. Betriebe unter 5 ha
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1997	14,3	37,0	107,1	76,3	234,7	255,9
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2001	11,0	29,0	78,0	75,0	193,0	207,0
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2005	11,2	26,5	67,5	80,5	185,7	203,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
darunter männlich						
1997	11,8	32,3	96,7	70,4	211,2	228,0
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2001	9,0	24,0	69,0	67,0	169,0	180,0
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2005	8,4	20,5	56,0	69,4	154,3	167,6
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1997	133,9	153,4	168,0	83,4	538,7	786,1
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2001	116,0	143,0	149,0	87,0	495,0	653,0
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2005	96,6	123,6	129,3	93,9	443,4	579,4
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
darunter männlich						
1997	84,5	86,1	68,4	24,2	263,2	418,9
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2001	75,0	85,0	70,0	32,0	262,0	362,0
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2005	60,5	72,5	63,3	36,0	232,3	314,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte						
1997	8,3	9,9	17,7	120,9	156,8	193,1
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2001	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	189,0
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2005	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	187,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
darunter männlich						
1997	5,1	6,4	12,1	88,1	111,7	129,6
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2001	6,0	7,0	12,0	86,0	111,0	127,0
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2005	5,4	7,1	12,1	85,4	110,0	126,4
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
1997	8,2	9,7	16,0	27,6	61,5	80,6
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2001	25,0	32,0	55,0	111,0	223,0	274,0
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2005	21,3	34,0	55,3	158,9	269,5	360,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
darunter männlich						
1997	4,5	5,9	10,8	19,5	40,7	49,6
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2001	15,0	20,0	35,0	68,0	138,0	163,0
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2005	13,2	22,7	35,8	92,0	163,7	183,4
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	einschl. Betriebe unter 5 ha
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1995	53,0	94,0	181,0	107,0	435,0	507,5
1997	45,9	78,8	158,0	101,0	383,7	450,7
1999	41,3	72,1	142,2	99,9	355,4	407,0
2001	36,0	65,0	119,0	99,0	319,0	364,0
2003	39,0	68,5	118,1	109,6	335,3	388,4
2005	34,2	60,2	106,6	109,5	310,5	356,2
2007	29,6	54,6	95,8	108,7	288,7	329,7
2010	31,3	58,3	99,7	119,7	309,0	331,0
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1995	9,0	11,0	17,0	122,0	159,0	191,0
1997	9,4	11,4	19,8	123,5	164,1	199,9
1999	10,1	13,0	23,0	130,0	176,1	205,8
2001	9,0	12,0	21,0	124,0	166,0	197,0
2003	9,3	12,9	21,5	128,2	171,9	199,9
2005	9,6	12,4	22,1	131,0	175,1	202,9
2007	9,6	12,4	22,2	129,2	173,4	200,0
2010	10,2	13,9	23,4	141,6	189,1	214,5
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten						
1993	74,0	124,0	224,0	245,0	667,0	792,2
1995	61,0	105,0	198,0	229,0	593,0	698,4
1997	55,3	90,2	177,9	224,4	547,8	650,4
1999	51,4	85,1	165,3	229,7	531,5	612,3
2001	45,0	77,0	141,0	223,0	486,0	561,0
2003	44,4	75,7	129,9	139,3	389,3	588,3
2005	39,9	68,3	118,6	145,4	372,2	559,1
2007	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
2010	41,5	72,3	123,1	261,3	498,1	545,5
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1995	10,0	7,2	4,7	2,4	4,7	4,9
1997	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
2010	12,0	7,7	4,9	2,4	3,7	4,0
Neue Länder						
1995	12,0	7,0	4,2	2,0	2,1	2,3
1997	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
2010	12,5	6,6	4,2	64,3	1,6	1,8
Deutschland						
1995	10,1	7,2	4,7	2,2	3,8	4,1
1997	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1
2010	12,1	7,6	4,9	2,0	3,0	3,3

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin, ab 2010 ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter

2010

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	135,4	137,6	273,0	125,9	61,2	187,1
dar. vollbeschäftigt	115,8	16,5	132,4	115,8	16,5	132,4
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	11,8	104,2	116,1	6,6	96,7	103,3
Familienangehörige	152,6	130,7	283,3	97,3	46,6	143,9
dar. vollbeschäftigt	51,5	11,1	62,5	51,5	11,1	62,5
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	16,6	44,9	61,6	11,3	34,3	45,7
Familienarbeitskräfte						
zusammen	288,0	268,3	556,3	223,2	107,8	331,0
Familienfremde						
Arbeitskräfte	232,8	54,8	287,6	67,1	10,6	77,7
dar. ständige	45,8	9,0	54,8	35,3	6,0	41,3
- vollbeschäftigt	22,7	3,6	26,3	22,7	3,6	26,3
nichtständige	187,0	45,8	232,8	31,8	4,6	36,4
Arbeitskräfte insgesamt	520,9	323,1	844,0	290,3	118,4	408,7
darunter männlich						
Betriebsinhaber	126,0	121,8	247,9	118,4	54,9	173,2
dar. vollbeschäftigt	110,0	14,5	124,5	110,0	14,5	124,5
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	10,7	94,4	105,2	6,0	89,0	95,0
Familienangehörige	55,8	58,0	113,8	34,3	20,8	55,1
dar. vollbeschäftigt	19,3	4,6	23,9	19,3	4,6	23,9
und in anderer						
Erwerbstätigkeit	6,6	20,3	26,9	5,7	19,0	24,8
Familienarbeitskräfte						
zusammen	181,9	179,9	361,7	152,7	75,6	228,3
Familienfremde						
Arbeitskräfte	130,7	31,7	162,4	42,3	7,0	49,3
dar. ständige	29,4	5,7	35,1	24,5	4,0	28,5
- vollbeschäftigt	17,6	2,7	20,3	17,6	2,7	20,3
nichtständige	101,2	26,1	127,3	17,8	3,0	20,8
Arbeitskräfte insgesamt	312,5	211,6	524,1	195,0	82,6	277,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von... bis ...Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1995	216	1,1	15,9	26,7	24,1	29,5	2,7
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1995	345	1,5	16,2	24,5	21,5	25,8	10,4
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1995	48	14,9	35,2	6,7	3,8	15,2	20,8
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
weiblich							
1995	25	1,6	13,8	24,0	29,1	26,4	4,7
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1995	179	14,8	19,4	6,6	3,5	13,8	28,2
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
weiblich							
1995	275	7,4	14,8	13,7	11,9	20,4	24,9
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
Familienarbeitskräfte zusammen							
1995	1 147	4,4	17,2	20,5	18,6	23,8	12,4
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010
unter 5	51,1	41,2	22,0	16,0	13,6	7,5	31,3	33,0	34,1	0,23	0,26	0,43
5 bis 10	41,3	29,6	31,3	12,8	9,2	9,6	31,1	31,1	30,7	0,25	0,27	0,37
10 bis 20	72,1	54,6	58,3	21,3	16,9	18,0	29,6	31,0	30,9	0,31	0,32	0,46
20 bis 50	142,2	95,8	99,7	39,4	27,9	31,3	27,7	29,1	31,4	0,39	0,40	0,58
50 bis 100	75,0	72,8	78,1	18,8	19,3	24,0	25,1	26,5	30,7	0,40	0,41	0,63
100 und mehr	24,9	35,9	41,6	5,8	9,1	12,2	23,3	25,3	29,3	0,40	0,43	0,63
Insgesamt	406,6	329,7	331,0	114,2	95,8	102,7	28,1	29,1	31,0	0,32	0,35	0,53

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).



60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3
2011	54,5	21,0	37,0	42,7	28,7	28,5
2012	54,3	22,7	37,0	41,7	29,2	28,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

61. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811
2011	24 908	5 035	4 105	1 749	1 312	83	30 325	23 458	6 867
2012	24 961	5 048	4 130	1 779	1 315	85	30 406	23 494	6 912

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.

Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMELV (123).

62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	301,5	291,5	281,4	272,3	264,7	257,3	246,1	241,2
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	2,5	2,1	1,7	1,5	1,2	1,0	0,8	0,7
Leistungsempfänger ²⁾	623,1	627,7	628,9	627,3	624,2	618,1	613,5	609,7
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	709,3	685,9	678,9	683,3	677,0	642,1	644,7	639,1
Bundesmittel	2 348,2	2 340,4	2 307,0	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 187,7
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 845,6	2 812,8	2 783,0	2 761,6	2 749,6	2 719,9	2 665,8	2 637,1
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	31,9	27,6	27,2	28,3	27,4	28,2	27,2	25,4
Beitragszuschüsse	115,1	106,3	87,0	79,0	66,7	57,6	60,3	56,4

b. Landabgaberente³⁾

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Empfänger von Landabgaberente	21 893	20 067	18 390	16 720	15 030	13 447	11 920	10 535
Bundesmittel								
Millionen €	69,1	63,2	57,9	53,0	48,4	43,8	39,0	34,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 67.

**Noch: 62. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit^{d)}**

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	1 685	773	546	444	404	365	329	317
Ausgleichsgeld	1 630	240	73	4	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	48,3	18,4	5,2	4,1	3,3	2,9	2,6	2,3

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	256,8	252,1	247,5	242,5	238,9	234,4	231,5	228,0
Rentner	352,1	352,4	351,6	347,4	344,1	336,9	329,6	323,1
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	685,7	714,2	730,5	755,7	742,5	697,7	698,6	658,4
Bundesmittel ³⁾	1 112,0	1 101,7	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7
Beiträge aus Renten ⁶⁾	246,1	252,0	257,0	261,9	267,8	265,8	268,8	267,7
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	564,6	576,1	579,0	590,8	614,2	620,6	622,2	602,0
Rentner	1 417,7	1 449,9	1 495,7	1 527,7	1 580,4	1 599,7	1 579,8	1 585,0

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Beiträge der Landwirtschaft	716,8	669,4	639,9	649,1	612,2	493,3	572,7	646,3
Bundesmittel	150,0	200,0	200,0	200,0	200,0	300,0	200,0	175,0
Leistungen	769,2	761,5	759,8	1 334,9	706,1	698,2	724,1	709,1

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ⁹⁾
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁸⁾	16,5	17,7	18,2	18,3	18,9	26,7	27,0	28,5

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. (Zusatzversorgung galt bis 30.6.1995 nur in den alten Bundesländern.) - 9) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMELV (124

IV. Bildung

63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft 3040100

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2002	Landwirt/-in	7 211	743	7 954	3 509	720
2003		7 650	766	8 416	3 260	633
2004		8 361	835	9 196	3 164	716
2005		8 657	813	9 470	3 483	605
2006		8 554	897	9 451	3 726	592
2007		8 720	989	9 709	.	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267	.
2009		8 156	1 061	9 217	3 384	413
2010		7 914	957	8 871	3 306	528
2011		7 611	921	8 532	3 216	486
2012		7 548	948	8 496	3 105	660
2005	Fachkraft Agrarservice	119	3	122	-	-
2006		267	4	271	-	-
2007		396	2	398	.	-
2008		449	5	454	104	-
2009		513	10	523	81	-
2010		549	12	561	150	-
2011		573	12	585	150	36
2012		579	9	588	186	33
2002	Tierwirt/-in	700	655	1 355	318	70
2003		746	676	1 422	437	34
2004		868	722	1 590	291	52
2005		877	739	1 616	431	7
2006		970	746	1 716	459	23
2007		939	820	1 759	.	.
2008		909	809	1 718	444	.
2009		777	745	1 522	389	.
2010		678	681	1 359	456	45
2011		549	576	1 125	453	12
2012		501	489	987	366	3
2002	Pferdewirt/-in	416	1 718	2 134	675	144
2003		381	1 702	2 083	666	169
2004		390	1 709	2 099	687	115
2005		429	1 714	2 143	702	129
2006		427	1 692	2 119	683	96
2007		419	1 754	2 173	.	.
2008		381	1 786	2 167	597	.
2009		369	1 735	2 104	271	80
2010		309	1 626	1 932	627	108
2011		285	1 533	1 818	603	117
2012		249	1 476	1 725	528	63
2002	Fischwirt/-in	277	10	287	90	-
2003		276	12	288	80	31
2004		305	9	314	103	25
2005		293	9	302	110	8
2006		318	11	329	88	23
2007		273	13	286	.	.
2008		253	7	260	103	.
2009		238	7	245	35	.
2010		231	6	237	87	9
2011		234	6	240	63	18
2012		210	3	213	69	18

Noch: 63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2002	Hauswirtschaftler/-in	4	277	281	476	117
2003		.	340	340	395	79
2004		.	336	336	541	90
2005		1	340	341	520	83
2006		.	302	302	437	82
2007		2	263	265	.	.
2008		3	302	305	59	.
2009		3	256	259	36	96
2010		3	225	228	117	45
2011		.	213	213	93	30
2012		.	183	183	102	105
2002	Winzer/-in	500	95	595	239	42
2003		557	100	657	237	35
2004		633	114	747	187	17
2005		679	136	815	254	58
2006		723	135	858	273	32
2007		676	142	818	.	.
2008		712	138	850	283	.
2009		749	150	899	190	15
2010		756	156	912	237	30
2011		690	186	876	234	48
2012		681	201	882	288	21
2002	Gärtner/-in	12 191	4 419	16 610	5 063	574
2003		12 522	4 197	16 719	4 610	593
2004		13 301	4 116	17 417	4 462	608
2005		13 593	3 928	17 521	4 631	483
2006		14 013	3 737	17 750	4 738	476
2007		14 588	3 788	18 366	.	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536	.
2009		13 622	3 579	17 201	4 406	297
2010		12 867	3 372	16 239	5 097	480
2011		12 219	3 054	15 273	4 593	474
2012		11 439	2 778	14 217	4 128	648
2002	Forstwirt/-in	1 730	112	1 842	611	60
2003		1 775	88	1 863	627	16
2004		1 817	95	1 912	605	20
2005		1 824	87	1 911	639	24
2006		2 073	111	2 184	641	72
2007		1 860	91	1 951	.	.
2008		1 822	90	1 912	.	.
2009		1 818	93	1 911	381	15
2010		1 719	87	1 809	600	72
2011		1 695	81	1 779	621	27
2012		1 680	78	1 755	582	24
2002	Revierjäger/-in	46	.	46	14	-
2003		49	2	51	13	-
2004		50	2	52	18	11
2005		46	1	47	11	4
2006		53	1	54	24	1
2007		60	.	60	.	.
2008		43	1	44	.	.
2009		45	2	47	.	13
2010		48	3	48	18	9
2011		42	3	48	12	-
2012		33	6	39	24	15

Noch: 63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2002	Molkerei- fachmann/-frau	649	116	765	213	40
2003		729	127	856	204	51
2004		723	115	838	238	42
2005		746	110	856	264	27
2006		718	127	845	270	41
2007		640	145	785	.	.
2008		699	163	862	1 648	.
2009		672	154	826	193	.
2010		411	105	516	255	39
2011		186	57	240	195	36
2012		12	6	18	180	21
2002	Laborantenberufe ²⁾	100	439	539	172	15
2003		88	462	550	157	18
2004		94	448	542	169	21
2005		75	443	518	180	12
2006		88	436	524	172	14
2007		73	371	444	.	.
2008		107	425	532	120	.
2009		112	442	554	65	.
2010		87	405	492	153	18
2011		99	399	498	150	24
2012		108	402	510	165	24
2002	Landwirtschafts- fachwerker/-in (§66 BBiG) ³⁾	162	29	191	37	-
2003		209	41	250	48	-
2004		261	31	292	68	-
2005		315	38	353	67	-
2006		384	31	415	91	-
2007		419	40	459	.	-
2008		386	49	435	113	-
2009		394	47	441	98	-
2010		366	45	408	129	-
2011		393	33	423	111	-
2012		159	9	168	120	-
2002	Gartenbau- fachwerker/-in (§66 BBiG) ⁴⁾	3 166	1 149	4 315	1 169	-
2003		3 527	1 147	4 674	1 070	-
2004		3 794	1 231	5 025	1 227	-
2005		3 991	1 210	5 201	1 289	-
2006		4 025	1 182	5 207	1 463	-
2007		4 170	1 201	5 371	.	-
2008		4 027	1 143	5 170	1 415	-
2009		4 103	1 095	5 198	1 343	-
2010		3 771	1 038	4 812	1 443	-
2011		3 504	924	4 422	1 326	-
2012		3 186	801	3 987	1 296	-
2007	Werker/-in in der Forstw.- Wald u. Landsch. Pflege	21	1	22	.	-
2008		28	2	30	.	-
2009		31	1	32	.	-
2010		30	3	30	6	-
2011		33	-	33	12	-
2012		24	-	24	12	-
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21	.	-
2008		9	22	31	.	-
2009		12	38	50	.	-
2010		15	33	48	15	-
2011		18	42	57	15	-
2012		15	39	54	18	-

Noch: **63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft**

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschlussprüfung	Meisterprüfung
2001	Ausbildungsberufe	27 307	10 223	37 530	13 116	1 658
2002	der Land- und	27 152	9 762	36 914	12 586	1 782
2003	Forstwirtschaft	28 509	9 649	37 986	11 761	1 672
2004	und Fischerei	30 597	9 763	40 360	11 782	1 717
2005	zusammen⁵⁾	31 645	9 569	41 095	12 581	1 440
2006		32 613	9 412	42 025	13 080	1 452
2007		33 273	9 623	42 887	.	.
2008		32 478	9 727	42 205	11 892	.
2009		31 614	9 415	41 029	12 111	1 362
2010		29 892	8 721	38 460	12 684	1 542
2011		28 482	8 142	36 624	11 844	1 662
2012		27 165	7 602	34 764	11 184	1 917

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau. - 5) Angaben wie in der Fachserie 11 Reihe 3 des Statistischen Bundesamts. Ohne Laborantenberufe, und ländl. Hauswirtschaft, einschl. Tierpfleger, Floristen. Bis 2003 einschl. Brenner in der Landwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

64. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2010¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	182,9	118,4	64,5	17,9	4,4
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	8,5	7,9	0,7	0,0
- Berufsausbildung/Lehre	45,4	23,2	22,1	2,4	0,3
- Landwirtschaftsschule	52,3	35,4	16,9	3,1	0,2
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	38,2	30,7	7,5	5,8	0,5
- Höhere Landbauschule,					
Technikerschule, Fachakademie	17,0	13,1	3,9	2,5	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,8	4,5	3,3	1,8	1,3
- Universität, Hochschule	5,9	2,9	2,9	1,6	1,8

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben

2010¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040320

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,5	19,7	34,5	58,4	46,3	21,4	10,3	205,1
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	2,8	4,8	5,2	2,3	0,7	0,2	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	4,2	7,3	11,2	13,8	8,0	2,9	0,8	48,1
- Landwirtschaftsschule	2,7	4,3	10,7	20,8	12,3	3,9	0,8	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	4,0	2,5	3,8	10,8	13,5	7,4	2,4	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,9	1,0	1,6	4,5	6,9	3,7	1,2	19,7
- Fachhochschule, Ingenieurschule	1,0	1,0	1,3	1,9	2,0	1,6	2,2	10,9
- Universität, Hochschule	0,7	0,8	1,1	1,4	1,3	1,2	2,8	9,3

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahren						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,9	48,2	74,9	59,8	9,4	205,1
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	0,1	0,6	2,3	4,2	8,4	1,5	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	0,3	3,0	11,8	18,3	12,6	2,1	48,1
- Landwirtschaftsschule	0,2	2,4	12,6	18,4	19,0	3,0	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	0,2	2,6	10,0	18,5	11,8	1,3	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,1	1,7	7,1	8,0	2,6	0,3	19,7
- Fachhochschule, Ingenieurschule	0,0	0,9	2,5	4,0	2,8	0,6	10,9
- Universität, Hochschule	0,0	0,6	1,9	3,5	2,6	0,6	9,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

66. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen

3040600

Berufsschüler	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schüler	27 623	28 531	31 448	32 421	33 210	33 389	31 559	30 748	29 577	27 291
Schülerinnen	13 133	12 502	13 588	13 407	16 642	13 720	13 007	11 339	10 389	9 532
Zusammen	40 756	44 274	45 036	45 828	49 852	47 109	44 566	42 087	39 966	36 823

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt.

1) 2012 ohne Fischerei.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen					Schüler bzw. Schülerinnen				
	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
Fachschulen der Landwirtschaft										
Landwirtschaftsschulen										
ein- bzw. halbjährig,										
Unterricht nur im Winter ¹⁾		20	15	13	18	10	527	403	339	538
einjährig, Unterricht ganzjährig		27	30	29	29	29	789	843	932	915
drei Halbjahre		43	41	41	40	41	1 434	1 520	1 547	1 522
Fachschulen in Aufbauform										
(2. Fachschuljahr) ²⁾		26	22	25	24	13	689	612	750	790
Zweijährige Fachschulen ³⁾		13	12	12	12	23	846	761	879	803
										1 162
Fachschulen für Weinbau										
Weinbauschulen										
einj., Unterricht nur im Winter		3	4	4	5	5	133	167	160	164
drei Halbjahre		3	2	1	-	-	22	40	65	-
Technikerschulen für Weinbau										
einjährig		1	1	1	1	1	45	39	41	35
zweijährig		2	2	2	2	2	80	87	95	88
										85
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau										
Halbjährige Fachschulen		3	1	2	1	3	68	23	84	68
Einj. bzw. drei halbj.										106
Fachschulen ¹⁾		20	15	17	237	15	602	714	663	765
Zweijährige Fachschulen		7	5	6	134	5	426	417	458	400
										485
										482
Fachschulen für Forstwirtschaft										
Einjährige Fachschulen		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen		1	1	1	1	20	24	22	23	23
										24
Fachschulen für Milchwirtschaft										
Einjährige Fachschulen		2	2	1	2	2	31	29	24	36
Zweijährige Fachschulen		1	1	1	1	1	36	44	46	47
										47
Fachschulen für Hauswirtschaft										
Halbjähriger Unterricht										
Landwirtschaftsschulen		59	45	60	52	53	1 112	866	1 133	966
Wirtschaftserwerbsklassen		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter		-	1	-	-	-	-	27	-	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig		2	1	1	1	2	2	9	4	7
Drei Halbjahre		4	11	4	5	4	87	214	100	100
Zweijährige Fachschulen ⁴⁾		12	12	12	12	5	375	389	431	416
Fachakademie		1	1	1	1	1	89	100	89	92
										94

1) Ab 2007. - 2) Z.B. Höhere Landbauschulen. - 3) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 4) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2010/2011			2011/2012			2012/2013		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt	42 777	23 527	8 562	45 554	24 839	9 416	47 766	25 856	8 996
darunter									
Landespflege/									
Umweltgestaltung	5 630	3 153	1 111	5 561	3 137	1 094	5 765	3 242	993
Agrarwissenschaft/									
Landwirtschaft	13 665	6 506	2 750	14 879	7 072	2 921	15 881	7 562	2 895
davon									
Universitäten ¹⁾	9 902	5 203	1 887	10 772	5 535	2 009	11 520	5 898	1 986
Fachhochschulen	3 763	1 303	863	4 107	1 537	912	4 361	1 664	909
Gartenbau	1 773	835	357	1 792	843	386	1 822	837	348
Lebensmitteltechnologie	3 642	2 176	822	3 959	2 330	979	4 183	2 447	875
Forstwissenschaft/									
Holzwirtschaft	4 787	1 514	1 005	5 218	1 649	1 222	5 823	1 889	1 193
Ernährungs- und Haushalts-									
wissenschaften	8 813	7 552	1 611	9 266	7 897	1 783	9 505	7 963	1 830
davon									
Universitäten ¹⁾	5 140	4 501	842	5 396	4 695	974	5 462	4 664	988
Fachhochschulen	3 673	3 051	769	3 870	3 202	809	4 043	3 299	842

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

69. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude**Errichtung neuer Gebäude**

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 190	7 673	8 923	8 874	9 557	8 739	8 337
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 562	2 170	2 678	2 688	2 966	2 568	2 326
Rauminhalt	1 000 m ³	28 779	23 224	26 989	36 151	38 776	43 138	39 826	39 295
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m ³	13 168	9 997	9 496	12 622	14 451	15 425	12 875	11 640
Anteil	%	46	43	35	35	37	36	32	30
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	6 946	7 568	7 749	7 531	8 401	8 133	7 799
Rauminhalt	1 000 m ³	27 642	22 755	25 684	27 896	29 943	35 038	34 608	33 664
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 064	1 149	1 241	1 346	1 482	1 518	1 487
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m ³	3 007	3 276	3 394	3 600	3 976	4 171	4 255	4 316
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m ³ Rauminhalt	€	52	47	45	44	45	42	44	44

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und LandmaschinenMill. € ¹⁾²⁾**a. Produktion im Maschinenbau insgesamt**

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Maschinenbau insges.	124 166	145 151	196 271	150 631	163 564	188 637	194 710
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 246	9 717	6 996	6 644	8 624	9 387
dgl. in %	3,8	4,3	5,0	4,6	4,1	4,6	4,8

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 598,3	2 357,2	3 547,9	2 598,9	2 765,0	3 410,2	3 564,2
Landmaschinen	1 912,6	2 364,7	3 964,2	3 015,3	2 720,0	3 573,8	4 097,8
Zusammen	3 510,8	4 721,9	7 512,1	5 614,2	5 485,0	6 985,0	7 662,1
Inlandsabsatz⁵⁾							
Ackerschlepper	514,1	541,6	751,2	656,9	681,2	877,0	943,8
Landmaschinen	1 548,3	830,2	1 112,7	1 041,7	891,8	1 108,0	1 187,9
Zusammen	1 305,9	1 371,8	1 863,9	1 698,6	1 573,0	1 982,9	2 131,7
Export							
Ackerschlepper	1 082,8	1 815,5	2 796,8	1 942,0	2 083,8	2 533,2	2 620,5
Landmaschinen	1 129,4	1 534,5	2 851,5	1 973,6	1 828,7	2 465,8	2 909,9
Zusammen	2 212,2	3 350,0	5 648,3	3 915,6	3 912,5	5 002,1	5 530,4
in % des Absatzes	63,0	70,9	74,9	71,4	75,3	74,3	72,2

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzeile landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Ackerwagen und milchwirtschaftliche Maschinen. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die dem VDMA angeschlossenen Firmen. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

71. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie

Stück

3050500

Maschine	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schlepper								
Einachsschlepper und Motorbodenfräsen ¹⁾	2 371	.	.	.	.	.	.	.
Vierradschlepper ²⁾	9 781	9 989	10 801	11 272	9 674	10 096	12 665	.
davon: bis 18 kW	233	.	.	.	.	.	.	.
über 18 bis 29 kW	86	.	.	.	.	.	.	.
über 29 bis 37 kW	207	.	.	.	221	356	437	199
über 37 bis 59 kW	1 455	815	879	1 036	1 114	1 258	1 311	1 222
über 59 bis 74 kW	2 634	1 921	1 868	1 134	859	1 077	1 487	1 518
über 74 kW	5 166	6 927	7 791	8 929	7 480	7 405	9 430	9 973
Landmaschinen								
Pflüge für Schlepper	1 953	1 238	1 396	1 764	1 798	1 346	1 557	³⁾
Grubber	1 825	869	1 054	1 241	1 341	1 106	793	1 637
Zapfwellenangetriebene Bodenbearbeitungsgeräte	2 633	1 211	1 515	2 242	1 782	1 507	1 696	1 783
Drillmaschinen	6 384	4 409	4 729	4 960	4 552	6 092	7 478	7 972
Mineraldüngerstreuer	4 868	3 097	3 033	4 423	3 494	2 804	3 710	2 997
Stalldüngestreuer	654	295	.	.	.	.	.	.
Landw. Pflanzenschutzgeräte	2 722	1 431	1 076	1 522	1 247	1 069	1 053	1 184
Mähdrescher	1 963	1 377	1 388	1 279	1 426	³⁾	³⁾	³⁾
Anbaumähwerke	6 306	5 673	4 676	-	-	-	-	-
Heugewinnungsmaschinen	8 854	6 484	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Feldhäcksler	373	406	493	404	431	553	657	721
Aufsammelpressen	1 124	1 009	903	1 070	1 353	³⁾	³⁾	³⁾
Landw. Anhänger	1 274	169	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Ladewagen	737	551	485	501	343	367	409	383
Front- und Hecklader	4 632	5 062	6 959	4 889	6 150	³⁾	³⁾	³⁾
Vierradschlepper²⁾								
	bis 37 kW	>59-66	>66-75	>75-81	>81-90	>90-102	>102 kW	Gesamt
2005	326	1 031	890	1 674	765	1 585	2 903	9 989
2006	374	964	1 415	1 688	1 046	2 534	2 939	12 251
2007	263	933	935	1 022	896	2 200	3 673	10 801
2008	173	774	360	1 193	501	1 611	5 624	11 272
	bis 37 kW	38-59	60-74	75-88	89-110	111-184	>185 kW	Gesamt
2009	221	1 114	859	1 468	1 402	4 610	0	9 674
2010	356	1 258	1 077	1 594	1 817	3 494	500	10 096
2011	437	1 311	1 487	1 871	2 718	3 947	894	12 665
2012	199	1 222	1 518	1 753	3 251	3 823	1 146	12 912

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen.

1) Ab 2000 ohne Motormäher. - 2) Ab 2004 bzw. 2009 gibt es bei Traktoren eine neue kW-Einteilung. - 3) Aufgrund zu geringer Anzahl der meldenden Firmen nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

72. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2003	2 552	1 712	4 890	4 494	7 454	21 102	23 712
2004	3 398	1 958	4 858	4 189	7 631	22 034	25 721
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2006	4 400	2 738	6 526	5 540	9 959	29 163	33 962
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2003	9 707	14 967	12 522	5 106	6 330	48 632	74 349
2004	10 114	14 987	12 781	4 997	6 521	49 400	73 954
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2006	12 279	16 126	13 365	5 595	7 357	54 722	77 211
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
Bestand ⁶⁾							
2003	242 900	390 602	277 024	104 326	91 704	1 106 556	1 774 129
2004	249 486	389 101	278 078	106 292	96 718	1 119 675	1 773 079
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2006	266 061	387 941	280 948	110 552	107 950	1 153 452	1 783 855
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008 ⁷⁾	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009 ⁷⁾	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010 ⁷⁾	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011 ⁷⁾	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012 ⁷⁾	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013 ⁷⁾	336 722	392 684	388 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "Land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

73. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Kali	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

74. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013
Stickstoff	10,5	10,9	9,9	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	8,7	9,3
Phosphat	83,7	89,4	86,0	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,2	92,7
Kali	45,4	43,7	41,7	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,2	27,8
Durchschnitt	26,1	26,9	24,2	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	20,7	22,7

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

75. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	835,3	831,9	805,4	660,3	809,0	626,7	712,9	728,4	681,8	631,0
Ammonnitratarn- stofflösung	238,9	237,9	229,9	217,0	222,2	152,9	187,5	199,7	172,5	171,3
Harnstoff	307,9	261,6	300,8	299,4	301,2	429,4	280,0	377,3	311,3	356,6
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	265,2	256,5	276,3	260,5	294,5	229,3	275,7	325,4	332,3	336,7
NP-Dünger	50,5	58,1	57,3	58,9	70,4	52,7	62,5	76,5	73,4	81,9
NK- und NPK-Dünger	129,9	132,5	115,3	103,7	109,8	59,6	50,5	79,1	69,0	71,3
Zusammen	1 827,8	1 778,4	1 785,0	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 640,4	1 648,8
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	31,7	27,9	23,4	15,9	32,7	6,7	22,1	19,6	11,9	15,7
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	8,0	9,7	7,6	6,9	7,8	2,5	5,8	9,1	7,3	4,9
PK-Dünger	43,7	42,4	36,7	42,7	37,1	8,8	27,3	29,0	19,4	26,1
NP- und NPK-Dünger	200,7	222,6	206,2	199,2	239,2	156,3	180,0	228,7	208,5	237,4
Zusammen	284,1	302,7	273,9	264,6	316,7	174,3	235,2	286,3	247,1	284,2
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	11,3	9,6	8,3	7,4	9,8	3,8	10,1	11,8	7,4	7,1
Kaliumchlorid ⁶⁾	246,8	241,5	215,2	230,7	290,2	82,7	233,2	253,0	255,4	276,0
Kaliumsulfat ⁷⁾	25,3	25,4	25,1	28,9	30,2	21,9	18,1	26,7	22,3	20,9
PK-Dünger	72,6	70,0	62,2	70,8	62,0	16,9	55,5	59,1	36,9	45,9
NK- und NPK-Dünger	130,3	131,9	115,4	104,8	119,1	53,8	45,9	83,0	64,4	71,1
Zusammen	486,5	478,4	426,1	442,6	511,3	179,2	362,8	433,7	386,4	421,0
Kalk (CaO)¹³⁾										
Branntkalk ⁸⁾	101,6	74,7	75,9	77,2	87,0	72,4	66,9	59,0	67,1	77,5
Kohlensäurer Kalk ⁹⁾	1 517,2	1 379,9	1 351,7	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 720,4	1 824,1
Hüttenkalk ¹⁰⁾	150,0	135,9	148,4	199,3	207,2	234,5	185,4	218,9	227,0	270,8
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	330,0	364,2	321,1	294,1	334,0	362,4	339,2	342,8	383,2	366,3
Zusammen	2 098,8	1 954,8	1 897,0	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 397,7	2 538,7

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	107,4	104,4	105,3	94,4	106,8	91,6	92,9	106,9	98,1	98,9
Phosphat (P ₂ O ₅)	16,7	17,8	16,2	15,6	18,7	10,3	13,9	17,1	14,8	17,0
Kali (K ₂ O)	28,6	28,1	25,1	26,1	30,2	10,6	21,5	26,0	23,1	25,3
Kalk (CaO) ¹²⁾	116,3	108,9	106,0	122,6	125,4	126,4	117,8	130,7	138,1	146,3
ohne Brache										
Stickstoff (N)	112,6	109,4	110,1	98,1	108,8	93,3	94,3	108,6	99,5	100,2
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,5	18,6	16,9	16,2	19,1	10,5	14,1	17,4	15,0	17,3
Kali (K ₂ O)	30,0	29,4	26,3	27,1	30,8	10,8	21,8	26,4	23,4	25,6
Kalk (CaO) ¹²⁾	122,0	114,2	110,9	127,5	127,7	128,8	119,6	132,7	140,0	148,2

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlenaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

76. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger

in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2002/03						
NPK-Dünger ¹⁾	126,7	64,8	97,9	33,5	129,4	61,7
NP-Dünger	68,9	35,2	144,3	49,3	-	-
PK-Dünger	-	-	50,3	17,2	80,3	38,3
Zusammen	195,7	100	292,5	100	209,7	100
2003/04						
NPK-Dünger ¹⁾	129,9	72,0	99,2	40,6	130,3	64,2
NP-Dünger	50,5	28,0	101,5	41,5	-	-
PK-Dünger	-	-	43,7	17,9	72,6	35,8
Zusammen	180,5	100	244,4	100	203,0	100
2004/05						
NPK-Dünger ¹⁾	132,5	69,5	102,0	38,5	131,9	65,3
NP-Dünger	58,1	30,5	120,7	45,5	-	-
PK-Dünger	-	-	42,4	16,0	70,0	34,7
Zusammen	190,5	100	265,0	100	201,9	100
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,7	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,0
NP-Dünger	52,7	46,9	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,1	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,1	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100
2010/11						
NPK-Dünger ¹⁾	79,1	50,8	59,4	23,0	83,0	58,4
NP-Dünger	76,5	49,2	169,3	65,7	-	-
PK-Dünger	-	-	29,0	11,3	59,1	41,6
Zusammen	155,7	100	257,7	100	142,2	100
2011/12						
NPK-Dünger ¹⁾	69,0	48,5	47,1	20,7	64,4	63,6
NP-Dünger	73,4	51,5	161,4	70,8	-	-
PK-Dünger	-	-	19,4	8,5	36,9	36,4
Zusammen	142,4	100	227,9	100	101,3	100
2012/13²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	71,3	46,5	50,0	19,0	71,1	60,8
NP-Dünger	81,9	53,5	187,4	71,1	-	-
PK-Dünger	-	-	26,1	9,9	45,9	39,2
Zusammen	153,2	100	263,5	100	117,1	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	Mill. m³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	Mill. m³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	Mill. m³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung				
			Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Gülle							
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9
Festmist							
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm

a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
			1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ²⁾³⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002 ⁴⁾	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	
2011	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 83

Noch: **80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm****b) Verbleib von Klärschlamm**

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insgesamt ⁵⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
			zusammen ⁶⁾	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	Kompostierung		
1991	2 956	1 236	901	819		82	266	364
1995	2 642	472	1 384	951	213	220	271	372
1998	2 482	207	1 504	788	177	460	396	257
2001	2 429	160	1 399	755	190	393	555	234
2004	2 261	79	1 176	628	171	322	711	231

Jahr	Insgesamt ⁷⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
			zusammen	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen ⁸⁾	sonstige stoffliche Verwertung		
2006	2 049	5	1 078	612	400	67	965	.
2007	2 056	4	1 037	593	369	75	1 015	.
2008	2 054	2	974	588	332	55	1 078	.
2009	1 956	1	928	589	282	56	1 028	.
2010	1 887	-	884	566	259	58	1 004	.
2011	1 950	-	883	567	254	61	1 067	.

Anm.: Klärschlamm entsorgung aus biologischer öffentlicher Abwasserbehandlung.

1) Ab 2010: abgesetzter Kompost. - 2) Ohne besonders überwachtungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. 5) Einschließl. Zwischenlagerung. - 6) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 7) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. - 8) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

81. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mittel gegen									
Insekten	142	138	115	103	98	95	95	100	106
Spinnmilben	8	10	11	14	14	14	14	14	13
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	10	7	7	9	9	11	12	13	13
Nagetiere	35	33	32	29	26	22	18	18	16
Pilzkrankheiten	151	148	156	158	152	160	166	183	196
Unkräuter ²⁾	216	208	227	216	209	224	238	255	272
Sonst. Schadorganismen	1	1	1	1	1	2	2	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	45	45	50	53	45	44	42	44	44
Abschreckmittel	19	17	17	16	14	14	13	12	14
Keimhemmungsmittel	7	7	8	8	8	9	9	9	9
Sonstige Wachstumsregler	33	28	31	29	26	14	15	21	25
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	19	20	20	21	20	19	19	19	18
Zusammen	689	665	678	658	623	629	644	691	729

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschließl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Quelle: BVL, BMELV (512).

82. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr ¹⁾

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Herbizide	24 023	21 084	23 424	14 239	12 267	15 028	13 836	14 467	13 796
Insektizide, Akarizide ²⁾	10 503	7 834	10 571	3 176	2 552	3 103	2 250	2 494	3 322
Fungizide	36 130	36 108	47 242	46 249	46 239	43 629	38 237	35 512	38 254
Sonstige ³⁾	9 926	10 486	12 284	11 737	12 893	11 013	11 964	12 630	11 156
darunter inerte Gase ⁴⁾									
im Vorratsschutz	663	691	542	611	604	907	727	1 014	1 061
Zusammen	80 582	75 512	93 503	75 401	73 952	72 773	66 287	65 103	66 528

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Herbizide	15 923	14 698	17 015	17 147	18 626	14 619	16 675	17 955	19 907
Insektizide, Akarizide ²⁾	1 082	827	813	1 092	909	1 030	941	883	1 117
Fungizide	8 176	10 184	10 251	10 942	11 505	10 922	10 431	10 474	9 066
Sonstige ³⁾	9 950	9 785	10 707	11 563	12 380	12 186	12 797	14 553	16 236
darunter inerte Gase ⁴⁾									
im Vorratsschutz	6 246	5 982	6 967	8 061	8 756	8 595	9 419	10 798	11 713
Zusammen	35 131	35 494	38 786	40 744	43 420	38 757	40 844	43 865	46 326

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2007 ohne Exporte technischer Wirkstoffe. - 2) Bis 2004 einschließlich Synergisten, seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 3) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Kohlendioxid und Stickstoff.

Quelle: BVL, BMELV (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor b e m e r k u n g e n : In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 83 und 84). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamt- fläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2009	2 451	391	1 786	18 729	10 753	851	751	35 713
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
2011	2 468	408	1 799	18 677	10 781	858	722	35 714
2012	2 480	415	1 803	18 646	10 797	863	712	35 717
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2009	6,9	1,1	5,0	52,4	30,1	2,4	2,1	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100
2011	6,9	1,1	5,0	52,3	30,2	2,4	2,0	100
2012	6,9	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2012 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 480	6,9
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	246	0,7
darunter Abbauand	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	158	0,4
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	415	1,2
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 803	5,0
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 571	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 646	52,2
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauand	92	0,3
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	64	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildásungsflächen und dgl.	10 797	30,2
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	863	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	466	1,3
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	36	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauand	320	0,9
Gesamtfläche		35 717	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauand), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 822	13,5

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2012 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 3) Ab 2010 einschl. Mahweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- gewächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013 ⁴⁾	6 536	74	604	132	1 533	2 745	199	11 859
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013 ⁴⁾	55,1	0,6	5,1	1,1	12,9	23,1	1,7	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u.a.. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland). - 4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	127 634	137 745	124 736	110 197	117 498	118 722	125 375	113 062
davon								
Sommergerste	13 541	17 391	12 031	8 660	9 224	9 672	9 196	7 787
Wintergerste	26 213	28 476	26 250	22 095	21 590	21 683	23 692	20 466
Hafer (einschl. Nackthafer)	4 413	4 569	4 289	3 573	3 347	3 846	3 941	3 302
Mais	2 754	3 115	3 386	3 762	3 946	4 172	4 304	4 167
Sommerroggen	335	333	300	253	343	321	421	393
Winterroggen	9 386	11 455	12 511	8 904	10 755	12 267	12 483	12 004
Triticale	10 334	10 496	10 067	9 920	10 218	10 284	11 113	10 374
Hartweizen	299	371	646	993	750	596	426	333
Dinkel	929	1 192	1 090	1 114	1 044	1 046	1 128	954
Sommerweizen	1 493	1 825	1 772	1 809	2 165	2 269	2 272	1 917
Winterweizen	57 937	58 522	52 395	49 114	54 118	52 566	56 402	51 366
Hackfrüchte	16 310	15 893	16 599	16 143	19 303	15 519	15 123	8 592
davon								
Kartoffeln	16 302	15 885	16 599	16 143	19 297	15 513	15 115	8 592
Runkelrüben-Samenträger	0	1	-	-	0	0	0	-
Runkelrüben-Stecklinge	0	1	-	-	0	0	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	3	3	2	-	2	3	3	-
Zuckerrüben-Stecklinge	4	3	2	-	3	4	5	-
Gräser	32 207	27 943	28 948	25 522	24 043	26 599	25 182	23 013
davon								
Festulolium	214	133	133	69	37	70	92	92
Glatthafer	144	138	145	197	136	128	70	61
Goldhafer	85	80	37	30	24	24	34	27
Knaulgras	498	545	344	330	173	130	167	160
Lieschgras	1 733	1 336	1 121	971	825	904	1 037	994
Wiesenrispe	315	205	177	187	211	181	145	103
Rohrschwingel	244	462	726	876	646	611	417	403
Rotschwingel	2 752	2 170	1 566	1 550	1 455	1 268	1 423	1 234
Schafschwingel	1 366	1 668	1 589	1 577	1 567	1 337	1 417	1 170
Wiesenschwingel	3 849	3 400	2 397	1 867	1 263	1 469	1 748	1 670
Straußgras	1	3	3	-	-	-	0	-
Bastardweidelgras	579	569	563	292	370	430	416	334
Deutsches Weidelgras	9 094	6 595	6 896	6 518	5 661	6 650	6 296	5 523
Einjähriges Weidelgras	3 680	4 168	4 588	4 506	4 507	5 231	4 133	4 017
Welsches Weidelgras	7 626	6 433	8 621	6 523	7 161	8 149	7 766	7 218
Wiesenfuchsschwanz	27	38	42	30	7	16	20	9
Klee und Luzerne	2 466	1 694	2 186	2 556	2 241	2 147	2 332	2 157
davon								
Espartette	-	-	1	-	-	-	-	-
Hornklee	-	20	12	2	-	-	-	-
Inkarnatklee	112	69	182	148	145	91	66	66
Rotklee	2 006	1 415	1 912	2 312	2 010	1 932	2 131	1 964
Schwedenklee	1	-	-	-	-	-	-	-
Weißklee	179	48	9	11	12	25	17	17
Luzerne	168	141	71	85	73	99	118	111
Mittel- und grobkörnige Leguminosen	5 400	5 204	6 639	8 684	8 058	6 912	6 589	4 872
davon								
Ackerbohnen	812	918	979	1 330	1 287	1 506	1 549	1 077
Futtererbsen	2 828	2 342	3 497	4 638	4 461	3 304	3 240	2 316
Lupinen	1 451	1 697	1 802	2 003	1 774	1 574	1 298	1 138
Saatwicken	195	176	230	409	318	321	335	254
Zottelwicken	115	71	132	304	218	206	168	86
Sonstige Futterpflanzen	223	483	391	448	454	412	398	291
davon								
Futterkohl	-	-	0	-	-	-	0	-
Ölrettich	90	124	141	148	69	75	64	35
Phazalie	132	358	249	300	385	338	334	256
Öl- und Faserpflanzen	7 315	8 787	8 577	6 413	7 059	8 073	7 444	6 481
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	64	98	65	39	69	66	52	12
Lein	321	317	480	784	722	890	582	115
Sommerraps	1 110	714	442	546	1 477	1 478	1 347	1 154
Winterraps	5 214	6 630	5 960	4 052	3 800	4 422	4 367	4 242
Sommerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterrüben	5	26	176	172	55	81	104	104
Weißer Senf/Sareptasenf	577	984	1 442	805	880	995	818	727
Sojabohnen/Sonnenblumen	25	18	13	15	57	140	173	126
Anerkennungsflächen insgesamt	191 555	197 747	188 081	169 963	178 656	178 385	182 444	158 468

Ann.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. - Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

Quelle: Bundessortenamt, BMELV (123).

88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2010 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	13,1	27,8	44,8	35,1	22,7	3,1	147,5
Roggen	0,1	2,3	5,0	8,1	8,7	8,0	1,8	34,0
Wintergerste	0,4	8,9	20,8	35,7	28,1	16,7	2,7	113,3
Sommergerste	0,2	5,0	10,3	14,4	10,1	6,0	0,7	46,7
Hafer	0,3	5,3	10,4	14,8	8,6	4,9	0,8	45,2
Körnermais	0,3	3,2	6,3	11,0	9,5	4,5	0,5	35,1
Getreide zusammen ²⁾	1,5	21,4	39,7	57,8	43,4	26,6	3,4	194,0
Kartoffeln	1,0	6,2	8,6	10,1	8,1	5,3	0,6	40,0
Zuckerrüben	0,0	0,7	3,2	8,3	9,1	8,0	1,4	30,7
Gartenbauerzeugnisse	5,9	2,0	2,5	3,6	3,0	2,2	0,2	19,6
Winterraps	0,8	3,9	9,2	18,4	15,6	12,3	2,7	63,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	11,9	26,5	45,0	37,0	22,8	3,1	147,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,4	5,9	17,2	34,1	29,8	17,1	2,4	106,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,4	28,1	46,9	65,1	48,4	28,9	3,5	229,3
Dauergrünland	8,1	38,1	52,6	66,0	45,3	26,2	3,1	239,4
Dauerkulturen ⁶⁾	15,7	6,0	5,8	5,4	3,0	1,8	0,2	37,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	5,6	21,2	33,4	43,2	26,9	14,0	1,9	146,1
LF insgesamt	25,9	47,3	63,2	76,1	51,6	30,1	3,6	297,7
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	29,2	112,9	374,6	619,9	1 160,4	1 000,0	3 297,7
Roggen	0,1	5,0	16,2	45,5	83,5	191,5	285,2	627,1
Wintergerste	0,5	17,4	64,9	204,0	293,6	366,9	347,5	1 294,8
Sommergerste	0,2	9,3	30,6	71,2	83,8	92,7	58,8	346,6
Hafer	0,2	5,9	16,6	35,2	31,3	34,3	17,9	141,4
Körnermais	0,4	9,3	29,5	95,7	152,4	128,0	51,2	466,6
Getreide zusammen ²⁾	2,3	83,7	295,0	894,7	1 368,5	2 102,6	1 848,5	6 595,4
Kartoffeln	0,3	2,4	7,8	25,9	60,2	112,5	45,4	254,4
Zuckerrüben	0,0	1,3	8,4	40,6	79,3	147,8	86,7	364,1
Gartenbauerzeugnisse	5,9	4,2	7,6	18,9	27,5	48,8	18,1	130,9
Winterraps	0,1	7,2	29,7	96,8	187,1	504,8	631,6	1 457,3
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,3	26,3	103,0	375,7	641,5	831,8	591,4	2 571,0
dar.: Silomais ⁴⁾	0,6	14,0	64,4	263,1	474,5	615,6	396,8	1 828,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	11,0	137,4	477,9	1 511,1	2 433,4	3 885,3	3 390,5	11 846,7
Dauergrünland	16,6	178,5	425,0	974,2	1 170,1	1 272,5	617,7	4 654,7
Dauerkulturen ⁶⁾	26,0	27,5	42,3	48,9	24,0	24,7	5,4	198,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	22,3	135,7	242,2	373,3	251,6	248,0	96,6	1 369,8
LF insgesamt	54,0	343,9	945,8	2 535,0	3 628,4	5 183,2	4 013,7	16 704,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2010¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	35,4	33,8	45,8	25,7	33,3	33,6	21,7	229,3
Dauergrünland	77,8	49,6	48,8	22,5	21,7	13,8	5,3	239,4
Getreide	38,2	37,9	43,9	22,6	23,4	17,8	10,2	194,0
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	82,8	248,3	668,8	636,2	1 298,5	2 329,1	6 582,9	11 846,7
Dauergrünland	158,7	355,2	702,9	549,9	833,4	922,7	1 132,0	4 654,7
Getreide	705,4	950,5	1 706,5	1 322,9	1 841,2	2 205,3	5 584,7	14 316,7

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	31,0	2,8	2,8	1,3	1,1	0,6	0,4	40,0
Zuckerrüben	12,6	7,6	5,9	2,2	1,4	0,7	0,2	30,7
Körnermais ²⁾	13,7	8,2	6,9	2,9	2,0	1,1	0,3	35,1
Winterraps	19,9	16,2	12,8	4,8	3,6	2,6	2,9	63,0
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	19,2	20,3	39,0	31,6	40,6	44,3	59,4	254,4
Zuckerrüben	33,2	54,1	82,5	52,2	53,6	50,1	.	364,1
Körnermais ²⁾	35,7	57,8	97,1	69,7	76,9	70,5	58,9	466,6
Winterraps	59,4	115,9	179,3	114,8	138,7	184,8	664,5	1 457,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1996	573	1 419	133	4 598
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 115	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	422	.	.

1) Ab 2012 liegen keine Daten mehr vor.

Quelle: BLE (411), BMELV (123).

91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Stärke	128,0	140,0	130,0	160,0	160,0	121,5	121,5
Zucker	22,0	22,0	22,0	10,0	10,0	10,0	9,0
Rapsöl technisch	100,0	120,0	120,0	125,0	120,0	125,0	125,0
Sonnenblumenöl	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	7,5	7,5
Leinöl	3,1	2,5	2,5	2,5	2,5	4,0	4,0
Faserpflanzen	2,0	1,0	1,0	1,0	0,5	0,5	0,5
Heilstoffe	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	13,0	13,0
Energiepflanzen	1 771,0	1 604,0	1 701,5	1 834,0	2 056,0	2 156,0	2 114,5
Gesamtfläche	2 044,6	1 908,0	1 995,5	2 151,0	2 367,5	2 437,5	2 395,0

1) Vorläufige Schätzung.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe 2012, BMELV (525, 123).

92. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Anlagen	Zahl	2 010	2 680	3 500	3 711	3 891	4 984	5 905	7 175	7 515	7 772
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	247	650	1 100	1 271	1 377	1 893	2 291	3 097	3 352	3 530
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	123	243	314	342	354	380	388	432	446	454

1) Prognose.

Quelle: FNR nach Fachverband Biogas (2013), BMELV (524, 123).

93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ³⁾	ha	Anteil in % ³⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ²⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	45,1

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. -

3) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt.

Quelle: BLE (521), BMELV (513).

94. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2003	15	14	6 959	87	32	824
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
2012	14	14	8 588	105	34	741
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2003	9 620	15 798	10 095	79 855	6 850	306
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
2012	10 295	18 770	13 413	97 936	8 661	339
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2003	0,6 ⁸⁾	4,5	2,8	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2012	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMELV (123).

95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

2009

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			und zwar		
			LF 2010	Ackerland 2010	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
und zwar mit Bewässerung von					
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rüben zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

96. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winter-raps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
	in % der Aussaatfläche					
1995/96	1,2	1,5	1,8	7,8	13,3	.
1996/97	1,1	0,6	0,9	2,5	2,3	.
1997/98	0,3	0,2	0,2	0,3	0,9	.
1998/99	2,2	0,9	2,1	0,9	1,7	.
1999/00	0,3	0,2	0,5	0,4	0,9	.
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

97. Witterungsverhältnisse

a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
2000	343	97	26	39	69	42	87	57	43	805	26
2001	170	42	70	43	112	48	115	180	44	824	102
2002	326	58	55	61	117	158	94	18	126	1 013	69
2003	.	37	51	75	42	38	44	51	47	.	.
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
2011	249	15	9	31	77	86	124	42	38	671	96
2012	294	10	39	59	77	116	56	72	67	789	50
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
2000	186	54	35	87	53	167	38	105	60	785	56
2001	234	113	90	14	46	61	45	47	38	687	56
2002	267	46	36	68	29	.	61	23	99	.	69
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
2011	167	9	13	12	51	47	88	31	20	437	72
2012	144	12	29	35	73	42	48	31	55	468	49
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
2000	310	111	38	217	65	142	173	151	98	1 304	39
2001	199	126	63	100	145	41	136	124	42	976	106
2002	234	79	27	151	93	138	142	127	89	1 080	78
2003	.	18	21	68	51	83	27	28	91	.	.
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	.	102	100	48	41	.	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
2011	172	53	20	78	139	151	60	64	33	768	101
2012	164	11	45	55	126	86	126	44	40	697	94
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
2000	185	68	12	27	42	69	78	53	38	572	32
2001	86	84	46	44	53	129	42	75	23	580	115
2002	168	37	45	66	42	85	124	32	58	1 287	56
2003	.	15	25	23	66	65	23	69	29	.	.
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88
2011	184	9	15	34	72	155	74	70	26	638	93
2012	111	5	14	74	88	56	25	30	11	414	57

Noch: **97. Witterungsverhältnisse**
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
2000	207	62	153	291	186	112	195	123	93	1 423	20
2001	169	96	117	288	162	238	195	75	71	1 413	26
2002	211	114	147	173	188	151	222	175	91	1 546	34
2003	.	155	219	217	243	211	232	225	155	.	46
2004	219	118	184	180	157	180	225	186	112	1 561	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
2011	168	157	251	237	230	153	130	151	139	1 617	24
2012	216	122	126	225	148	192	218	129	111	1 487	20
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	94	81	165	155	249	121	182	75	38	1 160	45
2001	94	56	134	204	170	188	152	61	43	1 102	57
2002	75	98	158	129	164	.	123	111	53	912	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
2011	146	205	250	305	177	174	206	201	143	1 806	72
2012	264	177	160	246	158	233	245	200	109	1 792	64
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
2000	312	112	189	239	297	183	251	165	62	1 810	49
2001	328	84	144	267	231	273	254	75	183	1 839	47
2002	337	202	181	195	282	221	216	176	105	1 915	58
2003	.	189	.	220	318	.	307	228	127	.	82
2004	185	164	212	205	218	240	244	197	105	1 767	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
2011	245	197	270	299	182	194	266	211	166	2 030	48
2012	290	171	166	264	230	229	279	168	111	1 907	46
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	108	1 518	37
2000	245	74	201	288	261	102	248	153	102	1 675	36
2001	324	78	144	279	189	260	208	81	124	1 687	35
2002	245	114	156	178	199	163	213	162	103	1 554	45
2003	.	152	219	223	315	232	282	183	127	.	65
2004	293	142	194	164	189	221	225	193	146	1 542	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39
2011	242	209	232	298	254	176	180	203	176	1 970	44
2012	325	164	154	269	170	211	236	200	134	1 863	42

Noch: 97. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobach- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	0,5	1,1	3,7	7,3	12,2	15,5	16,8	16,6	13,5	9,7	5,1	1,9	8,6
2000	3,3	4,8	5,3	10,3	14,5	16,1	15,6	16,9	14,1	11,3	7,4	3,9	10,3
2001	1,6	2,2	3,1	7,6	13,5	14,0	15,6	18,4	12,8	12,9	5,3	0,6	9,2
2002	3,6	5,7	5,4	8,3	13,9	16,7	17,6	20,0	14,8	8,0	4,7	-0,6	9,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
2011	2,1	1,4	4,4	11,8	13,8	16,6	16,8	17,2	15,3	10,3	5,6	4,9	10,0
2012	2,8	0,0	7,2	7,8	13,6	14,6	17,2	17,9	13,7	9,6	6,0	1,6	9,3
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
2000	2,6	4,5	7,1	11,0	15,8	18,1	16,3	18,7	14,8	10,6	6,3	3,5	10,8
2001	1,6	4,2	6,2	8,8	16,6	16,3	20,1	19,8	12,8	12,3	4,2	1,2	10,3
2002	0,6	6,0	6,5	9,8	14,4	18,9	.	19,3	13,7	9,7	7,4	3,2	.
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	21	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	10,8
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	18,5	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20,3	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
2011	2,5	3,4	7,3	13,8	16,0	18,5	17,6	19,3	16,7	10,5	5,2	5,6	11,3
2012	4,2	-0,3	8,8	9,8	16,5	17,2	19,4	20,8	15,1	9,5	6,1	3,9	10,9
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
2000	-0,4	4,7	5,9	11,3	15,6	18,8	16,5	19,7	14,7	10,8	6,3	3,2	10,6
2001	0,7	3,4	7,0	7,8	16,1	15,3	19,2	19,7	11,8	13,7	2,9	-0,8	9,7
2002	0,6	5,9	6,9	8,8	14,4	19,7	18,7	18,7	12,8	9,9	6,8	2,3	9,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
2011	-0,1	0,9	5,4	11,6	14,6	17,0	16,6	19,2	15,0	8,4	2,7	3,4	9,6
2012	1,3	-4,1	6,4	9,1	14,4	17,3	18,5	18,6	13,7	8,3	4,8	1,0	9,1
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
2000	1,2	4,4	5,6	11,1	15,8	18,1	16,4	19,1	14,3	11,6	6,4	3,2	10,6
2001	1,1	2,1	3,9	8,0	14,7	14,7	19,5	19,6	12,8	12,8	4,5	-0,3	9,5
2002	1,9	6,1	6,2	8,7	15,5	18,2	19,3	20,6	14,4	9,0	5,7	-0,7	10,5
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8
2011	1,5	0,3	5,2	12,2	14,7	18,0	17,3	18,7	16,1	10,2	4,2	4,6	10,3
2012	2,1	-3,0	7,5	9,2	15,3	16,3	18,8	19,5	15,3	9,4	8,7	1,8	10,1

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^{\circ}\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^{\circ}\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BLE (422), BMELV (123).

98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

a. Anbauflächen in 1 000 ha

3072200

Fruchtart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	2 955	3 164	3 178	3 234	3 173	2 893	3 063
Sommerweizen	30	43	36	43	60	152	53
Hartweizen (Durum)	8	6	11	21	15	12	9
Weizen zusammen	2 992	3 213	3 226	3 298	3 248	3 057	3 125
Roggen einschl. Wintermenggetreide	681	747	759	627	614	709	785
Wintergerste	1 424	1 418	1 452	1 295	1 178	1 090	1 212
Sommergerste	493	544	426	347	420	588	361
Gerste zusammen	1 917	1 962	1 878	1 641	1 598	1 678	1 573
Hafer	178	179	163	141	143	145	132
Sommermenggetreide	20	18	17	16	16	32	18
Triticale	381	399	401	398	383	371	399
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	403	520	464	467	488	526	496
Getreide insgesamt ³⁾	6 572	7 038	6 908	6 587	6 491	6 518	6 536
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	68	48	48	57	56	45	38
Ackerbohnen	12	11	12	16	17	16	16
Süßlupinen	25	20	19	24	22	18	17
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	4	5	3	3	3	4	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ^{5/6)}	16	14	14	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	259	246	250	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	275	260	264	254	259	238	241
Zuckerrüben	403	369	384	364	398	402	358
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 539	1 363	1 464	1 457	1 307	1 299	1 458
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	10	7	7	4	21	7	5
Sonnenblumen	19	25	24	25	27	26	22
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	(65)	68	59	62
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	248	246	245	246	264	274	274
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	329	393	401	387	397	386	358
Silomais/Grünmais	1 471	1 567	1 647	1 829	2 029	2 038	1 995
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 097	4 053	4 583	4 444	4 443	4 432	4 394
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	108	113	111	106	107	115	.
Rebland im Ertrag ⁸⁾	100	100	100	100	100	100	99

Fußnoten siehe Seite 100.

Fortsetzung Seite 99.

Noch: 98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	69,9	81,3	78,4	72,5	70,6	74,0	80,1
Sommerweizen	50,8	55,6	57,3	51,2	52,3	62,7	62,0
Hartweizen (Durum)	50,1	59,8	58,0	53,1	47,3	49,2	61,0
Weizen zusammen	69,6	80,9	78,1	72,1	70,1	73,3	79,8
Roggen einschl. Wintermenggetreide	40,3	50,8	57,0	46,3	41,1	54,7	59,7
Wintergerste	58,1	66,1	69,5	66,6	56,7	64,9	69,3
Sommergerste	42,7	47,8	51,7	49,2	49,0	56,4	54,3
Gerste zusammen	54,2	61,0	65,4	62,9	54,7	61,9	65,9
Hafer	40,9	44,2	50,8	42,3	43,7	52,0	47,5
Sommernenggetreide	38,3	39,9	45,3	39,2	41,8	47,5	46,6
Triticale	54,1	59,7	62,7	54,3	52,4	61,8	65,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	94,9	99,1	98,6	90,9	107,2	105,5	82,1
Getreide insgesamt ³⁾	61,8	71,2	72,1	66,9	64,6	69,7	72,6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	26,2	29,3	34,3	30,0	27,7	31,0	34,1
Ackerbohnen	35,3	34,5	39,5	30,6	35,6	38,9	34,6
Süßlupinen	.	.	.	(13)	12,8	17,6	18,4
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁵⁾⁶⁾	324,0	316,0	348,7	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	429,6	444,8	448,4	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	423,5	437,6	443,0	398,8	457,6	447,5	383,0
Zuckerrüben ⁸⁾	624,3	622,9	675,6	643,5	743,0	688,5	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	34,5	37,7	42,9	39,0	29,3	37,0	39,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	20,3	22,8	26,2	24,5	18,5	21,7	23,9
Sonnenblumen	26,5	19,6	24,1	18,9	19,8	23,8	22,5
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	(248)	202,0	228,7	242,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	81,6	81,0	86,9	72,6	73,0	75,8	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	85,4	80,7	77,4	65,5	67,7	72,0	.
Silomais/Grünmais	469,8	451,4	445,0	393,8	476,1	464,3	390,7
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	83,1	79,2	80,8	.	(130)	.	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	294,7	289,8	309,9	296,4	306,0	317,1	.
Weinmost (hl) ⁸⁾⁹⁾	104,0	100,3	91,3	70,6	88,7	92,8	91,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 100.

Noch: 98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	20 639	25 710	24 917	23 452	22 396	21 397	24 543
Sommerweizen	151	240	209	219	314	955	330
Hartweizen (Durum)	38	39	65	112	73	57	53
Weizen zusammen	20 828	25 989	25 190	23 783	22 783	22 409	24 927
Roggen einschl. Wintermenggetreide	2 744	3 797	4 325	2 900	2 521	3 878	4682
Wintergerste	8 280	9 369	10 083	8 622	6 676	7 079	8 408
Sommergerste	2 105	2 598	2 205	1 705	2 058	3 312	1 959
Gerste zusammen	10 384	11 967	12 288	10 327	8 734	10 391	10 367
Hafer	728	793	826	598	627	757	626
Sommermenggetreide	77	71	78	62	68	152	82
Triticale	2 061	2 381	2 514	2 157	2 010	2 295	2 617
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515	4 072
Getreide insgesamt ³⁾	40 632	50 105	49 748	44 039	41 926	45 397	47 373
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	288	141	166	172	155	139	128
Ackerbohnen	49	38	47	50	61	61	57
Süßlupinen	.	.	.	31	28	32	32
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁵⁾⁶⁾	514	458	496	.	.	.	.
Spätkartoffeln ⁶⁾	11 130	10 911	11 187	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	11 644	11 369	11 683	10 143	11 837	10 666	9 240
Zuckerrüben ⁹⁾	25 139	23 003	25 919	23 432	29 578	27 687	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 301	5 138	6 289	5 688	3 830	4 807	5 765
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	19	17	18	9	39	15	13
Sonnenblumen	52	49	57	47	53	63	49
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	1 607	1367	1 357	1 496
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2 173	1 992	1 808	1 786	1 923	2 075	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2 806	3 169	2 635	2 533	2 692	2 784	.
Silomais/Grünmais	69 199	70 950	73 553	72 151	96 793	94 789	77 956
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	34 054	32 088	32 314	28 463	28 875	30 242	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁷⁾	3 179	3 264	3 443	3 148	3 379	3 635	.
Weinmost (hl) ⁸⁾⁹⁾	10 365	10 001	9 139	7 055	9 258	9 081	9115

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Bis 2005 einschließl. Lupinen. - 5) 2008 und 2009: Anbauflächen von Frühkartoffeln sind aufgrund der unklaren Abgrenzung der Reifegruppen mit einer großen Unsicherheit behaftet. - 6) Ab 2010 nicht mehr gesondert erfasst. - 7) Vgl. Tabelle 101. - 8) Vgl. Tabelle 116. - 9) Ertrag und Erntemenge lt. Rübenanlieferung an Zuckerfabriken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

Gebietsstand Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948	16,0		17,8		164,0		241,0
D 1949-1951	23,2		27,3		219,4		324,1
D 1952-1954	24,6		27,1		217,5		346,5
D 1955-1957	25,1		30,5		227,7		341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961	25,9		31,9		227,7		394,4
D 1964-1966	27,8		33,4		247,0		399,8
D 1969-1971	33,0		42,0		276,1		445,6
D 1974-1976	34,0		45,2		277,4		426,8
D 1979-1981	37,3 ⁶⁾		50,5		299,6		501,5
D 1984-1986	41,5		61,8		355,3		514,2
D 1989-1991	48,2		67,0		355,0		543,3
Deutschland							
D 1989-1991	59,9		62,7		271,4		473,8
D 1994-1996	50,9		70,3		350,1		499,4
D 1999-2001	56,1		76,2		411,4		577,2
D 2004-2006	54,1		76,5		415,8		599,6
D 2009-2011	48,7		73,8		433,2		640,4
2012	54,7		74,0		447,5		688,5

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstätter entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind Ergebnisse der Besonderen Ernteermittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichterstätter. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen.

Quelle: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, TI Braunschweig, BMELV (123).

100. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249
2011 ¹⁾	1 407	18 588	20,5	38 068
2012 ¹⁾	1 317	17 154	20,1	34 434

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. - 2) Ohne Rheinland-Pfalz.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMELV (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Bei der Erhebung über den Anbau von Gemüse werden alle Flächen erfasst, auf denen Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf angebaut werden.

Die alle fünf Jahre durchgeführte Obstanbauerhebung erfasste bis 1997 Baumobstgesamtsflächen von 15 und mehr Ar, bei denen das erzeugte Obst überwiegend zum Verkauf kommt. Ab 2002 gilt eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Bereich Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Gemüse und Obst werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt. Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C XIV., Tabelle 190 und 192 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2004.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

101. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart 2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

102. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

3080320

Größenklasse der gärtnerischen Nutz- fläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüse- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ¹⁾	Betriebe	Baumschul- fläche im Freiland
						(ha)		(ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

103. Freiland- und Unterglasflächen
in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

104. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von...bis	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse

a. Anbauflächen in ha

3080500

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	4 877	4 632	4 819	4 573	4 491	4 422	4 369
Brokkoli	2 364	1 885	2 214	2 244	2 057	2 057	2 245
Chinakohl	1 012	996	1 006	1 049	1 046	1 088	1 110
Grünkohl	963	1 047	1 149	934	940	1 125	1 074
Kohlrabi	2 182	2 235	2 317	2 353	2 329	2 132	2 088
Rosenkohl	877	772	770	835	721	539	517
Rotkohl	2 177	2 305	2 374	2 311	2 213	2 220	2 027
Weißkohl	6 391	6 295	6 767	6 241	6 130	6 560	6 212
Wirsingkohl	1 146	1 107	1 154	1 112	1 065	1 137	1 048
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	281
Eichblattsalat ²⁾	759	745	862	853	801	868	819
Eissalat ²⁾	4 289	4 439	4 585	4 819	4 359	4 797	4 169
Endiviensalat	483	473	522	(567)	532	587	522
Feldsalat	1 777	2 101	2 318	2 262	2 113	2 209	2 339
Kopfsalat ²⁾	2 623	2 536	2 392	2 213	2 259	1 985	1 854
Lollo Salat ²⁾	1 078	1 271	1 389	1 350	1 285	1 405	1 457
Radicchio	246	229	269	241	259	301	295
Romanasalat (alle Sorten)	627	663	1 006	1 020	999	967	1 038
Rucolasalat	463	508	637	693	732	/	1 037
Sonstige Salate	284	250	423	434	531	/	499
Spinat	3 338	3 582	3 528	3 546	3 145	3 377	3 424
Rhabarber	860	806	799	848	788	868	881
Porree (Lauch)	2 439	2 558	2 682	2 419	2 311	2 399	2 605
Spargel im Ertrag	18 408	18 610	18 436	18 190	18 794	18 611	19 329
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	4 478
Stauden-/Stangensellerie	209	189	193	245	249	268	244
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	348	398	378	340	452	433	.
Knollensellerie	1 428	1 509	1 536	1 399	1 474	1 727	1 668
Meerrettich	77	.	152	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 043	10 217	10 226	10 471	10 367	9 683	10 150
Radies	3 512	3 294	3 293	3 410	3 374	3 389	3 551
Rettich	1 043	941	771	825	765	755	839
Rote Rüben (Rote Bete)	1 341	1 151	1 560	1 524	1 382	1 446	1 401
Bundzwiebeln	1 368	1 367	1 644	1 633	1 698	1 949	1 965
Speisezwiebeln ³⁾	8 525	8 388	8 942	8 632	8 762	9 442	9 512
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 447	2 612	2 473	2 358	2 589	2 414	2 570
Schälgurken	325	354	347	388	306	286	163
Speisekürbisse	1 217	1 308	1 640	1 689	1 799	2 079	2 579
Zucchini	948	930	1 031	1 039	998	1 020	1 063
Zuckermais	1 584	1 525	1 853	1 634	1 853	1 764	1 942
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	4 228	4 139	4 640	4 161	3 799	3 228	4 063
Stangenbohnen ⁴⁾	197	163	134	(133)	126	166	138
Dicke Bohnen	403	470	548	(533)	412	538	491
Frischerbsen (ohne Hülsen)	4 607	4 771	4 784	5 209	3 985	3 654	4 174
Frischerbsen (mit Hülsen)	537	417	481	524	(458)	361	435
Sonstige Gemüsearten	1 578	1 755	1 684	1 858	1 271	1 139	1 969
Freilandgemüse							
insgesamt⁵⁾	107 296	107 868	112 625	111 072	106 186	107 028	114 631

Fußnoten siehe Seite 107.

Fortsetzung Seite 106.

Noch: **105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012
Kohlgemüse							
Blumenkohl	261,1	269,2	259,8	283,9	276,3	269,1	327,4
Brokkoli	134,8	138,1	139,7	170,6	135,6	122,2	149,9
Chinakohl	403,8	455,8	409,7	405,6	399,6	402,9	487,2
Grünkohl	169,9	172,4	167,6	169,7	170,3	162,1	184,0
Kohlrabi	257,9	300,1	308,0	330,2	310,4	326,5	398,2
Rosenkohl	150,0	172,5	178,6	206,7	212,2	199,4	186,5
Rotkohl	554,3	573,9	571,1	618,0	599,1	623,2	609,8
Weißkohl	702,0	736,6	713,4	809,4	767,6	772,3	761,7
Wirsingkohl	348,2	326,3	352,3	346,3	351,7	352,3	377,5
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln							
Eichblattsalat ²⁾	255,8	253,7	259,9	270,3	281,2	272,5	273,7
Eissalat ²⁾	254,6	266,6	223,3	251,1	231,4	277,9	440,2
Endivienalat	293,9	329,2	314,6	325,5	313,0	333,4	461,3
Feldsalat	89,4	88,8	90,9	89,1	76,4	79,6	65,8
Kopfsalat ²⁾	284,3	281,6	295,1	299,9	278,4	277,4	383,6
Lollosalat ²⁾	245,5	241,4	257,1	265,1	253,8	235,6	282,4
Radicchio	232,8	231,6	178,7	246,2	138,5	208,3	294,8
Romanasalat (alle Sorten)	208,5	181,7	182,2	261,0	252,7	163,1	214,9
Rucolasalat	165,7	120,2	123,1	122,6	116,9	120,7	112,3
Sonstige Salate	251,6	166,7	154,1	177,8	123,3	200,0	208,0
Spinat	165,2	171,4	177,1	171,5	157,3	181,4	225,3
Rhabarber	227,8	227,0	213,2	231,7	215,2	201,8	265,5
Porree (Lauch)	337,0	348,0	370,0	359,8	347,2	349,4	446,4
Spargel im Ertrag	44,5	50,7	50,3	54,0	49,2	55,6	53,0
Spargel nicht im Ertrag							
Stauden-/Stangensellerie	245,0	408,9	387,5	432,5	431,1	430,3	482,5
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	250,4	264,8	258,2	275,8	198,2	256,1	
Knollensellerie	359,7	442,7	436,1	457,7	418,7	470,4	495,2
Meerrettich	110,9	130,0	114,7	116,6	112,4	116,0	
Möhren/Karotten	502,0	550,3	535,0	544,6	534,3	551,2	484,0
Radies	238,1	239,1	279,9	278,2	278,8	262,1	238,1
Rettich	317,2	324,5	267,4	297,5	289,0	304,6	407,0
Rote Rüben (Rote Bete)	391,2	397,5	397,9	478,6	455,0	468,0	432,0
Bundzwiebeln	328,1	368,7	345,4	444,7	353,1	388,5	527,5
Speisezwiebeln ³⁾	395,6	450,2	455,9	501,7	441,8	535,4	509,5
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	609,2	661,2	659,1	747,9	713,0	769,1	726,5
Schälgurken	334,1	307,4	279,5	358,3	321,2	289,5	427,1
Speisekürbisse	337,5	319,4	234,2	284,7	245,2	265,7	267,6
Zucchini	390,2	361,6	353,2	327,3	341,0	322,5	386,5
Zuckermais	119,1	157,0	174,9	201,5	150,2	163,9	134,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	91,4	105,9	101,9	100,5	103,0	114,1	106,2
Stangenbohnen ³⁾	157,6	219,9	145,4	213,7	178,9	136,3	163,9
Dicke Bohnen	71,3	76,0	74,8	74,0	88,4	79,8	74,8
Frischerbsen (ohne Hülsen)	50,8	47,6	53,2	58,5	54,5	51,3	58,6
Frischerbsen (mit Hülsen)	90,3	86,7	81,3	72,9	70,5	76,7	75,3
Sonstige Gemüsearten	414,4	335,3	307,2	295,6	326,0	333,3	324,2
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	414,4	335,3	307,2	295,6	326,0	333,3	324,2
Freilandgemüse insgesamt⁵⁾	276,7	294,7	289,8	309,9	296,4	315,7	317,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 107.

Noch: 105. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	127,3	124,7	125,2	129,8	124,1	119,0	143,0
Brokkoli	31,9	26,0	30,9	38,3	27,9	25,1	33,7
Chinakohl	40,9	45,4	41,2	42,6	41,8	43,8	54,1
Grünkohl	16,4	18,1	19,3	15,9	16,0	18,2	19,8
Kohlrabi	56,3	67,1	71,4	77,7	72,3	69,6	83,1
Rosenkohl	13,2	13,3	13,7	17,3	15,3	10,7	9,6
Rotkohl	120,7	132,3	135,6	142,8	132,6	138,3	123,6
Weißkohl	448,6	463,7	482,7	505,2	470,6	506,7	473,1
Wirsingkohl	39,9	36,1	40,6	38,5	37,4	40,1	39,6
Blatt Gemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	19,4	18,9	22,4	23,0	22,5	23,7	22,4
Eissalat ²⁾	109,2	118,3	102,4	121,0	100,9	133,3	183,5
Endiviensalat	14,2	15,6	16,4	18,5	16,7	19,6	24,1
Feldsalat	15,9	18,7	21,1	20,1	16,1	17,6	15,4
Kopfsalat ²⁾	74,6	71,4	70,6	66,4	62,9	55,1	71,1
Lollosalat ²⁾	26,5	30,7	35,7	35,8	32,6	33,1	41,1
Radicchio	5,7	5,3	4,8	5,9	3,6	6,3	8,7
Römischer Salat (Romana)	13,1	12,1	18,3	26,6	25,3	15,8	22,3
Rucolasalat	7,7	6,1	7,8	8,5	8,6	.	11,6
Sonstige Salate	7,2	4,2	6,5	7,7	6,6	.	10,4
Spinat	55,2	61,4	62,5	60,8	49,5	61,3	77,1
Rhabarber	19,6	18,3	17,0	19,7	16,9	17,5	23,4
Porree (Lauch)	82,2	89,0	99,3	87,0	80,3	83,8	116,3
Spargel im Ertrag	82,0	94,3	92,7	98,2	92,4	103,5	103,5
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	5,1	7,7	7,5	10,6	10,7	11,5	.
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	8,7	10,5	9,7	9,4	9,0	11,1	11,1
Knollensellerie	51,4	66,8	67,0	64,0	61,7	81,2	82,6
Meerrettich	0,9	.	1,7	.	.	.	.
Möhren/Karotten	504,2	562,3	547,1	570,2	554,0	533,7	592,8
Radies	83,6	78,8	92,2	94,9	94,1	88,8	84,6
Rettich	33,1	30,5	20,6	24,5	22,1	23,0	34,2
Rote Rüben (Rote Bete)	52,5	45,8	62,1	72,9	62,9	67,7	60,5
Bundzwiebeln	44,9	50,4	56,8	72,6	60,0	75,7	103,6
Speisezwiebeln ³⁾	337,3	377,6	407,6	433,0	387,1	505,6	484,6
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	149,0	172,7	163,0	176,4	184,6	185,6	186,7
Schälgurken	10,8	10,9	9,7	13,9	9,8	8,3	7,0
Speisekürbisse	41,1	41,8	38,4	48,1	44,1	55,2	69,0
Zucchini	37,0	33,6	36,4	34,0	34,0	32,9	41,1
Zuckermais	18,9	24,0	32,4	32,9	27,8	28,9	26,1
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	38,6	43,8	47,3	41,8	39,1	36,8	43,1
Stangenbohnen ⁴⁾	3,1	3,6	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3
Dicke Bohnen	2,9	3,6	4,1	3,9	3,6	4,3	3,7
Frischerbsen (ohne Hülsen)	23,4	22,7	25,4	30,4	21,7	18,7	24,5
Frischerbsen (mit Hülsen)	4,9	3,6	3,9	3,8	3,2	2,8	3,3
Sonstige Gemüsearten	65,4	58,8	51,7	54,9	41,4	38,0	63,8
Freilandgemüse insgesamt	2 968,5	3 178,8	3 263,7	3 442,6	3 147,9	3 378,9	3 634,6

Anm.: 2006 teilweise ohne Berlin und Bremen.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

106. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080600

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	258	266	281	281	278	275	284
Salatgurken	257	259	266	269	216	232	219
Kohlrabi ¹⁾	38	39	37	32	28	24	.
Kopfsalat ²⁾	162	163	176	138	129	123	85
Sonstige Salate	.	.	.	97	115	115	153
Paprika	.	35	41	43	39	43	64
Radies	54	63	50	54	55	53	55
Rettich	35	34	27	.	.	.	.
Tomaten	279	293	308	316	322	321	315
Sonstige Arten ³⁾	266	311	316	247	144	123	133
Zusammen ⁴⁾	1 386	1 464	1 500	1 476	1 325	1 309	1 305
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,4	2,6	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8
Salatgurken	61,4	61,1	63,9	73,0	48,4	55,7	50,7
Kohlrabi ¹⁾	1,6	1,8	1,6	1,3	1,1	1,0	.
Kopfsalat ²⁾	7,6	8,0	7,9	6,5	5,7	5,8	3,0
Sonstige Salate	.	.	.	3,6	4,3	4,2	4,1
Paprika	1,8	2,1	1,9	2,1	2,2	2,3	5,2
Radies	1,3	1,5	1,6	1,2	1,1	1,1	1,5
Rettich	1,6	1,4	1,2	.	.	.	.
Tomaten	53,2	62,6	65,1	66,6	73,3	76,7	61,2
Sonstige Arten ³⁾	.	.	.	10,0	4,0	3,0	4,6
Zusammen ⁴⁾	138,7	152,8	156,0	167,2	142,8	152,7	133,2

1) Ab 2012 unter sonstige Arten erfasst. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 4) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

107. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2012

3081110

Merkmal	Insgesamt	darunter							
		Johannisbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Sanddorn ¹⁾	Stachelbeeren	Brombeeren	sonstiges Strauchbeerenobst
Betriebe	1 220	963	562	370	112	20	289	250	59
Anbaufläche (ha)	6 730	2 292	937	1 835	567	159	219	122	188
Erntemenge (t)	26 959	10 764	3 775	8 843	.	298	995	578	258

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2012; nur im Freiland.

1) Ohne Sanddorn nicht abgeerntet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

108. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ²⁾	insgesamt
	Anzahl ¹⁾		
Betriebe insgesamt	3 091	3 672	4 449
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	159	785	844
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	66	109	161
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 293	3 128	3 264
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 051	1 312	2 431

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	Freiland	unter Glas ²⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 893	1 848	6 741
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	167	166	332
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	254	16	270
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 772	1 378	3 150
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 700	289	2 989

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen. -

2) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel).
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

109. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1996	2000	2004	2008	2012
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 101	3 779	3 398	3 035	2 241
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,59	6,53	7,51	7,45	9,71
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 011	24 690	25 520	22 597	21 753
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 577	1 359	1 049	955	873
Ziergehölze	ha	13 990	12 341	11 310	12 146	11 532
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	570	499	471
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	2 537	1 203	724
Forstpflanzen	ha	4 073	3 349	2 519	2 258	2 180
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 370	7 642	7 535	5 537	5 972

Anm.: Für 2012 beziehen sich die Angaben auf landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes mit mindestens 50 Ar Baumschulfläche. Nicht einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben. Die Ergebnisse sind mit denen früherer Erhebungen wegen Anhebungen der unteren Abschneidegrenzen (1999 und 2010) sowie Veränderungen im Merkmalskatalog nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. - 3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie ab 2008 - ausdrücklich ausgeschlossen. - 4) Einschließl. Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

110. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286
2012								
Betriebe	Zahl	6 074	4 281	3 694	2 135	4 409	2 850	1 410
Baumobstflächen	ha	31 738	27 709	1 933	1 361	5 258	3 631	2 291
Bäume	1 000	71 611	68 186	2 806	2 249	2 538	2 206	1 489
Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909
2012								
Betriebe	Zahl	4 377	3 296	1 822	.	.	.	7 455
Baumobstflächen	ha	3 870	3 273	502	.	.	.	45 593
Bäume	1 000	2 289	2 056	206	.	.	.	80 938

Anm.: Obstanbauerhebung 2002 und Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von.....bis unter.... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1 000	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	2 766	-	1 020	-	630	-
0,5 - 1	2 787	2 189	1 968	1 542	1 394	1 247
1 - 2	2 079	1 668	2 917	2 313	2 513	2 104
2 - 3	872	782	2 126	1 909	2 463	2 187
3 - 5	866	781	3 349	3 012	4 783	4 305
5 - 10	936	854	6 747	6 131	12 483	11 541
10 und mehr	1 148	1 181	29 785	30 685	53 643	59 554
Zusammen	11 454	7 455	47 913	45 593	77 909	80 938
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	1 935	-	429	-	412	-
0,5 - 1	2 060	1 608	790	657	944	857
1 - 2	1 610	1 273	1 248	982	1 825	1 515
2 - 3	740	640	1 067	926	1 967	1 677
3 - 5	758	653	1 923	1 681	3 997	3 552
5 - 10	858	772	4 652	4 163	10 994	10 155
10 und mehr	1 097	1 128	21 654	23 329	47 722	53 854
Zusammen	9 058	6 074	31 762	31 738	67 862	71 611

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

112. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2012

3081300

<u>Pflanzdichte</u> Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
Zahl der Bäume in 1 000							
von...bis unter ...Bäume je ha							
unter 400	255	54	473	46	235	59	1 124
400 - 800	1 298	198	1 004	983	1 220	126	4 829
800 - 1 600	6 014	635	1 061	459	834	21	9 024
1 600 und mehr	64 044	1 919	-	-	-	-	65 963
Zusammen	71 611	2 806	2 538	1 489	2 289	206	80 938
Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte							
unter 400	1 453	266	2 515	244	905	239	5 622
400 - 800	2 019	325	1 706	1 552	2 130	241	7 974
800 - 1 600	4 874	546	1 037	495	836	21	7 809
1 600 und mehr	23 391	796	-	-	-	-	24 187
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593
nach dem Alter der Bäume							
von...bis...Jahren							
unter 1	1 680	54	189	42	112	13	2 090
1 - 4	5 335	178	729	108	468	73	6 890
5 - 9	6 501	288	1 005	413	877	108	9 191
10 - 14	6 615	309	828	736	958	118	9 563
15 - 19	5 482	372	660	210	713	54	7 491
20 - 24	3 618	256	558	321	333	45	5 132
25 und älter	2 508	476	1 289	462	409	90	5 235
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593

Anm.: Baumobstanbauerhebung 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloten	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktbobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
1998	35,8	2 347,0	1 567,0	3 216,0	2 018,0	145,0	23,0	96,0
1999	35,8	2 341,0	1 563,0	3 207,0	2 017,0	145,0	23,0	96,0
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
1998	273,0	23,6	20,3	7,3	22,5	16,4	9,2	7,4
1999	289,4	23,1	24,2	11,6	25,5	23,9	9,9	7,4
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
1998	977,2	55,4	31,8	23,3	45,4	2,4	0,2	0,7
1999	1 036,1	54,0	37,9	37,3	51,4	3,5	0,2	0,7
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	65,3	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 113.

Noch: 113. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Heidel- beeren	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Marktoftbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
1998	11,0	.	.	.	.	.	8,4	.
1999	11,0	.	.	.	.	.	9,0	.
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	<u>11,8</u>	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁵⁾	.	2,3	.	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
1998	25,6	3,0	2,9	2,2	.	.	97,0	.
1999	23,0	3,5	3,3	2,6	.	.	117,8	.
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	.	40,3	48,2	18,8	102,0	.
Erntemenge in 1 000 t								
1998	0,3	.	.	.	.	.	81,5	1 218,3
1999	0,3	.	.	.	.	.	109,2	1 330,7
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	.	3,8	8,8	0,3	150,1	1 255,8

Anm.: Marktoftbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung. Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden. - 6) Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

114. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2010	2011	2012
Äpfel	76	73	68	23	26	31	1	1	1
Birnen	66	67	67	32	31	29	2	2	4
Süßkirschen	49	40	48	45	50	42	6	10	10
Sauerkirschen	23	20	18	69	75	75	9	5	7
Pflaumen und Zwetschgen	86	68	75	9	25	19	5	7	6
Mirabellen und Renekloden	65	48	63	31	48	34	4	4	3
Baumobst insgesamt	74	70	67	24	28	31	2	2	2
Johannisbeeren ¹⁾	11	17	.	84	79	.	5	4	.
Himbeeren ¹⁾	73	83	.	21	8	.	6	9	.
Heidelbeeren ¹⁾	95	93	.	4	6	.	1	2	.
Strauchbeeren insgesamt	51	56	65	45	40	33	4	4	2

Ab 2012 wird die Verwendung der Ernte von Strauchbeeren nur noch für Strauchbeeren insgesamt und nicht mehr für einzelne Strauchbeerenarten erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

115. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

nach Rebsorten in ha¹⁾

3082000

Rebsorte	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Weißer Sorten	64 500	64 340	64 472	65 114	65 437	65 534	65 570	65 589
dar.: Weißer Riesling	20 794	21 197	21 722	22 434	22 637	22 599	22 636	22 837
Müller-Thurgau	14 346	13 988	13 824	13 721	13 632	13 550	13 374	13 108
Grüner Silvaner	5 383	5 314	5 261	5 236	5 213	5 217	5 185	5 122
Ruländer	4 211	4 382	4 415	4 481	4 577	4 704	4 859	5 042
Weißburgunder	3 335	3 491	3 590	3 731	3 944	4 100	4 280	4 449
Kerner	4 253	4 004	3 848	3 712	3 585	3 473	3 328	3 131
Bacchus	2 205	2 113	2 062	2 015	1 977	1 942	1 893	1 841
Scheurebe	1 864	1 781	1 702	1 672	1 656	1 622	1 573	1 503
Rote Sorten	37 537	37 668	37 564	37 227	36 839	36 634	36 529	36 583
dar.: Spätburgunder ²⁾	11 660	11 807	11 823	11 800	11 744	11 740	11 756	11 769
Dornfelder	8 259	8 231	8 186	8 101	8 001	7 951	8 009	8 197
Portugieser	4 818	4 683	4 551	4 354	4 203	4 099	3 966	3 825
Trollinger	2 543	2 518	2 504	2 472	2 431	2 403	2 378	2 350
Müllerrebe	2 459	2 424	2 397	2 361	2 307	2 263	2 198	2 162
Zusammen	102 037	101 999	102 036	102 340	102 276	102 168	102 096	102 172

1) Rebflächenenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

116. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1991	83 327	16 079	99 406	103,8	94,7	102,3
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1991	8 647	1 523	10 170	3,0	73,0	24,0	71	8,8
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

117. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ha	1999		2007		2009	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
0,30 - 1,00	15,5	8,7	9,7	5,5	10,8	6,0
1,00 - 2,00	6,2	8,7	4,2	5,9	4,1	5,8
2,00 - 3,00	3,1	7,7	2,1	5,3	2,2	5,3
3,00 - 5,00	3,6	14,1	2,7	10,6	2,6	10,3
5,00 und mehr	5,9	60,1	5,9	69,9	6,0	72,0
Insgesamt	34,4	99,3	24,6	97,2	25,7	99,4

Anm.: Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999 und 2009 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Betriebe mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

118. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
2012	5 018	22 264	12 846	3 781	11 148	7 937
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1
2012	96,9	88,8	97,2	116,6	69,6	138,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

119. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2009/10		2010/11		2011/12	
Erzeuger von Agraralkohol						
Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten						
- Kartoffeln	233		219		206	
- Getreide	176		168		159	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	207		201		189	
- Obst (OGB'n)	7		7		7	
Abfindungsbrennereien						
(überwiegend Obstverarbeiter)	20 219		18 448		19 375	
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter)	107 482		57 910		91 880	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen	137		125		342	
Agraralkoholerzeuger zusammen	77 090		77 078		112 158	
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ³⁾	22		22		23	
Alkoholerzeuger insgesamt	128 483		77 100		112 181	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl		
	2009/10	2010/11	2011/12	2009/10	2010/11	2011/12
Agraralkohol aus ⁴⁾ :						
- Kartoffeln	187 402	146 051	168 310	1 612 212	1 316 603	1 481 071
- Getreide ⁵⁾	6 022 467	6 009 450	5 782 666	16 366 910	16 259 145	15 611 818
- Melasse, Rübenstoffe ⁵⁾	2 790 020	2 165 909	3 239 202	6 647 390	5 811 031	8 784 910
- Obst	78 440	58 128	72 871	1 834 028	1 363 536	1 766 863
- Wein	17 537	22 047	26 528	160 902	207 641	247 477
- Sonstigen Rohstoffen	122 857	55 736	164 432			
Insgesamt	9 218 723	8 457 321	9 454 009			
Synthese- und anderer nichtland- wirtschaftlicher Alkohol ⁶⁾	1 439 142	1 407 228	1 074 448			
Alkoholerzeugung insgesamt	10 657 865	9 864 549	10 528 457			

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 3) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 4) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 5) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 6) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMELV (425).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

120. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten¹⁾

3090100

Futtermittelart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	25 634	27 269	26 160	25 461	28 423	25 813	25 725	24 343
dav. Weizen	8 327	11 528	10 801	9 394	11 096	8 562	9 262	9 926
Roggen	1 815	1 544	921	1 391	1 858	2 418	1 638	1 360
Gerste	7 570	6 877	7 839	7 044	7 254	7 587	7 588	6 062
Hafer	828	707	602	510	509	520	493	347
Triticale	2 873	2 578	2 014	1 958	2 152	2 420	2 091	1 748
Körnermais	4 178	4 012	3 977	4 888	5 506	4 292	4 535	4 845
Anderes Getreide	43	23	6	276	48	14	117	55
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	520	413	279	223	171	181	112	82
dav. Futtererbsen	403	314	193	153	104	97	38	33
Ackerbohnen	50	50	46	25	28	34	32	16
Andere Hülsenfrüchte	67	49	40	45	39	50	42	33
Ölsaaten	66	70	125	169	116	93	91	65
Maniok ³⁾	12	4	18	123	26	3	0	0
Trockengrünfütter	231	195	171	203	183	178	174	187
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	990	1 068	1 056	1 063	959	943	1 072	1 061
Ölkuchen und -schrote	6 054	6 235	6 439	7 333	6 795	6 616	6 796	7 169
Trockenschnitzel	1 059	896	756	1 019	1 103	1 190	1 034	1 181
Maiskleberfütter ⁴⁾	446	419	326	264	235	231	420	307
Melasse ⁵⁾	369	273	268	333	256	148	213	264
Zitrus-/Obsttrester	95	33	100	97	66	33	49	30
Pflanzliche Öle und Fette	1 122	1 131	1 172	1 241	1 188	1 191	1 255	1 299
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁶⁾	451	617	626	519	618	687	767	786
Kartoffelpülpe	50	46	36	44	44	44	34	47
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁷⁾	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777
Gras, Silage ⁷⁾	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 818
Gras, Heu ⁷⁾	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894
Silomais	16 441	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900
Zwischenfrüchte	193	186	219	224	223	221	217	215
Stroh	172	169	169	170	168	166	160	160
Zuckerrübenblatt	618	575	8 ¹⁰⁾	8	8	8	8	8
Futterrübenblatt	18	15	0 ¹⁰⁾	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	119	94	93	116	97	94	80	86
Kartoffeln ⁸⁾	367	188	111	168	167	165	126	166
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	18	16	13	23	23	34	22	26
Vollmilch	205	215	220	208	213	194	189	186
Magermilch ⁹⁾	6	7	6	7	9	10	10	10
Molke	179	185	173	177	171	186	198	210
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	87	76	68	69	72	67	75	71
Molkepulver	56	36	29	27	19	12	18	22
Insgesamt	84 214	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	79 126	79 375
dav. Kraftfutter	37 119	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	37 766	36 849
Hackfrüchte	1 122	872	212	292	272	267	214	260
Grün- u. Raufutter	45 437	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 764
Milch aller Art	536	522	499	491	487	472	493	502

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172. - 2) Vorläufig. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Futterhefen. - 7) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 8) Einschl. Kartoffelabfälle. - 9) Einschl. Buttermilch. - 10) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: BMELV 123.

121. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	23 501	24 904	24 174	22 838	26 144	23 998	22 527	20 794
dav. Weizen	7 690	10 506	10 055	8 792	10 272	7 543	8 000	8 358
Roggen	1 792	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 567	1 278
Gerste	7 214	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 099	5 755
Hafer	933	797	714	603	604	616	573	407
Triticale	2 660	2 342	1 854	1 772	1 958	2 180	1 895	1 585
Körnermais	3 213	3 094	2 865	3 309	4 319	3 793	3 392	3 411
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	557	413	246	166	117	142	75	65
dav. Futtererbsen	432	311	191	113	67	78	27	28
Ackerbohnen	60	53	45	26	29	35	32	17
Andere Hülsenfrüchte	65	49	10	27	21	29	16	20
Ölsaaten	51	54	96	130	89	72	70	50
Trockengrünfütter	325	274	239	270	260	250	243	247
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 446	1 494	1 518	1 493	1 532	1 664	1 733	1 568
Ölkuchen und -schrote	2 389	2 329	2 818	3 242	2 623	3 518	3 052	2 504
Trockenschnitzel	1 655	1 556	1 146	1 507	1 620	1 762	1 520	1 782
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	42	42	47	52	50	38	29	23
Melasse ²⁾	467	345	339	422	323	186	268	333
Pflanzliche Öle und Fette	12	12	5	5	5	6	5	5
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
Schwimmgerste	7	6	7	4	4	6	5	5
Biertreber ³⁾	278	269	267	168	163	227	187	191
Malzkeime	52	47	50	33	47	57	43	46
Bierhefe ³⁾	21	21	21	21	20	19	19	18
Getreideschlempe ³⁾	72	250	260	98	180	247	322	351
Kartoffelschlempe ³⁾	25	17	11	24	19	19	13	17
Kartoffelpulpe	64	59	46	56	56	57	44	60
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	48 435	49 901	46 159	49 586	47 044	47 094	37 121	36 105
Gras, Silage ⁴⁾	56 794	59 596	56 130	61 374	58 227	59 312	56 085	58 586
Gras, Heu ⁴⁾	9 094	8 923	7 842	7 980	7 571	7 158	6 633	6 384
Silomais	54 803	54 600	45 429	59 600	53 300	51 303	50 492	53 000
Zwischenfrüchte	1 930	1 855	2 190	2 238	2 233	2 211	2 169	2 154
Stroh	1 718	1 687	1 685	1 703	1 680	1 655	1 604	1 595
Zuckerrübenblatt	4 753	4 425	60 ⁷⁾	60	60	60	59	58
Futterrübenblatt	120	100	2 ⁷⁾	2	2	2	2	2
Futterhackfrüchte	847	669	666	826	696	672	574	614
Kartoffeln ⁵⁾	1 669	855	505	763	758	748	573	756
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	15	14	11	18	20	23	19	22
Vollmilch	932	978	999	946	970	881	859	844
Mager- und Buttermilch	63	66	64	74	90	102	99	100
Molke	2 553	2 642	2 475	2 523	2 439	2 656	2 826	2 995
Ziegenmilch	15	15	15	15	15	15	15	15
Magermilchpulver	47	42	41	43	44	43	45	48
Molkepulver	31	21	17	16	11	8	11	13

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 120.

Noch: **121. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung**1 000 t Getreideeinheiten ⁶⁾

Futtermittelart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	24 131	25 633	24 837	23 501	26 990	24 679	23 177	21 463
dav. Weizen	7 998	10 926	10 457	9 144	10 683	7 845	8 320	8 692
Roggen	1 792	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 567	1 278
Gerste	7 214	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 099	5 755
Hafer	784	669	600	507	507	517	481	342
Triticale	2 873	2 529	2 002	1 914	2 115	2 354	2 047	1 712
Körnermais	3 470	3 342	3 094	3 574	4 665	4 096	3 663	3 684
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	557	413	245	165	116	141	73	64
dav. Futtererbsen	436	314	193	114	68	79	27	28
Ackerbohnen	56	50	42	24	27	33	30	16
Andere Hülsenfrüchte	65	49	10	27	21	29	16	20
Ölsaaten	66	70	125	169	116	93	91	65
Trockengrünfutter	198	167	146	165	159	153	148	151
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	969	1 001	1 017	1 000	1 026	1 115	1 161	1 051
Ölkuchen und -schrote	1 840	1 794	2 170	2 496	2 019	2 709	2 350	1 928
Trockenschnitzel	1 341	1 260	928	1 221	1 312	1 427	1 231	1 443
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	34	34	39	43	41	44	24	19
Melasse ²⁾	369	273	268	333	255	147	212	263
Pflanzliche Öle und Fette	33	33	14	14	14	17	14	14
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien	355	509	514	281	361	480	506	540
Kartoffelpülpe	50	46	36	44	44	44	34	47
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777
Gras, Silage ⁴⁾	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 818
Gras, Heu ⁴⁾	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894
Silomais	16 441	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900
Zwischenfrüchte	193	186	219	224	223	221	217	215
Stroh	172	169	169	170	168	166	160	160
Zuckerrübenblatt	618	575	8 ⁷⁾	8	8	8	8	8
Futterrübenblatt	18	15	0 ⁷⁾	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	119	94	93	116	97	94	80	86
Kartoffeln ⁵⁾	367	188	111	168	167	165	126	166
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	18	16	13	21	23	27	22	26
Vollmilch	205	215	220	208	213	194	189	186
Mager- und Buttermilch	6	7	6	7	9	10	10	10
Molke	179	185	173	177	171	186	198	210
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	52	46	45	47	48	47	50	53
Molkepulver	28	19	15	14	10	7	10	12
Insgesamt	76 993	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	70 370	69 572
dav. Kraftfutter	29 961	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 043	27 074
Hackfrüchte	1 122	872	212	292	272	267	214	260
Grün- u. Raufutter	45 437	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 764
Milch aller Art	473	475	462	456	454	447	460	474

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 4) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 5) Einschl. Kartoffelabfälle. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. - 7) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.
Quelle: BMELV 123.

122. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 444	1 563	1 245	1 829	1 346	1 078	2 431	2 734
dav. Weizen	316	578	331	240	397	690	907	1 186
Roggen	23	86	45	19	42	58	71	82
Gerste	356	168	31	54	50	80	489	307
Hafer	52	45	2	3	2	3	14	6
Triticale	0	45	11	40	34	53	34	26
Körnermais	656	620	818	1 217	778	181	808	1 075
Anderes Getreide	40	21	6	256	44	13	108	51
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	- 37	0	34	58	55	40	39	18
dav. Futtererbsen	- 33	0	0	39	36	18	11	5
Ackerbohnen	- 6	0	4	1	1	1	2	0
Andere Hülsenfrüchte	2	0	30	18	18	21	26	13
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	12	4	17	119	25	3	0	0
Trockengrünfütter	54	45	41	63	40	40	43	59
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	31	100	57	94	- 100	- 257	- 133	14
Ölkuchen und -schrote	4 478	4 710	4 498	5 067	5 110	4 098	4 682	5 760
dar. Soja	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 405
Palmkerne	488	449	430	323	414	360	260	502
Raps	- 395	- 331	- 479	- 402	- 102	- 542	- 250	501
Trockenschnitzel	- 348	- 450	- 212	- 250	- 258	- 292	- 243	- 323
Maiskleberfutter ³⁾	503	470	350	269	237	244	483	352
Melasse ⁴⁾	0	0	0	1	1	1	1	1
Zitrus-/Obsttrester	108	38	114	110	75	37	56	34
Pflanzliche Öle und Fette	396	399	421	446	427	427	451	467
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	2	2	2	5	5	3	3	3
Biertreber ⁵⁾	78	105	109	198	196	112	143	136
Malzkeime	15	18	19	40	54	28	32	31
Bierhefe ⁵⁾	28	16	17	20	19	16	31	26
Getreideschlempe	.	.	.	41	54	90	106	101
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	2	0	6	-	-
Magermilchpulver	32	27	21	20	22	18	23	16
Molkepulver	31	19	15	14	10	6	9	11

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 122.

Noch: 122. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 503	1 636	1 323	1 960	1 433	1 134	2 548	2 880
dav. Weizen	329	602	344	250	413	717	943	1 234
Roggen	23	86	45	19	42	58	71	82
Gerste	356	168	31	54	50	80	489	307
Hafer	44	38	2	3	2	3	12	5
Triticale	0	49	12	44	37	66	44	36
Körnermais	708	670	883	1 314	841	196	872	1 161
Anderes Getreide	43	23	6	276	48	14	117	55
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	- 37	0	34	58	55	40	39	18
dav. Futtererbsen	- 33	0	0	39	36	18	11	5
Ackerbohnen	- 6	0	4	1	1	1	2	0
Andere Hülsenfrüchte	2	0	30	18	18	21	26	13
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	12	4	18	123	26	3	0	0
Trockengrünfütter	33	28	25	38	24	25	26	36
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	21	67	39	63	- 67	- 172	- 89	10
Ölkuchen und -schrote	4 214	4 441	4 269	4 837	4 776	3 907	4 446	5 241
dar. Soja	3 999	4 230	4 184	4 804	4 372	3 893	4 316	4 229
Palmkerne	346	319	305	222	294	256	185	356
Raps	- 304	- 255	- 369	- 310	- 78	- 417	- 193	386
Trockenschnitzel	- 282	- 364	- 172	- 202	- 209	- 237	- 197	- 262
Maiskleberfütter ³⁾	412	385	287	221	194	200	396	288
Melasse ⁴⁾	0	0	0	0	0	0	1	1
Zitrus-/Obsttrester	95	33	100	97	66	33	49	30
Pflanzliche Öle und Fette	1 089	1 098	1 158	1 227	1 174	1 174	1 241	1 285
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	96	108	112	238	257	207	261	246
Schwimmgerste	1	1	1	2	2	1	1	1
Biertreber ⁵⁾	59	79	82	149	147	84	107	102
Malzkeime	11	13	14	30	40	21	24	23
Bierhefe ⁵⁾	25	15	15	18	17	15	28	24
Getreideschlempe	.	.	.	39	51	86	101	96
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	2	0	0	-	-
Magermilchpulver	35	30	23	22	24	20	25	18
Molkepulver	28	17	14	13	9	5	8	10
Insgesamt	7 221	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 756	9 803
dav. Kraftfutter	7 158	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 723	9 775
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	63	47	37	35	33	25	33	28

Ann.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Und andere stärkehaltige Knollen. - 3) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 4) Schätzung. -

5) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. bzw. Tabelle 172.

Quelle: BMELV 123.

123. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾**a. Insgesamt**

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2008/09	85 214	55 429	29 785	10 814	18 971
2009/10	81 819	56 547	25 272	6 564	18 708
2010/11	79 126	53 576	25 550	5 577	19 973
2011/12 ²⁾	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2010/11					
Getreide insgesamt	25 725	12 396	13 329	2 415	10 914
Hülsenfrüchte insgesamt	112	37	75	12	63
Ölsaaten	91	73	18	-	18
Trockengrünfutter	174	123	51	.	51
Kleien	1 072	-	1 072	75	997
Ölkuchen und -schrote	6 796	-	6 796	1 803	4 993
Trockenschnitzel und Melasse	1 247	-	1 247	402	845
Maiskleberfutter	420	-	420	116	304
Zitrus-/Obsttrester	49	-	49	.	49
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	-	1 255	.	1 255
Fischmehl	22	-	22	.	22
Magermilchpulver und Molkepulver	93	-	93	.	93
Hackfrüchte	214	104	110	110	-
Grün- und Raufutter	40 653	40 653	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 203	190	1 013	644	369
Insgesamt	79 126	53 576	25 550	5 577	19 973
2011/12 ²⁾					
Getreide insgesamt	24 343	10 364	13 979	2 642	11 337
Hülsenfrüchte insgesamt	82	17	65	10	55
Ölsaaten	65	50	15	-	15
Trockengrünfutter	187	124	63	.	63
Kleien	1 061	-	1 061	79	982
Ölkuchen und -schrote	7 169	-	7 169	1 881	5 288
Trockenschnitzel und Melasse	1 445	-	1 445	502	943
Maiskleberfutter	307	-	307	47	260
Zitrus-/Obsttrester	30	-	30	.	30
Pflanzliche Öle und Fette	1 299	-	1 299	.	1 299
Fischmehl	26	-	26	.	26
Magermilchpulver und Molkepulver	93	-	93	.	93
Hackfrüchte	260	150	110	110	-
Grün- und Raufutter	41 764	41 764	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 244	189	1 055	685	370
Insgesamt	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.

124. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	62	61	59	59	10 434	10 322	9 898	9 850
dar. am Ackerland	48	48	45	46	5 710	5 681	5 345	5 476
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	44	41	35	37	1 600	1 624	1 376	1 475
übrigem Getreide	74	68	70	76	2 134	2 099	2 031	2 014
Kartoffeln	6	7	6	6	18	17	17	14
Hülsenfrüchten	66	59	60	33	72	50	50	32
Marktfrüchten zusammen ²⁾	43	42	38	40	3 861	3 815	3 491	3 524
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttobodenproduktion	68	63	60	62	-	-	-	-
Anteil der tierischen Futtermittel								
an den Leistungen								
der Viehwirtschaft	1	1	1	1	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -

2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten.

Quelle: BMELV 123.

125. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	76 993	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	70 370	69 572
Ausland	7 221	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 756	9 803
Zusammen	84 214	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	79 126	79 375
Auslandsanteil								
in %	9	9	9	10	9	8	11	12
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 390	6 562	6 239	6 561	6 433	6 507	6 027	5 806
Ausland	2 017	2 119	2 022	2 347	2 249	1 851	2 255	2 574
Zusammen	8 407	8 681	8 261	8 908	8 682	8 358	8 282	8 380
Auslandsanteil								
in %	24	24	24	26	26	22	27	31

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

Quelle: BMELV 123.

126. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Vollmilch	964	995	976	959	951	849	869	811
Magermilch								
flüssig ²⁾	73	82	85	89	100	109	109	96
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	82	76	72	77	79	75	78	81
in Magermilchwert	930	854	818	867	889	843	885	917
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	15	14	14	12	11	11	12	14
in Magermilchwert	77	70	58	47	33	29	34	39
Zusammen	1 079	1 007	961	1 003	1 023	981	1 027	1 053
Molke								
flüssig ⁵⁾	2 620	2 515	2 488	2 434	2 551	2 760	2 912	2 909
Pulver	46	35	31	28	12	16	23	26
in Molkewert	752	561	506	460	195	253	381	424
Zusammen	3 371	3 076	2 994	2 894	2 745	3 013	3 293	3 332

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten u. Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Abgang v. Molke u. Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträume eingeschränkt; vorher: Molke u. eingedickte Molke f. Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

127. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	4 173	4 064	4 829	5 708	4 660	6 370	5 339	4 084
aus Einfuhr ²⁾	5 085	5 558	5 540	5 780	6 315	5 524	5 607	6 890
Zusammen	9 258	9 622	10 369	11 488	10 975	11 894	10 946	10 974
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schroten	6 091	6 302	6 773	7 483	6 911	7 226	6 800	6 958
Bestandsänderung	- 53	+ 47	+ 150	- 155	- 67	+ 264	+ 109	+ 25
Einfuhr ³⁾	3 918	4 295	4 193	4 431	4 387	4 408	4 286	4 716
Ausfuhr ³⁾	3 180	3 489	3 475	3 742	3 513	3 726	3 210	3 351
Verbrauch ³⁾	6 867	7 039	7 316	8 309	7 733	7 616	7 734	8 264
davon aus:								
Sojabohnen	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 405
Palmkernen	488	449	430	313	414	360	260	502
Baumwollsaamen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdnüssen	2	3	2	3	1	2	3	4
Raps-/Rübensamen	1 977	1 982	2 323	2 818	2 502	2 960	2 784	2 993
Sonnenblumenkernen	159	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾
Sonstigen ⁴⁾	75	199	203	170	261	239	192	360
Selbstversorgungsgrad in %	35	33	39	39	34	46	39	30

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch, von Schwund und Verlusten. - 4) Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen und (ab 2005/06) aus Sonnenblumen. - 5) Angaben können aufgrund der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht werden.

Quelle: BMELV 123.

128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 961	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 043	27 074
Ausland	7 158	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 723	9 775
Zusammen	37 119	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	37 766	36 849
Auslandsanteil in %	19	19	19	23	19	17	23	27
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 067	3 185	3 231	3 195	3 275	3 374	3 132	2 842
Ausland	2 003	2 108	2 014	2 339	2 241	1 845	2 247	2 568
Zusammen	5 070	5 293	5 245	5 534	5 516	5 219	5 379	5 410
Auslandsanteil in %	40	40	38	42	41	35	42	47

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpulpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

Quelle: BMELV 123.

129. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ²⁾
Herstellung ³⁾	16	15	15	18	22	23	21	23
Verbrauch ⁴⁾	15	31	37	36	.	49	.	.

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futter- mittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbren- nung
2006	294,1	71,2	212,1	2,7	1,1
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 122. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztier. - 8) Energienutzung.

Quelle: StBA, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BMELV (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturerhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Erhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

130. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	15 890	23 737	2 395	100	.	.
1998	<u>14 942</u>	<u>26 294</u>	.	<u>125</u>	.	.
1999 ⁵⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 402	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 331	1 641	.	.	.
2013 ⁷⁾	12 587	27 690	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

- 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. -

3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturerhebung. - 5) Ab 2010

einschl. sonstige Einhufer. - 6) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen

eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

7) Ergebnis der Erhebung vom 3. Mai 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viehart	GV	Viehart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BLE (423), BMELV 123.

132. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	171	189	183	176	170	163	158
	Nov.	227	219	179	166	187	181	175	168	161	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	101	101	97	93	89	85	81
	Nov.	149	136	108	99	99	96	92	87	83	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	89	80	73	68	33	32	30	28
	Nov.	139	126	91	80	67	63	33	31	30	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	29	26	23	16	15	13	11
	Nov.	50	45	32	27	24	22	16	14	12	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	29	29	28	22	10	11	.
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	74	.	64	70	.	.	49	.	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80	76	.	.	58	.	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) Ab 2011 im November. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen. - 5) Ab 2010 einschl. Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

133. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	77,5	76,5	75,2	74,8	76,6	76,6	76,1	74,9	75,0
dar. Milchkühe	26,8	25,2	24,9	24,1	24,0	24,9	24,9	25,0	25,1	25,1
Schweine	150,2	150,8	157,7	156,5	160,0	157,7	159,6	161,0	163,9	170,0
Schafe	16,1	15,9	15,5	15,1	15,0	14,4	13,9	12,5	9,9	9,9
Pferde	.	.	2,9	.	3,2	.	.	2,8	.	.
Geflügel	.	.	707,7	.	757,7	.	.	771,7	.	.
dar. Hühner	.	.	629,7	.	676,1	.	.	683,1	.	.
Stück je 100 Einwohner¹⁾										
Rinder	17,7	16,0	15,8	15,5	15,4	15,8	15,8	15,5	15,3	15,3
dar. Milchkühe	5,6	5,2	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1
Schweine	31,2	31,1	32,6	32,2	33,0	32,5	32,9	32,9	33,5	34,5
Schafe	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,6	2,0	2,0
Pferde	.	.	0,6	.	0,7	.	.	0,6	.	.
Geflügel	.	.	146,2	.	156,2	.	.	157,7	.	.
dar. Hühner	.	.	130,1	.	139,4	.	.	139,6	.	.

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

134. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2010 ¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	27 351	47 314	63 160	76 068	51 623
darunter mit					
Viehhaltung	8 217	30 698	45 869	61 705	44 136
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	30,0	64,9	72,6	81,1	85,5
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	34,1	45,4	65,0	74,6	75,4
Milchkühen	8,9	13,0	32,6	51,2	57,2
Schweinen insgesamt	17,5	21,0	24,9	29,5	33,4
Zuchtsauen	5,6	4,9	8,0	11,7	12,5
Sonstigen Schweinen ²⁾	11,9	16,1	16,9	17,8	21,0
Schafen	39,1	16,1	10,0	6,9	6,4
Legehennen	34,8	37,8	34,1	25,0	17,4

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	22 828	7 223	2 065	1 502	299 134
darunter mit					
Viehhaltung	18 461	4 638	1 214	1 161	216 099
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	80,9	64,2	57,8	77,3	72,2
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,5	71,2	83,2	93,2	67,0
Milchkühen	53,7	40,5	48,6	74,7	41,5
Schweinen insgesamt	32,1	28,5	22,7	29,7	27,8
Zuchtsauen	9,7	7,9	9,5	15,8	9,6
Sonstigen Schweinen ²⁾	22,4	20,5	13,2	14,0	18,2
Schafen	8,5	13,4	10,4	11,8	10,3
Legehennen	13,6	10,8	3,5	2,2	26,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

135. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2010¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	Zucht- sau ³⁾	Schafe	Geflügel	Lege- hennen
		1 000 GV							
unter 5	8 217	448,3	59,3	19,6	190,9	106,2	31,1	216,9	119,4
5 - 10	30 698	250,6	141,2	51,2	52,4	16,9	32,9	80,4	71,1
10 - 20	45 869	804,2	611,9	380,0	197,1	78,6	55,5	232,9	220,0
20 - 50	61 705	2 739,3	2 162,5	1 675,7	922,5	418,0	127,2	608,0	534,5
50 - 100	44 136	4 005,1	3 115,2	2 542,3	1 510,6	596,7	207,4	673,2	527,1
100 und mehr	25 474	4 740,7	3 885,9	3 107,0	1 622,6	668,5	411,3	503,2	341,5
darunter									
100 - 200	18 461	2 458,4	1 912,8	1 562,4	870,9	286,4	163,2	333,7	246,4
200 - 500	4 638	891,3	682,1	478,3	295,3	109,8	86,0	90,6	58,3
500 - 1 000	1 214	465,4	403,2	296,1	119,0	65,4	46,7	21,3	11,5
1000 und mehr	1 161	925,6	887,8	770,2	337,3	206,9	115,4	57,6	25,2
Insgesamt	216 099	12 988,2	9 976,0	7 775,7	4 496,2	1 884,9	865,5	2 314,6	1 813,5

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

136. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2010¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe						
unter 1,0	88 914	12 324	12 239	4 335	101 153	16 659
1,0 - 1,5	44 500	18 516	2 257	825	46 757	19 341
1,5 - 2,0	33 813	19 856	807	241	34 620	20 097
2,0 - 2,5	16 917	11 188	397	91	17 314	11 279
2,5 - 5,0	11 916	7 870	542	130	12 458	8 000
5,0 und mehr	2 036	1 059	370	174	2 406	1 233
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	199 109	71 397	16 990	6 051	216 099	77 448
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 124,4	1 642,8	3 475,0	3 037,9	7 599,4	4 680,7
1,0 - 1,5	2 035,9	1 531,9	289,5	268,7	2 325,4	1 800,7
1,5 - 2,0	1 534,2	1 308,8	69,8	64,2	1 604,0	1 373,0
2,0 - 2,5	739,7	664,1	23,7	21,4	763,4	685,5
2,5 - 5,0	428,6	394,3	18,4	16,2	447,0	410,5
5,0 und mehr	34,5	31,7	8,4	8,0	42,9	39,7
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	8 897,3	5 573,6	3 884,9	3 416,4	12 782,2	8 990,0
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	1,19	1,50	0,61	0,65	0,98	1,18

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Betriebe ohne LF. - 3) Einschließlich Berlin.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

137. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
2006	2 013	822	1 098	1 920	1 100	192	1 744	3 036
<u>2007</u>	<u>2 005</u>	<u>840</u>	<u>1 084</u>	<u>1 924</u>	<u>1 074</u>	<u>189</u>	<u>1 734</u>	<u>2 996</u>
<u>2008³⁾</u>	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
November-Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
2006	1 984	838	1 101	1 939	1 065	200	1 729	2 994
2007	2 015	859	1 103	1 961	1 059	200	1 714	2 973
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 947</u>	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 931
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940

Jahr	Rinder 2 Jahre und älter						Rinder ins- gesamt
	männlich	weiblich					
		Färsen			Milch- kühe	sonstige Kühe	
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen			
Mai-Erhebung							
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035
2006	105	53	794	847	4 081	828	12 748
<u>2007</u>	<u>116</u>	<u>52</u>	<u>782</u>	<u>834</u>	<u>4 071</u>	<u>814</u>	<u>12 687</u>
<u>2008³⁾</u>	102	26	805	831	4 218	744	12 970
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587
November-Erhebung							
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568
2001	138	81	949	1 030	4 475	762	14 227
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919
2006	100	57	807	864	4 054	742	12 677
2007	95	54	780	834	4 087	741	12 707
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 528
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507

1) Ab 2009 Kälber bis 8 Monate (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 2) Ab 2009 Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

138. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrassen						
Holstein-Schwarzbunt	5 287,8	1 063,4	417,9	1 158,1	332,8	2 315,5
Holstein-Rotbunt	695,0	130,5	55,5	158,0	55,6	295,5
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	173,8	38,9	16,1	42,0	10,8	66,0
Angler	35,8	7,6	2,6	7,6	2,5	15,6
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	23,0	4,5	1,8	5,1	2,1	9,4
Sonstige	9,8	1,8	0,8	2,0	0,8	4,4
Fleischnutzungsrassen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	698,4	162,7	85,8	188,9	40,2	220,7
Limousin	197,5	44,3	19,5	52,5	18,7	62,4
Charolais	144,6	29,6	12,4	39,8	12,4	50,5
Fleischfleckvieh	117,7	24,1	12,8	26,9	7,7	46,1
Deutsche Angus	89,8	21,9	6,6	20,7	6,4	34,3
Galloway	43,0	6,5	4,1	9,5	6,6	16,4
Highland	35,3	4,3	3,3	7,3	6,2	14,2
Büffel/Bisons	5,5	0,7	0,6	1,0	1,0	2,3
Sonstige	103,9	19,1	9,3	23,7	12,4	39,3
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 519,4	790,5	391,1	915,7	214,3	1 207,9
Braunvieh	444,7	83,8	39,3	96,9	32,4	192,2
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	494,1	128,5	61,0	139,5	31,8	133,4
Doppelnutzung Rotbunt	155,2	29,0	13,7	39,8	15,8	56,8
Sonstige Kreuzungen	202,5	47,7	23,1	50,2	11,7	69,8
Gelbvieh	13,8	2,7	1,4	3,4	1,1	5,3
Vorderwälder	33,5	6,2	2,8	7,5	2,6	14,4
Sonstige	62,9	13,3	5,8	15,0	5,8	23,1

Anm.: Ergebnis der Viehbestandserhebung Mai 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

139. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	41 041	17,3	27 259	16,0	15 335	10,6
10 - 19	35 360	14,9	23 017	13,5	19 869	13,7
20 - 49	66 007	27,7	43 564	25,5	37 122	25,6
50 - 99	55 725	23,4	38 265	22,4	33 629	23,2
100 - 199	30 397	12,8	27 192	15,9	26 179	18,1
200 - 499	7 601	3,2	9 436	5,5	10 774	7,4
500 u. mehr	1 833	0,8	1 780	1,0	1 942	1,3
Zusammen	237 964	100	170 513	100	144 850	100
Zahl der Rinder¹⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	141,2	1,1	83,9	0,7
10 - 19	498,1	3,3	325,3	2,6	282,3	2,3
20 - 49	2 178,6	14,6	1 444,8	11,4	1 230,8	9,8
50 - 99	3 935,1	26,4	2 718,3	21,4	2 397,6	19,1
100 - 199	4 100,7	27,5	3 738,0	29,5	3 646,0	29,1
200 - 499	2 072,1	13,9	2 619,6	20,6	3 027,2	24,2
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 699,5	13,4	1 866,8	14,9
Zusammen	14 895,8	100	12 686,6	100	12 534,5	100
Zahl der Rinder¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	74,4	-	86,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007.

1) Einschließlich Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

140. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

141. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Junginder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

142. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	30 390	19,9	14 743	14,6	11 580	12,9
10 - 19	38 085	24,9	21 067	20,8	16 537	18,4
20 - 49	62 707	41,1	41 185	40,7	34 982	39,0
50 - 99	17 579	11,5	19 014	18,8	19 744	22,0
100 - 199	2 284	1,5	3 660	3,6	5 211	5,8
200 - 499	1 219	0,8	1 186	1,2	1 319	1,5
500 u. mehr	389	0,3	347	0,3	390	0,4
Zusammen	152 653	100	101 202	100	89 763	100
Zahl der Milchkühe ¹⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	76,5	1,9	61,1	1,5
10 - 19	547,1	11,5	305,6	7,5	241,3	5,8
20 - 49	1 932,6	40,6	1 301,1	32,0	1 122,5	27,0
50 - 99	1 129,3	23,7	1 265,0	31,1	1 348,5	32,4
100 - 199	297,5	6,2	468,4	11,5	671,5	16,1
200 - 499	382,1	8,0	364,5	9,0	396,9	9,5
500 u. mehr	316,2	6,6	290,1	7,1	322,9	7,8
Zusammen	4 765,1	100	4 071,2	100	4 164,8	100
Zahl der Milchkühe ¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	40,2	-	46,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

143. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Milchkühen									
insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	53,5	92,1	327,8	373,7	187,1	109,9	47,6	1 191,7
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1 900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5 - 12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

144. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	82 310	67,6	62 938	67,5	59 070	67,6
10 - 19	20 493	16,8	13 843	14,8	12 836	14,7
20 - 49	14 294	11,7	11 590	12,4	10 827	12,4
50 - 99	3 666	3,0	3 576	3,8	3 413	3,9
100 und mehr	1 036	0,9	1 294	1,4	1 243	1,4
Zusammen	121 799	100	93 241	100	87 389	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	189,7	15,9	179,0	15,8
10 - 19	274,9	19,5	188,2	15,8	176,5	15,6
20 - 49	423,5	30,0	351,5	29,5	330,8	29,3
50 - 99	241,8	17,1	238,9	20,1	230,1	20,4
100 und mehr	195,0	13,8	221,3	18,6	213,7	18,9
Zusammen	1 411,3	100	1 189,6	100	1 130,1	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,8	-	12,9	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

145. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2004	6 760	6 494	5 040	4 227	572	9 840	16 333	50
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2006	7 109	6 324	5 523	4 408	629	10 560	16 884	44
2007	7 174	6 448	5 457	4 779	721	10 958	17 406	43
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011	7 840	5 481	5 275	4 926	1 015	11 216	16 697	28
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 664	27
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 155	17 441	27
November-Erhebung								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2003	6 710	6 746	5 346	4 399	681	10 427	17 173	48
2004	6 851	6 581	5 418	4 287	684	10 389	16 970	47
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2006	6 682	6 614	5 525	4 712	777	11 014	17 628	44
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
2011	7 997	5 395	5 388	5 217	1 186	11 792	17 186	25
2012	8 117	5 612	5 860	5 415	1 184	12 459	18 070	27
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2004	313	1 436	1 749	274	492	766	2 515	25 659
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2006	314	1 452	1 766	271	447	718	2 484	26 521
2007	312	1 487	1 799	274	429	703	2 502	27 125
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010 ¹⁾	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011	264	1 363	1 627	213	354	567	2 194	26 758
2012	263	1 320	1 583	236	354	589	2 172	28 132
2013	253	1 227	1 479	240	336	576	2 055	27 690
November-Erhebung								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2004	289	1 450	1 739	269	459	728	2 467	26 335
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2006	295	1 452	1 746	284	437	721	2 467	26 821
2007	277	1 435	1 712	281	425	706	2 418	27 113
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901
2011	253	1 317	1 570	254	370	624	2 194	27 402
2012	250	1 260	1 510	248	360	608	2 118	28 331

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

146. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ...bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 49	81 317	57,5	38 280	47,6	25 045	41,7
50 - 99	14 167	10,0	7 033	8,7	4 724	7,9
100 - 399	25 847	18,3	15 173	18,9	11 095	18,5
400 - 999	15 326	10,8	12 183	15,1	10 474	17,4
1 000 u. mehr	4 782	3,4	7 784	9,7	8 759	14,6
Zusammen	141 439	100	80 453	100	60 097	100
darunter:						
1 000 - 1 999	3 889	2,7	6 217	7,7	6 670	11,1
2 000 - 4 999	679	0,5	1 293	1,6	1 746	2,9
5 000 u. mehr	214	0,2	274	0,3	343	0,6
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	440,7	1,6	285,4	1,0
50 - 99	1 006,7	3,9	500,7	1,8	337,1	1,2
100 - 399	5 477,8	21,0	3 319,0	12,2	2 462,4	8,9
400 - 999	9 702,8	37,2	7 974,1	29,4	6 944,7	25,2
1 000 u. mehr	8 953,5	34,3	14 890,8	54,9	17 541,7	63,6
Zusammen	26 100,6	100	27 125,3	100	27 571,4	100
darunter:						
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	8 376,9	30,9	9 164,6	33,2
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	3 642,1	13,4	4 868,7	17,7
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	2 871,9	10,6	3 508,4	12,7
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	337,2	-	458,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Schweine insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

147. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.; Stichtag 1. März 2010

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	Insgesamt
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

149. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von...bis... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
	Zahl der Betriebe					
1 - 9	18 067	33,4	8 091	28,2	5 420	26,0
10 - 49	20 343	37,6	8 325	29,0	5 245	25,2
50 - 99	8 717	16,1	4 677	16,3	3 227	15,5
100 - 199	5 211	9,6	4 630	16,1	3 738	18,0
200 - 499	1 459	2,7	2 472	8,6	2 560	12,3
500 u. mehr	332	0,6	511	1,8	625	3,0
Zusammen	54 129	100	28 706	100	20 815	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	30,2	1,2	19,8	0,8
10 - 49	496,9	18,5	209,2	8,4	130,6	5,5
50 - 99	619,1	23,1	339,8	13,6	235,3	9,9
100 - 199	697,7	26,0	651,8	26,0	527,7	22,3
200 - 499	404,9	15,1	695,1	27,8	729,8	30,9
500 u. mehr	393,3	14,7	576,3	23,0	721,6	30,5
Zusammen	2 681,0	100	2 502,4	100	2 364,8	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	87,2	-	113,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

150. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... Mast- schweinen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
10 - 49	72 776	70,2	36 696	59,0	29 331	52,1
50 - 99	7 967	7,7	5 175	8,3	4 387	7,8
100 - 199	15 719	15,2	11 497	18,5	9 613	17,1
400 - 999	6 227	6,0	6 884	11,1	8 394	14,9
1 000 - 1 999	778	0,8	1 601	2,6	3 706	6,6
2 000 - 4 999	161	0,2	276	0,4	779	1,4
5 000 u. mehr	49	0,0	66	0,1	127	0,2
Zusammen	103 677	100	62 195	100	56 337	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000						
1 - 49	756,6	7,4	417,4	3,8	315,4	1,9
50 - 99	552,1	5,4	359,0	3,3	308,5	1,9
100 - 399	3 356,6	32,9	2 531,2	23,1	2 107,1	12,7
400 - 999	3 641,6	35,7	4 217,8	38,5	5 424,5	32,7
1 000 - 1 999	1 004,1	9,8	2 072,5	18,9	5 001,4	30,2
2 000 - 4 999	459,4	4,5	752,1	6,9	2 160,2	13,0
5 000 u. mehr	428,2	4,2	608,2	5,6	1 265,1	7,6
Zusammen	10 198,6	100	10 958,2	100	16 582,2	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb						
Zusammen	98,4	-	176,2	-	294,3	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

151. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ³⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1998	1 086	1 690	42	52	1 784	2 870
1999 ²⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 538
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 437
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 370
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658
2012	426	1 170	44		1 215	1 641

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 127.

3) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

152. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von...bis... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2003		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 19	17 380	51,2	14 824	50,6	10 568	47,4
20 - 49	8 524	25,1	7 198	24,5	5 614	25,2
50 - 99	3 447	10,1	3 013	10,3	2 450	11,0
100 - 199	1 753	5,2	1 617	5,5	1 400	6,3
200 - 499	1 369	4,0	1 328	4,5	1 105	5,0
500 - 999	1 029	3,0	887	3,0	748	3,4
1 000 und mehr	473	1,4	458	1,6	388	1,7
Zusammen	33 975	100	29 325	100	22 273	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	117,3	4,6	76,1	3,6
20 - 49	263,4	9,7	222,9	8,8	173,7	8,3
50 - 99	234,9	8,6	205,8	8,1	167,8	8,0
100 - 199	240,6	8,8	224,9	8,9	193,2	9,2
200 - 499	435,3	16,0	420,0	16,6	352,1	16,9
500 - 999	722,4	26,5	628,3	24,8	531,1	25,4
1 000 und mehr	696,8	25,6	718,6	28,3	594,6	28,5
Zusammen	2 723,4	100	2 537,8	100	2 088,5	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	86,5	-	93,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

153. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3800 Betriebe mit 5-12 Stunden, und 17100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

154. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	105 754	93,6	67 551	92,7	51 891	92,2
100 - 999	4 769	4,2	3 277	4,5	2 545	4,5
1 000 - 9 999	1 965	1,7	1 457	2,0	1 218	2,2
10 000 - 49 999	384	0,3	459	0,6	498	0,9
50 000 und mehr	145	0,1	139	0,2	134	0,2
Zusammen	113 017	100	72 883	100	56 286	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	1 206,7	3,1	933,3	2,6
100 - 999	1 439,4	3,5	1 025,0	2,7	806,4	2,3
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 609,0	12,0	4 219,8	12,0
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	9 798,4	25,5	11 062,8	31,4
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	21 824,6	56,7	18 256,7	51,7
Zusammen	40 630,1	100	38 463,7	100	35 279,0	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	626,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Bis 2007 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Die Vergleichbarkeit zu den Vorerhebungen ist wegen Änderung der unteren Erfassungsgrenzen eingeschränkt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

155. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 127.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

156. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	.	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

157. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
1992	1 495	114	36	-	1 553
2000	1 144	249	192	-	1 334
2001	1 111	269	225	-	1 326
2002	1 036	289	224	-	1 268
2003	958	342	235	-	1 208
2004	909	416	259	-	1 196
2005	850	509	306	-	1 246
2006	770	553	349	-	1 253
2007	712	569	255	110	1 233
2008	587	604	248	119	1 189
2009	275	705	258	148	1 111
2010	155	782	277	148	1 139
2011	128	813	314	194	1 224
2012	127	835	336	221	1 277
Hennenhaltungsplätze in 1000					
1992	41 829	1 531	198	-	43 558
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 148
2001	35 106	2 797	3 185	-	41 088
2002	33 786	2 973	3 491	-	40 250
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 408
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 994
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 930
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 344
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 567	25 720	5 788	2 952	40 027
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
in % der Haltungsformen insgesamt					
1992	96,0	3,5	0,5	-	100
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2001	85,4	6,8	7,8	-	100
2002	83,9	7,4	8,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,1	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	13,9	64,3	14,5	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 145.

Noch: 157. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2012

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
unter 5 000	28	146	32	26	205
5 000 - 10 000	18	196	46	53	283
10 000 - 30 000	35	257	149	110	459
30 000 - 50 000	11	83	66	28	147
50 000 - 100 000	15	89	.	.	105
100 000 - 200 000	10	44	.	.	50
200 000 und mehr	10	20	.	.	28
Insgesamt	127	835	336	221	1 277
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	92	526	81	99	798
5 000 - 10 000	95	1 317	224	375	2 011
10 000 - 30 000	427	3 823	1 953	1 778	7 981
30 000 - 50 000	244	2 686	1 849	853	5 632
50 000 - 100 000	881	5 370	.	.	7 372
100 000 - 200 000	878	5 279	.	.	6 791
200 000 und mehr	2 895	7 826	.	.	11 322
Insgesamt	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	11,5	65,9	10,2	12,4	100
5 000 - 10 000	4,7	65,5	11,1	18,7	100
10 000 - 30 000	5,4	47,9	24,5	22,3	100
30 000 - 50 000	4,3	47,7	32,8	15,2	100
50 000 - 100 000	11,9	72,8	.	.	100
100 000 - 200 000	12,9	77,7	.	.	100
200 000 und mehr	25,6	69,1	.	.	100
Insgesamt	13,2	64,0	14,6	8,2	100

1) Im Dezember. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

158. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von...bis... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	10 398	87,4	7 240	83,4	3 134	69,2
100 - 999	433	3,6	385	4,4	306	6,8
1 000 - 9 999	156	1,3	121	1,4	93	2,1
10 000 - 49 999	662	5,6	602	6,9	615	13,6
50 000 und mehr	248	2,1	332	3,8	384	8,5
Zusammen	11 897	100	8 680	100	4 532	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	52,7	0,1	32,3	0,0
100 - 999	111,6	0,2	93,8	0,2	83,6	0,1
1 000 - 9 999	651,0	1,3	484,9	0,8	366,6	0,5
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	17 580,7	29,7	18 697,5	27,7
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	41 009,6	69,2	48 351,1	71,6
Zusammen	49 334,0	100	59 221,7	100	67 531,1	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	6 822,8	-	14 900,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

159. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von...bis... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	1 959	70,5	1 474	64,4	1 148	59,6
100 - 999	130	4,7	104	4,5	107	5,6
1 000 - 9 999	361	13,0	280	12,2	219	11,4
10 000 und mehr	328	11,8	431	18,8	451	23,4
Zusammen	2 778	100	2 289	100	1 925	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	17,1	0,2	13,4	0,1
100 - 999	33,5	0,4	35,0	0,3	31,8	0,3
1 000 - 9 999	2 050,7	24,7	1 649,2	15,1	1 276,8	11,3
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	9 190,9	84,4	10 022,0	88,3
Zusammen	8 315,3	100	10 892,2	100	11 344,0	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
	2 993,3	.	4 758,5	.	5 893,0	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

160. Pferdebestand in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 Stück

3102400

Jahr ¹⁾	Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß ²⁾)	Pferde ²⁾				Insge- samt
		unter 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 14 Jahre	14 u. mehr Jahre	
1992	134	35	64	242	55	531
1994	156	39	73	265	66	599
1996	171	37	77	291	76	652
1999 ²⁾						476
2001	134			372		506
2003	117	24	57	253	74	525
2005	.	.	.	.	.	500
2007	123	22	58	257	81	542
2010 ³⁾	.	.	.	.	.	462

1) Die Bestände an Pferden werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben. Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. Es handelt sich hierbei nur um Pferde in landwirtschaftlichen Betrieben. - 2) Ab 1999 ist die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 127. - 3) Ab 2010 werden Einhufer gesamt erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

161. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Viehbestände in 1 000 GV⁴⁾									
Rinder	10 278	9 278	9 084	9 037	9 256	9 232	9 094	8 953	8 917
Schafe	224	216	208	206	198	192	175	144	143
Pferde ¹⁾	.	450	.	515	.	.	439	.	.
Raufutterfresser o. Pferde	10 503	9 494	9 292	9 244	9 453	9 424	9 281 ⁵⁾	9 097	9 060
Raufutterfresser zusammen	.	9 944	.	9 758	9 969	9 939	9 720 ⁵⁾	9 536	9 499
Schweine	2 900	3 014	2 970	3 047	3 017	3 055	3 002	3 036	3 136
Geflügel	.	482	.	514	.	.	516	.	.
Insgesamt	.	13 441	.	13 319	.	.	13 237⁵⁾	.	.
dar. ohne Pferde u. Geflügel ²⁾	13 402	12 508	12 261	12 291	12 470	12 479	12 283 ⁵⁾	12 133	12 196
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ²⁾	6,68	6,74	6,85	6,97	7,06	7,14	7,17	7,46	7,83
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,61	0,52	0,46	0,50	0,48	0,50	0,47	0,52	0,55
Insgesamt	7,29	7,26	7,30	7,47	7,54	7,64	7,64	7,98	8,38
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	0,68	.	0,71	.	.	0,74	.	.
Zusatzfutterfläche	.	0,05	.	0,05	.	.	0,05	.	.
Insgesamt	.	0,73	.	0,77	.	.	0,79	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche in Mill. ha	17,07	17,04	16,95	16,95	16,93	16,89	16,70	16,72	16,67
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	.	79	.	79	80	69	79	78	79

1) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. - 2) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche. - 4) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 131. - 5) Einschl. Ziegen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

162. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Tierärztlich Tätige	23 077	23 773	24 220	24 835	25 413	25 994	26 726	27 359
davon								
Niedergelassene Tierärzte	11 072	11 358	11 442	11 546	11 637	11 757	11 832	11 906
Praxisassistenten und -vertreter und in der Landwirtschaft Tätige	4 652	4 973	5 200	5 515	5 818	6 110	6 579	6 913
Beamtete Tierärzte ¹⁾	1 607	1 563	1 601	1 587	1 564	1 560	1 583	1 637
Angestellte Tierärzte ¹⁾	3 486	3 576	3 625	3 730	3 869	3 951	4 060	4 172
Privatwirtschaft / Industrie	1 264	1 192	1 229	1 266	1 259	1 309	1 336	1 357
Bundeswehr	74	84	83	83	87	87	89	89
Tierärzte mit anderer vet.-med. Tätigkeit	528	577	550	564	593	635	658	687
Referendare	.	.	48	54	59	61	60	64
Tierärzte im Ausland	394	450	442	490	527	524	529	534
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	10 445	10 486	10 298	10 263	10 367	10 537	10 539	10 718
darunter								
berufsfremd tätige Tierärzte	852	835	868	849	867	868	897	963
Tierärzte ohne Berufsausübung	2 326	1 674	1 713	1 643	1 597	1 623	1 607	1 589
arbeitslose Tierärzte	617	1 091	801	793	755	692	675	734
Doktoranden	1 111	1 050	940	862	936	906	905	789
Tierärzte im Ruhestand	5 414	5 577	5 577	5 627	5 642	5 807	5 778	5 924
Tierärzte/ -innen insgesamt	33 522	34 259	34 518	35 098	35 780	36 531	37 265	38 077

1) Veterinärverwaltung, Bundesinstitute, Landesuntersuchungsämter, Tiergesundheitsdienste, Hochschulen sowie sonstige Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, ohne Bundeswehr.

Quelle: Zentrale Tierärztedatei der Bundestierärztekammer, BMELV (123).

163. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Affenpocken	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	-	-	7	2	10	5	27	5	12
Ansteckende Aujezkysche Krankheit	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Blauzungkrankheit	-	-	-	-	-	-	4	3	-	2
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	890	20 812	5 124	145	-	-	-
BHV-1-Infektion	125	70	51	31	32	25	42	40	31	26
Bösartige Faulbrut der Bienen	270	257	302	174	257	151	164	193	206	265
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 116	1 076	1 018	1 576	1 342	1 317	1 584	5 374	8 611	4 376
Brucellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	1	-	1	-	-	1	-	1	-
Brucellose der Schweine	-	1	-	1	-	6	2	-	-	-
Enzootische Leukose der Rinder	21	13	15	12	9	7	4	1	2	3
Geflügelpest (Hausgeflügel)	1	-	-	1	6	33	6	-	-	-
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	-	335	326	-	1	-	-	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden	11	7	12	12	6	6	6	5	9	6
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	-	-	-	49	230	173	109	108	76	73
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-
Rauschbrand	11	15	15	48	23	34	14	22	13	10
Salmonellose der Rinder	232	153	107	122	101	123	84	98	111	102
Tollwut	37	48	59	12	6	11	5	6	11	14
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	54	65	32	16	4	2	2	-	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	23	43	27	24	15	7	12	13	19	8
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	9	10	6	5	12	23	23	11	5	23
Vibrionenseuche der Rinder	5	8	4	6	7	9	6	-	1	3
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	45	22	36	33	28	32	36	24	22	12

Quelle: BMELV 333.

164. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2010		2011		2012	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	146 811	0	141 057	0	132 197	0
Not-/krank geschlachtet	6 708	0	6 945	0	7 632	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	4	0	7	0	1	0
Gesund geschlachtete Tiere	1 062 325	0	802 609	0	507 648	0
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	16	0	7	0	7	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	569	0	542	0	453	0
Insgesamt	1 216 433	0	951 167	0	647 938	0
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2010		2011		2012	
1995	0		0		0	
1996	0		0		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	0		0		0	
2001	0		0		0	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle, im Jahr 2007 4 Fälle und im Jahr 2008 2 Fälle.

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE. Quelle: BMELV 332.

XI. Tierische Erzeugung

Vor b e m e r k u n g e n : Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 168 und 169) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

165. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	7 442	4 069	3 354	3 513	3 457	3 484	3 380	3 257
dav. Ochsen	46	1 826	1 494	1 645	1 565	1 569	1 479	1 443
Bullen	3 364							
Kühe	2 528	1 529	1 412	1 331	1 321	1 296	1 287	1 264
Färsen	1 504	714	447	537	571	619	615	550
Jungrinder ³⁾					31	30	47	67
Kälber	835	730	352	709	762	777	838	816
Schweine	44 639	40 500	42 898	47 941	45 949	47 348	47 710	46 518
Schafe und Ziegen	3 026	2 213	2 238	1 954	1 849	1 915	1 975	1 818
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	2 195	1 308	1 154	1 169	1 202	1 167	1 132	1 094
dav. Ochsen	15	654	567	609	582	590	560	550
Bullen	1 118							
Kühe	682	451	429	407	400	397	392	383
Färsen	380	203	158	153	164	179	180	161
Jungrinder ³⁾					5	5	9	11
Kälber	79	61	62	51	51	54	60	60
Schweine	3 786	3 881	4 213	4 606	4 753	4 928	5 109	4 999
Schafe und Ziegen	63	45	52	41	39	40	42	39
Innereien	404	329	335	432	460	474	516	547
Geflügel	574	923	1 197	1 391	1 460	1 623	1 681	1 676
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	94	93	90	85	80	79	74
Fleisch insgesamt	7 194	6 642	7 107	7 780	7 998	8 375	8 628	8 500
1 000 t								
Kuhmilch ⁵⁾	29 063	28 331	28 453	28 656	29 199	29 616	30 323	30 672
Eier	863	901	795	782	693	656	775	824

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu seit 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Ab 2012 Kuhmilch; Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung an die MVO; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Daten Statistisches Bundesamt (Gemelk = Milch von allen Tieren).

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

166. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Der Milchleistungskontrolle									
angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	100	83	72	62	59	57	55
Kühe	1 000 St	3 549	3 916	3 669	3 506	3 493	3 494	3 548	3 594
Kühe je Betrieb	St	33	39	44	49	56	59	62	65
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	74,9	80,4	82,8	85,8	84,2	84,7	85,8

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMELV (123).

167. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Kühe unter Milchleistungskontrolle¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 852	3 669	3 528	3 509	3 469	3 510	3 556
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	6 084	7 019	7 636	7 983	8 091	8 173	8 237
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,26	4,21	4,16	4,13	4,14	4,12	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,42	3,43	3,44	3,43	3,43	3,42	3,42
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	259	296	318	329	335	336	339
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	208	241	263	274	277	279	282
Kühe insgesamt¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	5 245	4 614	4 229	4 169	4 182	4 190	4 191
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	5 470	6 127	6 750	6 977	7 085	7 240	7 310
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,24	4,17	4,15	4,16	4,15	4,15
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,42	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	232	260	281	290	295	300	303
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	186	209	231	239	242	247	249

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMELV (123).

168. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000 St	5 229	4 564	4 164	4 229	4 169	4 182	4 190	4 190
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	6 776	7 003	7 085	7 240	7 323
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	281	291	295	299	302
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	231	240	242	247	250
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 186	1 212	1 233	1 253	1 267
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	977	999	1 013	1 034	1 046

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafe und Büffel.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMELV (123).

169. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1991	7 042	117 011	14 966	359 665	13 986	938	24 202
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
1999	11 419	109 266	2 735	418 301	18 026	1 636	40 513
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2001	14 512	119 191	.	438 200	21 187	1 771	51 019
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1991	2 398	44 051	5 701	283 895	10 367	588	17 228
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
1999	3 804	42 606	1 055	338 222	14 276	1 002	29 908
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2001	4 363	47 013	.	355 009	16 461	1 130	37 923
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682

1) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. - 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

170. Erzeugung von Eiern

3110600

Gliederung	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	43,5	42,4	41,4	41,3	36,7	33,4	39,2	41,4
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	278	281	285	287	281	292	295	296
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 064	11 913	11 796	11 838	10 322	9 750	11 574	12 246
Bruteiererzeugung	397	639	765	780	875	898	953	933	1 044	1 173
Gesamteier- erzeugung	15 525	14 539	12 830	12 693	12 671	12 736	11 275	10 683	12 618	13 419
Verluste	151	139	121	119	118	118	103	98	116	122
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 503	13 296
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	748	739	731	734	640	605	718	759
Bruteiererzeugung	24	40	47	48	54	56	59	58	65	73
Gesamteier- erzeugung	932	901	795	787	786	790	699	662	782	832
Verluste	9	9	7	7	7	7	6	6	8	8
Verwendbare Erzeugung	922	893	788	780	778	782	693	656	775	824

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 171) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

171. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,30	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,10	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,10	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,30	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,70	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerraps	1,30	2,46	1 dt Erdnußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1,00	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmergerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpe frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpe, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130,00	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130,00	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht³⁾			1 dt Vollmilch	0,80	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,90	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,10	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	3,06		1 dt Magermilchpulver	1,10	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	3,06		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	3,06				
110 kg Mastschweine über 110 kg	3,06		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1 dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

172. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	46 908	44 324	41 454	51 208	50 703	44 857	42 747
Hülsenfrüchte	474	388	259	209	251	255	245
Ölfrüchte	6 682	7 041	6 994	6 774	8 284	7 485	5 125
Kartoffeln	2 629	2 264	2 623	2 561	2 622	2 285	2 661
Zuckerrüben	5 816	4 749	5 782	5 290	5 961	5 447	6 850
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	62 508	58 767	57 111	66 042	67 821	60 330	57 629
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 330	1 330	1 423	1 460	1 536	1 407	1 509
Obst ²⁾	730	791	827	774	856	710	738
Wein (10 000 hl)	1 214	1 208	1 382	1 333	1 214	941	1 253
Hopfen	236	195	220	272	215	234	215
Tabak	36	28	25	27	27	20	27
Blumen und Zierpflanzen	120	127	120	125	116	111	116
Sonderkulturen zusammen	3 665	3 680	3 996	3 991	3 962	3 422	3 857
Futterfrüchte							
Getreide GPS	46	53	60	76	93	97	93
Klee und Luzerne	1 164	1 173	1 318	1 155	1 234	1 469	1 562
Wiesen und Weiden	21 152	19 485	20 773	19 574	19 711	7 588	7 035
Silomais	17 244	15 934	20 760	21 285	22 066	21 645	29 038
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 467	1 416	1 712	1 933	1 891	9 774	10 579
Zwischenfrüchte	1 694	1 805	1 871	1 837	1 888	1 888	1 888
Stroh	4 105	3 950	3 620	4 433	4 486	3 896	3 581
Futterhackfrüchte	132	104	106	107	108	105	105
Rübenblätter	2 323	1 898	2 376	2 180	20	19	2 204
Zuckerrübenblatt	2 301	1 879	2 359	2 155	0	0	2 185
Futterrübenblatt	23	19	17	24	20	19	19
Futterfrüchte zusammen	49 327	45 816	52 597	52 579	51 498	46 481	56 083
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt	115 500	108 263	113 704	122 612	123 281	110 233	117 569
dt Getreideeinheiten je ha LF	68	64	67	72	73	65	69

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markttobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

173. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	115,5	108,7	113,6	122,6	123,3	110,2	117,6
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	31,0	27,6	27,4	33,2	36,6	30,2	30,3
tierisch	60,0	60,0	60,5	63,2	61,3	64,1	65,9
insgesamt	91,0	87,6	87,8	96,4	97,8	94,3	96,1
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	7,5	7,2	8,7	7,8	6,3	8,8	9,8
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	52,5	52,8	51,8	55,4	54,9	55,4	56,1
insgesamt	83,5	80,4	79,1	88,7	91,5	85,6	86,3

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

174. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	17 380	15 402	14 107	20 307	21 861	17 481	17 323
Ölfrüchte	4 520	4 543	3 992	4 127	5 184	4 571	2 560
Hülsenfrüchte	9	3	28	8	10	23	42
Kartoffeln	1 984	1 727	2 012	1 961	2 015	1 760	2 072
Zuckerrüben	4 581	3 567	4 258	3 774	4 677	4 066	5 579
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	440	498	529	487	551	436	454
Gemüse ³⁾	866	863	927	960	1 021	920	999
Wein in 10 000 hl	1 232	1 201	1 382	1 345	1 238	930	1 230
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	31 012	27 803	27 235	32 968	36 557	30 186	30 259
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	317	299	282	315	560	825	327
Rindfleisch	12 781	12 935	12 701	13 770	12 041	13 770	12 540
Schweinefleisch	17 744	18 206	18 136	18 258	18 070	18 258	20 827
Geflügel	4 158	4 004	4 536	4 959	4 536	4 959	5 148
Schaf- und Ziegenfleisch	497	443	373	470	419	470	418
Pferdefleisch	130	158	140	127	140	127	119
Sonstiges Fleisch	961	962	965	964	965	964	909
Kuhmilch	21 672	21 318	22 448	22 652	23 089	23 403	23 947
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0
Eier	1 701	1 686	1 663	1 668	1 457	1 370	1 628
Tierische Erzeugnisse zusammen	59 961	60 011	61 243	63 182	61 276	64 145	65 862
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 756	9 803
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	52 476	52 779	52 544	55 417	54 927	55 389	56 059
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	90 973	87 814	88 478	96 150	97 833	94 331	96 121
Netto-NMP insges.	83 488	80 582	79 779	88 385	91 484	85 575	86 318

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markto Obstbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils o h n e Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMELV. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2012

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	13,6	Landwirtschaft	45,3
Verarbeitendes Gewerbe	1 741,9	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	10,7	Pflanzliche Erzeugnisse	20,8
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	5,1	Tierische Erzeugnisse	24,5
Holzgewerbe	18,6		
Ernährungsgewerbe	169,3		
Tabakverarbeitung	13,1		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Weichweizen	3 036	3 485	2 700	3 609	4 584	4 614
Hartweizen	6	5	7	18	10	12
Roggen	422	433	319	327	432	737
Brau- und Brenngerste	263	307	262	251	441	698
Futtergerste	1 006	907	937	1 006	1 138	1 373
Hafer	48	41	87	73	119	181
Körnermais	507	396	534	632	1 129	1 125
sonstiges Getreide	141	175	242	268	362	426
Getreide zusammen	5 430	5 750	5 089	6 184	8 215	9 166
Speisekartoffeln	1 245	1 276	1 116	1 310	1 843	1 796
Industriekartoffeln	164	167	196	164	164	161
Kartoffeln zusammen	1 409	1 443	1 312	1 474	2 007	1 957
Eiweißpflanzen	27	28	31	40	54	58
Zuckerrüben	729	639	541	590	830	647
Ölsaaten	1 697	1 787	1 616	1 751	1 832	1 930
Gemüse	2 003	2 044	1 895	2 096	2 076	2 123
Champignons	117	104	104	116	111	116
Obst	868	747	733	730	653	647
Weinmost/Wein	1 204	1 152	1 093	1 016	1 114	1 207
Hopfen	175	194	123	127	143	138
Tabak	27	30	30	30	18	18
Blumen und Zierpflanzen	1 562	1 505	1 412	1 813	1 794	1 716
Baumschulerzeugnisse	1 118	1 168	1 168	865	758	914
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	381	252	177	129	129	130
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	16 747	16 844	15 323	16 961	19 734	20 767
Rinder	2 788	3 096	2 770	2 932	3 419	3 849
Kälber	153	148	162	194	245	316
Schweine	5 706	6 992	7 357	6 576	7 495	7 647
Geflügel	1 287	1 588	1 630	1 691	1 710	1 632
sonstige Tiere	94	119	120	120	120	120
Pferde	2	2	1	1	1	1
Schafe	150	159	156	155	194	205
Milch	9 498	9 634	7 156	7 202	10 089	9 932
Eier	536	544	843	854	793	825
Sonstige tierische Erzeugnisse	21	22	22	24	22	22
Tierische Erzeugnisse zus.	20 236	22 304	20 217	19 748	24 088	24 549
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	36 983	39 148	35 540	36 709	43 822	45 316

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

177. Produktionswert der Landwirtschaft

2012

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ⁴⁾
Getreide	2 106	5 328	9 166
dav.: Weizen	828	3 652	4 626
Roggen	102	347	737
Gerste	572	805	2 071
Hafer	59	22	181
Körnermais	360	365	1 125
Sonstiges Getreide	185	137	426
Ölsaaten und Ölf Früchte	22	2 124	1 930
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	12	22	58
Kartoffeln	74	1 287	1 094
Zuckerrüben	-	582	647
Futterpflanzen	6 435	2	8 414
Gemüse	28	1 817	1 375
Obst	39	414	495
Weinmost/Wein	-	1 059	1 207
Blumen und Zierpflanzen	-	1 702	1 716
Baumschulerzeugnisse	-	903	914
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-	492	456
Pflanzliche Erzeugung	8 216	15 732	27 472
Rinder	42	3 416	4 165
Schweine	46	5 824	7 647
Pferde	-	72	66
Schafe	8	158	205
Geflügel	30	1 847	2 125
Sonstige Tiere	223	143	973
Milch	24	9 059	9 932
Eier	17	859	825
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	24	22
Tierische Erzeugnisse	390	21 402	25 960
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	3 106	37 134	52 690
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁵⁾			1 766
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			54 456
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			139
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			54 595

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Vorratsveränderungen und Anlageveränderungen. - 4) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 5) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen. Quelle: BLE (422), BMELV 123.

178. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130400

Erzeugnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Getreide	7 075	8 204	5 360	6 441	8 161	9 166
Ölsaaten	1 617	1 966	1 737	1 811	1 757	1 930
Eiweißpflanzen	38	39	31	33	38	58
Kartoffeln	1 486	1 610	1 312	1 371	987	1 094
Zuckerrüben	711	614	521	573	766	647
Futterpflanzen	5 079	5 921	6 214	6 331	6 989	8 414
Gemüse	1 971	1 863	1 815	1 823	1 855	1 375
Obst	532	623	493	436	543	495
Weinmost/Wein	1 204	1 152	1 093	1 016	1 114	1 207
Blumen und Zierpflanzen	1 562	1 505	1 412	1 652	1 794	1 716
Baumschulerzeugnisse	1 118	1 168	1 168	865	758	914
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	618	507	436	444	469	456
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	23 010	25 172	21 590	22 796	25 231	27 472
Rinder	3 544	3 978	2 875	3 162	3 726	4 165
Schweine	5 114	6 278	6 688	5 774	7 216	7 647
Geflügel	1 612	1 902	2 001	1 862	2 370	2 125
Pferde	126	66	66	56	60	66
Schafe	170	174	144	139	194	205
Sonstige Tiere	276	358	375	376	374	373
Milch	9 553	9 594	7 116	9 052	10 325	9 932
Eier	585	595	908	854	793	825
Sonstige tierische Erzeugnisse	21	22	22	24	22	22
Tierische Erzeugnisse zus.	21 002	22 967	20 195	21 298	25 080	25 360
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 666	1 776	1 812	1 838	1 838	1 766
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	172	134	140	129	135	139
Produktionswert¹⁾	45 850	50 049	43 737	46 062	52 284	54 737

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

179. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	45 862	50 176	43 819	46 237	52 306	54 996
dar.:						
Verkaufserlöse	36 434	38 676	34 202	36 694	41 598	41 243
Eigenverbrauch	442	503	480	488	502	499
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 712	7 012	6 822	7 370	9 293	9 435
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	172	134	140	137	140	139
Gütersubventionen	9	0	0	0	0	0
Gütersteuern	21	127	82	17	17	17
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	45 850	50 049	43 737	46 070	52 289	54 578
Vorleistungen	31 059	33 075	31 067	32 120	37 024	37 493
Bruttowertschöpfung	14 790	16 975	12 670	14 081	16 312	17 765
Abschreibungen	7 297	7 707	7 988	8 082	8 163	8 248
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	7 493	9 268	4 682	5 949	8 149	9 517
sonstige Produktionsabgaben	337	598	759	330	221	217
sonstige Subventionen	6 436	6 927	6 946	7 136	7 350	7 320
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	13 592	15 596	10 869	12 755	15 278	16 620

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

180. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Saat- und Pflanzgut	892	915	799	938	1 096	902
Energie, Schmierstoffe	3 267	3 487	3 046	3 596	3 677	3 915
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2 085	2 455	2 202	2 107	2 388	2 504
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 539	1 603	1 611	1 502	1 583	1 642
Tierarzt und Medikamente	784	833	843	831	908	899
Futtermittel	12 784	14 435	13 104	13 860	16 818	17 675
bei landwirtschaftlichen Einheiten						
gekaufte Futtermittel	39	67	10	13	17	17
außerhalb des Wirtschaftsbereiches						
gekaufte Futtermittel	6 033	7 356	6 272	6 478	7 508	8 223
innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel	6 712	7 012	6 822	7 370	9 293	9 435
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	1 947	2 009	2 034	1 949	2 176	2 245
Instandhaltung von baulichen Anlagen	701	722	696	663	728	693
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 659	1 766	1 806	1 826	1 918	1 766
andere Güter und Dienstleistungen	5 344	4 368	4 429	4 353	4 530	5 198
Insgesamt	31 001	33 075	31 067	32 120	35 822	37 439

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

181. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einzelfuttermittel	1 156	1 243	881	766	853	874
darunter:						
Getreide	353	372	236	254	268	275
Weizenkleie	16	25	11	16	20	20
Ölkuchen und -schrote	613	655	519	477	544	556
Tierische Eiweißfuttermittel	48	59	19	19	21	23
Mischfutter zusammen	4 910	6 113	5 347	5 840	6 445	7 107
davon für:						
Kälber	222	227	190	196	210	235
davon:						
Milchaustauscher	169	169	139	145	157	171
andere ²⁾	53	58	50	51	53	64
Rinder	1 160	1 319	886	1 005	1 197	1 215
Schweine	1 753	2 411	1 587	2 613	2 841	3 007
Geflügel	1 291	1 589	1 271	1 355	1 501	1 675
Sonstige Nutztiere	153	171	283	176	170	192
Mineralfutter ³⁾	331	396	1 131	495	526	548
Futtermittel insgesamt	6 066	7 356	6 227	6 606	7 298	8 223

Anm.: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tieren zugeordnet.
Q u e l l e: BLE (422), BMELV 123.**182. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger**Mill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Stickstoff	1 452	1 753	1 183	1 428	1 625	1 701
Phosphat	251	231	204	251	306	270
Kali	201	255	120	346	414	289
Düngerkalk	180	216	190	204	224	245
Zusammen	2 085	2 455	1 697	2 229	2 569	2 505

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

183. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Strom	764	811	831	864	906	959
Gas	475	510	499	341	450	447
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	1 883	2 024	1 578	1 752	2 103	2 379
Sonstige	145	142	138	115	123	130
Zusammen	3 267	3 487	3 046	3 072	3 582	3 915

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

184. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	2 854	3 094	3 194	3 274	3 355	3 240
Sozialversicherung ²⁾	510	531	538	554	567	573
Geldwert d. Naturallohnes	7	7	7	7	7	7
Zusammen	3 371	3 632	3 739	3 835	3 924	3 820
Unfallversicherung ³⁾	640	649	612	601	596	613

1) Vorläufig. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

185. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3131100

Merkmal	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Bauten ²⁾	1 550	1 710	1 660	1 670	1 675	1 672
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 130	2 130	1 289	1 199	1 250	1 250
Sonstige Landmaschinen ³⁾	3 420	5 660	4 771	4 371	4 523	4 530
Ausrüstungen zusammen	4 540	7 790	6 060	5 570	5 773	5 780
Tiere ⁴⁾	- 75	+ 288	- 46	- 62	- 60	- 45
Anpflanzungen	+ 14	+ 10	+ 6	+ 13	+ 12	+ 13
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 64	+ 298	- 40	- 49	- 48	- 32
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	- 30	+ 50	+ 50	+ 50	+ 50	+ 50
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	5 996	9 848	7 730	7 254	7 435	7 470
Abschreibungen	7 086	7 707	7 988	8 082	8 163	8 215
Bauten	2 190	2 290	2 310	2 340	2 350	2 430
Ausrüstungen	4 860	5 380	5 640	5 710	5 780	5 785
Nettoinvestitionen	-1 090	+2 141	- 258	- 841	- 561	- 745

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV 123.

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor b e m e r k u n g e n: Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMELV. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der **B M E L V - J a h r e s a b s c h l u s s**. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2011/12

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung	
	€			
Bilanzvermögen (Aktiva)				
Anlagevermögen	679 936	666 989	+	12 947
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	14 292	15 556	-	1 264
Boden	463 869	459 056	+	4 813
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	83 814	83 525	+	234
Techn. Anlagen u. Maschinen	81 142	76 574	+	4 568
Dauerkulturen	4 247	4 235	+	12
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	8 966	4 807	+	4 159
Finanzanlagen	11 346	11 092	+	254
Tiervermögen	46 321	46 487	-	166
dar.: Rinder	34 808	34 522	+	286
Schweine	10 270	10 793	-	523
Umlaufvermögen	65 878	61 222	+	4 656
davon				
Vorräte	21 868	21 444	+	424
dar.: Feldinventar	13 924	13 979	-	54
Finanzumlaufvermögen	44 009	39 778	+	4 231
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	4 874	4 590	+	284
Bilanzvermögen insgesamt	797 009	779 288	+	17 720
Bilanzkapital (Passiva)				
Eigenkapital	622 359	610 234	+	12 125
Sonderposten mit Rücklageanteil	10 005	10 014	-	9
Rückstellungen	3 177	3 261	-	83
Verbindlichkeiten	154 905	149 286	+	5 619
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	125 476	121 839	+	3 639
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	23 342	22 466	+	877
Rechnungsabgrenzung	6 563	6 494	+	68
Bilanzkapital insgesamt	797 009	779 288	+	17 720

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 166.

Noch: **186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**

Wirtschaftsjahr 2011/12

€/Unternehmen ¹⁾**b. Gewinn- und Verlustrechnung**

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	235 264	235 469
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	53 506	53 517
darunter		
Getreide, Körnermais	24 514	24 520
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	6 804	6 804
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 064	2 064
Kartoffeln	4 785	4 788
Zuckerrüben	6 872	6 872
Ldw. Dauerkulturen	1 728	1 728
Tierproduktion	146 978	147 140
darunter		
Rinder	25 720	25 763
Milch	60 311	60 388
Schweine	52 377	52 400
Obstbau	3 570	3 571
Gartenbau	14 958	14 964
Weinbau und Kellerei	7 197	7 199
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	0	223
+ Sonstige betriebliche Erträge	64 352	64 690
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	33 006	32 985
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	24 004	24 006
Sonstiger Betriebsertrag	25 340	27 160
Zeitraumfremde Erträge	6 011	4 550
- Materialaufwand	137 707	136 162
darunter		
Saat- und Pflanzgut	8 786	8 786
Düngemittel	12 227	12 227
Pflanzenschutz	7 475	7 475
Tierzukaufe	21 631	21 631
Futtermittel	38 455	38 455
Tierarzt und Besamung	5 991	5 991
- Personalaufwand	11 968	11 980
- Abschreibungen	.	26 034
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	5 795
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	15 919
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	62 304	64 090
davon		
Unterhaltung	14 469	14 404
Betriebsversicherungen	7 139	7 054
Sonstiger Betriebsaufwand	37 651	37 434
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	12 360	12 360
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 045	5 198
= Betriebsergebnis	87 649	62 124
+ Finanzergebnis	- 5 202	- 5 212
darunter		
Zinsertrag	204	203
Zinsaufwand	5 687	5 685
= Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	82 448	56 913
+ Außerordentliches Ergebnis	106	- 156
darunter		
Außerordentliche Erträge	260	260
+ Steuerergebnis	- 1 309	- 1 185
= Einnahme-/Ausgabeüberschuß	81 245	
= Gewinn/Verlust	-	55 572

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes.

**187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe**
a. nach Betriebsformen ¹⁾

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2007/08	220,5	133,9	1,5	11,0	2 243	1 629	570	76 277	43 728
2008/09	226,2	137,3	1,6	10,7	2 268	1 732	486	66 690	38 183
2009/10	222,0	137,1	1,5	10,5	1 998	1 576	369	50 605	30 768
2010/11	225,2	139,1	1,5	10,1	2 299	1 706	537	74 715	42 483
2011/12	227,6	137,7	1,5	8,8	2 359	1 796	513	70 665	41 063
Gartenbau									
2007/08	397,1	6,5	79,6	4,4	56 083	46 082	8 611	55 709	23 904
2008/09	402,8	6,7	79,1	4,6	52 438	43 768	7 294	48 536	21 998
2009/10	407,2	6,3	86,2	0,2	58 626	49 200	7 943	49 660	22 956
2010/11	389,6	6,3	89,5	1,9	59 814	50 557	8 106	50 967	22 730
2011/12	368,3	6,6	80,7	1,9	55 020	46 340	7 444	49 473	23 104
Weinbau									
2007/08	142,6	15,6	18,8	0,8	13 184	8 678	4 045	63 088	26 395
2008/09	142,3	15,6	18,4	0,6	12 871	8 652	3 740	58 165	25 240
2009/10	143,5	15,9	18,1	0,6	11 700	8 168	3 115	49 650	22 098
2010/11	142,6	16,6	17,3	0,6	11 672	8 050	3 232	53 638	23 661
2011/12	144,9	17,0	16,9	0,6	12 592	8 550	3 651	61 912	27 227
Dauerkulturen insgesamt ²⁾									
2007/08	150,0	16,1	19,1	2,7	12 931	8 449	4 079	65 734	27 258
2008/09	151,5	16,2	18,9	1,5	12 318	8 493	3 407	55 120	23 930
2009/10	152,1	16,4	18,9	1,6	11 470	8 232	2 864	47 033	21 429
2010/11	152,8	17,2	18,1	1,9	11 583	8 075	3 160	54 282	23 795
2011/12	156,2	17,8	17,6	1,7	11 991	8 534	3 117	55 412	25 036
Milch									
2007/08	171,0	64,3	2,8	148,3	3 742	2 579	1 082	69 515	41 754
2008/09	171,8	64,0	2,8	148,7	3 251	2 583	580	37 121	23 559
2009/10	173,2	63,8	2,8	150,4	3 102	2 420	591	37 744	23 920
2010/11	175,1	64,3	2,8	150,9	3 687	2 689	908	58 364	35 569
2011/12	176,3	64,2	2,8	151,7	3 882	2 928	860	55 191	34 225
Sonstiger Futterbau									
2007/08	145,3	77,5	2,2	152,9	2 584	1 991	530	41 038	26 798
2008/09	147,0	76,8	2,1	153,5	2 484	2 036	377	28 935	19 709
2009/10	149,5	77,8	2,2	156,2	2 507	2 054	377	29 349	19 938
2010/11	150,3	79,7	2,1	153,7	2 752	2 205	479	38 174	25 823
2011/12	154,5	79,8	2,1	146,1	2 941	2 363	502	40 113	27 503
Veredlung									
2007/08	331,8	62,2	3,0	433,9	6 197	5 613	453	28 183	18 209
2008/09	333,1	63,1	2,9	438,6	6 916	5 934	844	53 200	32 292
2009/10	331,9	61,3	3,0	452,9	6 630	5 704	793	48 629	29 403
2010/11	340,1	62,9	3,0	454,9	6 900	6 145	619	38 877	24 204
2011/12	333,4	61,1	3,0	473,4	7 730	6 605	980	59 895	36 440
Gemischt									
2007/08	214,5	79,4	2,4	165,6	3 609	2 905	643	51 101	30 363
2008/09	213,8	80,3	2,4	161,3	3 577	3 009	499	40 058	24 652
2009/10	218,0	80,5	2,4	166,9	3 360	2 852	438	35 277	22 109
2010/11	222,3	82,2	2,4	165,7	3 737	3 094	573	47 124	27 885
2011/12	219,9	83,0	2,3	167,9	3 949	3 275	604	50 159	30 467

**Noch: 187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ³⁾									
2007/08	76,1	38,6	3,8	90,8	2 947	2 102	787	30 350	22 584
2008/09	76,0	38,0	3,9	92,1	2 783	2 159	555	21 096	16 078
2009/10	75,9	38,5	3,8	91,6	2 655	2 068	516	19 832	15 481
2010/11	75,5	38,3	3,8	91,0	2 903	2 123	716	27 453	20 760
2011/12	76,2	38,2	3,8	91,0	3 084	2 300	724	27 705	21 074
Mittlere ³⁾									
2007/08	162,8	65,8	2,8	119,2	3 481	2 539	867	57 034	34 006
2008/09	163,9	65,8	2,8	119,0	3 312	2 607	624	41 095	25 465
2009/10	164,4	65,6	2,8	120,9	3 096	2 449	569	37 312	23 439
2010/11	164,9	65,9	2,9	121,3	3 523	2 682	762	50 187	30 182
2011/12	166,0	65,9	2,9	121,5	3 734	2 868	787	51 851	31 614
Größere ³⁾									
2007/08	453,3	125,1	2,5	169,4	4 309	3 435	782	97 898	38 776
2008/09	455,5	127,0	2,5	166,7	4 231	3 511	621	78 846	32 870
2009/10	456,7	126,0	2,6	171,4	4 034	3 365	567	71 404	30 436
2010/11	461,6	128,8	2,6	171,4	4 470	3 653	716	92 222	36 595
2011/12	455,2	127,1	2,5	173,4	4 714	3 871	736	93 576	38 293
Insgesamt									
2007/08	211,2	72,8	2,9	136,8	3 761	2 865	817	59 433	33 424
2008/09	212,9	73,3	2,9	136,2	3 642	2 943	612	44 834	26 406
2009/10	213,5	73,1	2,9	138,8	3 446	2 798	559	40 870	24 576
2010/11	215,8	74,1	2,9	139,4	3 858	3 037	734	54 375	30 892
2011/12	215,0	73,7	2,9	140,3	4 077	3 234	754	55 572	32 142

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Einschließlich sonstige Dauerkulturen. - 3) Größenklassen:
Kleinere = 50.000 bis 100.000 € SO; Mittlere = 100.000 bis 250.000 € SO; Größere = 250.000 und mehr € SO.

Quelle: BMELV 123

188. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Viehbesatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO)	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2006/07	1 866	1 551	1,1	15,7	1 410	1 295	75	116 218	32 458
2007/08	1 884	1 528	1,1	16,3	1 658	1 417	178	271 636	43 994
2008/09	1 845	1 513	1,1	15,0	1 814	1 556	196	296 466	46 764
2009/10	1 632	1 322	1,1	13,1	1 602	1 456	112	148 599	39 584
2010/11	1 534	1 253	1,1	12,8	1 681	1 496	125	156 291	41 712
2011/12	1 514	1 228	1,2	12,4	1 887	1 649	160	196 543	45 256
Futterbau									
2006/07	1 608	977	2,2	85,2	2 032	1 901	76	74 000	26 763
2007/08	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
2008/09	1 721	989	2,2	85,0	2 288	2 133	94	92 716	29 565
2009/10	1 705	958	2,2	87,7	2 151	2 071	21	20 022	24 861
2010/11	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
2011/12	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
Gemischt									
2006/07	2 604	1 571	1,9	64,6	1 996	1 879	68	107 259	27 390
2007/08	2 673	1 545	1,9	67,8	2 334	2 095	180	278 474	34 724
2008/09	2 728	1 563	2,0	69,8	2 463	2 280	125	195 485	32 283
2009/10	2 631	1 495	2,0	69,6	2 270	2 176	45	67 002	27 713
2010/11	2 668	1 537	1,9	68,9	2 447	2 250	136	209 292	34 293
2011/12	2 549	1 472	1,9	70,7	2 594	2 403	119	174 430	34 535
GmbH									
2006/07	1 603	924	1,7	82,7	2 280	2 131	70	64 664	27 802
2007/08	1 654	854	1,9	79,0	2 344	2 119	130	111 108	30 387
2008/09	1 679	867	1,9	92,6	2 778	2 559	98	84 835	29 666
2009/10	1 572	810	1,9	78,4	2 408	2 249	69	56 031	27 846
2010/11	1 443	792	1,8	75,1	2 530	2 304	119	94 276	32 435
2011/12	1 485	808	1,9	74,8	2 739	2 498	123	99 370	32 894
Genossenschaften									
2006/07	2 542	1 524	1,9	75,6	2 051	1 942	75	113 523	28 392
2007/08	2 600	1 517	1,9	73,3	2 290	2 075	158	239 927	34 711
2008/09	2 642	1 542	1,9	60,7	2 338	2 134	146	225 702	34 818
2009/10	2 576	1 484	1,9	75,9	2 222	2 136	44	65 051	28 885
2010/11	2 506	1 499	1,8	61,5	2 240	2 062	124	185 268	34 485
2011/12	2 626	1 512	1,8	62,3	2 444	2 252	124	187 097	35 631
Sonstige Rechtsformen									
2006/07	1 913	1 284	1,4	54,4	1 763	1 583	120	154 196	31 619
2007/08	2 229	1 269	1,6	66,9	2 286	1 966	238	302 570	39 114
2008/09	2 066	1 241	1,6	62,7	2 259	2 038	159	197 610	34 338
2009/10	2 257	1 128	1,7	74,9	2 308	2 086	198	223 635	36 153
2010/11	2 142	1 043	1,9	79,5	2 586	2 335	162	168 880	34 215
2011/12	1 992	1 018	1,8	85,3	2 772	2 529	140	142 090	33 946
Insgesamt ¹⁾									
2006/07	2 102	1 261	1,8	75,2	2 084	1 955	78	98 894	28 524
2007/08	2 173	1 219	1,8	74,3	2 305	2 076	159	193 386	33 836
2008/09	2 190	1 235	1,9	70,2	2 459	2 249	133	164 781	33 242
2009/10	2 108	1 155	1,9	76,6	2 287	2 166	66	76 682	29 204
2010/11	2 011	1 148	1,8	67,2	2 358	2 159	126	144 507	33 852
2011/12	2 062	1 153	1,9	68,3	2 565	2 353	125	144 102	34 623

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMELV 123.

189. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 €	ha LF				AK	€/ha LF	
Gemüsebau								
2003/04	397,5	19,0	7,0	18 955	16 717	31 796	1 674	14 267
2004/05	412,3	19,5	7,1	16 252	13 843	37 957	1 948	13 240
2005/06	465,7	16,7	6,4	19 951	16 091	55 664	3 339	17 541
2006/07	714,5	19,9	8,0	19 878	16 315	62 188	3 128	16 699
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
Zierpflanzen								
2003/04	400,0	1,6	4,6	217 443	182 134	42 658	27 339	23 259
2004/05	387,0	1,7	4,5	189 233	160 607	37 371	21 759	22 446
2005/06	424,2	1,7	4,6	211 087	177 905	44 537	26 748	24 052
2006/07	426,9	1,6	4,8	225 424	189 924	46 684	28 617	24 380
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
Baumschulen								
2003/04	254,6	7,0	4,9	49 866	39 704	59 297	8 507	28 571
2004/05	208,8	6,1	4,5	51 907	43 348	44 010	7 229	27 106
2005/06	263,9	8,3	4,4	32 499	27 024	38 280	4 606	24 899
2006/07	265,1	8,6	4,7	37 452	30 357	51 952	6 040	27 602
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
Sonstige								
2003/04	228,9	5,0	3,9	51 502	44 551	25 528	5 096	17 670
2004/05	292,9	7,1	4,0	36 573	31 830	23 043	3 238	17 222
2005/06	250,7	4,2	3,7	57 181	48 053	29 487	7 013	18 630
2006/07	281,0	4,3	4,0	62 572	52 266	33 847	7 876	20 428
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
Insgesamt								
2003/04	352,0	5,6	4,9	58 651	49 603	39 034	6 996	20 766
2004/05	355,5	6,2	4,9	50 393	42 894	35 498	5 758	19 811
2005/06	386,7	6,0	4,8	52 923	44 102	43 694	7 232	21 523
2006/07	435,8	6,4	5,2	54 134	45 111	47 843	7 420	21 887
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104

Quelle: BMELV 123.

190. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard- Output (SO)		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2006/07	175,5	17,6	14,0	3,5	10 719	7 792	45 417	2 585	20 697
2007/08	180,1	17,3	14,3	3,7	13 912	8 928	80 560	4 663	30 220
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179

Quelle: BMELV 123.

191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb**a. Nach Anbaugebieten**

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 €	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2006/07	82,2	9,5	6,1	2,0	15 947	10 502	47 739	5 026	27 494
2007/08	82,1	9,0	6,2	2,1	20 103	13 063	58 921	6 563	32 509
2008/09	81,7	8,0	6,2	2,0	19 432	13 848	40 589	5 098	23 895
2009/10	77,9	7,7	5,9	2,1	19 464	14 234	36 420	4 708	21 718
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
2011/12	83,2	8,5	6,3	2,2	22 753	15 534	57 350	6 775	30 505
Rheinhessen									
2006/07	206,6	27,4	14,4	3,6	8 373	5 774	62 603	2 285	21 918
2007/08	196,8	26,3	14,1	4,0	9 552	6 479	69 582	2 649	21 586
2008/09	192,8	22,7	14,1	3,6	11 525	7 577	77 732	3 419	26 231
2009/10	192,8	23,7	13,9	3,7	9 651	6 503	63 356	2 678	21 282
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
2011/12	208,9	31,7	14,3	3,6	8 553	5 694	80 487	2 538	27 195
Pfalz									
2006/07	165,3	16,8	12,5	3,1	11 618	8 177	50 894	3 026	20 873
2007/08	169,8	17,2	12,9	3,2	13 714	9 141	70 946	4 136	26 733
2008/09	167,5	17,3	12,7	3,1	12 950	8 731	65 440	3 782	25 575
2009/10	173,1	18,0	13,1	3,2	11 936	8 347	57 427	3 197	22 418
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
2011/12	169,8	16,9	12,9	3,1	14 426	9 743	72 159	4 260	28 039
Württemberg									
2006/07	101,4	12,5	7,2	2,7	13 987	8 386	66 377	5 313	32 127
2007/08	95,6	12,2	6,8	2,4	11 614	6 900	53 012	4 346	28 392
2008/09	99,8	13,5	7,2	2,5	11 415	7 183	51 850	3 849	27 320
2009/10	109,1	15,1	7,8	2,5	9 351	6 305	41 931	2 775	23 820
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
2011/12	107,5	14,9	7,7	2,4	9 289	6 498	37 803	2 531	23 052
Franken									
2006/07	97,4	10,3	7,1	2,2	14 503	9 833	39 733	3 848	24 354
2007/08	106,3	11,0	7,7	2,3	14 474	9 629	45 226	4 114	25 738
2008/09	97,9	9,9	7,1	2,2	14 954	10 382	39 097	3 936	23 296
2009/10	98,3	9,0	7,2	2,2	16 774	11 596	39 410	4 380	23 740
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251
2011/12	107,4	10,4	7,9	2,4	15 067	10 444	43 030	4 132	24 872

Fortsetzung Seite 172.

Noch: 191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 €	ha LF	ha ERF				AK	€/ha LF	
Flaschenwein									
2006/07	130,2	12,4	9,8	3,1	21 160	14 945	67 888	5 474	28 576
2007/08	129,5	12,5	9,9	3,1	22 164	15 728	69 840	5 606	29 473
2008/09	128,9	12,2	9,9	3,0	22 488	15 975	68 632	5 648	29 687
2009/10	126,6	11,6	9,8	3,0	21 957	15 975	59 804	5 148	26 643
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
2011/12	128,2	12,4	9,8	3,1	22 878	16 640	68 547	5 507	29 980
Fasswein									
2006/07	187,7	22,7	13,7	3,1	7 193	4 738	50 123	2 204	19 649
2007/08	189,8	22,9	14,1	3,3	8 285	5 132	66 228	2 897	23 132
2008/09	187,0	22,3	13,8	3,1	7 846	5 046	56 262	2 528	21 224
2009/10	195,5	22,4	14,4	3,2	7 383	4 983	48 437	2 160	17 994
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
2011/12	178,8	20,6	13,2	3,0	9 815	6 033	72 258	3 506	27 523
Winzergenossenschaften									
2006/07	113,8	13,5	8,1	2,3	7 612	4 720	35 207	2 613	19 153
2007/08	119,4	13,6	8,6	2,4	9 000	4 952	51 002	3 751	24 894
2008/09	122,9	14,6	8,8	2,5	8 202	4 807	45 115	3 095	21 962
2009/10	126,2	16,7	9,0	2,5	6 722	4 278	37 222	2 231	18 865
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
2011/12	138,8	19,8	9,7	2,5	6 645	4 151	45 031	2 278	22 536
Insgesamt									
2006/07	142,9	15,8	10,5	2,9	11 740	7 981	53 010	3 345	23 458
2007/08	142,6	15,6	10,6	2,9	13 184	8 678	63 088	4 045	26 395
2008/09	142,3	15,6	10,6	2,9	12 871	8 652	58 165	3 740	25 240
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	142,6	16,6	10,5	2,9	11 672	8 050	53 638	3 232	23 661
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227

Quelle: BMELV (123).

**192. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2011/12 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	90	708	185	996
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	169,5	181,6	131,2	135,2
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	138,9	138,2	58,9	56,5
Vergleichswert	€/ha LF	789	786	555	528
Arbeitskräfte	AK	2,4	2,0	1,8	1,6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	8,9	8,9	114,7	130,2
Weizen	dt/ha	28,6	62,2	34,2	64,0
Kartoffeln	dt/ha	240,5	422,2	146,8	284,1
Milchleistung	kg/Kuh	0	0	6 046	6 802
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 526	1 403	2 268	2 398
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 118	1 253	64	225
Tierproduktion	€/ha LF	120	65	2 095	2 074
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	734	534	992	899
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	484	364	664	541
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	273	307	301	339
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	2	2	60	61
Agrardieselvergütung	€/ha LF	24	23	25	31
Ausgleichszulage	€/ha LF	7	6	52	43
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	169	16	198	39
Materialaufwand	€/ha LF	714	747	963	1 235
dar.: Düngemittel	€/ha LF	39	211	12	121
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	140	1	40
Tierzukaufe	€/ha LF	20	11	34	70
Futtermittel	€/ha LF	29	17	310	367
Personalaufwand	€/ha LF	234	116	101	50
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 257	1 934	3 271	3 292
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 729	1 505	2 289	2 481
Gewinn	€/ha LF	460	381	893	733
Gewinn	€/Untern.	63 901	52 628	52 551	41 419
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	40 688	34 931	33 284	28 175

Fußnoten siehe Seite 175.

Fortsetzung Seite 174.

noch: **192. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2011/12 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	75	257	71	285
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	112,3	131,7	183,9	207,5
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	135,2	126,2	134,1	133,9
Vergleichswert	€/ha LF	471	473	576	555
Arbeitskräfte	AK	2,1	1,8	3,0	2,2
Viehbesatz	VE/100 ha LF	70,1	77,2	55,7	83,2
Weizen	dt/ha	14,8	56,1	27,9	61,0
Kartoffeln	dt/ha	0,0	189,3	214,9	412,5
Milchleistung	kg/Kuh	5 690	5 357	6 705	8 204
Umsatzerlöse	€/ha LF	564	774	1 339	1 569
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	39	102	388	504
Tierproduktion	€/ha LF	459	605	820	970
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	612	544	745	569
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	526	415	559	385
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	264	271	289	291
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	2	7	4	6
Agrardieselvergütung	€/ha LF	17	17	26	22
Ausgleichszulage	€/ha LF	51	44	33	23
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	182	60	187	33
Materialaufwand	€/ha LF	330	523	773	1 073
dar.: Düngemittel	€/ha LF	5	59	10	142
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	15	4	85
Tierzukäufe	€/ha LF	29	103	79	219
Futtermittel	€/ha LF	37	81	217	224
Personalaufwand	€/ha LF	125	90	285	173
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 160	1 338	2 088	2 153
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	920	1 097	1 784	1 846
Gewinn	€/ha LF	193	202	240	249
Gewinn	€/Untern.	26 082	25 547	32 214	33 337
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	20 652	20 071	23 365	25 355

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 175.

noch: **192. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2011/12 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	421	2 246
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	144,9	156,7
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	102,3	99,4
Vergleichswert	€/ha LF	608	598
Arbeitskräfte	AK	2,2	1,8
Viehbesatz	VE/100 ha LF	60,4	71,5
Weizen	dt/ha	28,0	62,0
Kartoffeln	dt/ha	231,0	406,7
Milchleistung	kg/Kuh	6 088	6 829
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 446	1 547
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	436	566
Tierproduktion	€/ha LF	854	894
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	773	635
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	556	424
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	282	303
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	17	19
Agrardieselvegütung	€/ha LF	23	23
Ausgleichszulage	€/ha LF	34	28
Zahlungen aus			
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	183	35
Materialaufwand	€/ha LF	700	892
dar.: Düngemittel	€/ha LF	18	138
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	74
Tierzukaufe	€/ha LF	39	94
Futtermittel	€/ha LF	144	166
Personalaufwand	€/ha LF	186	107
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 218	2 188
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 692	1 734
Gewinn	€/ha LF	458	399
Gewinn	€/Untern.	46 832	39 625
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	30 537	27 695

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur - und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes. -

2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.

Quelle: TI, BMELV (123).

193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2011/12

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,5	21,8	31,9	19,1	72,9	1,7	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)							
1 000 €	43,5	76,2	166,0	455,2	215,0	2 061,8	201,9
Ldw.genutzte Fläche (LF) in ha	27,4	38,2	65,9	127,1	73,7	1 152,9	79,8
Arbeitskräfte (AK)	1,0	1,4	1,9	3,2	2,1	21,4	2,1
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	8 793	12 341	21 831	42 179	24 329	356 747	25 883
Zins- und Investitionszuschüsse	78	354	1 240	2 443	1 290	24 214	1 362
Agrardieselvevergütung	674	1 003	1 903	3 963	2 174	29 194	2 240
Ausgleichszulage	855	1 336	1 443	894	1 267	16 415	1 413
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	1 954	2 591	2 936	3 134	2 885	35 835	3 194
sonstige Zahlungen ²⁾	304	579	965	1 691	1 040	15 885	1 099
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	12 659	18 204	30 318	54 304	32 985	478 289	35 191
€/ha LF	463	476	460	427	448	415	441
€/AK	13 120	12 655	16 089	16 850	15 692	22 401	16 509
in % der betriebl. Erträge	17,0	15,4	12,3	9,1	11,0	16,2	12,3
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	14 850	21 074	31 614	38 293	32 142	34 623	30 561
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	88	60	51	44	49	65	54

Fußnoten siehe Seite 178.

Fortsetzung Seite 177.

Noch: **193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2011/12

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt- (Verbund) insge- samt	Insge- samt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	15,1	5,1	6,2	4,2	46,4	37,2	11,1	10,1	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	227,6	368,3	156,2	144,9	172,0	176,3	333,4	211,8	215,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	137,7	6,6	17,8	17,0	67,3	64,2	61,1	94,9	73,7
Arbeitskräfte (AK)	2,1	5,4	3,1	2,9	1,7	1,8	1,8	1,8	2,1
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	44 124	1 534	2 978	2 420	23 666	22 780	18 196	30 086	24 329
Zins- und Investitionszuschüsse	451	579	1 881	2 230	1 803	2 076	904	702	1 290
Agrardieselvevergütung	3 519	414	754	685	2 103	2 108	1 855	2 607	2 174
Ausgleichszulage	454	6	6	3	2 162	2 137	387	1 078	1 267
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 379	163	1 428	1 307	3 397	2 869	1 649	3 709	2 885
sonstige Zahlungen ²⁾	698	512	1 644	1 550	1 403	1 557	337	694	1 040
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	52 625	3 207	8 690	8 194	34 534	33 527	23 328	38 876	32 985
€/ha LF	382	483	489	483	513	522	382	410	448
€/AK	25 226	598	2 778	2 855	19 767	18 912	12 865	21 070	15 692
in % der betriebl. Erträge	16,2	0,9	4,1	3,8	14,0	13,5	4,9	12,3	11,0
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	41 063	23 104	25 036	27 227	32 964	34 225	36 440	31 546	32 142
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	61	3	11	10	60	55	35	67	49

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 178.

**Noch: 193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen**

Art der Zahlung	2009/10		2010/11		2011/12	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	73,2	1,7	73,0	1,7	72,9	1,7
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	213,5	2 107,8	215,8	2 011,5	215,0	2 061,8
Ldw.genutzte Fläche (LF) ha	73,1	1 155,5	74,1	1 147,9	73,7	1 152,9
Arbeitskräfte (AK)	2,1	21,7	2,1	21,0	2,1	21,4
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	24 927	369 186	24 976	364 372	24 329	356 747
Zins- und Investitionszuschüsse	1 012	25 618	1 309	18 990	1 290	24 214
Agrardieselvergütung	1 730	28 833	1 942	26 742	2 174	29 194
Ausgleichszulage	1 286	15 933	1 296	17 339	1 267	16 415
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	2 551	24 078	2 865	32 941	2 885	35 835
sonstige Zahlungen ²⁾	1 036	10 978	1 091	17 311	1 040	15 885
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	32 542	474 626	33 479	477 696	32 985	478 289
€/ha LF	445	411	452	416	448	415
€/AK	15 444	21 890	15 685	22 792	15 692	22 401
in % der betriebl. Erträge	12,9	18,0	11,7	17,6	11,0	16,2
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	24 576	29 204	30 892	33 852	32 142	34 623
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	63	75	51	67	49	65

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder.- 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.
Quelle: BMELV 123.

XV. Genossenschaftswesen

194. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	434	222	195	178	165	157	151	140
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	515	409	373	356	339	330	321	305
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	7	7	7	6	6	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	308	294	290	281	264	251	251
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ¹⁾	.	128	118	116	108	105	99	97
Obst-, Gemüse und Gartenbaugenossenschaften	130	107	97	94	100	89	89	90
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	227	219	218	216	209	192	179
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	783	899	872	852	834	811	792
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	929	884	863	608	610	611	592
Zentralen ¹⁾	31	.	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	3 847	3 122	3 086	2 994	2 678	2 604	2 531	2 452
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt	126 801	102 696	103 000	101 500	97 174	98 132	95 109	94 238

Anm.: Stand: 31.12..

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ Änderung der statistischen Erfassung; Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

195. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 111	1 061	1 078	1 042	937
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	121	114	111	94	98
Milchgenossenschaften	165	119	108	100	73	70	84
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	215	199	171	148	150
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	44	35	29	29	27	24	24
Winzergenossenschaften ¹⁾	61	55	51	50	49	47	45
Agrargenossenschaften	41	38	41	37	33	31	26
Übrige Genossenschaften ²⁾	.	145	131	96	99	91	92
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	1 807	1 686	1 641	1 547	1 456

Anm.: Stand: Jahresende.

1) Einschl. Zentralkellereien. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

196. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Kreditgenossenschaften mit							
Warengeschäften	1 504	1 201	1 641	1 426	1 377	1 625	1 813
Bezugs- und Absatz-							
genossenschaften	5 070	5 491	7 111	6 436	6 559	7 718	8 137
Hauptgenossenschaften ¹⁾	-	10 170	13 076	10 677	11 611	13 539	14 585
Milchgenossenschaften ²⁾	9 001	9 191	10 756	9 967	11 909	13 335	13 192
Vieh-, Fleisch- und							
Zuchtgenossenschaften ²⁾	.	5 072	4 776	4 862	4 822	5 826	6 502
Obst-, Gemüse- und Garten-							
baugenossenschaften	1 714	2 128	2 353	2 484	3 038	2 997	3 375
Winzergenossenschaften ³⁾	785	771	826	812	794	813	803
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 989	1 838	1 672	1 784	1 927
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	.	575	678	775	930	1 059	998
Zentralen ⁴⁾	13 326	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften							
insgesamt	38 362	36 004	43 206	39 278	42 811	48 696	51 331

Anm.: Stand: 31.12..

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. -

4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

197. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeugerzusammenschlüsse

3150500

Warenbereich	Erzeugergemeinschaften					Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
nach Marktstrukturgesetz										
Schlachtvieh u. Ferkel ¹⁾	134	127	129	128	112	7	8	6	2	5
Milch	139	132	124	128	128	0	0	2	3	3
Eier und Geflügel	37	38	38	38	37	1	1	0	0	0
Zuchtvieh	8	8	9	13	10	0	0	0	0	0
Wein	196	184	185	186	187	0	0	0	0	0
Qualitätsgetreide ²⁾	246	246	259	241	226	8	8	8	8	8
Kartoffeln	65	64	63	64	61	2	2	1	2	2
Blumen und Zierpflanzen ³⁾	11	12	15	24	23	0	0	0	0	0
Qualitätsraps	34	31	25	14	50	0	0	0	0	0
Sonstige	52	46	45	50	31	2	2	2	3	2
Zusammen	922	888	892	886	865	20	21	19	18	20
nach EU-Recht										
Obst u. Gemüse ⁴⁾	34	31	28	28	27	1	1	0	0	0
Hopfen ⁵⁾	3	3	3	1	3	0	0	0	0	0
Fische ⁶⁾	17	17	12	18	14	1	1	1	1	1
Erzeugerzusammenschlüsse										
ökologische Erzeugnisse	79	79	53	56	63	-	-	-	-	-
regionale Erzeugnisse	23	24	19	24	26	-	-	-	-	-

Anm.: Stand: 31.12. Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen, deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden.

1) Seit 1998 einschl. EZG mit Zuchtvieh. - 2) Seit 1998 einschl. EZG mit Raps. - 3) Seit 1998 einschl. EZG mit Baumschulierz. - 4) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 2200/96. - 5) Erzeugergemeinschaften nach der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71. - 6) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92.

Quelle: BMELV 421.

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

198. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 194,2	2 142,0
Unfallversicherung	400,0	400,0	300,0	200,0	175,0	150,0
Landabgaberente	53,0	48,4	43,8	39,0	34,8	34,0
Krankenversicherung	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 305,0
Zusatzaltersversorgung	18,3	18,9	26,7	26,6	26,8	29,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	4,1	3,3	2,9	2,6	2,3	2,0
Zusammen	3 924,3	3 939,5	3 898,4	3 695,5	3 658,9	3 662,0
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	78,1	82,7	105,0	116,6	109,8	110,0
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	79,3	68,0	64,0	78,1	65,7	110,7
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	20,0	24,2	24,2	22,5	31,7	46,3
Nachwachsende Rohstoffe	44,0	45,8	48,4	46,1	53,0	60,0
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	63,5	32,0	27,6	30,5	31,5	2,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	41,4	1,2	1,1	0,9	0,8	1,0
Zuwendungsempfänger	15,1	16,0	16,5	16,7	16,2	17,1
Übrige Maßnahmen	109,0	135,7	330,3	311,6	121,0	110,1
Zusammen	228,9	184,9	375,5	359,7	169,5	130,9
Insgesamt	4 374,6	4 345,0	4 515,4	4 318,3	4 088,6	4 119,9

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Neue Struktur Epl. 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMELV 113.

199. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr ¹⁾	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ²⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ³⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1997	172 146	5 121 971	392 291	2 279	76,6
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3
2010	114 080	3 987 664	263 459	2 309	66,1
2011	125 030	4 441 981	268 811	2 150	60,5

1) Fördermaßnahme wird nicht von allen Bundesländern angewendet (bspw. 2011 keine Förderung in Hamburg und im Saarland, 2010 keine Förderung in Niedersachsen, Hamburg, Saarland, Bremen). - 2) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,421 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. - 3) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMELV 414.

**200. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**
Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2011			2012		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen						
Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement	1,0	0,6	1,6	0,9	0,6	1,6
Flurbereinigung, Nutzungstausch, Infrastruktur (ohne Breitband)	65,1	43,4	108,6	67,5	45,0	112,5
Dorferneuerung, Umnutzung, Kooperationen	35,1	23,4	58,4	35,5	23,6	59,1
Wasserwirtschaft	104,0	69,3	173,3	111,1	74,1	185,2
Breitbandversorgung (ab 2008)	19,2	12,8	32,1	14,7	9,8	24,5
Zusammen	224,4	149,6	373,9	229,7	153,2	382,9
Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen						
Einzelbetriebliche Förderung	77,1	51,4	128,5	78,2	52,1	130,3
Marktstrukturverbesserung	19,3	12,9	32,2	16,3	10,9	27,2
Zusammen	96,4	64,3	160,7	94,5	63,0	157,5
Nachhaltige Landbewirtschaftung						
Ausgleichszulage (AZ)	62,0	41,3	103,4	53,7	35,8	89,4
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	64,1	42,8	106,9	68,5	45,7	114,2
Zusammen	126,2	84,1	210,3	122,2	81,5	203,6
Forstwirtschaftliche Maßnahmen	21,8	14,6	36,4	22,0	14,7	36,7
Küstenschutz	103,5	44,4	147,9	104,9	44,9	149,8
Sonstiges	10,0	6,7	16,7	10,1	6,8	16,9
Summe aller Maßnahmen	582,3	363,6	945,9	583,4	364,0	947,4

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse, ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009). - 2) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMELV 113, 415.

201. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Getreide	0,2	0,0	- 22,4	10,9	- 22,2	10,9
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,1	0,0	50,5	5,5	50,6	5,5
Zucker	0,0	0,0	13,0	2,9	13,0	2,9
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,3	0,2	18,1	0,0	18,4	0,2
Rindfleisch	14,4	3,3	0,0	0,1	14,4	3,4
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	54,8	48,4	54,8	48,4
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	35,3	37,9	35,3	37,9
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eier und Geflügel	3,0	1,6	0,0	0,0	3,0	1,6
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	7,9	2,4	7,9	2,4
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 349,0	5 290,7	5 349,0	5 290,7
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	0,2	- 0,1	0,2	- 0,1
Sonstiges	0,9	0,0	5,0	11,3	5,9	11,3
Insgesamt	18,9	5,1	5 513,8	5 412,4	5 532,7	5 417,5
nachrichtlich:						
Soll 2012						5 824,0

Quelle: BMELV 113.

**202. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung
in Deutschland**1 000 €¹⁾

3160700

Bereich	2011	2012
Zahlungen ELER insgesamt	1 193 027,1	1 321 390,2
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	957,8	816,6
Qualifizierung	5 866,6	4 190,7
Modernisierung landw. Betriebe	141 832,7	138 293,6
Marktstrukturverbesserung	21 494,7	17 834,6
Verbesserung der Infrastruktur	134 077,8	138 655,9
benachteiligte Gebiete	163 417,0	150 115,4
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	349 303,8	369 310,1
forstliche Maßnahmen	20 665,8	24 072,0
Diversifizierung	33 423,6	38 790,1
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	181 294,1	244 178,3
Erhaltung des ländlichen Erbes	65 630,4	89 811,1
Leader	62 256,3	12 696,5

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

Quelle: BMELV 413, 615.

203. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung

a. Nach Größenklassen des Werts je Zahlungsanspruch (ZA)

3160800

Merkmal	Einheit	Wert je ZA von ... bis... € ¹⁾							Ins- gesamt
		bis 100	>100 bis 200	>200 bis 300	>300 bis 400	>400 bis 500	>500 bis 1 000	>1 000	
2010									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	312,8 1,8	1 652,3 9,7	3 344,6 19,7	7 522,3 44,3	2 884,5 17,0	1 227,8 7,2	29,4 0,2	16 973,7 100
2011									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	0,3 0,0	1 296,5 7,7	3 686,8 21,8	8 565,0 50,6	2 628,3 15,5	742,3 4,4	19,1 0,1	16 938,3 100
2012									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000 %	0,3 0,0	39,9 0,2	3 148,5 18,6	11 457,7 67,7	1 989,0 11,8	274,1 1,6	10,4 0,1	16 919,9 100

b. Nach Größenklassen des Gesamtwertes der ZA je Betriebsinhaber

Merkmal	Einheit	Gesamtwert der ZA je Betriebsinhaber von... bis...€							Ins- gesamt
		bis 5 000	>5 000 bis 10 000	>10 000 bis 20 000	>20 000 bis 50 000	>50 000 bis 100 000	>100 000 bis 300 000	>300 000	
2010									
Betriebsinhaber	Zahl	170 216	52 570	54 516	55 233	12 691	4 571	1 839	351 636
	%	48,4	15,0	15,5	15,7	3,6	1,3	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	278,8	379,9	787,8	1 704,8	842,5	753,9	1 014,1	5 761,8
	%	4,8	6,6	13,7	29,6	14,6	13,1	17,6	100
2011									
Betriebsinhaber	Zahl	157 462	53 539	54 908	55 280	12 465	4 658	1 825	340 137
	%	46,3	15,7	16,1	16,3	3,7	1,4	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	280,1	385,4	794,1	1 703,1	828,6	770,4	991,8	5 753,5
	%	4,9	6,7	13,8	29,6	14,4	13,4	17,2	100
2012									
Betriebsinhaber	Zahl	146 092	55 289	56 135	55 593	12 616	4 841	1 844	332 410
	%	43,9	16,6	16,9	16,7	3,8	1,5	0,6	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	282,1	395,9	811,5	1 706,9	840,9	800,3	988,3	5 825,9
	%	4,8	6,8	13,9	29,3	14,4	13,7	17,0	100

Anm.: Mit der 2003 beschlossenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab 2005 der größte Teil der bisher als Flächen- oder Tierprämien gewährten Direktzahlungen von der Produktion entkoppelt und in das neue System der Betriebsprämienregelung überführt. Für jeden begünstigten Betriebsinhaber wurden spezifische Prämienansprüche (sog. Zahlungsansprüche) ermittelt, die die Grundlage für die Direktzahlungen bilden, sofern er im jeweiligen Antragsjahr die übrigen Beihilfenvoraussetzungen erfüllt. Ein Zahlungsanspruch ist mit jeweils einem Hektar beihilfefähiger Fläche zu aktivieren (Ausnahme: besondere Zahlungsansprüche). 2012 wurden alle noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen entkoppelt und das Prämienvolumen in die Betriebsprämienregelung einbezogen.

1) Unterschiede bestehen in Abhängigkeit von den Flächenkategorien (Ackerland und Dauergrünland), der Region und eventueller betriebsindividueller Beträge (vor allem historische Tierprämien). Der Durchschnittswert lag in den Jahren 2005 bei 302,95 €, 2006 bei 332,32 €, 2007 bei 335,30 €, 2008 bei 337,23 €, 2009 bei 339,05 €, 2010 bei 339,46 €, 2011 bei 339,68 € und 2012 bei 344,32 €. Die Erhöhung ergibt sich aus der Einbeziehung der dritten Stufe der Milchmarktreform, der Tabakmarktreform, der Zuckermarktreform sowie der Entkopplung aller noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen (u. a. Stärkekartoffeln) in 2012. Seit 2010 werden die unterschiedlich hohen Werte der Zahlungsansprüche schrittweise bis 2013 zu regional einheitlichen Werten angeglichen. Dadurch ergeben sich maßgebliche Änderungen in der Verteilung der Zahlungsansprüche auf die einzelnen Klassen. - 2) Der durchschnittliche Gesamtwert je Betrieb lag in den Jahren 2005 bei 13 372,90 €, 2006 bei 14 891,00 €, 2007 bei 15 155,00 €, 2008 bei 15 333,20 €, 2009 bei 15 830,70 €, 2010 bei 16 243,70 €, 2011 bei 16 739,30 € und 2012 bei 17 319,10 €.

Quelle: Meldungen der Länder, BMELV (617, 123).

D. Ernährungswirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMELV und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 268.

Wie in der EU werden V e r s o r g u n g s b i l a n z e n für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich L e b e n s m i t t e l s i c h e r h e i t sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Der angegebene Pro-Kopf-Verbrauch wurde durch Fortschreibung der Bevölkerungszeitreihe auf der Grundlage früherer Zählungen berechnet. Eine Rückrechnung mit den Daten des Zensus 2011 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Tab. 206 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den S e l b s t v e r s o r - g u n g s g r a d aus.

Für den in Tab. 205 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwendet.

Definitionen siehe Glossar.



204. Versorgungsleistung der Landwirtschaft
Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2004 ¹⁾
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	140
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	130
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
In- und Auslandsfutter	128	114	113	130	135	136	142
Inlandsfutter	117	104	101	120	126	123	129

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Vorläufig. Q u e l l e : BLE (423), BMELV (123).

205. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	100	95	96	93	86	100	87	81	78	88	90	88	90
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	93	87	76	82	78	93	80	74	70	81	84	80	81

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 206. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellem Getreideeinheitenschlüssel berechnet. Q u e l l e : BLE (423), BMELV (123).

206. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	149	116	113	115	132	138	120	113
Roggen	128	95	103	105	114	107	93	95
zusammen	146	114	111	113	129	133	116	110
Sonstiges Getreide	108	104	94	86	98	100	85	88
Insgesamt	127	109	103	100	114	117	102	101
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	103	96	90	81	77	83	91	80
Kartoffeln ²⁾	109	111	125	135	135	136	138	147
Zucker	139	136	123	126	119	136	120	168
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	37	36	35	36	37	39	35	37
Obst ³⁾	19	17	18	21	21	22	18	20

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	122	126	116	121	117	117	112	109
Schweinefleisch	94	96	99	103	108	110	114	116
Schaf- und Ziegenfleisch	57	52	51	51	52	55	49	55
Pferdefleisch	110	115	123	116	110	131	122	112
Innereien	376	529	530	920	981	829	968	1 016
Geflügelfleisch	83	86	87	93	95	106	108	111
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	81	65	54	57	59	63	60	61
Insgesamt	99	101	102	107	110	114	117	119
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	25	25	26	24	22	21	20	19
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	121	121	119	119	123	123	122	122
Sahne ⁵⁾	113	114	114	113	118	120	118	119
Kondensmilch	126	173	204	244	194	192	199	211
Vollmilchpulver ⁶⁾	124	232	198	192	162	128	89	104
Magermilchpulver ⁷⁾	221	182	206	197	308	290	240	350
Käse ⁸⁾	116	117	116	118	118	120	119	120
Frischkäse	127	132	137	139	139	143	148	149
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	41	30	32	38	38	45	35	31
Fette von Landtieren	118	119	.	.	.	.	.	.
Fette von Seetieren	233	267	.	.	.	.	.	.
Butter ⁹⁾	85	81	85	92	95	94	94	97
Eier und Eierzeugnisse	73	71	69	72	63	57	68	72

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004/05 nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, sonstige Trockenmilcherzeugnisse, sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Frischkäse und Schmelzkäse. - 9) Einschl. Milchlischerzeugnisse und Milchlischerzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt).

Quelle: BLE (422, 423), BMELV (123).

207. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010700

Tiefkühl-Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Gemüse ²⁾	291,6	293,7	301,8	307,4	311,4	284,1	289,0	285,3
Obst und Fruchtsäfte	64,2	66,3	66,5	67,2	66,5	66,4	68,1	68,9
Kartoffelerzeugnisse	406,2	418,3	409,5	420,9	413,5	422,3	422,2	426,7
Fleisch und Wild	221,9	225,1	226,8	228,8	221,5	219,7	210,1	212,1
Geflügel ³⁾	285,0	245,0	227,3	226,9	228,6	223,2	207,0	191,0
Fisch und Fischprodukte ⁴⁾	228,8	235,0	248,8	245,0	245,5	250,7	251,1	239,4
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,1	9,8	10,2	10,3	9,8	9,5	10,5	10,5
Fertiggerichte ⁵⁾	997,0	1 029,9	1 092,7	1 099,9	1 086,6	1 133,0	1 159,2	1 184,1
Backwaren ⁶⁾	534,5	552,8	568,2	606,3	626,1	662,5	680,2	685,2
Eiskrem ⁷⁾	535,4	549,7	536,0	643,0	632,7	625,9	626,1	632,7

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.).

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010 geänderte Erhebungsmethode. - 3) Tiefgefrorenes und gefrorenes Geflügel zusammen. - 4) Ohne Fertiggerichte. - 5) Einschl. Teilgerichte (Basis: Gemüse, Fisch). - 6) Einschl. Teige. - 7) In Mill. Liter.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE (422), BMELV (123).

208. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 412	5 702	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 697
Roggenmehl	781	760	730	742	779	765	731	720	699
zusammen	6 193	6 462	6 328	6 023	6 015	5 914	6 161	6 514	6 396
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	1 019	1 149	1 119	1 262	1 317	1 026	1 341	1 373	1 357
Insgesamt	7 212	7 611	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 752
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	297	327	334	357	433	386	409	445	434
Hülsenfrüchte	63	36	46	62	51	47	47	46	31
Kartoffeln ⁴⁾	5 513	5 788	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657	5 340
Kartoffelstärke ⁵⁾	46	149	123	136	125	139	221	110	86
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁶⁾ (Weißzuckerwert)	2 940	3 088	2 960	2 639	2 903	2 759	2 880	2 752	2 615
Glukose	651	692	715	636	726	735	737	764	772
Isoglukose	70	73	71	84	87	98	94	91	68
Honig	97	89	88	92	84	80	77	93	85
Kakaomasse	223	238	259	263	325	257	259	266	314
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ⁷⁾⁸⁾	6 980	7 118	7 122	7 321	7 586	7 540	7 713	7 774	7 831
Obst ⁷⁾⁹⁾	6 497	6 048	6 483	6 384	5 901	5 745	5 892	5 630	5 616
Zitrusfrüchte ⁸⁾¹⁰⁾	3 811	3 668	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	2 993
Schalenfrüchte ¹⁰⁾	271	291	290	316	314	322	336	358	343
Trockenobst ¹⁰⁾	121	123	122	139	128	115	112	122	114

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 188.

Noch: 208. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	994	979	1 045	1 029	1 024	1 027	1 075	1 067
Schweinefleisch	4 459	4 484	4 551	4 379	4 422	4 510	4 467	4 311
Schaf- und Ziegenfleisch	91	83	85	80	75	72	85	70
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	3	4
Innereien	89	64	66	66	46	52	53	54
Geflügelfleisch	1 439	1 379	1 464	1 544	1 540	1 577	1 558	1 515
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	111	138	165	158	144	128	124	115
Insgesamt	7 186	7 132	7 380	7 260	7 254	7 368	7 365	7 135
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 215	1 274	1 277	1 273	1 242	1 286	1 260	1 158
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹²⁾	7 000	7 006	7 052	6 922	6 824	6 840	6 889	6 817
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch- erzeugnisse u. -getränke ¹³⁾	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 378
Sahne ¹⁴⁾	487	492	494	489	481	463	463	458
Kondensmilch	363	265	218	171	217	219	207	208
Vollmilchpulver ¹⁵⁾	43	69	86	94	99	128	201	166
Magermilchpulver ¹⁶⁾	78	112	119	123	97	93	131	93
Ziegenmilch	21	22	23	24	25	12	13	13
Käse ¹⁷⁾	1 771	1 813	1 835	1 825	1 872	1 919	1 947	1 943
dar. Frischkäse	607	592	565	543	548	549	547	550
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	878	883	872	415	391	390	410	409
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	531	537	524	508	481	480	504	502
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 343	1 284	1 266	1 279	1 253	1 239	1 228	1 219
dar. in Produktgewicht								
Margarine ¹⁹⁾	471	444	441	462	433	415	397	403
Speisefette	67	28	19	29	21	33	37	34
Speiseöl ²⁰⁾	931	934	931	922	928	916	918	909
Insgesamt²¹⁾	2 221	2 167	2 137	1 694	1 643	1 629	1 638	1 628
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 037	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 087
dgl. in Mill. St.	16 908	17 220	17 213	17 091	17 216	17 512	17 374	17 739

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Einschl. Tropische Früchte. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- u. Milchmischgetränke. - 13) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnissen u. Milchmischgetränken aus Sahne hergestellt. - 14) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 15) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 16) Einschl. Buttermilchpulver. - 17) Einschl. Schmelzkäse. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Enthält Butter- u. Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 20) Einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 21) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (422, 423), BMELV (123).

209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1975/ 76 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1985/ 86 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	50,3	46,5	47,7	49,2	51,7	53,9
Roggenmehl	35,1	21,8	18,1	15,3	13,8	14,0	13,3	12,0
zusammen	96,9	77,3	68,4	61,8	61,5	63,2	65,0	65,9
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	2,9	4,2	5,4	4,6	9,3	8,2
Insgesamt	99,9	79,8	71,3	66,0	66,9	67,8	74,3	74,1
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	2,0	1,6	1,8	2,0	2,5	2,7
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,3	1,1	0,7	1,0	1,0	0,6
Kartoffeln	186,0	132,0	108,0	102,0	82,7	80,5	77,7	71,5
Kartoffelstärke	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	32,2	34,3	34,3	35,6	36,7	34,3
Glukose ⁵⁾	.	1,5	2,3	2,8	2,9	3,6	4,3	4,2
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	.	.	.	0,7	0,7
Honig	0,5	0,9	1,0	1,0	0,9	1,1	1,3	1,5
Kakaomasse	1,5	1,7	2,3	2,1	2,0	2,2	2,3	2,4
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	49,9	48,8	56,3	63,8	69,7	64,2	75,1	82,3
Obst "Marktoftbau" ^{6) 7) 8) 9)}	40,7	81,4	77,2	93,0	88,1	84,0	48,6	89,3
Zitrusfrüchte ^{7) 10)}	7,8	21,9	19,9	21,5	38,1	28,2	29,5	35,0
Schalenfrüchte	.	.	2,0	2,1	2,7	2,8	3,3	3,7
Trockenobst	1,9	1,9	1,4	1,2	1,1	1,2	1,3	1,5
Erzeugnis	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	53,8	56,6	58,7	67,8	62,8	66,4	70,9	70,9
Roggenmehl	12,5	10,8	9,6	8,9	9,3	8,9	8,8	8,7
zusammen	66,3	67,4	68,3	76,7	72,1	75,3	79,7	79,6
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	6,6	7,2	7,7	13,5	12,5	16,4	16,8	16,9
Insgesamt	72,9	74,6	76,0	90,3	84,6	91,7	96,5	96,5
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,4	2,5	4,0	4,0	4,5	5,0	5,4	5,3
Hülsenfrüchte	1,1	0,9	1,2	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Kartoffeln	75,0	72,8	70,0	63,0	64,3	64,5	57,0	65,2
Kartoffelstärke ¹¹⁾	0,7	0,6	0,8	1,5	1,5	2,7	1,3	1,0
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹²⁾ (Weißzuckerwert)	35,1	32,6	35,3	35,9	33,6	35,2	33,7	32,0
Glukose ⁵⁾	5,0	5,1	5,5	8,7	9,0	9,0	9,3	9,4
Isoglukose ⁵⁾	0,6	1,1	0,8	0,9	1,2	1,1	1,1	0,8
Honig	1,2	1,4	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0
Kakaomasse	2,4	1,7	2,6	3,1	3,1	3,2	3,2	3,8
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	81,0	86,7	83,7	86,4	91,9	94,3	95,1	95,7
Obst "Marktoftbau" ^{6) 7) 8) 9)}	60,8	64,7	75,2	78,6	70,0	72,1	68,9	68,6
Zitrusfrüchte ^{7) 10) 13)}	35,6	29,8	40,1	46,5	45,2	48,3	39,7	36,6
Schalenfrüchte ¹³⁾	3,8	3,5	3,9	3,5	3,9	4,1	4,4	4,2
Trockenobst ¹³⁾	1,2	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4

Noch: 209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	21,3	24,0	22,3	23,1	23,1	22,1
Schweinefleisch	19,4	30,2	33,5	38,6	43,6	58,2	60,1	57,6
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁵⁾	0,5	0,3	0,2	0,2	0,6	0,9	0,9	1,1
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,4	4,7	5,0	5,6	5,7	5,7
Geflügelfleisch	1,2	4,4	6,3	8,4	9,1	9,9	9,7	12,4
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,6	0,8	1,0	1,1	1,0	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	66,5	76,8	81,7	100,5	100,5	100,4
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	11,9	6,9	11,3	11,2	10,1	11,2	11,9	14,5
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	111,2	112,7	94,0	93,8	83,6	84,5	87,7	91,2
Sahne	.	.	2,8	3,5	3,9	5,0	5,9	7,7
Kondensmilch	.	6,8	8,1	7,7	7,0	6,3	5,8	5,4
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,3	0,8	1,1	1,5	0,9	1,5	1,4	1,7
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
Ziegenmilch	9,3	2,9	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ¹⁹⁾	3,9	4,5	8,6	10,0	11,8	13,7	15,8	18,5
dar. Frischkäse ²⁰⁾	1,3	2,5	3,4	4,5	5,4	6,0	7,0	8,2
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	22,1	16,6	14,0	12,1	12,5	12,8	13,1	13,0
Schweinefleisch	60,1	54,9	54,2	54,1	54,1	54,8	54,6	52,6
Schaf- und Ziegenfleisch	1,0	0,1	1,2	1,1	0,9	0,9	1,0	0,9
Pferdefleisch	0,1	4,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	5,6	4,5	3,8	1,1	0,6	0,7	0,7	0,7
Geflügelfleisch	11,7	13,4	16,0	17,5	18,8	18,7	19,1	18,5
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,5	1,4	1,4	1,3	1,8	1,6	1,5	1,4
Insgesamt	102,1	92,0	90,7	87,2	88,7	89,5	90,0	87,0
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	13,8	14,1	13,7	14,7	15,2	15,7	15,4	14,1
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ²¹⁾	91,5	91,0	89,9	84,9	83,4	83,7	84,2	83,2
Sahne ²²⁾	6,7	7,5	7,8	5,9	5,9	5,7	5,7	5,6
Kondensmilch	5,3	5,4	5,1	4,4	2,7	2,7	2,5	2,5
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	1,5	1,3	1,7	0,5	1,2	1,6	2,5	2,0
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,7	0,9	1,2	1,1	1,6	1,1
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Käse ¹⁹⁾	17,3	19,8	21,2	21,5	22,9	23,5	23,8	23,7
dar. Frischkäse ²⁰⁾	7,7	.	9,6	7,4	6,7	6,7	6,7	6,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 191.

Noch: 209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr
Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	.	.	.	.	.	.	11,9	10,9
dar. Butter (Produktgewicht)	6,4	7,0	8,4	8,6	6,8	7,1	7,6	6,6
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	.	.	13,8	14,5
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁴⁾	9,0	10,7	9,4	8,9	8,4	8,4	7,9	7,9
Speisefette	1,4	1,0	1,1	1,4	1,5	1,8	1,7	1,2
Speiseöl ²⁵⁾	1,8	3,0	3,7	4,4	4,7	5,6	5,8	7,0
Insgesamt	21,4	25,2	25,1	26,4	24,7	26,4	25,7	25,5
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	13,7	15,9	17,2	17,2	17,0	15,1
dgl. in St	136	229	240	275	288	285	280	249
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	11,5	11,2	10,8	10,5	4,7	4,9	4,9	5,0
dar. Butter (Produktgewicht) ²³⁾	7,3	7,1	6,8	6,4	5,8	5,9	6,1	6,2
Pflanzliche Fette (Reinfett)	14,5	17,2	18,9	15,9	15,3	15,1	15,0	14,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁴⁾	8,3	7,1	6,7	5,7	5,3	5,1	4,9	4,9
Speisefette	1,2	0,8	0,9	0,8	0,3	0,4	0,4	0,4
Speiseöl ²⁵⁾	6,6	10,7	13,2	11,3	11,3	11,2	11,2	11,1
Insgesamt²⁶⁾	26,0	28,4	29,7	26,9	19,9	20,1	20,0	19,9
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	15,2	13,7	13,8	12,6	13,0	13,3	13,1	13,3
dgl. in St	253	224	223	205	210	214	212	217

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Inkl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Einschl. tropische Früchte. - 10) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 11) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 12) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 13) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 14) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 211. - 15) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 16) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke. Bis 1965 einschl. Sahne. - 17) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Einschl. Schmelzkäse. - 20) Bis 1965 nur Quark. - 21) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 22) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 23) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 24) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 25) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 26) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (422, 423), BMELV (123).

210. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Backwaren insgesamt	86,2	85,6	84,1	84,6	84,2	82,4	84,9	82,9
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Teigwaren	6,8	6,8	7,0	7,4	7,5	7,7	8,1	8,0
Schokoladenwaren	9,0	8,8	9,2	9,3	9,3	9,2	9,3	9,8
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	1,9	2,2	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3	2,4
Pralinen	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4
Zuckerwaren	6,3	6,3	6,0	5,7	5,6	5,5	5,8	5,9
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,5	3,4	3,4	2,8	2,9	2,9	3,1	3,2
Hart- u. Weichkaramellen	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Feine Backwaren	7,4	7,4	7,7	7,6	7,7	7,5	7,5	7,6
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	3,3	3,3	3,3	3,3	3,5	3,3	2,4	2,5
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	2,7	2,7

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (422), BMELV (123).

211. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 940)			Männer (n = 683)		
	18-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	18-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	118	116	117	142	159	149
Getreide/-erzeugnisse	73	41	59	106	53	83
Backwaren	62	61	62	70	70	70
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	135	143	139	127	131	129
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	52	73	61	61	80	69
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	149	212	177	105	161	129
Fette und Öle ¹⁾	19	22	21	28	32	30
davon:						
pflanzlich	9	9	9	13	15	14
tierisch	10	13	11	14	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	208	188	199	196	169	185
davon:						
Milch/-erzeugnisse	164	136	151	156	128	144
Käse und Quark	44	52	48	40	41	40
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	101	92	97	164	152	159
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	11	20	15	15	24	19
Süßwaren	57	52	55	59	62	60

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2010/2011.

1) nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMELV (312).

II. Lebensmittelsicherheit

212. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Betriebe

4500100

Gliederung	Erfasste Betriebe ¹⁾				Gezogene Proben			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Insgesamt	14 557	15 264	15 883	15 821	17 526	17 392	16 638	15 629
dar. Hersteller/Händler	5 347	5 550	6 139	5 258	12 068	11 610	11 287	10 207
Tierhalter	8 939	9 411	9 438	8 608	5 268	5 381	5 072	4 296

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Inhaltsstoffe (außer Wasser) ³⁾	19 307	18 232	16 511	17 193	5,3	5,2	5,9	5,4
dar. Rohprotein	3 093	2 937	2 533	2 451	4,9	5,8	4,7	5,0
Rohfett	2 633	2 584	2 144	2 195	6,1	3,5	4,1	3,0
Rohfaser	2 257	2 231	1 746	1 791	4,8	4,4	6,1	5,0
Mineralstoffe	4 071	3 805	3 556	4 729	4,5	5,7	4,9	3,7
Wasser	11 937	11 934	11 938	11 151	0,4	0,5	0,5	0,4
Energie	1 479	1 479	1 139	1 140	6,2	5,8	4,6	4,0
Futtermittelzusatzstoffe	14 157	14 260	14 698	16 939	9,8 ⁷⁾	8,5 ⁸⁾	7,1 ⁹⁾	6,8 ¹⁰⁾
dar. Vitamine	5 442	5 145	4 631	5 157	11,4	9,4	6,4	7,4
Spurenelemente	6 953	7 283	8 525	10 442	8,7	8,0	7,3	6,3
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	36 105	35 970	34 289	41 379	0,3	0,2	0,3	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	4 481	4 182	3 565	3 240	0,3	0,1	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe	37 641	46 514	50 206	52 129	0,2	0,2	0,7	0,3
dar. mit festgesetztem								
Höchstgehalt	26 923	35 088	36 732	38 667	0,3	0,3	0,9	0,3
ohne festgesetzten								
Höchstgehalt	10 718	11 426	13 474	13 462	0,1	0,1	0,1	0,3
Verbotene Stoffe ⁶⁾	3 517	2 908	3 299	3 554	0,2	0,2	0,2	0,2
Kontrolle der Zusammen-								
setzung v. Futtermitteln	1 294	1 215	942	813	6,6	4,1	2,3	2,3
Mikrobiologische								
Untersuchungen	2 442	2 199	1 815	1 862	5,2	5,0	6,8	5,9
Sonstige Futtermittel-								
kontrollen	2 993	3 136	3 274	2 814	6,0	3,8	3,3	4,4
Zusammen	130 872	137 847	138 111	148 974	2,4	2,0	2,0	1,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 195.

Noch: 212. Amtliche Futtermittelüberwachung

c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
unerwünschte Stoffe mit festgesetztem Höchstgehalt	26 923	35 088	36 762	38 667	0,3	0,3	0,9	0,3
darunter:								
Aflatoxin B ₁	1 658	1 810	1 811	1 815	0,2	0,4	1,5	0,0
chlorierte Kohlenwasserstoffe ¹¹⁾	9 471	10 581	10 974	9 746	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ¹²⁾	10 049	10 878	11 272	11 870	0,1	0,2	0,2	0,3
Dioxine ¹³⁾	2 290	2 396	3 225	3 365	1,3	1,5	7,2	0,9
Verschleppungen von Kokzidiostatika ¹⁴⁾	1 709	7 530	7 609	9 721	1,0	0,2	0,2	0,1
unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt ¹⁵⁾	10 718	11 426	13 474	13 462	0,1	0,1	0,1	0,3
darunter:								
PCB	2 258	2 444	2 993	3 177	-	-	0,0	-
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁)	6 293	7 233	7 486	7 194	0,1	0,0	0,0	0,2
Insgesamt	37 641	46 514	50 206	52 129	0,2	0,2	0,7	0,3
Schädlingsbekämpfungsmittel nach Anlage 5a FMV in unbearbeiteten Futtermitteln ¹⁶⁾	25 647	23 052	42 176	34 532	0,0	0,0	0,0 ¹⁸⁾	0,0 ¹⁹⁾
Schädlingsbekämpfungsmittel gemäß Anlage 5a FMV in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁷⁾	11 483	18 958	20 970	21 674	0,0	0,2	0,0 ²⁰⁾	0,0 ²¹⁾

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BMELV gemeldet und in einer Jahresstatistik vom BVL zusammengefasst.

1) Betriebe sind Hersteller, Händler, Tierhalter oder Sonstige. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln. - 3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung wurden Aminosäuren, deren Salze und Analoge, sowie Harnstoff und seine Derivate ab dem 18. Oktober 2004 als eigene Kategorien von Futtermittelzusatzstoffen aufgenommen und somit aus dem Anwendungsbereich der Richtlinie 82/471/EWG des Rates vom 30. Juni 1982 über bestimmte Erzeugnisse in der Tierernährung überführt. Da die Richtlinie 79/373/EWG des Rates vom 2. April 1979 über den Verkehr mit Mischfuttermitteln die Kennzeichnung der Aminosäuren als analytische Bestandteile (Inhaltsstoffe) vorschreibt, ist dies in der vorliegenden Statistik in den jeweiligen Tabellen entsprechend berücksichtigt. - 4) Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe, verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 oder § 18 Absatz 1 LFGB. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Verbotene Stoffe gem. § 25 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 7) Davon 1,2 v. H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 8) Davon 1,7 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 9) Davon 1,8 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 10) Davon 1,1 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 11) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 12) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 13) Seit dem 4. November 2006 gehören hierzu die Verstöße gegen die geltenden Höchstgehalte an der Summe aus Dioxinen oder an der Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB (siehe hierzu 28. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 6. Juli 2006, BGBl. I S. 1444). - 14) Mit der 37. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 10. Juni 2009 (BGBl. I S. 1264) wurden in Umsetzung der Richtlinie 2009/8/EG der Kommission vom 10. Februar 2009 Höchstgehalte an Kokzidiostatika und Histomonostatika, die aufgrund unvermeidbarer Verschleppung in Futtermitteln für Nichtzieltierarten vorhanden sind, festgelegt, die seit dem 1. Juli 2009 anzuwenden sind. Bis zum 30. Juni 2009 wurden Verschleppungen von Kokzidiostatika unter der Stoffgruppe "unerwünschte Stoffe ohne festgesetzten Höchstgehalt" erfasst. - 15) Beanstandungen nach § 17 LFGB. - 16) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 17) Z.B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester. - 18) 7 Beanstandungen. - 19) 6 Beanstandungen. - 20) 1 Beanstandung. - 21) 1 Beanstandung.

Quelle: BMELV 324.

213. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	2 194	2 272	2 216	2 269	2 023	1 886
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	12,5	12,6	13,4	13,1	12,8	12,7
Sedimentationswert	ml	45	49	45	44	46	51	47	43
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	679	676	694	702	687	673
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen (≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	15,9	17,5	31,8	32,4	26,0	23,8
Weichweizen (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	58,3	57,3	52,8	56,6	62,0	62,2
Weichweizen mit (≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥	%	10,3	8,9	17,3	16,8	7,1	5,9	5,4	8,9
Weichweizen nicht interventionsfähig (≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	8,5	8,3	8,3	5,1	6,5	5,1
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 143	1 188	1 134	1 191	1 094	1 185
Mittelwert	s	253	255	321	344	211	251	311	345
davon Anteil									
unter 220 s	%	36,8	32,7	5,5	2,0	54,1	29,6	4,9	1,1
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	24,3	19,0	15,2	35,0	33,4	5,6
über 300 s	%	21,8	38,0	70,2	79,0	30,7	35,4	61,7	93,3
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	676	690	701	706	784	761
Amylogramm Maxima	AE	570	420	855	900	890	586	855	965
davon Anteil									
unter 400 AE	%	25,9	56,0	5,3	3,9	24,8	46,0	5,2	4,0
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	17,3	14,2	9,6	16,0	19,0	10,0
über 600 AE	%	42,7	23,0	77,5	81,8	65,6	38,0	75,8	86,0
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum	°C	67	66	67	70	72	63	68	72
davon Anteil									
unter 63°C	%	9,9	27,0	7,0	1,5	8,0	54,4	2,1	0,0
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	65,7	46,1	33,1	40,0	66,2	14,9
über 69°C	%	13,3	15,0	27,3	52,4	58,9	5,5	31,6	85,1
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	190	262	248	124	207	259
davon Anteil									
unter 120 s	%	21,4	54,0	27,6	1,8	22,6	58,0	5,0	0,4
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	19,1	7,8	8,9	21,0	23,2	6,3
über 180 s	%	41,3	24,0	53,3	90,3	68,5	21,0	71,8	93,3
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	80,0	97,9	76,0	39,0	94,0	99,6

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMELV (123).

214. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen

a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾
Untersuchte Proben	Zahl	150	148	150	120	120	126
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	86,7	87,9	90,7	74,2	76,7	88,1
Mit Rückständen							
unterhalb	%	13,3	12,1	9,3	24,2	23,3	11,9
oberhalb	%	-	-	-	1,6	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	78,7	80,4	84,7	49,2	45,0	67,5
Mit Rückständen							
unterhalb	%	21,3	19,6	14,0	50,0	55,0	32,5
oberhalb	%	-	-	1,3	0,8	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	84,7	87,2	81,4	88,4	76,7	81,7
Mit Rückständen							
unterhalb	%	15,3	12,8	18,6	10,8	23,3	16,0
oberhalb	%	-	-	-	0,8	-	2,3
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾
Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %						
Kein Wirkstoff	67	67	68	34	32	34
Ein Wirkstoff	20	21	21	29	32	38
Zwei Wirkstoffe	11	11	8	23	23	18
Drei Wirkstoffe	2	1	3	13	14	10
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz).

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Ab 2010 mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da geänderte Messtechnik.

Quelle: MRI, BMELV (123).

215. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Rinder³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 658,0	3 701,3	3 622,0	3 205,1
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	6,0	-	-	-	-
	‰	4,1	1,8	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	27,1	26,5	28,1	25,8
	‰	8,4	7,7	7,4	7,2	7,8	8,0
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	1 141,1	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	173,3	185,5	185,6	182,4
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	982,6	1 152,3	1 157,7	890,0
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	-	-	331,1
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	0,0	-	-	-	-
	‰	0,2	0,0	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	-	-	0,5
	‰	3,5	2,0	-	-	-	1,5
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	186,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	.	.	.	.	.	4,7
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	.	.	.	.	.	79,9
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	50 276,2	53 192,5	55 072,9	53 905,9
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	186,3	-	-	-	-
	‰	4,1	4,1	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	114,8	121,5	133,1	128,5
	‰	2,5	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	10 790,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	2 256,9	2 914,1	3 046,9	3 216,3
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	21 039,9	21 541,0	33 260,7	18 668,7
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	939,3	1 002,8	1 028,5	988,4
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	4,8	1,0	1,0	1,0
	‰	0,7	1,6	5,1	1,0	1,0	1,0
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	191,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	4,3	6,8	7,5	2,8
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	247,9	258,8	433,6	241,0
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,1	9,5	11,7	11,8
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	‰	8,7	10,0	11,0	10,5	17,1	17,0
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	2,7	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	10,7	8,7	4,5	1,0

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Ab 2007 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

216. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	7	17	57	2	5	24	5
Salmonellose	41	33	43	33	18	12	28	16
Cysticerose	15 899	55	299	155	172	135	133	120
BSE	7	27	-	-	1	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	22	1	-	-	-	-	-	1
Cysticerose	59	-	-	-	-	-	-	2
Schweine								
Tuberkulose	623	284	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	143	97	62	47	20	28	64	9
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	1 137	1 444	976	1 144	1 214	1 091
Cysticerose	232	6	-	3	13	12	1	-
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticerose	28	38	28	82	3291	35	41	26

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 einschl. Kälber. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

217. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Hühner ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	-	606 035	621 923	636 729	618 708
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	150	168	136	146
	‰ ²⁾	-	-	0,2	0,3	-	0,2
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	471 880	655 998	806 375	913 468	1 005 198	1 009 220
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	9 640	12 938	14 220	14 199	14 009
	‰ ²⁾	15,8	14,7	16,0	16,0	14,1	13,9
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	1 480	1 978	2 884	2 340	2 286
	‰ ²⁾	3,9	2,3	3,3	3,2	2,3	2,3
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	-	26 908	27 373	24 483	25 137
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	2	1	0	-
	‰ ²⁾	-	-	0,1	0,0	0,0	-
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
insges.	t	33 505	43 695	50 864	114 637	42 793	41 995
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	717	831	1 199	850	1 258
	‰ ²⁾	6,5	16,4	16,3	10,5	19,9	30,0
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	16	15	18	399	501
	‰ ²⁾	0,8	0,4	0,3	0,2	9,3	12,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 200.

Noch: 217. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	-	517	528	519	511
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	0	0	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	1 937	1 353	2 188	2 194	2 253
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	19	3	4	7	7
	‰ ²⁾	9,1	9,8	2,2	1,8	3,2	3,1
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	3	2	2	3	1
	‰ ²⁾	2,3	1,5	1,5	1,0	1,4	0,4
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	-	31 372	38 453	34 232	32 405
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	26	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	0,0	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	4	4	4	5
	‰ ²⁾	-	-	0,1	0,1	.	0,2
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	377 681	446 608	442 755	450 712	449 823
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 024	4 787	4 960	5 023	5 117
	‰ ²⁾	6,5	10,7	10,7	11,2	11,1	11,4
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	5 564	4 835	7 372	6 834	6 239
	‰ ²⁾	6,8	14,7	10,8	16,7	15,2	13,9

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in % der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

218. Lebensmittel-Monitoring

a. Zahl der untersuchten Proben

4500600

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2004 bis 2012 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	1 116	820	1 284	1 040	1 141	762	518	952	1 876	9 509
pflanzlicher Herkunft	3 772	3 828	2 604	3 550	3 301	4 185	5 172	4 792	5 111	36 315
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	80	511	468	365	651	0	0	0	0	2 075
Insgesamt	4 968	5 159	4 356	4 955	5 093	4 947	5 690	5 744	6 987	47 899

Fußnote siehe Seite 203.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: **218. Lebensmittel-Monitoring**
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs- jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insge- samt	davon			
				ohne quanti- fizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rück- ständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
			Zahl	Anteil in %			
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Rindfleisch	2007	Elemente	209		100	99,5	0,5
Milch	2010	PSM	94	62,8	37,2		
		Elemente	94		100	97,9	2,1
Butter	2012	PSM	100	50,0	50,0		
Butter	2009	PSM	68	27,9	72,1		
		PCB	68	88,2	11,8		
Schweinefleisch	2010	PSM	97	85,6	14,4		
		Elemente	87		100	96,6	3,4
Schinken, luftgetrocknet, ungeräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	64	28,1		64,1	7,8
		Elemente	64		100		
Speck, roh, geräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	66	57,6	42,4		
		PAK	66	75,8	24,2		
Brühwürste	2008	OCV, PCB, a. ⁴⁾	95	46,3	53,7		
		Elemente	97		100		
Hähnchenfleisch	2011	PSM	123	97,6	2,4		
		PCB	177	43,7	56,5		
		Dioxine	100		100		
Hähnchenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	208	80,8	19,2		
		PWS	192	87,0		12,5	0,5
		Elemente	208	1,4		97,6	1,0
Hühnereier	2012	PSM	93	65,6		34,4	
		Elemente	102			99,0	1,0
Hühnereier	2006	OCV, PCB, a. ⁴⁾	63	93,7	6,3		
		Elemente	52	1,9	98,1		
		PWS	62	98,4	1,6		
Putenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	192	77,6	22,4		
		PWS	173	98,3	1,7		
		Elemente	193		100	97,9	2,1
Regenbogenforelle	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾	122	1,6	98,4		
		Elemente	122		100		
Karpfen	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾	86	14,0	86,0		
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	120	2,5	97,5		
		PWS	129	100			
		Elemente	134		100		
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	50	92,0	8,0		
		PWS	54	100			
		Elemente	50		100		
Honig	2007	OCV, PSM	145	75,2	24,8		
		PWS	144	99,3	0,7		
		Elemente	144	3,5	96,5		
		Histamin	144	0,7		95,8	3,5

Noch: 218. Lebensmittel-Monitoring
Noch b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
		Zahl	Anteil in %				
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis	2011	PSM	125	52,8		44,8	2,4
Reis	2008	PSM	88	30,7		56,8	12,5
		Elemente	88		100	84,1	15,9
		Mykotoxine	88	89,8		9,1	1,1
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2		
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5		41,9	3,6
Weizenkörner	2006	PSM	102	35,3	64,7		
		Elemente	102		100	99,0	1,0
		Mykotoxine	102	56,9		42,2	1,0
Kartoffeln	2011	PSM	200	50,0	50,0		
Kartoffeln	2008	PSM	113	74,3	25,7		
		Elemente	114		100		
Kopfsalat	2010	PSM	174	6,9		87,4	5,7
Kopfsalat	2007	PSM	63	6,3		84,1	9,5
		Nitrat	60	1,7		75,0	23,3
Weißkohl	2010	PSM	184	39,7	60,3		
Spitzkohl (Weißkohl)	2007	PSM	47	44,7		53,2	2,1
		Elemente	47		100	97,9	2,1
Grünkohl	2012	PSM	174	16,1	76,4		7,5
		Elemente	110	0,9		98,2	0,9
Blumenkohl	2012	PSM	185	48,1		50,3	1,6
Blumenkohl	2009	PSM	163	37,4	62,6		
Blumenkohl	2006	PSM	102	47,1		44,1	8,8
Salatgurken	2011	PSM	197	33,0		65,5	1,5
Salatgurken	2008	PSM	94	31,9		67,0	1,1
Gemüsepaprika	2012	PSM	198	24,2		74,2	1,5
Gemüsepaprika	2009	PSM	203	21,7		74,9	3,4
Gemüsepaprika	2006	PSM	113	46,0		45,1	8,8
Tomaten	2010	PSM	193	22,3		75,1	2,6
Tomaten	2007	PSM	202	18,3		80,2	1,5
Karotten	2011	PSM	211	28,4		71,1	0,5
		Elemente	65	43,1	56,0		
Karotten	2008	PSM	105	41,0	59,0		
		Elemente	104		100	98,1	1,9
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4		91,2	2,5
Tafeltrauben	2006	PSM	129	8,5		82,9	8,5
		Elemente	128	2,3	97,7		
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1		87,9	2,0
Erdbeeren	2007	PSM	205	9,8		87,3	2,9
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3		
Äpfel	2007	PSM	137	13,1		79,6	7,3
		Elemente	126	7,9		90,5	1,6
Birnen	2011	PSM	216	7,4		92,1	0,5

Noch: **218. Lebensmittel-Monitoring**
 Noch: **b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel**

Lebensmittel	Untersuchungs- jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insge- samt	davon			
				ohne quantifi- zierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rück- ständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Pfirsiche/Nektarinen	2010	PSM	188	7,4	91,0	1,6	
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4	81,9	8,7	
		Elemente	133	100	99,2	0,8	
Orangen	2011	PSM	154	8,4	89,0	2,6	
Orangen	2005	PSM	119	0,0	88,2	11,8	
		Elemente	112	7,1	92,9		
Bananen	2012	PSM	201	18,9	78,6	2,5	
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3		
Bananen	2006	PSM	93	19,4	79,6	1,1	
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8		
Orangensaft	2006	PSM	107	83,0	17,0		
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95	55,0	38,7	6,3	
Tee, unfermentiert	2006	PSM, OCV,					
		PCB	109	41,3	45,0	13,8	
		Elemente	61	100			
Tee, fermentiert	2010	PSM	163	57,0	41,1	1,9	
Tee, fermentiert	2006	PSM, OCV,					
		PCB	88	43,2	54,5	2,3	
		Elemente	62	100			
Vollbier (Pils)	2007	Elemente	67	61,2	38,8		
		OTA	67	58,2	41,8		
Schokolade	2012	Elemente	128	100			
		OTA	66	33,3	66,7		
Schokolade	2008	PSM, OCV,					
		PCB	148	88,5	11,5		
		PAK	147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
Schokolade	2006	Elemente	131	100			
		PAK	113	19,5	80,5		
		OTA	54	64,8	35,2		
Erdnüsse, geröstet mit Schale	2011	PSM	174	77,6	19,5	2,9	
		Mykotoxine	143	55,9	43,4	0,7	
		Elemente	99	100			

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen.

1) Z.B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggerichte, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); PSM = Pflanzenschutzmittel, OTA = Ochratoxin A, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen.

Quelle: BVL, BMELV (123).

219. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 187	1 214	1 214	1 236	1 240	1 220
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	562	542	545	539	548	530
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	47,3	44,6	44,8	43,6	44,2	43,4
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	128	127	131	138	146	138
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	10,8	10,2	10,8	11,2	11,8	11,3
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	22,8	23,4	24,1	25,7	26,6	26,1
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	1 005	935	929	921	934	881
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2012

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						
		Mikrobio- logische Verunreinigungen	Andere Verunreinigungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	34 273	1 502	212	211	2 513	583	4 518	13,2
Eier, Eiprodukte	7 924	69	48	41	527	464	897	11,3
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	65 654	2 809	558	1 668	6 199	745	10 463	15,9
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	21 689	589	329	219	1 129	327	2 253	10,4
Fette, Öle	7 970	5	457	130	481	100	1 002	12,6
Suppen, Brühen, Saucen	11 824	239	39	285	1 273	109	1 720	14,5
Getreide, Backwaren	35 195	715	590	514	2 271	328	4 007	11,4
Obst, Gemüse	38 924	319	688	328	1 092	305	2 431	6,2
Kräuter, Gewürze	7 189	49	46	73	570	24	707	9,8
Alkoholfreie Getränke	19 548	329	187	240	1 898	420	2 535	13,0
Wein	19 666	3	14	689	1 572	281	2 172	11,0
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 143	268	131	147	1 439	319	1 820	17,9
Eis, Desserts	20 014	1 089	61	263	1 092	353	2 702	13,5
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse, Kaffee, Tee	8 986	10	97	49	614	98	758	8,4
Zuckerwaren	10 817	20	61	119	1 781	385	1 898	17,5
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 300	49	89	64	173	103	425	6,7
Fertiggerichte	13 980	365	96	270	859	159	1 538	11,0
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	9 195	45	63	119	1 627	508	1 866	20,3
Zusatzstoffe	1 677	4	9	10	112	8	135	8,1
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	10 020	6	121	552	719	21	1 322	13,2
Andere	34 398	1 690	80	273	723	432	3 349	9,7
Insgesamt	395 386	10 174	3 976	6 264	28 664	6 072	48 518	12,3

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich. - 2) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMELV (321, 123).

220. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2009		2010		2011		2012	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	15 080	0,4	14 840	0,6	14 651	0,5	14 992	0,4
Schweine	27 753	0,4	28 727	0,9	29 114	0,6	30 511	0,5
Schafe/Ziegen	550	1,6	600	0,3	566	1,4	600	1,3
Pferde	96	1,0	116	3,5	119	5,9	160	3,8
Kaninchen	23	0,0	25	0,0	36	0,0	33	0,0
Wild	225	14,2	213	13,1	232	19,4	213	1,9
Geflügel	7 230	0,0	7 948	0,1	8 366	0,1	9 073	0,0
Aquakulturen	544	3,1	540	2,6	550	0,6	585	0,9
Milch	1 883	0,1	1 896	0,1	1 837	0,1	1 902	0,2
Eier	806	1,7	785	0,1	673	0,9	709	0,7
Honig	158	1,3	186	3,2	181	2,8	213	1,9

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2011								
Rinder	8 148	0,0	2 952	0,1	4 821	0,1	1 239	5,5
Schweine	14 292	0,0	9 559	0,0	12 304	0,0	3 275	4,8
Schafe/Ziegen	240	0,0	223	0,0	224	0,0	80	10,0
Pferde	59	1,7	28	0,0	48	0,0	19	31,6
Kaninchen	11	0,0	20	0,0	10	0,0	5	0,0
Wild	31	0,0	22	0,0	66	0,0	165	27,3
Geflügel	5 055	0,0	2 464	0,1	3 405	0,0	681	0,3
Aquakulturen	120	0,0	68	1,5	136	0,0	499	0,4
Milch	1 382	0,0	1 397	0,0	1 553	0,1	332	0,0
Eier	136	0,0	143	0,0	452	0,2	159	3,1
Honig	59	0,0	103	0,0	113	0,0	132	3,8
2012								
Rinder	8 610	0,1	2 951	0,2	4 698	0,2	1 219	3,5
Schweine	14 988	0,0	9 917	0,1	11 866	0,0	3 496	3,9
Schafe/Ziegen	272	0,0	213	0,0	228	0,0	76	10,5
Pferde	78	1,3	26	0,0	64	1,6	28	14,3
Kaninchen	7	0,0	16	0,0	11	0,0	4	0,0
Wild	32	0,0	20	0,0	64	0,0	145	20,0
Geflügel	5 339	0,0	2 639	0,0	3 613	0,1	783	0,1
Aquakulturen	141	0,0	73	0,0	148	0,0	496	1,0
Milch	1 379	0,0	1 438	0,1	1 570	0,1	351	0,0
Eier	148	0,0	150	0,7	478	0,2	181	1,7
Honig	51	0,0	133	0,0	127	0,8	169	1,8

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der positiven Tiere oder Erzeugnisse an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMELV (325).

221. Kennzahlen zum Bio-Siegel

a. Unternehmen und Produkte

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010	3 803	61 577	16,2
2011	4 009	63 803	15,9
2012	4 175	65 917	15,8
2013 ³⁾	4 272	66 841	15,6

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2013³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von.... bis...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	1 056	24,71	1 056	1,57	1,0
2 - 10	2 157	50,49	9 329	13,95	4,3
11 - 20	435	10,18	6 491	9,71	14,9
21 - 50	362	8,47	11 677	17,46	32,3
51 - 100	137	3,20	9 519	14,24	69,5
101 - 200	86	2,01	12 652	18,92	147,1
201 und mehr	39	0,91	16 117	24,11	413,3
Insgesamt	4 272	100	66 841	100	15,6

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2013³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	594	13,90	4 488	6,71	7,6
Verarbeiter	1 640	38,39	16 231	24,28	9,9
Handel	766	17,93	13 058	19,53	17,0
Erzeuger und Verarbeiter	277	6,48	3 545	5,30	12,8
Erzeuger und Handel	134	3,13	2 096	3,14	15,6
Verarbeiter und Handel	671	15,71	23 638	35,36	35,2
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	189	4,42	3 785	5,66	20,0
Insgesamt	4 271	100	66 841	100	15,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 207.

Noch: 221. Kennzahlen zum Bio-Siegel

d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2013³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	6 746		66 841		
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	616	9,37	5 886	8,80	9,6
Brotaufstriche, Honig und Pasten	343	5,08	2 890	4,32	8,4
Cerealien	141	2,03	1 157	1,73	8,2
Feinkost	253	3,75	2 011	3,00	7,7
Fette und Öle	294	4,35	1 709	2,55	5,8
Fleisch- und Wurstwaren	360	5,33	4 958	7,41	13,8
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	380	5,63	2 557	3,82	6,7
Getränke (alkoholisch)	427	6,32	3 000	4,48	7,0
Getränke (nichtalkoholisch)	463	6,86	2 837	4,24	6,1
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	216	3,20	2 890	4,32	13,4
Heissgetränke	394	5,84	9 067	13,56	23,0
Kräuter und Gewürze	268	3,97	7 477	11,18	27,9
Milch- und Molkereiprodukte	244	3,61	2 423	3,62	9,9
Nahrungsergänzungsmittel	143	2,11	769	1,15	5,4
Nassfertigprodukte	229	3,39	2 349	3,51	10,3
Obst	233	3,45	985	1,47	4,2
Saatgut	47	0,69	828	1,23	17,6
Sojaprodukte und Tofu	81	1,20	738	1,10	9,1
Sonstiges ⁷⁾	588	8,71	1 724	2,57	2,9
Süßwaren und Knabbergebäck	345	5,11	3 691	5,52	10,7
Teigwaren	150	2,22	1 470	2,19	9,8
Tiefkühlprodukte	124	1,83	1 321	1,97	10,7
Trockenfertigprodukte	215	3,18	1 661	2,48	7,7
Trockenfrüchte und Nüsse	192	2,84	2 443	3,65	12,7

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31.12. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30.09.2013. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Unternehmen mit Lebensmitteln, die das Bio-Siegel tragen in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Gastronomie und Nahrungsergänzungsmittel.

Quelle: Informationsstelle Bio-Siegel, BMELV (513).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z.B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z.B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

222. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
Ernte	22 783	22 409	2 521	3 878	695	909
Vorräte am						
- 30. Juni	715	752	43	107	64	111
in % der Ernte des Vorjahres	3	3	2	3	9	12
- 31. Dezember	7 574	6 360	379	729	298	384
in % der Ernte des Berichtsjahres	33	28	15	19	43	42
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
Ernte	8 734	10 391	41 926	45 397	11 837	10 666
Vorräte am						
- 30. Juni	485	499	2 104	2 345	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	6	5	5	5	.	.
- 31. Dezember	2 907	2 868	14 070	13 287	3 733	3 234
in % der Ernte des Berichtsjahres	33	28	34	29	32	30

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

223. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	51	62	38	39	65	112	73
Anfangsbestand	-	0	0	0	0	0	0
Endbestand	-	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	4	12	4	9	3	5	24
Saatgut	1	1	1	1	2	1	1
Futter	2	10	3	7	0	1	22
Verluste	1	1	1	1	1	2	1
Energie	-	0	0	0	0	0	0
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	47	50	34	30	62	107	48
in % der Erzeugung	92,9	80,6	89,2	76,4	95,2	95,8	66,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	47	50	34	30	62	107	48
Anfangsbestand	77	80	97	85	74	147	123
Endbestand	80	97	85	74	147	123	93
Einfuhr	1 157	1 160	1 163	1 199	1 272	1 220	1 136
dar. Erzeugnisse in Getreidewer	737	708	707	772	803	754	747
Ausfuhr	121	134	145	147	147	141	158
dar. Erzeugnisse in Getreidewer	120	133	143	140	141	138	132
Inlandsverwendung über den Markt	1 080	1 060	1 063	1 092	1 115	1 210	1 056
Saatgut	1	1	1	1	3	2	2
Futter	60	94	50	53	44	125	22
Verluste	18	15	15	16	21	21	20
Industrielle Verwertung	-	0	0	0	0	0	0
Energie	-	0	0	0	0	0	0
Nahrung	1 001	950	996	1 022	1 048	1 061	1 012
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	51	62	38	39	65	112	73
Anfangsbestand	77	80	97	85	74	147	123
Endbestand	80	97	85	74	147	123	93
Einfuhr	1 157	1 160	1 163	1 199	1 272	1 220	1 136
Ausfuhr	121	134	145	147	147	141	158
Inlandsverwendung insgesamt	1 084	1 072	1 067	1 102	1 118	1 215	1 080
Saatgut	2	2	1	2	4	3	3
Futter	61	105	53	61	44	127	43
Verluste	19	16	16	17	22	23	22
Industrielle Verwertung	-	0	0	0	0	0	0
Energie	-	0	0	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 001	950	996	1 022	1 048	1 061	1 012
dgl. kg je Kopf	12,1	11,5	12,1	12,5	12,8	13,0	12,6
Ausbeute in %	71,2	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9
in Mehlwert	713	685	725	746	764	785	768
dgl. kg je Kopf	8,6	8,3	8,8	9,1	9,3	9,6	9,6
Selbstversorgungsgrad in %	5	6	4	4	6	9	7

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

224. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710
Anfangsbestand	915	685	639	685	1 070	956	633
Endbestand	685	639	685	1 070	956	633	715
Eigenverbrauch	5 779	4 765	3 544	3 266	4 281	4 883	4 785
Saatgut	255	246	266	304	279	256	318
Futter	5 027	3 777	2 528	2 252	2 994	3 492	3 232
Verluste	473	447	416	518	501	473	454
Energie	24	296	334	191	507	661	781
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	18 094	17 647	17 200	22 231	20 870	19 111	17 842
in % der Erzeugung	76,5	78,9	82,7	85,9	83,4	80,7	78,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	18 094	17 647	17 200	22 231	20 870	19 111	17 842
Anfangsbestand	6 038	4 989	2 948	2 904	2 904	2 782	2 814
Endbestand	4 989	2 948	2 904	2 904	2 782	2 814	2 906
Einfuhr	2 389	2 336	3 267	4 557	3 830	5 300	4 909
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	836	872	888	847	911	1 048	1 061
Ausfuhr	7 928	7 941	6 949	11 509	12 072	10 624	8 278
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 820	1 911	1 971	2 041	2 255	2 392	2 400
Inlandsverwendung über den Markt	13 604	14 081	13 562	15 279	12 750	13 756	14 381
Saatgut	257	261	291	268	268	265	276
Futter	5 989	6 302	6 435	8 356	5 220	5 623	6 269
Verluste	84	84	80	78	131	141	138
Industrielle Verwertung	629	763	625	582	696	770	766
Energie	487	896	468	496	576	654	805
Nahrung	6 157	5 776	5 664	5 499	5 859	6 302	6 127
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710
Anfangsbestand	6 953	5 673	3 587	3 588	3 974	3 738	3 447
Endbestand	5 673	3 587	3 588	3 974	3 738	3 447	3 621
Einfuhr	2 389	2 336	3 267	4 557	3 830	5 300	4 909
Ausfuhr	7 928	7 941	6 949	11 509	12 072	10 624	8 278
Inlandsverwendung insgesamt	19 382	18 847	17 107	18 544	17 031	18 639	19 166
Saatgut	512	506	557	572	547	521	595
Futter	11 016	10 079	8 963	10 608	8 214	9 116	9 501
Verluste	557	531	496	595	632	615	592
Industrielle Verwertung	629	763	625	582	696	770	766
dar. technische Stärke	299	369	377	328	433	470	487
Energie	511	1 191	802	687	1 083	1 316	1 585
dar. Bioethanol	481	823	386	449	451	490	611
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 162	5 781	5 669	5 504	5 864	6 307	6 132
dgl. kg je Kopf	74,7	70,2	68,9	67,1	71,7	77,1	76,3
Ausbeute in %	79,3	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4	80,4
in Mehlwert	4 886	4 596	4 511	4 403	4 667	5 009	4 928
dgl. kg je Kopf	59,3	55,8	54,9	53,7	57,0	61,3	61,4
Selbstversorgungsgrad in %	122	119	122	140	147	127	118

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

225. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783
Anfangsbestand	915	685	639	685	1 070	956	633
Endbestand	685	639	685	1 070	956	633	715
Eigenverbrauch	5 782	4 777	3 548	3 275	4 284	4 888	4 810
Saatgut	256	246	267	305	281	258	319
Futter	5 028	3 787	2 531	2 260	2 994	3 494	3 254
Verluste	474	449	417	518	502	476	456
Energie	24	296	334	191	507	661	781
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	18 141	17 696	17 234	22 260	20 932	19 219	17 891
in % der Erzeugung	76,6	78,9	82,7	85,9	83,4	80,8	78,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	18 141	17 696	17 234	22 260	20 932	19 219	17 891
Anfangsbestand	6 114	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929	2 936
Endbestand	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929	2 936	2 999
Einfuhr	3 546	3 495	4 430	5 755	5 102	6 520	6 045
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 572	1 580	1 595	1 619	1 714	1 803	1 808
Ausfuhr	8 049	8 075	7 094	11 656	12 219	10 765	8 436
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 940	2 045	2 114	2 181	2 396	2 530	2 532
Inlandsverwendung							
über den Markt	14 683	15 141	14 625	16 371	13 865	14 966	15 437
Saatgut	259	261	292	269	270	266	278
Futter	6 057	6 396	6 485	8 409	5 264	5 749	6 291
Verluste	102	98	96	94	152	163	158
Industrielle Verwertung	629	763	625	582	696	770	766
Energie	487	896	468	496	576	654	805
Nahrung	7 149	6 726	6 660	6 521	6 907	7 363	7 139
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783
Anfangsbestand	7 030	5 754	3 683	3 674	4 048	3 885	3 569
Endbestand	5 754	3 683	3 674	4 048	3 885	3 569	3 714
Einfuhr	3 546	3 495	4 430	5 755	5 102	6 520	6 045
Ausfuhr	8 049	8 075	7 094	11 656	12 219	10 765	8 436
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	20 466	19 918	18 173	19 646	18 149	19 853	20 247
Saatgut	514	508	558	574	551	524	598
Futter	6 313	6 643	6 751	8 714	5 545	6 006	6 610
Verluste	576	547	512	612	654	638	614
Industrielle Verwertung	629	763	625	582	696	770	766
dar. technische Stärke	299	369	377	328	433	470	487
Energie	961	1 344	884	1 014	1 078	1 130	1 260
dar. Bioethanol	481	823	386	449	451	490	611
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	7 154	6 731	6 665	6 526	6 912	7 368	7 144
dgl. kg je Kopf	86,8	81,8	81,1	79,6	84,5	90,1	88,9
Ausbeute in %	78,2	78,5	78,6	78,9	78,6	78,6	79,7
in Mehlwert	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 697
dgl. kg je Kopf	67,8	64,2	63,7	62,8	66,4	70,9	70,9
Selbstversorgungsgrad in %	116	113	115	132	138	120	113

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

226. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521
Anfangsbestand	139	81	61	55	122	133	61
Endbestand	81	61	55	122	133	61	43
Eigenverbrauch	520	464	350	683	1 111	842	635
Saatgut	18	23	25	21	22	16	5
Futter	401	351	224	482	915	687	492
Verluste	57	54	55	75	86	58	50
Energie	42	35	43	103	86	80	86
Nahrung direkt	2	2	2	2	2	2	2
Verkäufe	2 381	2 246	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903
in % der Erzeugung	83,8	83,5	87,5	80,1	74,0	73,5	75,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 381	2 246	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903
Anfangsbestand	2 689	1 504	383	384	569	647	385
Endbestand	1 504	383	384	569	647	385	407
Einfuhr	207	77	258	313	371	261	393
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	13	14	19	15	17	12	11
Ausfuhr	1 314	1 295	387	526	570	380	257
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	75	72	74	69	72	78	78
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 459	2 149	2 270	2 616	2 911	2 273	2 017
Saatgut	32	40	43	48	36	42	51
Futter	1 149	936	1 167	1 376	1 502	938	868
Verluste	24	22	23	23	17	17	17
Industrielle Verwertung	97	26	23	37	55	64	47
Energie	322	284	126	271	487	405	249
Nahrung	834	840	888	861	815	806	786
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521
Anfangsbestand	2 828	1 585	443	439	691	780	446
Endbestand	1 585	443	439	691	780	446	450
Einfuhr	207	77	258	313	371	261	393
Ausfuhr	1 314	1 295	387	526	570	380	257
Inlandsverwendung							
insgesamt	2 978	2 613	2 620	3 299	4 022	3 115	2 653
Saatgut	50	62	68	69	58	58	56
Futter	1 550	1 287	1 391	1 858	2 416	1 625	1 360
Verluste	81	76	78	98	104	75	67
Industrielle Verwertung	97	26	23	37	55	64	47
dar. Alkohol	97	26	23	37	55	64	47
Energie	363	319	169	373	573	485	335
dar. Bioethanol	278	275	115	245	465	385	228
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	836	842	890	863	817	808	788
dgl. kg je Kopf	10,1	10,2	10,8	10,5	10,0	9,9	9,8
Ausbeute in (%)	87,2	88,1	87,6	88,6	89,4	89,0	88,7
in Mehlwert	730	742	779	765	730	720	699
dgl. kg je Kopf	8,9	9,0	9,5	9,3	8,9	8,8	8,7
Selbstversorgungsgrad in %	95	103	105	114	107	93	95

Anm.: Einschl. Wintermenggetreide.

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

227. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734
Anfangsbestand	700	570	536	456	711	730	506
Endbestand	570	536	456	711	730	506	485
Eigenverbrauch	4 754	3 946	3 612	4 368	4 699	4 525	3 844
Saatgut	132	128	125	136	116	102	137
Futter	4 386	3 423	3 115	3 670	4 093	3 933	3 235
Verluste	230	239	208	239	246	205	175
Energie	5	155	164	323	245	285	297
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	6 899	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962	4 911
in % der Erzeugung	59,9	67,3	66,0	61,3	61,6	58,1	56,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	6 899	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962	4 911
Anfangsbestand	1 942	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610
Endbestand	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610	1 185
Einfuhr	1 251	1 610	2 048	1 698	1 451	1 825	1 772
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	373	479	452	422	363	382	377
Ausfuhr	3 370	3 451	2 585	2 524	1 665	3 506	1 980
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	546	587	631	601	558	596	602
Inlandsverwendung über den Markt	4 826	6 865	6 431	5 951	5 788	5 925	5 128
Saatgut	183	167	173	155	133	143	140
Futter	2 491	4 364	3 929	3 584	3 500	3 611	2 827
Verluste	49	51	51	47	38	36	37
Industrielle Verwertung	2 038	2 146	2 120	1 937	1 872	1 766	1 854
Energie	46	125	142	201	230	355	252
Nahrung	18	12	16	27	16	15	17
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734
Anfangsbestand	2 642	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116
Endbestand	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116	1 670
Einfuhr	1 251	1 610	2 048	1 698	1 451	1 825	1 772
Ausfuhr	3 370	3 451	2 585	2 524	1 665	3 506	1 980
Inlandsverwendung insgesamt	9 580	10 811	10 042	10 319	10 487	10 451	8 971
Saatgut	315	295	298	291	249	245	277
Futter	6 877	7 787	7 043	7 254	7 592	7 543	6 062
Verluste	279	291	259	286	284	241	212
Industrielle Verwertung	2 038	2 146	2 120	1 937	1 872	1 766	1 854
dar. Braumalz	2 037	2 145	2 119	1 937	1 865	1 760	1 837
Energie	51	280	306	524	474	640	549
dar. Bioethanol	44	86	101	121	169	284	178
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	18	12	16	27	16	15	17
dgl. kg je Kopf	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	13	9	11	19	11	11	12
dgl. kg je Kopf	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	120	111	103	116	117	98	97

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten

Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

228. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	1 067	931	804	864	893	656	695
Anfangsbestand	151	120	93	62	103	120	62
Endbestand	120	93	62	103	120	62	64
Eigenverbrauch	723	677	567	562	522	473	361
Saatgut	11	10	13	11	11	11	12
Futter	689	635	523	533	474	430	310
Verluste	21	19	16	17	18	13	14
Energie	0	12	13	0	18	18	24
Nahrung direkt	1	1	1	1	1	1	1
Verkäufe	375	282	268	262	354	242	333
in % der Erzeugung	35,1	30,3	33,3	30,3	39,6	36,9	47,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	375	282	268	262	354	242	333
Anfangsbestand	201	170	179	232	263	253	209
Endbestand	170	179	232	263	253	209	187
Einfuhr	154	217	306	287	245	316	215
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	7	9	8	7	8	11	9
Ausfuhr	165	106	119	132	154	168	150
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	64	73	85	102	118	132	133
Inlandsverwendung							
über den Markt	394	385	400	386	455	434	420
Saatgut	20	18	14	14	11	12	12
Futter	153	89	83	74	145	155	103
Verluste	6	8	9	9	6	5	6
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	3	3	0	4	5	6
Nahrung	215	268	292	289	289	257	293
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	1 067	931	804	864	893	656	695
Anfangsbestand	351	290	271	295	366	374	271
Endbestand	290	271	295	366	374	271	251
Einfuhr	154	217	306	287	245	316	215
Ausfuhr	165	106	119	132	154	168	150
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	1 118	1 062	967	947	976	906	780
Saatgut	32	27	27	25	22	23	24
Futter	842	724	606	606	618	584	413
Verluste	28	27	25	26	24	18	20
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
dar. Alkohol	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	15	16	0	22	23	30
dar. Biogas	1	16	17	1	23	24	31
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	216	269	293	290	290	258	294
dgl. kg je Kopf	2,6	3,3	3,6	3,5	3,5	3,2	3,7
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	154	192	209	207	207	185	210
dgl. kg je Kopf	1,9	2,3	2,5	2,5	2,5	2,3	2,6
Selbstversorgungsgrad in %	95	88	83	91	91	72	89

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

229. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184
Anfangsbestand	448	487	362	419	593	614	416
Endbestand	487	362	419	593	614	416	666
Eigenverbrauch	1 934	1 744	975	2 435	2 342	2 366	1 970
Saatgut	-	0	0	0	0	0	0
Futter	1 823	1 638	839	2 216	2 161	2 223	1 798
Verluste	82	64	76	102	91	84	104
Energie	30	42	60	117	90	60	68
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	2 110	1 602	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963
in % der Erzeugung	51,7	49,7	72,9	48,9	47,8	48,5	57,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 110	1 602	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963
Anfangsbestand	319	452	497	610	438	462	518
Endbestand	452	497	610	438	462	518	619
Einfuhr	3 214	3 816	4 261	3 381	3 219	3 755	3 764
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 499	1 514	1 549	1 568	1 690	1 816	1 761
Ausfuhr	1 611	1 399	1 288	1 369	1 440	1 496	1 657
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	597	707	567	597	739	764	741
Inlandsverwendung über den Markt	3 581	3 973	5 637	4 681	3 919	4 246	4 969
Saatgut	47	45	50	51	56	61	65
Futter	1 891	2 085	3 691	2 881	1 813	2 030	2 688
Verluste	41	46	46	35	37	39	37
Industrielle Verwertung ³⁾	281	310	265	246	276	290	250
Energie	8	16	67	361	171	188	349
Nahrung	1 312	1 471	1 518	1 108	1 566	1 639	1 581
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184
Anfangsbestand	767	939	859	1 030	1 031	1 076	934
Endbestand	939	859	1 030	1 031	1 076	934	1 286
Einfuhr	3 214	3 816	4 261	3 381	3 219	3 755	3 764
Ausfuhr	1 611	1 399	1 288	1 369	1 440	1 496	1 657
Inlandsverwendung insgesamt	5 515	5 717	6 612	7 117	6 261	6 613	6 939
Saatgut	47	45	50	51	56	61	65
Futter	3 714	3 723	4 530	5 098	3 975	4 252	4 486
Verluste	123	110	122	137	127	123	140
Industrielle Verwertung ³⁾	281	310	265	246	276	290	250
dar. technische Stärke	280	295	247	224	261	274	242
Energie	38	58	127	478	261	247	417
dar. Bioethanol	0	6	52	332	148	173	331
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 312	1 471	1 518	1 108	1 566	1 639	1 581
dgl. kg je Kopf	15,9	17,9	18,5	13,5	19,1	20,1	19,7
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	937	1 051	1 084	791	1 119	1 171	1 129
dgl. kg je Kopf	11,4	12,8	13,2	9,6	13,7	14,3	14,1
Selbstversorgungsgrad in %	74	56	58	72	72	64	75

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Glukose und Isoglukose aus Mais im Nahrungsverbrauch enthalten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

230. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004
Anfangsbestand	220	158	123	98	175	171	117
Endbestand	158	123	98	175	171	117	130
Eigenverbrauch	1 527	1 265	1 239	1 259	1 386	1 302	1 204
Saatgut	10	10	15	13	20	15	20
Futter	1 453	1 182	1 150	1 117	1 266	1 127	967
Verluste	54	45	41	47	50	43	40
Energie	10	29	33	82	50	116	176
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 212	1 004	845	1 035	1 126	909	787
in % der Erzeugung	45,3	44,9	41,0	43,7	44,9	42,2	39,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 212	1 004	845	1 035	1 126	909	787
Anfangsbestand	124	108	80	119	153	119	95
Endbestand	108	80	119	153	119	95	89
Einfuhr	56	37	47	149	157	112	82
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	0	0	0	0	0	0
Ausfuhr	285	133	82	116	173	148	48
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	0	0	0	0	0	0
Inlandsverwendung							
über den Markt	999	936	771	1 035	1 144	898	827
Saatgut	44	43	41	43	38	41	35
Futter	934	751	663	874	965	721	644
Verluste	0	1	1	1	1	1	1
Industrielle Verwertung	0	75	40	38	42	45	30
für Energie	20	66	27	79	98	89	117
Nahrung	.	0	0	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004
Anfangsbestand	344	265	203	217	328	290	211
Endbestand	265	203	217	328	290	211	220
Einfuhr	56	37	47	149	157	112	82
Ausfuhr	285	133	82	116	173	148	48
Inlandsverwendung							
insgesamt	2 526	2 201	2 010	2 294	2 530	2 200	2 031
Saatgut	55	53	56	56	58	56	56
Futter	2 387	1 932	1 813	1 991	2 231	1 849	1 610
Verluste	54	46	42	48	51	44	41
Industrielle Verwertung	0	75	40	38	42	45	30
dar. Alkohol	0	75	40	38	42	45	30
Energie	30	95	60	161	148	205	294
dar. Bioethanol	17	58	19	58	85	60	73
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	.	0	0	0	0	0	0
dgl. kg je Kopf	.	0	0	0	0	0	0
Ausbeute in (%)	.	.	.	.	.	.	.
in Mehlwert	.	.	.	.	.	.	.
dgl. kg je Kopf	.	.	.	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	106	102	102	103	99	98	99

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten

Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

231. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921
Anfangsbestand	2 574	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794
Endbestand	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794	2 104
Eigenverbrauch	15 241	12 873	10 290	12 582	14 344	14 397	12 823
Saatgut	428	417	446	486	450	401	493
Futter	13 780	11 016	8 382	10 278	11 902	11 893	10 056
Verluste	918	869	813	1 000	993	879	838
Energie	107	563	642	810	991	1 215	1 427
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	31 117	30 885	30 378	36 403	35 334	30 505	28 788
in % der Erzeugung	67,8	71,0	74,8	72,8	71,2	69,4	68,7
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	31 117	30 885	30 378	36 403	35 334	30 505	28 788
Anfangsbestand	11 390	9 199	5 426	5 466	6 089	7 666	5 756
Endbestand	9 199	5 426	5 466	6 089	7 666	5 756	5 489
Einfuhr	8 751	9 325	11 679	11 696	10 627	12 986	12 404
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 610	3 636	3 679	3 686	3 839	4 072	4 010
Ausfuhr	15 086	14 514	11 615	16 382	16 284	16 543	12 605
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 510	3 531	3 519	3 603	3 940	4 163	4 146
Inlandsverwendung über den Markt	26 972	29 468	30 403	31 093	28 100	28 857	28 854
Saatgut	585	574	612	581	544	566	581
Futter	12 689	14 629	16 273	17 242	13 202	13 312	13 472
Verluste	223	228	226	208	251	260	255
Industrielle Verwertung	3 048	3 320	3 072	2 840	2 942	2 936	2 947
Energie	882	1 389	833	1 408	1 565	1 695	1 778
Nahrung	9 544	9 328	9 386	8 815	9 597	10 089	9 821
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921
Anfangsbestand	13 964	11 298	7 239	7 241	8 862	10 390	7 550
Endbestand	11 298	7 239	7 241	8 862	10 390	7 550	7 593
Einfuhr	8 751	9 325	11 679	11 696	10 627	12 986	12 404
Ausfuhr	15 086	14 514	11 615	16 382	16 284	16 543	12 605
Inlandsverwendung insgesamt	42 213	42 341	40 693	43 675	42 444	43 254	41 677
Saatgut	1 013	991	1 058	1 066	994	967	1 075
Futter	26 471	25 645	24 655	27 520	25 104	25 205	23 527
Verluste	1 140	1 097	1 039	1 208	1 243	1 140	1 094
Industrielle Verwertung	3 048	3 320	3 072	2 840	2 942	2 936	2 947
dar. Braumalz	2 151	2 284	2 255	2 075	2 002	1 904	1 977
Energie	989	1 952	1 475	2 218	2 556	2 910	3 205
dar. Bioethanol	734	1 248	673	1 205	1 318	1 392	1 421
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 552	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097	9 829
dgl. kg je Kopf	115,9	113,4	114,3	107,6	117,4	123,5	122,4
Ausbeute in %	77,9	78,0	78,1	78,7	78,1	78,1	78,9
in Mehlwert	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 752
dgl. kg je Kopf	90,3	88,5	89,2	84,6	91,7	96,5	96,5
Selbstversorgungsgrad in %	109	103	100	114	117	102	101

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

232. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	-	-	-	-	-	0	0	0
Anfangsbestand	2	1	1	1	2	1	2	3
Endbestand	1	1	1	2	1	2	3	2
Einfuhr	184	322	73	329	112	82	198	134
dar. Erzeugnisse								
in Getreidewert	141	146	40	55	55	47	48	45
Ausfuhr	134	292	54	59	59	62	81	78
dar. Erzeugnisse								
in Getreidewert	134	288	47	48	54	57	63	62
Inlandsverwendung	50	30	19	269	53	19	116	56
dar. Futter	40	20	7	256	44	13	108	51
Nahrung	10	10	11	13	9	5	7	5

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

233. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
	Weizen²⁾			Roggen³⁾			Gerste		
Juli	3,2	3,8	3,4	6,1	5,6	5,5	25,1	19,3	16,7
August	22,0	21,1	23,0	29,0	31,7	27,0	9,0	11,4	11,2
September	13,8	9,3	7,8	10,7	9,5	4,4	3,1	3,6	3,5
Oktober	5,4	3,7	3,7	3,5	2,9	1,7	2,1	1,8	1,4
November	5,0	3,7	4,1	3,2	2,7	1,8	2,2	1,8	1,5
Dezember	6,5	3,7	2,7	3,0	3,0	1,5	2,4	1,7	1,1
Juli-Dezember	58,9	48,4	44,8	58,8	58,8	42,1	45,9	41,8	35,4
Januar	3,6	3,4	2,6	2,4	2,3	1,3	1,9	1,5	1,2
Februar	3,9	3,8	2,6	2,2	2,8	1,5	1,9	1,7	1,4
März	3,6	4,6	2,7	2,3	2,3	1,7	1,9	2,3	1,3
April	2,4	3,3	2,5	1,7	2,4	1,1	1,2	1,4	1,2
Mai	2,6	3,3	1,7	2,0	2,0	1,3	1,6	1,7	1,4
Juni ⁶⁾	2,2	3,1	3,6	2,0	2,0	3,5	2,2	1,7	2,7
Januar-Juni	20,2	23,6	15,7	13,5	15,3	10,3	11,1	11,0	9,1
Wirtschaftsjahr	79,1	72,0	60,6	72,3	74,1	52,4	57,0	52,9	44,5
	Hafer⁴⁾			Mais			Getreide insgesamt⁵⁾		
Juli	3,3	1,7	1,1	1,4	1,0	1,1	8,4	6,7	6,3
August	9,5	10,7	12,7	1,1	1,0	0,9	17,0	16,9	17,4
September	3,9	4,1	3,9	1,3	2,4	1,9	9,3	6,9	5,5
Oktober	1,3	1,1	1,2	11,2	20,1	16,0	4,8	5,1	4,3
November	1,2	1,1	1,0	16,0	13,2	10,7	5,0	4,3	3,9
Dezember	1,4	1,0	0,9	4,4	3,6	2,0	4,8	3,1	2,0
Juli-Dezember	26,6	26,2	20,9	38,0	44,2	32,6	52,2	45,9	39,5
Januar	1,0	1,0	0,6	1,7	1,6	0,8	2,8	2,6	1,8
Februar	1,3	1,1	0,9	1,7	1,6	0,9	2,9	2,8	1,9
März	1,0	1,1	0,7	1,7	2,1	0,8	2,8	3,5	1,9
April	0,7	0,9	0,6	1,2	1,9	0,8	1,8	2,5	1,8
Mai	0,6	1,0	0,6	1,5	1,9	1,0	2,1	2,5	1,4
Juni ⁶⁾	0,6	0,8	5,5	1,7	2,1	2,6	2,0	2,5	3,2
Januar-Juni	8,8	9,2	9,0	10,3	12,4	7,0	15,8	18,0	12,0
Wirtschaftsjahr	35,3	35,5	29,9	48,3	56,5	39,6	68,0	63,9	51,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 208.

1) Vorläufig - 2) Weich- und Hartweizen ohne Zugang vom Erzeuger aus EU und Drittland in den Mahl- und Hartweizenmühlen. - 3) Einschl. Wintermengengetreide. - 4) Einschl. Sommermengengetreide. - 5) Einschl. Triticale. - 6) Ab dem WJ 2012/13 inklusive Jahresmeldungen.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

234. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

4021400

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2009	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2013
Weichweizen	4 605,7	6 730,2	5 117,0	5 481,1	2 121,3	2 156,1	2 204,5	1 713,3
Weichweizenmehl,								
Grieß und Dunst	117,9	161,5	155,8	139,0	124,3	147,1	134,5	146,6
Malz aus Weizen	9,7	12,0	12,7	11,7	9,9	13,4	12,2	11,0
Stärke aus Weizen ¹⁾	5,7	8,6	8,5	.	5,2	9,5	8,7	6,5
Weichweizen zusammen²⁾	4 789,1	6 974,2	5 354,0	5 676,8	2 317,5	2 384,5	2 413,6	1 923,2
Hartweizen	105,5	151,6	87,9	140,2	110,3	88,4	56,7	64,7
Hartweizenmehl,								
Grieß und Dunst	15,9	18,2	19,5	4,6	17,9	17,6	19,6	4,9
Teigwaren ¹⁾	18,1	20,7	14,1	.	22,1	19,6	17,7	21,3
Hartweizen zusammen^{2,3)}	146,6	198,7	130,0	151,2	158,4	133,5	102,7	97,7
Roggen	1 281,1	913,7	836,7	1 381,5	549,9	282,7	293,7	336,1
Roggenmehl	32,0	32,7	29,2	16,6	33,4	33,3	35,4	23,5
Roggen zusammen²⁾	1 319,8	953,0	871,6	1 400,4	589,9	322,9	336,0	362,8
Braugerste	967,6	862,3	786,0	824,1	699,0	540,8	443,3	508,3
Übrige Gerste	2 090,6	2 753,2	1 475,3	1 780,4	591,7	697,3	555,8	219,7
Hafer	188,4	415,2	123,3	211,5	92,1	71,8	70,5	81,6
Körnermais	990,7	1 107,8	1 825,7	1 575,7	442,0	496,2	605,8	571,4
Triticale	390,6	336,7	285,3	411,9	119,1	94,2	89,5	103,3
Malz aus Braugerste	222,5	208,7	176,3	151,2	202,6	167,5	123,1	156,2
Nährmittel aus								
Gerste und Hafer ¹⁾	12,2	11,8	13,0	.	16,9	11,6	13,5	17,4
Sonstiges Getreide								
zusammen^{2,4)}	4 940,5	5 773,4	4 748,2	4 985,7	2 234,3	2 144,0	1 948,7	1 692,0
Getreide insgesamt²⁾	11 196,0	13 899,3	11 103,7	12 214,1	5 300,1	4 984,9	4 801,0	4 075,7

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 504.

1) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund Änderung der Marktordnungswaren- Meldeverordnung nur noch für Juni ausweisbar. -

2) In Getreidewert. - 3) Einschließlich Teigwaren. - 4) Einschließlich Stärke aus Mais (siehe auch 1).

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

235. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2009	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2013
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Hülsenfrüchte insgesamt	35,6	25,4	51,5	28,6	4,9	16,8	10,4	14,7
Futtererbsen	7,0	4,3	7,5	6,0	2,6	1,6	2,9	1,9
Ackerbohnen	21,4	19,0	27,1	3,8	14,8	23,0	18,1	1,4
Sonst. Hülsenfrüchte ¹⁾	64,0	48,7	86,1	38,4	22,3	41,3	31,3	18,1
Raps ²⁾	2 118,1	2 074,8	1 186,4	1 014,2	272,4	320,1	240,1	130,2
Ölkuchen ²⁾	604,8	856,9	736,6	958,5	745,0	847,9	771,5	443,3
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	25,6	31,4	29,3	28,2	25,1	30,3	27,3	25,9
Maiskleberfutter ³⁾	10,2	26,6	28,0	9,3	13,0	26,3	13,1	13,3
Maniokprodukte, Fisch-, Fleisch-								
Tier- und Blutmehl	1,0	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	1,0	0,6
Mischfutter ⁴⁾	164,0	211,4	241,0	199,6	185,1	225,9	223,1	192,1

1) Süßlupinen, Wicken u. a. - 2) Ohne Ölmöhlen. - 3) Ab 2012/13 Kleberfutter, aufgrund der Änderung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung kann Maiskleberfutter nicht mehr getrennt ausgewiesen werden. - 4) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

236. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t ³⁾								
Nahrung	9 687	9 552	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097	9 829
Industrie ²⁾	3 186	4 036	5 272	4 548	5 058	5 498	5 846	6 152
Futter	24 945	26 468	25 645	24 655	27 520	25 104	25 205	23 527
Zusammen	37 818	40 056	40 253	38 597	41 401	40 207	41 147	39 508
davon in %								
Nahrung	25,5	25,2	23,2	24,3	21,3	24,3	24,5	24,9
Industrie	8,4	9,2	13,1	11,8	12,2	12,9	14,2	15,6
Futter	66,1	65,6	63,7	63,9	66,5	62,8	61,3	59,6
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	45,6	39,4	35,7	39,0	35,4	40,8	39,4	37,5
Industrie	3,5	6,0	10,3	8,3	6,8	10,5	11,1	12,3
Futter	50,9	54,6	54,0	52,7	57,8	48,7	49,4	50,1
Roggen								
Nahrung	29,7	29,4	34,0	36,0	27,6	21,1	27,1	31,1
Industrie	6,3	16,1	13,9	7,8	13,1	16,3	18,4	15,1
Futter	64,0	54,5	52,0	56,2	59,3	62,6	54,5	53,8
Sonstiges Getreide								
Nahrung	8,3	9,0	9,3	9,7	7,2	9,7	9,9	10,6
Industrie	12,7	11,6	15,7	15,4	17,1	16,0	16,5	19,1
Futter	78,9	79,3	74,9	74,9	75,7	74,4	73,6	70,3

1) Vorläufig. - 2) Industrielle und energetische Nutzung zusammen. - 3) In Getreidewert. Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

238. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	5 908	6 006	5 906	772	765	746	6 680	6 770	6 652
Anfangsbestand	141	142	163	27	33	33	168	175	196
Endbestand	142	163	154	33	33	35	175	196	189
Einfuhr ²⁾	135	118	139	3	1	0	138	119	139
Ausfuhr ²⁾	698	696	704	26	29	28	724	725	732
Verbrauch	5 345	5 406	5 350	743	737	717	6 088	6 143	6 067
dgl. kg je Kopf	65,3	66,1	66,6	9,1	9,0	8,9	74,4	75,1	75,5

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren. Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

238. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	500 - 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2010/2011							
Anzahl der Betriebe	150	25	23	20	16	27	261
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	201,6	146,9	286,7	577,9	930,2	5 000,2	7 143,4
Roggen	83,0	34,3	89,4	94,2	209,4	346,1	856,3
Brotgetreide insgesamt	284,6	181,2	376,1	672,0	1 139,5	5 346,3	7 999,8
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	444,2
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	57,5	9,6	8,8	7,7	6,1	10,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,3	4,7	8,4	14,2	66,8	.
2011/2012							
Anzahl der Betriebe	140	27	25	16	18	26	252
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	193,2	156,5	294,3	418,7	1 074,4	4 824,9	6 962,0
Roggen	84,5	38,2	94,4	78,5	219,6	329,2	844,3
Brotgetreide insgesamt	277,7	194,7	388,6	497,1	1 294,0	5 154,1	7 806,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	405,7
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	55,6	10,7	9,9	6,3	7,1	10,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,5	5,0	6,4	16,6	66,0	.
Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	< 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2012/2013							
Anzahl der Betriebe	95	20	31	14	16	33	209
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	127,0	80,8	305,3	372,5	655,4	5 615,3	7 156,3
Roggen	49,7	37,1	94,7	59,8	190,7	368,2	800,1
Brotgetreide insgesamt	176,7	117,9	400,0	432,3	846,1	5 983,4	7 956,4
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	415,5
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	45,5	9,6	14,8	6,7	7,7	15,8	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,2	1,5	5,0	5,4	10,6	75,2	.

Anm.: Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Jahresvermahlung in der Größenklasse 500 bis 5 000 t Vermahlung.
Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1.000 t Getreidevermahlung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

239. Getreidevermahlung, Mehlerstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen

4021900

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	6 666,7	6 828,1	6 748,7	7 060,1	7 147,5	6 841,6	6 744,3
Roggen	893,9	921,9	899,6	863,9	859,0	835,1	799,9
Brotgetreide insgesamt	7 560,6	7 750,0	7 648,3	7 924,0	8 006,5	7 676,8	7 544,2
Hartweizen	379,9	438,6	382,6	396,9	444,2	405,7	415,5
davon Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde ¹⁾²⁾							
Weichweizen	45,5	60,3	53,3	47,6	60,9	57,6	50,5
Roggen	17,2	18,1	17,4	17,2	25,0	27,3	.
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 299,4	5 434,1	5 398,3	5 618,5	5 677,1	5 595,5	5 699,7
Roggenmehl	787,4	807,3	796,9	772,1	764,7	746,1	708,5
zusammen	6 086,8	6 241,5	6 195,2	6 390,5	6 441,7	6 341,6	6 408,2
Hartweizenmehl	274,2	319,1	279,2	289,4	328,5	308,0	297,2
darunter aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl ²⁾	36,1	48,0	42,6	37,9	48,4	47,1	65,7
Roggenmehl ²⁾	15,2	15,9	15,4	15,4	22,2	24,4	.
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4	81,8	84,5
Roggen	88,1	87,6	88,6	89,4	89,0	89,3	88,6
Brotgetreide insgesamt	80,5	80,5	81,0	80,6	80,5	82,6	84,9
Hartweizen	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9	71,5

Anm.: Ohne Lohn- und Umtauschvermahlung.

1) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad. - 2) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund der Änderung der Marktordnungswaren-Meldeverordnung nicht mehr getrennt ausweisbar.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

240. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2007/2008	563 691	3 891 767	142 079	308 425	72 028
2008/2009	631 023	3 807 139	179 330	280 377	77 327
2009/2010	631 562	3 951 198	187 842	287 924	83 808
2010/2011	576 106	4 049 468	209 252	272 920	96 204
2011/2012	608 100	4 020 626	218 620	245 327	72 294
2012/2013	632 783	3 796 056	184 008	231 932	63 830
Anteile in Prozent					
2007/2008	9,80	67,65	2,47	5,36	1,25
2008/2009	11,11	67,06	3,16	4,94	1,36
2009/2010	10,69	66,88	3,18	4,87	1,42
2010/2011	9,59	67,42	3,48	4,54	1,60
2011/2012	10,30	68,11	3,70	4,16	1,22
2012/2013	10,72	64,30	3,12	3,93	1,08

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 223.

Noch: 240. Mahlerzeugnisse aus Getreide

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2007/2008	277 776	118 465	20 196	358 778	5 753 205
2008/2009	254 500	110 564	18 642	318 653	5 677 555
2009/2010	294 411	113 044	21 767	336 258	5 907 814
2010/2011	303 570	133 986	21 334	363 732	6 026 572
2011/2012	267 476	108 478	25 315	337 311	5 903 547
2012/2013	294 081	128 031	24 464	297 278	5 652 463
Anteile in Prozent					
2007/2008	4,83	2,06	0,35	6,24	100
2008/2009	4,48	1,95	0,33	5,61	100
2009/2010	4,98	1,91	0,37	5,69	100
2010/2011	5,05	1,90	0,36	6,06	100
2011/2012	4,53	1,84	0,43	5,71	100
2012/2013	4,98	2,17	0,41	5,04	100
Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2007/2008	20 734	159 797	342 431	78 169	12 866
2008/2009	17 159	171 951	334 372	76 092	8 248
2009/2010	18 278	152 064	348 194	67 115	7 770
2010/2011	19 403	141 042	358 702	53 191	7 334
2011/2012	17 362	133 541	355 651	46 546	5 994
2012/2013	16 633	109 785	350 686	42 464	4 829
Anteile in Prozent					
2007/2008	2,57	19,79	42,42	9,68	1,59
2008/2009	2,15	21,58	41,96	9,55	1,03
2009/2010	2,37	19,70	45,10	8,69	1,01
2010/2011	2,54	18,44	46,91	6,96	0,96
2011/2012	2,33	17,90	47,67	6,24	0,80
2012/2013	2,23	14,72	47,01	5,69	0,65
Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse				
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800	Zusammen		
Tonnen					
2007/2008	115 788	77 543	807 328		
2008/2009	114 429	74 668	796 919		
2009/2010	103 242	75 414	772 077		
2010/2011	109 763	75 228	764 663		
2011/2012	121 619	65 342	746 055		
2012/2013	128 031	55 286	707 714		
Anteile in Prozent					
2007/2008	14,34	9,60	100		
2008/2009	14,36	9,37	100		
2009/2010	13,37	9,77	100		
2010/2011	14,35	9,84	100		
2011/2012	16,30	8,76	100		
2012/2013	17,16	7,41	100		

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 208.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

241. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Teigwaren	286,1	302,7	305,0	304,2	334,8	335,3	238,0
Getreidestärke ¹⁾	482,0	379,6	336,6	359,9	384,0	356,6	480,8
Gerstenmalz	1 739,8	1 894,9	1 841,6	1 790,1	1 656,6	1 724,6	1 788,6
Weizenmalz	89,8	90,6	84,2	94,5	112,9	110,0	111,2
Hafernährmittel	227,3	253,1	269,2	289,0	237,0	263,2	250,4

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 208.

1) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

242. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten
zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 703,6	3 704,0	3 964,9	4 318,5	4 710,9	5 357,3	4 414,4
Roggen	534,6	664,7	933,4	1 000,9	799,0	741,5	1 180,1
Gerste	2 346,3	2 025,6	2 108,0	2 235,3	2 578,4	2 033,9	2 219,5
Hafer	31,7	43,3	34,4	36,1	41,8	35,1	38,1
Mais	1 255,1	2 614,2	2 106,4	1 523,1	1 768,3	2 251,3	2 798,2
Triticale	601,4	504,9	686,6	764,8	590,0	497,8	729,5
Getreide insgesamt	9 472,6	9 556,7	9 833,6	9 878,8	10 488,5	10 916,8	11 329,2
Futtererbsen	68,1	27,1	14,0	18,7	20,2	15,6	19,6
Ackerbohnen	10,6	8,2	6,7	9,7	8,4	9,2	10,9
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	44,2	50,4	37,8	31,7	31,8	31,7	4,5
Hülsenfrüchte insgesamt	122,9	85,8	58,5	60,1	60,4	56,5	35,0
Raps, Sonnenblumenkerne	59,6	93,0	38,6	13,3	13,6	11,9	294,5
Mühlennachprodukte	1 474,8	1 493,4	1 338,3	1 322,9	1 518,2	1 492,4	1 094,6
Ölkuchen insgesamt	5 427,9	6 095,8	5 959,5	6 008,9	5 917,3	6 293,1	5 806,1
Maiskleberfutter	389,1	268,9	233,5	212,0	382,4	329,9	270,0
Zitrus-, Obsttrester	113,8	110,0	75,3	36,9	56,7	33,5	26,2
Melasse, Rübenschnitzel	618,0	755,5	616,0	706,4	709,5	756,7	766,8
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	249,8	399,3	302,3	478,1	533,4	555,5	257,1
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	17 928,4	18 858,3	18 455,6	18 717,4	19 680,0	20 446,6	20 397,3
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	45,8	43,7	46,6	46,1	46,2	46,7	48,0
Hülsenfrüchte insgesamt	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
Raps, Sonnenblumenkerne	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	1,2
Mühlennachprodukte	7,1	6,8	6,3	6,2	6,7	6,4	4,6
Ölkuchen insgesamt	26,2	27,9	28,2	28,1	26,1	26,9	24,6
Maiskleberfutter	1,9	1,2	1,1	1,0	1,7	1,4	1,1
Zitrus-, Obsttrester	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,0	3,5	2,9	3,3	3,1	3,2	3,2
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	1,2	1,8	1,4	2,2	2,3	2,4	1,1
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	86,7	86,2	87,5	87,4	86,7	87,5	86,3

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 208.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

243. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	500 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2010/11							
Anzahl der Betriebe	103	101	42	36	25	14	321
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	22,6	105,0	25,6	41,6	31,4	37,8	263,9
Kälber	7,7	111,8	55,4	39,7	49,6	30,8	295,0
Rinder	124,6	895,4	974,7	1 337,4	1 868,7	1 080,6	6 281,5
Schweine	175,9	1 086,7	1 615,0	2 171,4	2 394,7	2 415,0	9 858,8
Mastgeflügel	.	.	62,2	776,4	1 507,2	1 199,7	3 621,9
Nutzgeflügel	29,9	157,7	284,6	824,8	394,2	357,0	2 048,2
Sonst. Mischfutter	.	.	42,1	42,7	42,1	85,8	338,1
Zusammen	398,0	2 521,0	3 059,7	5 234,0	6 287,9	5 206,6	22 707,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	173,3	973,4	1 370,9	2 519,4	2 847,1	2 604,0	10 488,2
in %	43,4	38,6	44,8	48,1	45,3	50,0	46,2
2011/12							
Anzahl der Betriebe	101	92	37	43	25	15	313
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	21,7	95,9	31,5	41,6	31,4	37,4	259,6
Kälber	11,0	96,6	64,0	41,5	48,9	35,0	297,0
Rinder	128,7	779,8	966,4	1 576,4	1 677,6	1 358,9	6 487,7
Schweine	189,1	1 088,9	1 274,0	2 631,3	2 203,7	2 468,8	9 855,7
Mastgeflügel	2,6	47,1	85,4	833,2	1 880,7	1 151,8	4 000,6
Nutzgeflügel	35,4	143,1	231,2	900,2	446,0	369,0	2 124,5
Sonst. Mischfutter	28,9	97,6	39,2	47,0	36,5	93,4	342,6
Zusammen	417,4	2 348,5	2 691,6	6 071,2	6 324,8	5 514,2	23 367,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	198,7	912,5	1 155,1	2 917,8	2 951,2	2 781,5	10 916,8
in %	47,5	38,9	42,9	48,1	46,7	50,4	46,7
Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2012/13							
Anzahl der Betriebe	79	83	36	50	19	31	298
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	12,5	94,7	27,7	53,7	28,9	49,4	267,0
Kälber	6,8	84,3	24,1	86,0	20,9	80,7	302,8
Rinder	91,5	550,2	682,7	1 852,8	900,1	2 658,3	6 735,6
Schweine	148,5	778,3	903,8	2 628,2	1 542,3	3 815,3	9 816,4
Mastgeflügel	7,3	44,6	94,7	720,1	751,9	2 452,0	4 070,7
Nutzgeflügel	17,5	91,4	208,7	568,8	554,9	619,7	2 061,0
Sonst. Mischfutter	19,3	86,5	23,5	74,2	28,3	130,9	362,7
Zusammen	303,5	1 730,0	1 965,2	5 983,9	3 827,4	9 806,3	23 616,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	223,4	691,7	937,4	2 819,5	1 870,0	4 921,5	11 463,4
in %	73,6	40,0	47,7	47,1	48,9	50,2	48,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 208. Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Mischfutterherstellung in der Größenklasse 500 bis 10 000 t. Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1.000 t Getreidevermahlung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

244. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Pferde	266,5	285,3	268,3	266,0	264,1	259,6	267,0
Kälber	297,1	290,0	285,0	293,1	295,5	297,0	303,2
Rinder (ohne Kälber)	6 188,1	6 411,4	6 010,5	5 959,4	6 281,8	6 487,9	6 738,8
Schweine	8 410,9	9 171,8	8 952,7	9 107,7	9 858,9	9 856,0	9 818,6
Geflügel	5 179,2	5 395,2	5 275,8	5 410,1	5 670,2	6 125,1	6 131,8
Sonstiges Mischfutter	347,6	318,4	309,6	372,6	338,4	342,9	363,8
Insgesamt	20 689,5	21 872,0	21 101,9	21 408,8	22 708,8	23 368,5	23 623,2
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1
Kälber	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	29,9	29,3	28,5	27,8	27,7	27,8	28,5
Schweine	40,7	41,9	42,4	42,5	43,4	42,2	41,6
Geflügel	25,0	24,7	25,0	25,3	25,0	26,2	26,0
Sonstiges Mischfutter	1,7	1,5	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 208.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

245. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	5	5	7	109	107	86	12	12	10
Anfangsbestand ²⁾	8	8	10	8	11	12	1	1	1
Endbestand ²⁾	8	10	7	11	12	6	1	1	1
Einfuhr ³⁾	136	139	112	337	387	392	98	101	104
Ausfuhr	8	12	17	134	150	148	15	15	17
Inlandsverwendung	133	130	105	309	344	335	95	97	97
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	1	1	1	3	3	3	1	1	1
Verarbeitung	109	107	86	12	12	10	-	-	-
Nahrungsverbrauch	22	22	18	294	328	323	92	94	94
dgl. kg je Kopf	0,3	0,3	0,2	3,6	4,0	3,9	1,1	1,2	1,2

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

246. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Verwendbare								
Erzeugung	622	481	380	256	207	249	253	244
Anfangsbestand	30	43	22	16	10	13	8	18
Endbestand	43	22	16	10	13	8	18	13
Einfuhr	89	97	67	97	94	80	55	71
Ausfuhr	97	89	70	42	29	35	18	16
Inlandsverwendung								
insgesamt	601	510	383	318	275	288	279	304
Saatgut	39	37	30	23	23	26	27	27
Futter i. d. Landw. direkt	284	211	128	70	57	93	39	17
Futter über den Markt	236	210	202	169	114	89	55	66
Marktverluste	6	7	5	5	4	4	5	5
Nahrungsverbrauch	36	46	19	51	47	47	46	31
dgl. kg je Kopf	0,4	0,6	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4
Selbstversorgungsgrad								
in %	104	96	90	81	77	83	91	80

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

247. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2001/02	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	11 917	11 624	10 291	11 923	11 619	11 917	10 387	12 098
Schwund	953	630	823	954	930	953	831	968
Verwendbare Erzeugung	10 964	10 994	9 468	10 969	10 690	10 963	9 556	11 130
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 134	770	473	548	534	548	478	556
Saatgut	609	295	295	223	208	228	293	189
Futter	395	355	66	213	214	208	90	256
Nahrung direkt	130	120	112	112	112	112	96	111
Verkäufe	9 830	10 224	8 995	10 421	10 155	10 415	9 078	10 573
Marktbilanz								
Verkäufe	9 830	10 224	8 995	10 421	10 155	10 415	9 078	10 573
Einfuhr ³⁾	1 469	1 760	1 854	1 733	1 821	1 762	1 850	1 871
Ausfuhr ³⁾	2 247	4 567	4 385	4 266	4 465	5 033	4 641	4 884
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	637	- 306	- 134	345	140	- 543
Inlandsverwendung über den Markt	9 052	7 258	7 101	7 581	7 377	7 490	6 428	7 017
Saatgut	53	307	303	342	366	355	304	359
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	361	267	261	285	272	272	239	275
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 121	1 608	1 587	1 546	1 580	1 699	1 339	1 155
Nahrung	5 517	5 075	4 951	5 408	5 160	5 164	4 546	5 228
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	10 964	10 994	9 468	10 969	10 690	10 963	9 556	11 130
Bestandsveränderung	0	- 160	637	- 306	- 134	345	140	- 543
Einfuhr ³⁾	1 469	1 760	1 854	1 733	1 821	1 762	1 850	1 871
Ausfuhr ³⁾	2 247	4 567	4 385	4 266	4 465	5 033	4 641	4 884
Inlandsverwendung insgesamt	10 186	8 187	7 574	8 130	7 912	8 038	6 905	7 574
Saatgut	662	602	598	565	574	584	596	548
Futter	395	355	66	213	214	208	90	256
Verluste	361	267	261	285	272	272	239	275
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 121	1 608	1 587	1 546	1 580	1 699	1 339	1 155
Nahrungsverbrauch	5 647	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 641	5 340
dgl. kg je Kopf	68,5	63,0	61,5	67,1	64,3	64,5	56,8	65,2
dar. Kartoffelerzeugnisse	31,5	36,0	31,7	34,7	31,7	31,4	31,4	31,9
Selbstversorgungsgrad in %	108	134	125	135	135	136	138	147

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 248.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

248. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 964	2 312	2 807	2 810	2 878	2 211	3 012
Alkoholherstellung	155	98	216	171	164	118	152
Zusammen	3 119	2 410	3 023	2 981	3 042	2 329	3 164
Hieraus Herstellung von							
Stärke	710	519	687	657	717	489	646
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	174	101	238	199	192	131	131

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung, BLE (423), BMELV (123).

249. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Herstellung	710	519	687	657	717	489	646
Einfuhr	38	45	42	35	39	47	35
Ausfuhr	362	373	329	331	459	297	349
Bestandsänderungen	.	-143	75	31	-86	-31	117
Inlandsverwendung	348	334	326	330	382	270	215
Industrieverbrauch	219	194	197	201	155	157	127
Verluste	7	7	6	6	7	5	4
Nahrungsverbrauch	123	133	122	122	220	108	84
dgl. kg je Kopf	1,5	1,6	1,5	1,5	2,7	1,3	1,0
in Kartoffelwert kg je Kopf	6,2	7,2	6,1	6,4	10,8	5,9	4,8
Selbstversorgungsgrad in %	204	155	211	199	188	181	300

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

Vor b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert worden ist, erhoben.

250. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung							
an/in Zuckerfabriken	20 753	25 139	23 002	25 919	23 684	29 782	28 150
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert							
in Zuckerfabriken	3 288	3 954	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596
Ausgebeuteter Zucker in %	15,8	15,5	15,8	16,5	15,2	16,0	16,3

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

251. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	Juli/Juni				Okt/Sept		
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Herstellung ²⁾	4 052	3 288	3 954	3 638	4 278	3 608	4 772
Anfangsbestand	1 382	954	672	882	778	677	427
Endbestand	954	1 113	882	778	677	427	1 086
Einfuhr							
als Zucker	638	553	812	718	557	641	665
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 088	1 122	1 144	1 155	1 155	1 148	1 173
Ausfuhr							
als Zucker ³⁾	1 909	749	1 010	1 038	1 371	1 053	1 410
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 310	1 376	1 505	1 467	1 467	1 541	1 539
Inlandsverwendung	2 987	2 679	3 183	3 110	3 252	3 052	3 002
Futter	2	2	6	6	6	7	7
Industrielle Verwertung	25	38	274	345	366	293	380
Nahrungsverbrauch	2 960	2 639	2 903	2 759	2 880	2 752	2 615
dgl. kg je Kopf	35,9	32,1	35,3	33,6	35,2	33,7	32,0
Selbstversorgungsgrad in %	136	123	126	119	136	120	168

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Enthält sonstige Abgänge ins Ausland.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

D

252. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030300

Gliederung	Juni/Juli				Okt./Sept.		
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Haushaltszucker	498,4	448,7	437,2	436,7	445,0	528,2	461,6
Verarbeitungszucker	2 651,6	2 474,3	2 579,8	2 711,3	2 793,4	2 603,4	2 471,6
für							
Schokolade	393,3	360,3	396,7	352,9	355,8	326,6	339,5
Zuckerwaren	275,5	261,4	295,6	312,5	317,6	316,6	314,6
Dauerbackwaren	135,1	146,4	150,9	134,7	148,0	168,0	175,0
Brot, Konditoreiwaren	176,5	105,3	112,8	137,2	168,1	100,7	55,4
Nähr- u. Backmittel	212,0	166,4	166,3	136,8	138,6	134,8	112,2
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	173,5	163,1	164,3	210,7	227,0	200,5	174,5
Speiseeis	45,7	32,7	32,8	44,9	52,1	32,2	21,2
Milcherzeugnisse	162,9	145,0	136,0	148,2	151,6	141,3	194,6
Wein, Sekt	71,9	49,0	55,9	68,2	76,1	65,8	10,6
Bier, Spirituosen	102,0	37,9	48,6	33,8	32,8	30,1	35,0
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	592,5	616,5	639,1	665,9	713,1	606,8	586,5
Sonstige Produkte	310,8	390,3	380,8	465,5	412,6	480,0	452,5
Nahrungsabsatz	3 150,0	2 923,0	3 017,0	3 148,0	3 238,4	3 131,6	2 933,2
davon in % an							
Haushalte	15,8	15,4	14,5	13,9	13,7	16,9	15,7
Verarbeitungsbetriebe	84,2	84,6	85,5	86,1	86,3	83,1	84,3
Absatz kg je Kopf an							
Haushalte	6,0	5,5	5,3	5,3	5,4	6,5	5,6
Verarbeitungsbetriebe	32,2	30,1	31,4	33,1	34,1	31,8	30,2
Zusammen	38,2	35,5	36,7	38,4	39,6	38,3	35,8
Chemische Industrie	25,0	65,0	75,0	84,0	66,0	60,0	21,2
Energiezwecke			199,0	261,0	300,0	233,0	358,6
Gesamtzuckerabsatz	3 175,0	2 988,0	3 291,0	3 493,0	3 604,4	3 424,6	3 313,0

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV(123).

253. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	242	249	242	243	250	240	222	218
Einfuhr	665	614	606	606	601	677	721	724
Ausfuhr	191	123	186	96	91	156	154	145
Inlandsverwendung	716	740	662	752	760	762	789	797
Industrielle Verwertung	24	25	26	26	25	25	25	24
Nahrungsverbrauch	692	715	636	726	735	737	764	772
dgl. kg je Kopf	8,4	8,7	7,7	8,8	9,0	9,0	9,3	9,4
Selbstversorgungsgrad in %	34	34	37	32	33	32	28	27

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

254. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2006/07	2007/08	2007 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	698	670	670	692	695	684	695	699
Ertrag je Volk	kg	36,1	27,2	27,2	22,7	23,7	33,9	37,2	22,5
Erzeugung	1 000 t	25,2	18,2	18,2	15,7	16,5	23,2	25,8	15,7
Einfuhr	1 000 t	92,2	95,1	95,3	92,9	83,7	90,6	78,0	83,4
Ausfuhr	1 000 t	25,1	29,0	26,8	29,0	23,0	20,6	19,0	20,7
Nahrungsverbrauch	1 000 t	92,3	84,3	86,7	79,6	77,2	93,2	84,8	78,4
dgl. je Kopf	g	1 121	1 025	1 054	970	944	1 140	1 037	957
in Zuckerwert									
je Kopf	g	897	820	844	776	755	912	829	765
Selbstversorgungsgrad	%	27	22	21	20	21	25	30	20

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Ab 2007 Änderung des Berichtszyklusses. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

255. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	538	569	623	653	653	730	779	784
Ausfuhr	238	261	315	313	337	409	466	427
Bestandsveränderung	+ 3	- 16	- 20	- 65	- 5	- 4	- 19	- 36
Nahrungsverbrauch	297	324	328	406	321	324	332	393
dgl. in Kakaomasse	238	259	263	325	257	259	266	314
kg je Kopf	2,9	3,1	3,2	3,9	3,1	3,2	3,2	3,8
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	244,6	286,5	326,8	348,8	338,5	379,6	403,2	414,0
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	252,5	246,5	262,8	278,8	254,2	278,7	289,4	344,8
Kakaopulver	43,0	41,9	45,8	49,0	48,3	49,8	48,4	47,6
Kakaomasse	47,9	43,8	46,2	48,1	60,4	82,2	99,9	86,2
Kakaobutter	85,9	80,7	84,6	85,9	86,8	87,1	88,8	89,0
Zusammen								
in Bohnenwert	538	569	623	653	653	730	779	784

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 4040300 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 4040500 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 erfolgt vom statistischen Bundesamt eine eigene Erhebung für Strauchbeeren.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

256. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾
Anbauflächen	1 000 ha	109	109	114	113	108	108	116
Erträge	dt/ha	291	310	305	326	312	332	330
Erzeugung	1 000 t.	3 161	3 387	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830

1) Vorläufige Werte für die Erzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

257. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Erzeugung	3 161	3 387	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830
Ernteschwund	310	339	348	368	329	353	377
Verwendbare Erzeugung	2 851	3 048	3 129	3 301	3 022	3 240	3 453
Einfuhr	6 606	6 771	6 670	6 681	7 004	6 773	6 570
Ausfuhr	1 331	1 390	1 415	1 394	1 394	1 320	1 376
Inlandsverwendung	8 126	8 428	8 384	8 588	8 631	8 693	8 646
Marktverluste	805	843	844	875	857	862	874
Verbrauch²⁾³⁾	7 321	7 586	7 540	7 713	7 774	7 831	7 772
dgl. kg je Kopf	88,9	92,3	91,9	94,4	95,1	95,7	94,8
Selbstversorgungsgrad in %	35	36	37	38	35	37	40

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Verbrauch durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

258. Versorgung mit Gemüse nach Arten

2012/13¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	597	537	16	71	482	82	400	4,9
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	177	159	102	21	240	37	204	2,5
Rosenkohl	10	9	25	1	32	4	28	0,3
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	196	177	67	25	218	35	183	2,2
Möhren, Karotten, Rote Rüben	653	588	338	93	833	116	717	8,7
Sellerie	94	85	17	5	97	15	82	1,0
Porree	116	105	34	12	127	20	107	1,3
Spinat	77	69	63	11	122	13	109	1,3
Spargel	102	92	55	10	138	17	121	1,5
Erbsen	28	25	94	23	96	4	92	1,1
Bohnen	45	41	154	26	169	9	160	1,9
Kopfsalat/Eisbergsalat	258	232	90	6	316	46	270	3,3
anderer Salat ³⁾	163	147	218	44	320	49	271	3,3
Speisezwiebeln	588	529	358	130	758	106	652	8,0
Tomaten	61	55	2 423	348	2 130	95	2 035	24,8
Gurken	244	220	482	110	592	89	503	6,1
Zusammen ⁴⁾	3 411	3 070	4 536	935	6 670	737	5 933	72,3
Sonstiges Gemüse ⁵⁾	357	321	1 924	431	1 815	120	1 695	20,7
Champignons	62	62	110	11	161	17	145	1,8
Gemüse insgesamt ⁴⁾	3 830	3 453	6 570	1 376	8 646	874	7 772	94,8

Anm: einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme u. Einzelpositionen durch Rundungen. - 5) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

259. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Herstellung	169,8	162,9	162,4	113,9	111,5	109,6	117,6
Einfuhr	1 010,2	1 044,2	1 024,2	1 015,2	1 026,8	1 034,0	1 051,9
Ausfuhr	153,9	139,5	139,4	118,0	127,3	145,0	138,4
Nahrungsverbrauch	1 026,0	1 067,6	1 047,2	1 011,1	1 011,1	998,7	1 031,1
dgl. kg je Kopf	12,5	13,0	12,8	12,4	12,4	12,2	12,6
Selbstversorgungsgrad in %	16,5	15,3	15,5	11,3	11,0	11,0	11,4

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Ab 2009/10 ohne Zuchtpilzkonserven; daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Nahrungsmittelzubereitungen sind nicht enthalten. Die Angaben in dieser Tabelle sind ausgedrückt in Frischgewicht auch in Tabelle 257 enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

260. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	399	389	415	437	357	443	400
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	191	199	195	200	199	199	204
Rosenkohl	30	42	45	45	38	32	28
Blumenkohl, Grünkohl	192	175	166	170	168	168	183
Möhren, Karotten, Rote Rüben	619	642	633	678	697	675	717
Sellerie	47	68	67	73	75	85	82
Porree	95	97	108	99	99	90	107
Spinat	81	88	86	76	68	95	109
Spargel	123	132	119	123	121	126	121
Erbsen	97	90	92	92	99	96	92
Bohnen	146	154	147	146	151	147	160
Kopfsalat u. Eisbergsalat	246	243	225	239	230	231	270
anderer Salat ²⁾	224	265	274	286	293	274	271
Speisezwiebeln	580	588	611	628	596	701	652
Tomaten	1 861	1 964	1 989	2 001	2 088	2 034	2 035
Gurken	523	560	531	550	585	529	503
Champignons	158	163	160	153	160	155	145
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 709	1 727	1 678	1 719	1 752	1 749	1 695
Gemüse insgesamt⁴⁾	7 321	7 585	7 541	7 713	7 774	7 831	7 772

kg je Kopf

Gemüseart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	4,9	4,7	5,1	5,3	4,4	5,4	4,9
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5
Rosenkohl	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Blumenkohl, Grünkohl	2,3	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2
Möhren, Karotten, Rote Rüben	7,5	7,8	7,7	8,3	8,5	8,2	8,7
Sellerie	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0
Porree	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,3
Spinat	1,0	1,1	1,1	0,9	0,8	1,2	1,3
Spargel	1,5	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5
Erbsen	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1
Bohnen	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
Kopfsalat u. Eisbergsalat	3,0	3,0	2,7	2,9	2,8	2,8	3,3
anderer Salat ²⁾	2,7	3,2	3,3	3,5	3,6	3,4	3,3
Speisezwiebeln	7,0	7,1	7,4	7,7	7,3	8,6	8,0
Tomaten	22,6	23,9	24,2	24,5	25,5	24,9	24,8
Gurken	6,4	6,8	6,5	6,7	7,2	6,5	6,1
Champignons	1,9	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	20,8	21,0	20,4	21,0	21,4	21,4	20,7
Gemüse insgesamt⁴⁾	88,9	92,2	91,8	94,3	95,1	95,7	94,8

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 257.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch

Rundungen.
Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

261. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Erzeugung	1 320	1 432	1 332	1 461	1 159	1 245	1 262
Ernteschwund	89	101	83	111	76	82	83
Verwendbare Erzeugung	1 231	1 331	1 249	1 350	1 083	1 163	1 179
Anfangsbestand	116	121	114	138	158	115	158
Endbestand	121	114	138	158	115	158	153
Einfuhr	8 434	8 029	7 716	7 889	7 738	7 472	7 161
Ausfuhr	2 963	3 156	2 888	3 013	2 930	2 679	2 635
Inlandsverwendung	6 698	6 211	6 053	6 206	5 934	5 912	5 711
Marktverluste	314	310	308	314	304	297	293
Verbrauch²⁾	6 383	5 901	5 745	5 892	5 630	5 616	5 418
dgl. kg je Kopf	77,5	71,8	70,0	72,1	68,9	68,6	66,1
Selbstversorgungsgrad in %	18,4	21,4	20,6	21,8	18,3	19,7	20,7

Anm.: Marktobstanbau, Ab 2007/08 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da Erhebungsmethode geändert. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte, aber einschl. tropischer Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zw.

Gesamtsumme u. Einzelpositionen durch Rundungen

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

262. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2011/12 ¹⁾				2012/13 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	844	1 395	2 239	37,7	910	1 190	2 100	43,4
Birnen	44	197	240	18,1	31	165	196	15,8
Süßkirschen, Sauerkirschen	52	146	198	26,2	31	148	179	17,4
Pflaumen, Zwetschen	57	43	100	57,0	36	55	91	39,4
Mirabellen, Renekloden	-	69	70	-	-	81	81	-
Aprikosen	-	314	314	-	-	305	305	-
Pfirsiche	9	27	35	24,8	10	28	39	26,5
Johannisbeeren	-	17	17	-	-	16	16	-
Stachelbeeren	4	69	73	5,7	4	67	72	6,2
Himbeeren	147	168	315	46,6	148	155	303	48,9
Erdbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
Brom-, Heidel- u. Preiselbeeren	6	166	173	3,7	9	170	178	4,9
Tafeltrauben	-	500	500	-	-	443	443	-
Bananen	-	903	903	-	-	902	902	-
Sonstiges Frischobst ³⁾	-	780	780	-	-	803	803	-
Obst insgesamt⁴⁾	1 163	4 793	5 956	19,5	1 179	4 526	5 706	20,7

Anm.: Marktobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren, da ab 2006 keine Erhebung der Erntemenge mehr erfolgt. Einschl. Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) einschl. tropischer Früchte -

4) Evtl. Differenzen zw. Gesamtsumme u. Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123)

263. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Verbrauch⁴⁾ in 1 000 t								
Äpfel	3 008	2 822	2 377	2 295	2 449	2 173	2 118	2 025
Birnen	264	326	267	214	234	216	225	184
Kirschen	172	201	188	178	187	171	189	172
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	86	85	88	90	103	92	92	83
Aprikosen	76	74	58	57	64	65	64	76
Pfirsiche	334	329	298	305	303	313	294	285
Johannis-, Stachel- und Himbeeren	117	107	109	111	117	124	122	123
Erdbeeren	275	286	276	270	283	294	291	279
Brom-, Heidel- und Preiselbeeren	141	141	160	141	139	159	164	170
Tafeltrauben	533	566	549	517	481	456	473	418
Bananen	885	833	868	890	881	842	849	848
Sonstiges Frischobst ²⁾	593	614	663	676	652	723	735	755
Obst insgesamt³⁾	6 483	6 384	5 901	5 744	5 892	5 630	5 615	5 418
Verbrauch⁴⁾ kg je Kopf								
Äpfel	36,5	34,3	28,9	28,0	30,0	26,6	25,9	24,7
Birnen	3,2	4,0	3,2	2,6	2,9	2,6	2,8	2,2
Kirschen	2,1	2,4	2,3	2,2	2,3	2,1	2,3	2,1
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,0	1,0	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,0
Aprikosen	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9
Pfirsiche	4,1	4,0	3,6	3,7	3,7	3,8	3,6	3,5
Johannis-, Stachel- und Himbeeren	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Erdbeeren	3,3	3,5	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6	3,4
Brom-, Heidel- und Preiselbeeren	1,7	1,7	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1
Tafeltrauben	6,5	6,9	6,7	6,3	5,9	5,6	5,8	5,1
Bananen	10,7	10,1	10,6	10,8	10,8	10,3	10,4	10,3
Sonstiges Frischobst ²⁾	7,2	7,5	8,1	8,2	8,0	8,8	9,0	9,2
Obst insgesamt³⁾	78,6	77,6	71,8	70,0	72,1	68,9	68,6	66,1

Anm.: Marktobstanbau. Einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht; Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. tropischer Früchte. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 261.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

264. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Einfuhr	5 042	4 894	4 753	4 607	4 819	4 037	3 716	3 403
Ausfuhr	1 164	1 401	758	856	825	748	684	658
Inlandsverwendung	3 877	3 493	3 995	3 751	3 994	3 290	3 032	2 745
Marktverluste	44	43	40	44	44	40	39	38
Verbrauch²⁾³⁾	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 249	2 993	2 707
dgl. kg je Kopf	46,5	41,9	48,1	45,2	48,3	39,7	36,6	33,0

Anm.: Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 beim Außenhandel mit geänderter Berechnungsmethode bei Zitrusssäften, ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, -3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

265. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12 ¹⁾	2012/ 13 ¹⁾
Verbrauch ⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	534	494	490	520	511	427	431	445
Clementinen u.a.	331	345	285	322	343	348	333	304
Zitronen	127	130	131	122	119	120	116	108
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	65	68	80	83	85	66	48	48
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	1 057	1 037	986	1 046	1 058	961	928	905
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 777	2 413	2 987	2 661	2 892	2 289	2 065	1 802
Insgesamt ³⁾	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	2 993	2 707
Verbrauch ⁴⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	6,5	6,0	6,0	6,3	6,2	5,2	5,3	5,4
Clementinen u.a.	4,0	4,2	3,5	3,9	4,2	4,3	4,1	3,7
Zitronen	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	0,9	0,6	0,6
FrISCHE Zitrusfrüchte zusammen	12,8	12,6	12,0	12,7	12,9	11,8	11,3	11,0
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	33,7	29,3	36,3	32,4	35,4	28,0	25,2	22,0
Insgesamt ³⁾	46,5	41,9	48,3	45,2	48,3	39,7	36,6	33,0

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

266. Versorgung mit Schalenobst

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Einfuhr	390	429	444	449	464	485	463	433
Ausfuhr	94	106	124	120	120	120	112	106
Inlandsverwendung	296	323	320	328	343	366	350	327
Marktverluste	6	6	6	7	7	7	7	7
Verbrauch²⁾	290	316	314	322	336	358	343	320
dgl. kg je Kopf	3,5	3,8	3,8	3,9	4,1	4,4	4,2	3,9

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

267. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Einfuhr	153	177	169	155	147	156	148	136
Ausfuhr	29	35	39	37	33	32	32	27
Inlandsverwendung	124	141	130	117	114	124	116	110
Marktverluste	2	3	3	2	2	2	2	2
Verbrauch²⁾	122	139	128	115	112	122	114	107
dgl. kg je Kopf	1,5	1,7	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,3

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

268. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾	2012/13 ¹⁾
Herstellung ²⁾	139,0	157,0	153,0	157,0	182,5	161,0	163,0	161,2
Einfuhr ³⁾	600,3	610,2	583,8	600,8	539,3	555,4	572,3	532,4
Ausfuhr ³⁾	251,3	247,5	234,4	226,5	199,6	214,1	217,7	212,3
Verbrauch	488,0	519,7	502,4	531,3	522,2	502,3	517,6	481,3
dgl. kg je Kopf	5,9	6,3	6,1	6,5	6,4	6,1	6,3	5,9
Selbstversorgungsgrad								
in %	29	30	31	30	35	32	32	34

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 261 enthalten. Ab 2009 durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004 inkl. Tiefkühlkost und Trockenfrüchte. - 3) Produktgewicht.

Quelle: BOGK, BLE (422), BMELV (123).

VI. Fleisch

Vor bemerkungen: Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt (s. Tab. 312 und 317). Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 274 im Einzelnen aufgeführt.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 278) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

269. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

270. Anteil von Schlachtfett und Innereien am SchlachtgewichtProzent ¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe	nicht festgelegt			4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

271. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
1 000 Stück									
Großrinder	G	6 793	3 764	3 354	3 453	3 408	3 410	3 300	3 213
	H	156	103	60	49	46	43	38	31
	zus.	6 949	3 867	3 414	3 502	3 453	3 452	3 338	3 244
Kälber	G	610	406	352	310	302	317	377	404
	H	38	13	7	6	5	4	4	6
	zus.	647	419	359	316	307	322	381	410
Schweine	G	42 216	42 644	47 879	54 672	56 068	58 414	59 550	58 213
	H	1 457	600	373	283	247	212	186	153
	zus.	43 673	43 244	48 252	54 956	56 315	58 626	59 736	58 366
Schafe u. Ziegen	G	1 089	914	1 025	1 090	1 099	1 041	1 165	1 067
	H	1 317	1 260	1 238	891	768	866	837	750
	zus.	2 406	2 175	2 262	1 980	1 868	1 907	2 001	1 817
Pferde	G	18	16	10	9	9	10	12	12
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	18	17	10	9	9	10	12	12
1 000 t Schlachtgewicht²⁾									
Großrinder	G	2 019	1 219	1 103	1 145	1 130	1 142	1 105	1 079
	H	44	32	19	14	13	14	12	10
	zus.	2 062	1 251	1 122	1 159	1 143	1 156	1 117	1 089
Kälber	G	69	51	44	39	41	43	53	57
	H	3	1	1	1	1	0	0	1
	zus.	72	52	45	40	42	44	53	58
Schweine	G	3 668	3 923	4 465	5 095	5 241	5 468	5 599	5 460
	H	145	58	35	26	23	20	18	14
	zus.	3 813	3 982	4 500	5 122	5 265	5 488	5 616	5 474
Schafe u. Ziegen	G	21	19	23	23	23	22	25	23
	H	29	26	27	18	16	18	18	16
	zus.	50	45	50	42	40	40	42	39
Pferde	G	5	4	3	2	2	3	3	3
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	5	4	3	3	2	3	3	3
Innereien	zus.	392	328	343	466	490	514	544	586
Geflügel	zus.	564	801	1 064	1 274	1 315	1 404	1 449	1 452
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	90	90	85	80	75	70
Insgesamt		7 047	6 554	7 216	8 195	8 385	8 730	8 892	8 768

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMELV (123).

272. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Großrinder zus.	297,2	323,8	328,9	336,8	331,3	331,0	335,1	334,8	335,8
dav. Ochsen	337,8	327,8	312,5	331,7	324,4	326,9	330,6	331,0	332,5
Bullen	332,2	361,0	368,2	376,2	368,7	371,7	375,8	376,9	380,1
Kühe	271,2	297,2	301,6	305,1	301,6	300,9	304,8	304,3	302,4
Färsen	254,9	287,1	288,6	293,4	288,2	288,8	292,4	292,8	294,4
Kälber	112,6	125,8	125,5	128,7	127,3	135,7	136,6	136,5	136,9
Schweine	86,9	92,0	93,8	94,1	93,7	94,1	94,3	94,8	94,6
Schafe	19,5	20,6	22,0	21,4	21,2	20,6	20,3	20,4	20,0
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	.	.	.	.	1,4	1,3	1,2
Jungmasthühner	.	.	.	.	.	.	1,3	1,4	1,4
Enten	.	.	.	.	.	.	2,3	2,3	2,3
Gänse	.	.	.	.	.	.	4,8	4,9	4,9
Truthühner	.	.	.	.	.	.	12,5	12,3	12,3

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

273. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen

4050400

Vermarktungsweg	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
1 000 Stück								
Rinder ²⁾								
Gewerbliche Schlachtungen								
insgesamt (in- u. ausl.)	6 793,1	3 764,1	3 354,0	3 452,8	3 418,1	3 394,5	3 304,6	3 213,1
darunter:								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken ¹⁾	4 955,4	2 848,1	2 626,8	2 726,8	2 698,7	2 737,8	.	.
Schweine								
Gewerbliche Schlachtungen								
insgesamt (in- u. ausl.)	42 215,8	42 643,7	47 878,5	54 672,4	56 169,8	58 138,9	59 291,1	58 196,7
darunter:								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken ¹⁾	31 827,8	34 219,1	41 169,3	48 148,7	49 407,0	51 862,9	.	.
Anteile an den gewerblichen Schlachtungen insgesamt in %								
Rinder								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken ¹⁾	72,9	75,7	78,3	79,0	79,0	80,7	.	.
Schweine								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken ¹⁾	75,4	80,2	86,0	88,1	88,0	89,2	.	.

1) Ab 2011 keine Erhebung mehr. - 2) Ohne Kälber.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

274. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St ¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 545	2 565	2 639	2 506	2 547
SG pauschal	1 120	284	188	165	120	86	.	.
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	17	13	13	.	.
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 727	2 699	2 738	2 506	2 547
Kälber ²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	21	24	28	28	26
SG pauschal	238	272	225	201	201	206	216	207
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	0	1	1	.	.
Gesamtanlieferung	388	313	246	221	225	235	244	233
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	47 443	48 593	51 219	49 211	48 890
SG pauschal	868	365	619	515	645	461	-	-
LG und Handelsklassen	334	267	185	190	169	183	-	-
LG pauschal	700							
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	48 149	49 407	51 863	49 211	48 890
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	97	74	81	58	57
LG und Handelsklassen	7	147	161	65	66	87	.	.
LG pauschal	53							
Gesamtanlieferung	389	258	265	162	140	167	58	57

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	21	22	23	23	21
Jungrinder	E-P	38	.	.	.	2	5	.	.
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 149	1 072	1 130	1 066	1 079
darunter	U	283	300	306	340	337	367	.	.
	R	699	379	316	357	333	351	.	.
	O	578	332	301	362	329	339	.	.
Färsen	E-P	608	322	263	277	310	344	335	336
darunter	U	48	49	42	46	52	62	.	.
	R	226	110	97	111	126	141	.	.
	O	2 498	132	95	86	92	99	.	.
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 103	1 090	1 071	1 042	1 058
darunter	U	55	74	70	64	59	63	.	.
	R	298	217	207	200	185	195	.	.
	O	569	552	533	496	490	486	.	.
Ochsen	E-P	24	25	22	17	19	18	15	13
Schweine									
Schweine	E-V	29 925	33 587	40 365	47 443	48 583	51 219	49 211	48 890
darunter	E	13 276	20 548	25 625	31 670	32 377	35 554	35 073	23 975
	U	10 342	8 807	10 019	11 088	11 571	10 981	9 070	6 284
	M1	569	769	950	980	1 048	1 090	1 051	931

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FIGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder. - 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine: E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten

t Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Jungmasthühner	406 420	567 300	706 933	749 441	802 861	854 232	863 509
Suppenhennen	34 135	37 817	40 009	36 427	34 269	41 643	39 781
Enten	31 568	40 071	60 808	62 492	61 354	57 310	57 562
Gänse	1 632	1 710	2 170	2 378	2 650	2 639	2 623
Trut- und Perlhühner	289 169	384 765	436 312	438 006	478 484	467 359	464 159
Insgesamt ²⁾	762 924	1 031 663	1 246 231	1 288 744	1 379 701	1 423 277	1 427 744
dar. frisch abgegeben	523 425	732 751	935 885	973 369	1 056 470	1 091 341	1 100 884

1) Bis 2009: Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren. Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Ab 2010: Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2012

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht
			von bis unter Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	kg je Tier
Geflügel insgesamt ¹⁾	229	691 627	167	1 259	62	690 368	2,06
darunter							
Jungmasthühner	114	596 051	88	940	26	595 110	1,45
Suppenhühner	88	31 890	81	248	7	31 642	1,25
Enten	114	25 456	103	207	11	25 249	2,26
Gänse	124	530	119	210	5	319	4,95
Truthühner	109	37 692	89	106	20	37 586	12,31

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2011					
Bruttoeigenerzeugung	1 216,4	62,4	4,4	397,6	1 680,8
Einfuhr Lebendgeflügel	30,9	0,6	0,1	76,1	107,6
Ausfuhr Lebendgeflügel	336,1	1,2	0,0	2,4	339,6
Nettoerzeugung	911,2	61,8	4,5	471,3	1 448,8
Einfuhr ²⁾	567,5	36,3	29,2	163,8	796,9
Ausfuhr ²⁾	506,4	27,2	6,7	147,8	688,1
Verbrauch	972,3	70,9	27,0	487,3	1 557,5
dgl. kg je Kopf	11,9	0,9	0,3	6,0	19,1
Selbstversorgungsgrad in %	125,1	88,0	16,4	81,6	107,9
2012 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 220,6	63,6	4,5	387,2	1 675,9
Einfuhr Lebendgeflügel	46,2	0,1	0,0	84,1	130,5
Ausfuhr Lebendgeflügel	349,2	1,7	0,0	3,2	354,1
Nettoerzeugung	917,6	62,1	4,5	468,1	1 452,2
Einfuhr ²⁾	591,7	32,4	23,0	168,9	816,0
Ausfuhr ²⁾	560,0	23,1	1,8	168,5	753,5
Verbrauch	949,3	71,3	25,7	468,5	1 514,8
dgl. kg je Kopf	11,6	0,9	0,3	5,7	18,5
Selbstversorgungsgrad in %	128,6	89,2	17,5	82,7	110,6

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

278. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	2000	2002	2003	2004-2006	2007	2008 - 2012
Bestand insgesamt ¹⁾	0,6	52,1	0,1	-	13,0	-
dav. Rindfleisch ²⁾	0,6	52,1	0,1	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	-	-	-	-	13,0	-

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2011 keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EU zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

4050700

Bilanzposten	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	2 273,1	1 369,4	1 216,0	1 219,9	1 201,8	1 226,4	1 200,6	1 164,7
Einfuhr leb. Tiere	25,3	22,0	17,7	21,3	35,9	29,3	24,2	22,3
Ausfuhr leb. Tiere	164,0	87,8	66,9	41,8	48,0	50,8	54,4	40,8
Nettoerzeugung	2 134,4	1 303,5	1 166,9	1 199,4	1 189,6	1 205,0	1 170,4	1 146,3
Anfangsbestand	197,3	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	126,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	396,4	274,4	283,4	361,0	380,2	409,9	448,8	399,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	956,3	452,9	456,3	553,3	546,2	569,9	544,5	478,6
Verbrauch ⁴⁾	1 645,1	1 148,4	994,0	1 007,2	1 023,6	1 045,0	1 074,6	1 067,4
dgl. kg je Kopf	20,6	14,0	12,1	12,3	12,5	12,8	13,1	13,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	14,1	9,6	8,3	8,4	8,6	8,8	9,0	8,9
Selbstversorgungsgrad in %	138	119	122	121	117	117	112	109
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3 785,9	3 880,9	4 213,4	4 605,6	4 756,2	4 927,6	5 091,3	4 998,8
Einfuhr leb. Tiere	91,2	166,0	372,3	622,0	664,1	688,2	652,3	643,1
Ausfuhr leb. Tiere	64,5	65,1	85,7	106,0	155,7	127,3	127,5	167,8
Nettoerzeugung	3 812,6	3 981,9	4 500,0	5 121,6	5 264,5	5 488,4	5 616,1	5 474,0
Anfangsbestand	3,6	10,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	822,0	1 049,2	1 110,9	1 169,2	1 143,0	1 146,1	1 148,9	1 145,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	254,4	584,3	1 152,1	1 844,3	1 985,3	2 154,0	2 301,2	2 300,6
Verbrauch ⁴⁾	4 383,8	4 456,8	4 458,8	4 459,6	4 422,2	4 480,5	4 463,8	4 318,4
dgl. kg je Kopf	54,8	54,2	54,1	54,4	54,1	54,8	54,5	52,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,6	39,1	39,0	39,2	39,0	39,5	39,3	38,0
Selbstversorgungsgrad in %	86	87	94	103	108	110	114	116
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	63,2	45,1	51,9	41,3	39,6	40,4	42,0	38,5
Einfuhr leb. Tiere	3,7	1,2	0,6	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Ausfuhr leb. Tiere	17,1	1,7	2,9	0,8	1,0	1,0	0,7	0,7
Nettoerzeugung	49,9	44,6	49,5	41,5	39,6	40,4	42,5	39,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	34,5	61,2	50,4	52,8	49,3	45,3	52,6	39,4
Ausfuhr Fleisch ³⁾	10,3	10,4	8,5	13,4	13,0	11,6	9,7	8,2
Verbrauch ⁴⁾	74,1	95,4	91,3	80,9	75,9	74,1	85,3	70,1
dgl. kg je Kopf	0,9	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	85	47	57	51	52	55	49	55
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,8	4,9	3,6	3,6	3,3	3,6	4,0	3,9
Einfuhr leb. Tiere	3,6	1,0	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	2,6	1,5	1,5	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3
Nettoerzeugung	4,7	4,4	2,6	2,5	2,5	2,6	3,1	3,1
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	0,4	2,1	2,2	2,8	2,5	1,5	0,8	0,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	0,1	0,2	1,5	2,3	2,0	1,4	0,6	0,3
Verbrauch ⁴⁾	5,0	6,2	3,3	3,1	3,0	2,7	3,3	3,5
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	75	79	110	116	110	131	122	112

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 244.

Noch: 279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

Bilanzposten	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	403,6	329,3	335,1	432,1	453,8	474,3	515,0	546,8
Einfuhr leb. Tiere	7,7	11,6	22,2	45,5	51,6	53,6	54,4	57,1
Ausfuhr leb. Tiere	19,1	12,5	13,8	11,2	15,7	14,0	15,1	17,6
Nettoerzeugung	392,2	328,4	343,5	466,4	489,7	513,9	554,3	586,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	77,1	102,3	109,0	108,5	96,1	80,4	96,0	100,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	48,5	119,0	363,4	527,9	539,6	537,1	597,2	633,3
Verbrauch⁴⁾	420,9	311,6	89,0	47,0	46,2	57,2	53,1	53,8
dgl. kg je Kopf	5,3	3,8	1,1	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,4	1,0	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	96	106	376	920	981	830	970	1 016
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	574,2	922,6	1 197,4	1 391,0	1 459,8	1 623,0	1 680,8	1 675,9
Einfuhr leb. Tiere	17,1	20,7	52,0	86,8	100,9	78,1	107,6	130,5
Ausfuhr leb. Tiere	27,8	142,4	185,4	203,8	245,5	296,6	339,6	354,1
Nettoerzeugung	563,5	801,0	1 064,0	1 274,0	1 315,2	1 404,4	1 448,8	1 452,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	458,9	703,4	805,4	815,5	835,3	789,0	796,9	816,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	46,7	186,5	430,5	589,1	610,7	660,6	688,1	753,5
Verbrauch⁴⁾	975,7	1 317,8	1 438,9	1 500,5	1 539,8	1 532,8	1 557,5	1 514,8
dgl. kg je Kopf	12,2	16,0	17,5	18,3	18,8	18,7	19,1	18,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	7,3	9,5	10,4	10,9	11,2	11,1	11,3	11,0
Selbstversorgungsgrad in %	59	70	83	93	95	106	108	111
Sonstiges Fleisch⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	90,0	89,4	89,6	89,8	84,7	79,8	74,8	69,7
Einfuhr leb. Tiere	0,1	1,1	0,7	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Nettoerzeugung	90,0	90,0	90,0	90,0	85,0	80,0	75,0	70,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	32,1	33,4	31,9	90,6	76,0	62,1	65,4	57,1
Ausfuhr Fleisch ³⁾	4,4	7,9	10,9	23,2	16,9	14,5	16,3	12,4
Verbrauch⁴⁾	117,8	115,5	111,0	157,3	144,1	127,6	124,1	114,7
dgl. kg je Kopf	1,5	1,4	1,3	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,0	0,9	0,9	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9
Selbstversorgungsgrad in %	76	77	81	57	59	63	60	61
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	7 193,9	6 641,7	7 106,9	7 783,3	7 999,0	8 375,0	8 608,5	8 497,6
Einfuhr leb. Tiere	148,8	223,6	465,9	777,6	854,4	851,0	840,7	856,9
Ausfuhr leb. Tiere	295,4	311,6	356,4	365,4	467,4	491,4	539,1	583,4
Nettoerzeugung	7 047,3	6 553,7	7 216,5	8 195,5	8 386,1	8 734,7	8 910,2	8 771,0
Anfangsbestand	200,8	34,0	0,0	13,0	0,0	0,0	-	-
Endbestand	126,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 821,4	2 225,9	2 393,2	2 600,3	2 582,4	2 534,4	2 609,4	2 508,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 320,6	1 361,2	2 423,4	3 553,4	3 713,6	3 949,1	4 157,7	4 144,1
Verbrauch⁴⁾	7 622,4	7 451,7	7 186,3	7 255,5	7 254,9	7 319,9	7 361,8	7 135,6
dgl. kg je Kopf	95,3	90,7	87,2	88,5	88,7	89,5	89,8	87,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	64,0	61,0	59,6	60,6	60,7	61,3	61,4	59,5
Selbstversorgungsgrad in %	94	89	99	107	110	114	117	119

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 4. DVO in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

VII. Fische

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 289) ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik.

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	10	9	9	9	9	9	9	9
BRZ (1 000)	32,8	30,9	38,6	38,6	37,8	37,8	37,8	37,8
durchschnittliches Alter (Jahre)	19,8	19,7	18,0	18,9	20,1	21,1	22,1	23,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	2 111	2 008	1 865	1 817	1 760	1 666	1 581	1 551

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Q u e l l e: BLE (523), BMELV (613).

281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Nordsee ²⁾	101,1	70,6	66,2	70,3	76,2	77,9	70,6
Ostsee	27,8	72,6	71,6	56,4	44,5	36,1	35,9
Westbrit. Gewässer	43,6	56,7	48,6	37,3	45,5	51,2	40,1
Nördl. der Azoren ³⁾	8,7	1,2	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0
Norwegische Küste ⁴⁾	15,7	15,5	16,0	26,6	24,9	22,0	32,1
Grönland	6,9	7,3	9,3	6,9	7,2	12,9	10,7
Färöer	0,3	0,6	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Fanggebiete	13,2	60,3	1,7	34,9	34,7	37,2	16,0
Insgesamt	217,3	284,8	214,8	232,5	233,1	237,4	205,4

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Q u e l l e: BLE (523), BMELV (123).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾									
Große Hochseefischerei	52,8	50,3	36,6	35,1	19,1	15,6	11,5	31,8	21,2
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	62,2	62,5	64,2	54,6	50,9	42,1	42,3	52,6	49,9
Insgesamt	115,0	112,8	100,8	89,7	70,0	57,7	53,8	84,4	71,1
Wert (Erzeugererlöse) in Mill. € ¹⁾									
Große Hochseefischerei	31,8	39,6	34,8	28,4	24,7	19,8	24,1	33,7	38,3
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	60,6	70,7	66,4	70,6	71,6	51,3	54,9	69,0	81,6
Insgesamt	92,4	110,3	101,2	99,0	96,3	71,1	78,9	102,7	119,9

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾								
Hering	47,0	44,1	24,6	25,3	14,9	12,1	9,4	1,9
Makrele	14,3	11,1	11,0	5,6	5,5	3,6	0,0	0,7
Kabeljau	9,3	9,0	8,1	7,3	6,4	7,5	5,4	7,4
Schellfisch	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	1,1	0,0	0,4
Seelachs	3,0	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9	2,1	2,3
Rotbarsch	0,4	1,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6
Krabben und Krebse	18,0	14,7	11,5	13,5	11,7	14,8	13,5	14,4
Muscheln	6,0	2,4	5,9	5,1	3,7	3,5	16,1	6,8
Sonstige Fische	14,5	15,6	18,4	11,1	12,9	9,3	6,1	49,2
Insgesamt	112,8	100,8	82,1	70,0	57,7	53,8	52,6	71,1
Wert (Erzeugererlöse) in Mill. € ¹⁾								
Hering	13,9	15,0	15,0	7,7	8,6	4,8	4,0	7,9
Makrele	5,9	11,3	10,3	9,9	5,0	3,2	0,0	6,4
Kabeljau	15,8	20,2	19,1	17,9	17,2	14,7	6,9	16,9
Schellfisch	0,6	1,0	1,0	0,6	0,7	3,2	0,0	1,3
Seelachs	2,4	2,5	2,7	2,8	2,6	3,2	2,7	4,0
Rotbarsch	1,6	1,2	4,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,2
Krabben und Krebse	30,1	41,2	34,7	37,3	41,6	34,5	24,7	50,3
Muscheln	8,5	4,3	1,6	8,4	7,1	3,3	24,9	9,3
Sonstige Fische	13,6	13,6	13,6	13,6	13,4	12,0	5,8	20,6
Insgesamt	92,4	110,3	101,2	99,0	96,2	78,9	102,7	119,9

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wert (Erlös)	Mill. €	97,6	113,8	130,3	120,4	102,3	115,5	99,4	53,0
Menge ¹⁾	1 000 t	139,7	160,2	185,5	178,0	141,3	160,2	137,8	119,5
dar. angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	24,3	40,2	37,2	38,4	35,8	44,3	36,2	23,3
Niederlande	1 000 t	85,5	84,4	64,9	60,7	58,4	64,8	60,2	75,9

1) In Anlandegewicht.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

285. Durchschnittserlöse nach Fischarten€ je kg Anlandegewicht ¹⁾

4060600

Fischart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Große Hochseefischerei								
Hering	0,39	0,45	0,47	0,28	0,45	0,45	0,45	0,45
Makrele	0,79	0,91	0,86	0,85	0,90	0,90	0,84	0,93
Kabeljau	5,08	5,89	6,30	5,49	2,48	3,31	2,13	3,10
Schellfisch	3,47	4,55	5,41	4,81	2,77	3,12	3,01	3,41
Seelachs	1,60	2,27	2,21	2,38	2,11	2,60	2,84	2,84
Rotbarsch	2,80	2,93	3,92	1,56	1,27	1,83	1,37	2,24
Sonstige Fische	1,05	0,48	0,46	0,51	0,60	0,72	0,61	1,64
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,23	0,29	0,25	0,29	0,33	0,36	0,40	0,40
Kabeljau	2,28	3,68	2,15	2,07	1,12	1,76	1,82	1,88
Schellfisch	1,15	1,94	1,92	1,82	1,66	1,75	1,75	1,69
Seelachs	0,65	0,97	0,99	0,93	0,97	1,24	1,44	1,47
Rotbarsch	1,90	2,11	2,13	0,61	2,04	0,59	.	1,01
Scholle	1,53	2,03	1,95	1,81	1,31	1,24	1,32	1,33
Krabben und Krebse	2,60	2,53	3,48	3,35	2,69	2,49	2,10	3,98
Miesmuschel	0,71	1,38	1,39	1,40	1,26	0,84	1,45	1,37
Sonstige Fische	1,23	0,71	0,57	0,71	0,43	0,59	2,10	0,88

1) Einschl. der an Fischmehlfabriken abgegebenen Anlandemengen.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

**286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur
nach Erzeugungsverfahren**

2012

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	5 376	5 361	15	26 591 483	19 624 483	6 967 000
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	5 349	5 345	4	19 594 571	19 565 006	29 565
Teiche	3 354	3 354	-	6 321 841	6 321 841	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2 542	2 542	-	11 877 706	11 877 706	-
Kreislaufanlagen	56	55	1	1 235 128	.	.
Netzgehege	19	16	3	126 445	.	.
Sonstige Verfahren	5	5	-	33 451	33 451	-
Krebstieren zusammen	57	56	1	.	.	.
Teiche	50	50	-	2 242	2 242	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	4	4	-	38	38	-
Kreislaufanlagen	3	2	1	.	.	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	10	-	10	6 933 355	-	6 933 355
Rogen/Kaviar	35	33	2	50 786	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	2	1	1	.	.	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen

2012

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	insgesamt	dar.: mit ökolo- gischer Be- wirtschaft- ung ¹⁾	Insgesamt	unter 1000	von 1 000 bis 3000	von 3000 bis 5000	über 5000
Fische insgesamt	5 349	179	19 594 571	723 695	864 202	605 709	17 400 965
darunter							
Bachforelle	428	13	657 523	54 594	96 911	85 643	420 375
Regenbogenforelle	2 353	85	8 116 340	242 050	302 329	269 288	7 302 673
Lachsforelle	271	8	1 278 406	44 688	78 750	56 850	1 098 118
Bachsaibling	230	12	385 222	30 808	48 636	20 500	285 278
Elsässer Saibling	255	18	1 275 492	23 730	62 035	35 100	1 154 627
Gemeiner Karpfen	3 355	111	5 521 441	483 630	573 105	313 724	4 150 982
Schleie	743	37	160 770	60 250	55 382	18 000	27 138
Zander	302	13	49 693	25 493	9 100	.	.
Hecht	349	21	48 996	36 422	12 574	-	-
Europäischer Aal	17	1	706 065	.	-	-	.
Europäischer Wels	110	7	198 196	10 680	6 400	13 596	167 520
Afrikanischer Raubwels	9	-	429 579	.	-	.	.
Sibirischer Stör	56	1	294 493	9 389	10 600	23 000	251 504
Sonstige Fische	531	23	472 355	62 626	55 649	22 852	331 228

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

288. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Anlandungen zusammen	321,1	329,8	305,7	273,7	273,6	255,2	225,0
im Inland	110,7	89,3	78,7	69,8	66,3	93,1	83,0
im Ausland	170,1	195,0	186,3	162,7	166,8	144,1	124,0
Binnenfischerei ²⁾⁴⁾	40,3	45,5	40,7	41,2	40,5	18,0	18,0
Einfuhr	1 909,7	1 981,6	2 020,1	1 915,0	1 988,9	2 050,6	1 844,4
Ausfuhr zusammen	952,3	1 031,7	1 050,2	945,0	974,3	1 043,8	908,7
Ausfuhr	782,2	836,7	863,9	782,3	826,3	899,7	784,7
Anlandungen Ausland	170,1	195,0	186,3	162,7	147,9	144,1	124,0
Inlandsverwendung	1 278,5	1 279,7	1 275,6	1 243,7	1 288,2	1 262,0	1 160,7
Futter	4,5	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0	3,0
Nahrungsverbrauch	1 274,0	1 276,7	1 272,6	1 241,7	1 286,2	1 260,0	1 157,7
dgl. kg/Kopf	15,5	15,5	15,5	15,2	15,7	15,4	14,1
Selbstversorgungsgrad in %	25,2	25,8	24,0	22,0	21,2	20,2	19,4

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. - 3) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.- 4) Ab 2011: Statistisches Bundesamt.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

289. Herstellung von Fischerzeugnissen

1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	8,7	7,7	.	7,9	8,5	8,6	10,1
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	100,6	92,6	88,8	104,5	113,7	142,1	109,3
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	154,9	174,4	192,7	169,6	169,7	168,9	170,4
Räucherfisch	21,0	18,0	15,1	15,0	15,2	16,4	20,5
Fischsalate	31,1	27,5	25,7	27,2	28,2	28,0	29,0
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	156,5	170,2	179,8	173,5	170,3	170,3	153,8
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	8,5	11,0	12,4	13,6	15,8	13,3	8,6

1) In Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieberichterstattung. - 2) Vorläufig. - 3) Frisch o. gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt o. paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet o. haltbar gemacht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (523), BMELV (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor bemerkungen: Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert worden ist. Bei den Molkereien werden erhoben: Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und Milchlief für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit Butter wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

**290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen
mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung
und nach Rechtsform**

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009	2012
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung					
mit eigener Anlieferung	187	166	159	148	112
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46	35
Zusammen	217	195	198	194	147
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von					
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14	13
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7	8
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	261	273	267	235
davon:					
Genossenschaften	100	76	91	77	79
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156	141
Einzelfirmen und Personengesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34	15

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	47	46	64	26	24,1	23,2	33,0	17,7
5 bis unter 20	14	17	18	15	7,2	8,6	9,3	10,2
20 bis unter 50	21	36	19	28	10,8	18,2	9,8	19,0
50 bis unter 75	19	14	12	.	9,7	7,1	6,2	.
50 bis unter 100	.	.	.	19	.	.	.	12,9
75 bis unter 150	30	27	28	.	15,4	13,6	14,4	.
100 bis unter 300	.	.	.	34	.	.	.	23,1
150 bis unter 200	20	12	8	.	10,3	6,1	4,1	.
200 bis unter 300	15	18	15	.	7,7	9,1	7,7	.
300 und mehr	29	28	30	25	14,9	14,1	15,5	17,0
Insgesamt	195	198	194	147	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	66	53	72	53	0,2	0,2	0,2	0,2
5 bis unter 20	323	177	214	147	0,9	0,5	0,7	0,5
20 bis unter 50	1 271	1 272	589	948	3,4	3,6	1,9	3,2
50 bis unter 75	1 273	900	703	.	3,4	2,6	2,2	.
50 bis unter 100	.	.	.	1 501	.	.	.	5,0
75 bis unter 150	3 486	2 946	2 928	.	9,3	8,4	9,3	.
100 bis unter 300	.	.	.	6 084	.	.	.	20,4
150 bis unter 200	3 635	2 022	1 343	.	9,7	5,8	4,3	.
200 bis unter 300	4 005	4 103	3 729	.	10,7	11,7	11,9	.
300 und mehr	23 400	23 610	21 790	21 021	62,5	67,3	69,5	70,6
Insgesamt	37 459	35 083	31 368	29 754	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	173	146	133	91	51 665	62 157	62 984	97 716
darunter: Konsummilch	147	125	111	70	40 777	47 384	47 638	75 015
Kondensmilcherzeugnisse	14	11	12	9	35 129	41 725	35 100	48 743
Trockenmilcherzeugnisse	46	39	41	29	9 440	9 127	11 216	17 697
Butter ²⁾	110	96	84	66	4 144	4 548	5 391	7 322
Hartkäse	40	44	43	28	4 804	4 665	4 752	7 489
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	66	72	75	48	8 395	8 939	9 344	15 421
Weichkäse	30	34	42	23	4 240	4 170	3 318	6 047
Pasta filata Käse	16	19	25	20	7 565	10 221	10 186	14 611
Frishkäse	62	66	68	50	12 539	11 844	11 218	16 491
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	22	20	23	21	1 341	1 419	1 141	1 173
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	154	151	111	12 107	12 945	13 829	19 535
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	19	18	15	14	8 805	10 284	11 841	11 904
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	4	6	5	4	2 350	1 552	2 287	10 456

1) Rohstoffeinsatz. – 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 %	2 393,0	2 328,7	2 204,3	2 189,4	2 259,1	2 272,9	2 265,8	2 340,5
Teilentrahmte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 624,2	2 674,7	2 671,5	2 769,3	2 818,6	2 787,8	2 726,7	2 686,1
Entrahmte Milch, höchstens 0,5 % Fett ¹⁾	144,2	145,9	161,1	144,0	142,4	129,6	117,2	111,6
Sonstige ²⁾	3,1	7,6	22,0	29,7	67,8	85,0	128,7	112,9
Insgesamt	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,3	5 251,0
davon:								
– Pasteurisiert ³⁾	1 490,3	1 479,8	1 477,4	1 476,4	1 470,2	1 495,6	1 512,7	1 657,6
– Ultrahocherhitzt / Sterilisiert	3 674,3	3 677,0	3 581,6	3 656,0	3 817,7	3 779,8	3 725,6	3 593,4
– Abgepackt	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 149,6
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	144,0
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 353,9	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8	5 395,0
darunter:								
– in Mehrwegpackungen ⁴⁾	85,6	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6	.

1) Bis Juni 2004 höchstens 0,3 % Fett. – 2) Z. B. laktosefrei, Vorzugsmilch – 3) Einschließlich hocheerhitzter Milch (ESL)

und Vorzugsmilch. – 4) Ab Jahr 2012 nicht mehr erhoben.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

295. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685
Einfuhr	1 275	1 363	1 569	1 541	1 698	1 393	1 273
Verwendung beim Erzeuger							
Verfütterung	995	976	959	951	849	869	811
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	170	166	176	171	125	128	156
Ablieferung an Molkereien ³⁾	26 876	27 321	27 466	28 248	28 655	29 339	29 718
darunter Öko-Milch	405	424	461	546	596	657	671
Milchlief erung in % der Erzeugung	96,0	96,2	95,8	96,7	96,7	96,7	96,8
Fettgehalt angelieferte Milch in %	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13
Eiweißgehalt angelieferte Milch in %	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	3 554	3 607	2 879	2 956	2 955	3 013	3 014
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 601	3 595	3 535	3 667	3 603	3 607	3 569
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	1 018	1 087	1 089	1 123	1 132	1 183	1 185
Milchgetränke	148	148	153	150	165	180	162
Milchmischerzeugnisse	1 486	1 508	1 456	1 479	1 532	1 613	1 553
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	774	799	810	788	856	891	858
Buttermilcherzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
Frischmilch zusammen	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 482
Kondensmilcherzeugnisse	704	681	634	637	628	620	666
Trockenmilchprodukte	787	775	808	779	784	860	823
dar.: Sahne- Vollmilch-, teilentrahmtes Milchpulver	682	650	685	623	641	708	666
Magermilchpulver	-	-	-	-	-	-	-
Buttermilchpulver	14	16	19	16	15	20	22
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁶⁾	62	73	62	61	48	48	47
Butter ⁷⁾	8 608	8 750	9 178	8 866	8 785	9 496	9 770
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	6 241	6 198	7 052	6 602	7 052	6 916	7 003
dar.: Hartkäse	1 435	1 356	1 445	1 403	1 387	1 303	1 381
Schnittkäse	3 671	3 702	4 448	4 016	4 434	4 320	4 319
Halbfester Schnittkäse	328	316	351	328	328	345	348
Weichkäse	807	825	808	856	902	947	954
Pasta-filata-Käse	1 038	1 158	1 305	1 352	1 311	1 457	1 577
Frischkäse einschl. Speisequark	1 137	1 104	1 113	1 156	1 241	1 387	1 402
Sauermilch- und Labquark	-	-	-	-	-	-	-
Kasein und Kaseinate	-	-	-	-	-	-	-
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	-	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 455	1 402	1 537	1 851	1 746	1 747	1 168
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 627	- 1 329	- 1 704	- 829	- 581	- 1 345	- 900
Werkmilch zusammen	18 343	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 509
Insgesamt ⁸⁾	28 151	28 684	29 035	29 789	30 354	30 733	30 991
Frischmilchanteil in %	34,8	34,7	31,4	31,5	30,9	31,2	30,6
Verwendung zur menschlichen Ernährung							
zum Frischverzehr beim Erzeuger ⁹⁾	154	146	153	150	66	68	92
über Molkereien	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 482
zur Verarbeitung beim Erzeuger ¹⁰⁾	17	20	23	21	59	64	65
über Molkereien	18 343	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 509
Zusammen	28 321	28 849	29 211	29 960	30 479	30 864	31 147
Frischmilchanteil in %	35,2	35,0	31,7	31,8	31,0	31,3	30,7

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 8) Einschl. Einfuhr. - 9) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 10) Zu Butter, Rahm, Käse, Joghurt u. anderen Milcherzeugnissen.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

296. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Milchfettanfall aus						
Milcherzeugung	1 182 723	1 187 638	1 210 906	1 232 538	1 252 304	1 268 091
Einfuhr	71 042	80 503	86 770	95 583	66 636	63 845
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung ²⁾	41 031	40 233	39 582	35 444	36 121	33 854
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	6 899	7 302	7 090	5 198	5 417	6 459
Ablieferung an Molkereien ⁴⁾	1 137 665	1 138 296	1 171 488	1 192 042	1 211 147	1 228 114
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	152 005	120 833	124 945	125 444	125 268	125 573
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	151 490	148 383	155 020	152 933	149 965	148 694
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	45 801	45 695	47 477	48 065	49 173	49 354
Milchmischgetränke	6 223	6 429	6 324	6 991	7 466	6 751
Milchmischerzeugnisse	63 544	61 109	62 514	65 033	67 064	64 692
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	33 660	34 002	33 318	36 332	37 029	35 757
Buttermilcherzeugnisse	1 219	1 050	1 007	893	834	862
Frischmilch zusammen	420 282	383 500	397 287	399 359	399 769	395 926
Kondensmilcherzeugnisse	28 682	26 626	26 932	26 662	25 759	27 743
Trockenmilchprodukte	32 656	33 937	32 938	33 295	35 767	34 297
dar.: Sahne-, Vollmilch-, teil- entrahmtes Milchpulver	27 381	28 741	26 319	27 226	29 450	27 735
Magermilchpulver	1 509	1 777	3 365	3 363	3 513	3 675
Buttermilchpulver	674	811	687	655	813	937
Sonst. Milcherzeugnisse in Pulverform ⁷⁾	3 092	2 607	2 568	2 051	1 991	1 949
Butter ⁸⁾	368 731	385 268	374 813	372 933	394 822	407 072
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	261 198	296 020	279 115	299 341	287 548	291 774
dar.: Hartkäse	57 128	60 670	59 300	58 888	54 158	57 543
Schnittkäse	155 995	186 710	169 794	188 208	179 635	179 959
Halbfester Schnittkäse	13 323	14 726	13 851	13 936	14 363	14 519
Weichkäse	34 752	33 914	36 171	38 308	39 391	39 754
Pasta filata Käse	48 776	54 777	57 166	55 672	60 600	65 706
Frischkäse einschl. Speisequark	46 539	46 705	48 888	52 689	57 690	58 404
Sauermilch- und Labquark	152	147	149	166	196	184
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	172	217	224	1 072	1 191	2 460
dav.: Kasein und Kaseinate	158	192	197	213	281	.
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	375	472	156	146	253	226
Ausfuhr in EU- und Drittländer	59 077	64 534	78 232	74 105	72 642	48 678
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 25 333	- 73 404	- 37 643	- 27 812	- 58 454	- 40 510
Werkmilch zusammen ⁹⁾¹⁰⁾	821 012	835 275	860 943	887 408	877 103	893 871
Insgesamt	1 208 707	1 218 799	1 258 257	1 287 626	1 277 783	1 291 959
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr beim Erzeuger ¹¹⁾	1 671	6 344	6 215	5 198	5 417	6 459
über Molkereien	420 282	383 500	397 287	399 359	399 769	395 926
zur Verarbeitung beim Erzeuger ¹²⁾	835	959	876	909	993	925
über Molkereien ⁹⁾¹⁰⁾	821 012	835 275	860 943	887 408	877 103	893 871
Zusammen	1 243 800	1 226 077	1 265 321	1 292 874	1 283 283	1 297 181

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 8) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 9) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 10) Einschl. Einfuhr. - 11) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 12) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	15	15	2	5	8	5	3
Rücklieferung von Molkereien	64	66	87	96	100	104	93
Zusammen zur Verfügung	79	81	89	100	109	109	96
Verwendung zur Verfütterung	79	81	89	100	109	109	96
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	8 153	8 284	8 691	8 411	8 335	9 021	9 281
Sahneherstellung ⁴⁾	3 043	3 033	2 981	3 097	3 046	3 060	3 026
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	598	647	686	772	792	898	878
Zusammen zur Verfügung	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173	12 979	13 186
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	2 371	2 325	2 265	2 339	2 326	2 233	2 244
Milchgetränke	239	232	228	233	247	242	219
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt-							
und Kefirerzeugnissen	187	196	179	170	177	138	135
Buttermilcherzeugnisse	185	157	152	154	148	140	144
Frischmilch zusammen	2 795	2 715	2 645	2 725	2 721	2 614	2 608
Kondensmilcherzeugnisse	208	222	234	243	249	254	275
Trockenmilchprodukte	2 324	2 690	2 556	2 963	2 804	3 285	3 438
dar.: Vollmilchpulver, teil-							
entrahmtes Milchpulver	103	98	97	77	84	84	80
Magermilchpulver	2 001	2 341	2 174	2 738	2 538	2 946	3 082
Buttermilchpulver	108	112	132	129	112	137	158
Sonstige Milcherzeugnisse							
in Pulverform ⁶⁾	256	301	331	246	301	356	348
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 728	2 736	2 026	2 757	3 030	2 893	2 963
dar.: Hartkäse	695	676	717	705	778	819	873
Schnittkäse	1 821	1 854	1 105	1 885	2 100	1 935	1 947
Halbfester Schnittkäse	67	67	79	75	91	89	90
Weichkäse	146	139	125	93	61	50	53
Pasta-filata-Käse	443	542	587	618	619	661	720
Frischkäse einschl. Speisequark	966	960	874	851	802	681	692
Sauermilch- und Labquark	272	273	265	268	244	268	251
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	293	374	490	450	409	532	1 100
dav.: Kasein und Kaseinate	414	415	416	417	418	419	.
Rücklieferung von Mager- und							
Buttermilch an Erzeuger	64	66	87	96	100	104	93
Ausfuhr in EU- und Drittländer	306	267	248	241	198	174	119
Sonstige Verwendung							
und Differenzausgleich	+ 1 540	+ 1 215	+ 2 347	+ 1 068	+ 998	+ 1 512	+ 927
Werkmilch zusammen	9 130	9 296	9 634	9 434	9 413	10 251	9 923
Insgesamt⁸⁾	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173	12 979	13 186
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	11 809	11 979	12 360	12 285	12 181	12 983	13 189
Ausfuhr	306	267	248	241	198	174	119
Verfüttert insgesamt ⁹⁾	259	161	168	181	185	190	181
dav.: in frischem Zustand	79	81	89	100	109	109	96
als Pulver (Frischwert)	181	79	79	81	77	81	85
Frischverzehr für menschliche							
Ernährung ¹⁰⁾	2 795	2 715	2 645	2 725	2 721	2 614	2 608
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen	9 130	9 296	9 634	9 434	9 413	10 251	9 923
dar.: Ausfuhr von Pulver							
(Frischwert) ¹¹⁾	2 442	2 988	2 892	3 064	3 336	4 243	4 050

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Sahnepulver. - 6) Ab 2012 geänderte Erhebung. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- und für Futterzwecke. - 8) Einschl. Ausfuhr. - 89 Rücklieferung von Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver und Futterpulver in Magermilchwert. - 10) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 11) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

298. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,3	5 251,0
darunter: abgepackt	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 149,6
<i>in % von insgesamt</i>	<i>98,0</i>	<i>98,2</i>	<i>98,2</i>	<i>98,4</i>	<i>98,6</i>	<i>98,6</i>	<i>98,8</i>	<i>98,1</i>
Buttermilcherzeugnisse	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	144,0
Konsummilch und Buttermilch- erzeugnisse zusammen	5 353,9	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8	5 395,0
darunter: in Mehrwegpackungen ¹⁾	85,6	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6	.
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	164,7	170,1	178,0	174,8	176,9	181,1	181,0	183,3
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	111,3	116,1	124,8	124,5	112,6	117,9	116,3	129,3
Joghurtherzeugnisse	365,3	396,5	414,2	413,0	422,0	392,2	413,5	413,4
darunter: Sahnejoghurt	16,4	21,8	25,0	27,4	29,8	33,5	39,1	47,3
Kakao- und Schokoladentrink	204,7	211,1	213,6	194,6	213,0	239,8	236,4	198,5
Andere Milchmischgetränke	220,0	233,6	236,8	243,3	242,3	248,1	273,4	262,5
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	24,4	21,5	23,2	27,1	27,3	27,6	27,2	28,8
– Joghurtherzeugnissen	1 292,8	1 239,9	1 286,7	1 272,3	1 229,8	1 294,0	1 291,5	1 245,6
Sonstige Milchmischerzeugnisse	684,3	697,7	703,2	635,9	637,1	622,6	624,5	623,0
Schlagsahne	410,7	413,9	412,5	400,8	420,1	427,0	416,3	414,2
Sonstige Sahneerzeugnisse	46,2	48,6	47,3	46,1	48,0	25,9	28,1	33,2
Kaffeesahne	92,9	95,9	101,3	106,7	99,9	102,7	102,4	94,7
Sahneerzeugnisse insgesamt	549,8	558,4	561,1	553,6	568,1	555,6	546,9	542,2
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	234,4	240,8	232,8	226,8	208,6	216,6	215,2	19,0
– abgepackt in Mehrwegpackungen ¹⁾	9,5	9,5	8,3	6,5	6,9	.	.	.
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 860,0	8 874,2	8 838,0	8 808,2	8 963,4	8 983,4	8 971,1	8 892,1
Industriemilch	650,7	766,2	869,1	968,4	1 377,8	1 161,4	1 143,5	334,5
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	457,8	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	45,1	41,8	39,7	37,6	38,3	35,8	34,7	32,1
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	243,0	245,5	235,2	214,9	220,1	218,0	209,4	185,9
Teilentrahmte Kondensmilch	151,9	152,0	152,0	145,7	141,9	145,6	141,3	193,3
Kondensmagermilch	17,8	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9	27,4
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver	95,4	89,1	84,6	90,3	80,4	84,4	93,9	95,4
Magermilchpulver	231,9	191,2	231,8	226,7	285,5	258,5	300,2	311,7
Buttermilchpulver	15,4	12,2	12,7	15,8	14,0	11,9	14,3	16,1
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	73,2	71,5	86,2	90,4	79,9	80,0	86,0	85,8
Insgesamt	415,9	363,9	415,3	423,1	459,9	434,8	494,4	509,0
– einschließl. Magermilchpulveranteil ¹⁾ in Futtermitteln	407,8	356,1	406,5	414,9	452,0	426,6	485,9	.
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	355,6	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5	745,4
Milchzucker, Milchroh Zucker	123,8	134,1	164,9	156,5	153,4	175,5	193,7	384,8
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	39,5	42,0	42,8	44,3	48,2	52,2	54,7	55,6
Markenbutter, Sauerrahm	8,7	9,5	10,8	11,3	17,6	15,1	9,7	8,5
Markenbutter, mild	310,3	301,4	309,7	334,2	311,7	304,7	327,6	338,9
Molkereibutter	7,0	6,7	6,0	6,3	6,9	6,3	6,1	10,0
Butter	26,4	24,7	21,7	22,6	25,2	25,6	26,7	34,4
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	57,9	52,7	53,9	45,9	43,3	45,6	49,2	42,1
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ²⁾	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1	489,5
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ³⁾	84,3	71,3	72,7	61,8	59,7	65,0	69,4	51,7
davon:								
– aus Rahm hergestellt	55,5	49,6	52,9	45,3	43,9	47,0	53,2	39,5
– aus Butter hergestellt	28,8	21,6	19,7	16,6	15,7	18,0	16,2	12,2

Noch: **298. Herstellung von Milcherzeugnissen**

1 000 t

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Käse								
Hartkäse	208,3	205,2	195,5	209,8	204,3	208,2	197,2	209,7
Schnittkäse	563,1	595,3	612,9	605,2	651,0	705,4	691,9	691,7
Halbfester Schnittkäse	47,6	48,2	47,9	52,8	49,9	49,4	50,4	48,5
Weichkäse	136,9	141,7	141,4	136,0	139,3	145,0	148,4	139,0
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 088,9
Pasta filata Käse	170,6	194,2	219,9	240,9	254,6	245,6	269,6	292,2
Frischkäse	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	824,6
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6
Käse ⁴⁾	1 929,6	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,2	2 167,7	2 195,4	2 230,3
Schmelzkäse und -zubereitungen	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	166,6
Käse Insgesamt	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 350,5	2 372,7	2 397,0
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	20,8	13,9	24,9	37,7	45,6	23,7	20,2	41,8

1) Ab 2012 nicht mehr erhoben. - 2) Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen.
- 3) Produktgewichte. - 4) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Herstellung								
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	166,6
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5
ausländischer Herkunft	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5
Butter								
inländischer Herkunft	8,9	8,4	8,2	8,1	8,7	8,4	8,1	6,3
ausländischer Herkunft	11,6	12,1	11,5	10,9	10,5	10,4	9,6	8,7
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	20,0	23,1	25,3	26,1	24,7	28,0	30,6	27,8
Sonstige Rohware ²⁾	9,2	9,8	10,1	10,2	11,5	10,6	9,5	9,2
Zusammen	130,9	140,6	141,2	136,5	142,6	143,0	141,2	132,0

1) Sahne, Frischkäse u. ä. - 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem ¹⁾								
mit mindestens 8 % Milchfett	1 000 l	297 231	346 430	278 073	129 376	88 472	105 782	50 270
mit weniger als 8 % Milchfett	1 000 l	60 048	25 950	37 976	19 228	8 713	5 976	24 321
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	34 777	33 457	36 939	26 422	25 192
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	252 301	416 125	378 997	349 103	250 874
Zusammen²⁾	1 000 l	501 186	550 508	603 127	598 186	513 121	487 283	350 657
Sonstige Herstellung ³⁾⁴⁾	Mill. l	122,0	125,5	145,2	130,0	127,0	127,0	127,0
Herstellung insgesamt²⁾	Mill. l	623,2	676,0	748,3	632,7	625,9	620,0	633,0
Inlandsabsatz insgesamt	Mill. l	624,4	597,3	655,4	502,7	498,9	492,7	505,7
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,9	7,7	7,7	7,6	7,7

1) Ab 2009 nur Mitgliedsunternehmen des BDSI. Nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Nur von Mitgliedern des BDSI.
-3) Geschätzt. - 4) Nur in Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE (422), BMELV (123).

301. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 319	5 310	5 205	5 285	5 438	5 374	5 340	5 379
davon								
beim Erzeuger ²⁾	154	154	146	153	150	99	102	128
bei den Molkereien ³⁾	5 165	5 157	5 059	5 132	5 288	5 275	5 238	5 251
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 393	2 329	2 204	2 189	2 259	2 273	2 266	2 340
teilentrahmte Milch	2 624	2 675	2 672	2 769	2 819	2 788	2 727	2 686
entrahmte Milch	144	146	161	144	142	130	117	112
Einfuhr von								
Vollmilch	18	27	28	41	38	31	35	35
teilentrahmter Milch	21	34	25	33	47	30	39	39
entrahmte Milch	0	1	1	2	2	3	3	7
Ausfuhr von								
Vollmilch	299	287	235	235	329	307	319	349
teilentrahmter Milch	590	602	529	533	674	670	635	592
entrahmte Milch	101	94	78	82	96	84	67	75
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	2 112	2 069	1 997	1 995	1 969	1 997	1 981	2 027
teilentrahmter Milch	2 055	2 107	2 168	2 269	2 191	2 148	2 131	2 133
entrahmte Milch	44	52	84	64	48	49	54	44
Verbrauch Konsummilch^{2,3)}	4 369	4 389	4 417	4 511	4 425	4 377	4 396	4 444
darunter in Verpackungen bis 2 Liter	4 265	4 296	4 328	4 432	4 349	4 305	4 335	4 343
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	189	189	162	161	159	147	139	144
Einfuhr	27	22	13	21	22	36	41	43
Ausfuhr	42	43	54	48	48	54	59	61
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	174	167	121	134	134	129	121	126
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkisch- erzeugnisse u. Milchkischgetränke ⁵⁾	2 956	2 970	3 056	2 961	2 948	3 008	3 050	2 959
darunter Joghurt	1 658	1 636	1 701	1 685	1 652	1 688	1 708	1 662
Einfuhr	182	181	202	191	199	203	188	192
darunter Joghurt	120	114	137	124	142	141	124	113
Ausfuhr	681	701	743	722	732	776	762	773
darunter Joghurt	400	379	382	361	367	374	350	360
Verbrauch Sauermilch- u. Milchkischgetränke	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 378
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse insgesamt⁶⁾	7 000	7 006	7 052	7 075	6 974	6 941	6 994	6 948
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	550	558	561	554	568	556	547	542
Schlagsahne	411	414	413	401	420	427	416	414
Kaffeesahne	93	96	101	107	100	103	102	95
Einfuhr	8	8	9	8	7	7	11	13
Ausfuhr	71	75	76	73	94	100	94	97
Verbrauch Sahneerzeugnisse	487	492	494	489	481	463	463	458
in Vollmilchwert	3 142	3 171	3 162	3 122	3 104	3 002	3 057	3 011
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse⁸⁾	363	265	218	171	217	219	207	208
in Vollmilchwert	561	407	333	260	329	326	311	312

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellt. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchkischherzeugnisse u. Milchkischgetränke. - 7) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischherzeugnisse und Milchkischgetränke aus Sahne hergestellt; einschl. Sahneerzeugnisse (Fettgehalt > 21 % und < 30 %). - 8) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

302. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7
davon Kondensmagermilch ²⁾	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9	27,4
Bestandsänderung	-0,8	+2,7	-0,4	+3,6	+0,2	+1,8	-3,1
Einfuhr	56,5	54,6	60,0	80,5	88,6	79,5	78,3
Ausfuhr ³⁾	259,9	279,7	305,9	280,8	290,3	283,2	312,2
Verbrauch	265,4	218,3	170,8	217,3	218,5	206,9	207,8
kg je Kopf ⁴⁾	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5
Selbstversorgungsgrad in %	173	204	244	194	192	199	211
Sahne-, Vollmilchpulver und Teilentrahmtes Milchpulver ⁵⁾							
Herstellung	160,6	170,8	180,6	160,3	164,4	179,9	172,4
Bestandsänderung	+0,9	+0,9	-0,2	-1,1	+3,4	+1,4	+0,8
Einfuhr	144,9	161,7	160,2	143,6	172,0	194,9	196,6
Ausfuhr	235,2	245,2	246,9	206,2	204,6	171,9	202,0
Verbrauch	69,3	86,3	94,1	98,9	128,4	201,4	166,2
kg je Kopf ⁴⁾	0,8	1,0	1,1	1,2	1,6	2,5	2,0
Selbstversorgungsgrad in %	232	198	192	162	128	89	104
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	203,4	244,5	242,5	299,5	270,4	314,5	325,2
Bestandsänderung	0,9	2,4	5,8	57,1	11,9	-61,6	1,6
Einfuhr	73,0	84,3	84,4	69,1	69,7	68,2	67,3
Ausfuhr	163,6	207,6	198,2	214,2	234,9	313,1	297,8
Verbrauch	111,9	118,8	122,8	97,3	93,3	131,3	93,0
kg je Kopf ⁴⁾	1,4	1,4	1,5	1,2	1,1	1,6	1,1
Selbstversorgungsgrad in %	182	206	197	308	290	240	350
Molkenpulver							
Herstellung	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5	372,7
Bestandsänderung	-1,0	+6,2	+1,8	-4,6	+2,9	+0,0	+3,3
Einfuhr	56,4	66,1	73,1	65,1	73,8	76,9	92,4
Ausfuhr	315,9	329,3	352,2	354,0	357,2	356,7	356,6
Verbrauch	86,0	88,2	80,7	56,2	82,2	91,6	105,2
kg je Kopf ⁴⁾	1,0	1,1	1,0	0,7	1,0	1,1	1,3
Selbstversorgungsgrad in %	400	405	448	606	448	405	354

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett); ab 2012 nicht getrennt erhoben. - 3) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 4) Berechnung: Bevölkerung in Millionen Einwohner; Stand: 30.06.; Berechnung auf Grundlage der Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011. - 5) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze., Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungs- u. f. Futterzwecke.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

303. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 089,3
Bestandsänderung	+4,1	+8,1	+2,6	+2,2	-5,9	+11,0	+3,1	-6,5
Einfuhr	343,3	412,2	433,0	438,3	421,8	445,0	460,4	467,9
Ausfuhr	427,1	498,6	499,6	509,3	558,3	587,9	573,2	609,4
Inlandsverwendung	868,0	895,9	928,5	930,6	913,9	954,0	971,9	954,3
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet	81,2	87,2	86,1	81,3	87,0	85,7	83,4	80,0
Verbrauch²⁾	786,8	808,7	842,4	849,3	872,3	918,2	934,9	919,2
kg je Kopf ³⁾	9,5	9,8	10,2	10,3	10,7	11,2	11,4	11,2
Selbstversorgungsgrad in %	121	112	108	109	112	114	110	112
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6
Bestandsänderung	-0,3	-0,1	0,2	0,0	-0,2	0,1	0,1	-0,1
Einfuhr	24,4	28,0	28,2	25,6	26,8	24,9	21,5	21,4
Ausfuhr	9,7	7,2	6,5	9,0	8,3	8,6	8,4	13,6
Verbrauch	45,0	49,2	49,9	42,2	44,9	43,6	39,3	32,6
kg je Kopf ³⁾	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Selbstversorgungsgrad in %	67	58	57	61	58	63	67	76
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3
Bestandsänderung	-0,4	+0,3	-0,3	+1,3	+0,1	-1,1	+0,2	-0,3
Einfuhr	15,5	16,8	18,8	17,6	17,0	23,4	32,6	38,3
Ausfuhr	57,8	67,4	67,2	65,8	73,0	76,6	80,6	81,7
Verbrauch	135,3	134,3	135,1	131,1	125,3	130,7	129,1	122,2
kg je Kopf ³⁾	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	131	138	136	138	145	140	137	135
Frischkäse								
Herstellung	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	819,8
Bestandsänderung	-0,8	+0,5	-0,6	+0,8	+1,6	+1,2	+0,5	+0,7
Einfuhr	72,0	85,9	94,4	90,7	89,9	93,3	104,3	123,5
Ausfuhr	239,3	275,1	303,0	301,5	303,6	330,2	368,5	392,2
Verbrauch	606,7	591,9	564,8	542,8	547,5	548,6	547,1	550,3
kg je Kopf ³⁾	7,4	7,2	6,9	6,6	6,7	6,7	6,7	6,7
Selbstversorgungsgrad in %	127	132	137	139	139	143	148	149
Käse insgesamt⁶⁾								
Herstellung insges.	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 353,5	2 375,9	2 394,2
abzüglich Käse inländischer Herstellung ⁴⁾	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5
Herstellung ges. ⁵⁾	2 047,5	2 116,7	2 136,8	2 145,4	2 205,3	2 292,8	2 315,7	2 336,7
Bestandsänderung	+2,9	+9,6	+2,7	+4,6	-6,3	+11,5	+4,5	-5,7
Einfuhr	500,4	590,7	627,1	622,4	608,1	638,6	668,8	701,7
Ausfuhr	752,0	860,9	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 123,1
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁴⁾	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5
Verbrauch²⁾	1 771,0	1 812,9	1 834,6	1 825,3	1 872,2	1 918,5	1 946,6	1 943,4
kg je Kopf ³⁾	21,5	22,0	22,3	22,2	22,9	23,5	23,8	23,7
Selbstversorgungsgrad in %	116	117	116	118	118	120	119	120

1) Vorläufig. - 2) Abzügl. die Mengen Rohware aus dem Inland sowie zuzügl. die Mengen Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Berechnung auf Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungsdaten wie vor Zensus 2011. - 4) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 5) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 6) Einschl. Pasta filata Käse u. ab 2010 einschl. direkt vermarkteteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

304. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Konsummilch²⁾	53,0	53,3	53,7	54,9	54,1	53,5	53,8	54,3
davon								
Vollmilch ³⁾	25,6	25,1	24,3	24,3	24,0	24,4	24,2	24,7
Teilentrahmte Milch	24,9	25,6	26,4	27,6	26,8	26,3	26,1	26,0
Entrahmte Milch	0,5	0,6	1,0	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5
Buttermilcherzeugnisse	2,1	2,0	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5
Sauermilch-, Milchsicherzeugnisse								
u. Milchsichergetränke ⁴⁾	29,8	29,7	30,6	29,6	29,5	29,8	30,3	29,0
dar.: Joghurt	16,7	16,7	17,7	17,6	17,4	17,8	18,1	17,3
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt⁵⁾	84,9	85,1	85,7	86,1	85,2	84,9	85,5	84,8
dav.: aus Inlandserzeugung	77,0	76,8	77,4	77,3	75,8	76,3	76,8	75,6
Sahnerzeugnisse⁶⁾								
in Produktgewicht	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7	5,7	5,6
in Vollmilchwert	38,1	38,5	38,4	38,0	37,9	36,7	37,4	36,8
Kondensmilcherzeugnisse⁷⁾								
in Produktgewicht	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5
in Vollmilchwert	6,8	4,9	4,0	3,2	4,0	4,0	3,8	3,8

Anm.: Berechnung Verbrauch kg je Kopf auf Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungsdaten wie vor Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch und sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchsichergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchsicherzeugnisse u. Milchsichergetränke. - 6) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchsichergetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

305. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Mill. St										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	15 374	14 400	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 503	13 296
dar. Bruteier	397	639	765	780	875	898	953	933	1 044	1 173
Bestandsänderung	- 126	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	4 913	4 786	5 785	5 941	6 139	6 150	7 646	8 428	6 799	6 600
dar. Bruteier	158	49	86	66	92	112	152	157	132	100
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	840	1 330	1 820	1 990	1 935	1 753	1 979	2 055	2 068	2 050
Ausfuhr Schaleneier	852	1 166	2 174	1 971	1 954	1 931	2 007	2 011	2 291	2 505
dar. Bruteier	48	131	184	201	184	191	208	201	194	281
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	400	461	565	669	677	679	691	657	723	710
Inlandsverwendung	20 000	18 889	17 576	17 865	17 996	17 909	18 098	18 401	18 356	18 731
Bruteier	506	556	668	645	784	818	882	889	982	992
Nahrungsverbrauch	19 494	18 333	16 908	17 220	17 213	17 091	17 217	17 512	17 356	17 739
dgl. St je Kopf	244	223	205	209	209	208	210	214	212	217
1 000 t										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	922	893	788	780	778	782	693	656	775	824
dar. Bruteier	24	40	47	48	54	56	59	58	65	73
Bestandsänderung	- 8	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	307	293	345	358	370	362	469	510	420	367
dar. Bruteier	10	3	5	4	6	7	9	10	9	7
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	50	82	113	123	120	109	120	127	128	125
Ausfuhr Schaleneier	51	72	132	114	106	117	121	109	142	125
dar. Bruteier	3	8	11	13	12	12	14	13	13	18
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleneiwert	24	29	35	41	42	42	43	41	45	43
Inlandsverwendung	1 212	1 168	1 078	1 105	1 120	1 093	1 120	1 144	1 136	1 148
Bruteier	31	35	42	40	48	50	54	55	61	61
Nahrungsverbrauch	1 182	1 133	1 036	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 087
dgl. kg je Kopf	14,8	13,8	12,6	12,9	13,0	12,7	13,0	13,3	13,1	13,3
Selbstversorgungsgrad										
in %	76	76	73	71	69	72	62	57	68	72

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 170.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor b e m e r k u n g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 306) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 3087) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 307 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 308) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 309 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 310 wieder.

306. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung	5 374	5 148	5 422	5 387	5 217	6 380	5 766	3 947
Einfuhr	5 708	5 898	6 215	6 788	7 550	6 692	6 719	7 957
Ausfuhr	588	476	447	707	384	431	421	297
Bestandsveränderung	+889	+621	+420	- 499	+964	+259	+686	+273
Inlandsverwendung	9 605	9 949	10 770	11 917	11 419	12 382	11 378	11 334
Saatgut	17	11	14	11	16	17	13	11
Verluste	108	103	109	109	105	128	116	79
Futter	129	124	181	202	210	205	154	120
Verarbeitung	9 230	9 594	10 338	11 453	10 940	11 864	10 912	10 955
Nahrungsverbrauch	121	117	128	142	148	168	183	169
Selbstversorgungsgrad in %	56	52	50	45	46	52	51	.
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	5 277	5 052	5 336	5 321	5 155	6 307	5 698	3 870
Einfuhr	1 310	1 708	1 874	2 691	3 275	2 814	2 701	4 002
Ausfuhr	476	377	355	576	286	306	260	158
Bestandsveränderung	+467	+424	+81	- 449	+559	+113	+372	+68
Inlandsverwendung	5 644	5 959	6 774	7 885	7 585	8 702	7 767	7 646
Saatgut	6	6	6	5	7	4	4	4
Verluste	107	102	108	108	104	127	115	78
Futter	47	50	92	126	85	67	65	42
Verarbeitung	5 484	5 801	6 568	7 646	7 389	8 504	7 583	7 522
Selbstversorgungsgrad in %	93	85	79	67	68	72	73	.

1) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.

307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl ¹⁾

4080200

Merkmal	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	2 247	2 138	2 223	2 165	2 226	2 709	2 463	1 684
Verbrauch	4 022	5 314	6 707	6 489	5 928	6 095	5 957	5 459
Selbstversorgungsgrad %	56	40	33	33	38	44	41	31
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	2 208	2 100	2 190	2 139	2 201	2 683	2 439	1 656
Verbrauch	2 111	2 957	3 729	3 599	3 218	3 330	3 357	3 165
Selbstversorgungsgrad %	105	71	59	59	68	81	73	52

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.

308. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung ²⁾	3 185	3 352	3 754	3 985	4 030	4 275	3 874	4 443
dar. inländ. Herkunft	1 776	1 846	2 222	2 146	2 179	2 711	1 894	.
Einfuhr	2 935	4 315	4 562	3 455	3 224	3 644	3 589	3 075
Ausfuhr	1 826	1 577	1 360	1 668	1 550	1 823	1 971	2 358
Anfangsbestand ³⁾	214	222	241	189	224	199	206	205
Endbestand ³⁾	222	241	189	224	199	206	205	206
Inlandsverwendung	4 286	6 071	7 008	5 737	5 729	6 089	5 493	5 159
Futter	403	417	425	450	432	438	463	479
Industrielle Verwertung	2 456	4 232	5 164	3 896	3 918	4 288	3 679	3 363
Verarbeitung	418	407	407	388	371	367	353	329
dav. Margarine	329	323	330	313	300	295	288	280
Speisefett	89	84	77	75	71	72	65	49
Nahrungsverbrauch	1 009	1 015	1 012	1 003	1 008	996	998	988
Selbstversorgungsgrad in %	41	30	32	37	38	45	34	.
Fette von Landtieren ⁶⁾								
1 000 t Reinfett								
Erzeugung ²⁾	938	1 021	1 021	1 021	.	.	.	.
dar. inländ. Herkunft	888	964	964	964	.	.	.	.
Einfuhr	111	125	125	125	.	.	.	.
Ausfuhr	299	323	323	323	.	.	.	.
Inlandsverwendung	750	808	808	808	.	.	.	.
Futter	9	10	10	10	.	.	.	.
Industrielle Verwertung	304	361	361	361	.	.	.	.
Verarbeitung	-	-	-	-	.	.	.	.
dav. Margarine	-	-	-	-	.	.	.	.
Nahrungsverbrauch	437	437	437	437	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	118	119	119	119	.	.	.	.
Fette und Öle von Seetieren								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr	10	8	8	8	.	.	.	.
Ausfuhr	20	14	14	14	.	.	.	.
Bestandsveränderungen ^{3,4)}	- 13	- 9	- 9	- 9	.	.	.	.
Inlandsverwendung	3	3	3	3	.	.	.	.
Futter	-	-	-	-	.	.	.	.
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	.	.	.	.
Verarbeitung	3	3	3	3	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	233	267	267	267	.	.	.	.
Margarine und andere Speisefette								
1 000 t Rohfett								
Erzeugung	421	410	411	394	377	368	354	330
Einfuhr	123	117	121	168	143	159	173	185
Ausfuhr	95	143	173	175	165	174	188	179
Anfangsbestand	16	16	19	15	14	15	16	16
Endbestand	16	19	15	14	15	16	16	13
Inlandsverwendung	449	382	364	388	353	351	339	339
Öle und Fette insgesamt ⁷⁾								
1 000 t								
Erzeugung	4 130	4 381	3 754	3 985	4 030	4 275	3 874	4 443
dar. inländ. Herkunft	2 671	2 818	2 222	2 146	2 179	2 711	1 894	.
Einfuhr	3 179	4 565	4 683	3 623	3 367	3 803	3 762	3 260
Ausfuhr	2 240	2 057	1 533	1 843	1 715	1 997	2 159	2 537
Anfangsbestand ⁵⁾	236	239	260	204	238	214	222	221
Endbestand ⁵⁾	238	260	204	238	214	222	221	219
Inlandsverwendung	5 067	6 868	6 960	5 731	5 706	6 073	5 478	5 168
Futter	412	427	425	450	432	438	463	479
Industrielle Verwertung	2 760	4 593	5 164	3 896	3 918	4 288	3 679	3 363
Nahrungsverbrauch	1 895	1 833	1 371	1 385	1 356	1 347	1 336	1 326
Selbstversorgungsgrad in %	53	41	32	37	38	45	35	.

Anm.: Ab 2008 werden für Fette von Land- und Seetieren keine Versorgungsbilanzen mehr erstellt.

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmöhlen und der Margarineindustrie. - 4) Bestandsveränderungen einschließlich inländischer Produktion - 5) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres. - 6) Abschnittfette (auch in Versorgungsbilanz Fleisch enthalten), Innereienfett, Fette aus der Verarbeitung tierischer Nebenprodukte. - 7) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BMELV 123.

309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	424,9	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1	489,5
landw. Betriebe ³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
zusammen	425,8	450,9	437,9	445,8	464,6	452,9	449,5	474,1	489,6
Auslagerung ⁴⁾	36,9	38,5	30,1	32,4	29,7	26,2	26,7	18,0	21,8
Einlagerung ⁴⁾	33,2	34,9	31,5	33,7	27,1	40,9	17,3	18,2	22,3
Bestandsveränderung ⁵⁾	9,3	14,0	-0,4	2,8	0,8	-4,0	3,1	3,9	3,6
Einfuhr ²⁾	170,2	164,6	186,2	178,6	143,5	129,2	148,3	139,8	138,9
Ausfuhr ²⁾	53,1	83,9	84,8	95,6	103,4	94,8	126,9	109,5	120,4
Nahrungsverbrauch²⁾	544,7	531,1	538,4	524,7	506,4	478,4	479,2	501,9	506,4
Selbstversorgungsgrad in %	78	85	81	85	92	95	94	94	97

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und MilChstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter	441	438	428	415	391	390	410	409
Margarine	345	322	316	327	304	289	273	276
Speisefette	67	28	19	29	21	34	37	34
Speiseöl ²⁾	931	934	931	922	928	916	918	909
Schlachtfette ³⁾	437	437	436	.	.	.	.	.
Zusammen	2 221	2 159	2 130	1 694	1 643	1 629	1 638	1 628
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	531	528	516	500	471	470	494	493
Margarine	470	444	441	462	433	416	397	403
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter	5,3	5,3	5,2	5,1	4,8	4,8	5,0	5,0
Margarine	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,3	3,4
Speisefette	0,8	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Speiseöl ²⁾	11,3	11,3	11,3	11,2	11,3	11,2	11,2	11,1
Schlachtfette ³⁾	5,3	5,3	5,3	.	.	.	.	.
Zusammen	26,9	26,2	25,9	20,6	20,1	19,9	20,0	19,9
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	6,4	6,4	6,3	6,1	5,7	5,7	6,0	6,0
Margarine	5,7	5,4	5,4	5,6	5,3	5,1	4,9	4,9
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter	19,9	20,6	20,3	24,8	24,0	24,2	25,0	25,1
Margarine	15,5	14,9	14,9	19,2	18,4	17,7	16,6	17,0
Speisefette	3,0	1,3	0,9	1,7	1,3	2,1	2,3	2,1
Speiseöl	41,9	43,1	43,6	54,2	56,3	56,1	56,0	55,8
Schlachtfette ³⁾	19,7	20,2	20,4	.	.	.	.	.
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 3) Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.
 Quelle: BMELV 123.

X. Genussmittel, Getränke

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Zigaretten	St	1 356	1 320	1 292	1 241	1 221	1 022	1 071	1 008
Zigarren/Zigarillos	St	57	78	92	70	53	49	52	46
Tabak-Feinschnitt	g	470	321	316	308	344	312	331	329
Pfeifentabak	g	11	13	23	27	11	9	11	13

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Potenzielle Verbraucher: 15 Jahre und älter, ab

2010 gilt der Verbrauch je Einwohner.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV(123).

1) Vorläufig.

312. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾
Alkoholgetränke	144,7	145,6	141,8	141,2	139,0	137,2	136,9	135,5
davon								
Bier	115,3	116,0	111,8	111,1	109,6	107,4	107,2	105,5
Trinkwein ²⁾	19,9	20,1	20,6	20,7	20,1	20,5	20,2	20,4
Schaumwein ³⁾	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9	4,1	4,2
Spirituosen ⁴⁾	5,7	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁵⁾	8,7	8,8	8,6	8,8	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	288,3	297,5	297,9	292,3	290,4	290,8	295,7	295,5
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	135,0	142,2	143,1	138,1	136,4	136,3	140,6	140,7
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	113,3	115,5	116,5	116,8	117,0	118,2	120,1	121,6
Fruchtsäfte ⁸⁾	40,0	39,8	38,3	37,4	37,0	36,3	35,0	33,2
davon								
Ananassaft	.	.	.	.	.	0,6	0,5	0,5
Apfelsaft	12,4	12,0	11,4	9,3	8,5	8,1	8,0	8,5
Orangensaft	8,9	8,9	8,3	8,0	9,0	8,7	8,2	7,8
Traubensaft	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8
Gemüsesaft/-trunk	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2	.	.	.
Zitrusnektar	7,3	7,3	7,2	8,0	6,5	.	.	.
andere Säfte/Nekt. ⁹⁾	8,8	9,0	8,8	10,0	10,8	4,1	4,0	3,8
Sonstige Getränke	306,7	306,5	306,7	310,8	312,6	314,0	310,9	312,8
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	145,2	147,5	148,2	150,5	153,3	153,3	151,7	151,4
Schwarzer Tee ¹¹⁾	24,4	23,6	23,7	24,0	24,4	25,0	25,1	25,7
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	52,2	50,3	49,1	50,2	49,7	50,8	48,6	51,3
Frischmilcherzeugnisse ¹³⁾	84,9	85,1	85,7	86,1	85,2	84,9	85,5	84,4
Insgesamt	739,7	749,6	746,4	744,3	742,0	742,0	743,5	743,8

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). -

3) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 4) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 5) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Einschl. Fruchtnektare und Gemüsesäfte. - 9) Schwarze Johannisbeere, Sauerkirsche, sonstige Multisäfte/Nektare, ab 2010 nur noch Multivitaminfruchtsäfte. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter. - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter. - 13) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. Industriemilch, Sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe, ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne, kg im Jahr.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, StBA, BLE (422), BMELV (123).

313. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen

4090800

g/Tag

Getränke	Frauen (n = 940)			Männer (n = 683)		
	18-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	18-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke, gesamt	2 199	2 136	2 171	2 360	2 056	2 232
davon:						
Wasser	1 169	998	1 092	1 235	917	1 101
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	466	708	574	498	729	595
Kräuter- und Früchtetee	260	273	266	111	179	139
Obstsäfte und Nektare	154	106	132	189	137	167
Limonaden	134	30	87	304	74	207
Sonstiges	16	22	19	22	21	21
Alkoholische Getränke, gesamt	94	109	101	356	393	372
davon:						
Bier	40	48	44	322	323	322
Wein und Sekt	44	56	49	28	66	44
Spirituosen	3	1	2	4	3	3
Sonstiges	6	3	5	3	1	2

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2010/2011.

Quelle: MRI, BMELV (312).

314. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Insgesamt
	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906
2011	264	3 015	2 133	5 412	45	3 060	615	3 720	9 132
2012	306	2 822	2 354	5 482	212	2 678	640	3 530	9 012

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes

hl

4090510

Art und Herkunft	Erzeuger- seite	Handels- seite	insgesamt
	31.07.2012		
Weißwein			
Wein mit g.U.	2 390 012	1 076 284	3 466 296
Wein mit g.g.A.	48 213	234 279	282 492
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	35 370	187 632	223 002
Wein ohne g.U./g.g.A.	102 217	1 935 824	2 038 041
Sonstiger Wein ¹⁾	21 682	668 316	689 998
zusammen	2 597 494	4 102 335	6 699 829
Rotwein²⁾			
Wein mit g.U.	2 869 650	925 976	3 795 626
Wein mit g.g.A.	48 665	197 605	246 270
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	36 639	95 012	131 651
Wein ohne g.U./g.g.A.	43 183	304 535	347 718
Sonstiger Wein ¹⁾	11 932	463 862	475 794
zusammen	3 010 069	1 986 990	4 997 059
Wein insgesamt			
Wein mit g.U.	5 259 662	2 002 260	7 261 922
Wein mit g.g.A.	96 878	431 884	528 762
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	72 009	282 644	354 653
Wein ohne g.U./g.g.A.	145 400	2 240 359	2 385 759
Sonstiger Wein ¹⁾	33 614	1 132 178	1 165 792
zusammen	5 607 563	6 089 325	11 696 888
Schaumwein insgesamt			
zusammen	170 673	2 344 372	2 515 045
Weißmost	3 174	2 876	6 050
Rotmost	229	527	756
zusammen	3 403	3 403	6 806

Anm.: Ab 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 01.08.2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

1) Einschl. Wein aus Drittländern. - 2) Einschl. Rotling und Roséwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

316. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223
Anfangsbestand	6 783	6 145	6 550	6 980	6 653	5 095
Endbestand	6 147	6 550	6 980	6 653	5 095	5 461
Trinkwein	169	180	177	163	134	156
Verkäufe	9 472	9 778	9 483	9 484	8 400	8 701
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 472	9 778	9 483	9 484	8 400	8 701
Anfangsbestand	6 019	6 119	5 972	5 948	6 012	5 952
Endbestand	6 117	5 972	5 948	6 012	5 952	5 362
Einfuhr ³⁾	14 824	14 396	14 632	14 684	15 527	15 683
Ausfuhr	3 661	3 813	3 868	4 315	3 974	4 084
Inlandsverwendung						
über den Markt	20 538	20 508	20 272	19 789	20 013	20 890
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	549	588	543	538	130	130
Trinkwein	19 989	19 920	19 729	19 251	19 883	20 760
Gesamtbilanz						
Erzeugung	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976	9 223
Anfangsbestand	12 802	12 264	12 522	12 928	12 665	11 047
Endbestand	12 264	12 522	12 928	12 665	11 047	10 823
Einfuhr ³⁾	14 824	14 396	14 632	14 684	15 527	15 683
Ausfuhr	3 661	3 813	3 868	4 315	3 974	4 084
Inlandsverwendung insgesamt						
	20 706	20 688	20 449	19 952	20 147	21 046
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	549	588	543	538	130	130
Trinkwein	20 157	20 100	19 906	19 414	20 017	20 916
dgl. l je Kopf	24,5	24,4	24,3	23,7	24,5	25,6
dar. inländisch	8,0	7,9	7,1	-	-	-
Selbstversorgungsgrad in %	44	50	49	47	35	44

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl. Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Ab 2008/09 geschätzt.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

317. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	91 275	91 875	88 503	87 721	85 885	83 460	82 770	81 003
Haustrunk steuerfrei	212	196	190	183	176	166	158	151
Einfuhrbier versteuert	28	38	25	22	27	16	56	50
Alkoholfreies Bier/Malztrunk ²⁾	3 564	3 383	3 166	3 259	.	.	.	.
Verbrauch	95 079	95 492	91 884	87 926	86 088	83 642	82 984	81 203
dgl. l je Kopf	116,0	111,8	111,1	107,1	105,1	102,3	101,5	99,3

1) Vorläufig. - 2) Nach Angaben des Deutschen Brauerbundes bis 2008.

Quelle: Deutscher Brauerbund, StBA, BLE (422), BMELV (123).

XI. Ernährungsgewerbe

V o r b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende)

E r n ä h r u n g s g e w e r b e .

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 329).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbereich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 319, 340, 350).

Für das **E r n ä h r u n g s h a n d w e r k** sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum **E r n ä h r u n g s h a n d e l** und zum **G a s t g e w e r b e** sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote	
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde			
	Zahl	1 000		Mill. Std.	Mill. €	1 000 €	€	Mill. €	%	
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8	
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1	
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8	
2009 ⁷⁾	5 819	536,2	.	686,9	147 703	275	193	25 281	17,1	
2010	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0	
2011	5 917	549,2	.	705,9	163 346	297	208	30 661	18,8	
2012	5 924	554,1	.	712,4	169 306	306	214	32 859	19,4	
Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch							
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl				
						insgesamt	dar. schwer			
										Mill. €
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508			
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378			
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien			
			1 000 Gigajoule							
			2005 ⁶⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686
			2009 ⁷⁾	14 256	18,21	11 326	63 244	110 663	10 130	3 015
			2010	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646
			2011	15 086	18,82	12 377	62 908	121 361	13 327	2 138
			2012	15 562	19,27	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

319. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	33 625	32 590	31 844	151 233	157 830	171 389
Schlachten und Fleischverarbeitung	13 434	12 774	12 234	38 479	39 142	41 250
Schlachten (ohne Geflügel)	895	857	821	9 466	9 724	11 180
Schlachten von Geflügel	122	112	115	4 444	4 640	4 486
Fleischverarbeitung	12 417	11 805	11 298	24 569	24 779	25 584
Fischverarbeitung	262	261	252	2 286	2 279	2 670
Obst- und Gemüseverarbeitung	722	691	702	7 961	7 940	8 566
Kartoffelverarbeitung	85	80	76	1 332	1 343	1 404
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	310	295	300	3 483	3 349	3 634
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	327	316	326	3 146	3 247	3 528
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	181	198	192	4 234	4 690	5 493
H.v. Ölen und Fetten	166	182	178	3 293	4 107	4 945
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	15	16	14	941	583	548
Milchverarbeitung	724	705	767	25 036	27 514	31 476
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	429	407	457	24 285	26 807	30 805
H.v. Speiseeis	295	298	310	751	708	671
Mahl- u. Schälsmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkerzeugnissen	820	784	774	6 734	6 849	7 973
Mahl- und Schälsmühlen	787	752	743	4 748	4 892	5 979
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	33	32	31	1 986	1 956	1 994
H.v. Back- und Teigwaren	14 990	14 679	14 364	21 558	22 285	23 165
H.v. Backwaren	14 382	14 091	13 799	16 988	17 396	18 070
H.v. Dauerbackwaren	321	296	287	3 364	3 669	3 811
H.v. Teigwaren	287	292	278	1 206	1 220	1 284
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	1 687	1 708	1 746	37 628	39 284	41 719
Zuckerindustrie	16	16	17	3 025	2 899	3 277
H.v. Süßwaren	361	364	366	9 693	10 324	10 924
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	204	211	224	6 940	6 938	8 025
H.v. Würzen und Soßen	160	154	159	5 124	5 290	6 261
H.v. Fertiggerichten	64	86	104	2 988	3 023	2 789
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	185	173	172	1 035	1 067	1 126
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	697	704	704	8 823	9 743	9 317
H.v. Futtermitteln	805	790	813	7 317	7 847	9 076
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	525	493	487	4 701	5 159	5 983
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	280	297	326	2 617	2 688	3 093
Getränkeherstellung	2 819	2 715	2 722	23 905	22 965	23 590
darunter						
H.v. Spirituosen	942	883	886	3 074	3 128	3 122
H.v. Wein aus frischen Trauben	435	413	417	2 677	2 691	3 223
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen	118	.	125	214	.	123
H.v. Bier	894	894	900	9 026	8 582	8 629
H.v. Malz	.	41	40	.	670	634
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	364	345	335	7 572	7 311	7 778
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	36 444	35 305	34 566	175 138	180 795	194 979
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	244 076	242 015	241 421	1 669 694	1 857 810	2 064 524

Anm.: Ab 2009 nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 019	3 046	3 070	369 578	377 235	381 394
Schlachten und Fleischverarbeitung	695	706	704	79 478	79 797	79 475
Schlachten (ohne Geflügel)	203	204	206	15 682	15 906	16 322
Schlachten von Geflügel	51	50	52	9 254	9 281	9 355
Fleischverarbeitung	441	452	447	54 542	54 611	53 798
Fischverarbeitung	42	45	43	5 656	5 671	5 576
Obst- und Gemüseverarbeitung	249	241	241	22 765	23 170	23 647
Kartoffelverarbeitung	42	39	39	5 145	5 050	5 128
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	66	61	63	4 407	4 357	4 576
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	142	141	139	13 213	13 764	13 944
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	43	48	50	3 639	3 946	3 863
H.v. Ölen und Fetten	32	37	39	2 361	2 642	2 560
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	11	11	11	1 279	1 304	1 303
Milchverarbeitung	183	179	180	33 771	33 953	34 524
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	166	163	163	28 947	29 208	29 752
H.v. Speiseeis	17	17	17	4 823	4 745	4 772
Mahl- u. Schälmlühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	118	114	115	10 221	10 132	10 348
Mahl- und Schälmlühlen	88	88	89	7 865	7 916	8 081
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	29	26	26	2 355	2 216	2 267
H.v. Back- und Teigwaren	970	985	995	126 576	130 991	132 792
H.v. Backwaren	833	851	864	110 682	115 490	117 736
H.v. Dauerbackwaren	119	118	117	14 473	14 219	13 930
H.v. Teigwaren	17	15	14	1 420	1 283	1 127
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	625	631	640	78 954	80 867	82 383
Zuckerindustrie	27	27	28	4 422	4 468	4 579
H.v. Süßwaren	154	155	155	29 963	30 733	30 953
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	56	54	54	6 916	6 906	6 975
H.v. Würzen und Soßen	84	83	83	8 711	8 893	9 065
H.v. Fertiggerichten	67	69	76	9 744	10 466	11 114
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	19	20	21	2 527	2 721	2 894
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	219	224	223	16 672	16 682	16 803
H.v. Futtermitteln	96	98	103	8 518	8 709	8 787
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	61	63	67	4 135	4 225	4 417
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	35	34	36	4 384	4 484	4 370
Getränkeherstellung	443	439	434	48 997	48 661	49 213
darunter						
H.v. Spirituosen	22	22	23	1 863	1 936	2 081
H.v. Wein aus frischen Trauben	18	17	17	1 981	2 077	2 260
H.v. Bier	157	157	154	21 720	21 324	21 297
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	212	211	212	22 907	22 810	23 078
Produzierendes Ernährungs-	3 462	3 485	3 504	418 575	425 896	430 607
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	32 114	32 366	32 833	4 876 179	5 012 674	5 128 667

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz			
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	114 826,1	119 254,3	24 583,8	25 983,8	21,4	21,8
Schlachten u. Fleischverarbeitung	31 721,6	33 843,0	5 656,9	6 193,3	17,8	18,3
Schlachten (ohne Geflügel)	14 440,8	16 065,3	3 176,7	3 575,5	22,0	22,3
Schlachten von Geflügel	3 268,0	3 562,6	578,3	684,3	17,7	19,2
Fleischverarbeitung	14 012,7	14 215,1	1 901,8	1 933,5	13,6	13,6
Fischverarbeitung	1 756,9	1 711,0	431,1	482,8	24,5	28,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 138,1	7 520,2	1 484,7	1 661,3	20,8	22,1
Kartoffelverarbeitung	1 221,6	1 279,9	246,5	274,3	20,2	21,4
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 127,9	2 237,8	519,9	588,7	24,4	26,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 788,7	4 002,5	718,3	798,3	19,0	19,9
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 464,2	4 747,4	1 370,9	1 465,7	30,7	30,9
H.v. Ölen und Fetten	3 373,6	3 984,3	1 169,2	1 373,9	34,7	34,5
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 090,6	763,0	201,8	91,8	18,5	12,0
Milchverarbeitung	21 077,0	20 966,9	5 140,3	5 080,9	24,4	24,2
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	20 103,6	20 114,0	4 884,8	4 863,6	24,3	24,2
H.v. Speiseeis	973,5	852,9	255,5	217,3	26,2	25,5
Mahl- u. Schälmlmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 192,3	4 347,9	1 213,7	1 391,5	29,0	32,0
Mahl- und Schälmlmühlen	3 118,7	3 216,4	651,1	750,6	20,9	23,3
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 073,6	1 131,5	562,6	640,9	52,4	56,6
H.v. Back- und Teigwaren	13 982,6	14 381,8	1 387,5	1 435,2	9,9	10,0
H.v. Backwaren	10 827,2	11 263,1	575,7	645,2	5,3	5,7
H.v. Dauerbackwaren	2 816,7	2 793,9	783,6	760,4	27,8	27,2
H.v. Teigwaren	338,8	324,8	28,2	29,6	8,3	9,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	25 471,5	26 294,6	7 000,7	7 367,9	27,5	28,0
Zuckerindustrie	2 560,2	3 069,7	643,0	905,7	25,1	29,5
H.v. Süßwaren	8 464,3	8 508,1	2 809,3	2 885,4	33,2	33,9
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 532,3	3 414,3	858,8	862,2	24,3	25,3
H.v. Würzen und Soßen	2 697,9	2 760,4	572,2	585,0	21,2	21,2
H.v. Fertiggerichten	2 701,7	2 911,1	368,8	380,2	13,6	13,1
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	871,1	960,8	289,1	324,0	33,2	33,7
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getr.)	4 644,1	4 670,2	1 459,3	1 425,5	31,4	30,5
H.v. Futtermitteln	5 021,9	5 441,6	898,1	905,2	17,9	16,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 136,7	3 497,0	312,7	308,5	10,0	8,8
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 885,2	1 944,5	585,4	596,7	31,1	30,7
Getränkherstellung	15 881,8	16 499,6	1 708,8	1 780,7	10,8	10,8
darunter						
H.v. Spirituosen	1 386,9	1 552,0	258,8	278,0	18,7	17,9
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 637,6	1 700,5	307,8	302,2	18,8	17,8
H.v. Bier	6 430,2	6 474,7	611,3	681,5	9,5	10,5
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	6 193,1	6 537,1	486,8	470,5	7,9	7,2
Produzierendes Ernährungs-	130 707,9	135 753,9	26 292,6	27 764,4	20,1	20,5
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 369,8	1 373,1	638,1	648,7	46,6	47,2

Ann.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2012 ²⁾
	2008	2009	2010	2011	2012	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 246	2 275	2 318	2 340	2 354	5 352
Schlachten u. Fleischverarbeitung	551	548	552	563	554	1 347
Schlachten (ohne Geflügel)	130	123	119	121	118	299
Schlachten von Geflügel	40	42	41	41	40	49
Fleischverarbeitung	381	383	391	401	396	999
Fischverarbeitung	32	30	28	29	27	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	154	152	148	147	150	241
Kartoffelverarbeitung	30	30	28	27	27	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	41	38	36	34	37	71
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	83	84	84	86	86	130
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	27	29	30	31	32	40
H.v. Ölen und Fetten	17	19	21	21	22	30
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	9	10	9	10	10	10
Milchverarbeitung	159	158	157	156	158	218
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	146	146	145	144	145	203
H.v. Speiseeis	13	12	13	12	13	15
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkerzeugnissen	67	70	74	68	70	113
Mahl- und Schälmühlen	51	55	55	53	55	93
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	15	15	19	15	14	20
H.v. Back- und Teigwaren	859	883	903	917	927	2 602
H.v. Backwaren	773	796	821	839	849	2 490
H.v. Dauerbackwaren	75	74	69	66	66	93
H.v. Teigwaren	11	13	13	12	11	19
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	337	343	360	361	368	521
Zuckerindustrie	24	23	22	23	23	23
H.v. Süßwaren	114	114	117	117	117	160
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	41	44	44	43	42	55
H.v. Würzen und Soßen	44	42	43	42	44	85
H.v. Fertiggerichten	14	16	31	34	39	56
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	15	16	14	13	14	16
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	85	88	89	90	89	126
H.v. Futtermitteln	63	64	67	68	70	212
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	44	46	46	46	48	160
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	19	18	21	22	22	52
Getränkeherstellung	331	314	306	305	303	572
darunter						
H.v. Spirituosen	20	18	18	18	20	49
H.v. Wein aus frischen Trauben	16	15	14	14	14	36
H.v. Bier	159	149	147	148	145	270
H.v. Malz	.	.	.	.	.	35
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	132	128	124	121	121	176
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 577	2 589	2 624	2 645	2 657	5 924
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	22 750	22 868	21 910	22 109	22 505	45 274

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2012 ²⁾
	2008	2009	2010	2011	2012	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	375 748	381 237	387 941	394 984	399 314	494 475
Schlachten u. Fleischverarbeitung	84 195	84 269	83 282	83 968	83 140	106 956
Schlachten (ohne Geflügel)	16 062	14 868	14 749	14 767	14 597	19 904
Schlachten von Geflügel	9 156	9 211	9 374	9 472	9 649	10 027
Fleischverarbeitung	58 977	60 189	59 159	59 730	58 894	77 025
Fischverarbeitung	6 676	6 480	6 135	5 886	5 772	6 973
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 939	23 953	23 465	24 160	24 825	28 834
Kartoffelverarbeitung	5 942	5 968	5 840	5 795	5 973	6 537
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 451	5 297	5 077	5 010	5 301	6 432
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	12 545	12 688	12 548	13 356	13 551	15 865
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	3 636	4 080	4 175	4 280	4 520	4 775
H.v. Ölen und Fetten	2 126	2 594	2 719	2 704	2 955	3 200
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 511	1 486	1 456	1 576	1 565	1 575
Milchverarbeitung	34 119	34 134	34 043	34 587	35 334	37 309
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	29 357	29 352	29 268	29 878	30 506	32 643
H.v. Speiseeis	4 762	4 782	4 775	4 709	4 828	4 666
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	10 823	11 081	12 402	11 640	11 858	13 216
Mahl- und Schälmmühlen	8 374	8 641	9 391	9 224	9 452	10 641
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 450	2 440	3 011	2 416	2 406	2 575
H.v. Back- und Teigwaren	126 111	131 184	132 397	136 234	137 607	188 044
H.v. Backwaren	109 068	114 033	117 991	121 942	124 159	172 824
H.v. Dauerbackwaren	15 929	15 814	13 024	13 008	12 317	13 791
H.v. Teigwaren	1 115	1 338	1 382	1 284	1 130	1 429
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	77 853	77 458	82 983	84 941	87 015	94 995
Zuckerindustrie	4 544	4 491	4 084	4 578	4 687	5 065
H.v. Süßwaren	31 735	31 096	31 335	31 471	32 294	35 670
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 395	7 753	7 832	7 829	7 820	8 397
H.v. Würzen und Soßen	11 490	10 380	11 121	11 342	11 962	13 375
H.v. Fertiggerichten	3 739	4 174	9 013	10 206	11 128	11 804
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 416	3 457	3 326	3 206	3 450	3 530
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	15 534	16 107	16 272	16 310	15 674	17 154
H.v. Futtermitteln	8 397	8 598	9 059	9 288	9 243	13 373
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 276	4 516	4 641	4 749	4 866	8 045
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 121	4 082	4 419	4 539	4 377	5 328
Getränkherstellung	52 756	51 125	50 384	50 099	50 432	59 641
darunter						
H.v. Spirituosen	2 060	1 924	1 909	1 982	2 131	3 186
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 965	2 050	2 111	2 208	2 388	3 344
H.v. Bier	25 142	23 614	22 844	22 697	22 519	26 915
H.v. Malz	.	.	.	.	.	776
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	23 232	23 181	23 162	22 856	23 041	25 050
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	428 504	432 362	438 325	445 083	449 746	554 116
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 278 632	5 124 333	4 998 883	5 142 277	5 260 586	5 985 387

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	617 451	624 338	630 161	17,57	17,99	18,46
Schlachten und Fleischverarbeitung	138 770	139 076	137 616	14,61	15,01	15,38
Schlachten (ohne Geflügel)	25 348	25 485	25 291	15,41	16,02	16,82
Schlachten von Geflügel	15 853	15 792	16 228	12,63	13,04	13,41
Fleischverarbeitung	97 570	97 800	96 096	14,72	15,07	15,33
Fischverarbeitung	10 434	10 029	9 672	15,14	14,98	15,38
Obst- und Gemüseverarbeitung	39 652	40 466	41 070	18,65	18,99	19,70
Kartoffelverarbeitung	9 869	9 801	10 062	17,00	17,07	17,82
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8 622	8 219	8 620	20,76	22,45	23,14
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	21 161	22 445	22 386	18,56	18,57	19,22
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	7 112	7 337	7 798	25,90	26,49	26,55
H.v. Ölen und Fetten	4 671	4 759	5 225	28,18	27,95	27,90
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	2 441	2 577	2 574	21,53	23,79	23,79
Milchverarbeitung	54 295	54 836	55 452	23,17	23,76	24,71
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	47 046	47 905	48 390	23,31	23,86	24,82
H.v. Speiseeis	7 250	6 929	7 063	22,26	23,05	23,93
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	19 730	18 214	18 348	22,40	22,36	23,31
Mahl- und Schälmmühlen	14 830	14 278	14 361	20,56	20,97	21,35
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	4 902	3 936	3 989	27,94	27,44	30,37
H.v. Back- und Teigwaren	199 315	204 033	207 410	13,50	13,79	13,95
H.v. Backwaren	176 654	182 019	186 753	12,97	13,21	13,40
H.v. Dauerbackwaren	20 508	20 032	18 844	17,38	18,52	18,92
H.v. Teigwaren	2 155	1 981	1 812	19,60	19,25	19,24
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	132 453	134 426	136 985	22,46	23,25	24,00
Zuckerindustrie	6 351	7 152	7 306	32,82	33,99	35,49
H.v. Süßwaren	48 717	48 591	49 460	20,30	20,90	21,93
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,						
H.v. Kaffee-Ersatz	12 690	12 784	12 747	22,97	23,34	24,06
H.v. Würzen und Soßen	19 094	19 300	20 195	22,83	23,58	24,53
H.v. Fertiggerichten	14 342	15 930	17 634	18,67	19,72	20,21
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	5 517	5 203	5 419	22,19	23,49	24,33
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	25 741	25 466	24 227	25,67	26,58	26,95
H.v. Futtermitteln	15 689	15 929	15 807	23,96	24,12	23,38
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	8 246	8 259	8 519	20,45	21,28	21,62
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	7 447	7 670	7 292	27,82	27,18	25,42
Getränkeherstellung	83 355	81 575	82 265	24,03	25,15	25,51
darunter						
H.v. Spirituosen	2 949	3 007	3 211	22,76	22,90	23,05
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 417	3 478	3 672	22,25	23,22	24,22
H.v. Bier	35 959	35 735	35 730	27,10	27,58	27,89
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	40 403	38 741	39 024	21,62	23,31	23,73
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	700 806	705 913	712 426	18,34	18,82	19,27
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	7 717 456	8 038 666	8 120 441	27,60	28,41	29,51

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
	2011	2012	2011	2012	Lohn- u. Gehalts-	
					summe	quote
					Mill. €	%
	Mill. €		%		2012	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 233,9	11 629,7	8,7	8,7	13 211,4	8,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 087,5	2 116,1	6,0	5,8	2 532,1	6,3
Schlachten (ohne Geflügel)	408,1	425,4	3,1	3,0	533,4	3,3
Schlachten von Geflügel	206,0	217,7	5,1	5,0	223,9	5,1
Fleischverarbeitung	1 473,4	1 473,0	8,5	8,2	1 774,9	8,8
Fischverarbeitung	150,2	148,8	7,3	7,5	170,3	7,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	768,6	809,1	8,8	8,9	882,4	9,1
Kartoffelverarbeitung	167,3	179,3	10,1	10,4	188,1	10,5
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	184,5	199,5	7,0	7,2	227,6	7,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	416,8	430,3	9,5	9,3	466,7	9,5
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	194,3	207,0	3,4	3,5	217,7	3,4
H.v. Ölen und Fetten	133,0	145,8	3,0	2,9	156,5	2,8
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	61,3	61,2	4,6	6,6	61,2	6,6
Milchverarbeitung	1 302,8	1 370,3	5,4	5,7	1 428,6	5,6
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	1 143,1	1.201,3	4,9	5,2	1 257,2	5,2
H.v. Speiseeis	159,7	169,0	14,8	15,2	171,4	15,2
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	407,3	427,7	8,1	8,3	468,9	7,8
Mahl- und Schälmmühlen	299,3	306,6	9,0	8,9	341,0	8,2
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	108,0	121,1	6,5	7,0	128,0	6,7
H.v. Back- und Teigwaren	2 813,6	2 893,8	18,9	19,0	3 597,9	19,5
H.v. Backwaren	2 404,5	2 502,3	20,6	20,7	3 185,6	20,9
H.v. Dauerbackwaren	371,0	356,6	13,0	12,9	370,4	13,0
H.v. Teigwaren	38,1	34,9	10,4	10,2	41,9	10,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3 125,2	3 287,3	11,1	11,1	3 425,3	11,1
Zuckerindustrie	243,1	259,3	8,1	6,9	259,3	6,9
H.v. Süßwaren	1 015,3	1 084,9	10,6	11,1	1 118,7	11,1
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	298,3	306,7	7,4	7,9	319,8	7,6
H.v. Würzen und Soßen	455,1	495,4	12,4	12,7	529,1	12,7
H.v. Fertiggerichten	314,2	356,4	11,9	12,0	369,8	11,9
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	122,2	131,8	13,2	13,0	133,3	13,1
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	677,0	652,9	15,9	15,5	695,3	15,5
H.v. Futtermitteln	384,2	369,5	6,2	5,8	488,2	5,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	175,8	184,2	4,8	4,5	280,8	4,1
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	208,5	185,3	8,2	7,9	207,3	8,2
Getränkeherstellung	2 051,5	2 098,8	11,8	11,6	2 350,6	11,5
darunter						
H.v. Spirituosen	68,9	74,0	4,6	4,6	100,3	4,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	80,8	88,9	4,6	4,9	107,2	5,5
H.v. Bier	985,4	996,3	13,5	13,5	1 121,8	14,1
H.v. Malz	.	.	.	.	29,2	4,9
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	903,1	926,0	13,5	13,1	978,1	13,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	13 285,4	13 728,5	9,1	9,0	15 562,0	9,2
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	228 402,8	239 591,9	13,9	14,6	259 223,5	14,8

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Betriebe ab 20 Besch. 2012 ²⁾
	2008	2009	2010	2011	2012	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	120 489,1	115 333,4	118 747,6	129 434,1	134 147,0	148 933,3
Schlachten u. Fleischverarbeitung	30 885,0	31 394,8	31 046,4	34 550,0	36 719,3	40 462,3
Schlachten (ohne Geflügel)	10 853,2	11 344,5	11 305,0	13 210,7	14 330,6	15 955,9
Schlachten von Geflügel	3 885,7	3 871,7	3 880,3	4 081,1	4 333,4	4 402,7
Fleischverarbeitung	16 146,1	16 178,6	15 861,1	17 258,2	18 055,4	20 103,7
Fischverarbeitung	2 137,7	2 106,0	2 061,7	2 066,8	1 991,9	2 179,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	8 415,1	8 332,2	8 291,4	8 695,0	9 110,4	9 751,6
Kartoffelverarbeitung	1 369,6	1 445,8	1 529,6	1 662,5	1 728,8	1 797,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 887,0	2 652,9	2 604,2	2 637,3	2 773,7	3 028,2
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 158,5	4 233,5	4 157,6	4 395,1	4 607,9	4 926,1
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	5 840,7	5 276,8	4 984,2	5 737,0	5 948,3	6 460,4
H.v. Ölen und Fetten	4 871,0	4 246,8	3 999,4	4 393,5	5 014,3	5 526,4
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	969,8	1 030,0	984,9	1 343,5	934,0	934,0
Milchverarbeitung	23 380,7	20 033,7	21 657,8	24 210,7	24 033,0	25 351,9
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	22 060,8	18 721,6	20 514,9	23 128,1	22 917,5	24 220,6
H.v. Speiseeis	1 319,9	1 312,0	1 143,0	1 082,6	1 115,4	1 131,3
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	5 277,3	4 380,8	4 699,5	5 003,8	5 184,3	6 044,9
Mahl- und Schälmühlen	3 662,2	2 977,2	2 912,5	3 331,1	3 442,4	4 145,2
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 615,1	1 403,6	1 787,0	1 672,7	1 741,9	1 899,7
H.v. Back- und Teigwaren	14 055,6	14 238,9	14 052,0	14 896,2	15 212,5	18 453,8
H.v. Backwaren	10 340,5	10 543,5	10 984,2	11 674,0	12 105,1	15 210,5
H.v. Dauerbackwaren	3 380,6	3 358,5	2 695,6	2 853,9	2 766,4	2 847,2
H.v. Teigwaren	334,5	336,9	372,1	368,3	341,0	396,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	25 268,5	24 543,6	26 442,3	28 078,2	29 515,2	30 874,6
Zuckerindustrie	2 676,5	2 660,0	2 455,0	3 000,0	3 772,0	3 772,0
H.v. Süßwaren	8 876,7	8 624,5	9 297,2	9 544,1	9 759,4	10 066,9
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 844,9	3 634,4	3 406,4	4 025,4	3 901,3	4 228,3
H.v. Würzen und Soßen	3 841,6	3 546,8	3 620,8	3 684,3	3 889,6	4 170,1
H.v. Fertiggerichten	1 102,4	1 159,9	2 532,0	2 643,8	2 972,8	3 116,9
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	942,0	896,6	1 009,6	925,6	1 013,9	1 021,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	3 984,5	4 021,5	4 121,2	4 255,0	4 206,0	4 498,8
H.v. Futtermitteln	5 228,4	5 026,6	5 512,2	6 196,4	6 432,1	9 354,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 972,5	2 631,7	3 002,4	3 658,2	4 078,3	6 822,1
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 255,9	2 395,0	2 509,9	2 538,2	2 353,9	2 532,5
Getränkeherstellung	17 642,0	16 996,2	16 730,6	17 416,9	18 057,4	20 372,9
darunter						
H.v. Spirituosen	1 978,9	1 613,0	1 597,2	1 508,6	1 622,4	2 342,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 440,1	1 559,4	1 633,8	1 748,9	1 825,0	1 965,7
H.v. Bier	7 595,8	7 269,7	7 149,2	7 296,9	7 373,7	7 954,2
H.v. Malz	.	.	.	.	.	590,5
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 444,1	6 385,5	6 207,4	6 705,3	7 075,6	7 389,4
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	138 131,1	132 329,6	135 478,2	146 851,0	152 204,4	169 306,2
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 581 095,4	1 289 628,6	1 477 788,4	1 638 829,2	1 646 945,4	1 755 472,5

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	Auslands- umsatz	Export- quote
							Mill. €	%
							2012	
Mill. €		%						
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	102 277,2	105 173,4	27 156,9	28 973,6	21,0	21,6	30 778,7	20,7
Schlachten u. Fleischverarbeitung	28 747,5	30 384,4	5 802,4	6 335,0	16,8	17,3	6 772,5	16,7
Schlachten (ohne Geflügel)	10 502,9	11 385,9	2 707,8	2 944,7	20,5	20,5	3 282,8	20,6
Schlachten von Geflügel	3 501,2	3 636,1	579,9	697,3	14,2	16,1	714,2	16,2
Fleischverarbeitung	14 743,4	15 362,4	2 514,8	2 693,0	14,6	14,9	2 775,5	13,8
Fischverarbeitung	1 642,5	1 508,1	424,3	483,8	20,5	24,3	507,4	23,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	6 932,8	7 161,3	1 762,2	1 949,2	20,3	21,4	2 047,0	21,0
Kartoffelverarbeitung	1 383,1	1 420,9	279,5	307,9	16,8	17,8	310,6	17,3
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 954,5	2 005,2	682,8	768,5	25,9	27,7	813,8	26,9
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 595,2	3 735,1	799,9	872,8	18,2	18,9	922,6	18,7
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	4 170,4	4 166,9	1 566,6	1 781,3	27,3	29,9	1 960,0	30,3
H.v. Ölen und Fetten	3 042,2	3 335,8	1 351,3	1 678,4	30,8	33,5	1 857,1	33,6
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	1 128,2	831,1	215,3	102,9	16,0	11,0	102,9	11,0
Milchverarbeitung	18 109,0	17 963,0	6 101,7	6 070,0	25,2	25,3	6 318,0	24,9
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	17 259,2	17 090,0	5 868,9	5 827,6	25,4	25,4	6 073,7	25,1
H.v. Speiseeis	849,7	873,0	232,9	242,5	21,5	21,7	244,3	21,6
Mahl- u. Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 473,2	3 395,9	1 530,7	1 788,4	30,6	34,5	1 871,6	31,0
Mahl- und Schälmmühlen	2 617,0	2 647,2	714,2	795,2	21,4	23,1	873,2	21,1
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	856,2	748,6	816,5	993,2	48,8	57,0	998,4	52,6
H.v. Back- und Teigwaren	13 519,4	13 830,7	1 376,8	1 381,9	9,2	9,1	1 422,0	7,7
H.v. Backwaren	11 035,4	11 384,6	638,5	720,5	5,5	6,0	741,4	4,9
H.v. Dauerbackwaren	2 142,2	2 133,9	711,7	632,5	24,9	22,9	647,1	22,7
H.v. Teigwaren	341,7	312,1	26,6	28,9	7,2	8,5	33,5	8,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	20 535,1	21 379,9	7 543,2	8 135,3	26,9	27,6	8 531,6	27,6
Zuckerindustrie	2 358,9	2 868,5	641,1	903,5	21,4	24,0	903,5	24,0
H.v. Süßwaren	6 395,4	6 418,2	3 148,7	3 341,2	33,0	34,2	3 403,0	33,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	2 939,8	2 791,9	1 085,6	1 109,4	27,0	28,4	1 287,9	30,5
H.v. Würzen und Soßen	2 949,7	3 122,9	734,6	766,7	19,9	19,7	814,0	19,5
H.v. Fertiggerichten	2 280,4	2 594,3	363,5	378,5	13,7	12,7	399,8	12,8
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	614,3	656,0	311,3	357,9	33,6	35,3	358,9	35,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	2 996,7	2 928,0	1 258,3	1 278,1	29,6	30,4	1 364,5	30,3
H.v. Futtermitteln	5 147,4	5 383,4	1 049,0	1 048,7	16,9	16,3	1 348,6	14,4
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 276,5	3 714,4	381,7	363,9	10,4	8,9	623,9	9,1
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 870,9	1 669,0	667,3	684,9	26,3	29,1	724,7	28,6
Getränkeherstellung	15 604,1	16 168,1	1 812,8	1 889,3	10,4	10,5	2 080,4	10,2
darunter								
H.v. Spirituosen	1 213,6	1 310,7	295,0	311,8	19,6	19,2	336,0	14,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 472,2	1 551,8	276,7	273,2	15,8	15,0	277,9	14,1
H.v. Bier	6 676,8	6 675,9	620,1	697,8	8,5	9,5	717,3	9,0
H.v. Malz							173,9	29,5
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	6 125,0	6 514,3	580,3	561,3	8,7	7,9	564,8	7,6
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	117 881,2	121 341,5	28 969,8	30 862,9	19,7	20,3	32 859,1	19,4
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	882 882,2	887 662,8	755 947,0	769 282,5	46,1	46,7	789 030,5	44,9

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55 314	56 987	328	336	207	213
Schlachten und Fleischverarbeitung	61 368	66 280	411	442	248	267
Schlachten (ohne Geflügel)	109 179	121 445	895	982	518	567
Schlachten von Geflügel	99 539	108 335	431	449	258	267
Fleischverarbeitung	43 038	45 594	289	307	176	188
Fischverarbeitung	71 268	73 774	351	345	206	206
Obst- und Gemüseverarbeitung	59 150	60 736	360	367	215	222
Kartoffelverarbeitung	61 576	64 030	287	289	170	172
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	77 568	74 965	526	523	321	322
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	51 106	53 580	329	340	196	206
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	185 064	185 883	1 340	1 316	782	763
H.v. Ölen und Fetten	209 213	227 921	1 625	1 697	923	960
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	134 351	93 400	852	597	521	363
Milchverarbeitung	155 197	152 107	700	680	442	433
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	160 612	158 052	774	751	483	474
H.v. Speiseeis	90 216	85 802	230	231	156	158
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	73 586	74 061	430	437	275	283
Mahl- und Schälmmühlen	62 852	62 589	361	364	233	240
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	111 514	124 420	692	724	425	437
H.v. Back- und Teigwaren	16 244	16 410	109	111	73	73
H.v. Backwaren	13 914	14 258	96	97	64	65
H.v. Dauerbackwaren	43 241	41 916	219	225	142	147
H.v. Teigwaren	30 693	31 001	287	302	186	188
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	77 779	80 204	331	339	209	215
Zuckerindustrie	130 434	164 000	655	805	419	516
H.v. Süßwaren	81 574	83 414	303	302	196	197
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	93 614	92 888	514	499	315	306
H.v. Würzen und Soßen	87 721	88 401	325	325	191	193
H.v. Fertiggerichten	77 759	76 227	259	267	166	169
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	71 202	72 424	289	294	178	187
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	47 278	47 259	261	268	167	174
H.v. Futtermitteln	91 124	91 887	667	696	389	407
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	79 527	84 964	770	838	443	479
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	115 372	106 993	559	538	331	323
Getränkeherstellung	57 105	59 595	348	358	214	220
darunter						
H.v. Spirituosen	83 809	81 121	761	761	502	505
H.v. Wein aus frischen Trauben	124 924	130 357	792	764	503	497
H.v. Bier	49 303	50 853	321	327	204	206
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	55 416	58 476	293	307	173	181
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	55 520	57 284	330	338	208	214
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	74 125	73 181	319	313	204	203

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2012

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 961	1 096	896	279	96	24	5 352
Schlachten und Fleischverarbeitung	786	280	202	61	16	2	1 347
Schlachten (ohne Geflügel)	176	70	42	10	1	-	299
Schlachten von Geflügel	10	10	17	7	4	1	49
Fleischverarbeitung	600	200	143	44	11	1	999
Fischverarbeitung	32	8	10	5	3	-	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	91	64	55	26	4	1	241
Kartoffelverarbeitung	12	7	11	9	1	-	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	35	16	14	5	1	-	71
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	44	41	30	12	2	1	130
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	7	16	13	4	-	-	40
H.v. Ölen und Fetten	7	13	8	2	-	-	30
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	3	5	2	-	-	10
Milchverarbeitung	58	47	72	25	14	2	218
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	57	43	67	22	13	1	203
H.v. Speiseeis	1	4	5	3	1	1	15
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	44	32	27	6	3	1	113
Mahl- und Schälmühlen	38	27	20	5	2	1	93
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6	5	7	1	1	-	20
H.v. Back- und Teigwaren	1 663	484	334	83	34	4	2 602
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 630	458	296	71	31	4	2 490
H.v. Dauerbackwaren	26	19	33	12	3	-	93
H.v. Teigwaren	7	7	5	-	-	-	19
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	144	123	155	64	22	13	521
Zuckerindustrie	-	1	14	8	-	-	23
H.v. Süßwaren	38	33	53	21	9	6	160
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	12	10	27	4	2	-	55
H.v. Würzen und Soßen	39	16	15	9	4	2	85
H.v. Fertiggerichten	17	15	10	8	3	3	56
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	1	5	4	5	1	-	16
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	37	43	32	9	3	2	126
H.v. Futtermitteln	136	42	28	5	-	1	212
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	105	36	18	1	-	-	160
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	31	6	10	4	-	1	52
Getränkeherstellung	269	148	101	35	17	2	572
dar. H.v. Spirituosen	28	15	5	-	1	-	49
H.v. Wein aus frischen Trauben	22	5	5	4	-	-	36
H.v. Bier	126	75	50	9	9	1	270
H.v. Malz	34	-	1	-	-	-	35
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	56	51	39	22	7	1	176
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 230	1 244	997	314	113	26	5 924
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 538	10 222	7 983	2 742	1 148	641	45 274

Fortsetzung Seite 280

Noch: **329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
 September 2012
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	17,1	15,5	27,5	19,4	13,0	7,4	494 475
Schlachten und Fleischverarbeitung	21,3	18,0	28,4	20,2	¹⁾	¹⁾	106 956
Schlachten (ohne Geflügel)	24,2	23,6	31,8	¹⁾	¹⁾	-	19 904
Schlachten von Geflügel	3,3	7,5	26,5	¹⁾	23,6	¹⁾	10 027
Fleischverarbeitung	22,9	17,9	27,8	20,6	¹⁾	¹⁾	77 025
Fischverarbeitung	15,8	7,7	22,2	25,9	28,4	-	6 973
Obst- und Gemüseverarbeitung	10,6	16,2	28,4	29,9	¹⁾	¹⁾	28 834
Kartoffelverarbeitung	5,9	8,7	25,1	¹⁾	¹⁾	-	6 537
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	18,2	17,4	31,4	¹⁾	¹⁾	-	6 432
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	9,4	18,8	28,5	26,4	¹⁾	¹⁾	15 865
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	3,7	23,9	42,6	29,8	-	-	4 775
H.v. Ölen und Fetten	5,6	29,7	¹⁾	¹⁾	-	-	3 200
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	12,1	¹⁾	¹⁾	-	-	1 575
Milchverarbeitung	4,7	9,2	29,6	24,6	¹⁾	¹⁾	37 309
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	¹⁾	9,8	30,9	24,6	26,4	¹⁾	32 643
H.v. Speiseeis	¹⁾	5,3	20,7	24,4	¹⁾	¹⁾	4 666
Mahl- und Schälmlmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	10,2	16,9	30,9	¹⁾	13,5	¹⁾	13 216
Mahl- und Schälmlmühlen	11,1	17,6	28,4	15,7	¹⁾	¹⁾	10 641
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,6	14,2	41,4	¹⁾	¹⁾	-	2 575
H.v. Back- und Teigwaren	24,6	18,0	26,8	14,7	12,4	3,5	188 044
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	26,1	18,6	25,7	13,5	12,3	3,8	172 824
H.v. Dauerbackwaren	6,7	9,4	38,7	31,1	14,0	-	13 791
H.v. Teigwaren	17,4	36,2	46,5	-	-	-	1 429
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,9	9,2	25,8	22,7	15,8	21,6	94 995
Zuckerindustrie	-	¹⁾	¹⁾	49,9	-	-	5 065
H.v. Süßwaren	3,2	6,4	22,6	19,3	16,9	31,6	35 670
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	¹⁾	8,4	48,5	18,9	¹⁾	-	8 397
H.v. Würzen und Soßen	8,5	8,6	¹⁾	25,0	18,2	¹⁾	13 375
H.v. Fertiggerichten	4,8	8,7	13,7	23,2	16,4	33,2	11 804
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	¹⁾	9,9	20,1	49,3	¹⁾	-	3 530
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	7,6	¹⁾	30,6	16,0	13,4	¹⁾	17 154
H.v. Futtermitteln	26,0	20,9	29,8	¹⁾	-	¹⁾	13 373
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	33,7	28,9	¹⁾	¹⁾	-	-	8 045
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	14,5	8,9	¹⁾	31,9	-	¹⁾	5 328
Getränkeherstellung	14,1	17,5	24,4	21,1	¹⁾	¹⁾	59 641
dar. H.v. Spirituosen	29,1	¹⁾	22,8	-	¹⁾	-	3 186
H.v. Wein aus frischen Trauben	21,3	9,7	24,1	44,9	-	-	3 344
H.v. Bier	15,7	20,0	26,0	11,0	¹⁾	¹⁾	26 915
H.v. Malz	¹⁾	-	¹⁾	-	-	-	776
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	7,1	14,6	23,2	32,5	¹⁾	¹⁾	25 050
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	16,8	15,7	27,2	19,6	¹⁾	¹⁾	554 116
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	10,9	12,0	20,5	15,8	12,9	27,8	5 985 387

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 281.

**Noch: 329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen**

2012

c. Umsatz²⁾

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						
							Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	10,3	14,3	32,1	22,4	14,5	6,4	148 933,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	11,8	12,7	35,4	27,4	¹⁾	¹⁾	40 462,3
Schlachten (ohne Geflügel)	16,1	13,7	46,9	¹⁾	¹⁾	-	15 955,9
Schlachten von Geflügel	2,8	8,6	24,4	¹⁾	22,6	¹⁾	4 402,7
Fleischverarbeitung	10,4	12,8	28,7	34,1	¹⁾	¹⁾	20 103,7
Fischverarbeitung	8,6	7,6	20,6	30,4	32,8	-	2 179,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	6,6	17,7	26,9	33,8	¹⁾	¹⁾	9 751,6
Kartoffelverarbeitung	3,6	5,3	26,2	¹⁾	¹⁾	-	1 797,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	9,1	15,1	33,0	¹⁾	¹⁾	-	3 028,2
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	6,2	23,7	23,4	28,8	¹⁾	¹⁾	4 926,1
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	7,8	24,0	57,2	11,0	-	-	6 460,4
H.v. Ölen und Fetten	9,2	27,4	¹⁾	¹⁾	-	-	5 526,4
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	3,4	¹⁾	¹⁾	-	-	934,0
Milchverarbeitung	5,1	11,2	30,2	21,6	¹⁾	¹⁾	25 351,9
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	¹⁾	11,6	30,1	21,4	29,6	¹⁾	24 220,6
H.v. Speiseeis	¹⁾	4,4	32,3	27,2	¹⁾	¹⁾	1 131,3
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	14,8	24,1	34,9	¹⁾	16,2	¹⁾	6 044,9
Mahl- und Schälmmühlen	17,6	28,7	34,4	9,4	¹⁾	¹⁾	4 145,2
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	8,6	14,2	36,0	¹⁾	¹⁾	-	1 899,7
H.v. Back- und Teigwaren	17,7	16,9	29,3	19,3	13,6	3,2	18 453,8
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	20,5	16,7	28,9	16,7	13,4	3,8	15 210,5
H.v. Dauerbackwaren	3,7	14,5	28,7	36,2	16,8	-	2 847,2
H.v. Teigwaren	10,8	40,1	49,1	-	-	-	396,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3,7	9,7	29,1	22,1	15,9	19,5	30 874,6
Zuckerindustrie	-	¹⁾	¹⁾	35,8	-	-	3 772,0
H.v. Süßwaren	2,8	4,4	20,1	17,0	21,6	34,1	10 066,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	¹⁾	20,7	45,6	16,9	¹⁾	-	4 228,3
H.v. Würzen und Soßen	6,4	13,3	¹⁾	22,5	19,8	¹⁾	4 170,1
H.v. Fertiggerichten	5,3	6,3	11,9	26,6	16,7	33,3	3 116,9
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	¹⁾	12,2	16,2	53,5	¹⁾	-	1 021,6
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	6,5	¹⁾	34,2	16,4	14,1	¹⁾	4 498,8
H.v. Futtermitteln	28,1	25,0	26,5	¹⁾	-	¹⁾	9 354,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	34,9	31,4	¹⁾	¹⁾	-	-	6 822,1
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	9,5	7,8	¹⁾	43,2	-	¹⁾	2 532,5
Getränkeherstellung	11,3	14,2	26,1	23,6	¹⁾	¹⁾	20 372,9
dar. H.v. Spirituosen	30,7	¹⁾	16,7	-	¹⁾	-	2 342,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	7,2	5,1	34,4	53,4	-	-	1 965,7
H.v. Bier	7,2	12,2	26,3	15,1	30,0	¹⁾	7 954,2
H.v. Malz	¹⁾	-	¹⁾	-	-	-	590,5
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	4,1	13,0	27,5	34,6	¹⁾	¹⁾	7 389,4
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	10,4	14,3	31,3	22,6	¹⁾	¹⁾	169 306,2
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	6,4	7,8	16,6	15,3	13,4	40,5	1 755 472,5

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	14 014,4	15 879,6	17 500,8	722
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 060,8	1 019,5	1 041,6	3 112,2	3 443,3	3 798,6	.
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	648,2	592,2	605,2	1 772,1	1 868,3	2 025,3	.
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	60,9	67,6	70,6	.	.	.	224
darunter zum Absatz bestimmt	60,5	67,2	70,1	180,3	206,1	212,7	220
Fleisch von anderen Rindern	628,2	569,0	579,1	.	.	.	296
darunter zum Absatz bestimmt	587,7	525,0	535,1	1 591,8	1 662,2	1 812,6	290
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	414,9	429,4	439,0	.	.	.	321
darunter zum Absatz bestimmt	412,6	427,3	436,4	1 340,1	1 575,1	1 773,2	320
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	5 672,9	5 890,3	6 122,4	9 112,3	9 828,4	10 941,1	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	3 149,5	3 234,8	3 426,2	.	.	.	319
darunter zum Absatz bestimmt	3 056,6	3 146,5	3 354,9	4 416,9	4 651,3	5 276,2	311
Schweineschinken oder -schultern und Teile							
davon, mit Knochen	689,5	693,8	766,7	.	.	.	183
darunter zum Absatz bestimmt	682,5	686,7	760,4	1 295,1	1 405,8	1 515,5	180
Andere frische oder gekühlte Schweinefleischteile	1 972,5	2 090,6	2 032,5	.	.	.	395
darunter zum Absatz bestimmt	1 933,8	2 057,1	2 007,0	3 400,3	3 771,3	4 149,4	389
Lamm- oder Schaffleisch, frisch oder gekühlt	4,2	3,9	4,2	.	.	.	135
darunter zum Absatz bestimmt	4,1	3,9	4,2	25,2	28,2	30,1	135
Fleisch u. genießbare Schlachtnebenverz. v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren							
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	20
darunter zum Absatz bestimmt	38,9	33,2	29,9	112,5	112,1	116,0	20
Schweinefleisch, gefroren	418,6	303,5	228,6	216,0	242,5	273,6	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	67,3	.	.	.	.	.	12
darunter zum Absatz bestimmt	67,3	71,1	.	.	.	.	12
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	130,7	.	.	.	.	.	15
darunter zum Absatz bestimmt	130,6	.	.	.	.	.	15
Andere gefrorene Schweinefleischteile	.	.	228,7	.	.	.	31
darunter zum Absatz bestimmt	220,7	232,4	228,6	216,0	242,5	273,6	30
Lamm- oder Schaffleisch, gefroren	.	.	1,9	.	.	17,6	26
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	177,6	176,1	179,6	105,2	135,0	141,2	.
für technische Zwecke	63,4	63,1	74,1	32,4	44,8	50,9	8
für andere Zwecke	114,1	112,9	105,5	72,8	90,2	90,4	51
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh oder ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	.	168,2	164,4	87,9	103,9	106,0	35
Geflügel zusammen	.	.	.	3 041,5	3 346,4	3 576,9	158
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	307,6	287,2	298,5	322,1	342,4	352,7	.
Hühner	.	180,7	182,6	.	.	.	46
darunter zum Absatz bestimmt	150,4	145,4	147,2	279,5	287,9	293,7	45
Truthühner	.	.	.	.	.	.	23
darunter zum Absatz bestimmt	157,1	141,8	151,4	42,6	54,5	59,0	23
Teile von Geflügel	828,8	883,8	935,5	1 837,3	2 076,6	2 242,1	.
Teile von Hühnern	410,2	453,9	490,4	862,4	996,6	1 110,9	57
Teile von Truthühnern	418,6	430,0	445,1	974,9	1 080,0	1 131,1	64
Geflügelfleisch, gefroren	391,9	392,2	377,2	669,0	714,6	741,0	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	.	10
darunter zum Absatz bestimmt	231,8	230,1	196,1	396,7	418,6	418,1	9
Teile von Hühnern	142,2	146,5	165,8	241,0	267,7	297,8	17
Teile von Truthühnern	17,9	15,6	15,2	31,3	28,2	25,0	7
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	14 176,8	14 622,9	15 020,6	1 141
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert	596,0	581,8	543,0	1 774,6	1 687,1	1 743,5	422
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	67,0	71,9	63,7	330,1	352,6	302,2	371
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	148,2	158,6	157,3	638,5	694,4	724,1	372
Anderes Schweinefleisch	30,6	38,2	37,8	143,6	196,5	200,6	119
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	30,6	38,2	37,8	143,6	196,5	200,6	119
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtneben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	130,5	119,0	104,3	189,1	199,1	199,1	57

Fortsetzung Seite 283

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	66,4	64,5	63,1	288,7	290,2	291,5	544
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	1 417,8	1 438,6	1 411,4	6 189,8	6 366,9	6 574,7	.
Rohwürste	444,9	452,4	439,6	2 286,2	2 367,7	2 435,0	881
Kochwürste	106,1	105,5	102,8	491,8	495,7	499,8	856
Brühwürste	866,8	880,7	869,0	3 411,9	3 503,4	3 639,9	926
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	90,8	103,6	95,0	359,6	434,7	410,4	101
Zubereitungen von anderem Geflügel	227,1	226,8	238,7	887,4	880,9	925,6	116
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	211,0	217,4	222,2	886,2	948,7	945,2	471
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	6,5	6,6	7,4	26,1	27,1	32,8	89
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	73,9	77,7	79,1	196,6	207,9	213,3	273
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	295,4	280,5	281,3	1 051,9	1 010,3	1 063,3	307
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	171,5	179,9	164,7	584,8	669,5	693,7	.
Rindfleischsalat	0,4	1,0	0,9	2,4	4,6	4,5	62
Andere Zubereitungen	171,2	178,9	163,8	582,4	664,9	689,2	156
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	146,3	146,2	141,4	528,9	540,4	555,0	76
Fischerzeugnisse und andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	1 760,9	1 745,8	1 770,4	89
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	8,5	8,6	10,1	.	.	.	8
Seefische, gefroren	2,0	2,2	2,1	.	9,2	9,3	6
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	3
Fischfilets, gefroren	45,4	44,9	41,7	142,4	136,8	119,7	12
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,5	0,5	0,5	2,2	2,3	2,3	8
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	15,2	16,4	20,5	148,9	168,2	199,4	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	9,1	9,8	13,6	98,8	111,4	138,2	13
Heringe	0,7	0,7	0,6	2,8	2,6	2,7	11
Andere geräucherte Fische	5,4	5,9	6,3	47,3	54,2	58,4	16
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	288,4	282,4	271,9	865,9	846,3	882,5	.
Lachs	1,4	1,4	1,2	14,1	15,4	14,7	8
Heringe	80,5	77,9	70,6	253,3	242,0	283,0	29
Sardinen, Sardinellen oder Sprotten	.	.	0,0	.	.	.	3
Makrelen	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	169,7	168,9	170,4	503,6	501,5	506,0	8
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	36,8	34,2	29,6	94,8	87,4	78,7	11
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	79,8	79,5	81,4	302,7	307,7	315,6	.
Fischsalat	28,2	28,0	29,0	140,7	141,1	145,5	30
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	51,5	51,5	52,4	162,0	166,6	170,1	17
Kaviarersatz	0,9	0,8	1,5	18,8	16,3	26,2	7
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw	11,1	9,6	4,8	104,5	94,3	42,6	8
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	4,7	3,9	3,9	38,7	35,4	37,1	11
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	1 148,2	1 210,9	1 255,0	62
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	86,6	.	104,4	78,3	.	.	7
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren	362,0	357,6	393,9	192,0	205,7	207,7	3
Pommes frites, vorgebacken	50,7	46,9	45,9	62,7	56,7	54,8	10
Andere Kartoffeln	.	2,3	.	3,6	4,3	.	4
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	.	2,3	.	3,6	4,3	.	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	15,6	109,8	121,2	16,2	102,2	116,8	7
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	177,0	79,5	78,9	199,3	118,2	117,1	9
Kartoffelchips und -sticks	108,9	109,9	119,1	347,6	360,8	395,3	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	10,3	10,3	12,2	14,1	15,0	17,4	9
Andere zubereitete Kartoffeln	274,7	273,9	263,2	226,9	247,0	239,3	25
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	1 863,6	2 046,6	2 046,6	107
darunter							
Tomatensaft	Mill.l	36,4	36,0	18,3	19,8	21,5	37
Orangensaft, gefroren		23,1	26,1	16,6	17,5	17,9	5

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	789,3	726,6	737,9	606,2	652,2	660,5	74
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	30,5	28,1	27,3	24,6	23,9	24,9	54
Ananassaft	Mill. l	25,8	22,4	26,7	21,0	20,5	24,1	44
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	88,6	82,4	81,1	61,5	60,3	66,3	53
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	134,8	128,2	77,0	93,5	93,3	78,8	15
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	713,1	731,8	778,6	358,9	405,3	421,5	80
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	32,2	29,6	28,7	104,8	118,8	126,3	11
Andere Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	271,7	286,0	275,5	248,0	288,2	265,0	53
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	43,8	41,5	44,4	50,9	49,7	50,4	26
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	29,4	41,7	37,9	29,1	38,8	33,3	20
Saft aus anderen Früchten oder								
Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	8,3	9,1	9,7	8,3	9,0	9,5	16
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	110,4	140,8	157,9	124,4	165,5	172,6	55
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	19,2	19,1	16,8	17,1	17,7	14,9	22
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	26,4	17,3	13,8	18,0	14,6	12,1	22
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	.	18,6	.	.	.	45,3	5
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	3 235,6	3 368,4	3 372,8	198
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		242,2	223,9	189,5	288,0	266,3	240,1	7
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in								
Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		16,9	18,5	17,1	52,5	60,0	61,9	12
Zuchtpilzkonserven		.	.	.	.	.	.	2
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		23,2	10,7	12,4	31,5	25,0	27,1	6
Sauerkraut		66,7	91,1	84,6	54,7	74,4	67,8	17
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		68,4	72,2	62,4	139,6	147,2	138,0	25
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse								
(ohne Zubereitungen), nicht gefroren		91,2	94,8	99,8	187,3	187,1	199,8	27
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		525,0	528,1	538,8	717,1	740,0	736,9	.
Gurken		228,4	226,6	232,8	224,9	225,7	230,4	25
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		63,0	64,7	60,2	143,1	154,9	147,9	25
Rote Bete		27,2	27,4	29,3	21,7	22,1	22,9	16
Rotkohl		57,0	57,0	53,6	60,8	58,7	52,3	18
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		46,7	45,1	43,3	73,6	74,1	72,6	22
Anderes Gemüse und andere Früchte		102,8	107,4	119,6	193,1	204,5	210,9	29
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmuse u.								
-pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		4,4	4,1	4,7	8,5	8,0	10,2	7
Apfelmus		47,8	38,1	48,0	41,7	35,7	48,5	10
Pflaumenmus		6,8	6,7	6,3	14,9	15,8	15,6	8
aus anderen Früchten, a.n.g.		189,6	183,5	175,7	454,2	458,1	474,4	30
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	4
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.),								
Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		4,5	4,6	4,6	51,0	52,2	59,7	8
Andere Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		34,4	37,8	32,6	69,1	77,9	72,9	15
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	2 807,6	3 340,2	4 182,8	48
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		366,4	.	.	.	.	.	3
darunter zum Absatz bestimmt		217,7	.	.	39,7	.	.	2
Raps, Rübsen- u. Senföl, nicht chemisch modifiziert		2 038,9	1 852,0	2 630,6	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt		1 049,0	985,2	1 244,6	400,3	431,1	761,5	12
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets		5 847,4	3 237,5	.	505,6	307,0	484,9	.
- aus der Gewinnung von Sojaöl		2 463,7	.	.	207,8	.	.	2
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen		106,6	.	.	6,0	6,5	8,8	4
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübensamen		3 176,8	3 237,5	3 852,1	279,8	286,9	469,1	15
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen		100,3	.	.	12,0	13,5	7,0	5
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl		377,1	.	.	.	.	.	6
Erdnussöl		-	-	-	-	-	-	-

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012
noch: Öle und Fette							
Sonnenblumen- und Safloröl	229,7	247,4	251,0	173,5	244,7	232,1	7
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	1 311,1	1 214,2	1 498,1	624,5	786,2	1 068,9	11
Palmöl	642,9	555,2	611,0	313,7	332,4	414,0	5
Kokosöl	64,8	76,3	48,3	58,5	109,7	56,7	5
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren							
Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert							
oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet							
- Tierische Fette und Öle	.	.	.	.	.	.	2
- Pflanzliche Fette und Öle	181,2	180,2	147,0	249,6	323,4	272,4	8
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	1 130,6	1 072,1	593,0	13
darunter							
Margarine (ohne flüssige Margarine)	407,1	409,1	395,0	713,9	762,3	465,7	11
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen,							
flüssige Margarine	499,6	263,9	88,1	416,6	309,8	127,3	10
Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) zusammen	.	.	.	18 152,9	20 043,0	19 960,5	159
darunter							
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 476,5	484,2	482,2	.	.	.	28
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 187,3	186,3	171,5	60,7	62,8	54,4	25
andere	Mill. l 2 040,8	2 277,5	2 253,2	.	.	.	56
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 1 578,3	1 799,1	1 731,4	285,2	363,5	349,4	54
Milch mit Fettgehalt von. 1 % bis 6 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 5 551,8	5 502,2	5 578,3	.	.	.	49
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 4 718,0	4 636,0	4 717,3	2 011,2	2 109,5	2 092,5	45
andere	Mill. l 5 718,3	5 655,6	5 616,5	.	.	.	71
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 2 325,2	2 168,8	2 028,3	797,5	801,6	684,6	66
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder							
eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 205,0	191,5	181,3	.	.	.	30
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 124,0	109,6	103,2	159,6	152,4	140,4	25
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 184,6	193,8	211,8	.	.	.	23
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 31,8	26,5	34,1	33,4	29,0	33,3	20
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder							
eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 399,7	402,1	410,5	.	.	.	38
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 359,2	361,0	364,2	535,2	620,4	602,0	36
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 582,4	611,3	611,3	.	.	.	73
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 501,3	530,7	532,1	739,5	927,1	786,3	70
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %	443,0	445,9	434,1	1 454,9	1 676,0	1 476,2	46
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %	6,6	8,9	9,0	28,9	41,6	37,1	3
Käse und Quark	2 461,7	2 474,7	2 492,3	6 291,3	6 612,3	6 677,6	.
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)	809,2	834,8	852,6	1 282,1	1 390,2	1 449,0	44
Käse, gerieben oder in Pulverform	.	.	.	.	.	.	4
Käse mit Schimmelbildung im Teig	35,2	35,4	38,3	186,5	192,1	203,9	8
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)	1 438,4	1 433,4	1 438,4	4 270,9	4 448,9	4 459,3	67
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	178,9	171,2	163,0	551,8	581,1	565,5	10
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform							
ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	649,9	680,3	717,6	590,8	642,8	679,3	30
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	120,3	142,4	183,1	237,1	286,3	309,6	9
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a.Erzeugnisse							
flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.	502,1	568,9	552,5	469,9	568,6	556,3	49
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao	1 791,3	1 863,7	1 818,0	2 295,2	2 513,0	2 496,1	46
Buttermilch, flüssig	316,4	301,6	303,0	123,0	125,1	155,5	32
Casein	10,3	13,0	13,4	60,5	91,2	90,2	5
Lactose und Lactosesirup	175,1	189,5	206,9	153,3	186,8	264,5	14
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt	367,5	351,1	388,6	268,9	291,4	358,3	19
Andere Molke	3 171,2	3 038,5	3 482,9	183,2	246,8	332,8	43
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.	358,0	391,6	406,1	518,6	631,1	637,8	20
Speiseeis, auch kakaohaltig	Mill. l 584,1	589,5	581,1	1 125,6	1 086,6	654,0	39
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse zusammen	.	.	.	2 928,6	3 603,5	3 733,7	133
darunter							
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis	.	.	.	.	.	.	4
Mehl von Weizen oder Mengkorn	.	5 139,1	5 253,8	.	.	.	62
darunter zum Absatz bestimmt	4 887,1	4 931,7	5 039,6	1 146,2	1 610,9	1 636,1	61

Noch: **330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012
noch: Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	492,7	490,6	506,4	.	.	.	52
darunter zum Absatz bestimmt	477,6	476,4	491,0	114,9	158,5	166,8	48
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	128,2	144,0	164,8	267,8	303,1	338,6	17
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	16,7	13,9	12,6	13,2	11,4	11,0	8
Fertigmehl für feine Backwaren	35,0	35,7	36,0	74,4	82,4	84,4	14
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	94,9	122,6	119,5	189,3	206,9	211,4	14
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	273,1	264,5	247,8	89,7	106,5	109,4	.
von Hartweizen	254,5	245,3	224,0	82,6	98,8	100,6	6
von Weichweizen und Spelz	18,6	19,2	23,9	7,2	7,7	8,8	18
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	261,1	296,5	294,2	152,7	196,1	208,6	26
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	236,8	233,2	228,7	424,4	416,1	439,5	15
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets							
von Weizen	1 242,0	1 231,9	1 191,4	.	.	.	45
darunter zum Absatz bestimmt	1 240,6	1 219,5	1 190,2	114,9	174,0	189,7	43
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	56,3	52,5	63,5	13,7	11,8	14,4	15
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	1 199,4	1 358,7	1 422,6	31
darunter							
Weizenstärke	422,5	422,6	435,0	167,1	219,5	210,4	6
Maisstärke	234,3	226,2	223,7	138,1	144,6	169,4	4
Kartoffelstärke	427,9	420,4	447,1	164,4	217,1	221,1	5
Weizenkleber, auch getrocknet	128,1	122,8	125,6	118,9	121,3	119,2	5
Glucose und Glucosesirup	.	.	.	.	.	.	7
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	433,6	455,6	417,1	194,0	218,8	239,4	10
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	12 529,9	13 184,0	13 683,7	2 478
davon							
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern, Käse oder Früchten	4 628,4	4 579,1	4 947,9	8 401,0	8 879,3	9 289,5	2 378
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gestüßt, auch gefr.	.	.	.	4 128,8	4 304,7	4 394,2	2 329
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	2 798,7	2 780,9	2 801,8	313
darunter							
Knäckebröt	40,4	41,4	39,1	96,2	104,1	105,9	23
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	22,3	22,0	21,8	50,5	52,9	56,8	24
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	97,7	85,9	80,2	348,4	318,7	293,5	46
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, kakaohaltig überzogen	280,9	283,7	283,5	1 051,4	1 047,4	1 061,1	94
Kekse u.ä. Kleingebäck, gestüßt, gefüllt, auch kakaohaltig	247,3	243,6	210,9	609,9	615,7	614,7	87
Waffeln, gesalzen, gestüßt, auch gefüllt od. kakaohaltig	52,4	53,6	50,1	124,2	121,2	124,2	22
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gestüßt, auch gesalzen	53,9	55,1	59,0	115,0	114,7	139,5	18
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gestüßt	34,0	33,2	41,9	153,3	147,9	159,3	97
Teigwaren zusammen	.	.	.	385,5	368,7	384,2	30
darunter							
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht, noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet							
- Eier enthaltend	218,3	214,8	198,7	321,3	305,2	309,9	27
- keine Eier enthaltend	64,0	67,9	75,5	.	.	.	11
Zucker	.	.	.	2 097,9	3 110,0	3 583,9	12
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose							
Weißzucker	3 496,8	4 234,0	4 184,3	1 785,4	2 679,0	3 001,8	5
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	659,0	653,1	707,3	.	.	.	5
darunter zum Absatz bestimmt	629,4	629,7	669,5	62,1	67,1	81,1	5
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	8 412,3	8 487,1	8 506,8	205
darunter							
Kakaomasse, auch entfettet	178,9	224,2	.	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt	61,7	93,7	152,3	189,0	192,8	174,2	7
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	68,5	83,2	83,9	152,6	135,6	82,5	6
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	102,0	111,8	104,7	248,0	308,5	207,8	8
Schokolade u.a. kakaohaltige Zubereitungen							
In Verpackungen von mehr als 2 kg							
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig							
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	178,8	168,8	179,8	348,6	253,9	137,1	15
- Kakaoglasur	25,0	26,1	26,1	21,0	18,4	18,5	6
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	16,7	17,6	16,2	36,3	45,0	43,6	9
In Verpackungen bis 2 kg							
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	567,7	576,6	591,7	2 270,3	2 252,8	2 380,2	.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012	
noch: Süßwaren								
- gefüllt	262,0	262,7	279,8	1 083,2	1 083,0	1 183,8	29	
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	238,7	244,5	238,3	849,6	820,9	829,2	28	
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	67,0	69,4	73,6	337,5	348,9	367,2	22	
Pralinen	135,5	141,3	132,5	1 059,2	1 078,1	1 065,5	.	
- alkoholhaltig	46,9	46,6	42,9	322,5	326,0	313,4	63	
- nicht alkoholhaltig	88,6	94,7	89,6	736,7	752,0	752,1	59	
Andere Schokoladenerzeugnisse	219,5	221,5	226,6	1 249,3	1 241,3	1 330,6	.	
- gefüllt	92,4	90,7	93,8	502,8	465,5	527,8	31	
- nicht gefüllt	127,1	130,7	132,8	746,6	775,8	802,9	48	
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr.kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	78,8	79,5	75,3	303,6	285,7	288,8	16	
Kakaohaltige Brotaufstriche	165,8	173,7	181,8	367,4	396,7	447,5	5	
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	82,9	80,2	70,9	157,2	163,4	158,1	11	
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	22,5	30,5	17,0	78,0	101,1	73,8	17	
Kaugummi	.	.	3,0	.	.	15,7	3	
Weißer Schokolade	10,0	12,0	9,9	51,5	57,8	52,2	13	
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	61,5	61,5	56,7	174,9	190,6	182,4	18	
Husten- und Kräutербонbons und -pastillen	18,7	19,5	20,6	39,1	38,9	39,3	11	
Dragees, ohne Schokoladragées	34,5	36,3	36,7	104,3	111,2	120,2	15	
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	275,1	287,2	276,1	719,4	805,2	858,4	16	
Hartkaramellen, auch gefüllt	84,3	85,5	86,0	215,8	184,3	205,6	20	
Weichkaramellen	49,7	49,3	50,6	175,4	179,3	186,0	7	
Komprimat, z.B. Pfefferminzkomprimat	18,5	18,1	18,1	157,8	114,5	112,3	7	
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	36,4	40,1	37,9	125,9	137,2	133,2	29	
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	10,6	10,8	10,5	52,3	57,1	56,2	8	
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	2 657,1	3 217,6	3 147,9	65	
darunter								
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	509,5	517,3	522,7	1 317,2	1 740,5	1 617,3	29	
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	23,0	22,5	22,0	88,7	113,1	101,6	19	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	99,8	97,1	95,6	547,7	572,6	628,6	9	
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	28,5	26,7	25,4	187,3	182,5	175,0	16	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	43,1	37,4	28,8	114,1	110,9	94,4	9	
Kräutertees, auch Früchtetees	22,6	25,0	38,2	236,5	258,9	313,6	17	
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	2 896,5	2 936,0	3 079,6	130	
darunter								
Weinessig	Mill. l	14,2	10,7	9,7	18,7	10,8	7,7	7
Anderer Speiseessig	Mill. l	170,3	170,1	165,3	118,5	113,6	116,7	12
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	226,2	231,7	225,3	257,5	256,0	260,6	27	
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)	103,6	100,3	98,9	170,3	168,9	171,7	16	
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr	63,4	67,5	71,5	.	.	.	24	
darunter zum Absatz bestimmt	60,4	64,0	68,1	127,6	142,0	150,5	24	
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr	.	151,0	148,9	.	.	.	25	
darunter zum Absatz bestimmt	148,9	147,4	145,4	226,0	234,9	236,2	25	
Würzen und Würzmittel	119,3	120,4	125,0	383,0	387,4	425,3	29	
Salatsoßen flüssig, Fettgeh.bis 50 %, gebrauchsfertig	67,7	73,1	92,2	98,6	107,5	148,2	21	
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)	85,3	91,2	75,1	337,1	399,5	404,1	31	
Pfeffer, verarbeitet	.	.	.	306,2	319,5	319,1	25	
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet	.	.	.	469,2	490,4	532,4	31	
Fertiggerichte zusammen	.	.	.	2 857,5	2 931,9	3 093,1	227	
darunter								
Fertiggerichte								
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtnebenenz.	143,3	141,4	128,6	512,9	530,2	513,5	142	
- auf Grundlage v. Fisch, Krusten- u. Weichtieren	10,5	13,9	13,6	56,8	78,4	100,2	28	
- auf Grundlage v. Gemüse	228,3	197,3	197,9	396,3	354,8	345,1	35	
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht	148,2	147,5	151,3	298,5	288,8	344,1	34	
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)	65,1	71,8	73,9	101,5	115,2	144,0	29	
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)	540,4	558,1	571,1	1 491,4	1 564,5	1 646,2	54	

Noch: **330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2010	2011	2012	2010	2011	2012		
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	686,6	760,4	709,0	22	
darunter								
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	90,4	91,9	86,5	248,6	273,0	271,9	12	
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	101,7	111,4	103,8	384,2	417,0	372,6	7	
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	4 736,5	4 621,3	4 810,4	299	
darunter								
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	97,2	96,6	99,4	370,9	332,3	349,4	28	
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	99,2	99,5	100,3	225,1	226,3	217,5	36	
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	129,3	129,6	117,1	221,9	208,7	255,8	12	
Eieralbumin (Eiweiß)	19,7	18,7	15,6	22,8	23,6	26,2	4	
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	139,7	137,2	133,2	105,1	103,9	108,3	7	
Ander Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	45,9	53,4	55,8	18,6	.	21,9	22	
Hefen u.a. einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	62,2	71,4	62,8	55,5	62,5	62,4	22	
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	8,7	9,1	8,4	17,1	17,9	17,0	8	
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	742,4	613,0	605,0	38	
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g								
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindernahrung)	471,2	456,1	450,8	705,1	727,8	765,6	49	
Post-Mix-Sirup (Getränkegrundstoffmischung)	173,5	181,8	183,0	435,3	480,6	496,9	16	
Backmittel f. roggemehl- u. -schrothaltige Backwaren	99,3	91,9	84,0	181,4	172,6	153,4	8	
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	106,4	109,7	110,3	204,2	214,6	220,4	9	
Backmittel für feine Backwaren	51,1	49,8	49,2	98,8	100,5	100,4	10	
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	14,4	13,8	13,0	21,8	23,4	22,9	5	
Fettglasurmasse	18,8	18,0	15,5	41,9	45,3	39,2	7	
Ander Lebensmittelzubereitungen, a.n.g	408,2	311,9	361,0	893,7	991,1	1 112,6	99	
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	4 154,7	5 156,7	5 695,9	154	
darunter								
für Schweine	6 928,2	7 310,6	7 184,0	1 386,8	1 744,8	1 876,4	100	
für Rinder	4 928,2	4 932,2	5 121,9	890,4	1 096,1	1 221,7	88	
für Kälber	303,3	314,6	315,6	161,7	202,8	208,8	84	
für Geflügel	4 699,8	4 983,2	5 131,3	1 140,1	1 463,7	1 654,4	82	
für andere Nutztiere	486,9	568,8	597,0	121,3	151,3	205,2	83	
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	1 796,1	1 822,2	1 899,1	78	
davon								
für Hunde	658,8	703,2	738,8	652,4	703,7	780,3	36	
für Katzen	560,6	552,4	583,8	806,3	816,6	858,8	20	
für andere Tiere	211,7	200,6	183,0	337,4	301,9	260,0	50	
Spirituosen zusammen	.	.	.	916,2	991,3	1 018,4	56	
darunter								
Branntwein aus Wein oder Traubentrester	1 000 hl	383,0	367,7	363,6	62,4	90,6	92,6	23
Whisky	1 000 hl	124,0	85,5	67,8	39,4	22,3	14,7	10
Rum und Taffia	1 000 hl	218,3	220,7	206,3	17,5	20,9	19,2	20
Gin und Genever	1 000 hl	60,9	60,9	56,5	5,2	5,4	5,2	10
Wodka	1 000 hl	482,0	544,7	634,6	50,3	75,1	93,8	22
Obstbranntwein	1 000 hl	149,6	156,5	226,5	64,0	71,3	69,7	14
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre	1 000 hl	899,0	905,8	926,6	434,0	451,9	474,5	37
Anderer Liköre (z.B. Eierlikör)	1 000 hl	606,2	564,7	547,8	136,1	122,2	125,1	33
And. Wachholder-Brantw. (oh. Gin, Genever)	1 000 hl	8,8	9,0	7,4	2,3	2,2	2,0	12
Aquavit (Kümmel, Doppelkümmel)	1 000 hl	16,4	17,8	16,4	1,6	1,8	1,8	8
Korn	1 000 hl	372,8	372,8	363,6	43,4	58,2	52,1	27
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Branntwein aus Obstbrantw., Gin, Genever, Wodka)	1 000 hl	86,3	113,3	124,2	9,7	19,6	22,6	14
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spirituosen-Mischgetränke, Rumtopf)	1 000 hl	134,2	118,4	104,7	.	.	.	18
Traubenwein zusammen	.	.	.	1 171,5	1 227,4	1 251,2	42	
darunter								
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenem Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr	Mill. l	275,7	298,9	276,8	778,7	833,9	831,3	22

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis		Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
		2010	2011	2012	2010	2011	2012	2012
Apfel- und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige								
Mischgetränke zusammen		.	.	.	327,0	347,6	373,5	202
darunter								
Apfelwein	Mill. l	32,3	35,6	37,9	23,8	26,0	28,5	21
Andere Fruchtweine	Mill. l	52,8	98,4	101,5	33,5	46,7	47,2	11
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops)	Mill. l	14,2	8,7	10,1	12,0	8,7	14,7	8
Bierhaltige Mischgetränke	Mill. l	334,4	326,0	324,8	228,1	233,4	237,9	157
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke	Mill. l	30,1	34,2	43,3	27,4	30,6	41,8	18
Bier		.	.	.	5 696,8	5 819,7	5 904,4	282
davon								
Bier aus Malz	Mill. hl	86,7	87,1	86,1	5 620,7	5 723,4	5 801,9	266
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien		.	.	.	31,6	36,2	38,7	200
Schlempen und Reststoffe		.	.	.	44,5	60,1	63,8	25
Malz		.	.	.	.	.	612,5	31
davon								
Malz, ungeröstet		1 462,4	1 430,7	1 616,1	.	.	.	33
darunter zum Absatz bestimmt		1 433,9	1 403,6	1 588,2	471,0	451,7	578,6	29
Malz, geröstet		79,1	70,3	76,4	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	34,0	4
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere alkoholfreie Getränke zusammen		.	.	.	7 630,3	8 214,4	8 409,6	371
darunter								
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäure- gehalt "Sprudel"	Mill. l	7 001,0	7 451,2	7 319,3	.	.	.	142
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	6 678,7	7 103,9	6 999,6	1 105,7	1 205,6	1 193,9	142
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still"	Mill. l	4 625,9	4 835,1	5 068,5	.	.	.	129
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	4 535,9	4 783,2	5 014,4	819,6	874,8	913,3	129
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure	Mill. l	.	.	.	32,5	.	.	10
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure	Mill. l	162,2	153,8	150,9	87,9	83,8	81,7	71
Heilwasser	Mill. l	103,1	101,6	94,9	41,9	41,4	38,9	25
Cola- und Colamischgetränke	Mill. l	2 466,5	2 633,6	2 709,4	1 507,9	1 684,9	1 694,1	171
Cola- und Colamischgetränke (light)	Mill. l	849,2	863,3	870,9	511,4	530,4	542,8	55
Limonaden	Mill. l	3 177,6	3 284,0	3 125,3	1 038,6	1 103,0	1 112,8	210
Limonaden (light)	Mill. l	286,4	388,8	389,9	93,0	109,2	112,2	104
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle)	Mill. l	656,4	678,8	646,6	257,3	291,0	276,6	126
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil	Mill. l	507,5	578,0	629,1	143,2	168,5	181,2	67
Diätetische Erfrischungsgetränke	Mill. l	129,8	124,6	69,2	75,6	77,0	30,5	62
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke	Mill. l	221,5	253,8	278,1	102,4	123,8	126,6	101
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chininh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.)	Mill. l	376,6	420,3	414,2	121,2	133,1	167,7	79
Nektare								
- aus Orangen	Mill. l	224,0	173,5	150,1	76,9	73,5	70,1	25
- aus Grapefruits oder Pampelmusen	Mill. l	3,5	.	.	.	.	.	4
- aus Äpfeln oder Birnen	Mill. l	69,7	76,4	66,8	25,7	31,3	28,8	19
- aus anderen Früchten	Mill. l	192,5	164,8	191,2	153,7	147,2	163,4	59
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen	Mill. l	257,3	220,8	179,2	97,1	95,9	78,5	40
Andere Nektarmischungen	Mill. l	162,4	161,2	166,3	93,5	95,1	86,8	31
Diät-Fruchtnektare	Mill. l	36,6	31,1	25,3	24,4	22,1	17,0	58
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke	Mill. l	.	0,5	.	.	.	.	3
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei	Mill. l	733,4	754,5	754,5	380,6	401,7	434,0	85
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei (light)	Mill. l	31,0	28,1	33,6	15,2	12,4	21,9	19
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig	Mill. l	92,6	86,4	92,8	47,7	48,4	51,8	55
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig (light)	Mill. l	45,2	50,4	48,4	19,0	23,4	21,3	26
Alkoholfreies Bier	Mill. l	224,7	236,3	242,0	140,8	145,2	151,9	43
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil	Mill. l	529,7	540,9	641,5	149,9	160,0	197,7	48
Andere nicht alkoholh. Getränke m. Milchfettgeh.	Mill. l	214,5	217,0	218,4	175,0	173,6	182,5	24

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe

a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung

2011

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
	Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €		1 000 €	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 687	145 898	242	120 078	25 820	21 960	36,5
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 217	37 367	320	32 758	4 609	3 984	34,1
Schlachten (ohne Geflügel)	247	13 891	667	12 792	1 099	973	46,7
Schlachten von Geflügel	42	4 397	466	4 056	341	270	28,6
Fleischverarbeitung	928	19 079	221	15 911	3 168	2 742	31,7
Fischverarbeitung	55	1 978	291	1 642	335	296	43,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	216	9 440	331	7 819	1 621	1 368	48,0
Kartoffelverarbeitung	33	1 576	254	1 181	394	322	51,9
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	2 981	462	2 600	381	309	48,0
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	4 883	308	4 037	846	737	46,5
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	29	5 690	1 373	5 430	260	159	38,5
Milchverarbeitung	138	26 860	699	23 999	2 861	2 372	61,7
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	82	5 840	476	4 968	872	720	58,7
Mahl- und Schälmühlen	70	3 783	394	3 254	529	442	46,0
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	2 057	771	1 714	343	278	104,2
H.v. Back- und Teigwaren	2 417	18 896	66	11 471	7 425	6 610	23,0
H.v. Backwaren	2 323	15 391	57	8 775	6 616	5 926	21,8
H.v. Dauerbackwaren	74	3 110	215	2 380	729	619	42,8
H.v. Teigwaren	20	396	247	316	79	65	40,3
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	407	30 464	323	23 912	6 553	5 323	56,5
Zuckerindustrie	4	3 520	689	2 729	791	686	134,2
H.v. Süßwaren	135	8 992	270	7 125	1 868	1 575	47,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	43	3 774	435	2 813	961	538	62,0
H.v. Würzen und Soßen	54	5 305	353	4 516	789	668	44,5
H.v. Fertiggerichten	44	2 565	232	1 999	566	485	43,9
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	10	730	343	590	140	127	59,9
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	117	5 577	294	4 139	1 438	1 244	65,5
H.v. Futtermitteln	126	9 363	672	8 079	1 284	1 128	81,0
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	91	6 497	848	5 882	614	532	69,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	35	2 866	458	2 196	670	596	95,2
Getränkeherstellung	476	18 793	307	12 260	6 533	3 712	60,7
darunter							
H.v. Spirituosen	43	2 461	779	1 346	1 115	304	96,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	34	1 799	630	1 119	680	241	84,5
H.v. Bier	250	7 781	282	4 847	2 934	1 764	63,9
H.v. Malz	12	440	739	379	61	44	74,2
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	133	6 174	233	4 454	1 720	1 340	50,5
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 163	164 691	248	132 338	32 353	25 672	38,7
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	36 335	1 876 498	309	1 368 029	508 469	404 455	66,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 291.

Noch: **331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2011

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- kosten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Ko- sten ⁴⁾
	insge- samt	darunter		Einsatz an Han- delsware					
		Materialverbrauch							
		zu- sammen	darunter Energie						
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	68,7	59,0	2,4	9,0	12,1	1,5	0,6	2,1	12,8
Schlachten und Fleischverarbeitung	77,1	68,7	1,8	6,9	8,5	1,3	0,3	1,4	9,7
Schlachten (ohne Geflügel)	85,4	80,8	1,4	2,0	4,7	0,8	0,2	0,7	6,2
Schlachten von Geflügel	80,0	58,1	1,7	20,6	6,2	1,3	0,2	1,5	11,5
Fleischverarbeitung	70,4	62,4	2,2	7,2	11,9	1,5	0,4	1,8	11,9
Fischverarbeitung	68,8	63,1	2,0	5,0	11,8	1,2	0,2	1,8	13,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	66,4	58,3	2,8	7,6	11,4	2,4	0,5	2,2	14,8
Kartoffelverarbeitung	61,7	48,2	5,7	12,7	13,9	2,5	0,7	3,9	11,5
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	71,0	69,3	2,4	1,4	9,5	1,7	0,2	2,2	15,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	65,2	55,0	2,1	9,8	11,8	2,8	0,5	1,7	15,6
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	90,3	77,1	2,4	12,7	4,1	1,1	0,5	1,3	4,6
Milchverarbeitung	78,6	68,8	1,9	9,6	6,7	1,1	0,2	1,7	10,2
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	73,6	59,6	4,2	13,5	9,5	1,6	0,3	2,5	10,7
Mahl- und Schälmmühlen	75,5	66,9	2,8	8,3	10,3	1,5	0,3	2,0	9,8
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	70,2	46,3	6,7	23,1	8,0	1,7	0,2	3,5	12,4
H.v. Back- und Teigwaren	40,4	33,9	3,6	6,4	30,4	2,2	0,6	3,7	18,7
H.v. Backwaren	36,8	31,7	3,9	5,1	33,6	2,2	0,6	3,9	18,6
H.v. Dauerbackwaren	55,9	43,2	2,3	12,7	16,1	2,2	0,5	3,0	18,9
H.v. Teigwaren	56,6	49,3	3,5	7,1	15,0	1,5	0,6	3,2	22,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	60,9	51,0	2,6	9,3	13,7	1,6	1,5	2,6	17,0
Zuckerindustrie	67,1	51,0	6,4	15,8	10,2	1,6	0,4	2,7	12,4
H.v. Süßwaren	64,7	56,2	1,7	7,8	13,5	1,5	0,7	2,6	13,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	63,0	57,2	2,9	4,4	11,0	2,2	8,6	2,6	9,8
H.v. Würzen und Soßen	54,0	45,4	1,6	8,4	13,7	1,1	0,1	2,2	30,6
H.v. Fertiggerichten	57,1	51,8	2,4	4,8	16,0	1,8	0,4	2,8	19,8
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	64,5	53,2	1,5	11,1	15,4	1,6	0,2	1,5	15,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	57,3	42,9	2,5	13,8	17,0	1,6	0,7	2,8	16,3
H.v. Futtermitteln	75,8	57,7	1,9	17,9	7,2	1,2	0,6	1,1	10,1
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	85,6	68,6	2,1	16,9	5,1	1,0	0,3	1,0	4,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	53,7	32,9	1,5	20,2	12,0	1,7	1,1	1,4	23,3
Getränkeherstellung	42,6	37,8	3,0	4,1	16,2	3,0	10,3	4,7	20,4
darunter									
H.v. Spirituosen	43,7	40,1	0,5	3,1	5,3	0,6	31,9	1,0	10,9
H.v. Wein aus frischen Trauben	48,8	44,8	0,7	3,5	7,3	1,0	22,1	2,3	12,9
H.v. Bier	32,2	25,7	3,5	5,5	17,8	3,2	9,1	5,9	27,7
H.v. Malz	73,8	66,6	7,9	4,5	6,1	2,3	0,9	3,1	11,3
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	50,5	47,5	3,6	2,9	22,1	4,4	0,5	5,6	17,9
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	65,8	56,6	2,5	8,5	12,6	1,7	1,7	2,4	13,6
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	60,2	46,6	2,1	11,4	16,8	1,7	3,1	2,5	12,0

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamturnsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Verreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101700

2011

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 811	11 360	108 503	1 807
Schlachten und Fleischverarbeitung	-	1 601	13 198	203
Schlachten (ohne Geflügel)	-	190	3 929	174
Schlachten von Geflügel	-	228	1 485	.
Fleischverarbeitung	-	1 183	7 784	.
Fischverarbeitung	-	77	674	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	1 266	8 793	.
Kartoffelverarbeitung	-	232	4 830	.
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	456	1 824	.
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	578	2 138	13
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	-	.	11 544	54
H.v. Ölen und Fetten	-	.	10 698	30
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	-	.	846	.
Milchverarbeitung	-	999	18 526	.
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	-	985	18 255	.
H.v. Speiseeis	-	.	270	-
Mahl- und Schälmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	382	10 578	37
Mahl- und Schälmühlen	-	203	1 386	15
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	.	9 192	.
H.v. Back- und Teigwaren	.	3 011	10 539	.
H.v. Backwaren	-	2 746	8 184	16
H.v. Dauerbackwaren	-	65	2 287	-
H.v. Teigwaren	.	200	.	.
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	.	2 774	.	976
Zuckerindustrie	10 681	1 374	14 377	.
H.v. Süßwaren	-	319	4 527	-
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	-	314	5 551	.
H.v. Würzen und Soßen	-	215	885	-
H.v. Fertiggerichten	-	82	1 156	-
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	.	28	310	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	442	4 756	.
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	239	736	3 092	.
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	574	1 720	.
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	162	1 372	-
Getränkeherstellung	565	1 967	12 858	332
H.v. Spirituosen	.	73	198	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	42	123	.
H.v. Bier	561	933	7 621	236
H.v. Malz ⁵⁾	-	.	2 552	.
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	-	860	2 333	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	12 377	13 327	121 361	2 138
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	727 137	176 471	1 075 943	144 212

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 293.

Noch: 332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2011

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Wärme (fremdbezogen) ²⁾	Sonstige Energieträger ³⁾	Energieverbrauch insgesamt ⁴⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	54 865	7 742	1 530	197 618
Schlachten und Fleischverarbeitung	10 926	492	109	26 529
Schlachten (ohne Geflügel)	2 655	373	56	7 377
Schlachten von Geflügel	1 311	.	.	3 047
Fleischverarbeitung	6 960	.	.	16 104
Fischverarbeitung	678	.	.	1 536
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 335	1 417	.	16 637
Kartoffelverarbeitung	1 219	1 080	.	8 530
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	957	.	-	3 331
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	1 159	.	.	4 776
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	1 772	1 319	.	15 221
H.v. Ölen und Fetten	1 482	.	.	14 032
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	290	.	-	1 190
Milchverarbeitung	8 834	1 976	.	30 567
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	8 132	1 969	.	29 573
H.v. Speiseeis	702	.	-	993
Mahl- und Schälmmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 557	868	2	17 424
Mahl- und Schälmmühlen	2 669	26	2	4 301
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 888	841	-	13 123
H.v. Back- und Teigwaren	8 132	277	52	22 077
H.v. Backwaren	6 865	100	29	17 940
H.v. Dauerbackwaren	1 051	.	.	3 428
H.v. Teigwaren	.	.	-	709
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	.	.	374	60 416
Zuckerindustrie	3 184	.	-	30 028
H.v. Süßwaren	3 664	.	.	8 721
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 552	.	.	8 097
H.v. Würzen und Soßen	747	163	1	2 010
H.v. Fertiggerichten	1 392	.	.	2 756
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	274	.	.	1 118
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 842	455	.	7 685
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	2 977	153	.	7 211
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 401	150	.	5 088
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	576	.	.	2 122
Getränkeherstellung	8 043	813	484	25 061
H.v. Spirituosen	111	4	.	401
H.v. Wein aus frischen Trauben	151	.	1	320
H.v. Bier	3 620	.	.	13 561
H.v. Malz ⁵⁾	579	451	74	3 737
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 555	147	.	6 969
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	62 908	8 555	2 014	222 679
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	881 347	180 979	1 017 351	4 203 439

Anm.: Einschl. nichtenergetischen Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. -

2) Fernwärme, Heizwasser oder Dampf, Nahwärme. - 3) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und Abfälle. -

4) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 5) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2010	677	14 014	32,5	42,6	63,3	81,8
	2000	627	6 653	39,6	48,7	70,5	83,9
Geflügel	2010	154	3 041	54,1	69,3	93,0	99,4
	2000	112	1 469	40,9	57,3	90,2	99,7
Fleischverarbeitung	2010	1 115	14 177	20,6	26,0	40,7	55,1
	2000	1 177	9 770	12,6	18,2	32,2	46,5
Fischverarbeitung	2010	93	1 761	54,3	64,9	87,4	97,1
	2000	129	1 439	42,2	55,8	79,0	92,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2010	65	1 148	64,4	81,0	96,7	99,8
	2000	75	778	61,1	76,0	92,8	99,3
Frucht- und Gemüsesäfte	2010	111	1 864	48,9	61,9	85,0	97,3
	2000	158	1 821	40,9	53,4	74,2	90,8
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2010	216	3 236	31,5	41,8	65,7	81,9
	2000	232	2 586	35,8	46,9	66,9	81,3
Öle und Fette	2010	50	2 808	72,1	87,1	98,3	100
	2000	.	.	.	.	.	-
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2010	13	1 131	92,9	99,4	-	-
	2000	13	918	92,6	98,9	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2010	166	18 153	26,4	36,5	60,9	81,6
	2000	211	15 476	22,9	31,1	50,6	70,1
Speiseeis	2010	34	1 126	89,8	98,6	100	-
	2000	43	962	86,4	97,4	100	-
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	2010	124	2 929	24,8	35,7	64,3	86,8
	2000	130	2 097	34,6	44,5	69,5	88,0
Stärke und Stärkeerzeugnisse	2010	29	1 199	77,6	94,2	100	-
	2000	29	992	80,6	93,0	100	-
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2010	2 430	12 530	17,2	21,2	29,8	38,0
	2000	2 339	8 511	12,6	16,7	25,9	34,1
Dauerbackwaren	2010	306	2 799	53,6	62,2	81,1	93,3
	2000	354	2 886	44,8	56,9	78,3	92,0
Teigwaren	2010	29	385	61,2	82,9	100	-
	2000	72	502	45,4	57,7	86,0	98,8
Zucker	2010	12	2 098	99,8	.	-	-
	2000	18	3 138	86,4	98,2	-	-

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 295.

Noch: **333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2010	210	8 412	43,3	55,0	75,4	88,5
	2000	213	5 804	40,4	51,3	69,9	84,8
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	2010	65	2 657	45,9	64,1	92,6	99,7
	2000	53	2 928	59,8	75,8	95,9	100
Würzen und Soßen	2010	134	2 897	53,4	68,6	84,6	94,6
	2000	134	2 140	57,5	70,4	87,2	95,4
Fertiggerichte	2010	223	2 857	54,3	70,5	89,4	97,0
	2000	.	.	.	.	.	.
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	2010	19	687	84,8	96,0	-	-
	2000	36	869	75,1	86,3	99,6	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	2010	311	4 737	26,7	36,9	56,2	73,2
	2000	303	3 742	30,1	38,5	59,6	77,4
Futtermittel für Nutztiere	2010	149	4 155	34,2	43,2	68,1	87,2
	2000	157	2 611	29,4	39,1	63,2	84,6
Futtermittel für sonstige Tiere	2010	78	1 796	73,6	82,1	95,6	99,5
	2000	75	1 451	86,3	91,6	97,6	99,7
Spirituosen	2010	61	916	63,3	75,5	92,7	99,9
	2000	97	944	53,5	66,2	85,5	96,2
Traubenwein	2010	42	1 172	79,3	89,1	97,6	-
	2000	41	816	72,0	83,6	97,2	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.	2010	203	327	53,2	65,5	83,7	92,3
	2000	59	89	79,7	88,3	97,2	99,9
Bier	2010	297	5 697	39,7	51,7	67,7	79,7
	2000	393	6 995	26,8	36,5	57,5	75,0
Malz	2010	32	.	.	.	.	-
	2000	41	497	53,2	66,9	94,5	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	2010	388	7 630	44,1	51,3	68,6	81,2
	2000	494	6 357	26,3	34,9	55,9	73,8

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2010

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz				
	Zahl	Mill. €	%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 630	132 859	7,6	11,5	20,7	29,8	42,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 194	33 622	18,1	23,9	39,0	52,5	68,8
Schlachten (ohne Geflügel)	235	13 125	36,5	47,5	69,0	85,9	96,5
Schlachten von Geflügel	42	3 878	59,5	73,1	95,8	-	-
Fleischverarbeitung	917	16 619	21,7	28,2	42,9	57,5	71,4
Fischverarbeitung	55	1 955	62,1	73,9	92,8	99,6	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	212	8 685	26,3	37,7	61,8	78,7	92,2
Kartoffelverarbeitung	30	1 315	67,9	83,2	99,4	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	2 693	56,9	68,6	88,3	98,3	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	113	4 678	40,4	56,2	78,2	90,7	99,4
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	28	6 149	69,3	87,2	99,8	-	-
H.v. Ölen und Fetten	20	4 695	75,1	95,7	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 453	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	136	23 387	30,6	40,6	63,1	82,3	97,3
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	126	22 511	31,8	42,1	65,3	84,2	98,3
H.v. Speiseeis	10	877	93,0	100,0	-	-	-
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	4 740	37,4	46,5	71,7	93,2	-
Mahl- und Schälmühlen	69	3 080	30,3	42,4	74,1	95,4	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	1 659	86,0	-	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 406	18 269	16,0	21,7	33,0	41,9	52,3
H.v. Backwaren	2 314	14 791	16,6	20,9	30,5	39,6	49,9
H.v. Dauerbackwaren	72	3 049	60,9	72,5	88,7	98,1	-
H.v. Teigwaren	20	430	61,3	83,0	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	396	27 664	27,9	34,4	52,3	68,5	83,8
Zuckerindustrie	4	2 973	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	134	8 839	46,9	60,2	79,3	90,9	98,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	42	3 167	52,6	69,5	95,8	-	-
H.v. Würzen und Soßen	54	4 720	80,0	87,9	96,1	99,8	-
H.v. Fertigerichten	36	2 625	60,9	78,9	98,6	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	793	90,4	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	115	4 549	37,5	48,9	71,5	86,8	99,0
H.v. Futtermitteln	122	8 388	42,0	52,7	73,4	89,4	99,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	5 263	39,8	50,5	75,1	92,9	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	3 125	83,5	91,8	99,3	-	-
Getränkeherstellung	482	19 219	26,6	34,7	52,5	66,6	80,3
darunter							
H.v. Spirituosen	43	2 563	54,1	68,4	93,4	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	35	1 804	84,8	91,1	98,0	-	-
H.v. Bier	252	7 783	42,4	53,3	69,5	80,3	90,3
H.v. Malz	13				-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	135	6 483	51,0	59,6	77,7	89,6	98,0

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 297

Noch: 334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe

b. Beschäftigte

2010

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
	Zahl		%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 630	577 838	4,6	6,3	10,8	16,4	23,8
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 194	110 984	5,6	8,5	16,8	26,5	39,2
Schlachten (ohne Geflügel)	235	19 849	17,7	24,0	40,5	57,4	75,5
Schlachten von Geflügel	42	9 784	46,5	60,2	88,2	-	-
Fleischverarbeitung	917	81 351	6,5	10,0	19,8	30,9	44,7
Fischverarbeitung	55	6 795	50,4	62,8	83,9	98,2	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	212	26 586	20,4	28,1	47,4	64,2	82,9
Kartoffelverarbeitung	30	5 736	59,0	75,9	97,7	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	5 842	37,1	48,0	72,4	91,9	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	113	15 008	28,2	38,6	61,1	79,7	97,9
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	28	6 910	72,0	82,0	98,6	-	-
H.v. Ölen und Fetten	20	2 761	67,0	81,6	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	4 149	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	136	35 289	29,0	40,2	61,8	80,1	95,6
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	126	31 517	32,0	42,7	64,7	81,8	96,9
H.v. Speiseeis	10	3 772	91,2	100,0	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	12 081	39,7	51,8	73,6	90,8	-
Mahl- und Schälmmühlen	69	9 399	42,9	55,9	76,8	93,9	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	2 682	85,5	-	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 406	274 238	6,4	8,6	15,1	22,2	31,5
H.v. Backwaren	2 314	257 609	6,5	8,7	15,0	22,2	31,7
H.v. Dauerbackwaren	72	14 960	47,5	57,1	78,3	94,4	-
H.v. Teigwaren	20	1 669	55,4	75,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	396	92 034	23,0	29,9	46,6	59,4	74,2
Zuckerindustrie	4	4 962	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	134	33 401	42,2	50,1	66,3	81,5	96,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	42	8 671	52,2	63,0	88,1	-	-
H.v. Würzen und Soßen	54	14 998	72,6	81,2	92,9	99,4	-
H.v. Fertiggerichten	36	9 340	60,2	75,6	95,3	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	2 377	78,1	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	115	18 285	35,6	44,9	65,6	82,2	97,9
H.v. Futtermitteln	122	12 921	33,0	43,1	62,9	80,4	96,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	7 356	31,5	41,5	65,4	84,9	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	5 565	66,0	78,4	95,6	-	-
Getränkeherstellung	482	63 815	29,7	34,2	45,7	56,8	68,7
darunter							
H.v. Spirituosen	43	3 032	43,9	56,9	82,7	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	35	3 166	60,6	72,0	91,9	-	-
H.v. Bier	252	28 253	28,4	35,8	50,7	62,7	78,3
H.v. Malz	13	620	-	-	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	135	28 374	52,3	58,8	72,9	85,1	96,2

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

335. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2010 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	86,4	88,7	93,6	95,6	98,8	98,5	98,1	99,0	99,4
Schlachten und Fleischverarbeitung	75,5	77,4	85,8	93,4	95,1	93,2	96,6	99,6	98,9
Fischverarbeitung	85,9	90,9	92,8	95,3	99,0	102,2	97,7	101,2	99,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	92,1	89,2	93,0	96,4	97,5	100,1	99,7	92,2	90,5
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	120,0	105,9	106,3	109,7	112,6	97,8	99,3	88,3	94,9
Milchverarbeitung	98,9	95,5	100,4	100,6	103,3	98,5	99,3	102,0	102,5
Mahl- und Schälmlühlen									
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85,0	90,3	95,0	97,9	100,7	105,4	99,9	96,2	101,1
H.v. Back- und Teigwaren	85,5	89,6	95,4	95,8	100,9	102,0	98,1	99,1	99,7
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	82,8	87,3	93,3	93,3	98,1	99,1	98,1	99,4	100,4
H.v. Dauerbackwaren	122,6	123,2	125,8	130,0	137,6	141,7	99,5	96,2	93,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	91,2	95,3	96,7	94,8	98,2	98,7	98,8	102,1	102,1
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	86,0	92,5	95,5	95,9	100,9	101,7	96,1	99,6	96,7
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	115,4	120,4	119,5	107,3	111,4	122,7	107,8	106,8	104,6
H.v. Würzmitteln und Soßen	93,4	94,0	100,6	102,4	104,3	101,9	97,8	96,7	95,9
H.v. Futtermitteln	88,2	85,5	86,3	87,0	88,1	92,9	96,2	93,2	94,7
Getränkeherstellung	115,4	108,6	107,0	109,6	104,9	102,3	98,4	102,5	103,0
H.v. Spirituosen	101,9	97,1	100,2	107,3	101,1	99,6	96,5	105,4	107,8
H.v. Bier	130,6	120,7	115,9	117,9	111,9	108,5	101,5	100,8	101,2
H.v. Erfrischungsgetränken, Gewinnung natürlicher Mineralwässer	103,6	99,6	100,0	102,6	98,3	95,3	92,7	105,1	103,6
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	90,5	91,5	95,5	97,6	99,7	99,0	98,1	99,5	99,9

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
	30.09.2007 = 100		30.09.2009 = 100			2007 = 100		2009 = 100		
Ernährungshandwerk	99,0	99,6	98,6	97,9	96,7	101,4	103,3	99,5	102,7	102,1
darunter:										
Bäcker	99,6	100,9	99,1	98,8	97,7	104,2	104,5	100,6	104,0	102,1
Konditoren	97,9	(98,0)	97,5	97,3	97,0	88,5	102,5	101,6	104,8	106,8
Fleischer	98,2	97,6	98,0	96,4	94,6	100,2	104,7	98,7	101,9	101,7
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	97,6	96,2	97,8	98,6	98,5	101,4	104,6	100,9	108,4	104,8

Anm.: Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe­zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2010	Umsatz 2010 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	13 464	343 962	15 157,7	44,1
Konditoren	2 430	38 302	1 577,4	41,2
Fleischer	13 033	177 710	19 776,2	111,3
Müller	559	4 812	1 426,6	296,5
Brauer und Mälzer	586	9 665	769,1	79,6
Weinküfer	113	925	112,6	121,8
Ernährungshandwerk zusammen	30 185	575 376	38 819,6	67,5
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	576 479	4 978 690	475 642,4	95,5

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2010.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	8 467	8 654	7 199	4 041	1 824	30 185
Beschäftigte ²⁾	Zahl	20 737	58 953	97 230	118 776	279 680	575 376
Umsatz 2010 ³⁾	Mill. €	2 013,4	2 888,2	4 944,8	6 635,1	22 338,0	38 819,6
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 171	3 775	3 211	2 101	1 206	13 464
Beschäftigte ²⁾	Zahl	8 145	25 716	43 565	63 207	203 329	343 962
Umsatz 2010 ³⁾	Mill. €	454,7	923,9	1 542,3	2 338,8	9 898,1	15 157,7
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 998	3 963	3 179	1 435	458	13 033
Beschäftigte ²⁾	Zahl	9 667	27 024	42 596	40 930	57 493	177 710
Umsatz 2010 ³⁾	Mill. €	1 316,7	1 560,7	2 687,2	3 356,9	10 854,7	19 776,2

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2010.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. - 2) Am 31.12.2010. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

339. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2010	Umsatz 2010 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 839	4 823	34,3	7,1
50 000 - 125 000	3 247	9 208	290,9	31,6
125 000 - 250 000	6 316	31 613	1 169,8	37,0
250 000 - 500 000	7 916	69 670	2 840,4	40,8
500 000 - 5 Mill.	9 813	248 661	12 011,5	48,3
5 Mill. und mehr	1 054	211 401	22 472,6	106,3
Insgesamt	30 185	575 376	38 819,6	67,5
darunter:				
Bäcker				
unter 50 000	662	2 124	12,1	5,7
50 000 - 125 000	1 582	4 884	143,3	29,3
125 000 - 250 000	3 164	17 917	584,0	32,6
250 000 - 500 000	3 492	35 199	1 245,2	35,4
500 000 - 5 Mill.	4 083	137 577	5 216,6	37,9
5 Mill. und mehr	481	146 261	7 956,6	54,4
Insgesamt	13 464	343 962	15 157,7	44,1
Fleischer				
unter 50 000	865	2 061	14,6	7,1
50 000 - 125 000	1 156	2 660	102,6	38,6
125 000 - 250 000	2 347	9 382	437,6	46,6
250 000 - 500 000	3 602	26 350	1 300,2	49,3
500 000 - 5 Mill.	4 613	84 990	5 323,8	62,6
5 Mill. und mehr	450	52 267	12 597,4	241,0
Insgesamt	13 033	177 710	19 776,2	111,3

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2010.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren	8 044	7 819	7 696	7 551	52 914	45 206	49 047	56 357
darunter								
Getreide, Saaten und Futter- mitteln	2 555	2 575	2 581	2 575	33 747	27 937	31 252	37 103
Blumen und Pflanzen	2 464	2 339	2 268	2 187	5 185	5 224	5 318	5 570
lebenden Tieren	2 794	2 693	2 637	2 576	13 499	11 726	12 054	13 246
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15 734	15 110	14 883	14 554	197 489	193 960	196 099	213 040
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 370	2 330	2 252	2 229	19 167	18 947	20 745	20 569
Fleisch, Fleischwaren	1 857	1 855	1 820	1 724	15 784	16 263	16 811	18 550
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und anderen Fetten	735	719	693	714	10 351	9 514	10 647	11 621
Getränken	4 693	4 482	4 362	4 200	22 225	20 634	19 395	20 404
Tabakwaren	438	414	400	375	9 700	10 133	9 631	10 446
Zucker, Süßwaren und Back- waren	694	659	648	612	5 946	5 690	4 827	4 363
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	392	414	434	455	2 766	3 753	4 373	4 872
sonstigen Nahrungsmitteln	2 184	1 977	2 114	2 174	25 643	21 280	17 759	19 413
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	2 371	2 260	2 160	2 071	85 905	87 744	91 911	102 802
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	104 508	101 390	168 251	165 713	986 996	823 957	959 460	1 059 605
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	55 142	52 609	51 207	50 033	203 235	199 208	199 983	209 592
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	27 123	26 341	25 980	25 553	156 622	156 751	160 633	170 642
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	28 019	26 268	25 227	24 480	46 613	42 458	39 349	38 951
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	44 187	42 856	41 823	41 018	19 367	19 876	20 480	21 288
davon								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 705	6 362	6 011	5 817	2 368	2 252	2 339	2 369
Fleisch und Fleischwaren	4 775	4 502	4 372	4 209	2 634	2 841	2 706	2 819
Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	1 598	1 526	1 513	1 434	639	642	860	913
Back- und Süßwaren	8 180	7 860	7 584	7 249	3 166	3 227	3 235	3 259
Getränken	10 953	10 481	10 115	9 887	4 906	4 965	4 918	4 966
Tabakwaren	2 895	2 737	2 601	2 498	1 352	1 301	1 299	1 368
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	9 081	9 388	9 627	9 924	4 303	4 648	5 123	5 594
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	400 293	381 377	375 577	372 209	474 892	489 351	512 442	539 012

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2000	Zahl	11 190	5 498	1 212	206	201	18 307
2001	Zahl	10 949	5 328	1 274	220	205	17 976
2002	Zahl	10 828	5 153	1 206	217	186	17 590
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2010	Zahl	8 702	4 455	1 237	246	243	14 883
2011	Zahl	8 341	4 442	1 261	239	271	14 554
2000	%	61,1	30,0	6,6	1,1	1,1	100
2001	%	60,9	29,6	7,1	1,2	1,1	100
2002	%	61,6	29,3	6,9	1,2	1,1	100
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
2010	%	58,5	29,9	8,3	1,7	1,6	100
2011	%	57,3	30,5	8,7	1,6	1,9	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2000	Mill. €	3 379	17 908	26 003	14 462	92 902	154 654
2001	Mill. €	3 283	17 340	27 195	15 090	93 689	156 598
2002	Mill. €	3 191	16 898	26 406	14 887	90 782	152 164
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2010	Mill. €	2 557	15 112	27 845	17 261	133 322	196 099
2011	Mill. €	2 475	15 194	28 340	16 809	150 222	213 040
2000	%	2,2	11,6	16,8	9,4	60,1	100
2001	%	2,1	11,1	17,4	9,6	59,8	100
2002	%	2,1	11,1	17,4	9,8	59,7	100
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100
2010	%	1,3	7,7	14,2	8,8	68,0	100
2011	%	1,2	7,1	13,3	7,9	70,5	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (bis 2001 Umsatz von über 16 617 €; 2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). - 2) Ohne Umsatzsteuer.

342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel

2011

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Umsatz ¹⁾	Aufwen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vesti- tionen	
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾		
	Mill. €		% der gesamten Aufwendungen							Mill. €	
Großhandel											
Getreide, Saaten, Futtermittelr	44 814	44 775	91,6	3,2	1,9	0,4	0,3	0,3	2,3	327	
Blumen und Pflanzen	4 970	4 804	78,3	3,0	6,9	1,5	2,0	0,5	7,7	59	
lebenden Tieren	13 204	13 050	93,8	1,0	1,7	0,4	0,2	0,3	2,7	84	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	63 551	63 144	91,0	2,7	2,3	0,5	0,4	0,3	2,8	480	
Obst, Gemüse und Kartoffeln	22 745	22 413	85,5	1,8	4,5	0,9	0,8	1,0	5,6	217	
Fleisch und Fleischwaren	15 318	15 016	85,7	2,0	4,2	0,8	0,7	0,4	6,2	171	
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	12 842	12 790	86,6	2,5	3,1	0,6	0,4	0,3	6,5	97	
Getränken	21 320	20 655	78,5	1,9	6,4	1,3	1,7	0,6	9,6	222	
Tabakwaren	19 418	19 394	92,0	1,7	1,8	0,5	0,4	0,5	3,2	75	
Zucker, Süß- und Backwaren	7 108	6 609	75,9	2,3	4,9	0,9	0,9	0,5	14,6	77	
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 964	4 722	84,2	1,9	4,8	0,9	0,7	0,7	6,8	43	
Sonstigen Nahrungsmitteln	31 018	31 120	85,0	1,5	4,3	0,9	1,6	0,3	6,4	205	
Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren, oaS	32 324	31 995	84,5	0,9	5,0	1,0	2,3	0,5	5,7	282	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	167 057	164 714	84,8	1,7	4,4	0,9	1,3	0,5	6,5	1 390	
Nachrichtlich:											
Großhandel insgesamt ³⁾	1 133 516	1 110 324	83,2	1,6	6,0	1,1	1,0	0,6	6,6	9 018	
Einzelhandel											
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	152 437	155 494	78,1	1,6	8,0	1,7	4,1	0,4	6,2	1 671	
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	34 327	34 632	76,0	2,7	9,1	1,9	4,4	0,5	5,4	444	
Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zu	186 764	190 126	77,7	1,8	8,2	1,7	4,1	0,4	6,0	2 116	
Facheinzelhandel mit											
Obst, Gemüse, Kartoffeln	2 510	2 191	79,6	2,1	6,7	1,7	2,5	1,0	6,5	39	
Fleisch, Fleischwaren	2 500	2 327	58,8	4,3	18,5	4,2	5,5	0,9	7,9	67	
Fisch und Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	506	439	65,4	3,4	13,4	3,2	3,9	1,4	9,3	18	
Backwaren und Süßwaren	3 276	3 112	47,8	5,3	20,3	4,8	11,8	0,9	9,2	80	
Getränken	6 075	5 896	73,5	2,9	8,0	1,8	4,7	0,9	8,2	99	
Tabakwaren	2 708	2 566	83,4	1,4	6,1	1,4	3,6	0,7	3,2	16	
sonstigen Nahrungsmitteln	2 873	2 696	67,5	2,7	12,9	2,9	4,9	0,9	8,2	101	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesam	20 447	19 227	68,5	3,2	11,7	2,7	5,6	0,9	7,5	421	
Nachrichtlich:											
Einzelhandel insgesamt ³⁾	503 792	494 752	71,0	2,1	10,6	2,2	4,9	0,7	8,5	7 224	

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	1 856	2 028	1 922	29 790	34 318	33 017
Blumen und Pflanzen	1 451	1 353	1 465	17 089	14 639	15 981
lebenden Tieren	2 181	2 536	2 638	9 808	10 959	13 512
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 671	6 172	6 245	57 724	61 476	63 748
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 052	2 306	2 214	32 603	38 566	38 997
Fleisch und Fleischwaren	1 418	1 261	1 352	24 123	23 544	24 355
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	556	675	959	11 810	10 801	14 453
Getränken	3 759	4 291	4 237	50 828	58 089	56 494
Tabakwaren	398	459	397	10 727	11 196	10 961
Zucker, Süß- und Backwaren	430	407	536	6 762	9 268	12 143
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	566	573	367	9 801	8 230	6 818
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 836	1 898	2 454	47 984	47 177	47 238
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 018	1 479	1 536	56 336	51 218	56 726
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	13 031	13 349	14 051	250 974	258 089	268 184
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	147 277	142 372	149 285	1 847 737	1 820 505	1 966 106

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	33 160	29 551	44 814	240	288	327
Blumen und Pflanzen	4 824	4 374	4 970	36	91	59
lebenden Tieren	11 179	11 117	13 204	67	69	84
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	49 640	45 655	63 551	347	454	480
Obst, Gemüse und Kartoffeln	20 250	23 519	22 745	290	182	217
Fleisch und Fleischwaren	12 937	14 322	15 318	104	116	171
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	18 998	11 099	12 842	60	78	97
Getränken	20 791	21 780	21 320	140	217	222
Tabakwaren	18 670	20 364	19 418	49	48	75
Zucker, Süß- und Backwaren	5 478	6 058	7 108	33	35	77
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 956	4 788	4 964	35	41	43
Sonstigen Nahrungsmitteln	25 847	27 961	31 018	142	128	205
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	29 371	30 186	32 324	223	258	282
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	157 299	160 076	167 057	1 076	1 104	1 390
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	930 339	1 014 123	1 133 516	6 681	7 444	9 018

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 305.

Noch: **343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen**
im Ernährungsgroßhandel

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	3 022	3 268	2 526	9,1	11,1	5,6
Blumen und Pflanzen	1 157	977	1 092	24,0	22,3	22,0
lebenden Tieren	1 075	822	858	9,6	7,4	6,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 381	5 211	4 616	10,8	11,4	7,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	3 534	3 096	3 212	17,5	13,2	14,1
Fleisch und Fleischwaren	2 103	2 076	2 208	16,3	14,5	14,4
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	2 114	1 194	1 449	11,1	10,8	11,3
Getränken	4 860	4 871	4 823	23,4	22,4	22,6
Tabakwaren	1 878	2 773	1 561	10,1	13,6	8,0
Zucker, Süß- und Backwaren	1 539	1 735	1 990	28,1	28,6	28,0
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	1 156	1 014	1 057	23,3	21,2	21,3
Sonstigen Nahrungsmitteln	3 994	3 943	4 268	15,5	14,1	13,8
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4 462	4 018	5 128	15,2	13,3	15,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	25 642	24 721	25 696	16,3	15,4	15,4
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	187 017	188 848	200 817	20,1	18,6	17,7
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	811	857	846	26,8	26,2	33,5
Blumen und Pflanzen	359	305	332	31,0	31,2	30,4
lebenden Tieren	164	195	220	15,3	23,7	25,6
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	1 364	1 396	1 431	25,3	26,8	31,0
Obst, Gemüse und Kartoffeln	815	971	1 005	23,1	31,4	31,3
Fleisch und Fleischwaren	532	611	625	25,3	29,4	28,3
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	404	339	395	19,1	28,4	27,3
Getränken	1 184	1 324	1 320	24,4	27,2	27,4
Tabakwaren	348	332	351	18,5	12,0	22,5
Zucker, Süß- und Backwaren	216	252	323	14,0	14,5	16,2
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	261	225	226	22,6	22,2	21,4
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 214	1 338	1 345	30,4	33,9	31,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 526	1 490	1 602	34,2	37,1	31,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	6 498	6 882	7 193	25,3	27,8	28,0
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	57 810	59 925	66 419	30,9	31,7	33,1

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2005= 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermittel	159,6	125,9	143,3	171,3	95,7	107,3	103,4	90,2
Blumen und Pflanzen	112,4	112,3	111,2	109,2	106,9	109,7	102,8	99,2
lebenden Tieren	121,1	124,1	128,5	137,7	108,8	118,9	119,8	116,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	144,6	123,2	135,9	156,5	99,9	109,8	107,1	97,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	102,5	96,1	107,7	106,6	85,5	85,6	88,4	86,1
Fleisch und Fleischwaren	105,5	94,0	99,1	104,9	97,3	87,0	92,0	94,7
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	124,4	115,2	125,8	128,8	100,4	100,8	104,7	100,3
Getränken	106,7	92,7	87,5	92,3	99,3	85,1	80,1	83,6
Tabakwaren	131,6	128,6	127,9	133,6	120,1	114,0	109,9	111,8
Zucker, Süß- und Backwaren	104,2	99,5	100,9	101,6	92,6	88,1	90,6	87,8
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	116,4	112,0	123,2	125,7	100,1	96,5	91,6	70,0
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	130,7	128,9	133,2	140,8	113,4	115,6	118,5	116,3
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	95,3	78,1	79,9	83,7	84,0	70,5	70,4	69,6
Nahrungs-,Genussm., Getränken und Tabakwaren zusammen	109,1	99,4	103,2	107,1	96,6	89,6	90,1	89,1
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	118,3	99,0	110,0	119,2	107,8	97,1	102,8	105,6

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermittel	92,9	93,3	94,2	91,7	91,7	92,6	97,5	98,9	100,0
Blumen und Pflanzen	92,1	92,2	91,2	92,1	91,2	89,9	91,9	94,2	94,1
lebenden Tieren	106,1	107,5	111,2	106,5	108,0	109,4	106,3	107,9	115,2
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	95,3	96,0	96,8	93,8	94,2	94,5	99,4	101,0	103,1
Obst, Gemüse und Kartoffeln	94,7	95,4	95,9	94,9	95,8	96,7	94,1	94,3	93,6
Fleisch, Fleischwaren	98,1	96,0	95,2	96,2	94,1	91,5	103,9	101,2	107,2
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	137,7	141,8	141,4	149,1	154,7	153,1	114,6	114,5	118,3
Getränken	83,0	81,5	81,9	80,0	78,4	77,9	91,4	91,2	95,6
Tabakwaren	64,7	63,4	62,1	60,0	58,0	56,9	85,6	88,0	85,4
Zucker, Süß- und Backwaren	135,5	129,4	124,4	130,9	135,9	130,1	156,5	115,2	112,6
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	112,2	106,7	74,2	110,6	105,9	69,7	122,5	114,2	91,2
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	107,5	111,4	115,2	106,5	109,3	109,7	111,4	119,2	134,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	68,7	70,3	68,6	68,9	70,2	67,6	68,6	71,4	72,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	88,6	89,1	87,7	87,2	87,6	85,0	93,3	94,2	97,1
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	96,1	95,7	97,8	96,0	95,2	97,0	97,4	98,7	101,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2011

4103400

Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	18 723	70,8	4 646	2,5
1 bis unter 2 Mill. €	2 092	7,9	2 636	1,4
2 bis unter 5 Mill. €	2 606	9,9	8 260	4,4
5 bis unter 10 Mill. €	2 126	8,0	13 957	7,5
10 Mill. € und mehr	889	3,4	157 266	84,2
Insgesamt	26 436	100	186 765	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	35 309	91,8	8 194	40,1
1 bis unter 2 Mill. €	1 871	4,9	2 390	11,7
2 bis unter 5 Mill. €	849	2,2	2 323	11,4
5 bis unter 10 Mill. €	272	0,7	1 837	9,0
10 Mill. € und mehr	149	0,4	5 702	27,9
Insgesamt	38 450	100	20 446	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 826	98,3	692	88,8
1 bis unter 2 Mill. €	66	1,7	87	11,2
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	3 892	100	779	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18 614	21 422	18 191	20 088	5 984	7 857	76 930	8 036
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	5 018	7 761	7 021	6 349	1 752	1 958	1 901	2 032
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	23 632	29 183	25 212	26 437	7 736	9 815	9 594	10 069
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 645	6 140	6 675	5 804	199	279	302	268
Fleisch und Fleischwaren	3 686	4 186	3 992	4 004	336	387	386	382
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	893	1 418	1 445	1 504	47	76	80	84
Backwaren und Süßwaren	4 569	6 226	6 560	6 594	490	566	599	622
Getränken	9 509	10 170	10 907	9 311	475	501	521	497
Tabakwaren	4 343	3 741	5 142	5 130	173	151	221	204
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	4 297	5 665	5 740	6 102	270	287	336	384
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	31 942	37 546	40 460	38 450	1 991	2 247	2 444	2 440
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	275 330	329 409	325 085	331 297	28 789	33 211	33 333	35 125
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	119 790	147 970	147 021	152 437	1 615	2 339	1 773	1 671
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	31 143	32 175	32 593	34 327	312	721	313	444
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	150 933	180 145	179 614	186 764	1 927	3 240	2 086	2 116
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 217	1 790	1 923	2 510	51	33	39	39
Fleisch und Fleischwaren	2 145	2 509	2 455	2 500	47	48	53	67
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	267	411	529	506	5	9	9	18
Backwaren und Süßwaren	2 204	2 722	2 995	3 276	62	64	81	80
Getränken	5 744	5 679	6 065	6 075	90	85	95	99
Tabakwaren	2 206	2 016	2 692	2 708	11	8	13	16
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	2 024	2 028	2 421	2 873	35	28	80	101
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	15 808	17 154	19 080	20 447	301	276	369	421
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	420 167	460 503	474 410	503 792	5 675	6 910	6 245	7 224

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 309.

Noch: 346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rothertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rothertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	25 132	33 617	29 379	28 915	21,0	22,7	20,0	19,0
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 478	7 485	6 979	7 160	20,8	23,3	21,4	20,9
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zusammen	31 609	41 102	36 358	36 075	20,9	22,8	20,2	19,3
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	387	682	586	725	31,8	38,1	30,5	28,9
Fleisch und Fleischwaren	930	1 090	1 011	1 036	43,4	43,4	41,2	41,4
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	115	170	202	204	43,1	41,4	38,2	40,3
Backwaren und Süßwaren	1 094	1 384	1 492	1 630	49,6	50,8	49,8	49,8
Getränken	1 688	1 634	1 675	1 624	29,4	28,8	27,6	26,7
Tabakwaren	425	457	498	572	19,3	22,7	18,5	21,1
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	696	773	824	993	34,4	38,1	34,0	34,6
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	5 334	6 190	6 289	6 785	33,7	36,1	33,0	33,2
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	129 654	143 555	138 637	145 264	30,9	31,2	29,2	28,8
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rothertrag			
	Mill. €				%			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9 206	11 890	12 184	12 503	36,6	35,4	41,5	43,2
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 879	2 912	2 975	3 165	44,4	38,9	42,6	44,2
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	12 085	14 802	15 159	15 669	38,2	36,0	41,7	43,4
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	122	183	147	146	31,5	26,8	25,1	20,1
Fleisch und Fleischwaren	372	414	409	430	40,0	38,0	40,5	41,5
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	39	60	57	59	33,9	35,3	28,2	28,9
Backwaren und Süßwaren	460	563	589	632	42,0	40,7	39,5	38,8
Getränken	460	458	458	469	27,3	28,0	27,3	28,9
Tabakwaren	138	119	169	157	32,5	26,0	33,9	27,5
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	257	250	281	347	36,9	32,3	34,1	34,9
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	1 847	2 048	2 109	2 240	34,6	33,1	33,5	33,0
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	43 572	48 200	48 909	52 321	33,6	33,6	35,3	36,0

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl⁴⁾					
1998	2 278	13 235	9 134	47 950	72 597
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2011 ³⁾	893	16 462	11 150	10 650	39 155
2012 ³⁾	894	16 393	11 505	10 064	38 866
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1998	4,7	6,9	6,8	7,6	25,9
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5/11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2011 ³⁾	6,3	11,9	13,2	2,8	34,2
2012 ³⁾	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
Umsatz in Mrd. €⁵⁾					
1998	29,2	36,7	31,0	17,6	114,5
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3/18,2	53,5	29,5/45,3	11,2/6,7	128,5/123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	57,0	46,1	5,5	127,0
2010	18,6	57,5	47,3	5,0	128,4
2011 ³⁾	18,9	58,2	49,4	5,0	131,5
2012 ³⁾	19,0	61,1	51,7	4,9	136,7

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. - 3) Vorläufig. - 4) Stichtag 31.12. - 5) Ohne Umsatzsteuer. Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE (422), BMELV (123).

348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fach-geschäfte ²⁾		Sonstige Einkaufsstätten	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Fleisch (o. Geflügel)	26,9	28,3	20,7	19,7	28,9	29,3	17,3	16,9	6,2	5,9
Fleischwaren/Wurst	43,5	43,6	15,5	15,5	19,6	20,1	16,2	16,0	5,2	4,8
Geflügel	50,0	51,0	17,3	16,8	20,1	20,1	2,8	2,8	9,8	9,3
Eier	43,6	45,8	12,3	12,4	15,5	15,6	-	-	28,2	25,8
Frischobst	50,8	51,4	13,6	13,5	21,4	21,8	2,9	2,9	11,4	10,6
Frischgemüse	51,1	51,8	14,4	14,3	20,7	21,2	2,0	1,7	11,8	10,9
Frishkartoffeln	40,6	40,8	14,6	14,1	20,1	20,9	1,9	1,9	22,9	22,4
Brot	32,3	32,8	10,1	10,3	12,3	12,7	41,5	40,5	3,7	3,8
Käse	52,6	53,3	18,4	18,0	23,2	23,8	-	-	5,7	4,9
Butter	47,7	48,5	22,1	21,0	27,1	27,6	-	-	3,1	2,9
Quark	54,3	54,8	19,4	18,6	24,6	25,0	-	-	1,6	1,6
Konsummilch	53,3	53,7	19,7	19,1	23,8	24,4	-	-	3,3	2,9
Milchgetränke	46,8	47,0	23,3	22,4	27,2	27,9	-	-	2,7	2,6
Joghurt	51,7	51,4	20,6	19,7	24,9	26,4	-	-	2,9	2,5
Speiseöl	59,4	60,0	19,2	18,1	18,1	18,7	-	-	3,3	3,1

1) Verbrauchermärkte <5.000 qm , Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel. - 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Q u e l l e: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE (422), BMELV (123).

349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2008	2009	2011	2012 ²⁾	2008	2009	2011	2012 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	100,8	98,9	103,1	106,5	101,9	100,3	100,9	101,4
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	103,4	100,2	99,6	102,3	104,4	101,3	98,1	98,5
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	101,4	99,2	102,4	105,7	102,4	100,5	100,3	100,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	104,6	99,8	102,6	104,0	106,9	100,9	100,3	98,4
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	101,3	97,6	102,7	104,7	101,8	98,5	101,1	101,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 312.

Noch: **349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2009	2011	2012 ²⁾	2009	2011	2012 ²⁾	2009	2011	2012 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	100,8	101,6	104,1	100,9	102,7	105,3	101,0	101,1	103,6
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	102,0	99,5	100,3	100,4	99,1	100,7	102,8	99,7	100,1
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	101,0	101,2	103,3	100,9	101,9	104,2	101,3	100,8	102,9
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	101,7	100,4	102,9	101,8	100,0	102,8	101,6	100,6	103,0
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	100,8	101,2	102,0	101,3	100,7	101,3	100,7	101,5	102,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

**350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	37 386	37 155	38 163	37 442	17 330	16 790	19 193	20 317
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 590	7 767	9 302	9 162	2 079	2 164	2 443	2 464
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	130 953	128 070	125 799	124 338	27 361	27 625	28 163	29 899
darunter								
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	82 985	78 829	76 163	74 162	17 250	16 914	17 242	18 034
Restaurants mit Selbstbedienung	2 358	2 502	2 549	2 556	3 327	3 490	3 720	3 918
Cafés	10 321	10 672	10 726	10 835	1 841	1 959	2 029	2 179
Imbisshallen	28 625	29 727	30 262	30 858	3 852	4 162	4 331	4 667
Sonstiges Gaststättengewerbe	51 055	47 506	45 864	44 132	7 421	7 131	7 144	7 208
darunter								
Schankwirtschaften	38 549	36 669	35 638	34 371	4 892	4 726	4 769	4 816
Caterer u. Sonstige Verpflegungsleistungen	11 233	11 124	11 668	12 101	5 370	5 302	5 790	6 197
Gastgewerbe insgesamt	238 217	231 622	230 746	227 175	59 561	59 011	62 933	66 086

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen

2011

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen¹⁾							
Beherbergung	20 053	11 984	6 798	4 089	3 505	163	46 604
Gastronomie	92 299	53 630	21 332	8 537	4 603	155	180 571
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	112 352	65 614	28 130	12 626	8 108	345	227 175
Lieferungen und Leistungen in Mill. €²⁾							
Beherbergung	1 016	1 938	2 401	2 851	8 252	4 465	22 782
Gastronomie	4 892	8 471	7 330	5 790	10 276	3 283	43 304
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	5 908	10 409	9 731	8 641	18 528	12 870	66 086

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

2010 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2008	2009	2011	2012 ²⁾	2008	2009	2011	2012 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	100,7	93,6	104,0	107,6	108,7	98,8	102,7	104,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe, Ferienunterkünfte u.ä.	98,4	95,6	101,8	103,2	106,7	101,9	100,3	99,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	106,1	101,3	104,3	105,6	109,5	102,5	102,5	101,5
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	101,4	96,6	103,2	106,1	104,6	97,6	101,4	102,3
Ausschank von Getränken	112,9	103,2	103,0	103,4	116,0	104,2	101,8	100,2
Gastgewerbe insgesamt	104,3	98,2	103,9	106,1	109,4	101,1	102,3	102,5

Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2009	2011	2012 ²⁾	2009	2011	2012 ²⁾	2009	2011	2012 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	99,8	101,4	102,9	101,5	99,6	100,2	97,5	104,1	107,0
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	99,5	99,6	104,4	102,1	97,8	103,5	97,2	101,0	105,3
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	100,5	102,5	104,8	102,2	102,5	104,2	99,5	102,5	105,1
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	99,1	102,1	102,9	101,3	102,4	103,7	98,0	102,0	102,4
Ausschank von Getränken	102,2	100,6	102,1	104,4	101,5	103,4	101,7	100,3	101,8
Gastgewerbe insgesamt	100,3	102,0	103,8	101,9	101,2	102,5	99,2	102,5	104,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	36 418	34 014	35 652	452	435	452
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	10 497	10 754	11 168	57	61	63
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	124 230	119 726	125 362	1 001	977	1 030
Sonstiges Gastgewerbe	34 289	39 629	37 094	188	219	225
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	11 869	11 946	12 945	191	203	209
Gastgewerbe insgesamt	217 303	216 069	222 221	1 889	1 895	1 979
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	18 674	19 278	21 470	41,3	44,3	47,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 347	2 371	2 324	41,0	39,1	36,9
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	29 796	28 486	31 930	29,8	29,1	31,0
Sonstiges Gastgewerbe	4 809	5 898	5 613	25,6	26,9	25,0
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 439	7 583	7 922	39,0	37,4	37,8
Gastgewerbe insgesamt	63 064	63 616	69 258	33,4	33,6	35,0
Wirtschaftsgliederung	Rohertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	15 103	15 541	17 368	80,9	80,6	80,9
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 951	1 904	1 799	83,1	80,3	77,4
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	20 509	19 526	22 038	68,8	68,5	69,0
Sonstiges Gastgewerbe	3 278	4 033	3 837	68,2	68,4	68,4
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	4 754	4 869	5 084	63,9	64,2	64,2
Gastgewerbe insgesamt	45 597	45 874	50 125	72,3	72,1	72,4
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	5 080	4 983	5 134	11,2	11,5	11,4
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	555	535	536	9,7	8,8	8,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	7 474	6 779	7 076	7,5	6,9	6,9
Sonstiges Gastgewerbe	982	976	938	5,2	4,4	4,2
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	2 220	2 316	2 404	11,6	11,4	11,5
Gastgewerbe insgesamt	16 311	15 589	16 088	8,6	8,2	8,1

Anm.: Aufgrund methodischer Änderungen sind die Ergebnisse ab 2009 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe 2011

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104510

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E-Commerce
	insgesamt	je Unternehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienstleistungstätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen und Cateringleistungen			
Mill. €	1 000 €	% des Umsatzes						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	21 470	602	61,1	32,8	0,7	5,1	0,3	17,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 324	690	151,1	21,7	15,7	11,4	0,1	28,0
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	31 930	255	1,1	95,4	1,0	2,1	0,3	0,7
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	5 613	151	0,6	95,5	0,3	3,4	0,2	0,6
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 922	612	0,3	3,0	92,2	4,3	0,2	1,1
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	69 258	312	22,0	62,8	11,3	3,5	0,3	6,3
dgl. 2010	63 616	294	22,2	62,7	11,7	3,2	0,3	6,2

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
	insgesamt	je Unternehmen	Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Entgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend.	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	18 185	510	0,7	21,9	28,2	6,3	17,0	1,9	24,0	1 668
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 961	176	3,6	24,4	27,1	6,7	10,6	2,6	25,0	118
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	27 261	217	1,5	34,9	26,0	5,9	13,7	2,0	16,0	1 156
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	4 474	121	2,1	37,7	21,0	4,8	13,5	2,7	18,2	261
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 333	566	1,5	37,6	32,8	7,2	4,3	1,4	15,3	201
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	59 214	266	1,3	31,1	27,2	6,1	13,5	1,9	18,9	3 562
dgl. 2010	55 815	258	1,6	30,2	27,9	6,3	13,8	1,6	18,6	3 272

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

355. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾
	2011				2012			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei							
Getreide	7 166	9 470	1 870	32 989	7 204	10 258	1 541	31 604
Kartoffeln	97	2	10	5 106	52	0	20	5 116
Zuckerrüben	1	3	74	13 952	2	.	61	15 748
Obst und Gemüse	2 746	40	18	23 956	2 326	34	92	23 042
Forstwirtschaftl. Erzeugn.	2 791	453	2 810	28 456	2 945	407	1 894	27 520
Lebende Pflanzen und Blumen	239	125	0	3 049	221	127	0	2 924
Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs ²⁾	6 251	4 795	736	18 085	5 911	5 474	503	16 840
Lebende Tiere	23	.	2	10 304	48	.	0	10 131
Kuh-, Schaf- u. Ziegenmilch, roh	156	2	.	26 062	136	1	.	28 376
Fische und Fischerei-erzeugnisse	725	33	.	253	771	23	0	119
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch, Häute, Felle ²⁾	1 801	60	4	20 589	1 834	70	152	19 523
Verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse	1 537	13	0	1 684	1 641	5	0	1 161
Verarb. Obst u. Gemüse	2 362	24	49	11 985	2 385	23	63	8 776
Tierische u. pflanzliche Öle und Fette	4 528	5 686	440	4 556	5 031	5 722	316	3 933
Milch, Milcherzeugnisse, Speiseeis	990	42	46	26 274	1 017	56	66	25 699
Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	3 979	1 884	226	53 444	4 014	2 326	233	52 493
Getränke	2 673	213	1 050	85 093	2 434	255	1 107	84 020
Sonstige Nahrungsmittel	3 065	940	377	101 537	2 873	782	501	109 305
Zusammen	41 126	23 785	7 712	467 374	40 845	25 563	6 549	466 329
dgl. in Mill. tkm	.	9 006	3 320	77 069	.	10 093	2 922	73 293
Alle Güter insgesamt	296 113	221 966	374 737	2 986 182	299 376	223 170	366 140	2 891 308
dgl. in Mill. tkm	.	55 027	113 317	323 848	.	58 488	110 065	307 106
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	6 519	54 766	257 202	2 844 037	7 256	54 569	247 117	2 760 640
Grenzüberschr. Verkehr	289 595	148 503	102 579	121 323	292 119	148 288	103 512	113 392
Empfang	177 106	101 623	56 323	51 018	175 851	100 041	58 226	47 797
Versand	112 489	46 881	46 256	70 305	116 268	48 248	45 286	65 595
Durchgangsverkehr	.	18 697	14 957	1 664	.	20 313	15 512	1 143

Anm.: Wegen Anwendung des neuen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007) ist im letzten Jahr eine Neugliederung der Tabelle erfolgt. Der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Häute und Felle sind u.a., je nachdem welchen Ursprungs sie sind, sowohl in der Gütergruppe "Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs" als auch in der Gruppe "Fleisch, Häute, Felle" berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMELV (123, 415).

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Vor b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 359 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 341 gegeben.

356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeuger- preise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWI ¹⁾		Reuters ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insges.	o. Energie						
	2010=100							
1950	.	.	20,1	48,9	.	29,7	.	.
1955	.	.	19,4	50,4	.	35,2	.	39,0
1960	5,4	16,7	16,5	47,1	.	36,4	.	40,2
1965	5,6	18,0	17,7	47,6	.	38,8	.	42,2
1970	6,1	19,6	21,9	47,4	.	41,4	.	45,6
1975	19,8	38,2	43,8	67,3	.	56,1	.	62,1
1980	49,9	60,7	67,9	89,6	.	68,1	.	74,2
1985	35,9	41,3	71,3	111,6	.	83,1	.	88,6
1990	34,7	55,2	71,2	92,0	.	84,0	.	90,5
1997	31,7	56,2	75,2	93,7	92,6	89,2	83,2	95,6
1998	23,9	47,1	62,0	90,8	89,6	88,8	84,0	95,6
1999	27,6	43,9	53,4	90,3	89,8	87,9	84,5	95,1
2000	37,7	46,6	54,3	99,5	99,8	90,6	85,7	98,0
2001	33,5	42,0	48,9	100,1	100,2	93,3	87,4	99,0
2002	33,5	42,0	49,8	97,9	97,8	92,7	88,6	98,8
2003	38,4	47,5	58,5	95,7	95,5	94,3	89,6	98,6
2004	50,2	57,8	63,5	96,7	96,7	95,8	91,0	99,1
2005	65,9	62,8	65,8	100,0	100,0	100,0	92,5	100,0
2006	79,8	81,2	65,8	104,4	104,5	105,4	93,9	101,8
2007	89,6	94,2	94,0	105,1	104,7	106,8	96,1	103,0
2008	118,9	100,6	99,6	109,9	109,3	112,7	98,6	104,8
2009	77,6	76,8	81,6	100,5	96,0	108,0	98,9	102,5
2010	100,0	100,0	100,0	108,3	107,6	109,7	100,0	106,0
2011	128,6	118,1	120,0	117,0	116,3	115,9	102,1	109,9
2012	125,0	103,1	117,8	119,4	118,5	118,3	104,1	111,8

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.

1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 79,2 % Energierohstoffe, 20,9 % Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 5,5 % Nahrungs- und Genussmittel, 4,3 % agrarische Rohstoffe für die Industrie, 7,9 % Nicht-Eisen-Metalle, 3,2 % Eisenerz und Schrott (US-\$-Basis). - 2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£). - 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2010	2011	2012
landwirtschaftliche Erzeugnisse					
Nahrungsmittel	126,3	127,4	182,3	217,5	213,6
Getreide	122,0	145,6	205,9	313,0	317,1
dar.: Weizen	118,9	155,2	196,2	277,4	274,8
Mais	123,9	139,9	210,8	330,8	338,3
Fleisch	113,2	97,2	147,9	168,7	170,8
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	173,7	208,7	214,1
Geflügelfleisch	82,6	93,3	144,4	147,1	158,6
Schweinefleisch	169,6	105,9	125,6	150,2	139,7
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	294,9	384,0	348,4
dar.: Sojabohnenöl	139,9	166,2	262,9	345,6	327,4
Palmöl	91,7	205,9	329,3	412,2	359,9
Rapsöl	123,8	182,7	292,7	394,3	357,9
Sojabohnen	119,7	122,4	210,3	264,5	293,8
Zucker	154,9	164,4	269,4	324,7	264,6
Kaffee	104,8	175,7	228,6	321,2	220,6
Vollmilchpulver	69,2	118,3	193,4	225,6	181,0
Magermilchpulver	63,3	112,9	157,6	187,9	165,5
Orangen	146,2	146,3	283,1	245,4	239,0
Bananen	128,1	105,4	208,7	231,1	233,1
Betriebsmittel					
Rohöl	81,4	60,9	280,0	368,4	371,9
Erdgas	58,9	78,1	238,1	306,8	346,9
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	324,7	400,6	350,0
Rohphosphat	92,6	80,0	281,2	422,6	424,9
Kaliumchlorid	80,1	96,1	270,9	355,3	374,7
Superphosphat	95,7	108,7	277,4	391,2	335,5
Harnstoff	117,9	185,1	285,4	416,3	400,1

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMELV (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Butter	Referenzpreis	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
	Interventionspreis	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5
Magermilchpulver	Referenzpreis	1 746,9	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
	Interventionspreis	1 746,9	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
Zucker	Mindestpreis f. Zuckerrüben	29,8	27,8	26,3	26,3	26,3	26,3
	Referenzpreis f. Weißzucker	631,9	541,5	404,4	404,4	404,4	404,4
Getreide	Interventionspreis	101,3	-	-	-	-	-
	Referenzpreis	-	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

Anm.: Preise für das jeweilige Produkt-Wj.

Quelle: BMELV (123).

359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2013

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab						
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	1.1.07
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Regelbesteuerung							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnfahren (Normalsteuersatz)	15			16			19
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)							
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9			9,5			10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9			9,5			10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohlen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5				6	→ 5	5,5
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9			9,5			10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln							
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19

Quelle: BMELV 123.

360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2005 = 100¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Pflanzliche Produkte								
Getreide	101,45	120,8	83,5	154,0	110,5	184,9	200,7	241,0
dar.: Brotweizen	49,92	121,8	82,5	157,2	114,5	199,1	200,2	249,5
Brotroggen	4,62	131,3	79,1	152,9	103,4	197,7	245,6	249,3
Futterweizen	10,91	122,3	81,8	154,4	112,6	189,3	204,2	255,7
Futtergerste	17,45	114,1	87,3	158,6	100,5	153,2	201,2	233,0
Braugerste	5,08	123,2	83,0	166,3	102,1	156,3	204,5	206,6
Körnermais	7,71	110,5	90,7	109,4	105,6	179,6	170,4	209,2
Handelsgewächse	73,97	98,9	102,2	121,5	97,3	112,7	122,5	128,5
dar.: Raps	32,87	93,2	112,5	179,9	130,7	138,6	155,0	168,4
Zuckerrüben	39,65	101,3	98,7	74,1	70,0	91,6	96,1	96,1
Speisekartoffeln	18,73	59,5	204,9	132,0	123,6	204,6	139,0	191,8
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	144,00	102,2	107,9	100,6	103,4	109,6	112,9	119,1
Gemüse	55,58	114,5	111,5	99,8	105,3	116,4	121,8	135,1
Pflanzen und Blumen	88,42	95,7	105,9	101,2	102,2	105,3	107,3	109,0
Obst	24,99	100,6	116,3	117,8	85,4	110,5	105,9	120,9
dar.: Tafeläpfel	11,86	103,9	111,7	139,5	110,4	150,3	126,4	140,4
Zusammen	381,30	104,7	102,9	122,9	104,7	136,1	140,8	158,8
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	328,45	102,4	107,0	111,1	103,0	109,5	120,7	130,1
Rinder	94,18	79,4	112,6	109,5	103,3	112,8	128,8	138,7
dar.: Jungbullen	43,55	79,1	113,1	110,3	104,4	115,2	128,1	136,4
Kühe	33,92	80,0	111,2	110,0	101,9	112,4	134,9	146,2
Färsen	10,34	79,0	110,2	113,0	108,1	113,4	128,1	142,4
Kälber	6,37	84,6	120,2	95,8	96,0	97,9	102,6	108,5
Schweine	192,67	116,2	103,9	107,7	98,0	101,5	111,1	120,7
Schafe und Ziegen	5,63	100,6	113,0	109,8	110,0	115,4	129,6	131,2
Geflügel	35,97	104,0	104,4	133,4	128,2	142,6	149,6	157,6
dar.: Hähnchen	16,84	107,5	106,1	145,5	145,1	169,1	169,6	181,3
Truthühner (Puten)	16,60	100,3	104,4	123,2	112,9	119,3	132,5	136,6
Milch	274,39	113,8	90,8	101,6	94,7	120,2	123,3	121,1
Eier	15,86	94,0	116,1	146,8	171,8	157,8	183,8	191,7
Zusammen	618,70	111,5	99,9	107,8	101,1	115,5	123,5	127,7
Insgesamt	1 000	106,2	101,1	113,6	102,5	123,3	130,1	139,5
dagegen einschl. USt ²⁾	1 000	106,2	101,0	115,3	104,1	125,3	132,0	141,2

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2005 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Obst ²⁾ zusammen	100,6	116,3	117,8	85,4	110,5	105,9	120,9
darunter							
Tafeläpfel	103,9	111,7	139,5	110,4	150,3	126,4	140,4
Erdbeeren	101,5	116,0	70,7	60,6	52,2	58,8	63,9
Gemüse ²⁾ zusammen	114,5	111,5	99,8	105,3	116,4	121,8	135,1
darunter							
Blumenkohl	119,7	100,6	113,2	125,4	153,7	178,6	228,1
Tomaten	105,0	89,7	67,8	48,3	57,7	58,6	91,0
Gurken	104,9	80,0	78,5	74,0	81,4	92,3	89,3
Champignons	.	76,1	108,3	128,6	115,8	100,6	111,5
Spargel	157,9	96,1	41,1	50,6	44,8	43,1	53,5
Eissalat	.	137,0	105,8	142,9	181,8	184,9	182,9
Pflanzen und Blumen	95,7	105,9	101,2	102,2	105,3	107,3	109,0
darunter							
Schnittblumen	91,9	114,9	91,1	93,3	102,0	108,5	109,1
Topfpflanzen	97,7	103,5	103,3	103,5	105,6	106,9	111,7
Baumschulerzeugnisse	98,2	102,4	104,7	105,7	106,7	107,0	107,0

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 360, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Weizen	119	107	96	114	179	177	123	169	215
Roggen	106	79	82	108	182	148	95	142	201
Futtergerste	106	103	93	99	164	164	96	119	184
Braugerste	133	113	105	123	222	207	114	146	229
Triticale	106	96	85	102	167	167	100	137	191
Hafer	111	92	83	103	169	162	102	126	188
Mais	118	107	104	131	195	144	117	174	210
Getreide zusammen	115	103	95	111	180	169	113	155	188
Speisekartoffeln	85	84	76	147	177	169	149	176	-
Industriekartoffeln	59	56	43	64	60	65	75	67	-
Kartoffeln zusammen	77	75	67	127	145	143	130	173	136
Zuckerrüben ²⁾	47	48	46	33	29	28	26	26	26
Ölsaaten	180	197	194	230	305	385	271	340	376
Hopfen ³⁾	4 054	2 935	3 358	4 048	5 453	4 893	3 931	3 858	4 430
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 201	1 119	1 276	1 352	1 320	1 452	1 331	1 387	1 657
Kälber	2 376	2 451	2 414	2 700	2 708	2 512	2 450	2 525	2 738
Schweine	1 030	1 057	1 050	1 126	996	1 172	1 054	1 042	1 145
Geflügel	814	811	818	857	918	1 020	989	968	973
Pferde	798	849	776	800	700	734	600	550	550
Schafe	1 638	1 713	1 769	1 856	1 792	1 876	1 921	2 001	2 132
Milch ⁴⁾	317	297	297	297	348	351	253	315	348
Eier	1 309	799	750	839	850	860	1 494	1 339	1 250

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (422, 423); BMELV (123).

363. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Brotweizen, inl.	14,50	12,60	23,60	14,50	11,90	22,70	20,10	25,00
Brotroggen, inl.	13,00	11,90	22,30	12,80	10,30	21,20	23,20	21,50
Braugerste, inl. ²⁾	19,50	16,40	29,40	16,20	12,00	23,50	24,60	24,50
Futtergerste, inl.	13,10	11,40	21,20	12,30	9,90	18,30	19,40	21,80
Hafer, inl.	14,50	13,40	21,30	14,20	11,90	22,50	22,80	23,20
Mais, inl.	16,70	13,10	22,20	14,50	13,70	22,00	20,80	23,60
Weizenkleie	11,40	8,80	15,80	9,30	7,20	13,60	14,80	17,90
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	30,80	31,00	30,80	31,40	31,90	43,80
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	39,80	.	.	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	39,10	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein. - 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMELV 123.

364. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken€ je kg Schlachtgewicht¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2000/01	2005/06	2008/09	2009/10	2010 ²⁾	2011	2012
Rinder	Durchschnitt	2,02	2,53	2,79	2,61	2,86	3,18	3,54
Jungbullen	Durchschnitt	2,25	2,92	3,11	2,97	3,11	3,51	3,84
darunter	U 3	2,36	3,07	3,27	3,10	3,24	3,61	3,97
	R 3	2,24	2,99	3,19	3,03	3,16	3,54	3,90
	O 3	2,10	2,68	2,90	2,76	2,84	3,31	3,64
Färsen	Durchschnitt	1,98	2,49	2,74	2,61	2,73	3,09	3,43
darunter	U 3	2,26	2,85	3,07	2,94	2,96	3,28	3,69
	R 3	2,12	2,74	3,00	2,87	2,90	3,21	3,64
Kühe	Durchschnitt	1,71	2,13	2,33	2,13	2,27	2,79	3,06
darunter	R 3	1,88	2,39	2,57	2,40	2,46	2,93	3,36
	O 3	1,76	2,24	2,43	2,23	2,30	2,79	3,20
Kälber	Durchschnitt	3,86	4,10	3,90	3,88	4,50	4,35	4,29
darunter	R 2	4,26	5,17	4,69	4,69	4,70	4,91	5,17
Schweine	Durchschnitt³⁾	1,62	1,42	1,51	1,37	1,38	1,50	1,70
darunter	E	1,66	1,47	1,54	1,41	1,46	1,52	1,71
	U	1,54	1,35	1,44	1,30	1,32	1,41	1,59
	M 1	1,29	1,13	3,64	1,18	1,18	1,20	1,44

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

365. Preise für angelieferte RohmilchCent je kg ¹⁾

5010910

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fettgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	4,22	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13
Netto-Fettwert									
in Cent je FE ²⁾	2,84	2,78	2,52	2,47	2,50	2,47	2,46	2,53	2,55
Eiweißgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	3,43	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41
Netto-Eiweißwert									
in Cent je EE ³⁾	4,28	4,30	4,51	4,57	4,57	4,55	4,60	4,60	4,60
Erzeugerpreis bei									
tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt									
ab Hof	29,54	28,97	28,51	34,71	35,01	25,27	31,32	35,19	32,39
frei Molkerei	30,60	30,03	29,55	35,76	36,07	26,28	32,38	36,28	33,45
Erzeugerpreis bei									
4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt									
ab Hof	28,80	28,42	28,10	34,18	34,58	24,82	30,83	34,83	31,99
frei Molkerei	29,86	29,48	29,14	35,23	35,64	25,84	31,89	35,92	33,26

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. Von den Preisen werden zum Teil Leistungen der milchwirtschaftlichen Unternehmen, Zuwendungen an Kontrollverbände in unterschiedlicher Höhe und Absatzfondsbeiträge abgerechnet. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett. - 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

366. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier

5011000

Erzeugnis	Notierungs- ort	2000/ 01	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12
€ je kg ¹⁾										
Butter, Markenware ²⁾	Han./Kem.	3,49	2,98	2,75	2,71	3,54	2,72	2,83	3,77	.
Käse										
Emmentaler 45 % F.i.T. ³⁾	Kempten	4,15	4,11	4,08	4,14	5,14	5,03	4,67	4,06	.
Tilsiter 45 % F.i.T. ⁴⁾	Kempten	3,96	3,40	3,14	3,20	3,94	3,37	2,91	.	.
Gouda 45 % F.i.T.										
inländ. Markenware ⁵⁾	Kempten	3,40	3,03	3,00	3,12	3,74	3,07	2,72	3,40	.
ausländ. Ware ⁶⁾	Hannover	3,44	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänischer Schnittkäse	Hannover									
45 % F.i.T.		4,09	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgäuer Limburger	Kempten									
40 % F.i.T. ⁷⁾		4,61	4,64	4,61	4,63	5,02	5,31	5,03	4,95	4,96
Magermilchpulver ⁸⁾	ab Werk	2,51	1,97	1,95	2,48	2,59	1,78	1,65	2,14	.
Cent je St ¹⁾										
Eier, Gewichtsklasse M										
inländ. Ware ⁹⁾	Köln	8,0	9,3	7,8	7,9	8,0	7,3	8,3	6,3	9,5
ausländ. Ware ¹⁰⁾	Köln	7,7	4,9	6,2	6,6	7,2	5,9	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Abgepackt in beschichtete Einwickler; bis 2000/01 Notierung Köln. - 3) Markenkäse ab Werk. F.i.T. = Fett in der Trockenmasse; ab 2008/09 auch Viereckhartkäse. - 4) Inländische Markenware; bis 2003/04 Notierung Hannover. - 5) Einschl. Verpackung; bis 2000/01 Notierung Köln; bis 2003/04 Notierung Hannover, dann Kempten und ab 24.10.2011 Hannover. - 6) Holländ. Fabrikkäse, 4 bis 5 Wochen alt; bis 2000/01 Notierung Köln. - 7) Ab Lager einschl. Stanniol und Karton; ab 2008/09 Limburger - Stangenkäse 40 %. - 8) Sprühware; Futtermittelqualität, lose. - 9) Frei rheinisch-westfälische Station, mind. 100 Karton. - 10) Holländische Ware.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

367. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2005 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil ‰	1990	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Getreide und Getreide- erzeugnisse ¹⁾	1,31	133,0	153,4	171,9	129,9	147,8	191,6	205,5
Reis	0,28	90,1	113,8	126,7	124,9	107,2	118,4	118,2
Rindfleisch	1,42	97,0	116,7	140,1	134,7	140,0	152,1	151,6
aus Euro-Ländern	0,81	.	111,8	132,7	128,9	126,4	138,5	141,6
aus Nicht-Euro-Ländern	0,61	.	123,0	149,8	142,6	158,3	170,3	164,9
Schlachtschweine und Schweinefleisch ²⁾	4,52	95,7	94,6	104,2	98,6	98,3	101,6	112,8
aus Euro-Ländern	3,14	.	93,9	101,3	94,7	95,7	98,7	108,5
aus Nicht-Euro-Ländern	1,38	.	96,2	110,7	107,5	104,1	108,1	122,6
Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch ²⁾	2,49	113,4	117,4	123,7	112,6	111,4	127,2	127,7
aus Euro-Ländern	1,17	.	111,5	112,0	106,8	106,3	112,5	111,3
aus Nicht-Euro-Ländern	1,32	.	122,5	134,1	117,7	116,0	140,2	142,3
Eier und Eiprodukte	0,76	106,3	119,7	122,6	127,5	114,9	101,8	122,5
Milch und Milch- erzeugnisse	6,68	91,9	111,2	112,9	100,0	109,6	120,1	117,9
aus Euro-Ländern	4,94	.	110,9	112,6	100,3	109,1	120,3	117,9
aus Nicht-Euro-Ländern	1,74	.	112,0	114,0	99,2	110,8	119,4	118,1
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	3,97	.	105,9	107,7	113,3	119,4	126,1	136,5
aus Euro-Ländern	0,28	.	101,4	108,8	116,6	113,4	111,4	113,2
aus Nicht-Euro-Ländern	3,69	.	106,8	107,4	112,7	120,6	129,1	141,2

1) Einschl. Malz. - 2) Einschl. Fleischzubereitungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

368. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2005 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2008	2009	2010	2011	2012
Güter der gewerbl. Wirtschaft	917,15	91,7	99,8	109,3	96,0	107,6	116,3	118,5
aus Euro-Ländern	346,46	.	96,0	109,9	101,4	108,1	115,3	116,7
aus Nicht-Euro-Ländern	570,69	.	102,1	108,9	98,5	107,3	116,9	119,7
Güter der Ernährungswirtschaft	82,85	95,7	97,7	116,4	110,6	116,4	125,2	129,4
aus Euro-Ländern	47,16	.	96,1	113,0	106,7	109,5	114,4	119,2
aus Nicht-Euro-Ländern	35,69	.	100,5	120,9	115,6	125,5	139,5	142,8
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	92,0	99,5	109,9	100,5	108,3	117,0	119,4
aus Euro-Ländern	393,62	.	96,0	110,3	102,0	108,3	115,1	117,0
aus Nicht-Euro-Ländern	606,38	.	102,0	109,6	99,5	108,4	118,2	121,0
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	.	168,5	116,1	170,3	122,5	144,9	193,7	205,0
darunter								
Weizen	0,40	174,4	113,7	209,9	133,9	150,1	198,3	209,2
Mais	0,62	155,6	115,3	153,0	123,1	144,1	188,5	199,5
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	72,9	84,9	110,3	80,9	100,3	97,1	111,2
Süßwaren	3,03	91,6	91,4	109,9	110,4	119,0	119,9	120,5
Frischgemüse	5,69	.	.	106,4	100,9	114,5	105,4	113,0
darunter								
Tomaten	1,44	117,4	106,8	102,7	86,3	100,5	85,5	98,5
Frischobst, Nüsse	7,09	80,7	85,2	103,0	95,2	100,1	103,8	106,0
darunter								
Weintrauben, frisch	0,79	156,5	104,3	122,1	100,7	108,5	121,3	119,4
Gemüsekonserven	2,59	120,8	100,4	122,2	123,1	118,5	120,9	124,2
Obstkonserven	0,91	88,1	91,7	112,8	112,7	110,8	119,1	129,4
Tierische u. pflanzliche Öle u. Fette	1,77	.	99,5	142,1	120,7	131,2	149,3	148,0
Ölkuchen und Schrote	1,16	.	106,4	163,2	156,8	158,0	157,4	209,2
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	9,76	104,1	97,9	116,3	110,8	113,0	123,2	128,5
darunter								
Rindfleisch ¹⁾	1,42	101,9	107,2	140,1	134,8	140,1	152,2	151,6
Schweinefleisch ¹⁾	2,92	104,7	90,8	105,9	96,3	97,4	102,9	113,3
Fische ¹⁾	1,95	.	.	111,8	119,9	124,3	130,7	133,8
Butter	0,70	81,5	98,1	120,9	110,7	137,0	156,7	145,7
Käse und Quark	3,61	92,8	98,6	109,2	99,4	101,2	107,4	105,8
Spirituosen	1,52	95,6	98,5	101,9	103,9	105,3	107,1	108,4
Traubenwein	2,80	82,4	90,5	112,3	111,9	110,6	111,5	118,3
Rohkakao	0,63	79,6	78,6	137,0	162,3	187,1	165,9	143,5
Rohkaffee	2,42	83,3	109,9	113,3	119,6	157,9	219,8	176,9

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

369. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	33,62	89,5	90,2	112,6	100,4	109,0	124,3	129,2
Energie- und Schmierstoffe	128,82	51,1	51,8	102,0	96,2	106,3	116,6	119,0
Heizstoffe	28,88	46,9	42,0	112,9	97,4	106,0	117,5	120,2
Treibstoffe	64,15	47,3	50,5	102,0	94,5	108,1	121,1	120,2
Elektrischer Strom	29,74	65,9	65,0	94,0	98,4	103,7	108,8	117,1
Schmierstoffe	6,05	59,4	64,3	95,9	99,5	101,3	103,8	109,3
Düngemittel	75,48	52,6	55,4	131,0	101,0	104,7	121,1	127,2
Pflanzenschutzmittel	53,81	100,5	102,2	98,4	98,5	104,0	105,9	107,1
Fungizide	17,30	93,8	94,7	98,3	93,8	106,3	98,9	99,4
Insektizide	11,59	101,1	107,5	102,8	101,6	108,8	123,5	125,5
Herbizide	24,92	108,1	103,3	96,7	100,7	100,0	102,5	103,8
Futtermittel	232,52	86,1	77,8	106,3	92,5	118,1	124,8	147,9
Einzelfuttermittel	39,41	.	71,9	99,8	88,4	120,6	126,0	161,1
Getreide u. Mühlennachprodukte	15,08	.	105,6	106,4	83,6	140,1	153,7	181,0
Ölkuchen und -schrot	24,33	66,9	65,1	96,9	91,6	108,5	108,9	148,7
Mischfuttermittel	193,11	88,1	79,5	107,8	93,5	117,5	124,5	145,2
Veterinärleistungen	29,77	.	75,1	99,6	99,8	100,0	100,0	100,0
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	69,85	.	61,6	95,9	98,3	101,7	105,0	107,9
von Bauten	23,75	73,9	85,2	98,0	99,2	101,5	105,1	108,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	.	87,1	100,0	99,8	100,9	102,0	103,0
Zusammen	744,64	70,6	70,9	105,6	96,9	108,2	115,2	124,2
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	196,45	69,2	74,8	96,4	99,6	100,6	103,3	105,1
Maschinen und sonstige								
Ausstattungsgüter	154,16	65,7	72,1	96,1	99,5	100,4	102,7	104,4
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	61,24	67,0	75,4	97,6	100,1	100,5	103,0	105,3
Erntebergung	92,92	63,8	71,1	95,3	99,1	100,3	102,5	103,7
Fahrzeuge	42,29	.	81,1	97,2	99,8	101,3	105,5	107,9
Bauten	58,91	78,5	87,5	99,1	99,3	101,6	104,6	106,6
Zusammen	255,36	71,8	78,0	97,1	99,5	100,8	103,6	105,4
Insgesamt	1 000	71,1	72,8	103,5	97,6	106,3	112,2	119,4
dagegen einschl. USt	1 000	68,9	71,0	103,5	97,7	106,1	111,9	118,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

370. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Futtermittel⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	207	138	99	191	183
Fischmehl	518	512	.	770	799	1 154	1 226	1 036
Sojaschrot	214	201	258	307	311	311	315	319
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 989	1 622	1 543	1 865	1 975
Milchleistungsfutter	169	150	152	229	205	164	219	230
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mastschweine ²⁾	227	189	182	273	243	207	272	284
Alleinfutter für Legehennen	232	207	206	276	255	230	285	298
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	880,0	1 059,0	810,0	990,0	.
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	855,0	1 086,0	940,0	980,0	.
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	450,0	820,0	750,0	700,0	.
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	85,0	96,0	95,0	95,0	.
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotortreibstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	152,03	.	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	114,26	103,35	107,65	117,93	127,79
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	60,38	51,67	49,47	62,03	72,66
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	355,75	334,21	367,82	449,86	553,96
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

371. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr	Leistungsgruppen				
	1	2	3	4	5
Früheres Bundesgebiet¹⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	27,57	16,46	12,55	11,57	9,15
2011/12	28,17	16,82	12,79	11,85	9,28
2012/13	28,91	17,17	13,03	12,10	9,36
	2010 = 100				
2010/11	100,5	100,8	100,7	100,9	106,1
2011/12	102,7	103,0	102,6	103,2	107,5
2012/13	105,4	105,0	104,4	105,3	108,4
Neue Länder²⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	17,28	10,34	8,43	6,44	-
2011/12	17,70	10,59	8,65	6,83	-
2012/13	18,00	10,77	8,80	7,13	-
	2010 = 100				
2010/11	101,3	101,3	101,3	101,4	-
2011/12	103,7	103,7	103,9	107,6	-
2012/13	105,5	105,5	105,8	112,2	-
Deutschland					
	€ je Stunde				
2010/11	18,80	13,52	10,34	11,49	8,73
2011/12	19,25	13,83	10,57	11,77	8,90
2012/13	19,61	14,09	10,77	12,02	8,98
	2010 = 100				
2010/11	101,2	101,0	101,0	100,9	108,1
2011/12	103,6	103,4	103,3	103,3	110,2
2012/13	105,5	105,3	105,1	105,5	111,0

Anmerkung: Für Analysezwecke werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes darstellen. Sie sind wie folgt definiert:

Leistungsgruppe 1 "Arbeitnehmer in leitender Stellung"

Leistungsgruppe 2 "Herausgehobene Fachkräfte"

Leistungsgruppe 3 "Fachkräfte"

Leistungsgruppe 4 "Angelernte Arbeitnehmer"

Leistungsgruppe 5 "Ungelernte Arbeitnehmer"

Zu Einzelheiten siehe StBA, Fachserie 16, Reihe 2.1

1) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 2) Ohne Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

372. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder ³⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland ⁴⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus; die nächste Verdiensterhebung findet 2014 statt.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

373. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Bruttostundenverdienste in €			Bruttomonatsverdienste in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ¹⁾²⁾	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2007	38,5	37,8	38,4	22,56	17,87	21,79	3 776	2 922	3 630
2008 ³⁾	38,5	37,7	38,4	23,18	18,28	22,38	3 878	2 994	3 732
2009	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
2011	38,5	37,7	38,3	24,65	19,71	23,85	4 121	3 225	3 973
2012	38,5	37,8	38,4	25,26	20,44	24,51	4 224	3 361	4 087
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ¹⁾²⁾	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2007	39,6	39,3	39,5	14,33	12,11	13,86	2 465	2 065	2 381
2008 ³⁾	39,6	39,4	39,6	14,79	12,32	14,27	2 548	2 106	2 454
2009	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
2011	39,5	39,1	39,4	15,78	13,04	15,20	2 705	2 217	2 601
2012	39,5	39,2	39,4	16,22	13,77	15,72	2 783	2 345	2 693
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2007	38,7	38,0	38,6	21,46	16,87	20,68	3 605	2 778	3 463
2008 ³⁾	38,7	38,0	38,5	22,05	17,22	21,23	3 702	2 843	3 555
2009	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612
2011	38,6	37,9	38,5	23,43	18,50	22,60	3 931	3 049	3 779
2012	38,6	38,1	38,5	24,01	19,23	23,23	4 029	3 182	3 890

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt. - 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

IV. Grundstückspreise

374. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	insgesamt ^{3) 4)}
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
Deutschland				
2010	261	148	238	204
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	490	165	721	683
5 - 10 ha	340	148	594	285
10 - 20 ha	368	159	282	236
20 - 50 ha	373	202	312	239
50 - 100 ha	371	187	313	246
100 - 200 ha	377	183	329	230
200 - 500 ha	317	118	277	204
500 - 1 000 ha	195	86	177	161
1 000 ha und mehr	175	84	164	141

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung. -

2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. -

3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. -

4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

375. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008						
Zusammen	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 392	13 264	16 100	19 509	25 624	17 410
0,25 - 1 ha	8 172	9 265	12 416	16 364	19 476	12 858
1 - 2 ha	8 596	9 232	12 681	17 033	19 218	12 505
2 - 5 ha	8 595	9 012	13 144	15 742	18 334	12 071
5 und mehr ha	6 515	5 986	8 610	10 563	14 260	8 276
2009						
Zusammen	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 636	12 480	17 000	21 970	26 124	18 184
0,25 - 1 ha	8 639	9 608	13 120	17 335	20 180	13 444
1 - 2 ha	9 660	10 055	13 617	18 718	19 716	13 498
2 - 5 ha	9 822	10 261	13 914	16 497	18 927	13 099
5 und mehr ha	7 768	6 665	9 799	12 898	14 420	9 215
2010						
Zusammen	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 948	13 645	15 784	21 134	27 599	18 710
0,25 - 1 ha	10 114	10 515	13 216	18 106	20 009	13 962
1 - 2 ha	9 900	10 411	14 191	18 079	19 963	13 707
2 - 5 ha	10 373	11 009	14 115	18 464	19 644	13 712
5 und mehr ha	8 085	8 833	11 658	13 837	16 706	10 613
2011						
Zusammen	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 417	13 093	16 968	22 492	28 395	19 072
0,25 - 1 ha	10 229	10 783	14 534	17 568	21 877	14 474
1 - 2 ha	10 743	11 350	15 760	20 383	22 015	15 002
2 - 5 ha	12 594	11 800	15 458	19 374	21 438	15 135
5 und mehr ha	8 709	10 256	13 742	18 084	19 039	12 466
2012						
Zusammen	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 560	13 288	16 498	22 060	26 902	18 681
0,25 - 1 ha	10 576	11 703	15 298	19 148	21 999	15 361
1 - 2 ha	12 227	13 205	16 776	21 229	23 457	16 376
2 - 5 ha	13 459	12 978	17 020	21 665	23 170	16 464
5 und mehr ha	10 114	10 549	14 259	15 946	19 550	13 157

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

376. Kaufwerte für Bauland€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau- land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
2011	128,19	25,71	37,10	90,92
2012	128,76	34,38	39,61	94,14
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2012 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	204,44	43,64	295,15	203,03
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	206,92	107,91	17,78	192,43
Wohngebiet	141,91	42,26	15,14	126,72
Industriegebiet	32,15	13,34	41,24	38,43
Dorfgebiet	29,49	11,40	3,09	23,91

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

377. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2005 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Ge- wichts- anteil %	1991	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mahl- u. Schälmühlenerzeugnisse	2,38	114,4	95,2	118,6	132,3	110,6	110,6	131,1	130,8
Teigwaren	0,29	99,3	93,3	100,7	119,3	121,5	118,1	121,5	124,5
Stärke u. Stärkeerzeugnisse	0,57	126,6	105,7	121,2	128,4	111,9	107,0	133,3	131,6
Backwaren	11,04	.	90,7	102,8	110,0	111,9	112,6	118,1	121,3
Zucker	2,55	102,5	99,4	96,2	95,0	89,0	75,6	78,9	103,2
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,16	95,6	101,7	104,2	111,0	110,9	109,7	116,4	123,8
Süßwaren	6,65	89,1	94,3	101,5	106,6	108,4	108,7	110,1	112,9
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	.	.	78,9	123,3	156,8	108,7	127,6	157,8	156,3
Öle und Fette	2,29	.	84,5	126,2	160,0	120,3	136,2	162,1	171,2
Margarine	0,70	83,1	97,5	104,9	130,0	129,7	127,3	136,7	146,2
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	0,91	87,8	91,7	117,3	109,7	117,4	116,3	123,2	122,4
Milch und -erzeugnisse	15,97	100,6	102,0	107,9	118,5	104,8	111,3	118,1	115,3
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	5,62	.	102,5	110,3	123,4	100,2	110,0	119,3	114,7
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	1,05	.	120,1	120,4	104,6	91,4	124,6	142,2	113,6
Käse und Quark	4,70	.	98,5	108,0	122,3	108,4	113,7	119,9	120,2
And. Milch u. -erzeugnisse	3,59	.	96,7	102,4	112,8	109,6	108,2	111,2	112,7
Speiseeis	1,01	94,3	105,4	100,8	108,7	110,3	104,1	102,1	106,6
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	24,51	94,0	88,4	102,0	107,9	106,1	105,0	109,3	115,9
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,58	.	88,0	103,9	104,4	111,4	109,3	110,8	112,8
Kaffee	2,04	94,3	99,8	104,3	106,8	106,5	108,4	126,6	128,5
Bier	7,46	78,6	92,1	103,5	106,8	108,8	108,7	109,4	111,5
Malz	0,39	160,4	109,6	142,9	171,9	139,7	126,8	143,9	152,8
Spirituosen	2,63	91,6	98,1	102,1	103,4	103,9	104,7	105,6	107,3
Traubenwein	1,01	102,2	101,9	100,4	102,9	101,5	103,5	103,4	104,9
Erfrischungsgetränke, natürliches Mineralwasser	6,52	.	92,5	102,0	104,3	103,1	103,7	107,0	111,8
Würzen und Soßen	2,58	.	100,5	101,4	107,7	110,0	110,9	115,0	124,4
Futtermittel für Nutztiere	2,96	.	99,3	133,9	160,4	131,6	140,7	172,7	185,2
Futtermittel für sonstige Tiere	1,11	.	102,2	97,1	99,9	103,1	105,6	109,6	114,0
Nahrungs- und Futter- mittel sowie Getränke	110,36	91,4	94,6	105,2	112,5	108,2	109,1	115,6	119,7
Tabakwaren	.	53,5	65,8	106,7	107,3	109,2	112,5	115,1	118,3
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	86,0	90,6	106,8	112,7	108,0	109,7	115,9	118,3

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

378. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2005 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Mineralölerzeugnisse	.	52,8	79,6	111,4	125,7	102,4	119,4	139,2	149,0
dav. Motorenbenzin	19,75	55,9	83,6	109,2	114,0	104,0	115,2	126,7	134,1
Dieselmotorkraftstoff	17,62	51,5	75,8	108,2	124,1	99,5	113,1	131,1	137,6
Heizöl, leicht	4,12	49,1	75,3	110,4	145,4	96,1	123,2	157,0	172,2
Heizöl, schwer	0,74	48,1	77,3	120,0	164,8	125,3	162,5	212,3	235,8
Elektrizität	98,88	109,6	79,7	116,5	131,3	123,6	125,7	133,7	129,9
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	26,69	80,6	80,0	107,6	112,8	118,9	122,6	133,7	136,1
Gewerbl. Anlagen	6,10	111,3	84,3	107,0	111,9	117,6	122,6	132,7	138,1
Sondervertragskunden	32,06	115,2	78,9	117,0	129,8	123,2	124,4	136,4	134,5
Weiterverteiler	34,03	.	78,8	124,8	150,8	128,8	129,8	133,5	119,3
Erdgas	70,29	58,6	68,2	121,4	144,8	132,1	121,1	139,1	153,1
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	13,44	64,2	74,3	121,6	132,4	130,3	118,8	124,2	131,1
Handel und Gewerbe	4,42	62,3	70,8	120,4	131,7	128,6	116,7	121,8	129,4
Industrie	11,58	57,8	71,8	128,3	151,1	141,5	132,1	152,3	173,3
Kraftwerke	2,40	.	80,5	108,0	138,3	134,9	131,6	152,1	164,3
Ortsgasversorgungs- unternehmen	20,29	.	64,5	120,0	147,4	124,7	108,9	128,8	144,6
Weiterverteiler	18,16	.	63,7	120,5	151,1	136,4	129,3	155,8	170,5
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	7,91	77,8	80,9	119,8	126,9	134,1	125,7	134,5	146,0
Wasser u. Dienstleistungen									
der Wasserversorgung	14,23	62,5	95,0	102,6	103,6	106,3	107,6	108,8	111,0
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	8,17	.	95,0	102,5	103,6	105,6	107,2	108,6	110,5
Industrie	2,13	.	92,8	104,3	104,7	105,6	106,0	106,4	109,1
Wasserversorgungs- unternehmen	3,93	.	99,2	101,8	103,2	108,1	109,3	110,5	112,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

379. Entwicklung der Verbraucherpreise

2010 = 100

5050310

Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1991	70,2	79,8	2001	87,4	88,7
1992	73,8	81,5	2002	88,6	89,5
1993	77,1	81,9	2003	89,6	89,3
1994	79,1	83,2	2004	91,0	89,1
1995	80,5	84,1	2005	92,5	89,1
1996	81,6	84,6	2006	93,9	90,9
1997	83,2	85,8	2007	96,1	94,4
1998	84,0	86,7	2008	98,6	100,1
1999	84,5	85,5	2009	98,9	98,8
2000	85,7	85,0	2011	102,1	102,8
			2012	104,1	106,3

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

380. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2010 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2006	2007	2008	2009	2011	2012
Lebenshaltung insgesamt	1 000	70,2	93,9	96,1	98,6	98,9	102,1	104,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
Getränke	102,71	79,8	90,9	94,4	100,1	98,8	102,8	106,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	57,4	91,1	94,1	95,9	98,4	101,8	104,8
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	92,8	95,2	97,9	99,6	101,0	102,4
Tabakwaren	20,97	44,8	89,9	93,3	94,4	97,6	102,4	106,6
Bekleidung und Schuhe	44,93	89,4	96,1	97,3	98,0	99,3	101,2	103,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	59,5	93,6	95,4	98,6	99,0	103,1	105,4
Mieten	209,93	.	95,5	96,6	97,8	98,8	101,3	102,5
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	52,7	88,6	92,0	102,3	99,8	109,4	115,8
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	85,5	95,7	96,8	98,3	99,9	100,4	101,1
Gesundheitspflege	44,44	62,0	95,4	96,6	98,2	99,2	100,7	103,2
Verkehr	134,73	59,6	92,0	95,5	98,6	96,7	104,5	107,7
Kraftstoffe	38,37	47,1	90,9	94,6	101,0	89,9	111,3	117,5
Superbenzin	28,38	48,0	91,3	94,8	98,9	90,4	109,7	116,1
Diesel	9,19	44,6	91,3	95,2	108,7	88,7	115,7	121,5
Nachrichtenübermittlung	30,10	148,8	109,5	108,2	104,6	102,3	96,5	94,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	88,6	98,3	98,6	98,6	100,3	99,7	100,6
Bildungswesen	8,80	41,4	76,9	95,7	103,9	99,7	99,6	94,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	69,5	92,1	94,6	96,8	98,9	101,5	103,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	65,3	93,1	95,4	97,2	98,7	101,6	102,6

1) Siehe Vorbemerkung Seite 317.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**381. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex**

2010 = 100

5050600

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2007	2008	2009	2011	2012
Nahrungsmittel	90,52	79,5	93,9	99,9	98,6	102,2	105,7
Brot u. Getreideerzeugnisse	17,35	73,8	92,4	99,7	100,4	102,9	106,8
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	10,15	.	72,9	77,9	78,1	81,9	84,4
Dauerbackwaren	2,18	.	91,2	97,0	100,6	101,3	104,5
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,60	.	92,8	99,1	100,3	101,6	105,5
Fische, Fischwaren	3,65	64,5	92,2	94,1	96,6	103,0	108,0
Fische, frisch oder gefroren	1,76	.	71,8	73,3	73,6	105,2	109,0
Fischkonserven	0,69	.	95,0	96,9	99,9	101,1	112,6

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 337.

**Noch: 381 Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2010 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2007	2008	2009	2011	2012
Fleisch, Fleischwaren	20,76	80,6	94,4	98,0	100,1	102,8	108,5
Rind-, Kalbfleisch	1,70	.	93,4	97,6	100,2	106,1	112,6
Schweinefleisch	2,52	.	94,8	97,4	99,8	103,0	108,0
Lammfleisch	0,18	.	96,3	100,6	100,4	110,6	121,4
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,32	.	93,5	103,3	100,1	107,0	112,2
Wurstwaren, Schinken, Speck	10,69	.	95,0	97,1	99,8	101,2	106,8
Molkereiprodukte u. Eier	14,33	84,3	94,4	107,6	99,7	104,3	104,6
Trinkmilch	2,48	.	103,0	115,2	95,7	105,9	103,3
Käse u. Quark	6,54	.	93,3	109,3	102,2	104,9	106,7
Joghurt	2,07	.	89,8	102,5	101,6	102,0	104,3
Eier	1,57	.	83,4	92,7	98,4	100,4	96,3
Speisefette und -öle	2,59	80,3	90,5	97,3	92,4	112,1	108,5
Butter	1,26	.	95,2	92,5	81,4	114,1	98,8
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,70	.	82,0	99,3	99,6	110,8	122,4
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,36	.	84,2	104,2	109,9	115,8	118,4
Obst	8,76	82,1	93,2	98,9	95,2	103,5	109,1
Zitrusfrüchte	1,08	.	88,5	99,1	89,3	98,0	102,7
Bananen	0,94	.	102,1	104,4	103,3	102,0	107,6
Äpfel	1,69	.	98,9	103,4	96,8	103,4	107,3
Obstkonserven	0,40	.	97,3	109,7	105,1	111,9	129,6
Gemüse	11,26	86,4	96,4	98,3	94,2	95,6	98,1
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,24	.	81,6	86,9	86,8	87,2	95,9
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,49	.	89,7	93,2	87,9	96,0	93,8
Tomaten, Paprika, Gurken u.a.	.	.	.	.	.	.	.
Fruchtgemüse	3,04	.	98,2	94,1	87,3	86,0	93,3
Tiefgefrorenes Gemüse	0,52	.	93,6	97,0	98,2	101,6	103,1
Gemüsekonserven	1,60	.	95,8	104,2	102,5	98,5	103,0
Kartoffeln	1,36	.	105,9	107,2	95,5	101,8	93,1
Kartoffelerzeugnisse	0,88	.	85,6	85,7	88,0	106,2	107,3
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,54	79,6	93,6	99,3	101,2	100,9	104,7
Zucker oder Süßstoff	0,42	.	119,3	118,6	112,1	100,5	116,7
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	1,03	.	82,9	89,5	97,6	102,5	106,2
Schokoladen, -erzeugnisse	2,40	.	89,5	99,6	101,7	100,7	104,1
diverse Süßwaren	2,34	.	96,7	98,5	99,6	100,1	102,1
Speiseeis	0,95	.	97,2	102,8	102,3	100,8	105,5
Übrige Nahrungsmittel	4,28	81,3	95,1	98,7	100,6	100,9	103,4
Alkoholfreie Getränke	12,19	82,2	97,3	101,2	100,2	106,6	110,0
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	86,2	98,2	100,2	99,7	110,6	114,7
Kaffee	2,80	.	82,2	84,0	82,5	114,7	119,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	80,2	97,0	101,6	100,4	104,8	107,9
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,58	.	96,8	107,6	100,5	110,1	114,0
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	95,2	97,9	99,6	101,0	102,4
Spirituosen	1,98	87,0	95,7	97,9	99,4	100,5	101,8
Wein	5,90	82,5	93,6	97,2	99,1	102,6	105,2
Bier	8,63	76,1	96,1	98,4	100,0	100,1	100,5
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	97,4	99,8	99,7	101,2	104,6
Tabakwaren	20,97	44,8	93,3	94,4	97,6	102,4	106,6
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	69,0	94,4	96,8	98,8	101,5	103,6
Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.a.	29,92	70,0	94,7	96,9	98,8	101,5	103,6
Kantinen, Mensen	4,31	61,6	92,5	96,1	98,8	101,8	103,6
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	68,3	95,1	96,8	99,1	101,6	103,3

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

382. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2010 = 100

5050800

Güterart	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012
Rindfleisch zum Kochen	85,4	88,4	90,9	94,8	98,1	105,7	112,4
Rindfleisch zum Schmoren oder Braten	90,7	92,5	94,7	98,5	100,8	106,9	113,7
Roulade oder Lende vom Rind	85,2	88,0	90,7	96,3	99,6	105,0	111,1
Kalbfleisch	83,5	88,2	91,7	97,0	99,3	102,1	107,2
Kassler oder anderes Schweinefleisch	89,2	91,4	93,6	97,1	100,0	102,3	106,3
Schweinebraten	95,5	95,8	94,9	97,3	99,4	103,0	107,9
Kotelett oder Schnitzel vom Schwein	93,3	93,7	95,3	97,8	101,1	103,5	109,6
Lammfleisch	91,0	93,3	96,3	100,6	100,4	110,6	121,4
Frisches Geflügelfleisch	91,7	90,1	94,2	103,3	99,8	107,5	112,2
Tiefgefrorenes Geflügelfleisch	83,4	85,8	91,0	103,2	101,2	105,2	112,3
Salami, Cervelatwurst o. a. Dauerwurst	92,8	93,8	95,5	96,5	99,4	100,1	104,9
Wurstaufschnitt	93,8	94,3	95,5	99,2	101,1	100,3	106,1
Gek. Schinken o. a. gegartes Fleisch	93,9	94,0	95,2	96,7	99,0	100,8	105,9
Frisches Fischfilet	83,4	87,4	91,1	93,3	94,9	109,3	117,8
Fischkonserve	90,7	94,4	97,2	99,2	101,1	101,6	113,6
Fischstäbchen oder Ähnliches	84,3	85,7	86,6	90,8	101,1	98,5	96,8
Frische Milch	92,5	92,8	102,7	115,5	95,6	106,1	103,8
Kondensierte Milch	91,4	91,4	97,1	109,5	96,9	104,7	102,9
Joghurt	86,7	86,8	89,8	102,5	101,6	102,0	104,3
Schnittkäse	88,5	89,0	94,1	112,2	107,2	105,5	106,7
Weichkäse	85,0	85,0	88,4	101,5	101,1	103,1	106,6
Quark	92,2	90,0	101,3	119,8	93,2	107,1	108,4
Eier	79,7	81,1	83,4	92,7	98,4	100,4	96,3
Butter	81,7	79,5	95,2	92,5	81,4	114,1	98,8
Margarine	77,3	78,1	81,4	99,3	99,2	111,1	123,1
Sonnenblumenöl, Rapsöl oder Ähnliches	81,2	82,8	84,2	104,2	109,9	115,8	118,4
Äpfel	89,3	94,3	98,9	103,4	96,8	103,4	107,3
Birnen	69,9	78,9	84,2	96,0	95,8	98,5	99,6
Zitrusfrüchte	82,3	83,0	88,5	99,1	89,3	98,0	102,7
Bananen	108,4	102,1	102,1	104,4	103,3	102,0	107,6
Apfelmus oder andere Kernobstkonserve	84,7	84,8	90,4	106,2	103,4	109,2	113,9
Sauerkirschen o. a. Steinobstkonserve	99,6	101,7	107,7	118,3	107,5	118,3	147,7
Kartoffeln	65,2	85,8	105,9	107,2	95,5	101,8	93,1
Pommes frites	84,7	89,7	108,3	102,7	103,2	114,2	111,7
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	79,6	91,1	89,7	93,2	87,9	96,0	93,8
Kopfsalat oder Eisbergsalat	82,8	81,0	77,3	80,9	76,1	77,6	92,3
Tomaten	83,6	83,6	92,3	90,5	85,9	84,4	94,8
Gurken	99,0	111,0	100,5	97,3	95,1	80,8	90,0
Zwiebeln, Knoblauch oder Ähnliches	68,5	80,8	95,9	85,8	80,2	101,9	85,7
Möhren, Hülsenfrüchte, Spargel o. Ä.	83,6	98,0	93,5	103,0	101,0	108,6	113,7
Tiefgefrorener Spinat	92,3	91,1	93,0	96,6	97,6	102,8	105,1
Erbsenkonserve	85,2	86,7	90,7	96,3	100,3	98,8	109,0
Weißbrot	91,9	92,1	94,5	100,0	100,5	104,8	107,2
Roggen- oder Mischbrot	90,3	90,7	93,1	98,8	99,6	103,9	105,8
Körner- oder Vollkornbrot	88,9	89,1	91,6	97,5	98,1	104,9	106,9
Frische Brötchen	87,7	88,2	92,6	99,3	99,7	104,2	108,8
Hefegebäck	86,5	88,0	91,5	97,8	99,4	104,1	108,5

Fortsetzung Seite 339

Noch: **382. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke**

2010 = 100

Güterart	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012
Zucker oder Süßstoff	118,8	119,0	119,3	118,6	112,1	100,5	116,7
Schokoladentafel	83,7	86,1	86,4	98,5	100,5	100,1	102,7
Marmelade, Konfitüre oder Gelee	85,3	85,4	89,5	97,3	99,8	101,4	107,7
Weizenmehl	88,8	89,8	106,2	136,1	118,6	106,5	136,4
Reis	84,8	84,5	89,3	99,1	104,8	100,4	101,1
Nudeln	83,7	83,1	84,3	105,2	102,2	100,0	105,8
Apfelsaft o. ä. Fruchtsaft	84,6	91,5	96,6	114,3	101,9	111,6	114,7
Gemüsesaft	88,7	89,8	90,7	96,0	100,1	101,0	103,2
Mineralwasser	95,1	95,5	97,0	98,1	99,9	99,7	100,5
Bohnenkaffee	95,6	100,1	99,5	101,7	99,7	117,8	122,8
Schwarzer Tee oder grüner Tee	96,0	96,2	96,8	98,2	100,4	99,7	100,8
Korn oder Doppelkorn	91,7	93,5	96,4	99,2	100,0	100,2	101,7
Bier	93,3	93,2	96,1	98,4	100,0	100,1	100,5
Weißwein	88,6	90,6	92,4	96,7	99,3	103,2	106,5

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**383. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen**

2012

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	8,80	8,01	11,05	8,40	7,72	8,90
Schweinekotelett	1 kg	5,28	4,48	7,15	4,91	4,44	5,23
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,40	2,11	.	2,29	2,21	2,19
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,35	1,10	2,17	1,26	1,15	1,20
Äpfel, alle Sorten	1 kg	1,91	1,42	1,67	1,82	1,69	1,60
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,87	0,50	.	0,92	0,97	0,71
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,68	0,54	.	0,67	0,65	0,61
Deutsche Markenbutter	250 g	0,88	0,87	1,24	0,88	0,87	0,88
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,39	0,33	.	0,39	0,39	0,36
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,37	.	9,89	9,01	8,33	9,04
Gouda jung, Bed.	1 kg	6,60	5,39	7,97	6,39	6,01	6,45
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,38	1,01	2,59	1,39	1,39	1,88
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,85	1,39	2,50	1,70	1,51	2,01
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,88	0,86	.	0,87	0,86	0,87

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMELV (123).

384. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,77	0,79	0,84	0,85	0,84	0,92	0,92
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,22	2,28	2,37	2,40	2,42	2,57	2,61
Weizenmehl, T.405	1 kg	0,52	0,39	0,48	0,61	0,56	0,48	0,56	0,65
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,65	0,64	0,71	0,64	0,78	0,63	0,74
Salatgurken	Stück	.	0,58	0,55	0,53	0,49	0,55	0,46	0,52
Blumenkohl	Stück	.	1,15	1,12	1,05	1,08	1,17	1,09	1,11
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,79	0,72	0,78	0,77	0,74	0,85	0,89
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,84	1,04	0,89	0,83	0,98	0,97	0,77
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,68	0,72	0,66	0,64	0,69	0,70	0,63
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,64	1,87	1,82	1,69	1,98	1,70	1,87
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,45	1,48	1,59	1,45	1,46	1,56	1,60
Erdbeeren	1 kg	.	2,77	3,15	3,36	3,13	3,22	3,39	3,30
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,50	2,80	2,73	2,58	2,91	3,05	2,99
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,00	1,00	1,07	1,02	1,06	1,02	1,07
Bananen	1 kg	1,60	1,16	1,15	1,20	1,21	1,13	1,16	1,21
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,92	0,92	0,91	0,82	0,69	0,71	0,87
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,58	0,65	0,70	0,56	0,62	0,65	0,61
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,77	0,93	0,81	0,73	0,97	1,11	0,88
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	.	0,55	0,65	0,62	0,61	0,60	0,61
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,51	0,59	0,71	0,54	0,60	0,64	0,65
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	5,08	5,40	6,43	5,82	5,82	6,12	6,45
Weichkäse, natur	1 kg	.	6,33	6,72	7,55	7,46	7,22	7,29	7,35
Margarine	500 g	0,85	0,76	0,77	0,92	0,92	0,85	0,90	0,96
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	0,84	0,95	1,00	1,13	1,32	1,36	1,23
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,23	1,21	1,40	1,39	1,35	1,35	1,20
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,52	1,52	1,67	1,74	1,74	1,75	1,62
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	7,43	7,39	7,71	7,67	7,71	8,29	8,90
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,81	4,86	4,94	4,90	4,76	5,02	5,23
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,21	6,37	6,53	6,51	6,28	6,50	6,86
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	10,87	11,04	11,22	11,50	11,33	11,44	12,08
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,20	5,17	5,29	5,46	5,27	5,27	5,76
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	9,95	10,02	10,09	10,40	10,17	10,21	10,58
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	1,60	1,77	2,04	1,95	1,89	2,06	2,19

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

385. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2009 ²⁾	2010	2011	2012
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	12,87	13,13	13,43	13,76
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	11,1	11,5	11,4
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	3,8	3,2	3,2	3,8
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,0	3,2	3,1	2,7
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,7	6,7	7,0	7,0
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	27,7	27,1	28,1	29,6
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	35,4	35,2	37,0	38,8
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	27,5	27,2	25,9	27,5
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	22,6	21,8	22,4	22,8
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,0	8,6	9,2	9,5
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda									
40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	26,9	26,6	27,3	28,1
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,0	5,5	5,7	5,7
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	13,5	17,7	19,8	15,3
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	8,5	7,8	8,0	8,4
Frische Vollmilch, 1 l									
3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,6	2,8	2,9	2,7
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	5,2	6,0	6,1	5,4

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2009: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegeröstet. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vorbemerkungen: Die Tabellen 386, 390 und 391 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

386. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	dagegen 2003
Haushalte in 1 000	15 537	13 591	5 053	3 876	1 353	39 409	38 110
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 104	1 912	3 434	4 025	3 655	2 056	1 862
selbständiger Arbeit	116	223	332	512	679	239	210
Einnahmen aus Vermögen	190	460	498	639	737	385	399
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	36	87	75	94	99	66	78
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	116	290	376	502	598	264	274
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	645	1 162	686	662	989	842	906
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	388	708	161	46	70	425	452
(Brutto) Pensionen	86	201	70	(24)	(29)	116	112
Arbeitslosengeld I	13	21	31	23	(23)	19	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	63	47	64	46	76	56	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	5	5	10	9	(18)	6	44
Kindergeld	5	26	149	293	491	76	79
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	(1)	44	32	45	11	7
Pflegegeld	2	7	8	6	(11)	5	4
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	231	199	188	177	183	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	21	70	19	(4)	.	35	28
Leist. aus priv. Versicherungen	17	36	33	38	27	28	26
Unterst. von priv. Haushalten	88	112	137	133	137	109	113
Einnahmen aus Untervermietung	2	1	1	1	.	1	2
Haushaltsbruttoeinkommen	2 193	3 989	5 151	6 026	6 238	3 707	3 561
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	242	407	626	765	709	416	370
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	225	387	565	637	588	377	358
Haushaltsnettoeinkommen	1 726	3 195	3 960	4 624	4 941	2 914	2 833
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	16	31	36	38	50	27	31
sonstige Einnahmen	17	25	30	36	33	24	20
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	1 759	3 251	4 025	4 698	5 024	2 965	2 885
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	624	1 330	1 128	1 223	1 338	1 015	807
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	182	348	450	519	599	321	303
Bekleidung und Schuhe	58	111	150	185	202	106	112
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	532	789	884	995	1 115	731	697
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	62	131	153	173	189	113	127
Gesundheitspflege	60	126	102	99	105	94	84
Verkehr	172	369	483	531	566	328	305
Nachrichtenübermittlung	50	65	87	88	94	65	68
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	161	294	309	373	410	255	261
Bildungswesen	6	13	37	60	75	20	20
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	69	138	137	154	147	113	100
Andere Waren und Dienstleistungen	65	110	131	136	137	99	100
Private Konsumausgaben	1 418	2 495	2 922	3 312	3 638	2 245	2 177
Andere Ausgaben ¹⁾	995	2 092	2 198	2 606	2 735	1 746	1 512
Nachrichtlich: Ersparnis	131	301	509	704	656	312	321

Fußnote siehe Seite 345.

Fortsetzung Seite 343.

Noch: 386. **Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
							Rentner	Pensionäre
Haushalte in 1 000	2 459	1 533	12 910	6 306	3 064	13 138	10 419	1 443
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	676	3 980	3 983	3 206	130	95	72	180
selbständiger Arbeit	3 315	71	54	20	(10)	23	21	45
Einnahmen aus Vermögen	718	529	368	355	76	410	395	708
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	210	93	57	30	(8)	77	71	135
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	411	381	272	305	61	243	235	427
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	442	437	306	362	911	1706	1590	3 515
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	78	37	48	49	19	1 180	1 419	388
(Brutto) Pensionen	(18)	34	11	(6)	.	326	26	2 720
Arbeitslosengeld I	(11)	(9)	12	14	143	3	3	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(10)	.	10	19	593	10	5	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	44	(3)	3	6	(13)	1	.	.
Kindergeld	125	104	96	142	68	13	5	16
Elterngeld, Erziehungsgeld	19	(24)	15	17	(9)	(1)	.	.
Pflegegeld	(4)	(2)	2	(3)	(3)	11	11	(10)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	206	237	163	122	85	244	224	289
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	.	(2)	2	(1)	.	102	123	22
Leist. aus priv. Versicherungen	44	98	26	13	6	31	16	160
Unterst. von priv. Haushalten	146	124	125	99	64	99	74	80
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	.	1	.	.	1	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 359	5 255	4 876	4 066	1 214	2 479	2 303	4 738
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	912	761	749	399	10	58	24	343
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	266	129	643	608	10	141	163	72
Haushaltsnettoeinkommen	4 181	4 366	3 484	3 058	1 194	2 280	2 117	4 322
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	38	51	33	27	9	20	19	29
sonstige Einnahmen	22	43	34	22	11	16	14	33
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 241	4 460	3 551	3 107	1 213	2 316	2 150	4 385
Einnahmen aus Vermögensumwandlung, Krediten	1 731	1 514	1 020	759	191	1 134	1 077	1 979
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	389	379	337	393	230	272	270	361
Bekleidung und Schuhe	153	158	136	110	41	73	69	117
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	930	865	753	745	487	707	700	959
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	159	173	135	114	38	93	88	158
Gesundheitspflege	99	224	75	54	25	131	91	502
Verkehr	474	531	410	410	94	212	200	386
Nachrichtenübermittlung	84	81	75	76	52	48	46	63
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	323	369	293	245	83	237	230	392
Bildungswesen	37	33	30	24	6	7	3	12
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	155	177	139	99	30	97	91	181
Andere Waren und Dienstleistungen	146	128	112	93	42	89	86	141
Private Konsumausgaben	2 949	3 117	2 494	2 364	1 130	1 969	1 873	3 271
Andere Ausgaben ¹⁾	3 306	2 852	2 042	1 466	301	1 505	1 378	3 119
Nachrichtlich: Ersparnis	734	597	514	351	26	50	30	281

Noch: **386. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**

2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen

€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte in 1 000	3 437	4 513	2 273	5 807	5 666	6 806	5 744	5 163
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	153	427	769	1 091	1 464	2 198	3 408	5 360
selbständiger Arbeit	38	30	58	70	102	173	287	1 010
Einnahmen aus Vermögen	- 32	47	84	142	263	431	662	1 132
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-18)	(4)	(6)	11	25	50	93	303
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 22	33	62	110	202	327	494	646
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	566	670	687	754	889	912	917	1 118
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	236	406	458	510	611	519	324	240
(Brutto) Pensionen	.	(7)	(20)	(24)	(62)	(133)	244	322
Arbeitslosengeld I	(15)	21	(19)	22	(23)	(20)	17	17
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	226	134	84	67	32	10	(2)	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(3)	(4)	.	(4)	(6)	7	10	9
Kindergeld	13	24	33	43	57	91	132	156
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(4)	6	9	16	16	22
Pflegegeld	.	(3)	(5)	4	(6)	(7)	7	8
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	56	89	96	120	133	164	210	510
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	(2)	7	12	(18)	26	44	58	86
Leist. aus priv. Versicherungen	(2)	2	(3)	6	12	19	41	120
Unterst. von priv. Haushalten	47	73	73	89	87	91	98	279
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(1)	(2)	(1)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	782	1 265	1 695	2 178	2 852	3 880	5 485	9 130
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	45	38	99	165	226	352	645	1 452
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	56	122	197	266	340	460	623	678
Haushaltsnettoeinkommen	680	1 105	1 399	1 747	2 285	3 069	4 217	7 000
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	7	9	8	16	21	29	41	63
sonstige Einnahmen	7	11	11	18	18	24	34	55
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	695	1 125	1 417	1 782	2 324	3 121	4 292	7 119
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	333	276	359	444	741	1 074	1 433	2 807
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	156	194	217	252	302	368	431	503
Bekleidung und Schuhe	30	43	55	70	87	114	153	228
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	385	459	515	580	684	805	968	1 157
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	27	42	53	67	98	123	156	267
Gesundheitspflege	25	34	42	53	71	92	126	251
Verkehr	55	103	144	198	289	374	509	717
Nachrichtenübermittlung	38	47	52	58	63	71	79	92
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	68	103	141	172	224	286	365	529
Bildungswesen	6	6	7	9	14	21	32	52
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	25	38	52	70	94	123	163	261
Andere Waren und								
Dienstleistungen	31	47	63	69	84	107	137	199
Private Konsumausgaben	846	1 115	1 342	1 596	2 010	2 486	3 118	4 257
Andere Ausgaben ¹⁾	233	326	479	670	1 078	1 719	2 597	5 584
Nachrichtlich: Ersparnis	- 158	- 44	- 24	31	46	234	520	1 565

Noch: **386. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

d. Nach Haushaltstyp
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ²⁾	Paare ³⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer			ohne Kind/er	mit Kindern ⁴⁾		
						2008	dagegen 2003	
Haushalte in 1 000	9 904	5 633	1 339	17 381	11 441	5 940	6 478	5 152
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	959	1 360	1 171	2 537	1 984	3 602	3 243	3 537
selbständiger Arbeit	79	183	104	327	243	488	377	348
Einnahmen aus Vermögen	175	216	137	519	509	540	538	588
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	30	46	(13)	87	98	68	75	101
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	113	121	116	358	317	437	.	431
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	687	572	614	1 049	1 261	640	649	798
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	451	276	27	539	809	19	20	254
(Brutto) Pensionen	78	101	.	157	233	(11)	(11)	94
Arbeitslosengeld I	12	(14)	(12)	23	23	22	.	31
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	50	87	220	38	26	61	.	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(4)	(6)	(7)	7	4	13	60	7
Kindergeld	6	4	207	100	9	276	276	172
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	-	(19)	22	.	66	.	(2)
Pflegegeld	(3)	(2)	(3)	6	(7)	3	.	14
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	136	300	211	232	170	191	202
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	16	28	.	54	81	(2)	(2)	25
Leist. aus priv. Versicherungen	16	18	16	37	39	32	30	36
Unterst.von priv. Haushalten	94	78	276	108	100	125	142	129
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(1)	.	1	1	(1)	(2)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 036	2 469	2 327	4 644	4 230	5 441	4 999	5 475
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	192	330	176	520	437	678	557	651
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	215	242	208	463	406	572	551	594
Haushaltsnettoeinkommen	1 629	1 897	1 943	3 662	3 387	4 191	3 891	4 229
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	11	24	18	37	34	42	41	30
sonstige Einnahmen	16	20	16	28	25	35	27	32
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 656	1 941	1 976	3 726	3 446	4 267	3 960	4 292
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	538	775	343	1 374	1 491	1 148	1 021	1 162
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	178	189	281	400	360	478	439	483
Bekleidung und Schuhe	67	43	94	133	115	167	163	160
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	537	524	614	853	817	923	886	951
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	65	57	84	148	141	162	176	155
Gesundheitspflege	66	50	45	121	139	86	73	113
Verkehr	144	220	213	416	392	463	411	535
Nachrichtenübermittlung	48	53	69	70	64	82	83	94
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	160	164	174	322	315	335	339	335
Bildungswesen	7	6	28	25	11	52	53	45
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	58	88	58	147	152	138	113	142
Andere Waren und Dienstleistungen	72	53	80	121	116	131	117	129
Private Konsumausgaben	1 401	1 448	1 740	2 757	2 622	3 017	2 854	3 142
Andere Ausgaben ¹⁾	825	1 294	620	2 350	2 321	2 406	2 098	2 265
Nachrichtlich: Ersparnis	77	225	89	431	328	630	520	517

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 4) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners/-partnerin unter 18 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

387. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte**a. Insgesamt und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

€ je Haushalt und Monat

5060100

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte insgesamt			Von... bis unter...€				
				unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
	2009	2010	2011					
Haushalte in 1 000	36 521	36 640	36 701	6 902	12 053	6 873	5 733	5 139
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 198	2 274	2 381	276	1 181	2 315	3 728	6 611
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	19	19	19	-	-	(11)	(25)	80
Einnahmen aus Vermögen	373	363	385	- 44	183	424	671	1 062
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	924	904	884	719	885	965	898	983
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	197	198	201	67	126	188	236	533
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	(1)	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3 711	3 758	3 871	1 021	2 382	3 903	5 559	9 269
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	390	377	398	16	147	317	586	1 397
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	475	488	519	105	312	540	791	1 226
Haushaltsnettoeinkommen	2 873	2 922	2 988	901	1 926	3 063	4 224	6 804
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	52	59	63	14	38	60	101	153
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 925	2 981	3 052	915	1 964	3 122	4 326	6 956
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	2 156	2 168	2 252	967	1 678	2 386	3 090	4 209
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	302	305	312	163	252	340	421	494
Bekleidung und Schuhe	98	100	104	34	68	102	145	237
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	724	738	775	459	648	826	991	1 188
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	116	118	125	36	78	140	184	266
Gesundheitspflege	91	91	93	22	56	87	121	254
Verkehr	326	305	319	68	208	338	490	701
Nachrichtenübermittlung	57	56	57	37	49	61	67	83
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	231	236	244	83	173	261	349	486
Bildungswesen	17	16	16	(4)	10	15	24	42
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113	113	119	30	74	122	175	279
Andere Waren und Dienstleistungen	83	88	88	30	62	94	122	180
Andere Ausgaben	1 633	1 547	1 563	297	773	1 575	2 211	4 378
Versicherungsbeiträge	85	86	90	29	66	98	123	178
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	256	256	274	25	112	209	457	870
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	1 136	1 026	1 022	152	478	1 059	1 382	2 954

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 347.

Noch: **387. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte****b. Nach Haushaltstyp**
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Allein Lebende		Allein Erziehende ⁴⁾		Paare ⁵⁾ ohne Kind ⁴⁾		Paare ⁵⁾ mit Kindern ⁴⁾	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Haushalte in 1 000	15 092	15 129	1 189	1 195	10 789	10 960	4 715	4 615
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 215	1 280	1 420	1 518	2 187	2 343	4 216	4 399
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	-	-	-	-	(29)	(33)	(40)	(36)
Einnahmen aus Vermögen	203	221	172	(143)	467	506	488	507
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	719	720	659	593	1 326	1 315	666	607
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	141	146	386	400	250	252	227	165
Einnahmen aus Untervermietung	-	(2)	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 282	2 371	2 643	2 656	4 259	4 449	5 637	5 716
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	227	242	174	187	386	424	624	654
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	284	304	271	292	536	573	786	830
Haushaltsnettoeinkommen	1 784	1 843	2 202	2 182	3 368	3 490	4 280	4 292
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	39	38	26	48	67	77	92	106
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 823	1 881	2 228	2 229	3 434	3 567	4 372	4 398
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	1 416	1 461	1 722	1 735	2 547	2 651	2 998	3 184
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	174	179	266	257	355	370	459	469
Bekleidung und Schuhe	58	60	103	93	107	111	176	175
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	559	587	657	665	822	872	925	975
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	59	69	78	79	158	163	175	185
Gesundheitspflege	61	62	42	51	140	137	80	89
Verkehr	183	170	152	156	360	380	426	511
Nachrichtenübermittlung	44	43	64	62	56	57	70	74
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	149	154	182	187	293	294	341	355
Bildungswesen	6	8	34	(24)	4	7	58	53
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	66	70	70	77	150	159	162	172
Andere Waren und Dienstleistungen	58	59	74	84	101	102	128	125
Andere Ausgaben	943	976	680	978	1 961	1 991	2 136	2 034
Versicherungsbeiträge	51	55	55	59	101	105	123	124
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	123	132	207	177	275	299	521	532
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	628	665	317	333	1 361	1 180	1 325	1 016

Anm.: Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen. Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 € und mehr.

1) Ab 2009 einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung; bis 2007 unter Position "Versicherungsbeiträge" enthalten. - 2) Inkl. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren. -

3) Einschl. Überziehungszinsen. - 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

388. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mitPersonen					im Durchschnitt	
	1	2	3	4	5 und mehr	aller Haushalte	dagegen 2003
Fleisch und Fleischwaren	22,89	56,72	70,42	82,87	90,31	48,86	47,10
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,53	34,93	41,51	45,83	24,80	24,15
Fische und Fischwaren	4,67	9,89	10,31	9,54	11,08	7,89	6,74
Eier, -erzeugnisse	2,00	3,97	4,45	5,30	6,64	3,48	2,95
Milch und Milcherzeugnisse	8,78	16,71	23,21	30,22	37,00	16,45	14,86
dar. Milch	3,01	5,51	8,56	12,22	16,79	5,96	5,29
Käse und Quark	9,44	18,65	22,28	26,20	31,32	16,66	13,94
Butter	1,48	3,20	3,29	3,84	5,23	2,67	2,78
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,92	3,94	4,07	4,43	5,40	3,25	2,86
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,							
Dauerbackwaren	12,95	24,78	32,34	41,90	49,22	23,60	22,00
Feine Backwaren	4,63	7,93	11,05	12,41	14,25	7,68	6,94
Getreide- und Reiserzeugnisse	5,12	8,46	12,57	17,41	23,04	9,06	7,67
Kartoffeln	1,79	3,69	3,59	4,14	4,31	2,99	2,64
Kartoffelerzeugnisse, Maniok							
u.ä. Wurzeln	1,29	2,13	3,85	4,91	6,68	2,45	2,05
Frischgemüse	9,12	18,00	18,59	21,11	23,89	15,18	14,17
Tiefgefrorenes Gemüse	0,68	1,26	1,70	1,86	2,35	1,18	1,03
Konserviertes und verarbeitetes							
Gemüse	2,43	4,22	5,13	5,42	6,34	3,82	3,41
Frischobst	10,72	20,52	20,98	23,12	25,78	17,26	16,80
dar. Bananen, Zitrus- u.a.							
Südfrüchte	2,95	5,49	6,30	6,59	6,86	4,74	4,61
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,79	1,47	1,71	2,04	2,40	1,32	1,17
Trocken- und Schalenobst	1,44	2,73	2,50	2,90	3,62	2,24	1,89
Konfitüre, Marmelade,							
Bienenhonig	1,22	2,27	2,29	2,42	4,86	1,96	2,05
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,47	1,35	1,69	2,41	1,18	1,42
Süßwaren, Schokolade,							
Speiseeis u.a. Süßwaren	8,17	14,85	19,48	26,30	33,70	14,57	13,47
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,							
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,76	10,51	14,40	16,09	18,51	9,95	8,62
Nahrungsmittel zusammen	118,14	237,53	290,04	347,39	410,58	213,90	196,56
Alkoholfreie Getränke	17,91	32,71	45,35	55,42	62,41	31,74	30,78
dar. Kaffee	4,57	8,50	8,86	10,13	9,74	7,23	5,62
Tee	1,69	2,44	3,27	3,77	4,33	2,44	2,57
Mineralwasser	4,20	8,85	11,14	12,95	13,79	7,88	9,04
Erfrischungsgetränke	3,20	5,72	11,02	13,92	16,02	6,56	5,41
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	4,08	6,93	10,59	13,98	17,02	7,31	7,89
Alkoholische Getränke ²⁾	15,12	34,86	31,86	32,15	30,70	26,30	27,34
dar. Spirituosen	2,68	6,19	5,40	4,72	4,24	4,50	4,27
Weine	7,65	16,19	12,08	12,31	12,00	11,78	12,74
Bier, auch alkoholfrei	4,75	12,38	14,20	14,87	14,35	9,92	10,13
Tabakwaren	13,58	19,26	24,99	22,01	14,86	17,88	17,63
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	164,76	324,36	392,25	456,97	518,56	289,82	272,31
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	54,49	99,98	107,98	119,41	112,49	85,43	87,09
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	7,65	19,46	19,39	18,42	(22,83)	14,81	12,17

Fußnoten siehe Seite 351.

Fortsetzung Seite 349.

Noch: **388. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter /-innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Fleisch und Fleischwaren	56,15	53,07	47,99	64,28	33,32	44,01
dar. Fleisch- und Wurstwaren	27,35	26,77	24,21	32,51	16,44	22,89
Fische und Fischwaren	9,44	9,78	7,76	7,76	4,73	8,31
Eier, -erzeugnisse	4,40	3,74	3,41	3,95	2,54	3,33
Milch und Milcherzeugnisse	20,69	19,89	17,74	20,06	12,43	13,13
dar. Milch	8,24	7,04	6,41	7,33	4,74	4,57
Käse und Quark	20,85	21,70	18,42	17,58	10,45	14,56
Butter	3,38	2,42	2,41	2,86	1,66	2,96
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,73	3,43	3,05	3,60	2,61	3,34
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,						
Dauerbackwaren	27,76	29,46	25,50	28,83	14,58	19,83
Feine Backwaren	8,35	9,67	8,35	9,56	5,43	6,29
Getreide- und Reiserzeugnisse	11,87	11,52	10,61	11,07	6,79	6,05
Kartoffeln	2,93	2,86	2,54	3,21	2,40	3,50
Kartoffelerzeugnisse, Maniok						
u.ä. Wurzeln	2,64	3,23	2,89	3,42	1,89	1,53
Frischgemüse	19,25	17,26	15,76	14,58	9,57	14,84
Tiefgefrorenes Gemüse	1,56	1,51	1,20	1,19	0,89	1,12
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse	4,59	4,41	3,93	4,27	3,07	3,46
Frischobst	20,46	19,35	17,44	16,35	11,08	17,91
dar. Bananen, Zitrus- u.a.						
Südfrüchte	5,31	5,46	4,96	4,73	3,11	4,74
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	1,53	1,50	1,38	1,43	0,89	1,26
Trocken- und Schalenobst	2,88	2,76	2,31	1,95	1,28	2,36
Konfitüre, Marmelade,						
Bienenhonig	1,97	2,39	1,77	2,11	1,22	2,21
Zucker, Süßstoffe	1,44	0,99	0,97	1,37	0,84	1,35
Süßwaren, Schokolade,						
Speiseeis u.a. Süßwaren	16,58	18,93	16,58	18,38	9,63	11,02
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,						
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	11,86	12,12	10,72	11,11	9,29	8,17
Nahrungsmittel zusammen	256,23	253,00	222,88	249,62	147,61	190,75
Alkoholfreie Getränke	37,96	41,21	34,93	39,96	22,78	24,39
dar. Kaffee	7,61	7,94	7,26	8,04	4,93	6,77
Tee	3,20	3,11	2,66	2,51	1,37	2,14
Mineralwasser	9,11	10,27	8,58	8,93	4,60	6,94
Erfrischungsgetränke	7,78	9,05	7,51	11,04	5,86	3,08
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	8,51	9,78	8,57	8,58	4,49	5,27
Alkoholische Getränke ²⁾	31,49	32,64	27,34	27,39	12,70	26,26
dar. Spirituosen	4,87	4,87	4,70	4,81	2,53	4,49
Weine	16,36	16,58	12,44	7,52	4,46	13,51
Bier, auch alkoholfrei	10,15	11,10	10,03	14,89	5,69	8,21
Tabakwaren	18,25	13,23	19,21	29,17	21,25	10,72
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	343,93	340,08	304,36	346,14	204,33	252,11
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	108,87	135,61	103,79	80,97	34,24	71,34
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	18,10	20,40	17,58	16,27	(7,94)	11,73

Fußnoten siehe Seite 351.

Fortsetzung Seite 350.

Noch: **388. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter...€							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Fleisch und Fleischwaren	20,04	25,30	30,33	36,34	46,73	58,05	68,64	76,22
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,70	13,07	15,89	18,36	24,11	29,53	34,72	37,72
Fische und Fischwaren	3,28	4,55	4,93	6,04	7,65	8,88	10,42	12,91
Eier, -erzeugnisse	1,96	2,18	2,35	2,81	3,39	3,93	4,55	5,03
Milch und Milcherzeugnisse	8,84	9,51	10,20	12,99	15,33	18,89	22,34	24,83
dar. Milch	3,39	3,54	3,45	4,86	5,50	6,54	8,29	8,98
Käse und Ouark	7,61	9,09	10,09	12,40	15,20	18,81	22,77	27,96
Butter	1,45	1,57	1,86	2,23	2,69	3,02	3,42	3,83
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,03	2,15	2,28	2,69	3,43	3,76	4,11	4,19
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	11,01	12,72	14,23	17,60	21,55	26,91	33,00	38,46
Feine Backwaren	4,22	4,82	4,52	5,93	7,27	8,66	10,35	11,70
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,84	4,87	5,12	7,02	8,05	10,05	12,24	14,82
Kartoffeln	1,98	2,13	2,38	2,71	3,10	3,38	3,62	3,60
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,26	1,23	1,46	1,87	2,20	2,87	3,53	3,76
Frischgemüse	7,43	8,91	10,35	12,33	14,33	16,59	19,04	24,13
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,69	1,02	0,88	1,05	1,24	1,67	1,83
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,72	2,28	2,58	3,03	3,64	4,21	4,82	5,79
Frischobst	8,94	10,57	10,14	14,24	17,35	18,52	21,41	26,32
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,68	2,86	2,89	3,77	4,69	5,23	6,10	7,37
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,65	0,80	0,84	1,08	1,37	1,53	1,63	1,98
Trocken- und Schalenobst	1,03	1,06	1,36	1,67	2,20	2,39	3,03	3,96
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,18	1,16	1,38	1,60	1,72	2,24	2,95	2,57
Zucker, Süßstoffe	0,68	0,82	0,76	1,10	1,23	1,25	1,50	1,56
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	5,83	7,72	8,96	11,43	13,69	16,34	20,31	23,32
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,70	5,63	6,84	8,11	9,64	11,34	12,63	15,13
Nahrungsmittel zusammen	104,87	120,57	135,58	166,67	203,26	243,39	288,50	334,17
Alkoholfreie Getränke	15,93	18,38	20,62	24,47	29,06	35,98	43,53	49,56
dar. Kaffee	3,16	4,42	3,99	6,12	6,82	8,12	8,99	10,48
Tee	1,07	1,67	1,20	2,08	2,35	2,47	3,12	3,66
Mineralwasser	3,21	4,20	5,28	5,71	6,98	8,95	11,15	13,23
Erfrischungsgetränke	3,21	3,58	3,75	4,64	5,93	7,79	9,78	9,98
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,30	3,46	3,89	5,43	6,67	8,30	10,10	11,71
Alkoholische Getränke ²⁾	10,70	11,32	15,75	17,97	23,53	30,89	37,16	47,07
dar. Spirituosen	(2,27)	2,42	2,78	3,13	4,24	5,14	6,34	7,26
Weine	4,43	4,35	6,10	7,93	9,76	12,61	15,97	25,55
Bier, auch alkoholfrei	3,97	4,50	6,81	6,85	9,45	12,94	14,75	14,08
Tabakwaren	11,87	15,95	18,16	17,78	17,92	21,15	18,64	17,68
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	143,37	166,23	190,12	226,90	273,77	331,41	387,84	448,48
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte	26,23	31,51	43,25	51,95	69,25	95,62	125,76	180,82
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(3,26)	(4,93)	(5,55)	7,51	10,57	18,31	22,47	33,60

Noch: **388. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen

€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1 Kind ⁶⁾	2 Kindern ⁶⁾	3 Kindern ⁶⁾
Fleisch und Fleischwaren	24,34	22,06	33,98	59,95	63,92	77,06	86,83
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,54	11,51	18,03	30,20	32,57	39,55	44,52
Fische und Fischwaren	4,79	4,60	4,85	10,70	8,27	8,69	10,44
Eier, -erzeugnisse	1,75	2,14	2,77	4,11	4,06	5,11	5,94
Milch und Milcherzeugnisse	8,25	9,09	18,37	16,70	22,95	30,99	35,58
dar. Milch	3,19	2,91	7,33	5,40	8,58	12,36	15,51
Käse und Quark	8,43	10,01	14,16	19,46	21,43	25,09	29,34
Butter	1,20	1,64	1,73	3,40	3,06	3,65	4,92
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,82	1,98	2,20	4,11	3,72	4,15	5,14
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	12,68	13,11	19,58	25,78	31,10	41,69	48,40
Feine Backwaren	4,94	4,45	7,55	8,04	9,90	12,00	13,82
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,38	5,33	10,26	8,29	12,93	17,37	22,57
Kartoffeln	1,61	1,89	2,14	3,91	3,09	3,81	3,70
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,45	1,20	2,77	2,07	3,97	4,96	7,00
Frischgemüse	6,87	10,21	12,12	18,92	16,80	20,10	23,99
Tiefgefrorenes Gemüse	0,51	0,77	0,94	1,32	1,55	1,84	2,04
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,33	2,49	3,03	4,41	4,76	4,97	5,61
Frischobst	8,52	11,94	12,96	21,56	19,23	22,72	25,96
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,57	3,16	3,52	5,77	5,49	6,18	6,21
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,63	0,89	0,98	1,54	1,62	2,07	2,37
Trocken- und Schalenobst	1,11	1,63	1,32	2,95	2,24	2,79	3,26
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,16	1,26	1,45	2,36	2,04	2,38	6,41
Zucker, Süßstoffe	0,44	0,76	1,11	1,57	1,07	1,55	1,94
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	7,21	8,70	16,08	15,09	19,45	27,72	35,29
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,59	5,86	9,49	10,74	15,17	16,62	19,24
Nahrungsmittel zusammen	110,73	122,39	181,23	247,17	273,43	338,10	402,93
Alkoholfreie Getränke	18,91	17,34	27,60	32,93	41,99	52,39	58,10
dar. Kaffee	3,86	4,83	3,01	8,90	7,34	9,06	6,72
Tee	1,58	1,77	2,22	2,44	2,64	3,53	3,46
Mineralwasser	4,10	4,25	5,20	9,24	9,63	11,09	11,68
Erfrischungsgetränke	4,42	2,51	6,89	5,30	10,85	13,20	15,83
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,93	3,84	7,31	6,79	10,40	14,14	15,87
Alkoholische Getränke ²⁾	21,42	11,51	10,07	38,78	27,44	28,32	30,04
dar. Spirituosen	3,79	2,04	(2,10)	6,83	3,79	3,65	(4,39)
Weine	8,76	7,01	4,81	18,08	10,33	11,06	10,61
Bier, auch alkoholfrei	8,82	2,41	3,04	13,77	13,16	13,36	14,94
Tabakwaren	19,07	10,43	15,49	19,03	25,24	18,66	(11,33)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	170,13	161,67	234,39	337,90	368,10	437,46	502,39
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	69,80	45,70	49,77	108,57	100,18	112,31	111,39
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	11,18	5,63	(8,47)	20,47	14,94	16,57	(27,48)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 mit Vergleichszahlen von 2003.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. -

4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

389. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

2003

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Land- wirte	Selbst./ freiber. Tätige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insge- samt
Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet								
Haushalte zusammen (1 000)	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 259	13 543	37 931
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Personenkraftwagen	99,6	91,2	94,6	87,7	87,0	55,0	61,6	76,9
darunter								
fabrikneu gekauft	37,3	44,8	49,2	36,6	29,6	18,4	35,7	35,0
Telefon ²⁾	99,1	97,0	97,1	96,4	91,7	84,1	95,3	94,5
Telefon mobil ³⁾	78,1	87,8	90,1	85,8	85,7	72,3	50,2	72,5
Telefaxgerät,								
PC-Faxkarte	63,7	53,8	28,3	22,0	18,2	18,0	13,8	20,7
Fernsehgerät	94,3	91,4	95,9	94,6	95,6	91,2	94,5	94,4
Kabelanschluss	15,1	47,0	54,4	53,9	47,5	55,2	55,3	52,6
Satell. Empfangsanl.	62,0	40,2	37,5	36,7	46,4	30,0	31,9	36,8
Videorecorder	59,9	75,8	82,4	77,1	80,1	69,0	50,7	67,8
DVD-Player	22,6	37,6	42,3	36,4	36,9	23,6	11,5	27,1
Videokamera-								
Camcorder	15,9	24,6	30,3	25,7	27,8	19,4	13,0	21,9
Kassettenrecorder-Stereo								
Rundfunkgerät	90,3	85,4	89,0	85,2	83,5	77,9	83,0	83,9
Fotoapparat, Digital-								
kamera	.	92,9	94,4	90,3	86,1	79,5	73,9	83,4
CD-Player	60,7	77,0	80,4	76,1	68,2	58,9	47,5	63,5
Hi-Fi-Anlage	58,0	81,9	87,8	81,1	75,5	63,4	45,3	66,4
Personalcomputer	75,7	85,7	88,1	81,5	71,0	62,6	32,4	61,4
PC stationär	74,4	79,0	84,6	76,9	69,1	60,2	30,1	58,2
PC mobil ⁴⁾	7,2	30,8	18,2	16,2	6,0	7,0	5,0	10,7
Internetzugang	61,8	72,8	73,5	64,7	51,4	42,2	20,6	46,0
ISDN-Anschluss	49,6	60,3	39,7	31,3	21,2	16,6	10,2	23,4
Haushaltsführung								
Kühlschrank	99,1	98,9	99,6	99,5	98,7	96,9	98,5	98,8
Gefrierschrank, -truhe	92,7	71,4	74,1	66,1	67,9	48,7	65,4	66,0
Geschirr-								
spülmaschine	86,7	75,4	76,9	67,2	62,4	39,6	41,5	56,6
Mikrowellengerät	71,5	65,9	70,0	68,1	73,0	61,1	51,6	62,7
Waschmaschine	99,3	95,5	95,3	93,8	93,5	90,1	93,1	93,5
Wäschetrockner	59,0	50,3	48,4	41,8	40,6	23,4	28,0	36,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 353.

Noch: **389. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern**
2008

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon ²⁾	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil ³⁾	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. digital	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. analog	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Personalcomputer	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil ⁴⁾	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
Internetzugang	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
ISDN-Anschluss	61,6	45,5	39,2	31,1	22,1	18,2	31,5
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirr- spülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Stationär, auch schnurlos. - 3) Autotelefon, Handy.
- 4) Notebook, Laptop, Palmtop.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

390. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Ein- heit	Land- wirte	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte 2003									
Haushalte insgesamt	1 000	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 261	13 541	37 931
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	196	1 698	1 114	5 524	3 365	524	6 093	18 514
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	131	990	729	3 192	2 005	293	3 492	10 832
Zweifamilienhäuser	1 000	54	277	145	709	528	72	814	2 598
Eigentumswohnungen	1 000	.	572	320	1 748	633	122	1 443	4 860
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	76	1 190	819	3 909	2 146	269	1 610	9 940
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	421	530	321	316	252	242	296	317
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	4 841	4 175	2 562	2 441	1 912	1 722	2 223	2 450
der Restschuld ⁶⁾	100 €	901	1 857	955	1 023	757	662	575	977
2008									
Haushalte insgesamt	1 000	.	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	.	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	.	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1 000	.	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1 000	.	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	.	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	.	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	.	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	.	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2008									
Haushalte als Mieter	1 000	.	1 251	663	6 606	3 805	2 623	7 246	22 194
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	12,1	11,6	8,5	8,7	5,2	7,7	8,2
Zweifamilienhäusern	%	.	13,2	10,9	12,0	12,4	7,0	10,3	10,9
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	.	71,5	74,8	77,7	76,6	84,9	79,6	78,5
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	.	81,3	76,6	71,4	70,7	62,1	66,7	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	.	1 721	979	4 922	3 261	540	5 459	16 883
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	65,2	70,8	65,0	68,0	63,9	64,4	65,7
Zweifamilienhäusern	%	.	15,0	10,0	12,4	14,7	(11,4)	13,1	13,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	.	17,8	18,6	21,8	16,6	23,5	21,4	20,1
Durchschn. Wohnfläche je Haushalt	qm	.	141,2	130,5	123,2	120,3	105,5	112,9	121,0

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschließl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

391. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte

2008

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 773	1 607	10 836	6 358	2 044	11 187	34 805
der Konsumentenkredit- restschulden	468	446	2 855	2 134	564	1 069	7 536
100 Euro je Haushalt ⁷⁾							
Bausparguthaben	98	90	72	69	55	70	73
Sparguthaben	128	96	74	64	40	161	104
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	428	262	225	163	252	372	286
Wertpapiere	770	280	306	151	348	673	438
hiervon: Aktien	413	160	169	86	181	466	275
Rentenwerte	697	239	234	160	(412)	541	410
Investmentfonds	464	203	208	126	269	441	287
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	74	36	32	22	26	96	50
Lebensversicherungen u.ä. ⁴⁾	487	233	224	199	176	177	232
Bruttogeldvermögen	1 043	597	487	331	242	616	535
Durchschnittliche Konsumentenkredit- restschulden ⁵⁾	109	103	85	96	72	69	88
Nettogeldvermögen ⁶⁾	1 005	561	451	287	198	596	500

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerver-sicherungen. - 5) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden. - 6) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumentenkreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen. - 7) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

F. Warenverkehr

V o r b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im **S p e z i a l h a n d e l** wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit **A g r a r r o h s t o f f e n** wird in einer gesonderten Tabelle (395) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

392. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2010			
Insgesamt	1 137 580	Insgesamt	1 124 886
USA	97 347	USA	112 354
Deutschland	81 903	Niederlande	76 086
Japan	64 028	Deutschland	68 277
VR China	59 556	Frankreich	62 770
Vereinigtes Königreich	54 260	Brasilien	60 778
Frankreich	51 767	VR China	44 153
Niederlande	51 488	Spanien	38 790
Italien	44 941	Kanada	37 163
Spanien	34 043	Belgien	35 959
Belgien	32 674	Italien	35 287
2011			
Insgesamt	1 390 486	Insgesamt	1 360 115
USA	114 025	USA	131 254
Deutschland	94 933	Niederlande	86 638
Japan	78 917	Deutschland	79 899
China	75 455	Brasilien	77 389
Niederlande	62 449	Frankreich	76 058
Vereinigtes Königreich	61 009	China	54 168
Frankreich	59 594	Spanien	44 839
Italien	51 746	Argentinien	44 225
Spanien	39 229	Kanada	43 631
Belgien	39 217	Belgien	41 719
2012			
Insgesamt	1 458 083	Insgesamt	1 375 255
USA	117 141	USA	138 252
Deutschland	91 092	Niederlande	84 311
China	90 651	Deutschland	78 486
Japan	78 870	Brasilien	77 235
Vereinigtes Königreich	61 570	Frankreich	71 910
Niederlande	61 399	China	56 318
Frankreich	56 837	Kanada	46 329
Italien	46 913	Spanien	45 520
Russland	39 001	Argentinien	42 407
Belgien	37 674	Belgien	40 688

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel.

1) Einführen cif, Ausfuhren fob.

Q u e l l e: WTO, BLE (422), BMELV (123).

393. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2006	13 814	29 566	7 190	51 590	79 208	63 108	511 332	653 648	733 994
2007	15 407	32 891	7 641	56 974	76 153	66 910	540 601	683 664	769 887
2008	16 084	36 091	8 297	61 760	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	15 206	33 933	8 370	58 952	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010	16 497	36 211	9 167	63 308	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2011	18 168	40 214	11 419	71 269	106 685	87 747	609 386	803 818	902 523
2012 ⁵⁾	17 874	40 282	10 937	72 096	117 726	83 162	588 903	789 792	909 092
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 064	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2006	13 833	18 929	7 061	40 614	9 016	49 985	773 780	832 781	893 042
2007	15 986	21 314	7 849	45 987	9 255	54 413	834 530	898 199	965 236
2008	17 770	24 699	8 569	51 893	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	16 606	23 380	8 286	49 238	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010	18 315	24 879	9 083	53 315	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2011	20 555	27 595	10 357	59 734	14 792	63 942	905 046	983 780	1 061 225
2012 ⁵⁾	20 927	29 324	10 644	62 904	16 290	66 893	920 025	1 003 208	1 097 349
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 164	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 853	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 228	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 373	- 13 467	- 14 456	+ 92 242	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 329	- 12 675	+ 91 474	+ 66 469	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+ 138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 101	- 55 054	- 10 620	+ 239 616	+ 173 943	+ 158 179
2006	+ 19	- 10 637	- 129	- 10 976	- 70 192	- 13 123	+ 262 448	+ 179 133	+ 159 048
2007	+ 579	- 11 577	+ 208	- 10 987	- 66 898	- 12 497	+ 293 929	+ 214 535	+ 195 349
2008	+ 1 686	- 11 392	+ 272	- 9 867	- 89 515	- 15 695	+ 303 480	+ 198 269	+ 178 298
2009	+ 1 400	- 10 553	- 84	- 9 714	- 59 392	- 7 824	+ 223 348	+ 156 132	+ 138 697
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 993	- 70 860	- 19 768	+ 262 956	+ 172 328	+ 154 862
2011	+ 2 387	- 12 619	- 1 062	- 11 535	- 91 893	- 23 805	+ 295 660	+ 179 962	+ 158 702
2012 ⁵⁾	+ 3 053	- 10 958	- 293	- 9 192	- 101 436	- 16 269	+ 331 122	+ 213 416	+ 188 257

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

394. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2010 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2011	2012 ¹⁾	2011	2012 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	102,5	113,0	118,1	122,6
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	110,1	110,9	112,2	119,0
pflanzl. Ursprungs	111,1	111,7	110,9	118,3
Genussmittel	124,6	122,6	114,0	117,2
Zusammen	112,6	113,1	112,1	118,4
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	113,5	114,2	111,5	115,1
Gesamtaußenhandel	113,5	116,9	111,5	116,7
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	96,1	95,9	104,6	103,3
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	106,5	99,4	103,4	103,1
pflanzl. Ursprungs	103,2	98,9	100,7	101,5
Genussmittel	106,5	103,4	105,7	104,3
Zusammen	104,4	99,6	102,6	102,5
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	109,2	104,2	108,9	108,4
Gesamtaußenhandel	108,9	106,3	108,4	109,4
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	106,7	117,9	113,0	118,6
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	103,4	111,6	108,5	115,4
pflanzl. Ursprungs	107,6	112,9	110,2	116,6
Genussmittel	117,0	118,5	107,8	112,4
Zusammen	107,9	113,5	109,3	115,5
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	103,9	109,6	102,5	106,2
Gesamtaußenhandel	104,3	109,9	102,9	106,7
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)²⁾				
			2011	2012 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			101,3	101,8
Gewerbliche Wirtschaft			98,7	96,9
Gesamtaußenhandel			98,7	97,1

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

395. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	177	227	288	278	266	299	313	304
Bulgarien	7	10	17	18	14	18	16	22
Dänemark	39	81	77	77	167	185	215	196
Estland	36	59	72	62	13	12	16	21
Finnland	148	205	232	225	38	45	51	47
Frankreich	267	339	441	415	537	603	660	615
Griechenland	12	15	17	11	24	19	18	13
Irland	7	12	16	13	18	19	19	19
Italien	109	133	153	146	344	400	434	400
Lettland	68	107	128	128	8	8	8	7
Litauen	38	54	60	60	28	30	37	23
Luxemburg	36	44	50	47	38	36	39	39
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	247	330	418	671	450	541	607	597
Osterreich	405	517	587	587	623	689	746	695
Polen	344	482	537	542	291	330	399	353
Portugal	6	9	11	11	42	37	27	21
Rumänien	29	35	36	38	85	91	77	77
Schweden	206	220	223	214	143	157	171	175
Slowakei	22	28	32	39	42	45	48	49
Slowenien	14	15	20	17	37	39	41	45
Spanien	53	65	75	80	148	144	139	113
Tschech. Rep.	284	378	445	433	196	281	342	298
Ungarn	31	39	48	70	67	68	77	69
Verein. Königreich	35	54	56	84	250	308	287	306
Zypern	0	1	1	1	5	5	4	3
EU-27²⁾	2 620	3 458	4 038	4 266	3 873	4 409	4 790	4 507
Norwegen	21	28	38	43	32	38	36	37
Schweiz	165	174	178	176	313	342	365	359
Türkei	21	28	37	32	63	99	111	125
Ukraine	42	57	67	64	25	27	35	28
Russland	168	228	279	266	120	109	125	138
Kroatien	10	11	15	17	17	17	19	16
Europa²⁾	3 093	4 050	4 751	4 958	4 486	5 091	5 534	5 265
Agypten	14	18	26	17	30	38	24	29
Ghana	12	14	16	12	0	1	0	1
Kamerun	19	22	20	16	0	0	0	0
Südafrika	20	48	57	54	12	16	15	17
Afrika²⁾	131	171	199	168	71	88	79	110
Usbekistan	5	10	8	2	1	1	1	0
Israel	6	4	7	15	26	33	27	28
Indien	31	47	60	70	25	36	46	52
Indonesien	75	99	114	93	8	10	9	9
Malaysia	28	31	29	24	3	5	6	12
VR China	127	205	272	236	104	161	208	171
Rep. Korea (Südk.)	1	1	6	2	17	15	15	23
Japan	5	6	7	7	49	48	58	53
Asien²⁾	329	471	591	533	471	567	524	618
USA	128	152	169	169	131	131	114	120
Kanada	24	34	32	33	40	49	36	36
Brasilien	104	120	175	167	6	9	9	10
Uruguay	22	27	32	31	1	1	1	1
Argentinien	35	61	59	40	3	6	6	6
Amerika²⁾	369	456	536	509	226	251	222	238
Australien	33	63	91	96	23	36	30	28
Neuseeland	11	19	23	24	1	1	1	1
Australien, Ozeanien²⁾	45	82	115	120	24	37	31	29
Insgesamt³⁾	3 967	5 230	6 192	6 290	5 278	6 034	6 490	6 260

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	2 776	2 930	3 100	3 032	3 139	3 456	3 585
Bulgarien	85	65	89	110	128	145	135
Dänemark	2 360	2 396	2 666	2 699	2 714	2 952	3 114
Estland	28	48	28	24	28	39	32
Finnland	62	98	110	79	67	93	112
Frankreich	5 037	5 429	5 974	5 442	5 515	6 488	6 322
Griechenland	587	582	622	596	624	604	594
Irland	1 107	1 128	1 023	1 019	967	625	577
Italien	4 431	4 722	5 078	4 769	4 955	5 293	5 423
Lettland	50	81	82	55	79	74	129
Litauen	134	269	188	237	278	279	334
Luxemburg	286	342	393	369	405	372	355
Niederlande	9 816	10 790	11 777	11 637	12 690	13 962	13 521
Österreich	1 662	2 024	2 317	2 175	2 316	2 643	2 714
Polen	1 931	2 470	2 613	2 489	2 762	3 128	3 613
Portugal	104	150	142	136	144	167	175
Rumänien	63	44	105	91	150	257	220
Schweden	169	219	242	233	255	301	289
Slowakei	63	82	88	125	139	131	174
Slowenien	25	33	21	45	29	26	27
Spanien	3 083	3 090	3 269	3 203	3 437	3 644	3 842
Tschech. Rep.	599	818	917	901	838	994	1 116
Ungarn	551	673	879	721	716	837	1 002
Verein. Königreich	988	1 192	1 072	948	1 207	1 447	1 559
Zypern	16	18	14	17	17	19	18
EU-27²⁾	36 015	39 691	42 808	41 150	43 596	47 974	48 984
Norwegen	330	304	261	424	534	596	489
Schweiz	764	864	942	981	1 035	1 195	1 311
Türkei	1 069	990	997	917	1 049	1 170	1 209
Russland	168	166	211	180	155	166	180
Europa²⁾	38 807	42 494	45 751	44 164	46 898	51 809	52 812
Marokko	117	126	146	129	175	165	176
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	212	244	306	391	486	637	518
Äthiopien	82	80	101	98	151	210	174
Kenia	85	94	110	96	91	111	105
Simbabwe	22	34	15	12	15	29	18
Südafrika	291	325	372	344	364	361	332
Afrika²⁾	1 394	1 675	1 752	1 908	2 287	2 595	2 205
Iran	158	169	152	126	151	167	181
Israel	179	246	185	187	222	214	183
Indien	314	349	413	399	495	622	619
Thailand	303	355	385	339	352	401	487
Vietnam	313	444	439	428	503	624	786
Indonesien	502	642	918	737	824	1 008	898
Malaysia	114	88	128	133	140	214	226
VR China	1 021	1 206	1 269	1 192	1 370	1 520	1 521
Asien²⁾	3 321	3 938	4 303	3 931	4 628	5 401	5 533
USA	1 433	1 369	1 641	1 299	1 508	1 720	2 027
Kanada	340	332	320	215	349	356	333
Guatemala	65	62	71	59	79	99	103
Honduras	134	132	147	178	201	337	431
Costa Rica	287	308	284	262	310	311	353
Panama	106	132	119	66	54	48	28
Bahamas	76	110	129	75	0	0	0
Kolumbien	399	491	558	426	332	402	353
Ecuador	365	372	449	389	392	486	491
Peru	335	346	320	427	518	573	587
Brasilien	2 221	2 723	3 035	3 081	3 022	3 796	3 523
Chile	353	366	439	363	355	421	367
Argentinien	755	861	1 056	892	893	896	907
Amerika²⁾	7 298	8 120	9 132	8 224	8 754	10 314	10 402
Australien	159	145	158	189	132	353	415
Papua-Neuguinea	98	103	162	119	178	274	294
Neuseeland	506	509	496	414	422	513	429
Australien, Ozeanien²⁾	771	763	823	725	740	1 150	1 145
Insgesamt³⁾	51 590	56 989	61 760	58 952	63 308	71 269	72 096

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	4 310,6	4 493,7	3 495,5	741,0	1 022,2	830,0
Weizenmehl	82,0	95,1	101,0	24,9	34,7	36,6
Übrige Weizenerzeugnisse	226,9	240,3	234,8	84,8	116,7	106,7
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 619,5	4 829,0	3 831,3	850,8	1 173,6	973,3
Roggen	339,4	268,8	365,5	45,3	58,8	80,6
Roggengerzeugnisse	2,7	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	342,1	269,6	366,3	46,1	59,2	80,9
Gerste	1 312,7	1 351,8	1 378,7	201,5	278,1	320,8
Hafer	272,5	302,8	277,8	41,0	68,2	66,9
Mais	1 678,7	1 945,4	2 103,1	443,6	627,3	667,9
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	268,6	203,0	249,6	53,8	57,3	67,8
Malz, ohne Weizenmalz	246,1	286,5	258,0	88,1	96,0	100,1
Übrige Getreideerzeugnisse	226,9	265,6	275,6	90,1	132,5	126,0
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	8 966,9	9 453,9	8 740,4	1 814,8	2 492,0	2 403,8
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	505,2	494,6	489,1	509,2	528,6	556,0
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	336,7	353,7	341,3	539,4	586,1	599,2
Brot und Backwaren	543,1	594,0	604,7	1 259,1	1 409,3	1 463,5
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	118,1	141,3	117,7	64,3	78,5	69,6
Reis, geschliffen	200,4	216,1	217,1	150,3	169,7	170,0
Bruchreis	49,2	49,2	52,0	19,6	21,2	24,3
Reis (in geschältem Reis)	367,7	406,6	386,8	234,3	269,4	263,8
Reiserzeugnisse	26,3	30,8	29,7	15,7	20,1	21,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	145,3	156,7	115,8	60,0	67,2	47,2
Pflanzkartoffeln	77,3	81,4	70,6	29,2	33,3	28,2
Andere Kartoffeln	408,1	429,3	644,6	110,9	105,0	107,2
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	4,0	1,3	2,7	0,9	0,6	1,1
Kartoffeln, frisch zus.	634,6	668,8	833,7	200,9	206,1	183,7
Trockenkartoffeln	1,0	1,2	1,6	0,7	1,0	1,4
Kartoffelstärke	47,1	41,4	36,8	17,2	27,9	23,4
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	117,9	133,2	127,7	100,2	118,0	116,0
Übrige Kartoffelerzeugnisse	271,9	267,7	265,0	203,4	213,7	221,9
Zucker und Kakao						
Rohzucker	88,2	127,8	133,5	48,7	61,4	77,3
Anderer Zucker, fest	464,5	487,7	520,0	251,0	306,1	391,7
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	552,7	615,5	653,6	299,7	367,5	469,0
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	158,7	158,5	158,9	455,1	466,8	499,5
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	861,3	817,4	818,2	325,7	370,7	394,1
And. verarb. Zucker ²⁾	111,7	125,0	134,8	94,7	103,4	119,0
Kakaobohnen	346,3	446,9	362,9	871,7	1 059,6	790,0
Kakaobutter und -fett	88,6	89,5	91,8	410,3	333,7	256,6
Kakaopulver, nicht gezuckert	49,3	48,9	46,5	125,8	173,9	172,4
Schokolade und -erzeugnisse	325,5	373,6	384,1	1 196,1	1 402,3	1 464,0
Kakaomasse	98,1	84,6	88,7	324,1	269,2	245,8
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 185,8	2 118,0	2 026,8	2 174,2	2 213,2	2 185,6
darunter:						
- Äpfel	656,9	672,8	603,2	440,6	483,8	454,9
- Birnen, Quitten	164,9	173,0	153,5	170,1	171,1	159,3
- Pfirsiche, Nektarinen	291,2	272,5	265,2	306,7	247,7	276,7
- Erdbeeren	104,0	103,4	108,6	196,5	198,7	206,3
- Tafeltrauben	304,0	306,1	286,6	462,1	497,6	473,9
Zitrusfrüchte	1 133,2	1 090,2	1 057,1	834,8	794,3	805,8
Andere Südfrüchte	1 721,2	1 701,1	1 570,0	1 165,0	1 184,0	1 188,6
Trocken- und Schalenfrüchte	536,6	536,8	502,0	1 849,3	2 027,6	2 094,4
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	97,6	91,6	80,6	441,0	470,0	456,3
Frucht- und Gemüsesäfte	1 147,2	1 121,5	1 079,7	1 094,2	1 384,5	1 402,0
Limonaden, ohne Milchezusatz	1 031,3	921,8	875,4	562,6	551,5	558,4
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	867,8	873,2	855,0	908,2	1 060,2	1 107,6

Fußnoten siehe Seite 364.

Fortsetzung Seite 362.

Noch: 397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 160,8	3 135,4	2 962,9	3 631,4	3 340,6	3 459,9
darunter:						
- Blumenkohl	66,6	74,3	72,1	54,9	52,2	52,7
- Tomaten	712,3	712,0	694,7	1 048,2	966,7	1 049,1
- Karotten und Möhren	236,0	235,4	242,6	87,0	89,4	91,5
- Gemüsepaprika	346,4	353,7	348,3	596,1	597,0	595,8
- Gurken, Cornichons	525,6	492,5	460,3	447,9	352,4	378,1
- Salate	298,5	299,4	249,7	336,9	272,7	302,6
- Speisezwiebeln, Schalotten	271,4	261,6	224,8	137,7	137,0	107,4
Trockengemüse	64,2	63,7	61,0	173,3	183,7	175,8
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	55,9	58,5	56,7	48,6	50,0	52,2
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 724,8	1 744,1	1 734,8	1 636,8	1 692,5	1 718,8
Gewürze	97,6	97,9	95,4	292,4	347,0	383,9
Sämereien (ohne Lupinen)	68,1	84,1	66,5	202,7	250,4	247,3
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	852,9	924,7	921,9	2 295,1	2 460,7	1 391,6
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 980,0	5 103,7	5 299,1	1 452,8	1 515,4	1 883,1
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	53,7	119,3	60,7	15,5	37,0	21,8
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	4 346,1	4 383,5	4 733,3	1 135,0	1 209,8	1 552,4
darunter:						
- Sojaschrot	3 514,1	3 480,2	3 468,3	1 019,9	1 057,2	1 315,1
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	209,5	296,1	134,4	24,4	47,6	23,1
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	370,8	304,7	370,7	277,9	221,0	285,8
Stärkereiche Futtermittel	967,5	1 381,2	1 380,7	149,5	234,3	242,9
darunter:						
- Luzernemehl	55,4	65,7	69,9	7,9	12,9	14,4
- Melasse	86,5	223,5	162,8	10,9	30,0	22,9
- Weizenkleie mit <28% Stärke	106,6	137,8	171,0	11,1	21,1	28,4
- Maisstärkerückstände mit >40% Stärke	163,2	170,5	256,1	23,2	22,6	25,1
- Treber, Schlempen, Traubentrester	106,6	98,1	106,5	8,6	10,5	12,4
- Fruchtabfälle u. a.	244,9	349,9	315,9	53,7	66,1	72,3
- Rüben u. -schnitzel	99,7	154,9	146,6	14,7	25,3	29,9
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	98,6	164,0	146,0	15,3	35,4	32,9
- Süßkartoffeln, Maniok	6,1	16,8	6,0	4,2	10,4	4,7
Sonstige Futtermittel	1 721,7	1 837,6	1 433,7	1 192,1	1 316,2	1 134,4
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	555,8	534,0	500,6	638,0	661,9	676,0
- And. Futtermittelzubereitungen	1 092,7	1 199,1	804,9	523,7	617,1	415,1
- Restl. Futtermittel	73,2	104,5	128,1	30,4	37,2	43,4
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	7 669,2	8 322,5	8 113,5	2 794,5	3 065,9	3 260,5
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	7,9	45,2	6,6	42,0	5,9	34,4
Bier (1 000 hl)	7 486	7 694	7 160	427	436	435
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	15 056	16 472	15 507	2 135	2 408	2 440
Branntwein, Likör						
u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 744	2 918	2 974	1 129	1 238	1 337
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	6 603,2	7 009,6	8 447,7	2 346,3	3 166,9	4 132,2
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	2 396,6	2 355,1	1 929,6	1 879,4	2 502,7	2 023,9
Margarine u. a. Streichfette	169,2	187,0	217,9	178,9	245,6	280,3
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	14,5	15,8	16,1	19,6	25,1	27,4
Schweinespeck	19,0	18,2	16,9	20,3	24,6	21,5
Schweineschmalz und Fett	28,9	24,1	22,1	9,5	10,3	10,1
Talg, Geflügelfett	31,7	33,2	34,2	15,4	21,2	23,2
Butter und -schmalz	140,9	132,6	130,0	464,6	527,9	424,0
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 637,2	1 779,4	1 691,8	524,2	636,7	565,6
Sahne und Rahm, frisch	177,4	179,7	189,4	278,8	324,8	277,3
Kondensmilch	88,6	79,5	78,6	87,3	88,9	88,9
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	184,5	174,5	153,9	161,8	152,2	148,2
- in Pulverform	12,4	19,1	17,5	17,4	25,5	22,6
Molke und Molkenpulver	597,6	738,0	781,5	148,9	204,2	241,1
Magermilchpulver	59,7	55,3	55,2	114,3	107,0	99,3
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	37,4	40,9	36,2	97,3	122,5	100,4
Milchgetränke, Speiseeis	144,2	141,8	150,8	297,2	313,1	330,6
Käse und Quark	638,6	668,8	683,0	2 719,5	3 029,4	3 068,2

Noch: 397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	509,6	411,1	373,9	632,0	459,3	533,7
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	78,7	76,8	73,6	125,2	119,7	154,8
- in Schaleneiwert	127,4	128,2	128,6			
Honig	90,6	78,0	83,9	221,5	196,3	217,5
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	76 226	56 793	39 493	54,6	51,9	38,1
- Lebendgewicht	25,5	21,1	13,5			
- Schlachtgewicht	13,4	11,2	7,1			
Schlachtschweine:						
- Stück	5 038 099	4 645 514	4 615 110	651,8	657,0	734,7
- Lebendgewicht	517,0	495,3	511,6			
- Schlachtgewicht	398,1	381,4	394,0			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	38 777	55 943	58 293	3,4	5,5	6,0
- Lebendgewicht	1,5	2,3	2,4			
- Schlachtgewicht	0,8	1,1	1,2			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	300,6	335,1	303,2	1 401,3	1 736,0	1 674,7
- v. Schweinen	972,3	978,3	976,0	1 586,6	1 681,3	1 839,4
- v. Schafen und Ziegen	35,3	40,9	31,2	229,4	337,5	259,8
- v. Pferden	1,5	0,8	0,8	5,1	2,3	2,1
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	17,0	17,0	20,5	24,0	24,6	26,4
- v. Schweinen	60,7	75,8	78,2	38,4	50,9	58,6
- v. Schafen und Ziegen	0,5	0,6	1,1	1,2	1,1	3,0
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	29,3	28,7	21,3	115,6	127,9	120,5
- aus Schweinefleisch, Wurst	136,9	135,5	138,2	693,1	707,0	754,1
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	2 098,2	2 131,5	2 097,9	4 803,4	5 383,1	5 517,5
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	24 703	30 397	36 515	11,4	170,1	186,6
- Lebendgewicht	100,0	137,0	152,2			
- Schlachtgewicht	75,3	103,6	114,8			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	471,7	479,8	478,8	1 046,8	1 220,7	1 203,3
Geflügellebern	4,8	5,4	10,6	9,4	9,2	12,6
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	241,7	247,8	248,3	584,1	626,7	647,9
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	818,2	870,0	890,0	1 751,8	2 026,6	2 050,4
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	66,2	69,7	64,7	259,4	287,3	265,7
Naturdärme, Blasen, Mägen	61,2	62,4	64,9	421,7	502,8	551,0
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	213,6	212,6	192,1	1 210,1	1 282,1	1 131,1
- Heringe	131,7	123,0	121,7	119,0	166,4	176,4
- andere Seefische	335,9	360,9	338,5	1 060,1	1 176,8	1 132,9
- Krebs- u. Weichtiere	68,0	68,8	76,9	334,9	364,0	428,7
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	3,4	3,5	3,7	18,8	23,3	30,5
- von Heringen	46,3	45,3	47,0	93,2	100,0	120,6
- von anderen Seefischen	109,5	118,8	118,7	327,3	384,0	448,5
- von Krebs- u. Weichtieren	38,8	39,1	32,2	240,3	260,1	222,9
- Fischleber, -rogen, Kaviar	2,4	2,4	6,6	34,3	33,8	44,1
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	949,5	974,4	937,4	3 438,0	3 790,3	3 736,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 364.

Noch: **397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis		2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
		1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	3 625	7 290	3 562	5,7	11,8	5,1
Nutzrinder	(Stück)	70 075	48 622	56 571	26,4	26,6	30,9
Zuchtschweine	(Stück)	193 667	102 628	88 390	33,5	23,0	22,3
Ferkel	(Stück)	8 646 349	8 389 849	9 018 738	421,8	404,8	515,7
Schafe und Ziegen	(Stück)	900	136	47	0,1	0,0	0,0
Pferde	(Stück)	2 102	2 048	2 273	25,3	20,6	21,4
Hühnerküken	(1 000 St)	173 333	154 898	150 520	70,8	67,0	72,0
Andere Küken	(1 000 St)	3 877	4 476	3 432	4,1	4,6	4,5

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

398. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Millionen €							
EU-27	36 016	39 680	42 808	41 150	43 596	47 974	48 984
Drittländer ²⁾	15 574	17 294	18 952	17 801	19 711	23 295	23 112
darunter:							
Russland	168	166	211	180	155	166	180
Übrige MOE-Länder ³⁾	376	418	453	408	420	610	569
USA	1 433	1 369	1 641	1 299	1 508	1 720	2 027
ASEAN	1 385	1 664	1 989	1 739	2 036	2 464	2 567
MERCOSUR	3 113	3 789	4 310	4 091	4 248	5 090	4 916
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	764	934	1 185	994	1 169	1 323	1 167
Entwicklungsländer ⁵⁾	11 386	13 104	14 363	13 559	15 014	17 656	17 258
darunter:							
LDC	418	545	513	613	724	904	676
Insgesamt	51 590	56 974	61 760	58 952	63 308	71 269	72 096
Anteil in %							
EU-27	69,8	69,6	69,3	69,8	68,9	67,3	67,9
Drittländer ²⁾	30,2	30,4	30,7	30,2	31,1	32,7	32,1
darunter:							
Russland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	0,8
USA	2,8	2,4	2,7	2,2	2,4	2,4	2,8
ASEAN	2,7	2,9	3,2	2,9	3,2	3,5	3,6
MERCOSUR	6,0	6,7	7,0	6,9	6,7	7,1	6,8
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,5	1,6	1,9	1,7	1,8	1,9	1,6
Entwicklungsländer ⁵⁾	22,1	23,0	23,3	23,0	23,7	24,8	23,9
darunter:							
LDC	0,8	1,0	0,8	1,0	1,1	1,3	0,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

399. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6020500

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	110,1	103,1	116,3	102,4	91,9	103,5	112,5
Dänemark	477,8	606,2	683,7	658,9	681,3	595,0	527,0
Estland	0,0	0,0	52,8	37,4	61,2	62,9	34,4
Finnland	103,6	229,9	239,4	231,4	188,6	223,6	217,7
Frankreich	1 981,0	2 330,8	2 208,6	1 966,1	2 092,4	2 281,7	1 735,5
Griechenland	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	3,1	0,0
Irland	-	0,0	11,5	3,0	9,4	21,2	10,0
Italien	87,3	135,1	158,9	174,8	116,3	151,0	121,5
Lettland	11,5	61,5	103,6	70,6	153,7	69,1	74,5
Litauen	2,8	87,9	113,3	167,9	165,9	199,2	158,7
Luxemburg	14,4	11,8	8,8	12,9	13,6	20,7	41,6
Niederlande	746,0	589,0	530,1	514,2	681,8	979,0	821,9
Österreich	220,7	224,4	214,6	248,0	225,0	299,3	254,3
Polen	430,8	451,1	583,8	1 658,2	1 301,1	1 246,5	1 522,7
Rumänien	3,1	1,3	46,1	73,8	196,1	136,8	131,8
Schweden	120,5	159,1	200,8	131,5	169,3	175,9	68,8
Slowakei	49,8	83,6	70,5	239,9	174,7	152,2	202,5
Spanien	11,4	20,1	30,3	20,7	28,1	58,1	48,5
Tschech. Rep.	1 109,3	971,8	924,4	2 132,2	1 476,6	1 653,4	1 662,5
Ungarn	561,9	872,1	722,1	543,4	480,5	495,6	585,9
Verein. Königreich	152,6	233,5	245,6	147,2	517,5	412,4	190,4
EU-27	6 201,5	7 201,9	7 265,9	9 141,1	8 845,4	9 342,2	8 582,8
Ukraine	2,3	5,1	7,7	5,5	8,6	41,4	59,3
Russland	9,8	25,7	38,2	3,6	8,8	16,8	66,3
Kasachstan	0,0	-	6,2	4,3	4,1	-	13,3
USA	8,2	74,2	116,1	29,1	187,5	102,6	34,1
Kanada	298,6	297,5	174,3	222,3	158,0	149,1	158,3
Brasilien	27,5	431,7	621,0	15,0	0,0	21,1	11,4
Argentinien	11,4	14,7	73,2	2,1	91,3	89,2	128,3
VR China	3,7	7,1	5,3	4,1	4,5	8,2	5,2
Sonstige Drittländer	35,9	60,8	23,8	12,9	49,6	116,5	26,3
Drittländer	397,3	916,9	1 065,7	298,8	512,4	544,9	502,5
Insgesamt	6 598,8	8 118,8	8 331,6	9 439,9	9 357,8	9 887,1	9 085,2
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	86,2	79,9	85,4	75,9	68,3	75,4	75,6
Bulgarien	-	-	0,0	0,0	7,9	2,0	56,0
Dänemark	176,7	238,6	330,5	400,3	439,5	229,9	164,1
Estland	-	18,5	48,2	32,4	57,9	34,8	31,1
Finnland	2,8	33,5	39,2	20,1	12,7	62,6	18,7
Frankreich	726,3	707,9	668,2	606,2	766,1	1 043,4	628,3
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	2,8	0,0
Italien	48,9	83,2	101,2	124,0	65,7	82,5	77,7
Lettland	11,5	32,4	79,1	50,0	135,2	57,1	23,4
Litauen	0,1	67,5	82,4	121,3	151,1	169,4	113,0
Luxemburg	10,5	6,0	4,7	8,7	9,5	16,6	35,2
Niederlande	326,0	207,9	199,9	179,8	376,8	516,1	379,9
Österreich	60,9	88,4	120,0	129,0	114,0	143,3	93,1
Polen	180,7	182,3	298,1	1 015,6	645,3	676,3	598,6
Schweden	68,4	55,0	52,7	83,9	41,5	47,4	6,7
Slowakei	13,9	6,8	37,1	107,2	77,5	83,2	64,0
Spanien	5,3	11,0	18,8	14,1	14,7	19,6	14,4
Tschech. Rep.	453,0	501,0	651,7	1 570,3	1 093,6	1 179,8	1 182,5
Ungarn	85,0	28,4	71,1	43,4	79,1	91,8	76,6
Verein. Königreich	50,9	64,6	129,4	58,1	293,8	242,4	62,2
EU-27	2 310,0	2 416,4	3 064,7	4 680,0	4 553,2	4 814,4	3 781,7
Ukraine	0,1	1,1	0,4	0,2	0,5	24,5	5,1
Russland	0,0	6,8	16,5	0,5	3,2	4,1	18,5
USA	3,6	24,5	0,2	21,0	76,1	56,5	27,1
Kanada	294,0	291,1	165,7	215,7	154,0	145,4	156,3
Sonstige Drittländer	2,0	7,6	18,4	21,1	39,7	2,2	16,2
Drittländer	299,7	331,1	201,1	259,0	273,6	232,5	223,1
Insgesamt	2 609,7	2 747,4	3 265,8	4 939,1	4 826,9	5 046,9	4 004,8

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

400. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Frishobst							
Belgien	50,0	59,5	38,7	48,3	45,8	72,9	32,5
Dänemark	1,1	2,4	1,5	7,1	3,4	3,7	2,5
Frankreich	137,4	118,0	114,5	116,2	116,1	108,4	113,1
Griechenland	91,3	72,5	93,3	79,0	85,5	63,7	56,8
Italien	744,1	702,9	684,6	660,0	679,4	636,6	646,7
Litauen	5,7	0,8	0,2	1,0	0,7	1,0	0,4
Niederlande	119,2	109,5	105,8	111,0	138,5	184,4	125,7
Österreich	36,0	27,1	25,8	30,0	41,2	44,0	40,0
Polen	43,8	30,4	58,2	43,8	25,6	26,1	60,8
Portugal	0,4	0,7	1,8	3,3	3,4	3,3	3,0
Rumänien	1,0	2,4	1,3	5,3	6,2	6,8	1,7
Schweden	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3	0,4
Slowenien	0,7	1,8	1,4	0,9	1,8	0,7	0,7
Spanien	484,6	428,4	452,2	486,3	571,9	519,9	519,7
Tschech. Rep.	38,4	18,3	23,0	25,0	24,7	15,8	57,7
Ungarn	48,9	25,5	56,1	37,8	37,6	32,9	29,0
Verein. Königreich	1,0	2,8	1,3	2,0	2,1	2,9	1,1
Zypern	1,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
EU-27	1 805,1	1 604,3	1 660,9	1 660,5	1 786,3	1 724,6	1 694,2
Türkei	40,7	36,1	40,9	37,6	40,0	41,0	35,5
Marokko	7,1	7,7	8,2	5,0	6,3	5,9	6,8
Südafrika	91,9	94,7	96,7	94,2	77,7	75,8	51,6
USA	3,1	2,3	3,1	3,9	2,3	1,3	1,4
Costa Rica	21,2	15,9	14,8	8,1	13,4	13,4	16,2
Brasilien	59,0	77,5	93,6	69,8	51,5	38,0	36,6
Chile	73,0	64,6	78,7	75,5	60,3	73,2	54,2
Argentinien	90,6	85,1	57,7	47,5	46,0	39,1	28,7
Israel	5,3	3,4	2,4	3,6	3,3	3,4	1,7
Neuseeland	74,8	67,4	55,5	59,3	40,9	43,2	30,4
Sonstige Drittländer	43,1	52,0	50,6	63,4	57,8	59,1	58,6
Drittländer	510,0	506,7	502,3	467,7	399,5	393,4	321,8
Insgesamt	2 315,2	2 111,0	2 163,2	2 128,2	2 185,8	2 118,0	2 016,1
Zitrusfrüchte							
Frankreich	1,1	1,7	1,9	1,5	1,5	2,4	1,6
Griechenland	55,5	44,0	35,2	37,9	53,6	33,4	32,5
Italien	67,5	67,1	72,5	56,6	80,7	64,2	56,1
Spanien	879,9	871,2	832,6	866,4	808,1	841,3	816,8
Zypern	2,5	1,2	1,2	0,9	1,0	0,9	1,2
EU-27	1 006,6	985,8	943,3	963,5	946,8	944,7	911,7
Türkei	23,2	20,1	16,1	16,7	13,8	15,3	13,0
Marokko	16,5	9,5	13,5	9,4	11,2	12,4	7,9
Simbabwe	2,1	2,8	1,6	0,4	0,6	0,9	0,7
Südafrika	33,4	40,7	51,8	65,7	52,2	44,0	34,5
USA	11,0	14,0	15,4	7,2	4,5	5,0	2,9
Mexiko	1,9	2,3	2,0	4,4	5,1	5,0	6,0
Honduras	2,7	3,6	2,6	2,6	0,3	0,0	0,0
Kuba	0,4	0,2	-	0,1	0,0	0,1	-
Brasilien	10,7	12,1	11,3	14,0	13,6	11,8	13,4
Uruguay	1,3	1,1	0,5	2,2	2,0	2,2	3,5
Argentinien	28,0	25,8	37,2	35,6	30,0	16,7	12,7
Israel	9,8	10,0	12,4	14,1	22,2	11,5	10,0
VR China	3,9	13,6	24,5	30,1	23,8	14,0	18,3
Sonstige Drittländer	6,4	3,6	5,2	8,1	7,2	6,7	6,6
Drittländer	151,4	159,4	194,2	210,4	186,5	145,6	129,5
Insgesamt	1 158,0	1 145,2	1 137,5	1 173,8	1 133,2	1 090,2	1 041,2

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 367.

Noch: **400. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern**

1 000 t

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Frankreich	18,8	5,4	6,4	5,6	4,6	5,0	5,1
Griechenland	4,3	4,5	3,5	5,3	8,7	5,6	8,5
Italien	73,0	81,4	67,3	71,4	76,7	69,0	70,4
Spanien	7,2	12,0	9,2	8,1	10,3	14,8	14,9
EU-27	104,0	103,8	86,5	91,1	101,0	97,6	104,0
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	19,7	16,9	15,2	9,4	12,4	7,8	12,8
Ghana	5,4	4,2	3,5	6,0	5,8	4,1	2,6
Kamerun	10,8	9,1	0,4	13,3	11,4	5,0	3,0
Südafrika	17,6	19,7	24,0	11,0	17,0	23,3	29,1
Guatemala	6,4	2,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2
Honduras	6,0	12,5	8,8	14,3	12,8	11,6	2,3
Costa Rica	358,0	396,5	367,8	336,1	396,4	399,9	390,5
Panama	185,6	223,0	212,2	135,4	128,0	91,3	12,4
Dominik. Rep.	22,0	19,4	28,5	44,8	61,5	58,3	56,5
Kolumbien	362,7	516,3	440,3	482,3	404,6	380,2	288,7
Ecuador	448,9	379,2	479,5	448,9	412,0	450,6	506,8
Peru	19,7	29,2	34,3	35,4	43,4	42,4	36,4
Brasilien	34,5	40,0	29,6	34,4	31,7	60,9	39,3
Chile	8,4	7,5	10,1	10,1	9,6	7,9	9,9
Israel	7,3	8,3	4,7	5,9	10,2	9,0	6,0
Neuseeland	41,2	43,5	40,5	36,9	33,3	29,6	22,3
Sonstige Drittländer	17,5	16,2	27,5	27,5	30,1	21,3	19,7
Drittländer	1 571,5	1 744,0	1 727,1	1 651,9	1 620,2	1 603,5	1 438,5
Insgesamt	1 675,6	1 847,7	1 813,7	1 743,1	1 721,2	1 701,1	1 542,5
Frischgemüse							
Belgien	146,8	138,3	126,3	126,9	133,4	137,4	127,7
Bulgarien	4,2	5,4	4,4	5,2	5,7	6,9	5,2
Dänemark	7,0	6,1	5,9	4,5	4,2	8,6	11,4
Frankreich	164,8	169,3	168,2	155,6	156,1	160,6	142,3
Griechenland	45,3	44,5	38,1	34,7	34,1	25,3	27,3
Irland	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	341,7	343,0	322,4	274,6	315,1	285,2	289,7
Litauen	1,4	1,8	1,9	1,4	1,2	1,2	0,7
Luxemburg	0,6	0,4	1,3	1,5	2,3	2,0	0,8
Niederlande	1 117,6	1 133,2	1 146,1	1 140,2	1 259,1	1 168,4	1 107,2
Österreich	22,2	28,7	25,6	22,9	19,6	23,8	19,0
Polen	62,6	57,5	53,9	52,1	64,2	62,2	64,2
Portugal	7,3	4,2	8,9	12,1	8,2	11,1	9,5
Rumänien	3,3	2,2	0,7	0,8	0,8	3,2	0,3
Schweden	1,1	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2
Slowakei	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Spanien	858,8	784,3	864,6	889,4	881,1	942,6	860,0
Tschech. Rep.	10,7	9,3	6,7	5,7	8,1	10,4	5,6
Ungarn	26,3	25,9	18,5	19,5	17,7	21,6	22,5
Verein. Königreich	6,9	9,8	12,8	10,0	10,6	9,5	8,8
EU-27	2 828,7	2 765,4	2 807,4	2 758,0	2 922,1	2 881,0	2 703,9
Ceuta	2,2	1,2	0,7	0,7	0,4	0,1	0,1
Türkei	27,8	32,5	31,1	39,9	35,8	34,2	38,0
Marokko	24,4	34,7	45,0	43,4	48,6	57,2	59,2
Ägypten	14,0	10,3	8,0	7,9	11,1	10,1	10,6
Südafrika	2,9	7,6	7,8	7,0	2,6	4,9	1,1
Chile	3,7	2,9	5,1	3,4	7,7	9,4	3,9
Argentinien	21,7	22,0	10,0	16,2	4,8	5,6	3,4
Israel	31,0	48,0	43,5	61,0	53,3	55,5	49,4
VR China	5,8	7,1	6,0	8,3	8,9	10,5	7,4
Australien	18,7	16,2	12,8	12,1	13,0	15,8	13,2
Neuseeland	24,5	28,0	31,1	25,1	26,7	24,3	26,5
Sonstige Drittländer	21,3	23,0	26,9	37,1	25,9	27,0	25,4
Drittländer	197,9	233,4	227,8	262,1	238,7	254,5	238,1
Insgesamt	3 026,6	2 998,7	3 035,2	3 020,0	3 160,8	3 135,4	2 941,9

2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

401. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	16,2	15,8	15,5	14,8	17,2	18,1	19,8
Bulgarien	11,7	5,5	5,6	7,1	8,2	7,4	7,4
Dänemark	4,9	5,8	4,0	4,6	5,2	3,3	2,4
Estland	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0
Finnland	3,8	2,8	4,3	1,6	2,6	1,8	1,8
Frankreich	14,9	19,1	9,8	4,0	5,3	4,4	7,4
Griechenland	113,4	101,8	101,4	87,2	95,1	93,8	80,3
Irland	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
Italien	77,2	69,1	59,7	50,8	53,3	54,5	49,5
Lettland	0,1	0,1	0,4	0,7	0,5	0,7	0,4
Litauen	3,1	3,8	3,4	2,9	2,5	1,9	2,0
Luxemburg	1,3	1,6	1,7	0,2	0,2	0,1	0,1
Niederlande	35,4	37,7	42,0	52,3	55,3	56,3	50,1
Österreich	23,6	25,3	23,2	26,0	27,3	29,1	28,3
Polen	135,1	121,8	108,3	109,7	123,3	98,9	109,7
Portugal	0,3	0,7	0,2	0,5	0,8	0,0	0,5
Rumänien	3,1	3,0	2,7	2,7	4,2	3,0	3,2
Schweden	1,7	1,2	1,8	3,1	2,7	2,7	3,8
Slowakei	0,2	0,1	0,2	0,9	0,2	0,1	0,4
Slowenien	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Spanien	52,0	46,8	38,9	41,0	33,4	41,8	44,9
Tschech. Rep.	4,1	2,7	2,3	1,8	1,3	1,0	1,3
Ungarn	37,4	32,4	49,2	47,6	43,5	43,5	50,0
Verein. Königreich	4,7	4,5	3,7	1,9	3,5	2,8	2,8
Zypern	-	0,0	-	-	0,1	0,2	0,1
EU-27	544,5	502,2	478,4	461,0	486,0	465,6	466,6
Türkei	11,4	14,6	9,0	8,9	13,7	14,8	13,5
Serbien	48,5	53,5	44,5	54,7	60,5	62,5	58,7
Marokko	6,9	9,9	8,8	8,2	7,8	7,2	6,7
Kenia	7,3	12,0	29,4	17,8	13,1	16,3	9,1
Südafrika	16,4	15,4	20,8	20,5	17,2	16,6	15,6
USA	1,9	2,0	2,2	3,5	5,5	8,6	4,2
Kanada	6,3	5,3	6,6	9,6	12,3	14,4	13,1
Costa Rica	11,5	13,0	10,5	11,1	11,3	8,9	11,1
Ecuador	6,5	4,4	4,2	4,7	6,8	8,6	5,2
Brasilien	3,2	2,4	2,4	3,6	3,9	4,4	6,5
Chile	8,4	10,5	16,1	6,9	10,0	12,8	6,3
Argentinien	2,4	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,3
Indien	4,2	8,2	7,6	5,6	6,7	6,7	7,5
Thailand	77,8	80,5	76,4	64,3	51,9	65,8	66,0
Indonesien	45,5	27,4	26,8	21,3	22,0	19,7	16,5
Philippinen	8,1	8,6	7,3	6,6	7,2	8,3	5,6
VR China	75,2	100,8	114,2	86,9	102,9	100,9	104,4
Australien	2,2	0,6	0,4	0,4	1,1	1,7	0,7
Sonstige Drittländer	24,5	31,2	28,0	25,8	27,1	29,2	33,0
Drittländer	368,2	401,5	416,2	360,7	381,8	407,7	384,0
Insgesamt	912,6	903,7	894,5	821,8	867,8	873,3	850,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 369.

**Noch: 401. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	262,3	258,8	256,3	298,7	302,0	318,4	315,0
Bulgarien	8,1	6,8	7,3	6,5	6,7	6,6	7,2
Dänemark	6,2	4,8	4,8	4,0	3,8	2,9	2,3
Estland	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0
Finnland	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0
Frankreich	153,9	156,0	142,4	133,0	143,8	134,3	114,7
Griechenland	30,4	32,4	32,4	34,5	40,9	42,6	41,8
Irland	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	-	0,0
Italien	387,0	380,3	392,8	380,7	414,8	430,8	425,3
Lettland	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0
Litauen	0,6	0,7	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
Luxemburg	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
Malta	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Niederlande	237,2	199,5	209,8	204,8	178,8	186,0	189,1
Österreich	15,4	19,1	28,0	16,6	17,3	23,1	21,6
Polen	115,0	117,1	121,8	120,2	105,5	102,2	117,5
Portugal	12,0	13,6	18,0	14,7	6,5	9,9	19,1
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,3
Schweden	4,8	2,9	4,3	2,6	4,5	2,8	2,5
Slowakei	1,5	0,7	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4
Slowenien	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0
Spanien	114,2	121,4	111,8	105,4	113,5	120,1	118,4
Tschech. Rep.	0,5	0,6	5,9	0,2	0,1	0,2	0,3
Ungarn	47,2	59,9	76,0	56,1	71,4	66,1	69,6
Verein. Königreich	4,1	4,8	5,3	6,8	10,1	11,6	11,6
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3
EU-27	1 401,1	1 380,3	1 418,8	1 386,7	1 421,3	1 459,6	1 458,0
Schweiz	48,0	47,7	44,2	35,6	1,7	1,7	1,5
Türkei	112,4	116,8	108,7	94,4	83,7	68,4	66,1
Belarus (Weißrussland)	1,0	2,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	2,0	3,8	3,3	3,3	5,1	5,6	6,0
Serbien	2,5	3,3	1,8	2,0	2,1	2,2	2,6
Marokko	4,0	3,9	4,2	2,9	3,2	3,2	2,1
Südafrika	0,7	1,1	2,1	2,3	2,6	3,1	2,9
USA	1,8	3,7	3,4	3,6	4,2	2,4	3,6
Kanada	1,1	1,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1
Mexiko	1,7	1,9	2,1	2,9	2,9	3,7	3,7
Guatemala	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	0,5
Costa Rica	0,9	1,4	2,9	2,8	2,6	3,8	3,7
Ecuador	12,8	14,6	15,2	15,4	14,9	15,4	12,3
Peru	4,7	10,1	9,1	7,7	8,9	12,9	10,8
Chile	2,1	1,7	1,7	1,3	1,7	2,9	1,4
Israel	2,7	3,1	3,7	4,4	5,9	6,7	3,7
Indien	4,6	8,9	8,3	15,5	12,0	8,2	10,7
Thailand	18,0	11,2	17,5	10,6	10,2	11,3	11,5
VR China	116,4	142,5	128,6	123,8	128,8	118,6	104,0
Sonstige Drittländer	10,7	13,9	12,8	11,6	11,5	12,2	13,5
Drittländer	348,5	392,7	371,4	341,7	303,5	284,4	261,9
Insgesamt	1 749,6	1 773,0	1 790,3	1 728,4	1 724,8	1 744,1	1 719,9

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

402. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	68,9	97,3	57,5	71,4	75,1	64,7	39,4
Dänemark	28,9	26,7	27,0	14,4	18,4	14,0	10,6
Frankreich	58,3	68,4	67,8	56,0	56,3	114,9	63,2
Griechenland	5,5	7,0	5,6	5,8	5,9	6,3	6,1
Italien	82,7	78,1	83,3	82,7	76,5	82,5	82,3
Niederlande	895,8	806,6	676,3	669,8	859,8	869,8	700,1
Österreich	24,5	23,1	26,5	27,8	26,0	31,8	37,0
Polen	119,8	159,3	88,8	74,6	150,3	80,4	25,5
Portugal	3,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweden	8,0	11,2	1,5	8,6	4,1	3,4	2,4
Slowakei	0,7	2,0	0,6	0,1	0,2	0,4	0,4
Spanien	10,1	15,1	7,6	8,7	12,2	12,7	12,2
Tschech. Rep.	3,4	13,2	7,3	0,4	1,3	2,5	1,1
Ungarn	70,1	62,2	33,7	42,1	54,6	56,7	82,8
Verein. Königreich	145,8	221,1	38,2	29,8	14,0	17,5	9,3
EU-27	1 528,4	1 600,6	1 132,5	1 096,5	1 355,5	1 372,2	1 078,8
Ukraine	6,5	37,7	7,9	10,4	44,0	42,2	22,9
Russland	0,4	7,6	11,3	10,4	0,3	0,5	1,5
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	-	2,5	12,8	20,7	54,8	23,1	19,0
Ghana	3,5	0,3	0,3	1,9	1,3	0,0	0,3
USA	21,5	12,2	16,0	5,9	5,7	4,2	3,7
Kolumbien	4,4	65,9	124,7	60,5	2,6	31,2	22,6
Brasilien	3,3	4,3	2,8	9,3	7,0	26,8	0,7
Argentinien	50,8	51,6	69,7	46,1	12,8	35,2	13,8
Thailand	0,1	25,6	0,0	1,6	2,0	22,4	97,6
Indonesien	358,0	435,8	488,6	540,2	577,5	386,7	271,5
Malaysia	165,2	69,8	95,8	172,4	138,2	148,0	146,6
Philippinen	27,9	24,3	15,7	11,3	39,3	29,6	6,0
Papua-Neuguinea	100,8	88,1	95,9	94,1	134,8	144,3	189,2
Franz.-Polynesien	0,6	3,2	3,6	2,2	0,3	-	-
Sonstige Drittländer	12,0	12,1	9,8	50,5	25,2	93,4	59,5
Drittländer	758,5	840,9	954,7	1 037,5	1 045,9	987,7	854,8
Insgesamt	2 287,0	2 441,5	2 087,3	2 134,0	2 401,5	2 360,0	1 933,5
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Dänemark	1,0	0,7	1,1	0,1	1,3	0,5	0,8
Frankreich	2,6	2,8	3,9	4,1	7,0	3,7	3,8
Italien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Niederlande	2,9	3,9	3,3	2,5	3,8	6,3	3,8
Österreich	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugal	0,0	0,0	0,2	-	-	-	0,1
Rumänien	0,1	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweden	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Spanien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Verein. Königreich	0,6	0,9	0,7	0,8	1,1	2,5	2,9
EU-27	8,0	8,5	10,0	7,8	13,7	13,5	11,9
Island	2,2	1,5	0,8	0,2	0,1	0,4	0,4
Norwegen	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4	1,0	0,8
USA	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1
Peru	0,1	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1
Chile	-	0,2	-	-	-	0,0	0,1
Sonstige Drittländer	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2	0,9	2,5
Drittländer	3,0	2,5	1,5	0,9	0,8	2,3	3,9
Insgesamt	11,0	11,0	11,5	8,7	14,5	15,8	15,8

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

403. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	37,3	27,9	66,8	34,0	76,4	61,3	59,3
Bulgarien	10,0	9,8	37,4	60,1	105,8	106,4	44,6
Dänemark	35,2	100,0	122,9	79,6	37,5	97,1	86,9
Estland	-	0,0	0,1	15,2	13,0	28,2	25,7
Finnland	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
Frankreich	994,7	964,9	1 245,4	1 080,8	729,7	1 209,7	1 369,5
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Irland	-	-	-	0,0	-	-	10,7
Italien	12,0	17,9	19,9	23,1	23,4	28,1	14,2
Lettland	16,3	29,0	20,2	45,0	20,7	35,7	120,1
Litauen	6,6	56,7	24,8	73,9	33,7	60,2	179,0
Luxemburg	5,3	7,8	4,3	14,1	9,0	12,6	14,4
Niederlande	31,1	49,5	166,3	278,5	233,5	257,6	452,3
Österreich	39,6	101,4	116,7	92,2	103,0	73,4	105,3
Polen	160,9	445,9	255,5	404,8	469,8	122,5	298,6
Rumänien	38,7	3,8	85,1	69,4	128,1	145,9	25,9
Schweden	0,1	6,7	4,0	10,0	8,0	6,5	13,9
Slowakei	15,1	32,8	48,2	54,6	63,7	44,6	78,1
Slowenien	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-
Spanien	0,8	2,9	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2
Tschech. Rep.	150,2	479,5	389,7	434,6	293,9	153,9	281,5
Ungarn	135,6	187,4	415,6	641,4	436,5	287,3	370,5
Verein. Königreich	82,9	129,7	40,6	45,6	92,8	288,0	452,1
EU-27	1 772,6	2 653,7	3 063,9	3 457,2	2 878,9	3 019,5	4 004,1
Türkei	3,9	2,3	1,6	1,8	2,3	2,7	3,5
Ukraine	122,2	47,2	180,5	168,3	97,1	214,8	135,0
Russland	12,7	15,5	25,4	38,4	33,2	59,0	54,4
Kasachstan	11,8	0,9	0,0	5,3	6,0	34,0	101,3
Kroatien	-	-	-	13,9	0,0	6,5	0,0
Sudan	0,5	1,3	2,7	1,5	1,2	0,2	0,4
Südafrika	2,2	2,3	3,3	2,8	8,0	6,7	4,5
USA	1 273,0	943,4	1 308,4	705,8	463,7	524,5	881,6
Kanada	242,7	294,6	254,6	91,7	603,6	296,7	323,5
Brasilien	1 824,0	2 110,2	1 794,1	2 454,3	1 609,3	1 506,6	1 252,9
Paraguay	218,5	455,8	124,0	36,1	386,0	450,2	603,8
Uruguay	80,6	2,3	133,6	10,8	243,5	197,9	240,3
Argentinien	81,6	87,4	91,6	119,6	191,1	185,1	179,7
Indien	15,1	17,7	22,1	15,9	18,5	20,6	16,8
Indonesien	0,0	-	-	0,0	0,0	0,7	0,9
VR China	57,8	60,8	70,3	54,2	35,8	40,7	32,9
Australien	113,6	0,6	55,9	184,3	0,0	425,6	564,7
Papua-Neuguinea	8,2	5,1	-	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	24,3	15,2	15,1	26,9	25,1	17,6	14,1
Drittländer	4 092,9	4 062,7	4 083,2	3 931,6	3 724,3	3 990,1	4 410,3
Insgesamt	5 865,5	6 716,4	7 147,1	7 388,8	6 603,2	7 009,6	8 414,4

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

404. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	15,3	26,7	36,6	42,0	41,4	25,6	34,0
Dänemark	0,5	1,4	10,0	15,6	0,4	11,9	1,5
Frankreich	260,7	277,5	308,6	260,8	285,0	248,7	280,5
Griechenland	-	-	0,0	0,0	0,0	-	20,0
Irland	-	0,0	0,1	-	-	-	0,0
Italien	20,5	7,1	3,6	1,3	2,6	3,1	0,7
Litauen	-	0,1	3,7	2,7	1,8	0,3	0,1
Niederlande	56,3	64,6	63,6	55,8	40,7	50,7	49,8
Österreich	42,8	18,3	17,1	10,5	5,6	12,4	1,6
Polen	31,2	37,3	98,1	54,2	56,1	68,0	68,4
Portugal	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1
Schweden	0,1	15,5	20,7	3,4	0,3	0,6	0,5
Slowakei	3,0	0,7	0,7	0,3	0,1	0,5	0,1
Slowenien	1,3	0,4	0,4	1,0	0,1	-	-
Spanien	0,3	0,2	0,0	0,0	-	0,2	0,0
Tschech. Rep.	28,3	9,3	11,4	7,6	32,4	29,6	21,6
Ungarn	5,4	0,0	42,8	0,1	0,1	1,6	1,4
Verein. Königreich	11,0	15,2	2,1	2,0	3,0	28,2	2,5
EU-27	477,0	474,5	619,6	457,5	469,8	482,2	507,9
Türkei	1,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
Kroatien	31,6	17,2	15,6	0,8	0,3	3,1	-
Mauritius	5,6	8,6	9,3	7,0	12,6	10,7	7,8
Malawi	1,3	1,8	1,7	2,2	2,7	3,3	2,7
Südafrika	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,4	0,0
Swasiland	-	4,3	15,7	3,0	33,0	29,8	47,1
USA	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1	3,4	2,3
Costa Rica	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,9	0,7
Kuba	0,3	-	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1
Kolumbien	0,1	0,1	2,3	2,1	1,0	2,1	3,0
Brasilien	5,1	11,8	6,4	6,5	10,3	15,6	52,2
Paraguay	2,1	2,2	7,0	5,0	6,5	6,0	2,9
Argentinien	2,5	5,6	5,0	21,8	4,1	3,5	3,0
Verein. Arab. Emirate	1,5	0,6	1,1	0,6	-	1,4	0,2
Indien	0,0	2,2	0,8	1,3	0,5	2,9	3,1
Thailand	0,0	0,7	3,3	2,3	1,0	3,9	1,2
Philippinen	0,3	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4	0,4
VR China	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1
Sonstige Drittländer	0,5	9,2	7,4	7,9	0,3	34,8	0,6
Drittländer	53,6	66,9	79,1	62,9	75,8	123,1	127,5
Insgesamt	530,6	541,5	698,9	520,4	545,6	605,3	635,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

405. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	0,9	1,0	0,2	1,1	0,4	0,3	0,3
Bulgarien	40,9	30,1	28,9	14,8	10,0	4,8	3,9
Dänemark	3,3	2,6	15,5	131,4	42,7	39,3	18,9
Estland	0,0	-	-	-	0,0	-	0,1
Finnland	0,1	-	-	0,3	0,1	0,1	-
Frankreich	2 412,1	2 449,8	2 422,4	2 385,5	2 482,0	2 622,5	2 598,1
Griechenland	142,3	149,9	141,0	135,9	140,6	175,0	140,9
Irland	-	-	0,0	1,0	-	-	-
Italien	6 513,5	6 450,2	6 215,1	6 469,8	6 684,8	7 172,6	6 128,6
Lettland	-	0,2	0,7	0,4	0,6	0,3	0,2
Litauen	0,0	0,0	0,7	-	0,1	-	-
Luxemburg	1,4	14,5	16,8	1,9	5,6	16,7	15,0
Malta	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Niederlande	1,0	0,3	2,6	2,4	10,0	7,9	10,7
Österreich	318,3	364,1	367,3	434,0	404,1	233,6	258,4
Polen	0,1	0,0	0,0	0,1	1,6	2,0	2,2
Portugal	144,6	153,2	183,5	178,6	197,6	184,8	185,2
Rumänien	86,6	69,0	54,7	47,6	30,7	29,1	22,6
Schweden	0,1	0,2	-	22,4	1,6	1,3	0,7
Slowakei	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
Slowenien	1,7	1,2	1,4	1,8	0,9	0,6	0,9
Spanien	2 269,4	2 455,1	2 534,5	2 218,7	2 264,6	3 054,9	3 196,5
Tschech. Rep.	-	-	0,2	0,0	0,0	-	0,0
Ungarn	152,2	140,7	114,9	167,8	171,1	160,6	140,0
Vereinigtes Königreich	10,1	9,5	0,1	14,5	2,1	3,3	2,6
Zypern	4,0	3,6	6,1	9,4	6,9	6,9	1,4
EU-27	12 102,6	12 295,4	12 106,4	12 239,3	12 458,1	13 716,6	12 727,3
Schweiz	9,9	6,7	7,4	7,4	2,8	2,6	3,0
Türkei	10,7	10,7	9,8	10,5	7,0	8,0	9,2
Ukraine	9,3	10,0	7,3	7,1	7,3	6,6	5,9
Moldau	7,7	6,8	5,7	7,2	7,0	5,6	5,4
Bosnien	2,2	2,0	1,9	1,1	2,1	1,5	1,8
Kosovo	26,0	19,1	16,8	12,2	12,1	10,3	11,0
Kroatien	8,2	8,0	7,0	6,8	5,6	6,6	10,6
Mazedonien	349,2	379,6	351,2	384,4	298,3	305,8	386,8
Tunesien	39,5	31,2	24,2	17,8	0,0	0,0	6,2
Südafrika	383,9	578,0	680,5	710,0	730,9	818,4	788,3
USA	465,9	464,2	438,9	447,8	469,0	519,5	507,3
Chile	454,6	628,9	548,7	517,4	559,1	487,3	430,5
Argentinien	62,5	63,4	75,9	55,1	44,2	49,4	52,3
VR China	2,6	2,8	2,3	2,2	0,9	0,8	0,7
Australien	398,1	452,4	303,1	378,9	426,2	492,4	460,6
Neuseeland	6,9	8,9	8,3	8,9	15,9	29,0	32,3
Sonstige Drittländer	26,2	22,5	15,7	9,3	9,6	11,0	8,6
Drittländer	2 263,4	2 695,2	2 504,8	2 584,0	2 598,0	2 755,0	2 720,6
Insgesamt	14 366,0	14 990,6	14 611,2	14 823,2	15 056,1	16 471,5	15 448,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

406. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	11,6	11,2	9,5	12,0	13,6	13,7	13,6
Dänemark	4,6	3,9	10,0	7,4	2,7	1,0	2,1
Estland	0,8	1,2	0,7	1,3	0,5	0,7	.
Finnland	1,3	1,9	0,9	1,3	0,0	0,0	0,0
Frankreich	3,1	3,9	1,9	2,5	3,4	4,3	5,1
Irland	93,6	84,6	56,7	45,4	58,3	57,0	52,3
Italien	3,6	3,9	2,7	0,4	2,9	0,5	0,8
Lettland	3,3	1,5	1,1	0,7	1,4	1,3	0,8
Litauen	0,4	0,9	0,7	0,1	0,9	1,0	0,7
Niederlande	37,6	36,3	33,8	32,9	40,7	33,4	37,9
Österreich	0,5	0,6	0,7	0,5	0,4	0,5	0,8
Polen	3,0	5,7	5,8	3,6	3,7	5,8	4,9
Portugal	0,8	0,9	0,4	0,5	0,6	1,1	1,7
Schweden	0,8	1,2	1,6	2,6	1,2	0,0	0,2
Spanien	0,2	0,4	0,1	0,0	0,5	0,2	0,8
Tschech. Rep.	0,5	1,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0
Verein. Königreich	4,1	1,0	1,1	0,7	1,2	1,9	0,9
EU-27	170,3	161,3	128,4	112,9	134,7	126,1	125,5
Drittländer	4,2	6,0	4,3	7,4	6,3	6,5	4,4
Insgesamt	174,6	167,2	132,7	120,4	140,9	132,6	129,9
Käse und Quark							
Belgien	10,0	10,9	6,8	6,3	5,7	9,6	12,7
Bulgarien	0,8	0,1	0,4	0,4	0,6	0,5	0,9
Dänemark	87,8	81,1	73,4	73,5	79,3	72,8	82,2
Estland	0,2	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1
Frankreich	119,9	115,0	117,5	115,6	127,2	137,2	131,2
Griechenland	12,1	13,1	14,2	16,1	15,1	15,8	16,5
Irland	9,2	7,3	4,9	6,9	9,7	9,3	10,1
Italien	40,8	34,4	30,1	30,0	33,6	44,5	37,4
Lettland	5,0	5,5	7,5	3,2	4,0	3,1	4,1
Litauen	1,0	0,9	0,7	0,6	0,2	0,1	0,5
Luxemburg	25,2	32,5	34,8	33,3	33,3	33,5	33,6
Niederlande	194,3	228,8	239,8	231,5	236,9	230,7	238,1
Österreich	33,1	37,6	36,6	35,4	38,5	50,5	52,5
Polen	16,8	18,1	18,4	15,3	9,3	7,9	8,5
Slowakei	0,8	1,0	0,2	0,3	1,4	1,8	2,0
Spanien	2,2	5,2	3,1	2,6	2,7	3,2	3,0
Tschech. Rep.	2,2	1,2	1,7	1,0	0,2	0,2	0,1
Ungarn	0,7	0,5	0,3	0,7	0,5	0,6	0,3
Verein. Königreich	6,6	7,6	8,1	9,5	12,9	14,0	11,4
EU-27	568,4	601,7	599,9	584,0	612,4	636,5	646,4
Schweiz	13,2	15,8	18,1	20,6	22,8	26,9	30,2
Australien	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0
Neuseeland	6,4	8,6	3,4	2,3	2,6	4,3	4,9
Sonstige Drittländer	0,6	0,7	0,7	1,2	0,9	0,9	0,6
Drittländer	20,9	25,5	22,5	24,1	26,2	32,3	35,7
Insgesamt	589,3	627,1	622,4	608,1	638,6	668,8	682,1
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	16,0	14,1	13,5	20,4	25,8	14,7	10,4
Dänemark	0,4	0,7	3,4	4,1	7,2	4,3	3,4
Frankreich	8,8	4,9	9,2	8,6	13,6	3,6	2,0
Griechenland	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	9,9	9,6	7,0	6,8	5,6	4,9	1,7
Litauen	5,3	5,6	3,4	1,1	0,6	0,0	0,2
Niederlande	273,9	279,3	262,2	341,9	358,6	296,2	274,0
Österreich	1,9	3,3	3,4	4,0	6,1	5,7	3,1
Polen	13,2	33,6	26,8	37,5	41,9	55,6	58,8
Portugal	1,0	0,6	1,5	2,3	5,0	2,3	0,6
Slowakei	0,8	0,6	0,8	0,4	1,0	0,9	1,0
Spanien	17,1	10,1	15,2	22,7	28,7	11,4	8,0
Tschech. Rep.	3,7	3,7	4,3	3,3	3,2	3,3	1,6
Ungarn	0,3	0,9	0,7	0,4	1,0	0,7	0,8
Verein. Königreich	0,3	0,5	0,4	0,8	1,5	1,6	0,4
EU-27	353,9	369,6	355,1	460,4	509,6	411,1	370,0
Drittländer	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Insgesamt	353,9	369,8	355,1	460,4	509,6	411,1	370,3

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

407. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	16 502	17 980	31 546	47 712	28 501	2 840	2 269
Dänemark	4 747	11 475	358	865	532	1 013	349
Frankreich	291	2 235	6 268	18 164	8 129	14 875	3 150
Italien	19	-	3	260	99	-	887
Litauen	40	34	93	-	-	-	-
Luxemburg	5 771	6 050	6 085	6 367	7 737	10 565	6 239
Niederlande	17 469	5 527	6 126	3 335	17 150	11 698	4 541
Österreich	1 525	296	1 608	1 804	2 190	2 166	3 753
Polen	7 850	13 125	7 376	1 825	414	173	186
Rumänien	2	295	221	100	-	-	-
Slowakei	1 275	178	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	31	-	-	-	1 901
Tschech. Rep.	13 241	17 045	17 192	14 494	10 250	13 028	15 063
Ungarn	75	118	60	-	947	71	101
EU-27	68 807	74 693	77 291	95 126	76 226	56 778	38 704
Drittländer	-	-	-	2	-	15	-
Insgesamt	68 807	74 693	77 291	95 128	76 226	56 793	38 704
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	12,0	13,5	13,7	11,8	16,3	21,3	17,3
Dänemark	4,9	8,9	9,9	18,1	28,3	27,6	28,3
Frankreich	28,8	32,1	30,5	30,8	34,1	41,9	35,6
Irland	2,1	1,9	2,6	2,3	5,2	9,3	10,6
Italien	17,6	17,0	15,2	13,0	16,5	15,0	7,8
Luxemburg	0,8	1,0	1,0	1,0	0,7	1,0	0,8
Niederlande	67,4	7,3	80,2	78,0	85,9	96,0	81,0
Österreich	7,3	11,9	16,5	18,0	19,8	27,3	29,2
Polen	16,8	30,6	38,1	40,1	33,6	34,4	29,1
Spanien	2,6	2,6	2,0	1,6	1,6	1,6	2,3
Verein. Königreich	1,8	2,5	2,5	1,5	4,5	4,4	3,5
EU-27	163,9	197,5	213,9	218,9	248,1	282,5	250,6
USA	0,1	0,1	0,3	0,6	3,2	5,7	6,0
Brasilien	17,5	21,0	5,0	4,8	6,8	7,9	5,9
Uruguay	5,2	4,6	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0
Argentinien	27,6	32,9	30,2	36,1	27,5	26,9	23,5
Sonstige Drittländer	3,0	6,8	6,1	6,4	8,2	4,5	2,4
Drittländer	53,4	65,3	46,1	54,0	52,5	52,7	44,7
Insgesamt	217,5	262,8	260,0	272,9	300,6	335,1	295,3
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	17,2	18,7	21,5	22,0	23,0	23,8	19,5
Dänemark	9,3	14,8	12,7	21,4	31,3	30,8	31,6
Frankreich	30,6	33,7	33,5	36,0	36,7	46,5	37,3
Irland	2,3	2,0	3,2	3,0	6,2	10,1	11,1
Italien	20,5	21,2	20,1	18,9	21,2	21,0	10,1
Luxemburg	2,0	2,4	2,0	2,1	2,3	3,3	2,0
Niederlande	79,0	81,7	95,5	97,7	99,8	107,6	88,0
Österreich	11,1	15,9	20,8	23,0	25,9	34,0	39,2
Polen	22,1	38,8	44,1	45,8	40,2	40,8	35,7
Schweden	0,5	1,4	1,1	1,1	1,0	2,9	2,8
Spanien	2,7	2,9	2,3	1,8	1,9	1,7	3,0
Verein. Königreich	2,0	3,0	2,9	2,0	5,1	4,9	3,7
EU-27	204,3	244,0	265,9	280,5	299,2	333,6	292,8
USA	0,1	0,1	0,4	0,6	3,2	5,7	6,0
Brasilien	22,8	26,6	11,4	10,8	12,6	10,3	8,0
Uruguay	7,1	4,9	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0
Argentinien	29,4	35,3	31,8	37,1	28,6	27,4	24,1
Sonstige Drittländer	5,0	8,2	7,2	7,5	10,0	7,3	5,7
Drittländer	64,2	75,0	55,2	62,2	61,1	58,4	50,7
Insgesamt	268,5	319,0	321,1	342,7	360,3	392,0	343,5

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

408. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	48 517	37 250	77 571	61 146	47 256	88 306	235 007
Dänemark	472 586	822 314	780 070	1 110 299	796 452	256 494	187 786
Frankreich	93 243	67 310	70 248	84 008	81 022	63 620	54 580
Irland	6 394	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	2 234	4 226	348	-	2
Luxemburg	9 261	8 840	11 520	8 698	16 872	15 388	14 249
Niederlande	3 036 237	3 267 942	3 724 752	3 737 249	4 014 511	4 062 302	4 099 283
Österreich	22 910	16 774	2 024	3 002	5 630	283	80
Schweden	11 388	15 440	16 494	14 016	19 683	16 491	7 384
Slowakei	11 766	8 313	1 919	9 452	6 864	3 016	-
Spanien	10 005	3 625	1 635	210	396	-	1 177
Tschech. Rep.	45 636	65 480	33 291	14 491	39 169	38 237	10 939
Verein. Königreich	645	-	-	-	-	-	-
EU-27	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 606	5 038 098	4 645 507	4 615 103
Drittländer	-	-	-	155	1	7	7
Insgesamt	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 761	5 038 099	4 645 514	4 615 110
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	316,4	340,0	326,9	309,7	310,9	320,2	324,7
Dänemark	282,3	284,5	287,9	301,9	332,2	355,7	340,1
Finnland	2,1	1,6	1,1	1,1	1,4	1,5	0,5
Frankreich	18,9	17,5	15,7	17,4	17,2	26,9	36,1
Irland	13,7	15,2	13,9	10,0	12,5	13,6	13,1
Italien	15,0	16,9	19,3	18,1	21,4	17,1	13,2
Luxemburg	0,7	0,7	0,6	0,7	0,4	0,6	1,1
Niederlande	164,9	174,4	175,6	172,9	159,3	124,0	118,4
Österreich	5,7	4,2	5,6	4,9	7,2	8,4	6,5
Polen	22,8	28,1	10,1	11,6	13,0	11,8	11,2
Portugal	0,4	0,5	0,7	1,3	0,5	0,4	0,9
Schweden	0,2	0,8	2,3	0,4	0,6	1,5	0,8
Spanien	63,5	60,4	77,7	71,8	57,1	55,0	63,8
Tschech. Rep.	3,4	3,0	3,0	3,4	3,7	5,5	3,9
Ungarn	2,2	1,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3
Verein. Königreich	22,7	22,6	30,5	28,7	29,5	31,2	33,4
EU-27	935,2	976,6	981,5	955,0	967,7	973,8	968,1
Drittländer	3,5	3,7	8,0	7,0	4,7	4,5	4,6
Insgesamt	938,7	980,3	989,5	961,9	972,3	978,3	972,6
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	343,5	366,3	352,0	332,6	330,8	344,0	357,8
Dänemark	359,5	385,5	384,8	418,0	415,6	410,1	379,8
Finnland	2,1	1,6	2,5	1,5	1,4	1,5	1,3
Frankreich	43,3	42,4	40,4	42,4	42,0	47,2	55,6
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Irland	14,8	15,6	14,9	10,8	13,5	14,1	15,1
Italien	38,1	40,8	43,6	44,3	48,6	43,4	39,7
Luxemburg	1,8	2,1	2,1	2,1	2,5	2,7	2,9
Niederlande	429,9	460,1	499,8	493,6	503,1	490,4	504,1
Österreich	35,9	34,4	41,5	47,1	47,2	53,0	55,6
Polen	26,0	33,4	15,5	18,6	19,8	19,4	18,3
Portugal	0,8	0,7	0,9	1,4	0,6	0,5	1,0
Schweden	5,6	11,5	16,6	6,8	6,2	7,5	5,0
Spanien	79,8	76,4	93,1	84,8	71,1	69,4	77,1
Tschech. Rep.	7,6	8,9	6,0	5,2	7,2	9,5	6,1
Ungarn	6,0	5,2	5,3	4,1	5,1	4,4	4,8
Verein. Königreich	24,2	23,5	31,7	29,1	30,2	31,9	34,1
EU-27	1 420,7	1 514,2	1 561,1	1 544,0	1 546,4	1 549,7	1 559,4
Drittländer	12,3	13,6	19,7	23,6	21,7	21,3	20,9
Insgesamt	1 432,9	1 527,7	1 580,8	1 567,6	1 568,1	1 571,0	1 580,3

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

409. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	33	9	40	112	318	213	253
Dänemark	781	2 047	1 564	1 503	654	2 424	12 258
Frankreich	2 201	3 394	3 006	2 922	2 596	3 713	2 994
Niederlande	5 223	10 368	14 128	10 878	8 213	9 643	8 923
Österreich	274	411	424	482	1 098	795	711
Polen	42	568	1 106	4 435	1 338	1 575	1 846
Tschech. Rep.	2 652	8 871	13 604	16 521	9 969	11 354	8 817
EU-27	11 231	25 672	33 916	36 896	24 427	29 848	35 955
Schweiz	45	80	74	149	276	550	530
Drittländer	45	80	74	149	276	550	530
Insgesamt	11 276	25 753	33 990	37 045	24 703	30 398	36 484
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	14,2	14,8	19,5	25,1	31,3	30,8	31,7
Dänemark	6,9	8,2	9,2	7,1	7,8	6,2	6,7
Frankreich	39,8	34,8	33,5	31,0	30,4	31,5	28,7
Irland	2,0	1,8	0,7	0,4	0,1	0,1	0,2
Italien	16,2	19,6	20,7	20,1	21,6	19,9	19,7
Niederlande	134,3	161,3	148,5	166,7	180,3	185,4	173,7
Österreich	13,7	14,5	15,2	18,1	25,5	29,2	30,8
Polen	68,3	65,3	68,8	59,7	75,2	75,4	81,8
Portugal	7,5	18,5	3,2	2,0	5,5	9,5	11,7
Rumänien	0,0	0,1	-	0,2	0,1	0,3	1,6
Schweden	4,4	3,2	3,0	2,8	2,2	2,4	0,8
Spanien	1,7	1,1	0,7	0,4	0,8	0,6	0,6
Tschech. Rep.	4,9	4,1	3,8	4,7	4,5	3,1	2,4
Ungarn	28,5	25,7	27,1	20,6	23,8	21,4	21,1
Verein. Königreich	17,9	21,6	18,9	40,3	28,3	27,9	30,4
EU-27	362,2	396,5	373,3	402,8	438,0	444,7	442,7
Brasilien	24,8	27,3	28,3	26,3	27,3	28,0	23,3
Thailand	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2	1,3	2,9
Sonstige Drittländer	6,5	8,3	6,2	5,4	11,7	5,8	5,7
Drittländer	31,5	35,8	34,7	32,8	33,7	35,1	31,9
Insgesamt	393,7	432,2	408,0	435,6	471,7	479,8	474,6
Schlachtgeflügel²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	18,0	18,5	22,7	29,1	36,6	35,6	36,0
Dänemark	20,7	25,6	27,6	21,7	19,0	31,9	47,8
Frankreich	51,1	54,5	48,2	45,4	41,3	49,5	44,4
Irland	2,5	2,2	1,2	0,6	0,2	0,2	0,4
Italien	17,6	21,8	26,1	29,3	30,8	31,1	32,2
Niederlande	200,1	233,0	228,3	253,9	260,9	272,5	253,0
Österreich	30,7	38,4	42,6	39,2	47,1	46,6	49,3
Polen	74,4	73,2	76,9	74,6	82,5	89,7	103,5
Portugal	17,1	33,0	6,9	3,6	7,7	11,0	14,2
Rumänien	0,0	1,1	0,0	0,5	0,4	1,2	3,0
Schweden	4,4	3,3	3,1	2,9	2,2	2,5	1,0
Spanien	3,1	2,2	1,9	1,4	1,1	0,9	0,9
Tschech. Rep.	8,6	15,6	23,8	29,3	21,1	20,5	17,9
Ungarn	32,4	30,2	29,8	23,9	28,2	26,5	27,9
Verein. Königreich	19,5	27,5	23,6	45,3	33,4	32,8	38,0
EU-27	503,4	582,5	563,4	604,1	613,4	653,5	670,3
Brasilien	119,5	108,8	122,5	144,5	150,5	151,7	135,9
Thailand	15,3	17,4	20,2	15,9	17,3	19,6	27,4
Sonstige Drittländer	11,2	15,9	16,3	13,0	12,4	11,7	13,1
Drittländer	145,9	142,1	158,9	173,5	180,2	183,0	176,4
Insgesamt	649,3	724,6	722,4	777,6	793,6	836,6	846,7

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

410. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6021600

Ursprungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Zuchtrinder							
Dänemark	71	323	50	61	48	1 646	828
Frankreich	56	144	126	198	51	1 046	10
Irland	5	1	2	-	1	6	-
Italien	8	19	412	8	1	610	2
Luxemburg	82	32	187	240	373	561	761
Niederlande	383	82	1 138	371	2 505	1 846	1 017
Österreich	13	6	379	229	448	1 053	830
Polen	-	15	-	-	-	-	-
Rumänien	35	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	4	-	-	-	-
Tschech. Rep.	-	65	90	95	-	115	185
Ungarn	-	221	-	-	-	-	-
Verein. Königreich	4	-	12	7	3	5	5
EU-27	671	908	2 401	1 332	3 611	7 193	4 174
Schweiz	250	230	64	127	14	73	27
Drittländer	250	230	64	127	14	73	27
Insgesamt	921	1 138	2 465	1 459	3 625	7 290	4 201
Nutzrinder							
Belgien	281	451	936	1 274	1 222	1 204	709
Dänemark	3 287	81	47	15	24	2 684	2 090
Frankreich	1 808	3 538	4 755	3 150	5 658	5 402	4 726
Italien	267	1 094	171	273	229	35	681
Litauen	22 722	36 400	25 722	19 383	23 569	-	4 481
Luxemburg	204	647	1 352	1 018	171	70	124
Niederlande	4 102	5 149	7 732	7 303	8 678	4 168	11 426
Österreich	6 455	4 834	16 409	16 142	20 422	21 176	20 442
Polen	32 494	12 839	884	930	461	97	408
Rumänien	10 440	7 894	4 782	2 107	3 560	3 432	4 222
Slowakei	806	332	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	5	-	-	-	-
Tschech. Rep.	9 900	7 895	9 525	8 070	3 826	5 644	2 809
Ungarn	140	67	76	-	132	4 075	32
EU-27	101 056	86 468	82 092	62 093	70 075	48 619	55 608
Drittländer	51	6	252	-	-	3	28
Insgesamt	101 107	86 474	82 344	62 093	70 075	48 622	55 636
Zuchtschweine							
Dänemark	24 163	33 062	43 941	67 344	70 526	76 417	80 555
Frankreich	2 711	3 723	3 427	3 433	1 051	1 247	959
Niederlande	1 156	8 069	40 124	55 306	121 956	24 891	5 597
Österreich	350	515	201	12	-	4	3
Verein. Königreich	-	90	-	-	-	-	-
EU-27	28 381	45 459	87 693	126 095	193 533	102 559	87 284
Drittländer	82	130	231	216	134	69	12
Insgesamt	28 463	45 589	87 924	126 311	193 667	102 628	87 296
Ferkel							
Belgien	18 035	1 818	2 368	-	-	18 029	12 582
Dänemark	2 832 397	3 048 893	4 035 571	4 939 949	5 729 535	5 591 129	5 420 680
Frankreich	380	291	288	2 895	3 253	3 284	5 950
Italien	1 805	56	-	-	-	17	-
Luxemburg	1 146	2 765	2 381	3 604	1 409	1 883	11 820
Niederlande	1 872 163	1 964 338	2 035 149	2 997 659	2 909 412	2 774 099	3 375 450
Österreich	795	1 949	2 926	3 464	1 000	984	578
Polen	178	-	-	-	-	-	1 950
Spanien	-	931	359	5 031	-	-	805
Tschech. Rep.	-	100	-	456	-	-	4
Ungarn	5 125	2 078	756	-	1 500	232	-
EU-27	4 732 155	5 024 373	6 091 086	7 953 058	8 646 109	8 389 657	8 834 563
Drittländer	-	48	1 101	-	240	192	174
Insgesamt	4 732 155	5 024 421	6 092 187	7 953 058	8 646 349	8 389 849	8 834 737

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	2 075	2 351	2 554	2 318	2 750	2 804	2 935
Bulgarien	106	103	153	149	177	201	216
Dänemark	1 674	1 829	2 195	1 989	2 093	2 267	2 516
Estland	55	61	92	76	98	97	102
Finnland	427	496	528	499	539	599	626
Frankreich	4 225	4 639	5 177	4 984	5 174	5 719	5 843
Griechenland	772	854	890	893	832	837	824
Irland	300	363	432	369	374	381	466
Italien	4 563	5 070	5 466	5 153	5 321	5 828	5 663
Lettland	88	101	114	110	103	130	122
Litauen	127	159	235	203	186	239	255
Luxemburg	234	275	303	302	326	354	330
Malta	16	17	20	21	23	27	29
Niederlande	5 848	6 724	7 290	6 699	7 474	8 257	8 566
Österreich	2 925	3 318	3 597	3 529	3 686	3 997	4 071
Polen	1 211	1 742	2 410	2 353	2 674	3 302	3 446
Portugal	427	398	391	373	370	400	392
Rumänien	273	317	507	489	465	544	584
Schweden	849	1 007	1 130	1 035	1 113	1 277	1 343
Slowakei	180	244	299	306	381	447	444
Slowenien	113	147	194	197	223	240	244
Spanien	2 207	2 232	2 194	2 167	2 204	2 320	2 319
Tschech. Rep.	854	1 106	1 260	1 264	1 339	1 525	1 610
Ungarn	568	631	695	690	688	793	787
Verein. Königreich	2 802	3 475	3 700	3 344	3 469	3 635	4 106
Zypern	56	47	51	60	85	94	97
EU-27	32 974	37 705	41 878	39 573	41 897	46 316	47 938
Norwegen	305	340	406	411	439	540	600
Schweiz	972	1 082	1 270	1 321	1 443	1 630	1 655
Türkei	231	268	230	292	365	449	501
Ukraine	203	263	366	292	340	394	457
Russland	1 234	1 316	1 650	1 335	1 777	1 914	1 857
Kroatien	174	169	202	207	228	252	259
Europa²⁾	36 415	41 457	46 413	43 806	46 920	51 965	53 785
Marokko	47	71	99	90	67	72	142
Algerien	48	93	162	113	102	158	211
Libyen	65	66	113	103	158	48	148
Südafrika	100	71	115	205	268	285	290
Afrika²⁾	605	562	904	936	1 123	1 249	1 379
Libanon	28	22	30	42	63	80	136
Israel	102	99	92	75	90	115	119
Saudi-Arabien	186	329	368	346	461	678	756
Verein. Arab. Emirate	162	140	239	235	252	245	245
Thailand	60	86	107	82	105	117	152
VR China	80	96	99	123	206	379	667
Rep. Korea (Südk.)	70	88	87	87	139	267	292
Japan	366	471	533	440	425	443	420
Taiwan	108	104	94	69	75	76	90
Hongkong	79	118	209	225	252	389	398
Asien²⁾	1 880	2 190	2 769	2 729	3 133	3 988	4 909
USA	1 131	1 143	1 090	1 048	1 268	1 502	1 612
Kanada	178	197	209	183	214	238	278
Mexiko	43	69	48	39	58	75	73
Brasilien	54	69	96	108	129	114	122
Amerika²⁾	1 552	1 600	1 605	1 509	1 846	2 108	2 272
Australien	104	121	146	162	185	209	261
Australien, Ozeanien²⁾	123	146	168	182	204	252	311
Insgesamt³⁾	40 614	45 989	51 893	49 238	53 315	59 734	62 904

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	9 113,9	6 426,6	6 792,4	1 525,5	1 479,2	1 680,0
Weizenmehl	684,0	643,7	678,0	178,2	214,2	240,2
Übrige Weizenerzeugnisse	260,4	225,8	244,3	162,2	163,9	156,4
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	10 058,3	7 296,2	7 714,7	1 865,9	1 857,3	2 076,6
Roggen	374,7	231,6	213,4	51,8	54,5	54,5
Roggenerzeugnisse	32,0	34,3	30,9	8,6	13,1	12,4
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	406,7	265,8	244,3	60,4	67,6	66,9
Gerste	1 763,4	2 319,1	1 506,2	262,8	475,5	342,4
Hafer	32,6	39,9	36,5	4,9	9,5	9,5
Mais	638,6	798,9	1 062,6	146,2	221,8	296,5
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	161,6	120,3	139,6	31,3	33,2	40,4
Malz, ohne Weizenmalz	389,0	387,2	456,6	147,8	152,5	208,9
Übrige Getreideerzeugnisse	262,1	239,9	286,3	123,0	147,5	176,2
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	14 434,8	12 135,3	12 168,6	2 642,2	2 965,0	3 217,3
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	85,5	89,7	93,2	152,0	150,3	166,8
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	780,6	802,7	818,3	1 376,5	1 485,8	1 648,1
Brot und Backwaren	1 154,2	1 170,1	1 202,9	2 569,1	2 722,3	2 867,5
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	9,6	17,1	11,5	8,1	11,7	9,5
Reis, geschliffen	60,2	71,4	61,4	54,7	61,3	54,9
Bruchreis	4,4	6,8	5,8	1,7	3,1	2,9
Reis (in geschältem Reis)	74,1	95,3	78,7	64,5	76,1	67,4
Reiserzeugnisse	4,8	6,5	5,7	5,3	8,4	8,4
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	13,6	19,2	37,6	4,8	6,3	8,0
Pflanzkartoffeln	69,5	88,4	81,5	28,8	41,4	31,2
Andere Kartoffeln	1 386,5	1 431,6	1 637,3	202,0	240,7	210,8
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	211,8	74,8	126,5	8,4	3,2	6,5
Kartoffeln, frisch zus.	1 681,4	1 614,1	1 883,0	244,1	291,6	256,5
Trockenkartoffeln	2,4	2,0	2,1	3,4	3,5	3,8
Kartoffelstärke	405,2	306,0	352,1	164,8	205,1	216,3
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	92,5	88,2	91,8	152,0	150,3	155,9
Übrige Kartoffelerzeugnisse	324,0	300,5	392,6	224,0	236,5	290,7
Zucker und Kakao						
Rohzucker	29,6	61,8	12,3	24,2	46,2	16,3
Anderer Zucker, fest	1 059,6	938,5	965,0	505,3	538,6	628,4
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 089,2	1 000,4	977,3	529,4	584,8	645,4
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	222,3	238,8	240,1	628,2	679,2	745,4
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	351,1	373,1	386,3	198,9	276,8	374,0
And. verarb. Zucker ²⁾	53,0	50,3	49,9	54,7	52,2	57,7
Kakaobutter und -fett	42,9	50,9	42,0	174,4	170,2	112,7
Kakaobohnen	12,8	8,0	8,6	32,6	19,0	17,3
Kakaopulver, nicht gezuckert	83,7	80,0	64,3	220,4	286,6	233,0
Schokolade und -erzeugnisse	667,0	714,7	718,4	2 518,6	2 768,0	2 962,0
Kakaomasse	63,1	80,1	76,7	201,2	256,0	223,6
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	245,3	237,7	262,6	249,7	261,4	277,1
Zitrusfrüchte	103,0	97,4	8 421,0	86,5	76,6	71,1
Andere Südfrüchte	460,3	438,4	338,3	370,9	361,9	297,6
Trocken- u. Schalenfrüchte	151,7	139,5	134,1	651,8	669,8	711,4
Frucht- und Gemüsesäfte	952,1	863,2	860,4	677,5	728,3	738,5
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 543,7	1 640,6	1 619,9	866,9	891,1	943,4
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	187,4	188,8	179,6	287,8	324,4	338,2
Frischgemüse	493,2	442,3	440,8	366,5	335,0	346,1
Trockengemüse	27,2	25,3	26,8	110,3	114,6	119,5
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	14,6	19,1	20,6	18,3	21,8	25,9
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	359,3	377,5	376,3	433,3	453,7	452,2
Gewürze	33,2	33,6	32,0	150,3	177,0	194,6
Sämereien (ohne Lupinen)	49,6	56,4	47,6	327,2	380,1	352,8
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	362,1	428,7	405,8	609,2	737,1	721,2

Fußnoten siehe Seite 382.

Fortsetzung Seite 381.

Noch: 412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 997,4	3 496,3	4 016,6	1 068,9	1 039,5	1 421,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	22,2	13,7	15,6	6,5	5,2	6,1
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	3 466,3	2 975,8	3 450,6	719,2	713,9	1 026,7
dar. Sojaschrot	1 301,0	1 307,8	1 569,7	381,8	400,4	606,8
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	42,8	33,5	25,2	8,0	8,0	6,6
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	466,1	473,3	525,3	335,2	312,4	382,2
Stärkereiche Futtermittel	2 781,6	2 534,2	2 519,8	420,2	449,3	480,9
darunter:						
- Luzernemehl	7,1	4,8	2,4	1,4	1,0	0,6
- Melasse	466,5	326,3	323,8	48,4	42,5	51,6
- Weizenkleie mit <28 % Stärke	445,7	358,5	270,8	44,7	53,4	44,8
- Maisstärkerückstände mit >40 % Stärke	418,5	440,9	596,1	59,9	59,1	83,1
- Treber, Schlempen, Traubentrester	498,6	498,6	406,7	21,8	27,5	25,2
- Fruchtabfälle u. a.	568,3	556,8	515,9	191,9	208,6	211,5
- Rüben u. -schnitzel	272,6	230,7	268,4	32,8	31,6	33,4
- Kleie (ohne Weizenkleie <28 % Stärke)	101,5	114,8	132,9	14,9	20,9	26,0
- Süßkartoffeln, Maniok	2,8	2,7	2,8	4,5	4,8	4,8
Sonstige Futtermittel	2 310,5	2 278,7	2 062,4	1 224,0	1 408,3	1 317,6
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	483,2	518,3	538,6	610,9	683,9	774,2
- And. Futtermittelzubereitungen	1 598,0	1 576,8	1 354,1	587,3	699,2	518,8
- Restl. Futtermittel	229,3	183,7	169,8	25,9	25,2	24,6
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	9 089,4	8 309,3	8 598,8	2 713,2	2 897,1	3 220,1
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	19,6	19,8	21,1	219,7	211,0	195,2
Bier (1 000 hl)	15 161,0	15 986,0	15 697,4	949,6	995,0	1 065,9
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 277,7	4 495,4	4 267,6	914,6	1 018,0	1 014,7
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 240,7	2 315,2	2 447,5	993,1	1 048,4	1 157,1
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	464,7	368,6	263,6	194,6	203,2	170,1
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 432,4	1 542,0	1 662,0	1 225,3	1 712,5	1 804,5
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	13,2	11,0	14,0	20,0	24,9	28,3
Margarine u.a. Streichfette	216,1	241,9	258,8	227,9	301,6	312,1
Schweinespeck	185,4	177,9	173,2	120,3	167,1	185,7
Schweineschmalz, Schweinefett	88,3	94,7	72,2	42,8	60,5	47,9
Talg, Geflügelfett	60,3	49,6	62,8	35,5	40,0	54,3
Butter und -schmalz	122,9	104,2	115,5	409,0	425,4	390,6
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 453,8	2 471,3	2 270,5	903,0	968,0	845,4
Sahne und Rahm, frisch	183,0	173,1	171,9	293,7	311,9	268,0
Kondensmilch	290,3	283,2	312,9	301,3	320,0	381,6
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	586,6	582,4	593,6	584,1	618,5	654,4
- in Pulverform	13,6	18,0	18,5	24,8	36,9	37,3
Molke und Molkenpulver	620,8	608,2	637,8	442,7	506,5	543,0
Magermilchpulver	223,1	297,9	282,9	472,9	686,2	652,7
Vollmilchpulver und teil- entrahmtes Milchpulver	79,1	61,1	54,8	148,1	178,2	168,0
Milchgetränke, Speiseeis	404,3	369,5	313,9	624,8	612,0	588,6
Käse und Quark	1 026,3	1 056,6	1 122,1	3 073,8	3 411,1	3 521,4
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	108,6	129,2	114,8	119,9	122,5	148,7
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	23,4	26,8	28,1	58,7	61,5	78,2
- in Schaleneiwert	40,7	44,8	45,0			
Honig	20,6	19,0	20,8	83,8	82,6	93,5

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 382.

Noch: 412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	42 220	32 741	24 701	29,6	22,7	21,2
- Lebendgewicht	12,0	9,5	7,5			
- Schlachtgewicht	6,4	5,0	4,0			
Schlachtschweine:						
- Stück	1 038 028	1 059 248	1 513 802	140,0	153,9	250,3
- Lebendgewicht	106,6	108,2	150,3			
- Schlachtgewicht	82,1	83,3	115,7			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	47 065	44 845	47 528	3,8	4,0	5,0
- Lebendgewicht	1,5	1,4	1,4			
- Schlachtgewicht	0,7	0,7	0,7			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 566	1 427	1 352	1,1	1,0	1,0
- Lebendgewicht	0,9	0,8	0,8			
- Schlachtgewicht	0,4	0,4	0,4			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	416,6	391,3	335,4	1 504,3	1 643,2	1 543,7
- v. Schweinen	1 578,1	1 702,6	1 688,1	3 119,9	3 539,5	3 881,1
- v. Schafen und Ziegen	8,4	7,3	6,6	55,4	59,2	48,5
- v. Pferden	1,4	0,6	0,4	5,2	2,0	1,0
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	52,7	48,7	53,3	74,4	76,6	92,6
- v. Schweinen	483,5	547,2	583,4	339,8	480,9	587,5
- v. Schafen und Ziegen	0,5	0,4	0,2	3,4	2,3	1,4
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	44,7	48,2	41,0	175,6	193,6	185,7
- aus Schweinefleisch, Wurst	293,6	303,0	310,8	1 181,9	1 240,6	1 332,9
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	3 000,6	3 169,1	3 179,1	6 634,5	7 419,5	7 951,8
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	187 739	204 647	216 929	315,7	400,8	439,7
- Lebendgewicht	405,8	464,8	480,6			
- Schlachtgewicht	294,4	337,1	348,6			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	393,3	404,0	436,5	709,2	778,1	866,0
Geflügellebern	5,1	9,7	14,0	5,1	8,1	11,5
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	202,2	224,7	227,5	576,8	658,6	688,5
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	1 006,4	1 103,3	1 158,6	1 606,8	1 845,6	2 005,6
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	14,9	17,0	17,5	80,8	88,2	79,0
Naturdärme, Blasen, Mägen	97,1	109,3	115,5	346,9	408,6	433,4
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	66,9	65,1	53,9	403,8	415,9	334,6
- Heringe	47,2	41,4	53,9	32,0	40,3	48,8
- andere Seefische	238,2	249,2	202,8	477,8	577,0	552,5
- Krebs- u. Weichtiere	25,4	38,0	29,9	120,9	142,6	148,7
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	1,4	2,2	3,2	11,4	19,7	33,3
- von Heringen	23,3	28,8	23,1	58,1	77,6	75,4
- von anderen Seefischen	129,8	138,2	142,4	403,9	447,8	461,3
- von Krebs- u. Weichtieren	9,6	10,0	9,1	53,0	61,2	55,7
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	1,7	1,9	1,9	26,1	32,7	26,9
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	543,4	574,7	520,2	1 586,9	1 814,9	1 737,1
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	99 571	104 810	69 364	141,6	181,8	122,4
Nutzrinder (Stück)	525 113	540 116	497 830	91,1	97,1	92,5
Zuchtschweine (Stück)	10 507	20 585	7 274	4,0	8,3	3,3
Ferkel (Stück)	1 551 856	1 776 403	1 847 839	76,8	78,9	108,8
Schafe und Ziegen (Stück)	628	938	978	0,3	0,4	0,3
Pferde (Stück)	3 989	3 841	3 797	106,0	152,0	127,1
Hühnerküken (1 000 St)	64 828	58 709	68 375	89,0	85,3	99,9
Andere Küken (1 000 St)	11 248	11 615	11 291	26,5	25,8	21,4

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

413. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Millionen €								
EU-27	30 648	32 974	37 703	41 878	39 573	41 897	46 315	47 938
Drittländer²⁾	6 415	7 641	8 284	10 015	9 665	11 417	13 419	14 966
darunter:								
Russland	953	1 234	1 316	1 650	1 335	1 777	1 914	1 857
Übrige MOE-Länder ³⁾	597	742	811	1 056	930	1 080	1 220	1 382
USA	985	1 131	1 143	1 090	1 048	1 268	1 502	1 612
ASEAN	182	216	279	331	330	401	501	636
MERCOSUR	42	69	97	157	143	171	162	171
nachrichtlich: ⁴⁾								
OPEC	694	674	798	1 329	1 251	1 339	1 536	2 169
Entwicklungsländer ⁵⁾	2 253	2 594	2 810	3 679	3 795	4 562	5 626	6 754
darunter:								
LDC	111	221	121	252	298	360	424	261
Insgesamt	37 063	40 614	45 987	51 893	49 238	53 315	59 734	62 904
Anteil in %								
EU-27	66,6	71,7	82,0	80,7	80,4	78,6	77,5	76,2
Drittländer²⁾	13,9	16,6	18,0	19,3	19,6	21,4	22,5	23,8
darunter:								
Russland	2,1	2,7	2,9	3,2	2,7	3,3	3,2	3,0
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,3	1,6	1,8	2,0	1,9	2,0	2,0	2,2
USA	2,1	2,5	2,5	2,1	2,1	2,4	2,5	2,6
ASEAN	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	1,0
MERCOSUR	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
nachrichtlich: ⁴⁾								
OPEC	1,5	1,5	1,7	2,6	2,5	2,5	2,6	3,4
Entwicklungsländer ⁵⁾	4,9	5,6	6,1	7,1	7,7	8,6	9,4	10,7
darunter:								
LDC	0,2	0,5	0,3	0,5	0,6	0,7	0,7	0,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

414. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	724,2	828,7	915,4	960,0	1 198,3	1 158,9	1 257,2
Bulgarien	6,2	6,5	9,2	2,9	2,6	1,3	1,5
Dänemark	339,1	309,9	479,4	265,3	276,9	166,6	488,6
Estland	2,8	0,6	2,7	0,4	1,1	2,7	0,9
Finnland	57,8	25,5	23,4	6,8	7,0	5,0	10,8
Frankreich	547,0	632,7	521,2	702,3	881,9	925,8	835,7
Griechenland	38,8	62,3	42,8	51,3	62,8	37,9	39,2
Irland	85,7	59,7	43,9	39,4	35,6	45,4	50,5
Italien	657,1	827,9	655,5	921,1	687,8	602,8	662,1
Lettland	1,1	1,6	1,5	1,4	1,0	4,4	6,0
Litauen	11,1	6,6	12,1	10,0	4,9	2,9	4,7
Luxemburg	21,2	9,3	14,1	12,9	26,6	18,3	23,3
Malta	0,5	0,1	0,4	10,2	1,9	0,1	1,8
Niederlande	3 180,4	2 875,5	2 643,6	3 248,5	3 820,4	3 495,4	3 113,7
Österreich	270,8	25,5	237,2	230,6	274,9	356,3	246,3
Polen	186,3	961,2	607,4	109,8	158,2	348,6	248,5
Portugal	235,2	162,8	69,4	154,0	109,5	90,9	135,4
Rumänien	10,2	18,2	35,1	18,0	23,2	5,8	4,8
Schweden	48,4	70,6	123,7	111,6	65,9	91,0	130,8
Slowakei	1,8	3,4	1,5	1,7	1,4	1,4	2,4
Slowenien	12,1	11,5	13,8	22,7	10,5	13,0	5,9
Spanien	1 306,1	265,9	336,6	731,7	282,9	273,1	274,3
Tschech. Rep.	35,9	89,4	49,3	29,8	28,9	48,2	24,8
Ungarn	30,6	6,2	10,5	6,2	15,8	32,8	13,7
Verein. Königreich	227,8	387,4	626,3	602,4	474,8	232,4	444,2
Zypern	49,8	4,2	8,3	11,3	1,2	10,3	1,4
EU-27	8 088,1	7 920,7	7 484,3	8 262,1	8 455,9	7 971,5	8 128,7
Island	33,9	27,7	28,9	17,6	12,3	19,4	29,6
Norwegen	161,1	121,1	153,7	230,9	268,6	280,5	270,7
Schweiz	168,5	198,2	196,2	234,9	285,1	350,0	315,3
Türkei	23,3	94,5	74,6	347,8	127,0	150,0	5,6
Russland	96,3	38,7	20,6	9,1	15,1	19,5	42,2
Marokko	107,6	163,1	291,1	77,5	84,6	67,8	0,1
Algerien	189,2	457,8	332,2	224,0	26,3	27,1	186,9
Tunesien	206,0	98,7	74,7	0,5	73,1	97,6	31,8
Libyen	236,6	137,9	239,0	344,4	578,5	24,6	146,2
Ägypten	59,0	1,4	39,4	222,3	122,6	1,2	7,5
Sudan	103,8	22,0	103,3	367,6	472,2	690,3	141,9
Kamerun	27,6	4,0	28,0	3,1	8,0	0,2	12,5
Nigeria	44,8	26,4	36,2	42,6	31,9	31,0	138,7
Mosambik	171,7	0,5	46,2	152,6	132,0	49,2	49,9
Angola	51,4	34,5	85,2	71,6	58,7	44,6	33,5
Südafrika	397,6	64,3	215,7	864,0	683,5	209,0	47,0
Namibia	25,0	26,6	14,2	34,9	29,5	65,6	31,1
USA	39,2	40,4	91,9	94,4	64,9	60,8	97,9
Israel	279,0	145,7	88,0	64,7	75,8	113,0	38,4
Jordanien	354,8	395,0	0,6	0,6	343,6	260,8	97,6
Saudi Arabien	454,1	1 031,7	519,1	350,9	988,0	1 056,0	709,6
Iran	0,1	0,1	821,0	1 112,0	64,3	0,1	1 152,9
Japan	340,6	145,3	81,1	69,3	116,6	55,7	86,6
Vietnam	0,9	5,7	4,5	10,2	37,1	22,1	26,7
Sonstige Drittländer	1 356,0	321,0	1 200,7	1 650,1	1 279,4	468,0	308,9
Drittländer	4 928,1	3 602,5	4 786,1	6 597,4	5 978,9	4 163,8	4 009,0
Insgesamt	13 016,2	11 523,2	12 270,4	14 859,6	14 434,8	12 135,3	12 137,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 385.

Noch: **414. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen**
nach Ländern
1 000 t (Getreidewert)

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	653,4	734,6	827,5	812,1	1 093,5	1 015,7	1 024,0
Bulgarien	4,9	5,2	6,4	2,2	2,1	0,5	0,5
Dänemark	202,1	169,7	184,9	168,6	159,0	85,2	266,7
Estland	0,0	0,1	2,3	0,0	0,4	0,4	0,3
Finnland	5,6	4,5	12,3	2,1	1,3	1,8	1,9
Frankreich	202,8	277,5	303,8	369,1	517,9	478,4	471,1
Griechenland	35,1	48,6	30,2	47,8	58,5	26,2	27,6
Irland	29,2	12,7	31,2	31,1	27,1	15,5	43,7
Italien	445,7	566,9	454,2	732,4	499,2	357,7	431,5
Lettland	0,1	0,3	0,3	0,4	0,2	3,5	4,9
Litauen	4,5	2,4	4,5	8,3	3,6	1,4	2,4
Luxemburg	12,9	4,5	9,6	7,0	16,2	9,3	14,1
Malta	-	-	0,0	6,9	1,8	0,1	1,3
Niederlande	1 704,7	1 415,7	1 390,2	1 783,9	2 332,0	2 213,3	1 777,1
Österreich	121,7	143,9	112,1	122,8	140,8	210,3	192,6
Polen	140,4	659,5	392,4	69,4	122,4	258,9	206,8
Portugal	138,2	137,2	52,5	110,5	69,9	40,4	124,6
Rumänien	2,3	3,8	1,3	1,5	14,3	2,5	1,0
Schweden	20,1	33,9	90,0	89,0	41,8	64,7	101,3
Slowakei	0,1	1,1	0,9	0,6	0,8	0,8	0,8
Slowenien	0,2	0,5	1,0	10,2	0,7	1,1	1,1
Spanien	356,6	168,6	298,9	370,1	177,2	138,1	239,2
Tschech. Rep.	2,8	23,5	25,4	10,5	6,5	3,8	4,9
Ungarn	19,8	1,5	3,2	3,7	13,5	24,9	4,6
Verein. Königreich	193,6	350,1	556,9	557,0	431,6	175,7	380,6
Zypern	46,2	3,3	5,4	5,6	1,1	1,1	1,3
EU-27	4 343,0	4 769,6	4 797,5	5 322,9	5 733,5	5 131,4	5 325,8
Norwegen	91,2	67,4	140,8	199,3	204,0	229,1	216,2
Schweiz	52,8	82,4	87,3	143,9	157,2	214,6	198,6
Island	22,5	14,4	13,6	14,7	8,9	13,3	21,4
Türkei	21,5	75,6	72,7	346,2	124,8	146,6	2,3
Russland	3,9	2,8	1,1	0,9	0,9	1,1	2,6
Marokko	85,6	151,5	284,2	77,4	77,7	67,7	-
Algerien	183,6	457,1	331,6	223,3	26,0	27,0	104,8
Libyen	230,9	137,8	239,0	344,4	550,9	24,6	146,2
Ägypten	58,1	0,5	39,0	222,0	122,2	0,8	1,0
Sudan	103,8	21,9	103,1	366,6	472,2	690,2	141,8
Kamerun	25,5	0,2	21,8	2,8	8,0	0,2	12,5
Dem. Rep. Kongo	-	7,3	26,0	33,8	76,7	8,4	8,7
Angola	47,2	33,7	85,1	65,4	56,1	42,5	30,7
Nigeria	43,2	23,0	32,1	40,2	29,7	29,0	131,7
Tansania	242,5	-	-	24,7	74,8	-	-
Mosambik	171,4	-	42,4	143,9	125,6	47,0	47,0
Südafrika	387,5	54,4	201,6	861,0	680,4	206,3	44,3
USA	28,5	28,0	25,5	30,6	32,1	30,2	31,1
Iran	0,0	0,0	763,0	1 111,7	63,9	0,0	1 152,7
Israel	183,9	95,1	80,7	57,2	69,9	51,9	36,8
Saudi Arabien	1,0	0,2	0,1	288,3	563,9	345,0	352,8
Jordanien	96,6	49,0	0,1	0,1	230,9	157,2	0,0
Jemen	101,2	-	109,4	330,9	135,9	0,0	0,0
Sonstige Drittländer	911,8	60,9	856,4	1 076,0	874,0	229,2	119,4
Drittländer	3 094,2	1 363,3	3 556,6	6 005,2	4 766,8	2 562,1	2 802,6
Insgesamt	7 437,2	6 132,9	8 354,0	11 328,1	10 500,3	7 693,5	8 128,4

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

415. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	103,2	16,2	13,7	67,1	29,9	40,3	111,8
Bulgarien	0,2	0,0	0,7	0,2	3,3	0,1	0,1
Dänemark	29,8	52,7	71,0	48,5	36,0	29,1	20,0
Estland	0,0	0,0	0,0	10,0	3,5	0,0	0,0
Finnland	-	-	0,2	3,9	20,6	21,0	17,2
Frankreich	70,6	59,0	43,6	69,0	62,6	67,8	73,3
Griechenland	2,2	0,3	19,0	2,5	1,9	37,8	24,9
Irland	7,7	21,0	22,6	18,7	17,8	10,6	4,0
Italien	205,3	245,1	322,3	409,8	412,1	434,1	378,8
Lettland	-	-	0,0	5,1	1,2	0,1	0,1
Litauen	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0
Luxemburg	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	1,4	0,6
Malta	2,5	1,5	1,5	1,1	1,7	1,5	0,4
Niederlande	48,2	8,9	13,6	24,8	35,6	74,7	56,7
Österreich	6,5	15,9	70,6	59,4	66,6	27,8	27,3
Polen	9,6	11,0	9,7	75,1	45,2	27,1	9,5
Portugal	2,1	4,6	1,8	1,2	1,0	1,7	3,0
Rumänien	3,3	0,2	3,5	8,6	8,0	35,7	1,5
Schweden	0,4	1,4	1,7	1,4	3,9	4,0	3,1
Slowakei	0,1	0,3	0,7	1,3	22,2	1,2	2,1
Slowenien	12,8	1,5	1,7	1,5	4,7	5,9	1,9
Spanien	46,4	29,8	38,3	27,3	64,5	38,9	61,8
Tschech. Rep.	1,9	9,3	6,8	12,0	14,7	1,8	0,8
Ungarn	1,7	0,4	7,3	25,6	34,6	18,2	8,0
Verein. Königreich	4,4	4,4	4,8	61,7	19,7	10,3	10,7
Zypern	3,2	3,4	5,6	6,4	7,1	2,2	2,0
EU-27	563,0	487,7	661,4	943,4	920,5	893,4	819,7
Schweiz	127,7	99,6	82,5	28,7	36,2	16,4	19,0
Kroatien	66,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
Bosnien-Herzegowina	23,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Israel	41,7	8,1	3,3	8,3	0,0	4,6	5,0
Kuwait	132,6	8,8	11,4	30,8	33,8	15,5	23,1
Verein. Arab. Emirate	157,0	2,8	0,6	41,2	38,9	22,5	14,5
Sonstige Drittländer	195,0	7,4	21,7	23,8	59,6	47,8	95,7
Drittländer	744,0	127,2	119,6	133,0	168,7	107,0	157,6
Insgesamt	1 307,0	614,9	781,1	1 076,4	1 089,2	1 000,4	977,3
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	44,6	47,4	41,7	37,1	39,1	45,7	45,5
Bulgarien	2,0	2,5	2,9	3,7	6,6	6,4	5,4
Dänemark	13,6	15,3	15,3	17,3	16,1	18,2	21,0
Estland	0,6	0,5	0,5	1,2	1,0	0,7	0,8
Finnland	6,8	7,0	7,4	7,7	7,8	8,0	80,1
Frankreich	114,4	122,2	115,3	115,0	127,7	134,9	124,9
Griechenland	10,5	10,4	10,3	9,3	9,5	9,5	8,6
Irland	4,2	4,5	5,1	4,7	4,5	4,2	4,7
Italien	42,0	43,8	44,9	45,8	56,6	61,6	56,0
Lettland	1,3	1,2	1,3	1,3	1,6	1,7	1,3
Litauen	1,5	2,4	2,6	2,9	3,8	5,5	6,6
Luxemburg	1,6	1,8	1,3	1,4	1,7	2,7	2,4
Malta	-	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	54,8	55,3	55,0	49,0	57,1	59,6	56,4
Österreich	47,2	52,7	50,0	50,4	52,5	52,4	52,1
Polen	36,8	48,2	52,8	55,9	57,1	69,4	65,6
Portugal	7,8	8,0	7,7	6,8	7,0	7,5	7,5
Rumänien	4,2	7,3	9,5	8,5	9,3	13,5	15,6
Schweden	13,1	14,2	14,9	14,8	16,8	18,4	18,2
Slowakei	4,8	7,2	8,6	8,8	10,6	7,3	7,3
Slowenien	1,6	2,5	4,6	4,1	4,2	5,0	50,3
Spanien	31,2	30,7	33,0	29,8	31,5	33,8	40,3
Tschech. Rep.	19,6	20,3	21,1	21,8	22,9	30,6	24,4
Ungarn	12,7	15,8	18,8	15,6	16,0	15,8	15,5
Verein. Königreich	50,4	59,4	64,5	71,3	84,9	88,9	87,3
Zypern	-	-	0,4	0,5	0,8	0,9	0,7
EU-27	527,6	581,0	589,7	584,9	647,0	702,3	681,8
Schweiz	9,4	10,5	11,5	13,6	15,5	17,9	18,8
Russland	24,7	25,3	28,8	28,9	30,8	32,4	33,8
USA	14,0	15,0	11,6	12,3	28,3	29,3	30,2
Sonstige Drittländer	48,5	56,5	63,9	82,5	92,3	93,0	93,1
Drittländer	96,6	107,3	115,8	137,2	166,8	172,5	175,9
Insgesamt	624,2	688,3	705,5	722,1	813,7	874,8	857,7

1) Vorläufig.

416. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	125,9	113,2	113,6	124,7	117,6	112,1	104,4
Dänemark	62,5	64,5	59,5	52,4	53,1	48,8	43,0
Estland	1,2	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2
Finnland	11,0	9,0	9,1	8,5	7,5	7,3	8,5
Frankreich	256,5	227,5	293,5	306,6	272,2	240,0	235,9
Griechenland	15,1	13,2	11,9	11,4	9,9	6,3	5,9
Irland	21,4	22,9	21,8	23,2	21,4	15,3	15,7
Italien	31,9	27,6	24,4	28,2	24,4	20,9	18,3
Lettland	-	-	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2
Luxemburg	2,8	2,4	2,9	3,4	3,1	3,2	3,6
Niederlande	229,9	191,9	176,2	178,7	181,8	179,0	176,5
Österreich	50,1	52,7	49,3	59,5	63,0	52,1	48,0
Polen	6,3	7,5	4,5	3,6	13,8	9,8	7,6
Portugal	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,9	0,7
Rumänien	-	-	2,6	2,6	1,6	1,8	1,9
Schweden	21,6	20,8	17,7	17,3	15,2	14,8	16,5
Slowakei	0,9	1,1	2,0	1,1	2,9	1,2	1,6
Slowenien	0,4	1,4	2,0	3,2	3,1	2,6	2,7
Spanien	16,7	14,5	20,6	19,3	20,8	14,8	11,2
Tschech. Rep.	4,1	5,0	5,7	3,0	5,5	3,1	4,9
Ungarn	5,6	7,0	5,3	5,3	5,6	4,7	4,7
Verein. Königreich	141,3	133,5	132,3	108,0	82,1	79,2	101,3
EU-27	1 008,8	921,4	958,6	962,6	907,4	820,1	814,9
Norwegen	6,3	7,0	7,3	7,0	6,1	7,5	6,6
Schweiz	5,5	8,0	9,9	8,6	8,7	8,2	7,1
Russland	10,7	11,6	10,4	8,3	9,4	7,6	6,9
USA	4,4	4,1	2,0	2,0	1,8	1,7	1,6
Sonstige Drittländer	22,7	19,1	18,3	18,6	18,6	18,1	21,4
Drittländer	49,7	49,8	48,0	44,5	44,7	43,1	43,5
Insgesamt	1 058,5	971,2	1 006,7	1 007,1	952,1	863,2	858,4
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	48,7	43,8	43,0	37,4	43,4	43,4	53,7
Bulgarien	1,1	0,2	0,8	1,0	1,4	1,3	1,6
Dänemark	19,1	18,7	19,5	15,9	15,3	13,1	11,2
Estland	0,8	1,1	1,3	1,5	0,9	1,1	1,1
Finnland	7,6	7,7	7,8	8,3	8,0	7,3	7,3
Frankreich	112,9	102,0	93,9	89,2	88,7	81,2	82,4
Griechenland	15,2	15,0	12,9	7,6	6,9	8,9	4,9
Irland	5,9	4,3	4,6	4,0	3,5	3,5	3,3
Italien	30,2	30,3	33,1	32,7	27,5	24,7	21,4
Lettland	2,2	2,1	2,4	2,0	1,7	1,6	2,3
Litauen	3,2	4,0	4,7	3,2	2,8	2,1	2,8
Luxemburg	1,8	2,2	2,1	2,3	2,5	2,9	2,8
Niederlande	123,1	131,7	131,2	113,7	79,1	81,6	77,5
Österreich	65,8	64,0	62,3	61,2	65,5	69,3	64,5
Polen	26,2	28,8	35,8	40,5	42,7	43,3	47,8
Portugal	7,6	6,7	5,6	3,1	4,1	3,1	2,7
Rumänien	1,2	5,8	4,9	5,4	4,0	4,4	5,2
Schweden	12,5	13,2	15,6	12,5	12,5	12,7	12,8
Slowakei	6,3	6,3	6,4	6,7	6,5	6,3	5,7
Slowenien	1,4	3,1	3,0	3,0	4,1	3,6	3,5
Spanien	33,6	32,9	29,0	22,1	21,5	21,5	19,7
Tschech. Rep.	19,7	18,2	17,4	18,9	18,9	26,3	24,1
Ungarn	20,3	15,0	17,3	13,4	10,4	11,7	8,5
Verein. Königreich	48,7	38,4	36,1	32,2	24,5	42,1	41,4
EU-27	615,6	595,8	591,1	539,3	506,7	522,4	508,7
Schweiz	12,6	12,3	13,2	2,3	12,3	11,0	11,6
Russland	4,5	4,5	4,7	5,0	5,9	8,0	10,1
USA	3,5	3,3	3,2	3,6	3,9	7,2	4,1
Sonstige Drittländer	16,6	18,9	18,7	28,7	17,9	17,6	20,2
Drittländer	37,2	39,0	39,8	39,3	40,0	43,8	46,0
Insgesamt	652,8	634,8	630,8	578,6	546,7	566,3	554,7

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

417. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	72,4	82,0	80,1	101,3	122,0	106,0	102,1
Bulgarien	1,1	1,1	1,4	0,6	0,5	0,7	0,9
Dänemark	131,5	138,6	136,7	114,1	133,1	146,4	147,7
Estland	1,6	1,5	10,3	4,8	5,0	1,2	0,9
Finnland	1,5	1,9	2,6	1,7	2,3	1,6	1,7
Frankreich	62,9	44,0	79,3	55,2	53,6	78,1	65,3
Griechenland	4,4	6,2	5,3	4,0	3,4	2,1	2,6
Irland	0,3	0,4	0,6	0,3	2,1	3,4	1,3
Italien	75,5	56,2	59,7	98,9	58,2	54,1	31,4
Lettland	4,6	5,3	5,1	3,3	2,8	5,2	3,7
Litauen	19,9	12,9	38,0	7,6	6,1	13,3	12,5
Luxemburg	1,5	1,3	1,3	1,3	1,2	0,9	1,0
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	359,3	212,5	274,0	193,2	313,2	330,2	359,0
Österreich	53,7	42,5	59,2	113,2	107,7	93,6	69,0
Polen	168,1	123,1	177,4	125,7	159,8	185,5	211,3
Portugal	0,7	0,5	0,3	0,8	1,0	2,7	6,6
Rumänien	8,3	8,2	11,5	8,9	14,5	15,7	13,7
Schweden	15,2	15,2	14,3	22,2	39,7	45,3	46,8
Slowakei	14,3	13,4	22,1	16,8	33,5	41,5	38,5
Slowenien	0,9	0,7	0,9	0,6	0,9	0,9	1,3
Spanien	6,6	6,5	7,1	19,5	9,3	9,7	5,3
Tschech. Rep.	46,0	43,5	53,9	44,4	46,0	56,0	35,2
Ungarn	16,2	15,9	16,5	14,0	13,8	19,6	14,8
Verein. Königreich	23,0	52,4	73,9	34,7	71,2	30,0	53,4
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	1,6	0,0
EU-27	1 089,5	885,8	1 131,6	987,1	1 204,9	1 245,3	1 226,2
Norwegen	4,5	9,6	10,0	10,5	13,7	14,6	19,9
Schweiz	13,0	11,4	14,1	15,9	14,5	16,8	15,3
Ukraine	3,5	6,4	3,3	5,3	3,8	2,5	1,6
Belarus (Weißrussland)	7,9	8,2	9,3	7,2	3,3	1,4	1,7
Russland	26,5	11,1	5,9	3,9	8,5	15,1	24,5
Kroatien	4,3	4,7	2,9	4,0	6,1	3,8	2,4
Marokko	8,4	6,4	0,0	66,3	0,1	3,5	111,4
Algerien	0,0	0,1	18,5	61,7	70,8	65,9	83,2
Tunesien	15,1	7,7	7,8	3,8	1,8	28,7	18,8
Ägypten	6,2	0,3	0,2	15,3	0,1	5,6	1,6
Südafrika	2,3	1,3	0,2	0,2	87,3	115,5	117,6
USA	2,3	1,3	1,8	2,6	1,5	1,6	1,9
Saudi Arabien	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
Indien	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	13,4
Mongolei	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
VR China	0,4	3,0	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4
Sonstige Drittländer	25,3	21,7	17,0	13,7	15,7	21,6	23,4
Drittländer	111,2	86,3	91,6	211,2	228,3	297,4	437,4
Insgesamt	1 200,7	972,1	1 223,3	1 198,4	1 433,3	1 542,8	1 663,6

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

418. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Wein							
Belgien	145,3	161,7	173,2	171,8	171,1	173,8	194,7
Dänemark	103,5	100,2	131,8	128,4	143,3	131,5	112,2
Estland	14,5	13,9	16,7	15,0	21,1	20,3	16,6
Finnland	51,9	54,1	42,1	50,0	49,2	59,6	55,9
Frankreich	120,5	122,7	136,9	152,2	179,4	176,5	169,6
Griechenland	10,8	10,7	12,0	17,1	10,1	14,0	11,9
Irland	49,0	52,3	55,0	65,6	71,3	62,6	58,5
Italien	23,6	34,7	59,8	32,5	32,3	54,2	36,4
Lettland	15,1	10,8	13,4	17,4	17,5	16,7	26,7
Litauen	17,9	13,9	68,8	68,8	62,4	66,8	102,3
Luxemburg	18,8	26,7	24,0	30,2	27,1	28,7	28,6
Niederlande	555,3	642,8	702,8	761,6	890,0	834,5	826,7
Österreich	147,6	184,8	154,8	164,9	169,1	184,1	200,7
Polen	71,0	88,2	85,1	97,2	174,7	199,1	208,3
Schweden	192,9	272,0	240,2	233,6	248,2	290,8	305,8
Spanien	17,5	18,5	13,0	12,6	20,4	21,0	17,6
Tschech. Rep.	95,0	100,8	110,3	98,6	109,7	117,9	114,1
Verein. Königreich	865,7	853,8	826,3	690,7	626,0	665,1	612,5
EU-27	2 585,7	2 862,5	2 960,0	2 891,2	3 131,9	3 257,6	3 208,7
Norwegen	90,6	100,7	104,5	99,3	113,9	121,5	125,1
Schweiz	34,9	39,5	44,6	57,8	74,1	88,2	91,8
Russland	188,7	215,8	268,9	238,8	311,3	359,1	174,0
USA	310,9	321,3	303,9	285,9	342,6	326,3	293,3
Kanada	65,7	58,4	71,0	61,0	65,4	63,4	68,9
Japan	69,9	49,6	49,7	40,2	47,5	53,5	66,8
Sonstige Drittländer	134,6	146,0	142,5	138,1	191,5	226,1	239,1
Drittländer	895,4	931,4	985,1	921,1	1 146,3	1 238,1	1 059,0
Insgesamt	3 481,1	3 793,8	3 945,1	3 812,3	4 278,1	4 495,7	4 267,7
Bier							
Belgien	369,7	338,3	208,6	241,7	427,0	537,3	619,5
Dänemark	159,4	123,8	224,1	154,1	114,6	126,5	91,5
Finnland	249,1	191,9	240,6	169,5	205,2	184,8	190,5
Frankreich	2 001,3	1 742,7	2 055,5	1 817,0	1 846,4	1 820,0	2 001,3
Griechenland	280,9	351,0	302,7	230,1	289,3	279,3	268,3
Irland	119,9	180,1	293,5	187,5	221,2	259,9	51,4
Italien	3 610,0	4 092,6	3 810,7	3 405,4	3 236,2	3 323,1	3 212,4
Luxemburg	26,0	26,3	28,7	27,4	26,5	29,4	33,7
Niederlande	1 411,6	1 598,4	1 461,3	1 363,1	1 526,3	1 808,9	1 751,3
Österreich	392,7	406,5	352,7	361,4	372,1	345,5	318,7
Polen	105,3	160,8	174,4	127,7	71,3	274,7	244,5
Portugal	116,5	98,0	104,9	84,2	86,6	58,5	40,3
Rumänien	10,9	18,9	42,8	38,5	56,3	76,8	126,0
Schweden	212,9	149,1	210,4	146,8	151,9	166,8	159,6
Slowenien	85,7	97,8	100,9	92,1	74,5	57,0	53,2
Spanien	1 364,4	1 095,8	1 089,7	941,4	846,0	735,2	752,4
Tschech. Rep.	27,1	164,1	258,0	114,8	90,3	88,9	58,4
Ungarn	182,2	198,3	231,3	160,4	109,7	92,8	84,9
Verein. Königreich	1 162,8	1 228,9	1 416,7	1 244,1	1 300,9	1 206,4	914,3
EU-27	11 944,2	12 390,0	12 712,7	11 069,9	11 286,1	11 739,0	11 216,3
Schweiz	299,9	324,7	329,9	421,2	506,2	553,5	558,6
Russland	125,3	151,6	178,0	120,7	145,7	170,8	222,9
USA	1 578,6	1 701,7	1 301,3	1 255,3	1 756,6	1 722,8	1 376,0
Kanada	304,8	376,3	356,4	244,0	242,1	248,6	273,0
VR China	39,1	64,0	79,3	123,9	174,5	338,8	679,8
Japan	20,6	20,0	18,8	21,9	23,5	26,0	3,9
Australien	49,0	75,5	90,5	86,7	131,0	181,1	167,9
Sonstige Drittländer	534,0	763,4	704,3	701,9	895,2	1 005,7	1 192,5
Drittländer	2 951,2	3 325,6	3 058,5	2 975,5	3 874,9	4 247,0	4 474,7
Insgesamt	14 895,4	15 715,6	15 771,2	14 045,4	15 161,0	15 985,9	15 691,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

419. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	44,1	42,7	41,3	42,6	47,7	48,2	50,4
Bulgarien	0,9	1,1	1,5	2,5	2,8	4,5	5,7
Dänemark	27,1	24,0	24,0	24,5	24,8	26,7	30,6
Finnland	11,3	11,4	13,2	15,3	19,0	22,2	25,9
Frankreich	74,6	72,8	76,4	81,8	77,4	73,7	71,7
Griechenland	28,9	29,9	32,0	34,4	31,7	36,0	37,7
Irland	4,9	6,5	8,2	7,2	7,9	7,1	8,3
Italien	241,3	255,2	246,5	247,5	230,1	247,7	254,2
Luxemburg	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,2
Niederlande	80,6	87,9	91,2	110,2	123,7	122,9	134,6
Österreich	48,7	50,7	55,2	59,6	63,3	67,0	69,3
Polen	13,1	16,0	16,0	19,8	23,2	26,8	27,5
Portugal	10,2	11,1	12,2	11,8	10,8	9,2	9,0
Rumänien	2,2	7,7	8,9	11,3	10,9	14,6	15,3
Schweden	9,2	9,5	13,3	13,2	13,0	16,3	18,4
Slowakei	1,6	2,5	2,6	3,8	5,7	6,5	6,9
Slowenien	4,2	5,7	5,9	5,9	6,6	6,2	6,7
Spanien	53,5	60,7	61,1	66,0	59,8	64,7	70,5
Tschech. Rep.	17,4	23,9	22,9	30,0	33,0	35,5	39,2
Ungarn	15,1	18,4	14,0	15,1	19,7	21,9	20,9
Verein. Königreich	49,7	52,3	54,6	56,0	59,7	60,7	62,5
Zypern	2,4	2,2	2,4	2,4	2,7	3,1	3,1
EU-27	743,5	795,6	807,9	865,9	878,5	927,1	974,7
Schweiz	2,9	4,7	7,0	8,9	10,6	11,5	12,2
Russland	69,0	61,3	62,7	51,3	86,1	67,0	75,3
Kroatien	3,6	4,6	5,3	6,4	6,6	7,3	7,8
Bosnien-Herzegowina	3,7	2,9	2,4	3,4	3,7	3,4	4,5
USA	4,6	4,5	2,2	2,5	2,9	2,6	2,5
Kuba	1,9	2,4	0,9	1,7	2,6	2,5	1,9
Japan	11,0	10,9	8,2	9,6	10,9	8,9	9,8
Rep. Korea (Süd.)	1,2	2,0	0,8	0,7	1,1	2,0	2,8
Sonstige Drittländer	19,4	16,5	18,9	19,9	23,2	24,3	30,2
Drittländer	117,2	109,9	108,5	104,3	147,8	129,6	147,1
Insgesamt	860,7	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 121,8
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	9,7	10,9	8,6	14,2	37,0	19,2	13,1
Bulgarien	0,2	0,5	1,1	0,6	0,9	1,4	2,6
Dänemark	2,4	3,2	3,1	4,1	4,5	3,8	4,8
Frankreich	8,4	7,7	6,0	11,4	12,5	28,3	18,1
Griechenland	2,1	2,8	2,5	2,6	2,4	3,4	1,8
Irland	0,6	0,2	0,4	0,1	0,3	0,4	0,9
Italien	61,0	73,9	74,0	59,4	53,6	45,5	46,1
Luxemburg	2,3	2,5	4,4	5,0	5,7	5,7	4,2
Niederlande	63,4	69,9	66,4	78,8	75,9	87,8	74,6
Österreich	11,5	12,7	12,2	9,6	10,6	11,4	10,7
Polen	1,6	3,7	7,9	6,9	10,3	17,5	13,3
Portugal	1,3	1,2	1,5	1,1	0,9	0,9	0,8
Schweden	0,2	0,2	0,8	0,9	1,1	1,4	1,7
Slowakei	0,7	0,8	0,9	0,9	1,4	1,9	1,7
Slowenien	0,7	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	1,0
Spanien	12,3	13,3	14,3	11,7	11,1	13,6	11,9
Ungarn	0,2	0,7	0,5	0,3	0,5	0,6	0,3
Verein. Königreich	8,3	12,0	5,9	12,2	11,8	12,1	12,1
EU-27	187,2	217,3	211,3	222,0	243,7	247,9	221,4
Russland	0,3	0,6	0,7	1,1	8,7	6,7	3,1
Algerien	1,8	0,5	1,6	3,6	4,5	14,7	7,5
Ägypten	2,0	1,0	2,8	6,9	7,4	15,5	16,0
Malaysia	0,3	4,3	0,2	1,2	2,1	1,9	4,3
Indonesien	2,2	3,2	2,7	2,9	4,1	4,7	9,2
Vietnam	0,4	0,7	0,1	0,2	0,1	4,1	8,6
Singapur	0,6	0,7	0,4	2,0	2,2	4,0	5,2
VR China	0,0	0,0	0,0	1,9	3,8	8,0	11,2
Rep. Korea (Süd.)	0,6	0,4	0,6	0,7	1,3	10,5	3,9
Sonstige Drittländer	8,9	9,1	6,0	17,5	24,3	41,1	47,0
Drittländer	17,2	20,5	15,0	38,1	58,5	111,2	116,0
Insgesamt	212,6	249,3	250,0	260,2	302,2	359,0	337,4

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

420. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	5 750	5 884	3 371	4 393	8 251	6 270	3 140
Dänemark	12	-	-	-	-	1	1
Frankreich	3 306	1 229	22	35	56	455	1 062
Griechenland	1 008	-	91	226	30	-	63
Italien	24 201	8 949	7 423	8 666	5 990	4 295	3 693
Litauen	144	43	93	40	-	-	88
Luxemburg	420	449	659	253	61	736	794
Niederlande	48 023	43 257	35 288	25 236	22 615	18 450	11 398
Österreich	6 122	4 308	3 096	4 531	594	171	3
Spanien	2 824	8 017	320	967	574	88	82
EU-27	92 613	72 723	50 917	45 033	38 504	30 902	21 688
Libanon	5 198	581	3 748	2 768	3 716	819	280
Sonstige Drittländer	37	0	179	36	-	1 020	2 299
Drittländer	5 235	581	3 927	2 804	3 716	1 839	2 579
Insgesamt	97 848	73 304	54 844	47 837	42 220	32 741	24 267
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	5,7	5,8	4,0	4,8	4,4	3,6	2,6
Dänemark	37,2	37,5	37,3	34,9	37,1	35,8	34,8
Finnland	1,8	1,1	1,8	1,5	1,0	1,5	2,1
Frankreich	67,6	73,0	70,4	78,5	72,5	57,5	56,6
Griechenland	16,7	13,6	14,7	17,2	14,5	11,4	9,6
Irland	1,1	1,1	2,5	1,4	0,7	0,8	1,3
Italien	95,6	75,9	82,8	76,4	71,4	63,0	54,4
Luxemburg	0,8	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9
Niederlande	75,4	83,6	108,0	113,5	108,5	98,5	77,5
Österreich	6,0	7,4	11,3	14,1	11,1	15,6	16,7
Portugal	2,1	2,1	1,0	1,4	1,1	1,5	2,2
Schweden	13,2	12,9	14,2	11,2	10,6	12,0	12,7
Spanien	17,1	17,4	13,3	15,4	15,1	16,2	15,7
Tschech. Rep.	2,1	2,7	2,4	3,4	4,5	4,8	2,9
Ungarn	2,2	2,4	3,0	2,2	1,9	1,6	1,3
Verein. Königreich	5,2	6,4	8,4	7,6	5,6	4,3	4,9
EU-27	351,1	347,1	379,6	388,7	365,0	334,0	301,0
Schweiz	2	4	12	5,1	7,8	9,8	8,5
Russland	30,0	13,9	14,4	5,9	25,1	17,4	7,0
Sonstige Drittländer	6,9	8,2	7,6	5,4	18,8	30,1	15,0
Drittländer	36,9	22,1	34,0	16,5	51,7	57,3	30,5
Insgesamt	388,0	369,2	413,6	405,2	416,6	391,3	331,5
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	10,3	10,7	8,8	9,8	10,8	9,9	6,8
Dänemark	40,9	10,2	39,6	39,1	41,3	40,7	39,3
Finnland	2,5	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3	3,2
Frankreich	86,9	89,5	86,5	94,3	87,4	73,7	72,7
Griechenland	19,0	15,7	16,6	19,1	16,2	12,8	10,7
Irland	1,5	1,4	4,0	2,1	0,7	0,9	1,7
Italien	103,9	82,2	91,9	85,1	80,1	71,8	62,0
Luxemburg	1,0	1,3	1,4	1,1	1,0	1,1	1,3
Niederlande	91,8	97,0	120,7	127,4	123,7	112,6	92,5
Österreich	10,8	12,3	15,6	18,6	16,7	21,3	20,5
Polen	2,1	2,4	2,2	3,4	2,9	3,8	5,0
Portugal	2,5	2,4	1,1	1,8	1,6	1,9	2,6
Schweden	15,2	16,0	16,8	13,8	13,2	14,5	14,3
Slowakei	0,6	0,6	0,5	0,6	0,8	1,1	0,8
Spanien	22,9	23,5	19,4	24,5	24,0	25,9	25,0
Tschech. Rep.	2,8	3,3	2,9	4,2	5,5	5,8	4,0
Ungarn	5,3	4,7	4,5	3,2	3,3	2,4	2,3
Verein. Königreich	13,7	14,1	16,4	13,1	10,8	8,6	10,1
EU-27	435,3	423,9	458,0	469,5	448,6	417,6	379,8
Russland	35,9	18,4	24,6	12,1	33,4	22,9	11,4
Libanon	1,6	0,4	1,6	1,3	1,5	0,8	0,1
Sonstige Drittländer	16,6	18,8	30,9	21,2	37,0	51,9	37,4
Drittländer	54,1	37,7	57,1	34,7	71,9	75,6	48,9
Insgesamt	489,5	461,6	515,1	504,2	520,4	493,2	428,8

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

421. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Dänemark	11 137	383	282	3 335	1 235	179	108
Italien	31 882	34 200	16 562	27 540	38 814	47 525	27 712
Luxemburg	7 995	6 413	4 387	4 868	8 961	6 751	4 538
Niederlande	24 761	33 446	67 165	15 440	31 640	25 904	27 509
Österreich	466 732	558 056	560 125	412 362	421 163	449 230	416 786
Polen	25 989	26 091	124 287	350 053	296 082	369 070	845 053
Spanien	5 170	368	-	5 017	1 313	-	-
Tschech. Rep.	4 809	3 823	19 881	165 623	56 180	80 654	106 226
Ungarn	4 306	3 433	8 700	80 038	63 744	55 913	33 748
EU-27	592 736	667 844	810 251	1 104 382	978 382	1 048 594	1 493 656
Drittländer	120	1 563	20 541	87 966	59 646	10 504	1 255
Insgesamt	592 856	669 407	830 792	1 192 348	1 038 028	1 059 248	1 494 911
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	15,3	15,8	13,6	13,2	16,6	12,0	10,2
Dänemark	24,1	32,3	49,4	43,2	33,6	41,9	53,3
Frankreich	23,5	40,4	36,7	39,9	46,7	47,2	46,8
Griechenland	18,8	21,3	21,6	28,4	33,3	30,4	29,0
Irland	14,5	16,4	17,0	10,7	12,1	12,1	15,8
Italien	271,2	313,2	273,0	282,4	300,0	333,9	309,7
Lettland	4,5	8,3	10,4	10,8	9,6	9,4	6,3
Niederlande	116,0	152,1	145,3	155,7	165,5	167,5	159,6
Österreich	87,0	102,1	110,6	125,8	122,2	117,2	103,5
Polen	42,7	61,6	158,9	191,0	197,1	208,5	196,3
Rumänien	31,7	42,3	57,6	58,5	48,9	45,2	38,2
Schweden	17,1	21,2	22,5	25,4	32,3	32,6	35,9
Slowakei	7,0	10,4	12,5	20,7	22,1	26,0	17,4
Spanien	8,0	9,0	6,0	6,5	8,6	8,8	7,0
Tschech. Rep.	36,4	52,4	61,0	74,3	93,2	100,7	105,4
Ungarn	38,4	42,3	47,3	54,2	45,5	57,5	51,7
Verein. Königreich	50,9	79,8	82,6	88,1	81,5	76,1	96,9
EU-27	820,3	1 043,6	1 169,3	1 297,9	1 334,5	1 389,9	1 338,9
Russland	48,2	40,8	68,9	81,6	133,1	133,0	101,3
Sonstige Drittländer	31,4	39,7	94,4	83,8	110,5	179,5	247,2
Drittländer	79,6	80,5	163,3	165,4	243,6	312,7	348,5
Insgesamt	899,8	1 124,1	1 332,6	1 463,3	1 578,1	1 702,6	1 687,4
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	55,7	47,8	50,3	44,7	48,7	56,4	61,9
Dänemark	84,5	88,9	129,0	123,5	102,2	115,9	145,6
Finnland	5,4	8,3	7,7	10,0	12,5	12,5	16,3
Frankreich	65,7	86,8	91,5	90,0	98,6	98,9	108,9
Griechenland	26,7	30,8	30,8	36,2	41,7	38,3	36,2
Irland	20,8	24,9	24,4	17,8	18,5	17,4	23,2
Italien	294,6	337,4	297,3	309,6	329,7	361,4	334,6
Lettland	5,2	9,2	10,9	11,4	10,6	9,8	6,5
Luxemburg	4,2	3,3	3,0	2,4	2,2	1,7	1,7
Niederlande	205,4	258,0	260,5	262,9	277,6	272,7	274,2
Österreich	148,0	165,0	180,6	183,3	181,5	182,1	161,5
Polen	52,5	74,0	183,5	238,9	234,6	253,8	278,3
Portugal	6,0	6,1	5,9	5,8	9,0	9,9	5,3
Rumänien	40,8	48,4	69,2	76,2	66,7	56,3	50,2
Schweden	30,6	39,3	43,4	45,1	54,6	60,5	65,6
Slowakei	9,8	12,4	17,6	28,6	29,3	29,3	22,7
Spanien	21,7	23,6	19,7	18,1	19,8	19,1	17,8
Tschech. Rep.	46,1	60,4	72,4	99,0	110,3	118,4	128,1
Ungarn	58,7	57,9	64,0	73,5	63,0	73,2	65,1
Verein. Königreich	117,0	154,6	154,9	155,0	148,6	149,9	171,7
EU-27	1 317,4	1 558,9	1 761,9	1 902,4	1 924,4	1 998,3	2 030,2
Russland	98,8	83,7	129,8	165,6	204,1	182,4	134,0
Hongkong	40,3	88,1	164,2	168,7	152,6	195,7	142,4
Sonstige Drittländer	67,2	71,0	115,1	101,3	156,2	259,6	388,9
Drittländer	206,3	242,8	409,2	435,7	512,9	637,8	665,4
Insgesamt	1 523,6	1 801,7	2 171,1	2 338,1	2 437,4	2 636,1	2 695,6

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

422. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	2 651	3 533	4 691	2 744	2 239	1 558	2 692
Bulgarien	637	1 573	508	182	289	202	159
Dänemark	11	29	3	8	22	6	36
Estland	562	-	-	-	-	703	98
Frankreich	1 678	2 626	2 302	777	1 195	381	317
Griechenland	3 294	1 069	1 968	2 728	1 038	624	217
Irland	56	67	5	-	-	-	152
Italien	14 868	6 314	5 338	15 676	15 419	15 732	8 298
Lettland	3 066	2 004	773	210	569	806	444
Litauen	995	1 455	707	218	240	433	125
Luxemburg	777	535	707	525	469	223	238
Niederlande	6 390	10 348	7 513	2 892	2 177	4 332	4 634
Osterreich	1 816	4 446	2 124	2 324	760	830	65
Polen	7 956	5 513	3 991	1 518	6 056	6 385	4 331
Portugal	3 133	709	710	1 177	997	357	115
Rumänien	1 559	1 204	453	1 679	1 008	695	1 017
Spanien	8 655	3 874	4 913	9 542	6 579	2 789	1 904
Tschech. Rep.	143	422	309	171	98	49	549
Ungarn	980	3 695	1 785	2 355	5 704	7 970	2 191
Verein. Königreich	905	104	325	2 091	2 092	1 970	3 742
EU-27	60 160	49 730	39 458	46 824	46 951	46 259	31 512
Schweiz	496	443	466	150	474	218	135
Albanien	530	132	63	215	66	-	33
Ukraine	-	2 236	2 051	1 930	929	1 793	255
Russland	19 003	31 944	12 107	4 829	4 733	10 054	773
Kroatien	4 008	3 517	3 291	1 854	3 964	5 775	518
Bosnien-Herzegowina	680	820	1 516	196	1 141	301	332
Marokko	6 606	4 632	6 074	11 292	16 149	11 559	4 584
Algerien	5 687	-	-	7 408	10 441	8 655	8 686
Tunesien	743	-	90	420	1 156	627	244
Libanon	1 631	447	821	4 706	5 798	818	1 424
Sonstige Drittländer	1 170	1 262	2 072	3 716	7 769	18 751	20 855
Drittländer	40 554	45 433	28 551	36 716	52 620	58 551	37 839
Insgesamt	100 714	95 163	68 009	83 540	99 571	104 810	69 351
Nutzrinder							
Belgien	13 461	7 749	9 887	22 365	26 925	28 714	13 110
Estland	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	70 554	61 553	16 877	17 304	20 907	10 960	12 717
Griechenland	33	322	690	220	33	33	30
Irland	194	240	20	-	-	-	1 426
Italien	49 217	33 651	16 576	25 831	21 677	29 524	15 295
Litauen	106	11 621	5 207	77	2 019	-	-
Luxemburg	316	1 128	571	1 199	840	2 149	1 552
Niederlande	272 011	286 826	384 929	410 374	398 472	425 154	423 138
Osterreich	470	148	162	128	214	100	26
Polen	1 317	1 361	393	96	137	-	20
Portugal	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	90 436	58 624	41 590	52 521	50 745	34 900	29 159
Tschech. Rep.	743	138	15	56	43	-	414
Ungarn	675	433	132	602	0	33	-
EU-27	499 852	464 008	477 066	531 490	522 529	535 280	496 958
Drittländer	-	-	116	63	2 584	4 836	816
Insgesamt	499 852	464 008	477 182	531 553	525 113	540 116	497 774

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

423. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Zuchtschweine							
Belgien	-	-	-	-	-	-	210
Bulgarien	350	-	-	152	412	-	-
Frankreich	-	-	-	1 555	1 726	2 524	91
Griechenland	-	-	-	558	-	144	-
Italien	-	-	-	1 021	1 209	1 700	1 275
Niederlande	7	13	1	1 126	3 302	8 055	2 144
Polen	-	593	-	241	92	-	-
Rumänien	105	-	-	768	1 004	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	180	-
Spanien	528	-	-	151	841	866	901
EU-27	990	606	1	5 572	8 586	13 469	4 621
Kroatien	-	10	-	34	17	1	141
Russland	-	86	-	941	55	5 109	1 882
Ukraine	172	-	-	-	892	1 518	564
Sonstige Drittländer	46	207	5 265	805	957	488	66
Drittländer	218	303	5 265	1 780	1 921	7 116	2 653
Insgesamt	1 208	909	5 266	7 352	10 507	20 585	7 274
Ferkel							
Belgien	10 603	3 540	11 173	9 312	41 102	42 188	4 872
Bulgarien	4 511	1 486	656	3 800	2 379	3 400	4 797
Dänemark	16 596	7 181	27 924	28 393	2 345	2 037	11 039
Frankreich	60 576	30 604	28 015	36 580	6 077	24 133	28 872
Italien	83 356	67 207	51 061	56 785	58 155	44 664	28 796
Litauen	-	-	2 669	-	-	-	-
Luxemburg	74 691	81 501	86 967	69 440	40 892	62 575	111 012
Niederlande	73 302	81 217	151 943	184 761	197 043	245 356	243 387
Osterreich	92 352	86 395	112 898	138 856	131 944	130 902	149 591
Polen	22 634	12 098	80 312	187 039	171 083	175 764	138 575
Rumänien	6 642	2 921	46 268	69 424	38 252	66 621	76 759
Slowakei	1 598	6 397	19 921	13 308	2 061	39 735	2 663
Slowenien	12 986	4 321	1 548	-	-	-	-
Spanien	169 151	347 896	182 345	93 775	118 329	170 904	99 914
Tschech. Rep.	30 448	77 397	60 548	58 123	52 581	54 212	129 517
Ungarn	1 572	9 492	93 198	228 064	302 973	325 567	363 777
Zypern	-	-	2 086	-	-	-	-
EU-27	661 018	820 688	959 532	1 177 660	1 165 216	1 388 058	1 398 278
Albanien	600	-	544	-	-	-	-
Ukraine	6 685	-	3 222	38 686	75 484	106 940	189 835
Russland	-	27 738	67 443	40 210	47 040	51 823	23 048
Rep. Moldau	-	-	-	4 686	22 843	15 000	21 132
Kroatien	146 765	141 639	215 032	291 180	236 560	208 729	205 756
Bosnien-Herzegowina	2 053	1 585	5 135	12 149	4 713	5 853	4 270
Rep. Korea (Südk.)	630	1 340	-	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	-	-	1 468	550	-	-	4 640
Drittländer	156 733	172 302	292 844	387 461	386 640	388 345	448 681
Insgesamt	817 751	992 990	1 252 376	1 565 121	1 551 856	1 776 403	1 846 959

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMELV oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 424 und 425 werden aus der Landwirtschaftszählung 2010 Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

**424. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche
nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche**

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	50 032	43 998	49 813	43 800	308	197
2 - 5	38 213	125 000	38 160	124 712	171	288
5 - 10	29 238	205 123	29 222	204 846	106	276
10 - 20	17 648	241 550	17 635	241 030	114	520
20 - 30	5 020	120 784	5 019	120 637	35	147
30 - 50	3 171	119 315	3 166	118 941	37	374
50 - 100	1 725	116 966	1 722	116 591	17	374
100 und mehr	1 067	397 022	1 065	395 699	28	1 323
Insgesamt ¹⁾	146 114	1 369 758	145 802	1 366 257	816	3 501

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123)



425. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2010

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	16	1 267	6	37	16	1 230
10 bis 50	20 145	395 921	20 145	395 676	125	246
50 bis 200	5 513	567 372	5 513	567 211	32	162
200 bis 500	2 127	668 700	2 127	668 633	15	68
500 bis 1 000	957	676 666	957	676 595	4	70
1 000 und mehr	1 019	5 163 399	1 019	5 163 307	10	93
Insgesamt	29 777	7 473 325	29 767	7 471 458	202	1 867
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	17	350	17	350	-	-
50 bis 200	20	2 206	20	2 206	-	-
200 bis 500	20	7 080	20	7 080	-	-
500 bis 1 000	33	26 373	33	26 373	-	-
1 000 und mehr	311	2 506 249	311	2 506 206	3	43
Insgesamt	401	2 542 258	401	2 542 215	3	43
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	4	1 043	-	-	4	1 043
10 bis 50	2 784	.	2 784	.	8	.
50 bis 200	2 565	277 461	2 565	.	3	.
200 bis 500	1 283	407 040	1 283	407 012	9	29
500 bis 1 000	601	425 659	601	.	2	.
1 000 und mehr	490	1 240 381	490	.	6	.
Insgesamt	7 727	2 422 195	7 723	2 420 962	32	1 233
Privatforsten						
unter 10	12	224	6	37	12	187
10 bis 50	17 344	.	17 344	.	117	.
50 bis 200	2 928	287 705	2 928	.	29	.
200 bis 500	824	254 580	824	254 541	6	39
500 bis 1 000	323	224 634	323	.	2	.
1 000 und mehr	218	1 416 769	218	.	.	.
Insgesamt	21 649	2 508 872	21 643	2 508 281	167	591

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

426. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Treuhand- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land				
Eiche	30,6	263,9	280,6	408,4	27,0	1 010,5
Buche	26,8	572,9	430,0	508,5	26,6	1 564,8
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	17,8	153,6	169,1	256,7	24,5	621,7
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	65,2	232,9	177,4	502,7	61,4	1 039,1
Laubbäume zusammen	140,5	1 223,3	1 057,1	1 675,7	139,6	4 236,2
Fichte	37,8	932,5	515,2	1 446,6	.	2 978,2
Tanne	0,4	44,6	40,4	76,6	46,1	162,0
Douglasie	1,8	66,1	61,5	47,2	3,0	179,6
Kiefer	168,6	644,1	282,8	1 190,6	180,7	2 466,8
Lärche	7,8	112,7	61,6	108,0	7,7	297,8
Nadelbäume zusammen	216,4	1 800,0	961,5	2 869,0	237,5	6 084,4
Lücke ¹⁾	9,7	44,4	32,7	88,8	5,1	180,7
Blöße ²⁾	6,1	15,9	13,7	29,3	1,4	66,4
Baumarten insgesamt	372,7	3 083,6	2 065,0	4 662,8	383,6	10 567,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (153 076 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit einer Grundfläche von weniger als 4 m²/ha sowie keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1,75 m oder 1 m Radius und damit unterhalb der Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMELV (533, 535).

427. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentums- arten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	5 738	80 052	73 905	144 468	304 162
Fehler in %	29,5	9,5	9,4	6,7	4,6
Buche	7 162	213 582	160 526	228 966	610 236
Fehler in %	35,9	7,0	8,1	7,0	4,1
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	4 098	41 129	46 571	88 835	180 633
Fehler in %	34,0	11,9	11,3	8,0	5,6
davon niedrige Lebensdauer	6 948	42 089	34 613	104 560	188 210
Fehler in %	23,5	11,8	14,4	7,3	5,5
Laubbäume zusammen	23 946	376 852	315 615	566 829	1 283 241
Fichte	16 238	345 229	185 683	559 864	1 107 015
Fehler in %	27,8	6,6	8,5	5,1	3,5
Tanne	127	21 165	18 467	40 554	80 313
Fehler in %	100,0	18,1	23,5	16,2	11,0
Douglasie	234	23 442	25 631	23 813	73 119
Fehler in %	71,4	17,3	20,8	19,0	10,9
Kiefer	38 192	205 595	79 391	440 480	763 658
Fehler in %	18,0	7,7	11,8	5,3	3,9
Lärche	3 002	40 119	16 393	38 968	98 482
Fehler in %	47,7	12,3	19,1	12,2	7,7
Nadelbäume zusammen	57 793	635 550	325 565	1 103 679	2 122 587
Baumarten insgesamt	81 739	1 012 402	641 180	1 670 508	3 405 828
Fehler in %	13,6	4,3	5,2	3,1	2,0

Anm.: Ergebnisse der Inventurstudie 2008. Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.

Quelle: BMELV (533, 535).

428. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	383,3	6,1	389,4	19,9	409,3
Staatswald (Land)	3 132,3	15,9	3 148,2	128,4	3 276,6
Körperschaftswald	2 073,1	13,8	2 086,9	73,3	2 160,2
Privatwald	4 676,0	29,3	4 705,3	118,4	4 823,7
Treuhandwald	389,5	1,4	390,9	15,0	405,9
Alle Eigentumsarten	10 654,2	66,5	10 720,7	355,0	11 075,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMELV (533).

429. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung

1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts-jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
Forstwirtschafts-jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	Industrie-holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein-schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

430. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten

1000 m³ ohne Rinde

a. Insgesamt und Laubholz

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2009	St.	16 496	151	118	206	78	553
	B	1 012	5	13	13	3	34
	K	11 171	176	93	244	72	585
	P	19 394	160	77	262	17	516
	zus.	48 073	492	301	725	170	1 688
2010	St.	18 813	201	190	207	88	485
	B	1 087	6	9	12	4	25
	K	12 679	163	94	203	67	364
	P	21 839	152	84	311	11	406
	zus.	54 418	523	376	733	170	1 802
2011	St.	19 334	230	207	259	102	798
	B	1 054	7	10	12	3	32
	K	11 570	210	126	250	83	669
	P	24 183	226	112	326	25	689
	zus.	56 141	673	455	847	213	2 188
2012	St.	18 441	213	245	185	107	750
	B	1 072	5	8	11	2	26
	K	10 598	193	124	232	89	638
	P	22 227	213	123	278	22	636
	zus.	52 338	624	500	706	220	2 050
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2009	St.	590	67	1 050	1 106	517	3 330
	B	8	1	80	43	13	145
	K	563	106	775	1 247	384	3 075
	P	454	128	670	1 448	86	2 786
	zus.	1 615	302	2 575	3 844	1 000	9 336
2010	St.	865	55	1 497	1 130	564	4 111
	B	8	1	61	58	13	141
	K	629	115	803	1 222	371	3 140
	P	457	144	699	1 389	95	2 784
	zus.	1 959	315	3 060	3 799	1 043	10 176
2011	St.	1 025	69	1 625	1 351	641	4 711
	B	10	1	59	67	13	150
	K	786	143	931	1 352	427	3 639
	P	641	171	892	1 899	141	3 744
	zus.	2 462	384	3 506	4 669	1 222	12 244
2012	St.	897	80	1 799	1 188	656	4 620
	B	9	2	66	77	15	169
	K	718	124	867	1 275	415	3 399
	P	569	153	1 079	1 700	134	3 635
	zus.	2 193	359	3 811	4 240	1 220	11 823

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 400.

Noch: **430. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**1 000 m³ ohne Rinde**b. Nadelholz**

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2009	St.	6 717	1 435	264	670	4 742
	B	117	90	17	11	616
	K	4 141	1 061	249	263	1 980
	P	7 607	1 606	2 545	147	6 980
	zus.	18 582	4 192	3 075	1 091	14 318
2010	St.	2 316	1 492	210	244	8 833
	B	246	342	56	32	280
	K	926	542	107	83	5 138
	P	2 089	2 199	1 010	101	11 087
	zus.	5 577	4 575	1 383	460	25 338
2011	St.	6 733	1 646	325	679	9 381
	B	132	60	21	11	224
	K	3 961	987	241	238	5 427
	P	8 159	1 817	2 857	233	13 066
	zus.	18 985	4 510	3 444	1 161	28 100
2012	St.	6 637	1 459	325	663	9 084
	B	131	63	24	11	229
	K	3 597	848	228	227	4 900
	P	6 829	1 572	2 426	170	10 997
	zus.	17 194	3 942	3 003	1 071	25 210
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2009	St.	1 826	1 306	180	215	9 141
	B	224	308	35	28	270
	K	962	612	152	71	7 042
	P	1 478	1 566	1 076	70	11 396
	zus.	4 490	3 792	1 443	384	27 849
2010	St.	7 143	1 603	263	744	4 915
	B	132	75	21	11	600
	K	5 532	1 287	217	319	2 120
	P	8 567	1 683	2 615	233	8 076
	zus.	21 374	4 648	3 116	1 307	15 711
2011	St.	2 430	1 478	273	261	4 442
	B	271	297	60	22	650
	K	1 043	541	171	79	1 834
	P	2 767	2 461	1 318	137	6 683
	zus.	6 511	4 777	1 822	499	13 609
2012	St.	2 307	1 274	182	226	3 989
	B	276	257	81	31	645
	K	935	533	101	94	1 663
	P	2 747	2 894	1 161	156	6 958
	zus.	6 265	4 958	1 525	507	13 255

1) St. = Staats-, B = Bundes-, K = Körperschafts-, P = Privatforsten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr					
		2006	2007	2008	2009	2010	2011
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,0	8,7	6,1	5,7	6,4	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	318	440	422	367	429	472
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	45	54	56	50	58	66
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	361	425	380	366	385	410
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	131	182	125	114	132	138
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	40	34	38	39	38	37
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	28	24	24	24	24	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	6	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	19	29	22	21	23	23
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	7	7	6	6	6	6
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	4 498	4 338	4 009	3 757	3 723	3 746
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 46	14	38	- 1	43	60
Fördermittel	€/ha HB	3	1	4	1	2	2
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 43	15	42	0	44	62
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	- 43	- 75	1	- 39	9	12
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,6	9,1	8,6	6,6	7,0	6,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	354	449	425	353	393	424
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	50	62	59	53	58	66
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	293	317	306	296	308	310
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	131	156	118	106	119	117
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	11	9	10	10	10	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	30	26	26	27	26	25
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	6	6	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	30	38	32	29	31	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	4	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	3 078	2 886	2 784	2 700	2 617	2 419
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	50	124	95	41	76	107
Fördermittel	€/ha HB	27	22	38	35	26	27
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	77	146	133	75	103	135
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	77	136	120	62	92	124
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	8,1	12,0	7,1	6,4	7,2	6,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	370	586	428	346	400	443
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	50	60	62	56	62	70
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	248	318	285	250	253	257
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	93	149	89	68	76	71
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	15	12	13	13	14	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	18	13	16	15	14	15
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	8	10	9	9	9
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	45	33	33	33	34
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 720	1 624	1 723	1 517	1 502	1 572
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	110	257	131	75	134	176
Fördermittel	€/ha HB	14	13	13	22	14	12
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	124	270	144	97	148	188
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	124	270	142	93	148	188

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMELV (123).

432. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2007	2008	2009	2010	2011
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	11,6	9,0	7,9	8,7	8,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	644	541	460	551	619
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	63	63	57	64	75
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	392	377	351	355	362
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	170	134	126	135	132
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	12	11	12	13	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	24	23	22	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	8	7	6	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	36	33	34	35	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	4	4	3	4
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	3 187	2 988	2 782	2 709	2 922
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	240	143	85	180	249
Fördermittel	€/ha HB	22	30	33	25	19
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	262	173	118	205	268
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	4,9	3,8	4,1	4,2	4,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	233	196	165	196	234
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	50	53	48	51	62
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	169	163	151	153	167
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	43	36	29	35	38
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	12	14	15	15	14
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	20	20	20	19	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	8	8	10	9	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	29	23	24	26	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 500	1 446	1 367	1 288	1 075
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	53	19	3	33	56
Fördermittel	€/ha HB	21	21	12	11	13
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	74	40	15	44	69
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	10,1	9,1	6,5	6,8	6,3
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	465	430	341	361	382
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	57	59	52	55	62
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	317	295	271	288	288
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	157	115	95	110	108
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	10	10	9	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	23	23	24	24	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	3	5	5	6	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	37	33	30	31	33
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 439	2 338	2 188	2 229	1 958
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	143	113	56	66	88
Fördermittel	€/ha HB	16	33	29	22	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	158	146	85	89	112

Fortsetzung Seite 403.

Noch: **432. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten**
Körperschafts- und Privatwald zusammen

Gliederung	Einheit					
		Forstwirtschaftsjahr				
		2007	2008	2009	2010	2011
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	10,0	7,3	6,2	6,5	5,9
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	444	363	316	357	387
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	54	56	51	57	61
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	294	269	299	307	305
Aufwand insgesamt Holzernste	€/ha HB	131	100	92	99	87
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	8	8	7	9	8
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	22	25	26	25	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	9	8	6	8
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	35	29	24	28	27
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 522	2 729	3 113	2 759	2 585
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	140	75	- 7	44	72
Fördermittel	€/ha HB	27	33	53	34	39
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	167	108	47	78	111

Quelle: BMELV (123).

433. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Art der Kennzahl	2000	2005 ²⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁵⁾	2010 ⁶⁾	2011 ⁷⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 259	2 881	2 328	1 887	2 264	2 729
Industrielaubholz	349	223	211	282	305	221	227	269
Brennholz	78	282	302	374	370	381	380	472
Sonstige Erzeugnisse	36	54	59	62	68	80	67	72
Ungenutzter Zuwachs Holz	381	121	131	31	307	399	- 343	244
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 293	2 549	2 962	3 630	3 378	2 968	2 595	3 786
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	636	835	713	715	703	833
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	26	38	58	47	42	58
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft¹⁾	2 935	3 170	3 624	4 503	4 149	3 730	3 340	4 677
Vorleistungen	1 377	1 432	1 693	1 953	1 861	1 896	1 856	2 195
Bruttowertschöpfung	1 557	1 738	1 931	2 550	2 288	1 834	1 484	2 482
Abschreibungen	283	256	232	248	231	234	219	300
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	45	72	73	84	74	83
Sonstige Subventionen	80	52	46	25	63	117	53	44
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 285	1 470	1 700	2 255	2 047	1 633	1 244	2 143

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. korrigierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. 7) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald.

Quelle: Thünen-Institut, BMELV (123).

434. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2007	2008	2009	2011	2012
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	91,2	95,1	87,5	116,3	119,1
Eiche	37,08	68,8	65,6	99,2	111,2	100,1	112,0	114,7
Buche	133,98	84,6	96,1	103,1	111,6	101,3	113,4	114,6
Fichte	573,82	56,8	72,7	89,9	91,0	85,2	117,7	119,2
Kiefer	210,95	72,3	74,9	87,2	95,1	84,8	118,5	116,8
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	90,3	93,6	88,2	117,2	119,8
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	101,0	112,9	102,3	111,0	114,1
Eiche B	14,12	75,4	76,0	99,1	108,2	100,4	109,7	110,8
Eiche C	15,13	.	.	103,1	118,3	104,5	112,3	117,2
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	104,5	114,9	105,8	109,5	111,4
Buche B	17,92	101,0	140,9	113,8	120,8	108,1	108,6	103,6
Buche C	41,39	.	.	99,6	112,0	104,9	110,5	114,4
Buche B/C	15,53	.	.	.	.	.	107,7	112,3
Fichte	501,08	56,6	74,9	88,9	89,5	85,6	117,5	120,4
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	89,6	89,7	86,7	118,4	121,1
Fichte B	191,27	58,1	76,9	90,0	91,4	87,7	115,6	119,0
Fichte C	60,40	.	.	92,8	89,9	88,5	120,2	122,2
Fichte B/C	82,17	.	.	.	.	.	123,7	125,0
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	88,3	90,5	83,4	115,8	119,0
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	.	.	.	114,6	115,1
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	86,9	89,1	82,0	117,4	124,4
Kiefer	137,44	74,4	76,2	86,8	96,0	87,5	121,6	123,3
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	88,8	97,2	91,4	122,0	126,4
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	88,5	95,5	92,3	115,6	120,4
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	88,5	98,2	90,1	123,7	128,2
Kiefer B/C	26,03	.	.	.	.	.	125,7	129,9
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	86,7	97,3	84,2	121,3	119,7
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	90,5	99,7	88,2	123,6	120,7
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	84,6	96,1	81,9	119,0	118,8
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	94,0	99,9	85,4	116,6	111,1
Eiche	7,83	56,0	39,1	92,4	104,7	91,7	115,5	117,0
Buche	59,14	75,1	55,0	101,3	107,4	95,7	118,4	118,6
Fichte	72,74	58,3	57,2	96,4	101,4	82,7	119,3	111,0
Kiefer	73,51	68,5	72,4	87,9	93,3	79,7	112,7	104,7
Brennholz	44,17	.	.	.	.	.	99,2	146,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

435. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	2001	36	42	22	.	.
	2002	35	44	21	.	.
	2003	31	46	23	.	.
	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
	2011	37	35	28	.	.
	2012	39	36	25	.	.
Fichte	2001	31	43	26	5	38
	2002	33	41	26	5	39
	2003	30	43	27	4	40
	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
	2011	40	33	27	6	42
	2012	38	35	27	5	42
Kiefer	2001	40	46	14	6	21
	2002	38	49	13	7	18
	2003	34	53	13	6	20
	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	9	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
	2011	45	42	13	7	16
	2012	50	39	11	7	13
Buche	2001	25	43	32	10	39
	2002	26	42	32	5	40
	2003	24	46	30	5	38
	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
	2011	12	31	57	20	65
	2012	22	40	38	14	44
Eiche	2001	21	46	33	7	42
	2002	26	45	29	10	36
	2003	17	44	39	15	45
	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60
	2011	21	38	41	9	44
	2012	17	33	50	19	57

Quelle: BMELV 535.

436. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zahl der Brände						
Fahrlässigkeit	335	230	199	126	193	179
Blitzschlag	59	33	41	27	37	42
Brandstiftung	314	200	140	167	148	131
Andere Ursachen	125	58	26	103	80	60
Unbekannte Ursachen	577	297	357	357	430	289
Zusammen	1 410	818	763	780	888	701
Brandfläche in ha						
Fahrlässigkeit	227	137,2	40,8	57,8	64,4	55,2
Blitzschlag	77	12,6	11,6	7,3	8,4	9,5
Brandstiftung	136	41,1	34,3	28,8	20,3	29,7
Andere Ursachen	201	278,9	68,6	306,8	27,6	33,0
Unbekannte Ursachen	358	68,8	106,9	121,4	93,5	141,2
Zusammen	999,0	538,5	262,1	522,1	214,2	268,6

Quelle: BLE (324), BMELV (535).

II. Holzwirtschaft**437. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie**

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz	
	Anzahl				Mill. € ²⁾	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Holzbearbeitung	2 304	2 184	38 424	36 123	10 783	10 406
Holzverarbeitung	9 675	10 198	96 614	99 870	13 559	13 060
Herstellung von Möbeln	8 762	8 997	141 246	136 830	20 247	20 150
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	304	350	40 728	40 010	17 813	16 919
Holznahe Baubranchen	30 580	29 997	130 049	134 138	8 552	8 929
Holzgroßhandel ³⁾	2 997	2 997	43 188	44 697	17 311	17 239
Holzwirtschaft insgesamt	54 622	54 722	490 249	491 668	88 265	86 703

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen. Methodisch bedingt ist die Anzahl der Unternehmen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/Einzelhandels aus 2011; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

438. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	18 093,1	19 657,0	23 135,2	23 660,1	21 965,4
Laubschnittholz	1 128,7	1 094,5	1 115,0	1 080,2	1 031,2	972,3
Zusammen	21 932,6	19 187,6	20 772,0	24 215,4	24 691,3	22 937,7
Sperrholz	236,1	174,3	193,2	121,0	135,3	113,5
Spanplatten	10 925,6	9 174,4	9 275,1	9 973,2	8 478,1	8 247,3
Faserplatten	5 539,1	4 933,5	3 765,7	2 854,2	3 309,0	3 538,2

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

439. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 251,6	6 169,3	6 767,9	6 585,9	6 491,7
Nadelholz	5 469,3	5 352,5	5 355,3	5 802,8	5 746,9	5 600,6
Laubholz	1 116,1	899,1	814,0	960,1	839,0	891,1
Industrierestholz	3 737,3	4 429,8	3 642,3	3 781,1	4 072,7	3 882,0
Zusammen	10 322,7	10 681,4	9 811,6	10 544,0	10 658,6	10 373,7
dar. Industrierestholz in %	36,2	41,5	37,1	35,9	38,2	37,4
Holzfasерplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	5 034,0	5 708,9	5 259,7	5 542,5	5 529,5
Nadelholz	3 849,2	3 809,8	4 554,8	4 307,8	4 337,4	4 040,6
Laubholz	1 012,9	1 224,2	1 154,1	951,9	1 205,1	1 488,9
Industrierestholz	6 592,1	5 643,4	4 694,9	5 662,9	5 162,9	5 775,9
Zusammen	11 454,2	10 677,4	10 403,8	10 922,6	10 705,4	11 305,4
dar. Industrierestholz in %	57,6	52,8	45,1	51,8	48,2	51,1
Holzspanplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	4 480,9	4 959,3	4 911,1	4 704,5	4 384,2
Nadelholz	4 044,1	3 887,6	4 311,0	4 270,8	4 083,6	3 747,5
Laubholz	1 282,5	593,3	648,3	640,3	620,9	636,7
Industrierestholz	15 268,1	13 299,4	10 508,1	11 474,1	11 973,3	10 837,3
Zusammen	20 594,7	17 780,3	15 467,4	16 385,2	16 677,8	15 221,5
dar. Industrierestholz in %	74,1	74,8	67,9	70,0	71,8	71,2

1) Auf Rohholzüquivalent umgerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

440. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	26 267	24 587	26 650	27 545	24 599
Laubrundholz	1 120	1 099	892	914	957	870
Zusammen	27 194	27 366	25 479	27 564	28 502	25 469
Furnierwerke¹⁾						
Nadelholz	33,6	37,1	17,1	21,3	24,1	23,1
Laubholz	154,3	142,6	133,2	147,2	149,2	140,2
Zusammen	187,9	179,7	150,3	168,5	173,3	163,3
Sperrholzwerke²⁾						
Nadelholz	60,9	105,5	.	27,0	.	.
Laubholz	42,7	51,3	.	37,0	.	.
Zusammen	103,6	156,8	79,1	64,0	52,3	56,0

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

441. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2005 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Holz, Holzwaren und sonstiges bearbeitetes Holz	.	101,9	114,8	111,8	106,9	112,2	119,1	118,9
Sägewerkerzeugnisse	.	109,1	128,9	118,1	112,1	127,6	138,6	137,7
dar.: Nadel schnittholz	121,6	111,6	129,3	114,8	107,1	126,8	140,0	138,8
Laub schnittholz	109,8	109,3	107,7	115,1	111,9	108,6	111,1	113,8
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	102,6	159,0	152,4	146,8	175,8	187,0	182,5
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	99,8	110,1	109,8	105,2	107,1	112,7	112,7
Sperrholz	.	98,4	116,6	113,4	101,1	102,7	113,9	112,7
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	124,8	96,9	121,0	117,6	105,1	108,2	122,1	119,5
Holzfaserhartplatten	108,6	104,0	112,0	109,0	96,9	96,9	105,2	105,6

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

442. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2005 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2008	2009	2010	2011	2012
Rohholz insgesamt	0,48	81,1	88,5	107,6	98,4	105,6	113,0	111,5
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,29	113,1	100,3	104,8	100,9	116,3	115,2	113,1
Laubholz	0,32	74,2	97,7	105,0	99,7	105,9	113,9	114,6
Schnittholz insgesamt	1,74	102,6	100,6	104,8	100,0	114,0	114,0	113,2
Furniere	0,43	113,7	114,3	103,6	105,9	107,1	107,7	114,4
Sperrholz	0,93	96,2	102,5	134,8	95,4	104,9	116,7	116,2
Spanplatten	0,62	103,7	88,2	116,1	101,0	100,1	112,1	115,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

443. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	6 692	8 242	11 937	11 412	10 529
Halbwaren	84 252	90 505	79 879	90 700	91 602	88 724
Schnittholz	6 239	5 336	4 931	5 780	6 131	5 686
Platten	5 953	6 716	6 027	7 228	8 099	7 808
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	3 283	.	3 337	3 550	3 733	3 827
Altpapier	28 420	32 422	27 753	32 595	32 609	31 570
Papier und Pappe	40 357	42 959	37 831	41 547	41 030	39 832
Fertigwaren	24 060	24 951	23 389	25 838	27 015	25 100
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	15 255	14 475	16 443	17 780	16 800
Papierwaren	6 657	6 394	6 053	6 522	6 459	5 749
Druckerzeugnisse	2 133	2 541	2 241	2 198	2 061	1 881
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	805	760	620	676	716	671
Insgesamt	113 276	122 148	111 510	128 475	130 029	124 353
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	11 196	8 432	8 425	8 706	7 894
Halbwaren	89 119	96 044	87 295	92 413	91 700	88 664
Schnittholz	7 424	10 462	8 927	9 855	10 038	9 184
Platten	11 344	11 435	9 938	10 290	9 326	8 955
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	6 028	5 116	3 373	3 326	3 792	3 201
Altpapier	15 114	16 296	16 962	14 634	16 010	14 866
Papier und Pappe	49 200	52 734	48 094	54 308	52 534	52 458
Fertigwaren	25 488	29 684	27 617	29 450	29 477	26 241
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 864	9 640	10 447	10 887	10 107
Papierwaren	10 726	12 264	11 646	12 426	12 565	10 556
Druckerzeugnisse	5 095	5 630	5 140	5 228	4 579	4 164
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	821	926	1 192	1 349	1 446	1 415
Insgesamt	124 994	136 924	123 345	130 288	129 884	122 799

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Thünen-Institut, BMELV (535).

444. Holzaußenhandel nach Ländergruppen

1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2011	2012 ¹⁾	2011	2012 ¹⁾
Laubschnittholz				
EU-27	172	150	291	244
EFTA	1	2	26	22
Übr. Drittländer	229	220	273	285
Zusammen	402	372	590	551
Nadelschnittholz				
EU-27	3 106	2 932	5 144	4 539
EFTA	58	54	181	162
Übr. Drittländer	926	880	1 469	1 417
Zusammen	4 090	3 866	6 794	6 118
Laubrohholz				
EU-27	367	292	576	634
EFTA	72	49	20	6
Übr. Drittländer	58	44	523	469
Zusammen	497	385	1 119	1 109
Nadelrohholz				
EU-27	5 958	5 512	2 324	2 073
EFTA	283	344	64	58
Übr. Drittländer	266	232	150	116
Zusammen	6 507	6 088	2 539	2 247
Furniere				
EU-27	63	60	58	44
EFTA	2	8	5	4
Übr. Drittländer	58	48	19	18
Zusammen	123	116	82	66
Sperrholz				
EU-27	700	694	262	211
EFTA	3	3	75	68
Übr. Drittländer	720	637	18	17
Zusammen	1 423	1 334	355	296
Holzfaserplatten				
EU-27	703	710	2 067	1 950
EFTA	214	200	152	158
Übr. Drittländer	13	18	775	833
Zusammen	930	928	2 994	2 941
Holzspanplatten				
EU-27	2 421	2 398	1 799	1 693
EFTA	222	222	152	158
Übr. Drittländer	6	4	300	279
Zusammen	2 649	2 624	2 251	2 130
Industrierestholz				
EU-27	3 392	3 052	4 569	4 103
EFTA	268	376	324	284
Übr. Drittländer	260	231	29	33
Zusammen	3 920	3 659	4 922	4 420

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

445. Versorgungsbilanz einiger Holzzeugnisse1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schnittholz							
Erzeugung	21 931	25 063	19 187	20 772	24 215	24 691	22 937
Bestandsänderung	- 133	+1 758	- 947	- 585	- 521	+ 434	+ 168
Einfuhr	4 878	7 113	6 303	3 733	4 261	4 492	4 238
Ausfuhr	7 391	10 359	12 928	6 732	6 649	7 384	6 669
Verbrauch ²⁾	19 551	20 059	11 547	18 358	22 348	21 365	20 338
Sperrholz							
Erzeugung	236	235	174	193	121	135	113
Bestandsänderung	+ 9	+ 35	- 12	- 35	- 432	+ 1	+ 11
Einfuhr	1 142	1 018	1 325	1 066	1 288	1 423	1 334
Ausfuhr	287	282	349	277	337	355	296
Verbrauch ²⁾	1 082	936	1 162	1 017	1 504	1 202	1 140
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 925	10 859	9 174	9 275	9 373	8 478	8 247
Bestandsänderung	- 28	+ 337	- 467	- 90	- 250	+ 19	+ 29
Einfuhr	1 657	2 977	3 064	1 815	2 218	2 649	2 624
Ausfuhr	3 468	3 761	5 159	2 567	2 414	2 251	2 130
Verbrauch ²⁾	9 142	9 738	7 546	8 613	9 427	8 857	8 712
Faserplatten³⁾							
Erzeugung	5 539	6 225	4 933	.	2 856	3 309	3 538
Bestandsänderung	+ 15	+ 429	- 105	+ 151	- 524	+ 27	+ 9
Einfuhr	392 136	261 250	60 534	83 898	914	930	928
Ausfuhr	98 632	65 811	430 400	347 357	3 347	2 994	2 941
Verbrauch ²⁾	-	-	-	-	947	1 218	1 516

1) Vorläufig. - 2) Rechnerisches Ergebnis. - 3) Außenhandel in m², ab 2010 in m³.

Quelle: Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie, Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

446. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2011	2012 ¹⁾	Verwendung	2011	2012 ¹⁾
Einschlag	56,1	52,3	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	0,0	- 0,2
Inlandsaufkommen	44,3	44,4			
Altholz			Ausfuhr	129,9	122,8
Inlandsaufkommen	10,7	10,7 ²⁾			
Einfuhr	130,0	124,4	Inlandsverbrauch	110,6	109,2
Lagerbestände					
Abnahme	- 0,7	0,0			
Gesamtaufkommen	240,5	231,8	Gesamtverbleib	240,5	231,8

1) Vorläufig. - 2) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMELV (535).

III. Jagd

447. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
davon:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	26,6	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	348 347	349 503	349 339	350 881	350 538	351 832	357 114

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMELV (533).

448. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Jahresstrecke in 1 000 St								
Rotwild	62,1	62,9	58,6	60,3	67,2	67,4	68,0	67,2
Damwild	50,8	52,2	49,7	54,1	55,4	59,1	63,3	63,0
Schwarzwild	476,0	476,6	287,1	479,9	646,8	440,4	585,2	402,5
Rehwild	1 081,4	1 077,4	1 053,1	1 081,2	1 102,6	1 153,1	1 138,6	1 106,0
Feldhasen	552,8	519,6	465,2	528,5	421,6	382,9	369,3	328,4
Wildkaninchen	162,1	189,7	189,3	269,1	231,7	259,7	261,3	256,6
Fasane	445,3	337,9	349,7	443,7	267,8	275,3	204,5	193,3
Rebhühner	11,7	13,2	10,4	11,6	8,6	6,8	5,5	4,4
Enten	548,3	495,9	462,9	484,3	468,3	435,3	418,4	373,2
Wildtauben	915,2	960,3	871,5	909,5	921,2	880,8	812,0	678,3
Füchse	566,4	604,5	432,1	569,9	553,9	512,0	519,4	449,6
Marder	51,4	53,5	46,3	49,3	46,7	48,0	48,2	46,6
Wert der Jahresstrecke in Mill. €¹⁾								
Rotwild	17,6	17,7	16,4	16,7	18,5	18,9	19,2	18,8
Damwild	8,5	8,6	8,2	8,5	8,5	9,7	10,2	10,3
Schwarzwild	76,6	75,7	45,2	74,3	99,2	69,3	89,8	63,2
Rehwild	58,5	56,6	54,5	54,7	56,0	58,7	57,0	56,5
Feldhasen	6,1	5,7	5,1	6,1	4,9	5,0	4,8	4,3
Wildkaninchen	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Fasane	4,0	3,4	3,1	4,2	2,5	2,8	2,0	1,9
Rebhühner	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Enten	1,9	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,3
Wildtauben	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2	1,0
Füchse	7,6	8,2	5,8	7,8	8,2	7,7	7,8	6,7
Marder	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	183,4	180,3	142,3	176,8	202,1	176,5	195,0	165,5

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März. Die Daten wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMELV (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In vielen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009 und EE am 01.01.2011.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FI = Finnland	NL = Niederlande
BE = Belgien	FR = Frankreich	PL = Polen
BG = Bulgarien	GR = Griechenland	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	HR = Kroatien	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
IE = Irland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

449. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	28,342	27,766	24,946	26,435	25,284	24,590	25,149
DK	DKK	7,4355	7,4591	7,4506	7,4560	7,4462	7,4473	7,4506	7,4437
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,57578	0,58263	0,58527				
LV	LVL	0,6256	0,6962	0,7001	0,7027	0,7057	0,7087	0,7063	0,6973
LT	LTL	4,2640	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	264,26	251,35	251,51	280,33	275,48	279,37	289,25
MT	MTL	0,4258	0,4293	0,4293	0,4293				
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	3,8959	3,7837	3,5121	4,3276	3,9947	4,1206	4,1847
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	3,5258	3,3353	3,6826	4,2399	4,2122	4,2391	4,4593
SI	SIT	194,4732	239,5961	239,6400					
SK	SKK	44,123	37,234	33,775	31,262	30,126			
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	9,2544	9,2501	9,6152	10,6191	9,5373	9,0298	8,7041
UK	GBP	0,65875	0,68173	0,68434	0,79628	0,89094	0,85784	0,86788	0,81087
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,2556	1,3705	1,4708	1,3948	1,3257	1,3920	1,2848

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 413; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMELV (123).

4450. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2005	2010	2011	2012	2013
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	10 446	10 840	11 001	11 095	11 183
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 761	7 564	7 369	7 327	7 282
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 221	10 507	10 487	10 505	10 516
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 411	5 535	5 561	5 581	5 603
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	82 501	81 802	81 752	81 844	82 021
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 348	1 340	1 340	1 340	1 286
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 112	4 468	4 571	4 583	4 598
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 083	11 305	11 310	11 290	.
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	43 038	45 989	46 153	46 196	46 006
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	62 773	64 659	64 995	65 328	65 633
HR	4 403	4 598	4 773	4 498	4 444	4 426	4 412	4 398	.
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	58 462	60 340	60 626	60 821	.
CY	612	510	573	690	749	819	840	862	.
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 306	2 248	2 075	2 042	2 018
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 425	3 329	3 053	3 008	2 972
LU	339	363	379	434	461	502	512	525	537
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	10 098	10 014	9 986	9 958	9 906
MT	303	315	352	380	403	414	416	418	421
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 306	16 575	16 656	16 730	16 780
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 201	8 375	8 404	8 443	8 489
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 174	38 167	38 530	38 538	38 533
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 529	10 638	10 572	10 542	10 487
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	21 659	21 462	21 414	21 356	21 305
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	1 998	2 047	2 050	2 055	2 059
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 385	5 425	5 392	5 404	5 411
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 237	5 351	5 375	5 401	5 427
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 011	9 341	9 416	9 483	9 556
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	60 039	62 027	62 515	63 256	63 716
EU - 28	439 878	461 649	475 160	487 266	495 579	505 509	506 783	508 329	.

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Okt. 2013), BMELV (123).

451. Bevölkerung und Fläche

2010

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung ¹⁾	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m²
Belgien	10 840	3 053	1 358	355	798	1 253
Bulgarien	7 564	11 100	5 052	68	150	6 679
Tschech. Republik	10 507	7 887	3 524	133	298	3 354
Dänemark	5 535	4 310	2 639	128	210	4 768
Deutschland	81 802	35 713	16 704	229	490	2 042
Estland	1 340	4 523	949	30	141	7 080
Irland	4 468	7 029	4 190	64	107	9 378
Griechenland	11 305	13 198	3 819	86	296	3 378
Spanien	45 989	50 537	24 190	91	190	5 260
Frankreich	64 716	63 795	29 325	101	221	4 531
Italien	60 340	30 132	13 338	200	452	2 210
Zypern	803	925	115	87	701	1 426
Lettland	2 248	6 456	1 833	35	123	8 153
Litauen	3 329	6 530	2 689	51	124	8 077
Luxemburg	502	259	131	194	384	2 605
Ungarn	10 014	9 303	5 783	108	173	5 775
Malta	413	32	10	1 307	4 009	249
Niederlande	16 575	3 736	1 871	444	886	1 129
Österreich	8 375	8 387	3 169	100	264	3 783
Polen	38 167	31 268	15 709	122	243	4 116
Portugal	10 638	9 191	3 648	116	292	3 430
Rumänien	21 462	23 839	13 531	90	159	6 305
Slowenien	2 047	2 027	169	101	1 213	824
Slowakei	5 425	4 904	1 922	111	282	3 543
Finnland	5 351	33 842	2 296	16	233	4 290
Schweden	9 341	45 030	3 074	21	304	3 291
Ver. Königreich	62 008	24 410	17 207	254	360	2 775
EU - 27	501 106	441 413	178 245	114	281	3 557

1) Teilweise Werte aus 2008 oder 2009, geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

452. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erwerbstätige insgesamt										
BE	.	3 873	4 114	4 264	4 383	4 461	4 453	4 483	4 546	4 555
BG	.	3 519	3 239	3 495	3 727	3 815	3 749	3 604	3 525	3 436
CZ	.	5 102	4 853	4 915	5 086	5 204	5 111	5 059	5 057	5 077
DK	2 629	2 624	2 760	2 767	2 903	2 952	2 852	2 782	2 776	2 767
DE	38 712	37 802	39 382	38 976	39 857	40 348	40 372	40 587	41 152	41 608
EE	.	634	572	604	642	643	579	551	589	603
IE	.	.	1 696	1 962	2 143	2 129	1 962	1 883	1 849	1 839
GR	.	.	4 255	4 650	4 807	4 866	4 836	4 712	4 447	4 076
ES	.	.	16 412	19 335	20 713	20 691	19 344	18 918	18 563	17 778
FR	23 798	23 679	25 588	26 349	27 006	27 137	26 783	26 798	26 966	26 956
HR	.	.	1 400	1 506	1 618	1 635	1 605	1 523	1 487	1 430
IT	.	21 841	22 930	24 396	25 188	25 256	24 840	24 660	24 739	24 661
CY	.	296	315	366	386	393	392	391	393	376
LV	.	.	942	1 028	1 117	1 128	979	933	857	870
LT	.	.	1 399	1 461	1 529	1 519	1 415	1 247	1 253	1 275
LU	.	216	264	308	333	350	353	359	370	379
HU	.	4 010	4 237	4 174	4 222	4 146	4 043	4 077	4 090	4 095
MT	.	145	146	152	157	161	161	164	168	172
NL	.	7 155	8 116	8 251	8 606	8 733	8 671	8 637	8 699	8 682
AT	3 586	3 569	3 736	3 852	3 987	4 066	4 037	4 075	4 144	4 198
PL	.	.	.	14 057	15 156	15 740	15 803	15 876	16 035	15 484
PT	.	4 531	5 030	5 100	5 124	5 147	5 014	4 937	4 861	4 656
RO	.	.	10 772	9 267	9 365	9 366	9 181	9 156	9 082	9 198
SI	.	923	915	931	977	1 002	984	963	947	939
SK	.	2 107	2 025	2 089	2 177	2 247	2 203	2 170	2 208	2 209
FI	2 341	2 053	2 293	2 389	2 486	2 550	2 484	2 482	2 520	2 520
SE	.	4 129	4 301	4 349	4 524	4 565	4 455	4 498	4 602	4 635
UK	.	25 819	27 484	28 770	29 228	29 440	28 960	29 019	29 166	29 519
EU - 28	.	.	212 359	219 762	227 445	229 700	225 596	224 579	225 193	223 947
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	.	89	81	75	71	69	67	64	61	60
BG	.	778	780	742	724	737	737	711	690	649
CZ	.	270	233	185	173	177	171	162	169	166
DK	130	110	91	79	74	74	71	67	66	67
DE	1 167	864	754	676	662	667	667	655	674	668
EE	.	65	40	31	29	25	22	23	26	28
IE	.	.	127	111	111	116	97	86	83	86
GR	.	.	722	551	532	529	543	545	518	499
ES	.	.	985	921	850	820	777	790	758	751
FR	1 257	1 062	956	889	839	813	792	772	761	749
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	1 307	1 096	1 012	1 007	986	961	975	954	928
CY	.	22	19	18	18	17	19	18	18	14
LV	.	.	132	115	104	88	84	81	75	68
LT	.	.	260	203	155	119	130	110	106	112
LU	.	5	4	5	5	4	4	4	4	4
HU	.	597	529	345	316	293	279	281	291	302
MT	.	5	4	5	5	5	6	6	6	6
NL	.	265	262	245	237	233	228	226	225	216
AT	303	275	232	207	208	205	204	203	200	191
PL	.	.	.	2 427	2 219	2 199	2 099	2 040	2 033	1 948
PT	.	632	611	584	572	569	559	533	515	512
RO	.	.	4 836	3 048	2 867	2 768	2 764	2 896	2 724	2 812
SI	.	130	107	91	86	84	83	81	79	78
SK	.	202	126	95	83	82	78	73	73	71
FI	202	161	137	123	123	122	121	122	117	115
SE	.	142	122	95	91	93	92	97	94	96
UK	.	466	365	359	351	362	364	386	373	367
EU - 28	.	.	14 691	13 236	12 511	12 256	12 012	12 010	11 721	11 577

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2013), BMELV (123).

453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**In jeweiligen Preisen und Wechselkursen**Mrd. €¹⁾

8010500

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
BE	318	335	345	341	356	370	376
BG	25	29	34	35	36	39	40
CZ	114	127	148	142	150	155	152
DK	219	227	233	224	236	240	245
DE	2 325	2 428	2 496	2 375	2 496	2 593	2 644
EE	13	16	16	14	14	16	17
IE	177	190	182	161	156	163	164
GR	210	226	239	231	222	209	194
ES	984	1 053	1 089	1 048	1 049	1 063	1 050
FR	1 806	1 895	1 949	1 886	1 937	2 001	2 032
HR	.	.	.	.	44	44	44
IT	1 485	1 546	1 568	1 520	1 553	1 578	1 566
CY	15	16	17	17	17	18	18
LV	16	21	23	19	18	20	22
LT	24	29	32	27	28	31	33
LU	34	37	39	36	40	43	44
HU	90	101	106	91	97	100	98
MT	5	5	6	6	6	7	7
NL	540	569	596	573	589	599	599
AT	256	271	282	276	286	299	307
PL	272	311	362	311	355	371	381
PT	155	169	172	169	173	171	165
RO	98	125	140	118	124	131	132
SI	31	35	37	36	36	36	35
SK	45	55	65	63	66	69	71
FI	167	180	184	172	179	189	193
SE	313	338	334	292	350	388	409
UK	1 945	2 044	1 819	1 573	1 710	1 771	1 927
EU - 27	11 681	12 377	12 512	11 755	12 300	12 671	12 928
EU - 28	.	.	.	.	12 344	12 715	12 972

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BLE (422), BMELV (123).

454. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner

€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010610

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2012 ²⁾
BE	31 500	32 200	31 600	32 700	33 700	34 000
BG	4 000	4 700	4 600	4 800	5 200	5 400
CZ	12 300	14 200	13 600	14 300	14 800	14 500
DK	41 600	42 400	40 600	42 500	43 200	43 800
DE	29 600	30 200	29 000	30 500	31 700	32 299
EE	11 800	12 000	10 300	10 700	11 900	12 700
GR	43 400	40 500	20 500	19 600	18 500	17 200
ES	20 200	21 000	22 800	22 800	23 100	22 700
FR	23 500	23 900	29 200	29 900	30 700	31 100
HR	.	.	.	10 100	10 400	10 300
IE	29 700	30 400	36 100	34 700	35 500	35 700
IT	26 000	26 200	25 200	25 700	26 000	25 700
CY	20 300	21 700	20 900	21 000	21 100	20 500
LV	9 300	10 200	8 200	8 100	9 800	10 900
LT	8 500	9 600	8 000	8 400	10 200	11 000
LU	78 100	81 200	72 300	78 600	82 100	83 600
HU	10 000	10 600	9 100	9 700	10 000	9 800
MT	13 400	13 900	14 200	15 000	15 900	16 300
NL	34 900	36 300	34 700	35 400	35 900	35 800
AT	32 800	34 000	33 000	34 100	35 700	36 400
PL	8 200	9 500	8 100	9 300	9 600	9 900
PT	15 900	16 200	15 800	16 200	16 100	15 600
RO	5 800	6 500	5 500	5 800	6 100	6 200
SI	17 100	18 400	17 400	17 400	17 600	17 200
SK	10 200	12 000	11 600	12 100	12 800	13 200
FI	34 000	34 800	32 299	33 300	35 000	35 600
SE	36 900	36 100	31 500	37 300	41 000	43 000
UK	33 700	29 600	25 500	27 500	28 200	30 500
EU - 27	25 000	25 100	23 500	24 500	25 200	25 600
EU - 28	.	.	.	24 400	25 100	25 500

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. - 2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BLE (422), BMELV (123).

**455. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Belgien	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7
Bulgarien	4,0	5,3	3,7	3,8	4,2	4,2
Tschechische Republik	0,9	0,8	0,5	0,6	0,9	0,9
Dänemark	1,1	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2
Deutschland	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7
Estland	1,9	1,4	1,3	1,6	1,9	2,0
Irland	1,0	0,9	0,6	0,9	1,1	1,1
Griechenland	2,9	2,6	2,4	2,5	2,5	2,6
Spanien	2,4	2,2	2,0	2,1	2,0	2,1
Frankreich	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4	1,5
Kroatien	.	.	.	3,1	2,9	2,6
Italien	1,7	1,7	1,5	1,5	1,6	1,6
Zypern	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9
Lettland	1,6	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5
Litauen	2,7	2,3	2,2	2,4	2,9	3,2
Luxemburg	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Ungarn	2,3	2,5	1,9	2,0	2,9	2,7
Malta	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8
Niederlande	1,6	1,3	1,3	1,5	1,3	1,4
Österreich	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9
Polen	2,6	2,2	2,1	2,2	2,4	2,3
Portugal	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,3
Rumänien	5,0	6,0	5,4	5,2	6,1	4,7
Slowenien	1,2	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2
Slowakei	0,9	1,0	0,5	0,5	0,8	0,6
Finnland	0,7	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8
Schweden	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Vereinigtes Königreich	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
EU - 27	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
EU - 28	.	.	.	1,2	1,2	1,2

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BLE (422), BMELV (123).

456. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
BE	7 433	7 530	6 845	7 679	7 781	8 572
BG	3 315	4 494	3 811	3 822	4 349	4 426
CZ	4 328	4 801	3 700	4 058	4 834	4 828
DK	9 038	9 250	8 538	9 754	10 575	11 106
DE	46 319	50 049	43 737	46 070	52 289	55 706
EE	699	668	570	668	811	886
IE	5 972	6 111	5 014	5 660	6 632	6 936
GR	10 773	10 406	10 153	10 520	10 926	10 782
ES	42 490	41 589	37 946	40 371	41 375	43 151
FR	66 542	68 548	63 353	67 852	72 224	76 137
HR	.	.	.	2 914	2 861	2 734
IT	44 990	47 829	43 864	44 227	47 508	48 486
CY	637	634	665	686	706	720
LV	1 051	1 036	869	942	1 078	1 304
LT	2 078	2 302	1 866	2 042	2 586	2 852
LU	360	313	325	326	348	395
HU	6 687	7 843	5 854	6 122	7 760	7 566
MT	127	138	130	126	128	126
NL	23 580	24 035	22 799	24 850	25 433	26 446
AT	6 296	6 607	6 010	6 300	7 169	7 289
PL	19 940	21 842	17 462	19 769	22 746	23 181
PT	6 670	7 037	6 116	6 340	6 298	6 343
RO	14 302	18 192	14 134	15 301	18 048	14 551
SI	1 127	1 185	1 061	1 109	1 232	1 213
SK	2 016	2 356	1 858	1 887	2 295	2 168
FI	4 060	4 192	3 995	4 205	4 721	4 992
SE	5 221	5 077	4 259	5 291	5 789	5 899
UK	23 212	25 051	21 811	23 783	27 001	29 591
EU - 27	359 262	379 114	336 745	359 758	392 645	405 650
EU - 28	.	.	.	362 672	395 506	408 384

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter : http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (05.08.2013), BLE (422), BMELV (123).

457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2012

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	605	1 320	1 274	1 830	7 901	173	384	1 200
Kartoffeln	526	31	77	125	831	22	61	247
Zuckerrüben	164	0	118	100	827	0	0	14
Handelsgewächse ²⁾	289	808	757	291	3 116	82	0	706
dar. Ölsaaten	46	712	598	185	2 093	79	0	25
Futterpflanzen	576	197	403	755	9 279	79	1 006	480
Gemüse	815	111	65	173	2 027	27	206	1 352
Obst	512	162	48	37	567	5	26	2 030
Wein	0	0	26	0	1 170	0	0	41
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	587	11	168	640	2 774	4	110	163
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 909	2 641	2 819	3 852	27 665	391	1 793	7 013
Rinder und Kälber	1 269	125	261	417	4 093	58	2 144	280
Schweine	1 716	146	394	3 148	8 010	89	424	241
Geflügel	451	195	203	242	2 471	24	159	160
Sonstige Tiere	31	14	1	23	447	0	205	36
Milch	933	427	831	1 695	9 721	206	1 582	1 113
Eier	173	122	107	94	1 084	12	64	126
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	26	2	968	23	13	9	112
Tierische Erzeugung zusammen	4 582	1 223	1 801	6 592	26 060	407	4 791	2 767
Sonstiges ³⁾	46	266	110	512	1 838	27	352	385
Erzeugung insgesamt	8 572	4 426	4 828	11 106	55 706	886	6 936	10 782
Futtermittel	3 060	813	1 202	3 659	18 066	255	2 451	2 116
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	269	210	258	324	2 567	34	490	277
Energie	655	618	550	506	3 808	81	528	1 539
Sonstige Vorleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorleistungen zusammen	6 030	2 740	3 472	8 123	38 238	540	5 204	5 723
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 542	1 686	1 355	2 983	17 468	346	1 732	5 059
Abschreibungen	794	177	594	1 428	8 367	96	707	2 033
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 748	1 508	762	1 555	9 101	250	1 025	3 026
Sonstige Produktionssubventionen	686	553	1 159	1 005	7 354	188	1 752	2 899
Sonstige Produktionsabgaben	4	2	49	107	668	3	96	351
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 430	2 060	1 872	2 453	15 787	435	2 681	5 574

Fußnoten siehe Seite 425

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
4 624	14 891	679	4 804	10	385	913	32	Getreide
522	2 023	23	608	37	56	53	6	Kartoffeln
130	1 026	44	147	0	0	34	0	Zuckerrüben
903	5 033	200	750	1	141	361	8	Handelsgewächse ²⁾
333	3 355	125	215	1	138	308	7	dar. Ölsaaten
2 249	5 468	175	1 623	8	99	224	120	Futterpflanzen
4 776	3 203	107	5 609	84	46	77	3	Gemüse
6 003	3 119	124	5 515	131	8	12	1	Obst
1 267	7 997	156	2 025	0	0	0	19	Wein
								Sonstige pflanzliche
2 675	2 441	112	3 134	58	13	70	3	Erzeugnisse
25 152	44 173	1 600	25 299	348	748	1 711	191	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 511	8 044	227	3 544	11	56	109	57	Rinder und Kälber
6 063	3 339	264	2 983	69	77	150	27	Schweine
2 498	3 581	107	2 618	77	32	112	0	Geflügel
326	574	6	1 012	19	0	1	0	Sonstige Tiere
2 572	8 586	255	4 850	116	214	448	88	Milch
1 324	1 222	64	1 421	20	45	64	4	Eier
								Sonstige tierische
257	145	4	43	4	17	36	0	Erzeugnisse
16 362	26 245	979	16 667	340	444	923	177	Tierische Erzeugung zusammen
426	3 650		5 025	0	35	62	5	Sonstiges ³⁾
43 151	76 137	2 734	48 486	720	1 304	2 852	395	Erzeugung insgesamt
11 095	15 747	685	8 541	187	258	610	152	Futtermittel
								Dünge- und Boden-
1 759	4 636	190	1 467	16	131	250	19	verbesserungsmittel
1 834	4 517	152	3 005	52	201	271	23	Energie
								Sonstige Vorleistungen
21 248	45 182	1 585	22 986	387	960	1 807	282	Vorleistungen zusammen
21 903	30 955	1 149	25 500	333	344	1 045	113	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
4 912	10 854	346	13 700	12	98	253	91	Abschreibungen
16 991	20 101	803	11 800	321	246	792	22	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
6 009	8 272	40	5 165	45	267	192	65	Sonst. Produktionssubventionen
278	1 534	-	712	17	10	1	1	Sonstige Produktionsabgaben
22 723	26 840	842	16 254	257	502	983	86	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 424

noch: 457. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2012

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 035	0	375	1 018	4 973	249	2 777
Kartoffeln	81	6	1 278	75	1 011	77	675
Zuckerrüben	31	0	338	124	474	1	29
Handelsgewächse ²⁾	944	0	428	315	1 602	31	781
dar. Ölsaaten	865	0	2	181	863	5	700
Futterpflanzen	179	4	749	569	1 116	321	1 620
Gemüse	434	30	2 031	247	1 813	698	1 930
Obst	401	6	681	167	1 495	961	906
Wein	120	0	0	521	0	374	200
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	178	1	7 200	321	184	528	215
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 371	48	12 742	3 233	12 194	3 243	9 103
Rinder und Kälber	225	4	1 563	962	1 261	515	263
Schweine	712	11	2 934	854	2 633	623	904
Geflügel	835	8	776	173	2 229	477	401
Sonstige Tiere	38	20	45	26	39	133	27
Milch	517	21	4 157	1 060	3 319	745	1 208
Eier	214	6	539	224	813	161	848
Sonstige tierische Erzeugnisse	76	0	197	37	63	28	262
Tierische Erzeugung zusammen	2 679	71	10 367	3 363	10 369	2 798	4 112
Sonstiges ³⁾	352	0	2 894	305	476	188	133
Erzeugung insgesamt	7 566	126	26 446	7 289	23 181	6 343	14 551
Futtermittel	1 798	34	5 473	1 796	6 079	2 203	2 948
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	528	2	494	189	1 482	217	704
Energie	764	10	2 610	452	3 146	460	1 285
Sonstige Vorleistungen	.	.	.	.	.	.	.
Vorleistungen zusammen	4 969	69	17 799	4 443	14 283	4 217	8 295
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 597	57	8 647	2 846	8 898	2 126	6 255
Abschreibungen	892	5	3 272	1 724	1 474	673	2 794
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 705	52	5 374	1 123	7 424	1 454	3 462
Sonstige Produktionssubventionen	1 482	18	952	1 524	2 345	821	1 679
Sonstige Produktionsabgaben	24	0	542	235	604	18	14
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 163	69	5 784	2 411	9 164	2 257	5 127

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/>

- 2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	EU-28	Gliederung
117	589	737	911	3 844	57 972	58 651	Getreide
14	22	84	173	769	9 492	9 515	Kartoffeln
0	32	17	57	250	3 913	3 957	Zuckerrüben
19	247	67	206	2 265	20 151	20 351	Handelsgewächse ²⁾
14	210	41	140	1 237	12 355	12 479	dar. Ölsaaten
209	76	173	916	379	28 877	29 052	Futterpflanzen
44	79	448	223	1 554	28 103	28 210	Gemüse
85	48	105	74	735	23 838	23 962	Obst
124	0	0	0	0	13 884	14 040	Wein
							Sonstige pflanzliche
20	41	139	234	1 371	23 282	23 393	Erzeugnisse
							Pflanzliche Erzeugung
632	1 100	1 752	2 737	10 918	209 779	211 379	zusammen
169	121	360	409	4 508	33 337	33 564	Rinder und Kälber
64	145	324	312	1 395	37 785	38 048	Schweine
95	100	156	162	2 576	20 811	20 918	Geflügel
5	7	29	144	256	3 458	3 463	Sonstige Tiere
174	279	1 175	1 080	4 520	51 637	51 892	Milch
33	142	70	196	809	9 937	10 000	Eier
							Sonstige tierische
17	55	407	101	87	2 989	2 993	Erzeugnisse
							Tierische Erzeugung
562	858	2 529	2 428	16 033	165 550	166 530	zusammen
19	92	99	307	1 303	18 908		Sonstiges ³⁾
1 213	2 168	4 992	5 899	29 591	405 650	408 384	Erzeugung insgesamt
410	311	1 032	1 316	5 704	97 314	97 999	Futtermittel
60	130	451	298	2 031	19 293	19 483	Dünge- und Boden-
121	257	541	467	1 778	30 078	30 231	verbesserungsmittel
.	.	.	.	.	.	.	Energie
.	.	.	.	.	.	.	Sonstige Vorleistungen
775	1 708	3 366	4 329	19 062	246 238	247 823	Vorleistungen zusammen
							Bruttowertschöpfung
437	461	1 626	1 569	10 529	159 412	160 561	zu Herstellungskosten
245	292	1 260	1 037	2 913	60 697	61 042	Abschreibungen
							Nettowertschöpfung
192	169	366	532	7 616	98 715	99 518	zu Herstellungskosten
236	488	1 839	1 025	3 646	51 664	51 704	Sonst. Produktionssubventionen
2	43	0	0	157	5 470	5 470	Sonstige Produktionsabgaben
							Nettowertschöpfung
426	615	2 205	1 557	11 105	144 818	145 660	zu Faktorkosten

database. Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMELV (123).

458. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen

Mill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
BE	2 628	2 162	2 205	2 411	1 925	2 542
BG	1 227	1 886	1 296	1 356	1 624	1 686
CZ	1 208	1 237	724	966	1 417	1 355
DK	2 402	1 734	1 767	2 741	2 793	2 983
DE	16 031	16 975	12 670	13 949	15 265	17 468
EE	306	222	178	236	310	346
IE	1 914	1 614	938	1 357	1 779	1 732
GR	6 212	5 501	5 483	5 486	5 292	5 059
ES	25 169	22 848	20 954	22 366	21 402	21 903
FR	29 010	26 761	22 515	27 840	28 832	30 955
HR	.	.	.	1 370	1 297	1 149
IT	25 525	25 931	23 346	23 607	25 161	25 500
CY	297	288	305	315	325	333
LV	352	297	216	236	255	344
LT	769	740	592	651	901	1 045
LU	135	105	81	86	94	113
HU	2 265	2 681	1 693	1 979	2 926	2 597
MT	55	58	60	59	57	57
NL	9 076	8 071	7 362	8 674	8 030	8 647
AT	2 920	2 908	2 371	2 565	2 956	2 846
PL	8 136	7 943	6 657	7 758	8 902	8 898
PT	2 110	2 094	2 389	2 417	2 152	2 126
RO	6 244	8 362	6 392	6 507	8 023	6 255
SI	430	410	394	415	487	437
SK	526	645	290	361	534	461
FI	1 363	1 106	1 328	1 424	1 562	1 626
SE	1 648	1 439	1 000	1 477	1 556	1 569
UK	7 904	9 241	7 407	8 063	9 863	10 529
EU - 27	155 863	153 260	130 615	145 304	154 424	159 412
EU - 28	.	.	.	146 674	155 722	160 561

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig, aktuelle Daten unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BLE (422), BMELV (123)

459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2010

a. Ackerbau

8011100

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	138,5	62,1	1,4	179 371	32 249	63 694	47 771
BG	53,3	130,0	3,6	102 556	20 781	25 682	9 622
CY	35,8	17,2	1,6	41 011	6 284	14 710	11 755
CZ	181,5	200,2	4,1	247 125	54 056	23 100	13 584
DK	93,9	85,3	1,1	242 938	28 509	31 304	44 143
DE	191,0	137,9	2,2	272 563	53 429	47 257	31 878
GR	18,8	13,5	1,4	32 345	10 608	13 024	10 443
ES	36,2	58,4	1,1	51 889	15 836	21 503	21 384
EE	47,1	146,4	1,3	81 832	29 066	20 595	19 291
FR	132,5	120,9	1,7	222 533	40 402	56 918	38 473
HU	34,3	57,5	1,1	53 330	13 294	11 784	14 245
IE	58,4	63,1	0,9	117 906	26 784	41 769	49 730
IT	39,9	19,9	1,1	45 795	8 315	17 070	18 378
LT	37,5	91,4	1,7	71 751	24 068	27 329	17 389
LV	52,2	131,3	2,2	90 377	26 381	15 255	9 422
MT	13,8	3,5	1,3	19 073	3 662	9 521	7 818
NL	181,7	57,4	1,9	348 905	25 138	91 962	57 013
AT	48,5	44,5	1,0	89 384	29 687	30 375	33 506
PL	20,3	25,9	1,6	33 295	8 201	11 908	8 622
PT	31,3	22,1	1,5	36 279	7 482	12 611	10 106
RO	21,2	50,4	1,5	40 536	6 887	13 543	10 784
FI	27,2	55,2	0,6	67 187	34 622	12 411	23 639
SE	85,9	115,7	1,1	158 131	30 419	17 282	23 092
SK	226,8	322,9	6,8	330 927	77 561	-13 318	5 131
SI	13,4	10,6	1,4	28 510	10 110	7 320	5 777
UK	195,9	175,1	1,9	311 464	54 158	81 697	53 659
EU - 27	51,0	52,5	1,4	79 088	16 595	22 302	18 876
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
	€/Betrieb						
BE	115 677	68 377	22 553	20 196	1 752	2 799	
BG	76 874	41 898	10 358	15 024	8 958	636	
CY	26 302	17 001	2 830	1 962	4 451	58	
CZ	224 025	146 555	27 972	14 681	32 732	2 084	
DK	211 635	111 066	26 100	51 740	18 136	4 592	
DE	225 305	137 435	31 011	29 935	21 599	5 325	
GR	19 321	11 583	4 086	2 409	1 178	64	
ES	30 386	20 824	3 599	3 210	2 019	734	
EE	61 238	41 183	12 017	3 665	4 097	276	
FR	165 648	100 483	31 851	21 379	9 256	2 677	
HU	41 547	27 322	5 669	4 031	4 028	497	
IE	76 138	54 323	9 993	8 430	2 491	901	
IT	28 725	16 064	6 014	1 815	3 513	1 319	
LT	44 422	28 735	10 048	3 205	2 232	201	
LV	75 122	51 387	13 636	4 123	5 284	691	
MT	9 552	7 136	1 610	162	642	2	
NL	256 943	148 736	40 689	44 766	18 073	4 679	
AT	59 009	34 783	13 527	5 821	1 791	3 088	
PL	21 387	13 976	4 234	914	1 629	634	
PT	23 669	16 255	3 423	1 390	2 447	154	
RO	26 993	18 190	2 679	3 379	2 310	435	
FI	54 777	33 964	14 149	5 443	1 063	158	
SE	140 849	91 146	20 200	20 762	8 581	160	
SK	344 245	205 610	63 483	23 155	48 004	3 993	
SI	21 191	12 642	6 561	485	768	736	
UK	229 768	151 968	35 967	19 879	20 792	1 162	
EU - 27	56 789	35 010	9 498	6 443	4 691	1 147	

Fortsetzung Seite 428.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2010

b. Gartenbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	297,4	8,4	4,4	383 068	8 578	80 605	29 570
BG	15,7	1,9	2,7	16 598	2 788	3 214	2 357
CZ	234,7	12,8	3,7	137 042	7 818	21 237	10 988
DK	630,7	27,4	6,3	738 417	17 298	29 602	37 861
DE	367,7	8,4	5,5	320 432	9 795	36 027	20 176
GR	40,5	3,3	2,2	46 148	2 683	17 427	10 176
ES	108,9	9,7	2,7	101 034	8 455	35 324	19 945
EE	41,1	17,9	1,6	26 623	3 131	6 316	6 036
FR	187,0	9,1	4,3	266 377	8 020	45 217	22 948
HU	31,1	6,2	3,0	85 564	2 033	33 035	14 836
IT	95,2	3,4	2,4	139 228	1 158	55 013	29 773
LT	25,9	9,9	2,3	38 547	3 118	14 523	8 115
LV	33,5	13,5	4,6	111 175	1 300	5 032	7 361
MT	21,3	2,4	1,4	23 091	2 826	9 446	7 569
NL	764,7	9,5	6,9	983 166	6 825	101 893	38 687
PL	44,6	4,6	2,8	59 927	1 446	16 378	7 824
PT	44,0	3,0	2,0	35 106	1 204	12 883	8 491
RO	17,3	2,2	1,9	42 412	407	30 987	17 569
FI	196,6	7,1	4,0	355 710	36 379	35 435	23 956
SE	186,8	7,2	2,4	191 637	4 081	20 205	22 312
UK	360,2	13,5	8,8	553 671	2 351	72 000	26 076
EU - 27	130,2	5,7	3,1	162 445	4 134	35 562	20 191
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
						€/Betrieb	
BE	302 464	189 673	46 282	13 605	49 207	3 697	
BG	13 384	7 316	2 293	562	3 151	61	
CZ	115 805	74 423	12 640	9 117	19 198	427	
DK	708 815	393 204	46 348	54 760	209 299	5 203	
DE	284 406	167 221	25 288	11 107	75 547	5 243	
GR	28 721	17 252	6 131	832	4 452	54	
ES	65 710	39 178	3 861	3 014	18 927	730	
EE	20 308	13 380	3 081	357	3 281	209	
FR	221 159	134 620	24 814	7 685	52 313	1 728	
HU	52 528	32 373	6 980	1 781	11 029	365	
IT	84 214	51 599	11 422	916	17 335	2 942	
LT	24 025	14 696	4 033	692	4 385	218	
LV	106 144	63 527	9 265	4 653	28 460	238	
MT	13 645	10 481	1 537	212	1 378	37	
NL	881 273	544 259	106 527	61 394	164 274	4 819	
PL	43 549	30 538	6 432	719	5 530	331	
PT	22 222	12 857	4 611	370	4 269	115	
RO	11 425	5 870	2 723	202	2 219	412	
FI	320 275	215 522	34 342	8 304	61 347	760	
SE	171 432	121 104	8 797	7 512	34 014	5	
UK	481 672	289 950	24 163	9 204	157 472	882	
EU - 27	126 884	77 993	14 510	5 708	27 233	1 439	

Fortsetzung Seite 429.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2010
c. Milch

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		€/AK
BE	181,6	49,2	1,8	199 020	31 503	63 413	35 886
BG	13,0	9,8	2,1	17 373	2 942	3 974	2 614
CZ	301,1	277,1	10,2	443 862	116 865	37 282	12 507
DK	546,1	145,3	2,5	725 590	74 130	-14 575	15 279
DE	175,0	71,1	2,0	232 310	39 485	44 456	28 261
ES	113,4	23,9	1,7	117 531	14 867	34 917	21 730
EE	159,1	190,9	4,2	225 767	44 176	27 747	14 415
FR	137,6	86,9	1,8	199 862	35 580	41 253	23 913
HU	99,4	78,9	3,1	147 487	35 500	26 814	14 344
IE	112,6	59,2	1,7	168 095	27 008	47 774	31 717
IT	134,4	27,7	1,9	185 234	18 077	75 645	42 993
LT	18,9	32,3	1,7	34 865	9 532	13 718	8 508
LU	211,3	98,4	1,8	261 345	80 345	43 435	26 481
LV	26,9	52,2	2,0	43 883	11 877	9 451	5 974
MT	158,8	4,7	2,5	231 197	43 773	38 459	17 120
NL	267,9	49,2	1,7	304 107	29 630	58 040	36 621
AT	48,8	28,1	1,6	80 984	24 120	26 219	16 701
PL	28,0	20,1	1,8	34 294	6 525	13 332	7 771
PT	81,6	19,9	1,8	80 577	13 249	20 826	12 873
RO	7,6	5,1	1,4	10 243	1 129	4 373	3 385
FI	126,0	55,3	2,0	187 880	69 075	43 707	24 367
SE	241,7	114,7	2,2	333 403	57 718	45 803	30 084
SK	589,3	867,8	24,9	953 246	364 947	-117 315	4 285
SI	43,4	18,1	2,2	66 238	15 103	14 596	6 620
UK	315,5	105,4	2,5	383 090	37 821	68 450	35 896
EU - 27	87,0	38,2	1,8	115 216	18 688	27 181	17 431
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	135 607	87 930	25 887	16 548	464	4 778	
BG	13 398	10 372	925	526	1 541	34	
CZ	406 579	259 173	40 678	14 453	89 911	2 364	
DK	740 166	450 242	74 049	155 122	52 772	7 980	
DE	187 853	129 237	27 523	14 951	11 784	4 359	
ES	82 613	71 164	5 937	1 851	2 893	769	
EE	198 020	134 514	21 859	7 756	33 373	517	
FR	158 692	104 784	33 357	16 097	2 746	1 709	
HU	120 673	86 052	8 908	6 731	18 082	900	
IE	120 322	88 838	16 096	7 651	5 194	2 542	
IT	109 590	81 901	13 966	4 030	6 901	2 791	
LT	21 147	14 788	4 756	726	745	131	
LU	217 910	125 482	61 375	17 850	3 701	9 502	
LV	34 433	25 916	4 769	857	2 617	274	
MT	192 738	173 974	10 090	3 512	5 027	135	
NL	246 065	150 340	40 656	45 625	4 582	4 862	
AT	54 765	33 064	15 661	2 409	502	3 129	
PL	20 962	15 067	4 560	624	267	444	
PT	59 750	49 949	5 402	1 890	2 088	420	
RO	5 870	4 591	724	158	298	99	
FI	144 172	96 379	34 240	7 303	5 759	491	
SE	287 599	210 005	36 249	20 582	20 682	81	
SK	1 070 560	631 896	166 798	38 476	223 920	9 469	
SI	51 641	38 432	11 269	1 164	233	543	
UK	314 641	243 440	33 543	14 310	22 725	624	
EU - 27	88 041	61 170	13 756	7 278	4 369	1 468	

Fortsetzung Seite 430.

**Noch: 459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2010

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		Subventionen		
				€/Betrieb			€/AK
BE	161,4	60,5	1,7	163 524	38 610	44 447	26 180
BG	7,2	8,7	2,1	11 969	2 204	4 033	2 500
CY	43,7	16,1	1,6	60 714	9 189	17 459	13 024
CZ	63,4	150,3	3,1	145 898	81 355	25 448	14 326
DK	48,8	35,8	0,8	101 142	18 611	-17 578	-15 502
DE	101,2	65,2	1,5	124 765	33 572	14 336	12 788
GR	19,7	11,9	1,8	50 170	11 645	22 375	13 383
ES	51,4	63,7	1,4	69 797	17 676	26 777	21 077
EE	26,7	82,0	1,5	41 749	19 407	12 364	10 572
FR	88,6	99,7	1,6	131 957	40 057	20 486	14 893
HU	25,0	71,1	1,5	51 975	23 113	17 873	13 295
IE	18,6	39,5	1,0	39 108	17 441	9 475	9 862
IT	68,6	40,0	1,3	64 392	12 094	26 606	21 655
LT	12,9	56,4	1,5	40 746	21 419	15 989	11 021
LU	129,9	91,9	1,6	181 177	68 121	5 694	7 152
LV	14,1	78,8	1,7	47 590	22 875	13 756	8 918
MT	16,4	1,9	1,2	17508,0	2701,0	1121,0	1 164
NL	176,5	30,2	1,9	207 915	23 816	17 658	20 648
AT	31,0	33,8	1,3	61 443	21 149	16 521	12 848
PL	15,4	18,3	1,4	17 087	6 205	4 832	3 776
PT	29,0	43,9	1,4	25 794	10 028	11 156	8 784
RO	7,5	8,1	1,5	14 366	1 638	5 636	4 233
FI	64,6	59,6	1,4	125 732	71 437	20 521	17 635
SE	50,0	72,1	1,1	93 403	31 501	8 190	9 487
SK	149,4	481,5	11,7	383 566	203 045	18 164	8 951
SI	12,0	11,5	1,6	23 845	8 815	1 846	1 207
UK	79,9	188,5	1,5	143 898	45 620	28 147	22 057
EU - 27	36,7	42,1	1,5	54 171	15 227	13 833	10 752
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt		davon				
			Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
	€/Betrieb						
BE	119 077		81 270	19 193	15 621	320	2 673
BG	7 936		5 854	508	344	1 193	37
CY	43 255		34 073	3 633	1 729	3 770	49
CZ	120 449		77 740	16 212	7 194	18 245	1 058
DK	118 721		74 610	13 045	24 574	4 866	1 627
DE	110 429		74 778	17 202	10 771	4 462	3 216
GR	27 795		22 289	2 835	843	1 715	114
ES	43 020		33 960	3 495	2 151	2 731	685
EE	29 383		20 043	4 686	1 314	2 965	376
FR	111 492		71 432	24 304	11 892	2 598	1 266
HU	34 102		26 152	3 615	1 979	1 804	552
IE	29 633		21 603	5 167	1 713	486	664
IT	37 787		25 704	7 175	1 667	1 979	1 262
LT	24 758		16 684	6 489	948	543	94
LU	175 481		89 719	50 853	14 256	5 963	14 691
LV	33 833		23 861	7 311	847	1 493	321
MT	16 387		14 387	1 473	228	299	0
NL	190 257		110 706	31 389	22 866	22 193	3 103
AT	44 923		25 684	13 855	2 062	695	2 629
PL	12 255		7 975	2 992	387	530	372
PT	14 638		10 124	2 566	616	1 229	103
RO	8 729		6 943	845	180	629	133
FI	105 212		66 513	26 564	8 076	3 463	596
SE	85 212		65 107	12 239	5 538	2 246	82
SK	365 403		194 965	64 772	14 968	86 920	3 778
SI	22 000		13 299	7 467	265	109	861
UK	115 752		86 585	16 266	6 902	5 380	618
EU - 27	40 339		28 137	6 750	2 884	1 865	704

Fortsetzung Seite 431.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2010

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		
BG	17,4	21,5	6,1	91 775	3 940	-11 299	540
CY	12,1	3,8	1,2	14 184	4 861	5 682	6 740
CZ	182,3	52,9	5,0	139 310	30 510	586	7 266
DE	111,0	12,7	2,5	137 435	13 202	32 158	17 576
GR	16,1	4,5	1,6	25 995	4 290	14 290	10 087
ES	29,8	22,7	1,4	33 453	5 225	15 930	15 305
FR	197,2	21,4	2,8	201 010	6 172	47 295	28 377
HU	13,7	10,0	1,8	37 724	5 637	4 116	5 704
IT	56,3	7,6	1,1	41 894	2 932	16 054	18 500
LU	91,7	8,4	2,1	171 205	29 747	64 328	39 411
AT	79,1	14,9	1,4	62 928	13 007	12 746	11 891
PT	17,5	10,1	1,7	34 271	4 784	15 055	11 754
RO	15,8	10,4	2,6	27 926	1 365	5 677	4 983
SI	13,8	5,4	3,1	43 080	4 942	13 887	5 001
EU - 27	72,3	12,4	1,7	69 230	4 673	20 601	18 276
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
		€/Betrieb					
BG	103 075		44 937	32 254	11 078	14 617	189
CY	8 502		4 727	879	189	2 675	32
CZ	138 724		75 748	21 371	4 739	35 526	1 341
DE	105 277		60 758	19 069	8 724	11 607	5 119
GR	11 705		6 134	3 750	115	1 647	59
ES	17 523		8 238	3 267	744	4 732	542
FR	153 716		74 076	22 015	22 369	32 160	3 096
HU	33 608		18 084	7 619	1 025	5 866	1 014
IT	25 840		11 685	7 331	725	5 036	1 064
LU	106 877		48 606	26 642	5 897	19 617	6 116
AT	50 182		28 273	11 569	3 552	3 901	2 888
PT	19 217		9 228	4 187	1 033	4 456	312
RO	22 248		8 619	5 273	921	7 030	405
SI	29 192		15 548	10 132	668	1 616	1 228
EU - 27	48 630		23 495	9 549	4 617	9 555	1 415

Fortsetzung Seite 432.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2010

f. Sonstige Dauerkultur

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK			Subventionen	
				€/Betrieb			€/AK
BE	287,9	17,6	5,6	316 888	10 192	87 718	27 034
BG	9,7	11,0	2,4	16 308	2 269	2 174	2 217
CY	10,9	2,9	1,0	12 703	2 222	5 053	5 950
CZ	41,4	19,3	2,3	73 024	19 524	11 232	8 711
DK	289,2	29,9	1,0	175 364	7 859	32 598	48 016
DE	150,3	18,0	3,2	157 669	11 136	37 426	20 001
GR	11,9	5,0	1,5	19 128	4 071	10 574	7 905
ES	25,9	16,8	1,2	34 309	7 889	14 895	17 197
FR	157,6	32,5	4,7	211 374	19 263	28 682	18 163
HU	28,3	16,3	1,9	42 612	7 941	9 197	8 149
IT	26,8	6,8	1,2	32 400	4 002	14 569	16 566
LT	14,2	22,8	1,8	40 165	8 350	20 634	12 235
NL	252,5	13,4	4,0	356 744	1 976	55 429	30 224
AT	71,9	8,0	1,9	72 820	11 310	15 238	13 336
PL	15,8	8,7	2,0	28 325	2 836	9 424	6 246
PT	23,1	15,2	1,6	25 404	4 847	12 348	9 481
RO	9,3	5,2	1,4	14 348	818	6 014	5 398
SI	15,5	5,1	1,6	27 304	5 367	6 720	6 146
UK	210,7	31,6	3,8	229 410	15 148	20 525	19 798
EU - 27	26,1	10,3	1,4	33 708	5 363	13 642	13 561
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	229 171	98 289	45 493	16 527	63 675	5 188	
BG	14 134	5 247	4 415	1 274	3 169	30	
CY	7 650	4 953	1 416	104	1 135	42	
CZ	61 791	37 681	13 117	2 019	8 541	432	
DK	142 767	69 752	18 245	36 432	15 898	2 440	
DE	120 243	60 203	22 524	7 058	25 778	4 680	
GR	8 554	4 387	2 527	291	1 283	66	
ES	19 415	9 986	2 253	689	5 913	574	
FR	182 692	88 092	25 665	11 560	55 776	1 599	
HU	33 415	17 856	8 012	851	6 287	409	
IT	17 830	7 626	4 325	384	4 647	848	
LT	19 530	7 683	9 235	479	1 878	255	
NL	301 314	160 010	52 761	20 727	65 163	2 653	
AT	57 583	28 613	14 051	2 112	10 367	2 440	
PL	18 900	8 165	6 778	386	3 006	566	
PT	13 057	6 890	3 353	220	2 537	56	
RO	8 334	4 554	2 047	164	1 381	188	
SI	20 586	10 440	6 235	310	3 236	364	
UK	208 886	122 058	28 524	3 648	54 114	542	
EU - 27	20 067	9 653	3 984	777	5 072	580	

Fortsetzung Seite 433.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2010

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	486,7	23,7	1,6	454 078	16 091	65 350	40 566
BG	94,1	9,2	4,0	100 562	4 498	7 147	3 886
CZ	696,0	21,5	11,6	903 092	25 127	-1 399	10 587
DK	1 002,2	167,0	3,4	1 103 765	53 745	-13 777	24 462
DE	339,0	66,7	2,0	352 994	29 399	20 282	16 313
ES	395,1	27,3	1,9	224 627	8 664	54 328	33 759
EE	601,8	111,9	6,7	627 427	42 578	53 332	17 610
FR	390,3	50,5	1,8	339 420	19 245	39 067	26 265
HU	119,5	18,9	2,0	142 200	8 720	10 524	9 475
IT	1 011,0	21,9	2,3	350 870	10 022	138 714	67 262
LT	171,3	40,8	6,1	245 544	15 783	29 343	9 518
LV	213,4	42,7	3,7	227 678	26 901	16 562	10 626
MT	132,2	1,3	2,0	161 773	18 473	14 144	10 325
NL	549,8	9,8	1,6	619 373	6 975	19 456	22 200
AT	163,3	29,1	1,5	165 986	22 396	37 659	25 909
PL	78,4	24,5	1,9	96 055	8 863	22 735	13 332
PT	111,3	4,6	1,9	90 457	3 424	16 270	10 137
RO	33,2	3,3	1,7	39 176	1 283	8 657	6 783
FI	228,4	74,0	1,8	306 860	82 245	34 462	23 987
SE	316,4	70,3	1,7	312 233	20 474	16 034	18 952
SI	113,9	35,1	2,2	172 549	46 339	57 229	27 501
UK	687,1	39,0	3,3	586 754	12 389	62 323	33 948
EU - 27	290,6	32,1	2,0	244 049	13 852	32 614	21 229
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	388 727	323 106	39 074	19 268	1 179	6 099	
BG	93 414	71 087	9 933	3 782	8 474	138	
CZ	904 490	725 927	40 953	10 543	124 521	2 546	
DK	1 117 542	710 353	98 275	200 324	97 437	11 153	
DE	332 712	261 227	31 098	22 994	12 017	5 376	
ES	170 299	145 607	10 556	4 680	8 801	656	
EE	574 095	447 548	50 307	10 442	65 007	792	
FR	300 373	238 477	36 733	14 524	8 736	1 903	
HU	131 676	112 173	4 150	6 035	8 331	987	
IT	212 156	169 863	19 024	4 712	13 299	5 257	
LT	216 200	166 521	18 746	2 423	28 243	267	
LV	211 118	153 769	22 887	10 855	23 181	425	
MT	147 629	132 526	7 185	1 103	6 815	0	
NL	599 917	484 312	52 443	41 263	16 286	5 614	
AT	128 329	93 713	22 605	6 174	686	5 151	
PL	73 321	62 335	6 907	1 111	2 329	639	
PT	74 188	63 363	6 968	763	2 888	206	
RO	30 520	23 076	3 038	1 486	2 602	318	
FI	272 397	193 731	53 524	16 096	8 235	812	
SE	296 199	222 793	31 882	25 091	16 374	59	
SI	115 319	83 804	24 584	2 897	3 549	486	
UK	524 431	422 410	39 425	13 944	48 009	644	
EU - 27	211 436	166 391	19 799	12 945	10 056	2 245	

Fortsetzung Seite 434.

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2010

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/ Betrieb			€/AK
BE	258,9	65,1	1,9	296 592	39 884	82 076	44 113
BG	8,1	6,5	1,5	10 755	1 508	2 578	2 611
CY	14,4	9,7	1,4	17 517	3 961	2 118	2 358
CZ	495,2	436,1	13,8	710 094	151 816	23 321	12 356
DK	193,3	92,8	1,2	304 742	37 849	-5 582	10 701
DE	254,6	126,3	2,6	321 896	54 553	20 118	19 863
GR	16,4	9,3	1,8	36 529	7 344	18 531	10 955
ES	67,6	85,2	1,5	75 589	18 470	31 017	23 679
EE	37,7	58,4	1,6	50 991	12 896	9 911	9 132
FR	179,8	116,5	2,0	251 514	44 190	48 369	27 516
HU	33,8	42,9	1,4	53 110	13 831	9 347	11 054
IE	48,7	59,3	1,5	95 009	27 322	25 316	19 395
IT	51,4	21,3	1,4	60 851	7 910	22 726	18 119
LT	16,9	32,8	1,9	30 672	7 640	8 240	5 743
LU	137,6	92,1	1,5	219 449	66 499	22 079	17 263
LV	19,7	49,8	1,8	33 594	10 356	7 632	5 435
MT	22,5	2,1	1,4	26 269	4 294	6 087	5 309
NL	353,0	49,4	2,0	396 967	22 700	48 296	29 159
AT	57,4	32,6	1,4	89 783	24 566	24 398	18 617
PL	17,5	15,2	1,6	22 375	4 865	6 160	4 450
PT	17,0	29,9	1,5	20 586	5 918	8 293	6 231
RO	5,8	4,2	1,2	7 339	648	2 484	2 195
FI	81,9	78,5	1,4	153 135	67 256	26 137	21 783
SE	162,9	144,1	1,5	238 353	46 810	-10 486	2 974
SK	674,0	870,5	24,2	970 553	280 654	-122 981	4 012
SI	15,2	10,1	1,5	26 374	7 972	3 859	2 868
UK	163,7	148,1	2,0	254 249	47 975	40 052	28 459
EU - 27	32,2	22,9	1,5	43 151	7 877	8 282	7 286
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	davon						
	insgesamt	Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	214 515	151 589	31 396	24 159	1 739	5 631	
BG	8 175	5 299	1 018	616	1 208	35	
CY	15 399	11 826	1 410	809	1 277	76	
CZ	686 772	444 398	59 502	31 759	146 698	4 416	
DK	310 324	187 646	27 708	71 296	18 851	4 825	
DE	301 780	205 704	33 857	25 899	31 326	4 993	
GR	17 998	13 652	2 726	832	750	37	
ES	44 572	33 711	3 840	2 895	3 554	572	
EE	41 080	28 642	5 725	1 392	5 065	255	
FR	203 292	135 136	39 126	20 532	6 113	2 385	
HU	43 762	30 503	4 053	3 107	5 686	414	
IE	69 694	50 021	10 979	4 466	3 194	1 034	
IT	38 125	23 749	8 368	1 722	3 184	1 102	
LT	22 430	14 607	4 326	917	2 384	196	
LU	197 371	114 121	52 936	14 377	3 815	12 122	
LV	25 962	18 876	3 904	660	2 259	263	
MT	20 183	17 181	1 626	296	1 080	0	
NL	348 671	244 892	43 697	45 935	9 731	4 417	
AT	65 386	41 186	15 665	4 192	921	3 422	
PL	16 216	11 764	3 000	312	826	315	
PT	12 293	7 845	2 716	322	1 240	170	
RO	4 854	3 704	814	71	172	93	
FI	126 998	82 099	28 631	12 562	3 488	218	
SE	248 840	168 227	30 526	34 904	14 977	206	
SK	1 093 533	669 144	148 342	42 471	220 079	13 497	
SI	22 514	15 463	5 729	270	443	609	
UK	214 197	153 305	29 255	13 498	17 436	702	
EU - 27	34 874	23 917	5 224	2 562	2 647	523	

Noch: **459. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2010

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		
BE	236,4	47,9	2,1	258 578	29 660	64 820	34 662
BG	22,2	33,3	2,5	36 250	6 253	8 032	4 721
CY	33,1	9,2	1,5	40 835	4 814	13 265	11 373
CZ	247,4	226,2	6,7	347 769	82 027	22 381	12 490
DK	292,7	93,1	1,7	408 148	36 027	9 091	26 488
DE	200,9	85,2	2,2	249 340	39 866	34 055	23 600
GR	16,6	8,6	1,5	30 004	7 207	14 021	9 988
ES	55,9	36,7	1,4	59 131	11 763	22 194	20 170
EE	66,9	117,0	2,0	96 548	25 553	17 738	13 857
FR	154,1	87,6	2,0	207 357	32 722	42 457	26 682
HU	40,1	46,8	1,5	62 699	13 085	12 749	12 558
IE	35,4	44,1	1,1	63 595	19 554	17 169	16 686
IT	57,6	15,8	1,3	56 562	6 718	22 573	21 503
LT	23,6	47,0	1,8	44 005	12 617	15 198	9 582
LU	158,0	83,4	1,7	217 704	67 822	28 776	20 464
LV	32,5	70,8	2,0	55 139	15 502	10 499	6 990
MT	29,9	2,7	1,4	37 353	5 588	9 666	7 833
NL	370,1	35,1	2,8	464 286	20 221	60 509	36 637
AT	56,7	31,0	1,4	82 293	22 705	23 354	17 756
PL	23,7	18,4	1,7	32 035	5 929	9 981	6 712
PT	31,8	24,3	1,6	33 644	7 055	12 538	9 455
RO	8,8	9,9	1,4	14 191	1 591	5 233	4 339
FI	75,1	55,0	1,3	131 455	51 569	23 907	22 940
SE	119,2	98,0	1,4	180 979	36 855	17 036	19 094
SK	352,7	501,6	12,9	539 066	163 984	-44 142	4 806
SI	20,3	11,9	1,8	35 555	9 893	6 660	4 095
UK	186,4	157,6	2,1	263 507	44 352	52 251	34 091
EU - 27	57,1	32,2	1,6	72 893	11 951	17 865	14 493
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	193 757	133 991	29 133	18 153	8 316	4 165	
BG	28 218	16 871	3 775	3 820	3 581	170	
CY	27 569	20 342	2 759	952	3 453	63	
CZ	325 387	213 763	32 675	15 845	60 800	2 304	
DK	399 057	237 209	39 591	81 209	35 674	5 374	
DE	215 286	145 247	27 604	19 194	18 573	4 668	
GR	15 984	10 321	3 194	1 041	1 361	68	
ES	36 937	25 885	3 432	1 938	5 035	647	
EE	78 808	54 172	10 949	3 370	9 976	341	
FR	164 944	103 282	29 939	17 596	11 974	2 154	
HU	49 949	34 720	5 515	3 593	5 586	535	
IE	46 427	33 939	7 173	2 997	1 352	966	
IT	33 989	19 992	6 645	1 313	4 736	1 303	
LT	28 807	19 218	6 058	1 402	1 954	174	
LU	188 927	103 456	52 225	14 820	6 626	11 800	
LV	44 641	31 780	7 048	1 751	3 690	373	
MT	27 686	23 474	2 220	437	1 535	20	
NL	403 776	260 863	53 204	44 133	40 976	4 600	
AT	58 939	36 169	14 968	3 354	1 327	3 121	
PL	22 054	15 709	4 042	567	1 295	442	
PT	21 106	14 398	3 478	761	2 307	163	
RO	8 958	6 544	1 122	473	668	151	
FI	107 547	70 532	23 904	7 067	5 685	359	
SE	163 943	116 406	21 430	16 108	9 886	113	
SK	583 209	351 482	92 079	27 356	105 991	6 300	
SI	28 895	19 135	7 953	508	589	711	
UK	211 258	152 523	26 529	12 425	19 000	781	
EU - 27	55 030	36 298	8 354	4 391	5 034	954	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Datenstand August 2013. Quelle: EU-Kommission, BMELV (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

460. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2014

Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen			
	Zölle netto (75%) ²⁾	Zucker- u. Isoglukoseabgaben netto (75 %) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75 %) ²⁾	Erhebungskosten (25 % d. Bruttobetrag d. TEM)	MwSt.- Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	UK Korrekturbetrag	Gesamt-betrag Eigenmittel
BE	1758,1	6,6	1 764,7	588,2	502,7	2 912,7	263,8	5 443,9
BG	55,1	0,4	55,5	18,5	61,8	302,3	27,4	447,0
CZ	205,4	3,4	208,8	69,6	193,8	1 041,1	94,3	1 538,0
DK	348,8	3,4	352,2	117,4	306,0	1 926,1	174,5	2 758,8
DE	3681,2	26,3	3 707,5	1 235,8	3 715,2	20 734,5	326,4	28 483,7
EE	25,6	0,0	25,6	8,5	26,2	134,3	12,2	198,3
IE	218	0,0	218,0	72,7	196,2	1 009,6	91,4	1 515,2
EL	113,3	1,4	114,7	38,2	195	1 322,4	119,8	1 751,9
ES	1133,5	4,7	1 138,2	379,4	1 368,5	7 666,4	694,4	10 867,5
FR	2006,9	30,9	2 037,8	679,3	2 904,3	15 749,8	1 426,5	22 118,4
HR	58	1,7	59,7	19,9	65,8	319,9	29,0	474,4
IT	1555,8	4,7	1 560,5	520,2	1 970,4	11 679,6	1 057,9	16 268,4
CY	19,1	0,0	19,1	6,4	23,2	112,8	10,2	165,3
LV	28,3	0,0	28,3	9,4	24,8	181,8	16,5	251,4
LT	56,9	0,8	57,7	19,2	42,5	257,4	23,3	380,9
LU	12,6	0,0	12,6	4,2	51,1	248,6	22,5	334,8
HU	99,5	2,0	101,5	33,8	123,1	712,3	64,5	1 001,4
MT	10,9	0,0	10,9	3,6	10,2	49,7	4,5	75,3
NL	2111,3	7,3	2 118,6	706,2	798,4	4 574,4	72,0	7 563,4
AT	195,6	3,2	198,8	66,3	446,4	2 403,5	37,8	3 086,5
PL	448,6	12,8	461,4	153,8	577,3	2 871,7	260,1	4 170,5
PT	132,9	0,2	133,1	44,4	232,6	1 178,1	106,7	1 650,5
RO	154	1,0	155,0	51,7	163,3	1 099,4	99,6	1 517,3
SI	66,8	0,0	66,8	22,3	52,4	254,9	23,1	397,2
SK	113,4	1,4	114,8	38,3	78,0	553,9	50,2	796,9
FI	155	0,8	155,8	51,9	291,7	1 506,8	136,5	2 090,8
SE	520,3	2,6	522,9	174,3	597,1	3 316,5	52,2	4 488,7
UK	2801,5	9,5	2 811,0	937,0	2 864,1	14 298,2	-5 297,3	14 676,0
EU - 28	18 086,4	125,1	18 211,5	6 070,5	17 882,1	98 418,7	0,0	134 512,4
Sonstige Einnahmen								1 553,4
Insgesamt								136 065,8

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2013, Stand: Juni 2012. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (615).

461. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2012

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 407,9	643,3	- 764,6
Bulgarien	143,8	409,4	+ 265,6
Tschechische Republik	531,8	768,5	+ 236,7
Dänemark	911,0	920,4	+ 9,4
Deutschland	8 665,3	5 434,4	- 3 230,9
Estland	61,0	91,2	+ 30,2
Irland	466,4	1 283,7	+ 817,3
Griechenland	710,5	2 291,6	+ 1 581,1
Spanien	3 735,5	5 785,1	+ 2 049,6
Frankreich	7 688,9	8 573,9	+ 885,0
Italien	5 697,0	4 574,2	- 1 122,8
Zypern	65,4	37,2	- 28,2
Lettland	74,1	126,8	+ 52,7
Litauen	117,7	326,6	+ 208,9
Luxemburg	117,7	33,6	- 84,1
Ungarn	357,4	1 156,1	+ 798,7
Malta	21,8	5,2	- 16,6
Niederlande	1 643,3	866,7	- 776,6
Österreich	1 041,8	731,3	- 310,5
Polen	1 425,3	2 832,1	+ 1 406,8
Portugal	588,4	750,4	+ 162,0
Rumänien	496,9	991,3	+ 494,4
Slowenien	130,8	124,8	- 6,0
Slowakei	252,8	331,8	+ 79,0
Finnland	741,0	550,2	- 190,8
Schweden	1 220,5	639,8	- 580,7
Vereinigtes Königreich	5 274,1	3 308,4	- 1 965,7
EU - 27	43 588,0	43 588,0	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels gemäß Soll 2013 - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 336,2 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMELV 615.

**462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen
für die EU insgesamt (27 Mitgliedstaaten)**

2012

Mill. €

8020500

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	41,9	0,0	41,9
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	0,0	0,0	- 0,2	- 0,2
Zucker Umstrukturierung	0,0	0,0	0,0	109,7	109,7
Olivensöl	0,0	0,0	12,2	43,1	55,3
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	25,1	25,1
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	1 071,2	1 071,2
Wein	0,0	0,0	0,1	1 072,0	1 072,1
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	328,9	328,9
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	9,1	9,1
Milcherzeugnisse	0,0	0,2	- 2,4	69,2	67,0
Rindfleisch	0,0	37,2	0,0	0,1	37,3
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	99,7	5,8	28,9	134,4
Fisch	0,0	0,0	0,0	29,9	29,9
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	515,1	515,1
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	109,8	109,8
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	90,8	90,8
Veterinär- und Phytosanitärausgaben	0,0	0,0	0,0	249,5	249,5
Entkoppelte Direktbeihilfe	37 665,4	0,0	0,0	0,0	37 665,4
Andere Direktbeihilfen	3 213,9	0,0	0,0	0,0	3 213,9
Zusätzliche Beihilfebeträge ⁴⁾	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7
Marktordnungsausgaben insges.	40 880,0	137,1	57,6	3 752,2	44 826,9
Marktordnungsausg. insges. in %					
Ländliche Entwicklung EU-27 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 2,8	- 2,8
Abteilung Garantie insges.	40 880,0	137,1	57,6	3 749,4	44 824,0

1) Gemäß Anhang zur VO (EG) Nr. 1259/99. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) Zusätzliche Unterstützungsbeträge lt. Art. 12 VO (EG) Nr. 1782/2003. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV 615.

**463. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2012¹⁾

Mill. €

8020600

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Getreide	Reis	Zucker ²⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugn.	Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.
BE	0,0	-	-	-	2,3	49,9	-	-	0,7
BG	- 4,0	-	-	-	-	1,2	17,4	-	-
CZ	0,6	-	-	-	-	4,2	5,1	0,9	-
DK	3,9	-	-	-	0,0	3,6	-	1,9	0,3
DE	16,5	-	-	-	0,1	46,4	39,3	7,1	0,8
EE	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	10,2	-	-	0,0
GR	-	-	-	7,9	4,0	14,8	7,4	5,0	-
ES	0,0	-	-	12,4	6,2	180,4	218,0	112,6	0,0
FR	5,0	-	- 0,2	0,6	11,9	97,9	284,4	139,7	1,2
IT	0,0	-	-	34,4	-	226,6	334,0	31,8	2,7
CY	-	-	-	-	-	1,6	4,9	-	-
LV	0,0	-	-	-	0,0	2,6	-	-	-
LT	-	-	-	-	0,0	0,9	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
HU	-	-	-	-	-	21,1	29,4	0,6	-
MT	- 0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-
NL	10,4	-	-	-	0,5	75,5	-	2,9	3,3
AT	1,1	-	-	-	0,0	8,6	13,8	0,1	0,0
PL	2,5	-	-	-	0,0	267,5	-	0,1	-
PT	-	-	-	0,1	-	11,2	66,0	24,8	0,1
RO	- 11,4	-	-	-	-	9,7	42,1	-	-
SI	-	-	-	-	-	0,5	5,1	-	-
SK	-	-	-	-	-	2,8	5,1	0,1	-
FI	9,3	-	-	-	-	1,2	-	-	-
SE	7,8	-	-	-	-	6,0	-	0,2	0,0
UK	0,3	-	-	-	0,1	26,1	-	1,2	0,0
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 27									
insgesamt	41,9	-	- 0,2	55,4	25,1	1 071,2	1 072,0	329,0	9,1

Fußnoten siehe Seite 441.

Fortsetzung Seite 440.

noch: **463. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2012¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Zucker- Umstruk- turierung	Fisch	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen	Werbung und Absatz- förderung
BE	13,1	0,1	-	0,5	3,7	-	11,8	0,0	1,4
BG	0,0	-	-	1,9	-	-	21,9	- 2,5	1,2
CZ	0,9	0,2	-	1,3	-	-	0,1	12,2	0,2
DK	1,9	0,9	-	2,0	1,1	-	-	0,0	0,4
DE	15,7	4,7	-	2,9	2,9	-	-	18,1	1,2
EE	0,5	0,0	-	0,0	-	-	2,2	6,6	0,0
IE	13,4	1,3	-	0,2	0,0	-	2,5	1,2	0,8
GR	- 4,6	0,0	-	2,8	-	-	25,5	34,2	4,2
ES	- 16,6	0,6	-	7,3	21,4	-	86,3	0,3	4,1
FR	10,2	4,3	-	80,6	13,3	-	74,1	- 0,5	9,6
IT	- 18,2	1,5	-	11,1	26,9	-	99,2	2,0	8,9
CY	0,3	-	-	0,1	-	-	-	0,2	0,0
LV	- 1,1	-	-	0,1	0,8	-	5,3	0,2	0,4
LT	4,4	3,9	-	0,3	1,7	-	7,6	4,9	0,4
LU	0,0	-	-	0,0	-	-	0,2	0,2	0,1
HU	- 1,7	0,2	-	2,7	21,3	-	13,9	-0,4	0,0
MT	0,0	-	-	0,0	-	-	0,7	0,3	0,1
NL	8,0	1,8	-	0,6	0,1	-	-	1,2	3,3
AT	0,8	1,5	-	1,0	0,0	-	-	-	2,3
PL	- 6,6	15,8	-	6,9	11,7	-	76,7	12,2	3,3
PT	- 1,1	0,2	-	5,2	0,1	-	20,2	1,1	2,0
RO	8,3	0,0	-	4,0	-	-	61,6	1,7	0,0
SI	- 0,5	-	-	0,7	-	-	2,7	0,4	0,3
SK	0,6	0,1	-	0,7	-	-	0,1	3,6	0,1
FI	2,9	0,1	-	0,1	1,9	-	2,5	0,0	0,3
SE	9,5	0,0	-	0,3	2,7	-	-	0,2	0,1
UK	26,9	0,0	-	1,2	-	-	-	6,6	2,7
EU- Direktzahl.	-	-	-	-	-	29,9	-	6,0	43,6
EU - 27									
insgesamt	67,0	37,2	-	134,5	109,6	29,9	515,1	110,0	91,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 441.

noch: **463. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2012¹⁾
Mill. €**

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Veterinär und Phyto- sanitär	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ³⁾	Zusätzlicher Beihilfe- betrag	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁴⁾	Ländliche Entwick- lung ⁵⁾	Insgesamt
BE	-	470,5	99,4	0,0	643,4	-0,1	643,3
BG	-	371,6	16,3	-	409,4	-	409,4
CZ	-	711,4	31,7	-	768,5	-	768,5
DK	-	897,1	41,9	0,0	920,4	-	920,4
DE	-	5 244,4	46,7	0,0	5 434,5	-0,1	5 434,4
EE	-	80,6	1,2	-	91,2	-	91,2
IE	-	1 240,2	23,5	0,1	1 283,7	0,0	1 283,7
GR	-	2 039,7	275,6	0,0	2 291,6	0,0	2 291,6
ES	-	4 378,3	857,5	0,0	5 785,1	0,0	5 785,1
FR	-	7 000,9	922,9	0,0	8 573,9	0,0	8 573,9
IT	-	3 802,7	253,0	- 0,1	4 576,7	-2,5	4 574,2
CY	-	35,9	3,3	-	37,2	-	37,2
LV	-	114,1	5,1	-	126,8	-	126,8
LT	-	298,7	9,3	-	326,6	-	326,6
LU	-	34,3	-	-	33,6	-	33,6
HU	-	1 032,5	45,8	-	1 156,1	-	1 156,1
MT	-	4,3	-	-	5,2	-	5,2
NL	-	784,3	35,7	0,0	866,7	-	866,7
AT	-	633,9	80,6	0,0	731,3	0,0	731,3
PL	-	2 407,4	50,4	-	2 832,1	-	2 832,1
PT	-	403,9	241,3	0,5	750,3	0,0	750,3
RO	-	879,9	26,4	-	991,3	-	991,3
SI	-	100,3	15,8	-	124,8	-	124,8
SK	-	308,4	10,9	-	331,8	-	331,8
FI	-	486,6	47,5	0,0	550,2	0,0	550,2
SE	-	648,7	40,4	-	639,8	0,0	639,8
UK	-	3 254,8	31,7	0,2	3 308,4	0,0	3 308,4
EU Direktzahl.	248,5	-	-	-	336,2	-	336,2
EU-27							
insgesamt	248,5	37 665,4	3 213,9	0,7	43 927,0	- 2,7	43 924,3

1) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2011 bis 15.10.2012 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2012. - 2) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen entsprechende Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. - 3) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 4) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussentscheidungen. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV (615).

464. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nach Größenklassen

2011

8020650

Mitglied- staat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insge- samt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	0,01	8,15	5,44	5,99	8,21	8,23	1,67	0,19	-	37,89
BG	1,08	78,33	6,40	2,97	1,62	1,49	0,86	0,52	0,05	93,32
CZ	-	11,40	5,07	3,14	2,19	1,66	0,83	1,14	0,53	25,96
DK	0,21	11,46	10,03	7,52	6,22	7,02	4,14	1,50	0,06	48,16
DE	0,05	98,54	56,05	55,17	55,64	52,33	10,95	4,21	1,59	334,53
EE	-	11,81	1,98	0,92	0,64	0,50	0,17	0,10	0,01	16,13
IE	0,01	21,94	29,56	31,28	25,62	13,85	1,89	0,25	-	124,40
GR	0,02	453,23	150,29	87,90	36,34	11,96	0,96	0,06	-	740,76
ES	0,11	518,54	160,09	99,54	71,41	47,15	9,11	3,00	0,28	909,23
FR	0,41	70,23	38,89	40,98	71,93	112,24	33,30	4,40	0,13	372,51
IT	0,77	914,27	162,54	80,58	43,69	24,66	7,00	2,87	0,31	1 236,69
CY	8,44	29,60	1,91	0,69	0,32	0,14	0,02	0,01	-	41,13
LV	0,02	57,55	4,55	1,65	0,84	0,46	0,16	0,05	0,01	65,29
LT	0,10	148,90	12,42	4,82	2,27	1,17	0,29	0,16	0,02	170,15
LU	-	0,36	0,24	0,21	0,47	0,62	0,09	0,01	-	2,00
HU	0,17	124,67	27,54	11,50	6,90	5,20	1,15	0,82	0,38	178,33
MT	-	4,48	0,18	0,07	0,05	0,03	-	-	-	4,81
NL	0,06	11,06	8,17	7,23	10,51	12,95	1,87	0,36	0,02	52,23
AT	-	39,21	29,75	25,40	15,59	5,44	0,33	0,08	0,01	115,81
PL	0,04	1 132,42	178,08	39,01	12,27	4,63	1,39	0,71	0,12	1 368,67
PT	0,20	137,50	19,68	10,18	6,50	3,98	1,45	0,71	0,04	180,24
RO	1,37	1 079,27	15,87	6,21	4,28	3,51	1,14	0,45	0,05	1 112,15
SI	-	45,08	9,77	2,64	0,78	0,18	0,01	-	0,01	58,47
SK	-	10,75	1,75	0,82	0,67	0,65	0,37	0,64	0,20	15,85
FI	0,02	12,80	15,69	15,36	11,95	5,45	0,49	0,05	-	61,81
SE	0,01	22,88	14,99	9,95	8,42	7,40	1,92	0,45	0,02	66,04
UK	0,56	47,19	29,52	26,13	27,87	31,67	11,42	4,25	0,31	178,92
Nachrichtlich:										
EU-27	13,66	5 101,62	996,45	577,86	433,20	364,57	92,98	27,58	4,15	7 611,48

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 443.

**Noch: 464. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2011**

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	0,03	21,51	14,36	15,81	21,67	21,72	4,41	0,51	-	100
BG	1,16	83,94	6,86	3,18	1,74	1,60	0,92	0,55	0,05	100
CZ	-	43,91	19,53	12,10	8,44	6,39	3,20	4,40	2,04	100
DK	0,44	23,80	20,83	15,61	12,92	14,58	8,60	3,11	0,12	100
DE	0,01	29,45	16,75	16,49	16,63	15,64	3,27	1,27	0,47	100
EE	.	73,22	12,28	5,70	3,97	3,10	1,05	0,61	0,06	100
IE	0,01	17,64	23,76	25,14	20,59	11,13	1,52	0,20	-	100
GR	-	61,18	20,29	11,87	4,91	1,61	0,13	0,01	-	100
ES	0,01	57,03	17,61	10,95	7,85	5,19	1,00	0,33	0,03	100
FR	0,11	18,85	10,44	11,00	19,31	30,13	8,94	1,17	0,03	100
IT	0,06	73,93	13,14	6,52	3,53	1,99	0,57	0,23	0,03	100
CY	20,52	71,96	4,64	1,68	0,78	0,34	0,05	0,02	-	100
LV	0,03	88,14	6,97	2,53	1,29	0,70	0,25	0,08	0,02	100
LT	0,06	87,51	7,30	2,83	1,33	0,69	0,17	0,10	0,01	100
LU	-	18,00	12,00	10,50	23,50	31,00	4,50	0,50	-	100
HU	0,10	69,90	15,44	6,45	3,87	2,92	0,64	0,47	0,21	100
MT	-	93,13	3,74	1,46	1,04	0,62	-	-	-	100
NL	0,11	21,17	15,64	13,84	20,12	24,79	3,58	0,69	0,04	100
AT	-	33,86	25,69	21,93	13,46	4,70	0,28	0,07	0,01	100
PL	-	82,74	13,01	2,85	0,90	0,34	0,10	0,05	0,01	100
PT	0,11	76,29	10,92	5,65	3,61	2,21	0,80	0,39	0,03	100
RO	0,12	97,04	1,43	0,56	0,38	0,32	0,10	0,04	-	100
SI	-	77,10	16,71	4,52	1,33	0,31	0,02	-	0,02	100
SK	-	67,83	11,04	5,17	4,23	4,10	2,33	4,05	1,26	100
FI	0,03	20,71	25,38	24,85	19,33	8,82	0,79	0,08	-	100
SE	0,02	34,64	22,70	15,07	12,75	11,21	2,91	0,68	0,03	100
UK	0,31	26,37	16,50	14,60	15,58	17,70	6,38	2,37	0,17	100
Nachrichtlich:										
EU-27	0,18	67,02	13,09	7,59	5,69	4,79	1,22	0,36	0,05	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission (10.2013), BLE (422), BMELV (615, 123).

465. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. €¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2011 ²⁾³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾	2014
EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Entkoppelte Direktbeihilfen	31 081,8	37 665,4	30 635,0	30 107,0
Gekoppelte Direktbeihilfen	3 347,0	3 213,9	2 854,9	2 636,7
darunter				
Beihilfen für				
Ackerkulturen	134,3	198,9	5,8	-
Rinderprämie	1 112,8	1 115,8	975,5	929,0
Qualitätsproduktion VO 1782/2003 Art. 69 bzw. VO 73/2009	123,3	117,0	4,0	-
Besondere Stützung (Artikel 68)	747,9	785,5	1 101,0	987,0
Sondermaßnahmen für die Regionen in äußerster Randlage der EU	433,4	429,2	434,5	425,0
Zusätzl. Beihilfebeträg	0,5	0,7	1,0	0,6
Marktbezogene Maßnahmen				
Ackerkulturen	- 156,2	41,9	0,2	-
Reis	6,9	-	-	-
Zucker	190,1	109,4	0,1	-
Olivenöl	44,1	55,3	62,1	45,3
Textilpflanzen	30,2	25,1	20,0	6,2
Obst und Gemüse	1 128,0	1 071,2	611,0	917,7
Wein	1 104,2	1 072,1	1 071,6	1 077,0
Andere pflanzl. Erzeugnisse	367,6	328,9	233,0	236,1
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallenden Erzeugnissen	12,7	9,1	8,0	5,0
Milcherzeugnisse	5,1	67,0	83,2	87,1
Rindfleisch	55,6	37,3	7,1	1,1
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefl., Eier und Geflügel, Bienen	188,3	134,4	114,0	59,3
Fisch ⁴⁾	34,3	29,9	26,9	-
Nahrungsmittelprogramme	514,9	515,1	500,1	-
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	107,0	109,8	- 84,9	6,8
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	72,4	90,8	96,9	92,2
Veterinär- und Phytosanitärausgaben ⁵⁾	296,9	249,5	250,1	216,4
Unterstützung für Landwirte	0,3	2,4	1,0	-
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	38 430,9	44 828,5	36 490,3	35 493,9
ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-2006)	494,1	135,9	98,1	-
Zahlungen für ELER insgesamt	11 797,9	13 121,6	12 957,1	11 651,3
darunter Beihilfen für				
Vorruhestand	331,6	330,8	.	.
Qualifizierung	136,9	161,9	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	1 976,7	2 084,7	.	.
Marktstrukturverbesserung	690,0	887,5	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	521,1	652,5	.	.
benachteiligte Gebiete	2 053,2	2 063,0	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	3 141,8	3 326,4	.	.
forstliche Maßnahmen	581,5	566,9	.	.
Diversifizierung	495,4	566,4	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	1 112,7	1 277,1	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	238,5	290,5	.	.
Leader	170,9	162,6	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt	12 292,0	13 257,5	13 055,2	11 651,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 445.

Noch: **465. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**Mill. €¹⁾

Marktordnungsbereiche	2011 ²⁾³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾	2014
EU-Fischereifonds				
Finanzinstrument für die Fischerei und EFF ⁶⁾	445,0	487,0	481,9	-
sonstige Fischereimaßnahmen ⁷⁾	83,6	84,1	79,9	-
EMFF ⁸⁾	.	.	.	621,9
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	51 251,5	58 657,1	50 107,3	47 767,1
Ausgaben EU-Haushalt insges.	126 727,1	135 758,2	144 450,8	136 065,8
Agrar-u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	40,4	43,2	34,7	35,1

1) Zahlungen bzw. Zahlungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL: Ist-Ausgaben 2012; ELER: Haushaltsentwurf 2014; Stand Juni 2013. - 4) Ab 2014: Finanziert aus dem EMFF. - 5) Ab 2014 zählen diese SANCO-Ausgaben nicht mehr zu den Agrarausgaben. Sie werden aus Rubrik 3 des EU-Haushalts finanziert. - 6) EFF und Restabwicklung FIAF. - 7) Durchführung und Überwachung, aquatische Ressourcen. - 8) Der Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) finanziert ab 2014 insbesondere die operationellen Programme, Maßnahmen der Integrierten Meerespolitik, Fischereimarktmassnahmen, Durchführung und Überwachung, Datenerhebung der Gemeinsamen Fischereipolitik.

Quelle: BMELV 615.

III. Landwirtschaft**466. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030100

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	85,0	71,0	61,7	51,5	48,0	42,9
BG	.	.	.	534,6	493,1	370,5
CZ	.	.	.	42,3	39,4	22,9
DK	81,3	68,8	57,8	51,7	44,6	42,1
DE¹⁾	653,6	566,9	472,0	389,9	370,5	299,1
EE	.	.	.	27,8	23,3	19,6
IE	170,6	153,4	141,5	132,7	128,2	139,9
GR	850,1	802,4	817,1	833,6	860,2	723,0
ES	1 593,6	1 277,6	1 287,4	1 079,4	1 043,9	989,8
FR	.	.	.	567,1	527,4	516,1
HR	.	.	.	.	181,3	233,3
IT	2 664,6	2 482,1	2 153,7	1 728,5	1 679,4	1 620,9
CY	.	.	.	45,2	40,1	38,9
LV	.	.	140,8	128,7	107,8	83,4
LT	.	.	.	253,0	230,3	199,9
LU	4,0	3,2	2,8	2,5	2,3	2,2
HU	.	.	966,9	714,8	626,3	576,8
MT	.	.	.	11,1	11,0	12,5
NL	124,8	113,2	101,6	81,8	76,7	72,3
AT	.	221,8	199,5	170,6	165,4	150,2
PL	.	.	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6
PT	598,7	450,6	416,0	323,9	275,1	305,3
RO	.	.	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0
SI	.	.	86,5	77,2	75,3	74,7
SK	.	.	71,0	68,5	69,0	24,5
FI	.	101,0	81,2	70,6	68,2	63,9
SE	.	88,8	81,4	75,8	72,6	71,1
UK	243,1	234,5	233,3	286,8	226,7	186,7
EU - 27	.	.	.	14 482,0	13 627,2	12 014,6
EU - 28	.	.	.	.	13 808,5	12 213,0

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 446

Noch: **466. Landwirtschaftliche Betriebe**

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 344,5	1 354,4	1 393,8	1 385,6	1 374,4	1 358,0
BG	.	.	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5
CZ	.	.	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5
DK	2 779,0	2 726,6	2 644,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9
DE¹⁾	17 048,1	17 156,9	17 151,6	17 035,2	16 931,9	16 704,0
EE	.	.	.	828,9	906,8	940,9
IE	4 441,8	4 324,5	4 444,0	4 219,4	4 139,2	4 991,4
GR	3 661,2	3 578,2	3 583,2	3 983,8	4 076,2	3 477,9
ES	24 531,1	25 230,3	26 158,4	24 855,1	24 892,5	23 752,7
FR	.	.	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3
HR	.	.	.	.	978,7	1 316,0
IT	14 946,7	14 685,5	13 062,3	12 707,9	12 744,2	12 856,1
CY	.	.	.	151,5	146,0	118,4
LV	.	.	1 432,7	1 701,7	1 773,8	1 796,3
LT	.	.	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6
LU	126,5	126,9	127,5	129,1	130,9	131,1
HU	.	.	4 555,1	4 266,6	4 228,6	4 686,3
MT	.	.	.	10,3	10,3	11,5
NL	2 011,4	1 998,9	2 027,8	1 958,1	1 914,3	1 872,4
AT	.	3 425,1	3 388,2	3 266,2	3 189,1	2 878,2
PL	.	.	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3
PT	4 005,6	3 924,6	3 863,1	3 679,6	3 472,9	3 668,2
RO	.	.	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1
SI	.	.	485,9	485,4	488,8	482,7
SK	.	.	2 159,9	1 879,5	1 936,6	1 895,5
FI	.	2 191,7	2 218,4	2 263,6	2 292,3	2 291,0
SE	.	3 059,7	3 073,2	3 192,5	3 118,0	3 066,3
UK	16 498,5	16 446,6	15 798,5	15 957,0	16 043,2	15 686,4
EU - 27	.	.	.	171 996,2	172 397,7	171 604,3
EU - 28	.	.	.	.	173 376,3	172 968,4
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	26,9	28,6	31,7
BG	.	.	.	5,1	6,2	12,1
CZ	.	.	.	84,1	89,3	152,1
DK	34,2	39,6	45,8	52,4	59,7	62,9
DE¹⁾	26,1	30,3	36,3	43,7	45,7	55,8
EE	.	.	.	29,8	38,9	48,0
IE	26,0	28,2	31,4	31,8	32,3	35,7
GR	4,3	4,5	4,4	4,8	4,7	4,8
ES	15,4	19,7	20,3	23,0	23,8	24,0
FR	.	.	.	48,7	52,1	53,9
HR	.	.	.	.	5,4	5,6
IT	5,6	5,9	6,1	7,4	7,6	7,9
CY	.	.	.	3,4	3,6	3,0
LV	.	.	10,2	13,2	16,5	21,5
LT	.	.	.	11,0	11,5	13,7
LU	31,6	39,7	45,5	51,6	56,9	59,6
HU	.	.	4,7	6,0	6,8	8,1
MT	.	.	.	0,9	0,9	0,9
NL	16,1	17,7	20,0	23,9	24,9	25,9
AT	.	15,4	17,0	19,1	19,3	19,2
PL	.	.	.	6,0	6,5	9,6
PT	6,7	8,7	9,3	11,4	12,6	12,0
RO	.	.	.	3,3	3,5	3,4
SI	.	.	5,6	6,3	6,5	6,5
SK	.	.	30,4	27,4	28,1	77,4
FI	.	21,7	27,3	32,1	33,6	35,9
SE	.	34,5	37,8	42,1	42,9	43,1
UK	67,9	70,1	67,7	55,6	70,8	84,0
EU - 27	.	.	.	11,9	12,7	14,3
EU - 28	.	.	.	.	12,7	14,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF.

1) 1989/90 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991. - 2) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 03.2013), BMELV (123).

467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2010

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	9,7	5,2	6,8	5,1	7,1	6,8	2,3	42,9
BG	338,5	10,7	6,8	3,0	3,1	2,9	5,5	370,5
CZ	3,5	4,2	4,0	2,1	2,3	2,4	4,4	22,9
DK	3,1	8,1	7,8	4,3	4,9	5,9	8,1	42,1
DE	27,4	47,3	63,2	31,0	45,1	51,6	33,6	299,1
EE	6,6	4,1	3,5	1,5	1,2	1,1	1,7	19,6
IE	9,7	15,8	33,6	24,7	30,7	20,8	4,7	139,9
GR	557,2	87,8	45,6	14,7	10,9	5,5	1,5	723,0
ES	525,6	141,9	111,0	53,0	54,7	52,5	51,2	989,8
FR	138,8	46,6	50,2	33,3	55,2	94,3	94,3	516,1
HR	178,2	30,2	13,9	4,3	3,5	2,3	0,9	233,3
IT	1 182,3	186,2	120,1	46,7	40,9	29,2	15,5	1 620,9
CY	34,8	2,0	1,0	0,4	0,3	0,2	0,1	38,9
LV	28,3	22,7	17,5	5,7	4,0	2,7	2,6	83,4
LT	117,4	39,9	21,5	6,6	5,9	4,8	3,8	199,9
LU	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,4	2,2
HU	501,6	26,5	19,4	8,0	7,4	6,4	7,5	576,8
MT	12,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	12,5
NL	20,7	10,3	10,8	7,5	11,7	9,1	2,2	72,3
AT	47,5	26,6	32,6	17,1	15,2	8,4	2,9	150,2
PL	831,4	335,0	218,5	60,0	35,3	16,8	9,7	1 506,6
PT	230,9	33,2	19,0	6,4	5,3	4,4	6,1	305,3
RO	3 593,8	182,4	43,6	9,7	8,2	7,5	13,7	3 859,0
SI	45,4	17,4	8,4	2,0	1,0	0,4	0,1	74,7
SK	15,8	2,7	1,6	0,7	0,7	0,8	2,2	24,5
FI	6,2	8,0	13,3	9,7	12,0	10,8	3,8	63,9
SE	8,9	15,8	14,2	7,1	8,0	9,1	7,9	71,1
UK	16,6	26,9	28,7	17,9	24,5	33,0	39,2	186,7
EU - 28	8 314,4	1 307,4	902,7	378,2	395,7	388,1	324,9	12 014,6
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	22,6	12,1	15,9	11,9	16,6	15,9	5,4	100
BG	91,4	2,9	1,8	0,8	0,8	0,8	1,5	100
CZ	15,3	18,3	17,5	9,2	10,0	10,5	19,2	100
DK	7,4	19,2	18,5	10,2	11,6	14,0	19,2	100
DE	9,2	15,8	21,1	10,4	15,1	17,3	11,2	100
EE	33,7	20,9	17,9	7,7	6,1	5,6	8,7	100
IE	6,9	11,3	24,0	17,7	21,9	14,9	3,4	100
GR	77,1	12,1	6,3	2,0	1,5	0,8	0,2	100
ES	53,1	14,3	11,2	5,4	5,5	5,3	5,2	100
FR	26,9	9,0	9,7	6,5	10,7	18,3	18,3	100
HR	76,4	13,0	5,9	1,9	1,5	1,0	0,4	100
IT	72,9	11,5	7,4	2,9	2,5	1,8	1,0	100
CY	89,5	5,1	2,6	1,0	0,8	0,5	0,3	100
LV	33,9	27,2	21,0	6,8	4,8	3,2	3,1	100
LT	58,7	20,0	10,8	3,3	3,0	2,4	1,9	100
LU	18,2	9,1	9,1	4,5	9,1	27,3	18,2	100
HU	87,0	4,6	3,4	1,4	1,3	1,1	1,3	100
MT	98,4	1,6	0,0	0,0	0,0	.	.	100
NL	28,6	14,2	14,9	10,4	16,2	12,6	3,0	100
AT	31,6	17,7	21,7	11,4	10,1	5,6	1,9	100
PL	55,2	22,2	14,5	4,0	2,3	1,1	0,6	100
PT	75,6	10,9	6,2	2,1	1,7	1,4	2,0	100
RO	93,1	4,7	1,1	0,3	0,2	0,2	0,4	100
SI	60,8	23,3	11,2	2,7	1,3	0,5	0,1	100
SK	64,5	11,0	6,5	2,9	2,9	3,3	9,0	100
FI	9,7	12,5	20,8	15,2	18,8	16,9	5,9	100
SE	12,5	22,2	20,0	10,0	11,3	12,8	11,1	100
UK	8,9	14,4	15,4	9,6	13,1	17,7	21,0	100
EU - 28	69,2	10,9	7,5	3,1	3,3	3,2	2,7	100

Fortsetzung Seite 448

Noch: **467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen**

2010

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF						Ins- gesamt	
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100		100 u. mehr
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	19,2	37,6	99,0	125,1	276,0	466,9	334,2	1 358,0
BG	234,6	72,7	92,5	70,0	116,2	201,7	3 687,9	4 475,5
CZ	5,8	29,4	55,6	49,8	88,4	169,4	3 085,2	3 483,5
DK	3,8	57,6	112,1	106,0	190,6	426,1	1 750,8	2 646,9
DE	54,0	344,0	945,8	769,9	1 765,1	3 628,4	9 196,9	16 704,0
EE	17,0	29,3	48,7	36,0	45,1	76,2	688,7	940,9
IE	29,1	119,4	500,8	610,2	1 192,5	1 389,4	1 150,0	4 991,4
GR	885,4	603,7	622,4	352,3	406,6	357,0	250,6	3 477,9
ES	1 034,0	995,4	1 558,9	1 289,3	2 101,8	3 683,8	13 089,5	23 752,7
FR	267,3	332,5	718,1	818,9	2 186,6	7 060,0	16 454,0	27 837,3
HR	278,2	208,9	188,6	103,1	132,3	154,2	250,8	1 360,0
IT	1 846,8	1 295,3	1 663,5	1 129,0	1 556,9	1 994,1	3 370,5	12 856,1
CY	36,4	13,9	14,0	8,9	11,0	14,6	19,8	118,4
LV	72,4	161,6	243,0	137,2	150,6	187,7	843,8	1 796,3
LT	312,6	276,8	296,0	160,6	228,1	328,4	1 140,0	2 742,6
LU	0,7	1,6	2,5	3,0	9,9	47,5	66,0	131,1
HU	280,7	183,9	268,8	190,3	282,7	445,9	3 034,1	4 686,3
MT	9,3	1,5	0,5	0,2	0,0	-	-	11,5
NL	45,6	74,0	157,0	187,3	457,4	608,0	343,1	1 872,4
AT	117,9	194,0	471,3	418,8	579,3	568,5	528,3	2 878,2
PL	2 004,2	2 387,3	3 010,8	1 447,4	1 331,7	1 145,0	3 120,9	14 447,3
PT	397,0	230,3	262,1	155,1	202,8	303,1	2 117,7	3 668,2
RO	3 948,3	1 210,5	571,4	233,9	315,4	518,3	6 508,4	13 306,1
SI	104,4	122,3	113,1	48,5	36,2	25,4	32,9	482,7
SK	28,4	18,2	22,9	17,5	26,7	55,4	1 726,5	1 895,5
FI	17,4	59,6	197,0	240,6	466,0	746,9	563,6	2 291,0
SE	29,7	112,9	202,7	175,1	313,2	643,7	1 589,0	3 066,3
UK	32,1	194,5	412,7	439,9	960,8	2 359,7	11 286,7	15 686,4
EU - 28	11 834,0	9 160,0	12 662,9	9 220,5	15 297,3	27 450,9	85 978,8	171 604,3
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,4	2,8	7,3	9,2	20,3	34,4	24,6	100
BG	5,2	1,6	2,1	1,6	2,6	4,5	82,4	100
CZ	0,2	0,8	1,6	1,4	2,5	4,9	88,6	100
DK	0,1	2,2	4,2	4,0	7,2	16,1	66,1	100
DE	0,3	2,1	5,7	4,6	10,6	21,7	55,1	100
EE	1,8	3,1	5,2	3,8	4,8	8,1	73,2	100
IE	0,6	2,4	10,0	12,2	23,9	27,8	23,0	100
GR	25,5	17,4	17,9	10,1	11,7	10,3	7,2	100
ES	4,4	4,2	6,6	5,4	8,8	15,5	55,1	100
FR	1,0	1,2	2,6	2,9	7,9	25,4	59,1	100
HR	20,5	15,4	13,9	7,6	9,7	11,3	18,4	100
IT	14,4	10,1	12,9	8,8	12,1	15,5	26,2	100
CY	30,7	11,7	11,8	7,5	9,3	12,3	16,7	100
LV	4,0	9,0	13,5	7,6	8,4	10,4	47,0	100
LT	11,4	10,1	10,8	5,9	8,3	12,0	41,6	100
LU	0,5	1,2	1,9	2,3	7,6	36,2	50,3	100
HU	6,0	3,9	5,7	4,1	6,0	9,5	64,7	100
MT	80,9	13,0	4,3	1,7	0,0	-	-	100
NL	2,4	4,0	8,4	10,0	24,4	32,5	18,3	100
AT	4,1	6,7	16,4	14,6	20,1	19,8	18,4	100
PL	13,9	16,5	20,8	10,0	9,2	7,9	21,6	100
PT	10,8	6,3	7,1	4,2	5,5	8,3	57,7	100
RO	29,7	9,1	4,3	1,8	2,4	3,9	48,9	100
SI	21,6	25,3	23,4	10,0	7,5	5,3	6,8	100
SK	1,5	1,0	1,2	0,9	1,4	2,9	91,1	100
FI	0,8	2,6	8,6	10,5	20,3	32,6	24,6	100
SE	1,0	3,7	6,6	5,7	10,2	21,0	51,8	100
UK	0,2	1,2	2,6	2,8	6,1	15,0	72,0	100
EU - 28	6,9	5,3	7,4	5,4	8,9	16,0	50,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

468. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

2010

8030260

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter....1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	5,7	3,2	7,5	5,8	11,5	6,3	2,9	42,9
BG	340,9	12,5	10,8	2,6	2	1,0	0,7	370,5
CZ	8,1	3,5	5,2	2,0	1,7	0,8	1,7	22,9
DK	7,0	5,8	11,6	4,7	4,5	3,4	5,2	42,1
DE	34,6	37,2	73,2	49,3	64	27,6	13,3	299,1
EE	14,3	1,8	2,0	0,7	0,5	0,2	0,2	19,6
IE	59,9	26,0	32,7	11,2	8,7	1,0	0,4	139,9
GR	516,8	95,6	92,6	13,5	3,8	0,5	0,2	723,0
ES	554,9	125,1	176,2	68,1	43,2	13,9	8,5	989,8
FR	118,1	42,3	105,0	90,4	113,9	35,6	10,9	516,1
IT	1 018,5	177,0	248,1	88,7	59,4	17,4	11,8	1 620,9
CY	32,5	2,3	2,4	0,8	0,5	0,2	0,1	38,9
LV	71,6	4,9	4,8	1,1	0,7	0,2	0,2	83,4
LT	173,6	12,2	10,3	2,2	1,1	0,3	0,2	199,9
LU	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,2	0,0	2,2
HU	516,1	25,4	23,5	5,9	3,6	1,1	1,3	576,8
MT	10,7	0,7	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	12,5
NL	8,7	6,5	11,3	6,9	17	13,4	8,6	72,3
AT	55,0	20,6	41,0	19,2	11,6	2,3	0,5	150,2
PL	1 050,0	195,0	207,5	35,7	12,8	3,4	2,2	1 506,6
PT	239,6	25,0	24,2	8,0	5,9	1,6	0,9	305,3
RO	3 731,9	78,5	35,6	6,5	4,1	1,5	1,0	3 859,0
SI	51,5	10,7	9,5	2,2	0,8	0,1	0,0	74,7
SK	18,5	1,7	1,8	0,7	0,7	0,4	0,8	24,5
FI	21,3	10,5	15,2	8,3	6,9	1,3	0,4	63,9
SE	31,1	11,0	14,5	5,5	5,6	2,3	1,2	71,1
UK	56,1	22,3	41,0	22,3	25,3	12,5	7,3	186,7
EU-27	8 747,0	957,4	1 208,5	462,7	410,4	148,4	80,4	12 014,6
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	13,3	7,5	17,5	13,5	26,8	14,7	6,8	100
BG	92,0	3,4	2,9	0,7	0,5	0,3	0,2	100
CZ	35,4	15,3	22,7	8,7	7,4	3,5	7,4	100
DK	16,6	13,8	27,6	11,2	10,7	8,1	12,4	100
DE	11,6	12,4	24,5	16,5	21,4	9,2	4,4	100
EE	73,0	9,2	10,2	3,6	2,6	1,0	1,0	100
IE	42,8	18,6	23,4	8,0	6,2	0,7	0,3	100
GR	71,5	13,2	12,8	1,9	0,5	0,1	0,0	100
ES	56,1	12,6	17,8	6,9	4,4	1,4	0,9	100
FR	22,9	8,2	20,3	17,5	22,1	6,9	2,1	100
IT	62,8	10,9	15,3	5,5	3,7	1,1	0,7	100
CY	83,5	5,9	6,2	2,1	1,3	0,5	0,3	100
LV	85,9	5,9	5,8	1,3	0,8	0,2	0,2	100
LT	86,8	6,1	5,2	1,1	0,6	0,2	0,1	100
LU	13,6	9,1	18,2	13,6	31,8	9,1	0,0	100
HU	89,5	4,4	4,1	1,0	0,6	0,2	0,2	100
MT	85,6	5,6	6,4	1,6	0,8	0,8	0,0	100
NL	12,0	9,0	15,6	9,5	23,5	18,5	11,9	100
AT	36,6	13,7	27,3	12,8	7,7	1,5	0,3	100
PL	69,7	12,9	13,8	2,4	0,8	0,2	0,1	100
PT	78,5	8,2	7,9	2,6	1,9	0,5	0,3	100
RO	96,7	2,0	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	100
SI	68,9	14,3	12,7	2,9	1,1	0,1	0,0	100
SK	75,5	6,9	7,3	2,9	2,9	1,6	3,3	100
FI	33,3	16,4	23,8	13,0	10,8	2,0	0,6	100
SE	43,7	15,5	20,4	7,7	7,9	3,2	1,7	100
UK	30,0	11,9	22,0	11,9	13,6	6,7	3,9	100
EU-27	72,8	8,0	10,1	3,9	3,4	1,2	0,7	100

Fortsetzung Seite 450

**Noch: 468. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des
Standardoutputs
2010**

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von... bis unter...1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	16,8	23,2	112,6	160,5	518,8	363,3	162,9	1 358,0
BG	372,0	135,2	389,0	358,6	807,4	985,5	1 427,9	4 475,5
CZ	66,5	61,1	213,3	190,0	350,7	353,1	2 249,0	3 483,5
DK	51,5	65,1	297,1	260,6	410,4	455,7	1 106,5	2 646,9
DE	247,3	394,3	1 530,3	1 876,2	4 289,0	3 196,2	5 170,9	16 704,0
EE	137,7	48,3	122,0	110,8	161,4	101,8	258,9	940,9
IE	883,9	749,7	1 509,2	876,3	789,3	138,1	44,9	4 991,4
GR	1 005,6	640,8	1 304,7	360,5	139,1	19,1	8,1	3 477,9
ES	3 437,7	2 010,8	6 028,3	4 828,9	4 463,6	1 712,9	1 270,5	23 752,7
FR	996,3	614,3	3 433,8	5 697,8	11 242,8	4 538,7	1 313,6	27 837,3
IT	1 899,5	981,8	2 737,3	2 058,6	2 558,0	1 214,3	1 406,6	12 856,1
CY	40,6	11,5	24,5	16,2	12,4	6,4	6,9	118,4
LV	644,3	138,6	281,8	157,8	219,5	157,4	197,0	1 796,3
LT	882,9	252,4	527,0	293,6	318,8	162,1	305,6	2 742,6
LU	0,8	1,4	10,0	15,8	59,9	32,3	10,8	131,1
HU	535,4	290,3	751,5	539,0	694,0	425,4	1 450,8	4 686,3
MT	6,6	1,4	2,1	0,7	0,5	0,2	0,0	11,5
NL	30,5	42,7	143,6	142,7	537,7	617,2	358,0	1 872,4
AT	416,5	297,1	841,6	642,1	504,9	125,8	50,2	2 878,2
PL	3 908,0	1 979,4	3 969,3	1 532,6	1 073,6	653,7	1 330,9	14 447,3
PT	672,8	247,8	666,3	558,6	812,3	423,5	286,9	3 668,2
RO	5 560,1	691,8	1 356,7	1 108,2	1 745,2	1 239,9	1 604,3	13 306,1
SI	159,5	82,2	125,1	55,6	32,0	5,7	22,5	482,7
SK	66,2	29,5	89,0	92,0	193,2	227,0	1 198,6	1 895,5
FI	246,1	262,7	678,4	429,7	491,7	137,9	44,5	2 291,0
SE	281,1	210,4	628,3	485,8	693,6	424,5	342,6	3 066,3
UK	1 042,0	882,3	2 688,6	2 501,2	3 903,9	2 443,4	2 225,2	15 686,4
EU-27	23 607,9	11 146,1	30 461,4	25 350,4	37 023,5	20 160,7	23 854,4	171 604,3
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,2	1,7	8,3	11,8	38,2	26,8	12,0	100
BG	8,3	3,0	8,7	8,0	18,0	22,0	31,9	100
CZ	1,9	1,8	6,1	5,5	10,1	10,1	64,6	100
DK	1,9	2,5	11,2	9,8	15,5	17,2	41,8	100
DE	1,5	2,4	9,2	11,2	25,7	19,1	31,0	100
EE	14,6	5,1	13,0	11,8	17,2	10,8	27,5	100
IE	17,7	15,0	30,2	17,6	15,8	2,8	0,9	100
GR	28,9	18,4	37,5	10,4	4,0	0,5	0,2	100
ES	14,5	8,5	25,4	20,3	18,8	7,2	5,3	100
FR	3,6	2,2	12,3	20,5	40,4	16,3	4,7	100
IT	14,8	7,6	21,3	16,0	19,9	9,4	10,9	100
CY	34,3	9,7	20,7	13,7	10,5	5,4	5,8	100
LV	35,9	7,7	15,7	8,8	12,2	8,8	11,0	100
LT	32,2	9,2	19,2	10,7	11,6	5,9	11,1	100
LU	0,6	1,1	7,6	12,1	45,7	24,6	8,2	100
HU	11,4	6,2	16,0	11,5	14,8	9,1	31,0	100
MT	57,4	12,2	18,3	6,1	4,3	1,7	0,0	100
NL	1,6	2,3	7,7	7,6	28,7	33,0	19,1	100
AT	14,5	10,3	29,2	22,3	17,5	4,4	1,7	100
PL	27,1	13,7	27,5	10,6	7,4	4,5	9,2	100
PT	18,3	6,8	18,2	15,2	22,1	11,5	7,8	100
RO	41,8	5,2	10,2	8,3	13,1	9,3	12,1	100
SI	33,0	17,0	25,9	11,5	6,6	1,2	4,7	100
SK	3,5	1,6	4,7	4,9	10,2	12,0	63,2	100
FI	10,7	11,5	29,6	18,8	21,5	6,0	1,9	100
SE	9,2	6,9	20,5	15,8	22,6	13,8	11,2	100
UK	6,6	5,6	17,1	15,9	24,9	15,6	14,2	100
EU-27	13,8	6,5	17,8	14,8	21,6	11,7	13,9	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**a. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
		1 000	1 000 ha	ha LF		Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
						%		
BE	2007	48,0	1 374,4	28,6	66,9	4,1	21,1	92,1
	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
BG	2007	493,1	3 050,7	6,2	78,8	0,9	77,3	99,3
	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
CZ	2007	39,4	3 518,1	89,3	83,3	10,8	88,1	92,5
	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
DK	2007	44,6	2 662,6	59,7	29,3	18,3	61,1	97,9
	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
DE	2007	370,5	16 931,9	45,7	61,8	8,6	52,3	93,5
	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
EE	2007	23,3	906,8	38,9	49,9	6,6	69,1	93,8
	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
IE	2007	128,2	4 139,2	32,3	18,4	3,5	16,5	99,9
	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
GR	2007	860,2	4 076,2	4,7	31,8	0,1	4,7	99,9
	2010	723,0	3 477,9	4,8	35,7	0,2	7,2	99,9
ES	2007	1 043,9	24 892,5	23,8	27,3	4,9	56,1	94,6
	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
FR	2007	527,4	27 476,9	52,1	74,1	17,1	54,8	72,8
	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
HR	2007	181,3	978,7	5,4	42,5	0,3	22,1	99,4
	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
IT	2007	1 679,4	12 744,2	7,6	27,9	0,8	24,9	99,1
	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
CY	2007	40,1	146,0	3,6	53,8	0,3	16,5	98,9
	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
LV	2007	107,8	1 773,8	16,5	26,6	2,1	38,0	99,2
	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
LT	2007	230,3	2 649,0	11,5	48,4	1,3	35,8	99,8
	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
LU	2007	2,3	130,9	56,9	56,5	18,3	46,8	98,3
	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
HU	2007	626,3	4 228,6	6,8	56,1	1,0	65,5	98,8
	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
MT	2007	11,0	10,3	0,9	80,6	.	.	.
	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
NL	2007	76,7	1 914,3	25,0	25,5	2,5	15,7	93,0
	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
AT	2007	165,4	3 189,1	19,3	27,4	2,0	24,0	94,9
	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
PL	2007	2 391,0	15 477,2	6,5	20,0	0,3	17,5	99,8
	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
PT	2007	275,1	3 472,9	12,6	23,3	2,0	55,9	97,6
	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
RO	2007	3 931,4	13 753,1	3,5	16,8	0,2	37,6	99,5
	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
SI	2007	75,3	488,8	6,5	29,0	0,1	7,0	99,8
	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
SK	2007	69,0	1 936,6	28,1	89,0	3,1	90,2	97,0
	2010	24,5	1 895,5	77,5	88,1	9,0	91,1	90,7
FI	2007	68,2	2 292,3	33,6	33,6	4,6	20,1	91,5
	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
SE	2007	72,6	3 118,0	42,9	39,3	10,9	49,3	93,5
	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
UK	2007	299,8	16 130,5	53,8	31,7	13,0	70,0	94,5
	2010	186,7	15 686,4	84,0	30,6	21,0	72,0	96,0
EU-28	2007	13 881,7	173 463,8	12,5	41,5	2,2	46,6	97,6
	2010	12 247,9	172 920,3	14,1	43,0	2,7	50,1	97,0

Noch: 469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam.fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha LF
		1 000 Personen					1 000	
BE	2007	75	14	89	30	66	1,4	4,8
	2010	67,0	14	81	27	62	1	5
BG	2007	897	52	949	412	494	1,0	16,2
	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
CZ	2007	81	111	192	69	137	3,5	3,9
	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
DK	2007	63	22	85	24	56	1,3	2,1
	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
DE	2007	748	168	915	337	609	1,6	3,6
	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
EE	2007	51	15	65	31	32	1,4	3,5
	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
IE	2007	228	15	243	67	148	1,2	3,6
	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
GR	2007	1 479	30	1 508	601	569	0,7	14,0
	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
ES	2007	1 841	210	2 051	663	968	0,9	3,9
	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
FR	2007	633	427	1 060	338	805	1,5	2,9
	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
HR	2007	424	12	436	206	189	1,0	19,3
	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
IT	2007	3 057	118	3 174	1 256	1 302	0,8	10,2
	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
CY	2007	79	6	82	34	26	0,6	17,8
	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
LV	2007	195	21	216	110	105	1,0	5,9
	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
LT	2007	450	28	478	247	180	0,8	6,8
	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
LU	2007	5	1	5	2	4	1,7	3,1
	2010	4	1	5	2	4	2	3
HU	2007	1 171	89	1 261	591	403	0,6	9,5
	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
MT	2007	16	1	17	4	4	0,4	38,8
	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
NL	2007	150	74	224	80	165	2,2	8,6
	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
AT	2007	389	30	419	179	163	1,0	5,1
	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
PL	2007	4 965	62	5 027	2 340	2 263	0,9	14,6
	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
PT	2007	636	46	682	320	338	1,2	9,7
	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
RO	2007	6 396	72	6 468	2 984	2 205	0,6	16,0
	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12
SI	2007	197	3	201	92	84	1,1	17,2
	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
SK	2007	157	56	212	86	91	1,3	4,7
	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
FI	2007	130	14	143	48	72	1,1	3,1
	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
SE	2007	129	21	150	53	65	0,9	2,1
	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
UK	2007	400	120	520	165	306	1,0	1,9
	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
EU-28	2007	24 827	1 842	26 670	11 209	11 693	0,8	6,7
	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8

Noch: **469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	38,3	841,9	35,8	511,5	24,9	329,9	18,8	210,0
	2010	34,7	836,7	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
BG	2007	334,7	2 663,6	133,9	279,6	180,0	1 700,3	81,1	1 071,2
	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
CZ	2007	25,1	2 570,9	23,8	909,2	19,8	1 544,5	16,2	800,2
	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
DK	2007	41,3	2 452,1	27,3	201,1	34,1	1 445,2	21,6	691,7
	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
DE	2007	271,2	11 890,5	296,4	4 838,6	226,8	6 582,5	163,3	2 988,5
	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	757,7
EE	2007	16,6	627,0	19,5	273,4	8,0	292,5	3,9	99,9
	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	3 276,6
IE	2007	61,0	1 007,6	120,8	3 130,3	12,3	275,2	3,5	83,9
	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
GR	2007	417,0	2 118,6	78,5	819,6	258,9	1 166,1	62,1	180,0
	2010	322,1	1 767,9	56,8	716,7	199,8	1 018,1	49,2	151,6
ES	2007	488,1	11 883,0	271,5	8 649,8	286,6	7 034,4	83,9	1 368,8
	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
FR	2007	376,1	18 302,0	323,1	8 105,3	287,6	9 034,7	212,7	4 772,6
	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
HR	2007	148,7	744,7	81,9	178,9	128,0	506,8	55,3	157,4
	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
IT	2007	966,6	6 938,8	351,7	3 451,8	622,0	3 919,0	176,9	640,1
	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
CY	2007	18,8	107,8	0,3	1,9	5,1	38,9	0,0	0,2
	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
LV	2007	93,5	1 110,5	76,8	639,5	38,9	511,8	15,1	221,4
	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
LT	2007	219,4	1 809,4	176,9	819,1	144,3	1 001,7	54,7	354,5
	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
LU	2007	1,7	61,1	1,8	68,3	1,5	28,5	1,2	12,6
	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
HU	2007	335,1	3 552,6	34,5	504,2	252,8	2 344,5	66,8	918,6
	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
MT	2007	8,4	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2007	52,3	1 059,2	47,2	820,7	17,0	222,5	11,0	141,3
	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
AT	2007	97,6	1 388,6	137,3	1 730,3	75,5	817,4	39,0	279,8
	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
PL	2007	1 999,7	11 755,8	1 481,9	3 271,2	1 666,4	8 348,1	822,5	2 112,0
	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
PT	2007	194,9	1 077,7	80,1	1 780,6	102,3	296,3	9,4	56,5
	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
RO	2007	3 158,9	8 691,3	1 364,8	4 540,1	2 673,7	5 195,2	1 037,9	2 035,1
	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
SI	2007	66,0	173,0	63,7	288,2	41,2	98,6	21,0	32,0
	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
SK	2007	45,3	1 357,7	21,2	551,1	32,7	801,8	20,7	362,9
	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
FI	2007	67,3	2 248,1	10,5	38,5	51,0	1 168,3	11,7	203,9
	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
SE	2007	71,9	2 626,9	38,2	487,1	33,0	990,6	13,2	361,7
	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
UK	2007	106,0	6 003,3	187,5	10 007,5	56,7	2 882,8	37,8	1 828,2
	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
EU-28	2007	9 721,2	105 071,9	5 486,7	56 897,1	7 281,0	58 580,1	3 060,9	21 985,0
	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0

Fußnote siehe Seite 457.

Fortsetzung Seite 454.

Noch: **469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	11,6	67,9	12,4	82,7	1,9	16,2	-	-
	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
BG	2007	128,5	17,8	0,1	1,4	54,3	36,6	98,3	51,5
	2010	88,8	13,6	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
CZ	2007	12,5	32,7	0,8	54,1	3,2	20,6	5,1	14,5
	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
DK	2007	2,1	41,2	2,7	39,3	0,9	6,8	-	-
	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
DE	2007	55,4	276,6	37,8	405,3	19,2	64,1	25,6	97,3
	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
EE	2007	12,2	7,6	-	-	2,9	2,8	-	-
	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
IE	2007	2,7	10,3	0,3	1,5	0,3	1,0	-	-
	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
GR	2007	48,8	23,7	5,4	13,9	112,1	127,9	171,2	108,9
	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
ES	2007	99,2	63,4	11,8	83,2	247,1	813,6	175,3	86,3
	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
FR	2007	24,1	154,9	28,5	393,3	37,1	182,9	94,9	832,4
	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
HR	2007	67,8	9,5	1,4	27,6	147,6	19,4	69,1	20,5
	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
IT	2007	47,8	34,6	14,1	84,2	246,0	402,9	506,0	761,5
	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
CY	2007	3,1	5,0	-	-	23,6	8,6	11,8	10,6
	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
LV	2007	75,9	34,3	0,3	0,3	44,3	17,3	-	-
	2010	39,4	24,6	0,0	0,0	6,3	8,3	-	-
LT	2007	187,1	46,1	2,0	16,4	121,0	20,1	-	-
	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
LU	2007	0,3	0,6	-	-	0,1	0,1	0,4	1,3
	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
HU	2007	40,4	17,1	1,1	33,7	91,5	81,4	119,2	65,4
	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
MT	2007	1,9	0,7	-	-	1,3	0,4	1,7	0,8
	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
NL	2007	9,8	157,2	11,7	82,0	2,6	19,0	-	-
	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
AT	2007	20,7	22,9	8,9	44,2	7,1	14,4	16,8	49,8
	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
PL	2007	1 187,3	549,5	66,9	247,4	416,7	355,9	-	-
	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
PT	2007	82,5	20,3	0,4	2,3	71,7	108,6	145,3	174,6
	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
RO	2007	1 068,5	265,2	36,9	29,2	209,1	152,7	950,3	180,4
	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
SI	2007	47,5	5,7	0,0	0,0	25,4	8,9	27,2	16,1
	2010	39,4	4,1	0,0	0,0	21,2	9,2	26,3	16,4
SK	2007	24,7	13,2	0,2	18,9	1,6	9,4	17,6	14,3
	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
FI	2007	15,3	27,6	1,5	16,0	2,4	4,0	-	-
	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
SE	2007	5,1	28,5	2,7	40,7	0,8	2,7	-	-
	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
UK	2007	11,5	139,9	8,2	125,1	5,3	27,4	0,7	0,9
	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
EU-28	2007	3 294,1	2 073,9	256,0	1 842,4	1 897,2	2 525,7	2 436,6	3 432,9
	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1

Noch: **469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	0,3	1,7	4,2	35,4	2,9	20,9	1,1	6,9
	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
BG	2007	36,6	10,3	51,5	745,0	137,2	89,8	27,0	949,2
	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
CZ	2007	1,4	29,7	5,4	458,2	8,0	37,2	7,6	1 462,4
	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
DK	2007	0,7	5,6	10,9	180,1	1,3	9,5	15,1	208,9
	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
DE	2007	12,7	108,7	82,1	1 615,7	45,7	198,5	186,3	1 371,0
	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
EE	2007	0,8	7,1	1,4	74,7	3,0	3,2	16,2	229,7
	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
IE	2007	0,3	1,9	0,6	8,1	0,4	1,2	16,5	128,6
	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
GR	2007	17,8	20,4	86,0	357,5	634,8	1 125,9	14,2	60,5
	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
ES	2007	34,7	322,2	40,9	746,3	690,4	4 355,3	169,9	4 859,2
	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
FR	2007	25,1	227,9	129,0	2 317,2	132,0	1 058,5	150,5	946,5
	2010	39,2	415,2	127,0	2 403,1	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
HR	2007	19,9	160,6	9,8	76,9	158,2	52,6	93,1	113,3
	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
IT	2007	45,4	113,8	43,0	231,8	1 178,2	2 323,2	394,0	3 813,6
	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
CY	2007	0,6	0,5	0,1	0,2	37,1	36,3	2,0	2,1
	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
LV	2007	0,6	1,5	2,0	94,8	44,4	17,7	65,0	708,4
	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
LT	2007	11,6	40,7	4,8	166,8	121,1	20,4	41,1	163,5
	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
LU	2007	0,1	0,4	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,5
	2010	0,1	0,3	.	.	0,5	1,5	1,1	6,0
HU	2007	2,2	14,9	34,2	669,1	192,5	155,4	35,4	1 362,9
	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
MT	2007	-	-	0,0	0,0	2,5	1,3	-	-
	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
NL	2007	0,6	2,5	1,7	10,6	6,3	34,4	2,5	8,5
	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
AT	2007	12,8	37,1	25,2	120,0	22,4	66,2	123,9	2 738,6
	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
PL	2007	83,6	134,7	119,9	869,8	431,4	375,2	847,2	1 202,7
	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
PT	2007	27,8	14,9	2,2	17,1	218,2	596,3	132,4	721,8
	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
RO	2007	106,2	41,8	296,6	1 320,7	1 108,4	343,6	302,9	1 072,7
	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
SI	2007	12,3	2,3	9,9	10,9	41,8	25,8	67,2	377,8
	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
SK	2007	1,5	14,0	2,9	238,9	18,7	24,1	1,1	1 051,1
	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
FI	2007	0,8	5,2	9,3	131,9	2,6	4,5	60,7	3 171,2
	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
SE	2007	1,8	19,7	5,4	92,2	1,0	4,0	48,5	3 723,0
	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
UK	2007	10,8	160,7	18,6	694,3	6,5	32,4	52,5	608,8
	2010	9,0	210,3	16,7	698,6	5,9	36,2	50,1	711,3
EU-28	2007	468,8	1 499,9	988,8	11 214,4	5 247,4	11 014,8	2 874,7	31 069,4
	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 486,2	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7

Noch: 469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2007	36,1	28,5	2 649	13,3	524	7,0	6 256	4,2	568
	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
BG	2007	418,2	133,3	602	120,8	350	153,9	848	32,2	134
	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
CZ	2007	28,5	14,0	1 419	5,6	417	11,4	2 876	2,9	301
	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
DK	2007	28,4	15,6	1 566	5,4	545	7,2	13 723	3,6	1 409
	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
DE	2007	266,0	169,7	12 675	101,1	4 076	79,4	27 059	28,8	2 498
	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
EE	2007	13,8	7,4	253	6,1	108	2,9	370	0,5	37
	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
IE	2007	121,9	104,9	6 573	21,3	1 058	0,8	1 606	0,4	164
	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
GR	2007	375,3	21,5	732	8,0	157	33,3	1 112	10,9	173
	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
ES	2007	306,4	124,0	5 741	37,3	975	108,2	23 424	36,4	3 218
	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
FR	2007	341,4	220,0	19 350	93,1	3 815	35,3	14 283	10,9	1 217
	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
HR	2007	162,3	54,4	475	49,6	212	106,1	1 576	57,9	176
	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261
IT	2007	309,2	147,0	6 364	62,8	1 891	101,0	9 040	14,5	708
	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
CY	2007	11,5	0,3	58	0,2	23	0,7	458	0,4	57
	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
LV	2007	73,4	47,4	398	43,7	182	29,6	419	3,3	50
	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
LT	2007	185,4	132,6	784	123,2	398	95,3	956	7,7	87
	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
LU	2007	1,8	1,5	192	1,1	40	0,2	83	0,1	7
	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
HU	2007	439,9	19,8	704	12,2	265	282,5	3 823	44,4	300
	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
MT	2007	2,8	0,2	19	0,2	8	0,1	79	0,1	7
	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
NL	2007	53,2	35,3	3 763	24,5	1 468	8,7	11 663	3,6	1 145
	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
AT	2007	115,5	76,7	1 973	49,5	522	45,5	3 235	9,4	305
	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
PL	2007	1 539,4	718,3	5 855	651,1	2 768	664,0	18 512	382,2	1 815
	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
PT	2007	198,1	52,1	1 324	13,5	273	67,1	1 799	20,4	248
	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
RO	2007	3 333,5	1 067,7	2 734	1 012,4	1 587	1 697,6	4 709	255,2	570
	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
SI	2007	63,9	40,8	472	19,2	124	31,7	544	5,2	50
	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
SK	2007	57,0	15,5	502	11,5	177	39,6	837	3,4	75
	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
FI	2007	27,4	18,6	927	14,4	296	2,8	1 448	1,9	175
	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
SE	2007	41,8	23,9	1 560	7,1	370	2,3	1 676	1,4	179
	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
UK	2007	156,6	94,6	10 268	27,5	1 953	9,8	4 817	6,0	517
	2010	139 000,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
EU-28	2007	8 708,3	3 385,5	89 934	2 535,6	24 581	3 623,9	157 230	947,8	16 189
	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360

Noch: 469. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1 000					10 000	1 000	10 000	1 000	10 000
BE	2007	3,9	151	1,0	29	4,8	3 275	3,7	1 199	1,1	2 016
	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
BG	2007	137,8	1 434	113,8	379	317,4	1 744	312,5	691	17,5	774
	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
CZ	2007	5,5	173	2,4	16	15,5	2 930	14,9	885	0,6	1 891
	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
DK	2007	2,8	157	0,7	14	3,2	1 669	2,8	416	0,3	1 176
	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
DE	2007	28,1	2 461	.	.	77,7	12 577	73,5	5 143	9,0	6 131
	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
EE	2007	2,5	83	0,8	4	8,3	172	8,1	85	0,2	86
	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
IE	2007	39,0	5 345	1,3	10	8,3	1 188	7,2	238	1,0	833
	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
GR	2007	132,1	10 080	111,5	4 987	305,7	3 350	283,8	840	166,3	2 447
	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
ES	2007	79,1	18 759	36,0	2 476	189,2	16 445	182,3	5 994	65,2	8 961
	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
FR	2007	66,1	8 447	19,6	1 308	134,6	27 578	109,0	7 367	60,5	12 591
	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
HR	2007	23,1	620	12,6	88	148,6	8 260	142,5	323	54,5	425
	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
IT	2007	75,4	6 790	33,4	937	75,5	15 724	69,2	3 703	52,2	9 326
	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
CY	2007	1,5	244	2,5	281	9,1	384	8,4	54	3,7	309
	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
LV	2007	4,4	71	4,5	19	47,2	463	46,2	285	0,5	171
	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
LT	2007	4,1	53	12,2	29	130,3	944	124,3	465	19,2	385
	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
LU	2007	0,2	9	0,1	3	0,5	8	0,4	6	0,2	2
	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
HU	2007	21,8	1 232	15,4	67	334,9	3 871	298,3	1 309	0,8	978
	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
MT	2007	1,0	9	0,5	6	1,2	122	1,0	56	0,2	66
	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
NL	2007	13,8	1 369	4,2	324	2,9	9 571	2,0	4 941	0,8	4 335
	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
AT	2007	15,0	328	9,7	58	59,6	1 421	56,7	670	1,3	684
	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
PL	2007	16,5	336	51,1	144	1 284,6	15 839	1 150,1	5 153	633,1	8 596
	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
PT	2007	46,6	2 340	30,1	389	160,4	2 757	145,8	914	101,1	1 558
	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
RO	2007	390,6	8 532	198,7	874	3 228,9	7 586	295,2	3 935	2 175,3	2 879
	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
SI	2007	5,9	136	4,1	35	39,8	536	38,0	127	3,0	280
	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
SK	2007	4,0	348	3,8	14	42,2	1 248	41,3	449	1,1	766
	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
FI	2007	1,9	119	0,5	6	1,6	979	1,3	426	0,1	507
	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
SE	2007	8,0	509	.	.	4,5	1 383	4,3	708	0,2	665
	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
UK	2007	76,7	33 680	5,5	83	31,1	16 724	26,2	4 845	1,7	10 873
	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
EU-28	2007	1 207,2	103 811	676,1	12 580	6 667,5	158 748	6 105,6	51 227	3 370,7	79 774
	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365

1) EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BMELV (123).

470. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau/ Viehhaltung
Zahl der Betriebe¹⁾								
BE	8 330	3 920	1 190	18 580	4 060	730	1 530	4 350
BG	63 380	18 220	32 110	88 630	28 580	14 610	50 190	73 790
CZ	6 980	270	2 490	7 880	450	250	700	3 730
DK	17 290	880	1 970	11 490	3 450	1 000	320	4 500
DE	72 750	8 250	23 460	130 900	19 370	3 840	10 680	29 430
EE	6 760	560	320	4 780	370	430	510	2 370
IE	14 350	230	60	121 640	730	120	260	2 440
GR	134 970	13 920	420 550	48 580	5 430	39 230	6 710	48 320
ES	204 180	35 560	482 940	132 720	25 970	45 290	12 580	33 170
FR	133 630	16 130	92 570	182 210	20 730	13 020	12 180	43 520
IT	383 760	37 800	891 400	129 490	9 360	105 450	4 240	35 590
CY	2 630	1 230	27 100	2 060	860	2 540	200	1 940
LV	31 660	420	1 180	22 380	2 950	1 240	4 760	11 140
LT	56 710	6 010	1 460	41 250	1 310	29 560	18 760	41 670
LU	150	30	360	1 440	30	10	50	140
HU	119 500	9 840	85 520	24 040	207 140	16 250	16 010	78 620
MT	3 900	1 520	930	1 180	600	870	110	310
NL	11 990	10 230	1 820	38 080	6 260	850	1 070	1 910
AT	36 850	1 430	13 100	75 200	8 640	2 130	4 420	8 140
PL	608 520	36 010	57 130	173 940	60 070	65 570	125 950	336 930
PT	28 260	8 790	111 540	47 740	7 120	31 580	16 260	51 280
RO	916 130	23 910	167 740	391 720	974 700	125 140	484 900	674 970
SI	12 780	520	8 690	29 890	910	5 510	4 930	11 420
SK	8 500	220	540	5 900	1 310	270	1 840	5 570
FI	36 750	2 380	440	18 720	1 750	800	100	1 730
SE	29 290	1 020	250	33 750	960	430	270	2 940
UK	53 900	2 060	1 890	109 370	5 370	1 000	2 640	8 580
EU - 27	3 003 900	241 360	2 428 750	1 893 560	1 398 480	507 720	782 170	1 518 500
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	285,1	30,4	18,3	648,4	73,0	31,8	63,2	207,6
BG	3 708,7	22,7	68,6	293,6	29,8	82,4	40,5	201,1
CZ	1 083,3	4,0	33,8	773,2	27,6	59,8	229,6	1 270,2
DK	979,9	20,5	54,0	679,0	476,5	87,2	34,8	309,2
DE	5 150,8	61,9	220,5	6 334,2	1 030,9	176,9	733,7	2 988,3
EE	374,6	4,9	3,1	395,1	8,3	4,9	19,0	86,7
IE	852,0	3,4	1,2	3 967,0	18,0	3,2	8,8	137,6
GR	1 131,3	41,2	929,6	737,6	10,5	240,7	39,1	338,3
ES	9 885,8	266,2	4 201,7	5 602,8	479,9	1 329,7	519,9	1 323,0
FR	10 073,1	133,5	1 399,5	10 882,5	694,4	520,9	793,8	3 321,9
IT	4 912,2	148,2	2 685,9	3 410,8	179,1	796,0	82,3	546,0
CY	33,3	5,6	32,3	26,7	1,3	12,8	0,5	5,5
LV	831,9	6,0	13,6	506,7	22,6	23,0	68,8	263,0
LT	1 284,9	19,5	13,9	613,4	12,6	121,4	123,0	535,2
LU	5,0	0,3	1,6	108,6	1,4	0,5	3,8	9,8
HU	2 808,6	30,0	143,6	473,6	136,1	147,3	145,1	789,5
MT	3,4	2,5	0,8	1,3	0,3	1,7	0,1	0,5
NL	455,1	94,6	22,4	1 076,3	71,9	39,6	32,3	80,3
AT	982,4	5,8	112,4	1 263,6	209,2	76,4	62,0	165,6
PL	5 664,9	202,2	335,7	2 466,3	608,9	449,3	1 208,4	3 397,2
PT	547,9	25,9	596,5	1 634,6	33,5	184,2	121,9	500,3
RO	7 536,0	40,8	305,5	1 572,0	410,2	348,5	1 115,6	1 586,4
SI	63,2	2,2	22,3	271,7	12,5	17,8	26,6	66,4
SK	683,0	6,4	11,7	543,1	12,3	30,0	79,2	524,4
FI	1 189,9	30,1	3,8	798,7	109,1	25,4	8,5	114,6
SE	1 138,7	22,0	2,5	1 464,3	84,8	35,0	22,4	268,9
UK	5 652,9	37,5	58,0	8 457,0	168,1	82,1	115,4	1 109,0
EU - 27	67 317,8	1 268,4	11 292,6	55 001,8	4 922,5	4 928,5	5 698,2	20 146,5

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

471. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zahl der Betriebe							
BE	733	803	852	901	1 021	1 140	1 274
BG	111	218	240	254	446	717	978
CZ	829	963	1 318	1 834	2 689	3 517	3 904
DK	3 036	2 794	2 841	2 753	2 694	2 677	2 677
DE	17 020	17 557	18 703	19 813	21 047	21 942	22 506
EE	1 013	1 173	1 211	1 259	1 277	1 356	1 431
IE	957	1 068	1 140	1 170	1 328	1 366	1 400
GR	14 614	23 900	23 769	24 057	23 665	21 274	21 274
ES	15 693	17 214	18 226	21 291	25 291	27 877	32 195
FR	11 402	11 640	11 978	13 298	16 446	20 604	23 135
IT	44 860	45 115	45 221	44 371	42 925	41 807	42 041
CY	305	305	305	305	732	732	732
LV	2 873	4 105	4 108	4 203	4 016	3 593	3 484
LT	1 811	2 348	2 348	2 797	2 652	2 623	2 623
LU	72	72	81	85	77	96	96
HU	1 553	1 553	1 389	1 614	1 617	1 577	1 433
MT	6	10	30	30	12	11	9
NL	1 468	1 448	1 465	1 473	1 488	1 554	1 672
AT	20 391	20 162	19 922	20 089	21 000	22 132	21 575
PL	7 182	9 187	11 887	14 888	17 092	20 578	23 430
PT	1 479	1 550	1 949	1 902	1 651	2 434	2 603
RO	2 920	3 033	2 238	2 775	3 078	2 986	9 471
SI	1 718	1 953	2 000	2 067	2 096	2 218	2 363
SK	196	279	280	350	363	363	365
FI	4 359	3 966	3 971	3 991	4 087	4 022	4 114
SE	2 951	2 380	2 848	3 686	4 816	5 208	5 508
UK	4 263	4 639	5 506	5 383	5 156	4 949	4 650
EU - 27	163 815	179 435	185 826	196 639	208 762	219 353	236 943
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	23,0	29,3	32,6	35,7	41,5	49,0	54,1
BG	2,4	4,7	13,6	16,7	12,3	25,6	25,0
CZ	255,0	281,5	312,9	341,6	398,4	448,2	460,5
DK	134,1	138,1	142,9	150,1	156,4	162,9	162,2
DE	807,4	825,5	865,3	907,8	947,1	990,7	1 015,6
EE	59,7	72,9	79,5	87,3	95,2	113,0	133,8
IE	35,3	39,9	41,1	44,8	47,9	47,9	54,1
GR	288,7	302,3	279,9	317,8	326,3	309,8	309,8
ES	622,8	736,9	804,9	1 129,8	1 330,8	1 456,7	1 621,9
FR	550,5	552,8	557,1	583,8	677,5	845,4	975,1
IT	1 069,5	1 148,2	1 150,3	1 002,4	1 106,7	1 113,7	1 096,9
CY	1,7	2,0	2,3	0,0	3,6	3,6	3,6
LV	104,2	150,0	150,5	161,6	160,2	166,3	184,1
LT	64,5	96,7	120,4	122,2	129,1	143,6	152,3
LU	3,2	3,6	3,4	3,5	3,6	3,7	3,7
HU	128,6	122,8	122,3	122,8	140,3	127,6	124,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	48,8	48,4	47,0	50,4	51,9	46,2	47,2
AT	479,8	477,8	482,3	492,6	518,8	543,6	542,6
PL	159,7	228,0	285,9	313,9	367,1	522,0	609,4
PT	211,5	214,2	229,7	211,1	151,5	201,1	200,2
RO	92,8	107,6	131,4	140,1	168,3	182,7	229,9
SI	23,5	26,8	29,3	29,8	29,4	30,7	32,1
SK	90,2	120,4	117,9	140,8	145,5	174,5	166,7
FI	147,6	144,7	148,8	150,4	166,2	169,2	188,2
SE	222,7	225,4	308,3	336,4	391,5	438,7	480,2
UK	613,0	605,7	682,2	737,6	721,7	699,6	638,5
EU - 27	6 240,3	6 706,4	7 141,9	7 633,6	8 288,5	9 016,1	9 517,3

Anm.: Zum Teil wurden bei nicht Vorliegen aktueller Daten die Vorjahresergebnisse übernommen.

Quelle: Stiftung Ökologie und Landbau, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMELV (123).

472. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied- staat	1979/80	1985	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010
BE	123,9	106,9	93,5	78,9	74,1	69,6	65,6	61,6
BG	.	.	.	.	.	624,7	490,9	406,5
CZ	.	.	.	.	.	151,9	137,3	108,0
DK	171,6	122,4	95,2	105,0	66,5	60,5	55,9	52,3
DE	1 050,9	917,9	1 029,7	696,7	617,6	643,2	609,3	545,5
EE	.	.	.	.	.	36,9	32,1	25,1
IE	310,3	275,8	249,7	218,5	168,5	152,4	147,5	165,4
GR	828,1	931,2	680,3	637,9	587,5	600,8	568,7	429,5
ES	1 432,5	.	1 143,4	1 089,6	1 077,7	992,6	967,7	889,0
FR	1 847,5	1 568,8	1 256,5	1 015,4	949,4	855,5	804,6	779,7
IT	2 157,6	2 125,7	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 374,3	1 302,2	953,8
CY	.	.	.	.	.	28,7	25,9	18,6
LV	.	.	.	.	145,2	137,3	104,8	85,2
LT	.	.	.	.	.	221,6	180,1	146,8
LU	9,1	7,2	6,3	5,3	4,5	4,0	3,8	3,7
HU	.	.	.	.	.	462,7	403,4	423,5
MT	.	.	.	.	.	4,1	4,2	4,9
NL	242,2	234,4	225,0	210,0	205,1	173,9	165,1	161,7
AT	.	.	.	187,4	181,9	166,4	163,3	114,3
PL	.	.	.	.	.	2 273,6	2 263,2	1897,2
PT	.	935,6	846,9	583,6	524,2	398,1	338,0	363,4
RO	.	.	.	.	.	2 595,6	2 205,3	1610,3
SI	.	.	.	.	107,5	95,0	83,7	76,7
SK	.	.	.	.	136,5	98,8	91,3	56,1
FI	.	.	.	131,4	102,6	83,5	72,4	59,7
SE	143,1	125,9	.	87,7	74,2	71,1	65,5	56,9
UK	582,8	543,0	473,7	384,0	354,3	339,1	341,4	266,3
EU-27	.	.	.	.	.	12 715,6	11 693,1	9 761,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

473. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied- staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	44,2	38,6	5,9	4,8	50,1	50,8	22,9	24,4	21,2	20,0
BG	489,8	365,0	3,1	6,9	26,6	30,5	25,0	25,3	45,3	37,3
CZ	36,5	19,8	9,8	11,7	43,7	47,6	27,9	28,0	18,5	12,8
DK	43,7	39,9	6,0	4,8	49,4	51,8	24,3	24,7	20,3	18,7
DE	365,3	294,1	7,7	7,1	62,2	61,1	22,6	26,5	7,5	5,3
EE	21,9	17,6	5,6	6,9	37,1	41,4	24,0	23,4	33,3	28,4
IE	128,1	139,6	6,9	6,8	42,2	42,9	26,0	25,0	24,9	25,3
GR	859,5	722,4	7,0	6,9	35,8	38,1	19,8	21,6	37,4	33,3
ES	988,1	861,9	4,5	5,3	34,2	39,3	24,7	25,6	36,6	29,7
FR	427,6	402,4	7,9	8,7	51,2	53,6	25,5	25,7	15,4	12,0
IT	1 663,5	1 603,7	2,9	5,1	29,1	33,4	23,5	24,3	44,5	37,2
CY	39,7	38,4	2,5	2,6	39,3	34,5	28,7	29,9	29,5	33,0
LV	107,6	82,9	7,2	5,4	42,9	44,0	20,5	20,8	29,4	29,8
LT	229,7	196,7	4,2	5,9	37,2	40,6	17,9	18,8	40,7	34,7
LU	2,3	2,1	5,3	7,3	55,3	51,8	23,5	27,3	15,9	13,6
HU	618,7	567,3	7,6	7,1	37,5	35,7	27,1	27,9	27,8	29,3
MT	11,0	12,1	4,2	4,8	38,3	37,8	32,1	31,4	25,4	26,0
NL	72,8	68,0	3,9	3,6	51,6	52,0	26,2	26,1	18,2	18,3
AT	161,3	144,8	9,7	10,7	61,6	63,1	17,7	18,0	11,0	8,2
PL	2 387,3	1 482,6	12,3	14,7	52,3	56,8	19,2	20,1	16,2	8,4
PT	268,6	297,4	1,9	2,6	24,6	26,0	25,2	24,9	48,3	46,5
RO	3 913,7	3 828,4	4,3	7,3	28,3	32,3	22,4	22,5	45,0	37,9
SI	75,2	71,2	4,0	4,3	37,6	39,0	23,5	26,2	35,0	30,4
SK	67,0	22,2	3,6	7,1	36,3	41,9	27,2	28,3	32,9	22,7
FI	67,2	62,5	9,1	8,6	54,7	51,6	30,0	30,2	6,2	9,6
SE	67,9	65,9	5,5	4,8	43,1	41,0	29,9	28,7	21,6	25,6
UK	283,4	176,5	2,6	4,0	35,7	39,9	29,0	27,7	32,6	28,4
EU-27	13 441,3	11 623,6	6,1	7,5	37,1	39,4	22,7	23,5	34,1	29,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

474. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2010

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombination	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremdenverkehr	Handwerk	Verarb. landw. Erzeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzverarbeitung	Aquakultur	Forstarbeiten	vertraglichen Arbeiten
Betriebe										
BE	42 850	3 360	560	200	550	340	80	30	80	1 240
BG	370 490	4 180	150	50	310	10	10	110	90	2 740
CZ	22 860	3 440	610	250	300	170	210	70	550	1 980
DK	42 100	21 900	480	1 280	460	1 060	0	0	12 950	6 400
DE	299 130	92 130	9 280	190	13 160	37 370	5 400	730	22 580	23 040
EE	19 610	2 650	320	140	170	20	250	30	970	860
IE	139 890	12 880	1 600	260	250	280	190	200	5 110	3 480
GR	723 010	10 450	500	80	4 970	80	230	100	290	4 640
ES	989 800	20 790	3 620	240	5 120	640	260	60	4 960	4 230
FR	516 100	48 350	12 150	620	17 500	1 180	1 260	370	830	13 750
IT	1 620 880	76 150	19 300	660	16 710	3 490	2 830	350	6 020	21 320
CY	38 860	390	0	0	350	0	0	0	0	40
LV	83 390	4 170	560	220	310	30	300	140	1 910	1 040
LT	199 910	1 510	350	100	170	10	110	20	200	100
LU	2 200	530	100	0	80	120	50	0	50	250
HU	576 810	47 270	1 250	130	26 430	70	410	290	2 580	13 450
MT	12 530	270	0	0	220	0	0	0	0	50
NL	72 320	17 760	2 830	0	1 120	900	0	20	0	4 050
AT	150 170	56 070	9 850	440	10 460	6 150	890	340	39 310	6 950
PL	1 506 620	49 680	8 220	1 040	2 910	230	1 830	4 610	1 180	7 370
PT	305 270	15 210	610	80	1 150	0	120	0	10 840	1 740
RO	3 859 040	42 750	240	460	25 340	10	910	50	120	8 470
SI	74 650	12 520	640	170	2 390	80	510	30	9 080	730
SK	24 460	1 450	160	60	330	10	80	10	50	700
FI	63 870	16 920	1 810	270	810	1 440	690	70	1 270	9 320
SE	71 090	24 050	4 540	950	1 960	1 910	1 240	220	.	13 800
UK	186 660	32 740	10 760	410	1 760	720	990	330	2 320	14 250
EU-27	12 014 570	619 570	90 490	8 300	135 290	56 320	18 850	8 180	.	165 990
Anteil in %										
BE	100	7,8	1,3	0,5	1,3	0,8	0,2	0,1	0,2	2,9
BG	100	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7
CZ	100	15,0	2,7	1,1	1,3	0,7	0,9	0,3	2,4	8,7
DK	100	52,0	1,1	3,0	1,1	2,5	0,0	0,0	30,8	15,2
DE	100	30,8	3,1	0,1	4,4	12,5	1,8	0,2	7,5	7,7
EE	100	13,5	1,6	0,7	0,9	0,1	1,3	0,2	4,9	4,4
IE	100	9,2	1,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	3,7	2,5
GR	100	1,4	0,1	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6
ES	100	2,1	0,4	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4
FR	100	9,4	2,4	0,1	3,4	0,2	0,2	0,1	0,2	2,7
IT	100	4,7	1,2	0,0	1,0	0,2	0,2	0,0	0,4	1,3
CY	100	1,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	5,0	0,7	0,3	0,4	0,0	0,4	0,2	2,3	1,2
LT	100	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
LU	100	24,1	4,5	0,0	3,6	5,5	2,3	0,0	2,3	11,4
HU	100	8,2	0,2	0,0	4,6	0,0	0,1	0,1	0,4	2,3
MT	100	2,2	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
NL	100	24,6	3,9	0,0	1,5	1,2	0,0	0,0	0,0	5,6
AT	100	37,3	6,6	0,3	7,0	4,1	0,6	0,2	26,2	4,6
PL	100	3,3	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,1	0,5
PT	100	5,0	0,2	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,6	0,6
RO	100	1,1	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
SI	100	16,8	0,9	0,2	3,2	0,1	0,7	0,0	12,2	1,0
SK	100	5,9	0,7	0,2	1,3	0,0	0,3	0,0	0,2	2,9
FI	100	26,5	2,8	0,4	1,3	2,3	1,1	0,1	2,0	14,6
SE	100	33,8	6,4	1,3	2,8	2,7	1,7	0,3	.	19,4
UK	100	17,5	5,8	0,2	0,9	0,4	0,5	0,2	1,2	7,6
EU-27	100	5,2	0,8	0,1	1,1	0,5	0,2	0,1	.	1,4

Anm.: Ergebnisse der EU-Betriebsstrukturhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

475. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	1990/ 91	1999/ 00	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	.	.	.	125	112	.	.	.	.
BG	.	.	211	370	270	371	.	.	41	74	60	73
CZ	.	210	222	226	239	283	.	49	52	53	68	67
DK	395	248	218	187	180	186	142	83	82	71	68	69
DE	1 787	2 014	1 561	1 569	1 786	1 640	99	117	92	93	107	98
EE	.	20	35	27	29	30	.	20	39	29	30	32
IE	370	429	307	362	314	270	65	97	73	87	63	59
GR	428	291	173	132	204	140	46	74	21	16	59	17
ES	1 063	1 181	740	781	941	847	35	46	26	28	40	36
FR	2 492	2 571	2 099	1 907	2 043	1 945	82	86	72	65	73	67
HR	.	.	.	.	67	59	.	.	.	.	50	44
IT	879	468	702	487	499	517	52	30	49	35	39	37
CY	13	11	4	7	8	7	78	74	39	56	71	64
LV	.	34	50	54	59	62	.	14	28	29	33	34
LT	.	94	24	50	107	52	.	27	9	19	39	19
LU	.	.	13	17	13	22	.	.	102	128	102	165
HU	359	321	294	275	264	297	55	52	51	48	56	56
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	37	43	29	33
NL	392	345	231	224	218	212	195	174	120	117	116	112
AT	136	122	84	80	86	86	39	36	27	25	30	30
PL	671	861	1 095	1 028	1 091	1 454	36	47	68	64	76	98
PT	150	120	96	100	100	123	38	31	26	27	27	34
RO	.	.	280	296	306	313	.	.	21	22	23	22
SI	.	34	25	28	27	27	.	69	51	60	56	58
SK	.	65	77	87	93	89	.	27	40	45	49	46
FI	206	176	224	173	211	156	86	80	97	75	92	68
SE	212	197	187	142	168	170	62	64	60	46	55	55
UK	1 516	1 268	913	1 016	1 029	1 000	83	79	52	59	66	58
EU - 27	.	9 984	8 954	9 625	10 284	10 299	.	61	52	51	60	56
EU - 28	.	.	.	.	10 351	10 358	.	.	.	.	60	56
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	.	.	.	53	30	.	.	.	.
BG	.	.	122	158	28	49	.	.	24	32	6	10
CZ	.	35	35	35	40	48	.	8	8	8	11	11
DK	89	41	40	21	31	32	32	14	15	8	12	12
DE	609	420	174	235	286	247	34	24	10	14	17	15
EE	.	4	10	6	6	8	.	4	11	6	7	9
IE	139	115	46	67	66	44	25	26	11	16	13	10
GR	192	119	68	47	119	86	21	30	8	6	34	11
ES	534	643	272	264	337	363	18	25	10	10	14	15
FR	1 349	969	296	399	278	238	44	33	10	14	10	8
HR	.	.	.	.	85	57	.	.	.	.	64	43
IT	645	514	204	166	180	199	38	33	14	12	14	14
CY	8	7	2	5	5	3	51	50	19	41	44	24
LV	.	11	14	11	16	17	.	4	8	6	9	9
LT	.	20	73	47	55	70	.	6	27	17	20	25
LU	.	.	1	1	1	4	.	.	8	5	8	33
HU	359	321	74	44	32	44	55	52	13	8	7	8
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	18	11	6	6
NL	74	58	27	10	31	15	37	29	14	5	16	8
AT	74	48	30	18	24	23	21	14	9	6	8	8
PL	333	296	375	353	408	430	18	16	23	22	28	29
PT	80	69	45	48	40	40	20	18	12	13	11	11
RO	.	.	102	101	123	126	.	.	8	7	9	9
SI	.	20	12	7	10	9	.	40	24	15	20	20
SK	.	13	15	13	15	21	.	5	8	7	8	11
FI	117	52	42	63	26	5	49	24	18	27	11	2
SE	58	43	34	19	23	24	17	14	11	6	7	8
UK	380	317	129	184	192	188	21	20	7	11	12	11
EU - 27	.	.	2 114	2 137	2 372	2 335	.	.	12	12	14	13
EU - 28	.	.	.	.	2 457	2 392	.	.	.	.	14	13

Fortsetzung Seite 463

Noch: 475. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

Mitgliedstaat	1990/91	1999/00	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	1990/91	1999/00	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	.	.	.	81	58	.	.	.	.
BG	.	.	8	4	11	13	.	.	1	1	2	3
CZ	.	24	21	20	25	57	.	6	5	5	7	14
DK	150	86	96	43	66	70	54	29	36	16	25	26
DE	954	599	179	363	434	386	53	35	11	21	26	23
EE	.	4	15	8	9	9	.	4	16	9	10	10
IE	184	148	63	90	88	58	33	33	15	22	18	13
GR	77	59	60	30	61	34	8	15	7	4	18	4
ES	379	496	319	166	359	315	12	19	11	6	15	13
FR	1 842	1 216	390	414	434	393	60	41	13	14	16	13
HR	.	.	.	.	50	42	.	.	.	.	38	31
IT	421	402	206	153	186	248	25	25	14	11	14	18
CY	2	2	2	4	3	3	11	13	16	29	26	22
LV	.	10	14	11	16	18	.	4	8	6	9	10
LT	.	40	57	10	43	47	.	11	21	4	16	17
LU	.	.	1	1	1	5	.	.	9	10	7	35
HU	194	63	74	48	48	50	30	10	13	8	10	9
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	14	13	8	15
NL	95	68	29	17	51	21	47	34	15	9	27	11
AT	94	55	37	16	38	31	27	16	12	5	13	11
PL	538	369	429	397	455	447	29	20	27	25	31	30
PT	48	48	39	41	29	20	12	12	10	11	8	5
RO	.	.	16	30	52	47	.	.	1	2	4	3
SI	.	24	15	7	12	11	.	49	30	15	25	25
SK	.	11	12	8	10	16	.	4	6	4	5	8
FI	119	82	29	8	43	139	50	37	13	4	19	61
SE	59	50	40	22	26	28	17	16	13	7	8	9
UK	492	411	208	251	283	259	27	26	12	14	18	15
EU - 27	.	.	3 692	1 911	2 784	2 726	.	.	12	11	16	15
EU - 28	.	.	.	.	2 834	2 767	.	.	.	.	16	15

Quelle: EUROSTAT, FAO (08. 2013), BLE (422), BMELV (123).

476. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten ¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Ackerland				Dauerkulturen				
Belgien	840	834	.	.	22	22	.	.
Bulgarien	3 123	3 163	3 227	3 295	165	164	160	159
Tschech. Republik	2 580	2 547	2 522	2 519	39	39	39	37
Dänemark	2 407	2 447	2 453	2 435	10	7	6	6
Deutschland	11 945	11 847	11 874	11 834	200	199	200	200
Estland	595	645	632	621	8	3	7	3
Irland	1 089	1 006	1 062	1 169	3	2	1	1
Griechenland	2 412	1 587	1 605	1 559	1 126	1 118	1 198	1 214
Spanien	12 550	12 690	12 621	12 522	4 730	4 658	4 665	4 630
Frankreich	24 039	18 701	18 276	18 358	1 072	1 051	1 007	1 020
Kroatien	863	900	892	904	88	84	83	79
Italien	.	7 015	8 672	.	.	2 371	.	.
Zypern	82	85	86	86	34	25	28	29
Lettland	1 168	1 173	1 158	1 178	6	7	7	6
Litauen	2 051	2 127	2 186	2 261	28	31	31	32
Luxemburg	62	62	62	63	2	2	1	2
Ungarn	4 487	4 308	4 314	4 315	194	176	183	174
Malta	8	10	9	9	1	1	1	1
Niederlande	1 044	1 012	996	1 001	36	37	37	36
Österreich	1 366	1 364	1 360	1 355	66	66	65	65
Polen	11 998	10 878	11 044	10 871	373	398	390	398
Portugal	1 175	1 119	1 074	1 070	709	708	710	714
Rumänien	8 789	9 146	8 995	8 798	370	321	316	320
Slowenien	175	170	169	172	26	27	27	27
Slowakei	1 352	1 354	1 391	1 360	24	23	21	19
Finnland	2 257	2 253	2 256	2 248	4	4	.	.
Schweden	2 628	2 619	2 604	2 594	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 030	6 469	6 068	.	36	36	36	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.
Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen				
Belgien	496	500	.	.	1 365	1 358	.	.
Bulgarien	1 719	1 702	1 678	1 647	5 030	5 052	5 088	5 123
Tschech. Republik	925	936	942	968	3 546	3 524	3 504	3 526
Dänemark	222	217	209	216	2 639	2 676	2 673	2 664
Deutschland	4 741	4 655	4 644	4 631	16 890	16 704	16 721	16 667
Estland	327	297	307	192	932	949	946	956
Irland	3 098	3 555	3 492	3 362	4 190	4 563	4 556	4 533
Griechenland	276	881	1 168	1 221	3 819	3 746	4 133	4 151
Spanien	6 745	6 331	6 494	6 291	24 190	.	23 894	23 463
Frankreich	9 920	9 811	9 428	9 478	35 178	29 311	28 853	29 001
Kroatien	343	345	346	346	1 299	1 334	1 326	1 331
Italien	3 308	3 470	4 184	.	.	12 885	13 134	.
Zypern	4	4	2	.	121	115	116	115
Lettland	659	625	651	656	1 833	1 806	1 816	1 841
Litauen	607	614	589	550	2 689	2 772	2 806	2 842
Luxemburg	67	68	68	67	131	131	131	131
Ungarn	1 004	763	759	759	5 783	5 343	5 337	5 338
Malta	.	0	0	0	10	11	11	11
Niederlande	827	813	816	795	1 921	1 872	1 858	1 842
Österreich	1 731	1 731	1 441	1 441	3 169	3 166	2 868	2 864
Polen	3 180	3 284	3 291	3 207	15 625	14 603	14 780	14 529
Portugal	1 785	1 786	1 787	1 795	3 691	3 632	3 590	3 598
Rumänien	4 372	4 547	4 543	4 489	13 711	14 156	13 982	13 733
Slowenien	267	286	263	281	469	483	458	480
Slowakei	524	513	518	515	1 930	1 922	1 930	1 927
Finnland	34	33	33	32	2 296	2 292	2 293	2 285
Schweden	436	452	441	435	3 067	3 074	3 063	3 032
Ver. Königreich	11 257	11 208	11 057	.	17 325	17 234	17 172	.
EU - 28	58 875	59 425	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 468.

Fortsetzung Seite 465.

Noch: 476. Bodennutzung

Noch: a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Waldfläche					Gewässer			
Belgien	702	702	.	.	25	25	.	.
Bulgarien	3 636	0	.	.	244	0	.	.
Tschech. Republik	2 653	2 657	2 660	2 662	163	163	163	164
Dänemark	473	473	523	523	70	70	70	70
Deutschland	10 753	10 766	10 781	10 797	851	856	858	863
Estland	.	.	.	.	283	283	.	.
Irland	.	.	.	.	139	.	.	.
Griechenland	2 242	.	.	.	120	.	.	.
Spanien	12 918	.	.	.	671	.	.	.
Frankreich	.	0	.	.	155	155	.	.
Kroatien	2 233	2 232	.	.	63	63	.	.
Italien	.	.	.	.	720	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	1	1	1	.
Lettland	2 949	.	.	.	236	.	.	.
Litauen	2 123	2 126	2 126	.	263	263	263	.
Luxemburg	90	.	.	.	2	.	.	.
Ungarn	1 896	.	.	.	250	.	.	.
Malta	.	.	.	.	0	.	.	.
Niederlande	345	345	.	.	363	363	.	.
Österreich	3 336	.	.	.	142	.	.	.
Polen	0	9 089	.	.	848	848	.	.
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	6 334	.	.	.	836	.	.	.
Slowenien	.	1 253	.	.	.	14	.	.
Slowakei	2 008	2 009	.	.	95	95	95	95
Finnland	22 500	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	.	.	.	.	3 996	3 996	4 008	4 008
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Flächen					Gesamtfläche			
Belgien	961	968	.	.	3 053	3 053	.	.
Bulgarien	2 003	0	.	.	11 100	11 100	11 100	.
Tschech. Republik	1 525	1 542	1 559	1 535	7 887	7 887	7 887	7 887
Dänemark	1 059	1 078	1 028	1 028	4 310	4 310	4 310	4 310
Deutschland	.	7 387	7 387	.	35 713	35 713	35 713	.
Estland	1 111	3 291	.	.	4 523	4 523	.	.
Irland	.	.	.	.	7 029	.	.	.
Griechenland	5 253	.	.	.	13 198	.	.	.
Spanien	7 389	.	.	.	50 537	.	.	.
Frankreich	10 873	11 177	9 587	10 755	63 795	63 795	54 909	63 787
Kroatien	1 798	1 781	.	.	5 659	5 659	.	.
Italien	.	.	.	.	30 132	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	925	925	925	.
Lettland	1 439	.	.	.	6 456	.	.	.
Litauen	1 456	1 369	1 335	.	6 530	6 530	6 530	.
Luxemburg	35	.	.	.	259	.	.	.
Ungarn	1 375	.	.	.	9 303	.	.	.
Malta	.	.	.	.	32	32	.	.
Niederlande	1 174	1 174	.	.	3 736	3 736	.	.
Österreich	1 736	.	.	.	8 387	.	.	.
Polen	5 523	5 415	.	.	31 268	31 268	.	.
Portugal	.	.	.	.	9 191	9 191	.	.
Rumänien	2 797	.	.	.	23 839	23 839	.	.
Slowenien	.	257	.	.	.	2 027	.	.
Slowakei	871	878	868	.	4 904	4 904	4 903	4 904
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	14 078	14 071	13 782	13 814	45 030	45 030	44 742	44 742
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **476. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Getreide einschl. Reis					Hülsenfrüchte			
Belgien	345	243	328	342	2	2	.	.
Bulgarien	1 484	1 770	1 769	1 903	7	7	8	9
Tschech. Republik	1 542	1 463	1 480	1 454	29	31	22	20
Dänemark	1 488	1 484	1 491	1 496	7	10	8	7
Deutschland	6 908	6 595	6 501	6 527	83	101	98	82
Estland	316	275	297	291	5	7	9	11
Irland	299	272	296	315	4	5	3	4
Griechenland	1 172	1 017	964	988	20	28	23	25
Spanien	6 073	6 040	5 986	6 170	311	447	530	446
Frankreich	9 381	9 264	9 195	9 392	216	16	20	24
Kroatien	563	550	540	586	3	3	3	3
Italien	3 454	3 474	4 626	3 630	73	79	67	.
Zypern	31	34	38	38	1	1	1	0
Lettland	541	517	516	564	3	3	4	5
Litauen	1 104	1 012	1 065	1 160	48	55	46	44
Luxemburg	30	30	29	28	0	0	0	0
Ungarn	2 882	2 595	2 678	2 758	20	23	22	23
Malta	.	.	.	.	.	0	0	0
Niederlande	228	218	212	213	3	4	2	3
Österreich	835	812	807	812	22	24	23	22
Polen	8 583	7 638	7 803	7 704	124	173	163	211
Portugal	340	304	283	288	13	13	13	13
Rumänien	5 283	5 019	5 220	5 425	53	38	42	45
Slowenien	101	95	95	100	1	1	1	1
Slowakei	768	695	742	793	10	13	9	8
Finnland	1 203	952	1 042	1 036	7	16	15	14
Schweden	1 033	950	989	995	25	36	33	31
Ver. Königreich	3 076	3 013	3 075	3 142	228	210	155	.
EU - 28	.	.	.	.	1 317	1 345	.	.
Hackfrüchte					Handelsgewächse			
Belgien	141	145	.	.	32	32	.	.
Bulgarien	14	14	17	0	880	1 051	1 105	1 065
Tschech. Republik	82	85	85	86	501	506	481	484
Dänemark	82	82	86	85	164	167	151	129
Deutschland	654	624	662	646	1 551	1 538	1 406	1 382
Estland	9	6	6	.	83	99	90	88
Irland	25	.	.	.	7	13	16	21
Griechenland	58	.	.	.	274	371	405	373
Spanien	184	.	.	.	969	809	1 006	889
Frankreich	544	32	11	605	2 378	456	113	2 471
Kroatien	38	38	.	.	111	125	127	112
Italien	129	.	.	.	281	405	301	.
Zypern	5	5	5	4	0	0	0	0
Lettland	31	.	.	1	96	114	125	120
Litauen	65	55	57	53	197	270	289	280
Luxemburg	1	.	.	.	5	5	5	5
Ungarn	36	.	.	.	869	874	903	870
Malta	1	1	.	.	.	0	0	0
Niederlande	228	228	233	.	11	12	10	10
Österreich	66	67	70	71	139	153	155	149
Polen	718	737	.	.	876	1 026	891	783
Portugal	30	27	.	.	22	14	22	18
Rumänien	297	281	.	.	1 269	1 431	1 490	1 272
Slowenien	5	4	.	.	11	13	12	11
Slowakei	29	30	29	29	273	282	263	227
Finnland	41	40	.	.	118	191	94	70
Schweden	67	65	67	64	109	129	109	119
Ver. Königreich	297	290	.	.	601	689	744	.
EU - 28	3 876	3 838	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 468.

Fortsetzung Seite 467.

Noch: **476. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Pflanzen zur Grünernte				Gemüse, Melonen und Erdbeeren				
Belgien	267	263	.	.	40	41	.	.
Bulgarien	130	119	89	126	26	25	27	25
Tschech. Republik	397	406	423	436	9	9	10	9
Dänemark	557	577	579	560	12	12	12	12
Deutschland	2 347	2 571	2 814	2 815	119	122	123	124
Estland	146	205	175	169	2	2	4	2
Irland	21	23	19	805	.	5	4	4
Griechenland	135	52	75	71	98	102	99	90
Spanien	953	1 010	1 060	1 108	319	374	359	356
Frankreich	4 496	4 755	1 442	4 881	228	215	221	215
Kroatien	120	126	129	123	13	10	9	8
Italien	1 480	.	.	.	.	835	455	.
Zypern	28	28	33	42	3	2	3	2
Lettland	431	401	388	383	9	9	9	9
Litauen	511	568	592	610	14	14	14	13
Luxemburg	25	26	27	28	0	0	0	0
Ungarn	256	271	296	298	84	78	74	74
Malta	5	6	6	6	2	2	2	2
Niederlande	438	419	408	430	76	76	82	76
Österreich	240	246	245	244	14	14	14	14
Polen	895	715	850	894	225	173	201	193
Portugal	385	390	377	380	44	43	42	40
Rumänien	826	851	877	873	168	173	176	173
Slowenien	54	54	53	53	4	2	3	4
Slowakei	249	93	282	98	8	13	11	9
Finnland	635	670	674	666	12	12	13	12
Schweden	1 135	1 138	980	956	18	18	19	19
Ver. Königreich	1 437	192	1 465	.	132	125	133	.
EU - 28	18 598	.	.	.	.	.	.	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Baumobst²⁾				Zitrusfrüchte				
Belgien	17	.	.	.	-	-	-	-
Bulgarien	61	.	.	.	-	-	-	-
Tschech. Republik	18	19	18	17	-	-	-	-
Dänemark	.	4	4	.	-	-	-	-
Deutschland	48	47	47	46	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	.	.	.	.	.	52	51	50
Spanien	77	.	.	.	.	319	317	311
Frankreich	.	.	.	.	.	4	4	4
Kroatien	28	32	32	.	2	2	2	2
Italien	429	.	.	.	170	189	161	.
Zypern	8	7	7	7	5	3	3	3
Lettland	5	4	.	.	-	-	-	-
Litauen	13	12	16	15	-	-	-	-
Luxemburg	0	.	.	.	-	-	-	-
Ungarn	89	85	85	.	-	-	-	-
Malta	.	.	.	.	-	-	-	-
Niederlande	18	18	17	.	.	0	0	0
Österreich	8	8	8	8	-	-	-	-
Polen	282	297	291	289	-	-	-	-
Portugal	129	6	12	.	19	20	20	20
Rumänien	145	145	145	140	0	0	0	.
Slowenien	4	.	.	.	0	0	0	0
Slowakei	5	4	4	.	4	-	-	-
Finnland	1	1	1	1	1	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **476. Bodennutzung**
Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
1 000 ha

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
	Rebland				Oliven			
Belgien	0	.	.	.	.	.	0	.
Bulgarien	101	49	46	60	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	0	0	0	0	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	.	99	103	99	.	.	.	.
Spanien	.	1 002	963	943	.	.	2 504	.
Kroatien	.	787	764	761	.	.	.	.
Frankreich	34	34	33	29	15	17	17	.
Italien	802	778	718	.	1 159	.	.	.
Zypern	9	9	8	7	12	12	10	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	83	74	74	76	-	-	-	-
Malta	.	1	1	1	-	-	-	-
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	46	44	44	44	-	-	-	-
Polen	0	1	.	.	-	-	-	-
Portugal	181	180	180	180	344	343	341	346
Rumänien	182	175	175	177	0	0	0	.
Slowenien	16	16	15	16	1	1	0	0
Slowakei	9	9	10	11	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	1	1	1	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nur Hauptanbau.
1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.
Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

477. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst
Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	13 532	6 318	-	-	19 850
Dänemark	1 522	399	-	-	1 921
Deutschland	35 793	2 372	-	-	38 165
Griechenland	10 673	3 185	37 092	33 349	84 299
Spanien	50 672	35 838	76 855	126 511	289 876
Frankreich	54 359	11 837	23 027	98	89 321
Irland	500	-	-	-	500
Italien	71 841	51 458	102 279	111 939	337 516
Luxemburg	1 063	159	-	-	1 221
Niederlande	15 166	6 021	-	-	21 187
Österreich	7 091	505	401	-	7 996
Portugal	16 275	10 842	4 780	10 841	42 739
Finnland	402	-	-	-	402
Schweden	1 653	239	-	-	1 892
Ver. Königreich	13 418	2 626	-	-	16 044
EU - 15	293 961	131 799	244 434	282 738	952 932

Fortsetzung Seite 469.

Noch: 477. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
2002					
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	.	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU - 27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	203	217	81,4	84,5	1 944	1 978	1 913	1 655	1 835
BG	1 138	1 185	39,2	37,6	4 632	3 977	4 095	4 459	4 455
CZ	863	815	56,9	43,2	4 691	4 358	4 162	4 913	3 519
DK	747	614	67,7	73,7	5 019	5 940	5 060	5 060	4 525
DE	3 248	3 057	70,1	73,3	25 989	25 190	24 040	22 783	22 409
EE	129	124	27,4	39,0	343	343	328	353	485
IE	94	98	.	72,2	993	690	669	0	708
GR	544	563	31,3	27,9	1 939	1 830	1 663	1 702	1 569
ES	1 993	2 188	34,6	23,7	6 832	4 773	5 941	6 900	5 190
FR	5 827	520	61,8	72,9	39 002	38 325	38 195	36 013	37 921
HR	149	187	52,4	53,5	858	936	616	782	1 000
IT	1 726	1 880	38,4	41,3	8 859	6 341	6 777	6 622	7 767
CY	11	9	22,4	26,8	25	15	19	25	23
LV	307	352	30,6	43,7	990	1 036	973	940	1 540
LT	551	627	33,9	47,8	1 723	2 100	1 710	1 869	2 999
LU	14	14	55,4	58,6	97	91	84	77	79
HU	981	1 070	42,1	37,5	5 631	4 419	3 764	4 130	4 011
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	151	152	78,5	85,7	1 366	1 402	1 442	1 186	1 302
AT	304	308	58,6	41,4	1 690	1 523	1 518	1 782	1 276
PL	2 259	2 077	41,4	41,4	9 275	9 790	9 488	9 339	8 608
PT	43	55	13,7	10,8	203	124	83	59	59
RO	1 980	1 992	36,3	26,6	7 181	5 203	5 588	7 192	5 298
SI	30	35	51,8	54,4	160	137	152	154	188
SK	363	388	45,2	32,9	1 820	1 538	1 228	1 639	1 275
FI	255	227	38,5	39,0	788	887	723	981	887
SE	419	366	53,8	62,5	2 202	2 278	2 143	2 253	2 289
UK	1 969	1 992	77,5	66,6	17 227	14 076	14 878	15 257	13 261
EU - 28	26 295	21 112	52,5	63,7	151 477	139 300	137 250	138 123	134 476
davon Weichweizen									
BE	201	217	84,1	84,5	1 944	1 978	1 913	1 688	1 835
BG	1 102	1 166	39,1	37,8	4 610	3 792	3 999	4 305	4 405
CZ	863	815	56,9	43,2	4 691	4 358	4 162	4 913	3 519
DK	747	614	64,7	73,7	5 019	5 940	5 060	4 831	4 525
DE	3 233	3 045	70,3	73,4	25 950	25 125	23 671	22 710	22 352
EE	128	124	28,1	39,0	343	343	328	360	485
IE	94	98	98,7	63,0	993	690	669	929	618
GR	140	163	33,2	29,4	525	500	450	465	478
ES	1 995	1 759	34,5	26,4	5 647	3 405	4 941	6 877	4 650
FR	5 408	5 303	66,6	71,5	36 900	36 233	38 207	36 013	37 921
HR	147	185	52,3	53,5	850	931	675	770	991
IT	531	593	53,3	59,0	3 746	2 693	2 928	2 829	3 498
CY	7,6	11,1	20,5	22,5	0,0	.	18,6	15,5	25
LV	307	352	30,6	43,7	990	1 036	989	940	1 540
LT	551	627	33,9	47,8	1 723	2 100	1 710	1 869	2 999
LU	14	14	55,4	58,6	97	91	84	77	79
HU	966	1 051	42,0	37,4	5 594	4 371	3 701	4 057	3 927
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	151	152	77,8	85,2	1 366	1 402	1 370	1 175	1 295
AT	289	294	59,0	41,9	1 598	1 457	1 439	1 704	1 232
PL	2 259	2 077	41,4	41,4	9 275	9 790	9 408	9 339	8 608
PT	40	51	11,9	10,7	196	104	67	47	55
RO	1 941	1 951	36,7	26,1	7 176	5 187	5 784	7 117	5 096
SI	30	35	51,8	54,4	160	137	154	154	188
SK	351	378	45,0	33,0	1 784	1 501	1 112	1 579	1 247
FI	253	231	38,5	39,3	788	887	724	975	909
SE	415	369	53,6	62,6	2 202	2 278	2 143	2 227	2 313
UK	1 969	1 992	77,5	66,6	17 227	14 076	14 878	15 257	13 261
EU - 28	24 132	23 669	55,2	54,1	141 394	.	130 584	133 221	128 048

Fortsetzung Seite 471.

Noch: 478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	0	0	-	-
BG	36	19	43,0	26,8	22	185	95	153	50
CZ	0	0	-	-	-	0	0	0	0
DK	0	0	-	-	-	0	0	0	0
DE	15	12	47,5	49,1	39	65	112	73	57
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	0	0	-	-	-
GR	404	401	30,6	27,2	1 414	1 330	1 214	1 237	1 091
ES	378	411	23,8	10,8	1 185	1 368	1 000	900	443
FR	418	437	48,4	54,5	2 102	2 091	2 552	2 024	2 380
HR	3	1	46,9	54,7	9	5	6	12	6
IT	1 195	1 286	32,3	33,2	5 113	3 648	3 922	3 857	4 269
CY	11	11	22,4	22,5	25	15	19	25	25
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	15	12	40,8	37,0	37	48	44	50	45
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	-	-	-	-	-	0	-	0	0
AT	15	14	50,9	30,7	91	67	79	78	44
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	3	4	13,6	11,5	7	20	16	4	4
RO	5	8	31,4	22,3	5	16	28	15	18
SI	0	0	-	-	-	-	0	0	0
SK	12	11	44,8	27,2	35	37	73	52	29
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	0	0	-
UK	0	0	-	-	0	0	0	0	0
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	1	1	51,6	52,0	2	3	2	2	3
BG	10	13	19,3	17,5	15	19	18	20	22
CZ	25	31	47,3	47,8	216	178	118	119	148
DK	58	65	51,1	59,5	152	238	255	294	384
DE	614	709	41,1	54,7	3 798	4 325	2 900	2 521	3 878
EE	13	17	23,3	33,9	66	39	25	31	57
IE	-	-	-	-	0	0	-	-	-
GR	18	15	21,0	18,0	36	37	42	37	28
ES	149	160	24,3	16,0	331	224	298	362	256
FR	28	32	45,0	50,8	124	130	151	125	160
HR	1	1	33,9	28,7	4	3	3	3	2
IT	5	13	29,7	240,5	11	12	14	14	312
CY	-	-	-	-	0	-	-	-	-
LV	27	36	23,5	34,2	195	162	70	64	124
LT	42	56	20,2	28,0	205	208	87	85	157
LU	1	1	50,1	50,3	9	7	6	5	6
HU	33	35	23,0	22,4	113	73	78	76	78
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	2	2	30,0	45,0	8	11	10	6	9
AT	49	52	44,2	42,3	230	195	174	217	219
PL	1 170	1 130	24,5	28,0	3 656	3 968	3 182	2 860	3 163
PT	20	20	9,3	7,6	22	19	18	18	15
RO	12	8	25,5	23,0	31	33	34	31	19
SI	1	1	35,2	37,9	2	2	3	3	3
SK	13	16	31,7	31,5	80	57	36	41	49
FI	27	21	29,1	31,8	61	42	69	78	66
SE	24	22	52,9	63,5	169	218	118	127	140
UK	7	6	52,9	55,0	32	36	38	37	33
EU - 28	2 348	2 459	30,6	38,0	9 566	10 240	7 747	7 176	9 332

Noch: 478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	44	45	77,0	80,6	429	453	373	340	364
BG	179	191	39,5	34,6	878	859	833	707	662
CZ	373	382	48,7	42,3	2 297	2 003	1 585	1 814	1 617
DK	603	723	53,9	56,1	3 396	3 394	2 981	3 250	4 059
DE	1 598	1 678	54,7	61,9	11 967	12 288	10 327	8 734	10 391
EE	118	109	24,9	31,3	349	377	255	295	342
IE	181	193	78,2	59,8	1 294	1 227	1 223	1 412	1 152
GR	102	115	32,3	28,5	256	280	318	328	326
ES	2 701	2 676	30,7	22,3	11 270	7 292	8 154	8 287	5 977
FR	1 545	1 684	56,8	67,4	12 171	12 880	10 100	8 775	11 348
HR	48	57	40,1	41,4	279	244	172	194	235
IT	270	255	35,2	37,7	1 237	1 049	944	950	960
CY	26	28	18,3	17,1	35	40	46	48	48
LV	96	86	24,7	28,8	307	265	228	237	249
LT	253	217	30,1	34,1	970	858	550	760	742
LU	8	7	48,4	53,1	53	54	43	39	38
HU	261	276	37,8	36,1	1 467	1 064	944	988	996
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	34	34	60,3	59,7	310	310	204	205	203
AT	153	151	56,1	44,0	968	835	778	859	663
PL	1 018	1 161	32,7	36,0	3 620	3 984	3 397	3 326	4 180
PT	17	17	12,6	12,6	100	73	31	21	21
RO	419	411	31,7	23,6	1 209	1 182	1 311	1 330	971
SI	18	18	45,4	47,2	77	71	80	79	85
SK	136	148	38,7	31,8	891	676	361	525	471
FI	432	453	35,1	34,9	2 129	2 171	1 340	1 514	1 578
SE	323	370	43,6	46,0	1 672	1 681	1 232	1 409	1 705
UK	970	1 002	56,6	55,1	6 144	6 668	5 252	5 494	5 522
EU - 28	11 924	12 487	.	.	65 774	62 276	53 065	51 918	54 901
Hafer und Sommergetreide									
BE	4	3	50,3	60,7	31	35	25	18	18
BG	15	18	19,8	18,4	55	31	43	30	33
CZ	48	55	35,3	33,0	169	166	142	171	181
DK	47	59	48,0	51,7	322	315	229	225	303
DE	160	177	43,6	51,2	864	903	660	695	908
EE	32	34	22,2	24,6	86	92	69	72	84
IE	21	24	78,6	61,4	174	146	148	168	146
GR	82	70	20,7	17,4	110	110	118	170	122
ES	435	451	21,7	15,5	1 225	945	1 025	941	697
FR	136	144	38,9	44,8	683	788	571	531	646
HR	25	29	30,5	33,2	65	62	48	77	95
IT	127	115	23,6	24,7	356	315	289	299	283
CY	0	1	.	.	0	2	0	0	0
LV	68	68	20,9	22,9	156	161	116	141	155
LT	87	93	20,2	23,0	160	176	129	176	214
LU	1	1	35,1	50,1	7	8	5	5	5
HU	54	53	24,1	26,6	182	111	118	129	140
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	1	2,0	80,0	50,0	7	10	8	8	10
AT	30	29	43,5	37,9	127	128	120	130	111
PL	1 661	1 705	27,1	30,0	4 728	5 044	4 525	4 495	5 113
PT	52	41	9,2	7,4	92	71	66	48	31
RO	185	187	20,3	17,9	382	296	305	376	335
SI	2	1	31,6	31,8	5	4	5	6	4
SK	17	16	22,2	21,3	35	35	25	38	34
FI	329	335	33,6	33,9	1 251	1 160	856	1 106	1 135
SE	198	213	38,4	37,5	878	812	628	761	797
UK	115	127	55,4	51,2	799	774	708	637	650
EU - 28	3 933	4 049	.	.	12 950	12 699	10 978	11 451	12 247

Noch: **478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte**

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	72	67	119,4	109,2	859	808	746	860	734
BG	399	467	55,3	36,8	1 368	1 291	2 047	2 209	1 718
CZ	121	119	87,9	77,8	793	890	693	1 064	928
DK	11	13	52,2	58,2	.	0	46	55	75
DE	488	526	106,2	104,8	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515
EE	.	.	.	.	.	0	.	.	.
IE	0	.	.	.	0	0	0	0	.
GR	182	184	119,1	109,3	2 472	2 352	1 719	2 166	2 010
ES	369	391	113,7	105,3	3 718	3 498	3 313	4 200	4 115
FR	1 594	1 719	99,7	90,9	16 013	15 300	13 975	15 889	15 614
HR	305	309	56,8	43,4	2 505	2 183	2 068	1 734	1 341
IT	995	981	98,0	83,6	9 723	7 878	8 496	9 753	8 195
CY	.	.	.	.	0	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	10	13	74,9	61,1	32	24	48	72	79
LU	0	0	77,8	82,6	2	3	3	2	2
HU	1 230	1 190	65,0	39,8	8 897	7 528	6 985	7 992	4 742
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	23	21	121,3	116,7	252	245	282	279	245
AT	217	220	113,0	107,0	2 147	1 891	1 956	2 453	2 351
PL	333	544	71,8	73,5	1 844	1 707	1 994	2 392	3 996
PT	100	102	81,0	83,0	702	634	626	810	849
RO	2 587	2 748	45,3	21,7	7 849	7 973	9 042	11 718	5 949
SI	40	39	86,9	70,1	320	303	311	349	272
SK	202	212	71,5	55,1	1 261	988	921	1 444	1 170
FI	0	0	.	.	.	.	0	0	0
SE	2,1	2	76,2	64,9	.	8	8	16	11
UK	0	5	.	46,0	.	.	0	0	23
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	328	342	89,9	88,1	3 307	3 324	3 105	2 944	3 012
BG	1 757	1 899	42,5	36,6	6 977	6 384	7 079	7 461	6 941
CZ	1 480	1 454	56,0	45,4	8 443	7 832	6 878	8 285	6 596
DK	1 491	1 496	59,0	63,3	9 074	10 117	8 748	8 794	9 460
DE	6 501	6 527	64,5	69,6	50 105	49 748	44 039	41 920	45 397
EE	297	291	26,0	34,2	864	874	678	772	994
IE	296	315	84,7	.	2 461	2 063	2 040	2 509	.
GR	931	958	47,4	42,5	4 820	4 609	3 869	4 416	4 069
ES	5 863	5 982	36,1	27,4	23 544	16 914	18 941	21 167	16 412
FR	9 173	9 371	69,4	72,9	70 142	69 862	65 555	63 681	68 335
HR	540	596	52,3	45,8	3 726	3 442	3 007	2 828	2 729
IT	3 186	.	57,2	.	20 459	15 892	16 941	18 226	.
CY	38	40	19,6	18,6	63	57	66	74	74
LV	516	564	27,4	37,7	1 689	1 663	1 436	1 412	2 125
LT	1 065	1 160	30,3	40,2	3 422	3 806	2 797	3 226	4 657
LU	29	28	52,0	55,1	190	189	166	150	153
HU	2 675	2 745	51,1	37,5	16 831	13 579	12 256	13 669	10 299
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	212	208	79,5	85,3	2 063	2 089	1 888	1 685	1 775
AT	807	812	70,7	60,1	5 748	5 144	4 818	5 704	4 876
PL	7 803	7 704	34,3	37,1	27 664	29 827	27 228	26 767	28 544
PT	252	257	38,6	38,6	1 161	957	849	972	991
RO	5 207	5 383	39,9	23,3	16 778	14 801	16 651	20 777	12 563
SI	95	99	64,0	57,7	580	533	569	608	570
SK	742	793	50,1	38,3	4 137	3 330	2 554	3 714	3 036
FI	1 042	1 040	35,2	35,5	4 229	4 261	2 989	3 668	3 687
SE	986	1 000	47,1	51,1	5 195	5 250	4 287	4 646	5 106
UK	3 075	3 142	69,9	62,1	24 282	21 618	20 946	21 485	19 515
EU - 28	56 383	.	51,7	.	317 953	298 161	280 380	291 559	.

Noch: 478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	1	0	51,7	62,5	2	2	3	2	3
BG	1	2	14,8	10,7	0	2	2	2	2
CZ	0	0	.	.	1	3	10	0	0
DK	2	2	36,3	37,1	0	0	6	7	9
DE	17	16	35,5	38,8	38	48	50	61	61
EE	9	0	18,1	.	0	0	1	15	0
IE	0	3	.	.	.	.	.	0	.
GR	1	1	21,5	29,5	3	3	4	2	3
ES	35	24	15,6	9,9	28	28	36	55	24
FR	91	60	37,7	45,8	315	437	484	345	277
HR	1	1	8,6	6,0	0	.	2	1	1
IT	50	52	19,1	20,6	107	98	117	96	108
CY	0	0	21,2	18,5	0	1	1	1	1
LV	3	3	21,2	28,7	0	0	3	6	9
LT	4	5	18,5	21,5	4	5	5	7	10
LU	0	0	13,2	26,1	0	0	0	0	0
HU	0	0	9,8	0,0	1	0	0	0	0
MT	.	0	.	.	.	0	.	.	0
NL	1	1	.	96,9	2	6	.	.	5
AT	6	7	29,2	23,3	8	7	11	18	16
PL	10	.	24,6	25,5	13	16	25	24	.
PT	.	.	.	.	.	0	3	.	.
RO	24	25	8,8	6,5	25	22	21	22	16
SI	0	0	.	.	0	1	0	0	0
SK	0	0	10,0	10,0	.	0	0	0	0
FI	15	9	22,1	25,3	.	.	30	32	23
SE	16	18	33,3	31,9	14	26	31	53	58
UK	125	97	33,5	33,0	.	688	580	419	320
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Futtererbsen									
BE	1	1	37,6	40,0	4	5	5	4	2
BG	1	1	18,2	16,2	4	5	4	2	2
CZ	17	15	30,5	20,4	41	52	48	52	31
DK	6	4	34,2	40,0	14	22	28	20	18
DE	56	45	27,7	31,0	141	166	172	155	139
EE	9	11	18,1	17,0	3	8	12	15	18
IE	0	1	.	.	.	.	.	0	.
GR	1	2	17,6	15,8	3	3	4	2	2
ES	277	164	10,3	8,4	138	148	238	286	137
FR	183	134	36,2	41,5	444	539	1 096	664	557
HR	1	1	31,6	23,4	1	2	1	2	2
IT	11	10	25,7	24,5	19	22	31	27	24
CY	0	0	11,3	8,6	0	0	0	0	0
LV	1	1	26,4	21,8	1	3	3	3	2
LT	11	8	17,9	22,1	11	23	20	19	17
LU	0	0	25,0	29,1	1	1	1	1	0
HU	10	20	22,7	22,3	25	16	18	23	46
MT	.	0	.	.	.	0	.	.	0
NL	0	1	.	.	2	3	.	.	0
AT	12	11	31,1	13,6	45	35	31	.	15
PL	7	.	18,8	19,5	6	8	14	14	.
PT	0	0	.	.	.	0	0	0	0
RO	29	27	19,2	15,9	37	30	40	55	44
SI	1	0	26,4	21,9	4	1	1	2	0
SK	6	5	25,3	14,1	14	12	15	15	7
FI	5	4	25,0	23,5	7	11	542	12	9
SE	16	13	26,9	27,3	29	49	54	43	35
UK	30	25	41,0	25,2	.	151	147	123	63
EU - 28	690	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	82	67	501,4	419,6	2 947	3 296	3 456	4 129	2 812
BG	16	15	143,2	101,5	353	232	251	232	151
CZ	27	24	304,5	279,8	770	753	665	805	662
DK	42	40	389,5	421,3	1 705	1 618	1 358	1 620	1 664
DE	259	238	457,6	447,6	11 369	11 683	10 143	11 837	10 666
EE	9	9	179,0	168,4	125	139	110	165	148
IE	10	9	344,0	258,0	372	361	420	356	232
GR	29	24	266,4	239,6	848	848	792	758	579
ES	80	73	307,4	300,6	2 147	2 719	2 298	2 455	2 203
FR	158	154	462,0	408,7	6 808	7 164	6 615	7 281	6 297
HR	11	10	154,0	147,3	256	270	179	168	152
IT	62	59	247,5	254,3	1 730	1 753	1 558	1 537	1 491
CY	5	5	245,8	230,9	115	113	82	110	110
LV	14	12	171,4	195,7	673	525	293	247	239
LT	37	32	155,8	171,1	710	656	471	581	542
LU	1	1	309,9	322,5	22	20	20	20	21
HU	21	22	286,2	231,3	684	561	488	600	511
MT	1	1	269,9	181,0	19	10	10	19	13
NL	159	150	460,5	451,8	6 993	7 181	6 844	7 333	6 766
AT	23	22	357,1	305,5	757	722	672	816	665
PL	393	.	231,8	242,4	10 109	9 380	8 188	9 111	.
PT	27	25	147,1	177,9	528	468	384	390	446
RO	248	229	164,2	107,6	3 649	4 004	3 284	4 077	2 464
SI	4	3	264,2	234,1	100	103	101	96	79
SK	10	9	208,9	186,2	245	216	126	217	166
FI	24	21	275,9	236,5	684	755	659	673	490
SE	28	25	318,4	325,5	853	858	816	882	808
UK	146	149	412,1	350,0	6 145	6 399	6 046	6 016	5 215
EU - 28	1 924	.	.	.	61 717	62 809	56 326	62 530	.
Zuckerrüben									
BE	62	61	869,6	789,3	4 714	5 185	4 465	5 409	4 830
BG	0	0	.	.	0	.	0	0	0
CZ	58	61	668,4	632,6	2 885	3 038	3 065	3 899	3 869
DK	40	41	675,1	649,2	2 187	1 898	2 356	2 700	2 649
DE	398	402	743,0	688,6	23 003	25 919	23 432	29 578	27 687
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	45	45	.	.	.
GR	6	8	588,8	540,2	1 164	1 600	762	324	435
ES	45	39	932,2	887,1	4 171	4 225	3 535	4 189	3 460
FR	436	390	927,9	865,6	30 306	34 913	31 838	40 407	33 739
HR	22	24	537,7	391,1	1 270	1 217	1 249	1 168	919
IT	62	46	570,1	549,2	4 390	3 308	3 550	3 548	2 501
CY	.	.	.	.	.	.	87	.	.
LV	.	.	.	.	0	.	.	.	.
LT	18	19	498,8	522,4	339	682	707	878	1 003
LU	.	.	.	.	0	0	.	.	.
HU	15	17	565,1	438,6	573	737	819	856	759
MT	.	0	.	.	.	0	.	.	0
NL	73	73	798,9	788,6	5 219	5 735	5 280	5 858	5 735
AT	47	49	742,0	632,2	3 091	3 083	3 132	3 456	3 114
PL	204	.	573,7	582,5	8 715	10 849	9 973	11 674	.
PT	0	0	247,8	509,3	137	7	4	8	19
RO	19	27	351,4	269,3	707	817	838	661	739
SI	0	0	.	.	.	.	0	0	0
SK	18	20	641,3	454,1	679	899	978	1 161	895
FI	14	12	479,2	346,7	468	559	542	676	399
SE	40	39	629,6	557,8	1 975	2 406	1 976	2 493	2 177
UK	113	120	752,6	700,0	7 641	8 457	6 527	8 504	8 400
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 478. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2011	2012	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rüben									
BE	12	13	43,5	38,4	33	42	46	52	48
BG	231	135	22,5	20,2	231	236	545	520	271
CZ	373	401	28,0	27,6	1 049	1 128	1 042	1 046	1 109
DK	151	129	33,8	37,5	629	637	580	508	485
DE	1 329	1 306	29,1	36,9	5 155	6 307	5 698	3 870	4 821
EE	89	86	16,2	18,9	111	136	131	144	163
IE	0	18	.	.	23	22	.	0	.
GR	2	0	22,5	26,4	0	0	40	5	1,2
ES	32	29	19,9	18,0	21	35	36	64	52
FR	1 556	1 607	34,5	34,1	4 719	5 584	4 816	5 369	5 483
HR	18	10	28,2	26,7	63	80	33	50	26
IT	19	11	23,5	23,8	28	51	50	44	25
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	118	115	18,7	26,5	205	209	226	220	304
LT	250	261	19,4	24,3	330	416	417	484	633
LU	5	5	33,3	33,4	16	18	16	16	15
HU	234	163	22,5	24,6	655	579	531	527	401
MT	.	0	.	.	.	0	.	.	0
NL	2	2	33,4	32,9	10	12	12	7	7
AT	54	56	33,5	26,7	175	171	171	180	149
PL	830	.	22,4	25,9	2 106	2 497	2 229	1 862	.
PT	.	.	.	.	.	0	.	.	.
RO	390	100	19,0	16,0	673	570	943	739	159
SI	5	5	29,2	32,5	11	10	16	14	17
SK	144	107	23,1	19,9	424	387	323	332	213
FI	91	57	12,7	12,8	89	140	179	115	73
SE	95	110	26,4	29,4	259	299	280	250	323
UK	705	755	39,1	34,0	1 973	1 912	2 230	2 758	2 564
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	.	.	0	0	.
BG	747	781	21,1	19,3	1 301	1 318	1 536	1 440	1 388
CZ	29	25	21,1	24,8	61	61	57	71	57
DK	.	.	.	.	.	.	.	0	0
DE	27	26	21,1	19,9	49	57	47	53	63
EE	.	.	.	.	.	.	.	0	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	0
GR	83	61	21,8	26,3	16	28	161	182	160
ES	863	761	12,6	8,1	873	870	847	1 090	619
FR	742	680	25,4	23,2	1 608	1 704	1 641	1 885	1 575
	30	34	28,3	26,8	120	82	62	85	90
IT	118	112	23,2	16,6	261	280	213	274	186
CY	.	.	.	.	.	.	.	0	0
LV	.	.	.	.	.	.	.	0	0
LT	0	0	.	.	.	.	.	0	0
LU	0	0	.	.	.	.	.	0	0
HU	580	607	23,7	21,5	1 468	1 256	970	1 375	1 302
MT	.	.	.	.	.	.	0	.	.
NL	0	0	.	.	0	0	0	.	0
AT	26	23	28,3	22,7	80	71	67	74	53
PL	3	.	18,6	17,3	5	4	5	5	.
PT	22	18	5,6	5,3	16	12	8	13	10
RO	993	1 017	18,0	13,7	1 170	1 098	1 263	1 789	1 389
SI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SK	89	90	22,7	21,9	192	187	150	201	197
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
UK	0	0	.	.	.	.	.	0	0
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BMELV (123).

479. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	Tafeläpfel					Tafelbirnen				
BE	336	311	344	228	.	171	281	307	285	.
BG	24	36	43	40	31	1	1	1	2	1
CZ	152	142	133	85	119	4	4	5	6	5
DK	.	.	24	27	19	.	.	5	5	5
DE	1 047	1 071	835	898	972	38	52	39	47	34
EE	1	.	1	2	1	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	235	.	239	256	251	61	.	68	62	78
ES	721	553	646	671	482	558	404	477	502	407
FR	1 940	.	1 711	1 859	1 383	156	.	174	167	124
HR	57	74	89	100	37	3	4	3	5	1
IT	2 209	2 176	2 205	2 411	.	770	831	737	927	.
CY	7	7	7	7	7	1	1	1	1	1
LV	29	13	10	8	9	0	1	0	0	0
LT	64	44	29	44	64	1	2	1	1	2
LU	3	2	3	2	2	0	0	0	0	0
HU	569	575	497	235	614	22	32	24	21	14
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	375	407	340	418	281	172	295	264	336	199
AT	551	486	271	303	262	85	169	36	73	58
PL	2 831	2 626	1 878	.	.	73	83	47	.	.
PT	237	263	213	247	221	172	200	177	230	116
RO	456	514	544	611	454	52	65	58	64	52
SI	103	96	118	81	55	9	12	0	0	0
SK	42	38	34	31	45	0	1	1	0	0
FI	4	4	4	5	5	0	0	0	0	0
SE	22	21	24	21	.	2	.	.	3	.
UK	.	.	359	430	375	.	.	33	38	33
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Pfirsiche					Kirschen				
BE	15	17	24	28	25	3	5	8	8	.
BG	4	4	3	2	2	19	21	28	34	23
CZ	0	0	0	0	0	11	11	8	9	5
DK	0	0	0	0	0	.	.	2	11	5
DE	.	.	.	.	.	40	70	49	59	36
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	746	734	639	592	656	.	.	.	.	.
GR	833	785	757	802	737	52	45	38	44	60
ES	153	.	162	301	140	63	90	85	102	97
FR	5	8	5	8	4	40	.	46	48	30
HR	1 012	1 035	1 018	1 026	.	8	5	5	9	7
IT	3	2	2	2	1	134	126	116	113	.
CY	.	.	.	.	.	1	1	0	1	1
LV	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
LT	.	.	.	.	.	1	1	0	1	1
LU	48	61	53	43	18	0	0	0	0	0
HU	1	1	1	1	1	76	87	58	71	66
MT	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
NL	8	9	3	3	3	.	.	9	10	2
AT	12	13	9	.	.	32	35	6	10	6
PL	39	40	33	35	30	243	240	187	.	.
PT	16	16	11	21	16	11	12	10	13	11
RO	7	10	0	0	0	67	66	68	79	68
SI	3	3	2	2	2	3	4	0	0	0
SK	.	.	.	.	.	1	1	0	0	0
FI	0	0	0	0	.	0	0	0	0	0
SE	.	.	0	.	.	0	.	.	0	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 478.

Noch: 479. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
Pflaumen					Erdbeeren					
BE	0	0	0	0	.	37	33	35	38	.
BG	14	17	34	32	23	9	9	6	7	5
CZ	6	6	3	6	4 060	4	4	4	2	2
DK	.	.	0	0	0	.	6	6	7	7
DE	36	83	53	64	40	151	159	157	154	156
EE	0	0	0	0	0	1	.	1	1	1
IE	.	.	.	.	.	.	.	5	5	8
GR	2	.	15	15	16	22	.	43	44	43
ES	185	200	200	231	211	268	264	275	263	375
FR	147	.	280	177	209	44	.	47	49	53
IT	16	14	20	25	10	1	2	2	2	1
CY	184	194	208	192	.	143	56	154	46	.
LV	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1
LT	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1
LU	1	2	1	1	1	4	4	2	3	4
HU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MT	56	52	71	55	71	7	7	4	4	4
NL	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
AT	.	.	0	0	0	42	43	42	47	50
PL	63	72	16	21	14	19	17	16	14	10
PT	114	121	84	.	.	201	199	177	.	.
RO	18	18	16	17	17	.	.	.	13	14
SI	472	529	616	564	413	21	22	21	19	16
SK	4	4	0	0	0	2	2	0	0	0
FI	2	3	2	2	2	1	1	1	1	1
SE	0	0	0	0	0	11	12	10	13	14
UK	0	.	.	1	.	12	12	12	13	16
EU - 28	.	.	13	15	7	.	.	103	102	96
Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen					
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	.	0	0	0	0
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	912	.	1 074	1 102	.	802	.	901	895	792
ES	6 252	5 426	.	5 736	.	3 367	2 780	3 120	2 819	2 956
FR	27	.	41	50	55	.	.	5	6	5
IT	49	37	55	.	.	0	1	0	0	0
CY	3 484	3 881	4 295	3 806	.	2 167	2 478	3 765	2 521	1 848
LV	112	101	113	118	116	38	34	34	38	37
LT	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
HU	.	.	.	0	0	.	.	.	0	0
MT	2	2	2	.	.	2	1	1	2	1
NL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AT	.	0	0	0	0	-	-	-	-	-
PL	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
PT	212	231	241	260	.	160	184	194	228	209
RO	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
SI	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
SK	.	0	0	0	0	-	-	-	-	-
FI	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
SE	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 479. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	Tafeltrauben					Obst insgesamt¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	550	633	.	.	.
BG	18	17	8	12	9	161	151	.	.	.
CZ	0	0	0	0	0	187	177	157	139	122
DK	-	-	-	-	-	.	.	29	41	.
DE	-	-	-	-	-	1 326	1 455	1 152	1 236	1 255
EE	.	.	.	0	.	1	.	.	.	.
IE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
GR	81	.	246	171	293	.	.	.	.	.
ES	293	292	229	243	240	9 796	8 731	.	.	.
FR	49	.	54	55	52	2 883	.	.	.	.
HR	.	.	.	.	.	146	149	191	.	.
IT	1 368	1 401	1 361	1 213	.	10 940	11 193	.	.	.
CY	3	2	4	3	2	135	124	137	150	136
LV	.	.	.	0	.	3	2	.	.	.
LT	0	0	0	0	.	37	33	22	.	30
LU	0	0	0	0	0	2	2	.	.	.
HU	16	18	11	12	11	600	651	.	.	.
MT	1	1	2	2	2	7	7	7	.	.
NL	0	.	0	0	0	528	660	646	760	.
AT	0	0	0	0	0	424	481	306	366	231
PL	0	0	0	0	0	2 750	2 631	2 020	2 349	3 558
PT	20	23	19	16	18	876	967	873	886	.
RO	66	62	50	55	49	1 234	1 371	1 441	1 346	1 318
SI	0	0	0	0	0	95	103	.	.	.
SK	0	0	0	0	1	50	48	35	37	.
FI	-	-	-	-	-	18	19	17	0	.
SE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	0	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern; Deutschland nur Marktobstanbau; Frankreich ohne Äpfel- und Birnenerzeugung zur Obstweinherstellung.

1) Kern-, Stein-, Beeren-, Schalenobst, Tafeltrauben, Erdbeeren und Zitrusfrüchte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

480. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Kohl					darunter Blumenkohl				
BE	220	200	.	.	.	93	88	82	100	.
BG	70	42	.	.	.	4	2	0	0	5
CZ	62	55	52	54	57	6	5	6	5	4
DK	.	34	30	32	.	.	6	8	6	6
DE	962	1 009	939	.	.	156	168	152	144	177
EE	13	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	12	14	11
GR	250	.	.	.	.	62	.	73	86	89
ES	440	429	.	.	.	440	429	508	514	506
FR	629	.	.	.	.	417	.	356	389	376
HR	47	63	36	.	.	4	3	2	2	2
IT	901	933	.	.	.	556	600	411	407	.
CY	6	6	6	4	5	2	2	2	1	2
LV	55	63	31	.	.	1	1	1	1	2
LT	109	114	49	.	101	2	2	2	2	2
LU	0	0	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	143	127	99	.	.	25	27	17	17	13
MT	11	10	11	.	.	7	5	7	7	6
NL	374	341	341	306	284	66	59	65	57	53
AT	99	101	100	100	99	7	7	7	7	6
PL	1 531	1 629	1 394	1 409	1 471	275	291	252	.	307
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	50	48
RO	628	670	572	621	596	24	31	32	39	38
SI	30	32	.	.	.	2	2	0	0	0
SK	21	17	0	0	0	2	1	0	0	5
FI	26	34	29	0	.	4	5	3	4	4
SE	.	.	.	.	.	5	7	.	8	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	109	102	90
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Blatt- und Stängelgemüse					Tomaten				
BE	394	402	.	.	.	226	232	228	218	.
BG	11	15	0	0	0	134	104	115	103	94
CZ	4	.	0	3	1	10	15	8	16	13
DK	.	.	18	19	.	.	.	15	13	13
DE	596	623	558	.	.	65	67	73	77	61
EE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
IE	.	.	.	.	.	.	.	5	5	5
GR	280	.	.	.	.	1 339	.	1 406	1 170	980
ES	251	248	.	.	.	3 848	4 749	4 313	3 864	4 074
FR	1 187	.	.	.	.	715	.	808	845	764
HR	8	9	8	.	.	17	22	22	24	18
IT	2 306	1 856	.	.	.	5 982	6 383	6 025	5 962	.
CY	7	5	5	6	5	23	20	18	14	16
LV	1	1	0	0	0	5	5	0	0	6
LT	2	3	3	.	4	1	2	14	15	12
LU	0	0	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	28	22	21	.	.	206	193	134	165	110
MT	6	6	7	.	.	16	12	15	14	11
NL	334	323	322	341	306	730	800	765	815	805
AT	82	79	69	73	84	42	42	44	50	52
PL	143	157	140	147	158	257	265	250	.	.
PT	.	.	.	.	.	1 148	1 347	1 406	1 245	1 393
RO	5	3	5	3	5	536	471	415	590	453
SI	16	17	.	.	.	5	4	0	0	0
SK	4	3	0	0	0	31	26	11	19	14
FI	8	9	6	0	.	41	38	39	40	38
SE	32	29	.	.	.	16	14	14	14	15
UK	.	.	.	.	.	.	.	0	0	0
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	16 141	15 277	.

Fortsetzung Seite 481.

Noch. 480. Erzeugung von Gemüse
1 000 t

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	Möhren und Karotten					Frischgemüse insgesamt				
BE	289	326	314	317	.	1 505	1 577	.	.	.
BG	13	15	11	12	10	507	502	504	454	382
CZ	23	19	21	24	21	184	143	136	170	171
DK	.	92	105	107	85	.	.	269	293	271
DE	547	570	554	534	593	3 477	3 662	3 291	3 686	.
EE	12	.	17	19	12	39	.	.	.	.
IE	.	.	33	39	33	.	.	.	.	.
GR	48	.	44	55	53	3 445	.	.	.	.
ES	.	.	424	401	370	8 860	9 941	.	.	.
FR	557	.	542	604	541	5 638	.	6 786	6 103	6 212
HR	4	7	10	8	14	202	232	154	.	.
IT	595	624	489	543	.	13 306	11 668	13 973	13 351	.
CY	2	2	2	3	3	79	73	72	101	65
LV	36	43	17	19	11	131	171	69	.	.
LT	52	58	38	64	60	264	287	175	308	290
LU	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1
HU	75	66	59	62	51	1 818	1 614	1 144	.	.
MT	1	1	1	1	1	66	59	64	.	.
NL	496	561	511	482	511	4 580	4 701	4 742	1 642	4 680
AT	81	84	86	109	98	574	595	606	718	626
PL	817	913	815	.	.	4 430	4 810	4 250	4 305	.
PT	.	.	.	85	75	.	.	.	.	.
RO	151	131	121	138	111	2 093	2 073	1 800	2 710	2 559
SI	3	4	0	0	0	78	84	.	.	.
SK	9	8	0	0	7	118	100	82	110	91
FI	61	71	68	73	56	230	252	238	243	220
SE	92	123	83	105	129	.	.	.	.	.
UK	.	.	748	688	664	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

481. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
	Wein 1 000 hl ¹⁾					Olivenöl 1 000 t ¹⁾				
BE	3	3	3	5	5	-	-	-	-	-
BG	1 796	1 617	1 426	1 224	1 236	.	.	.	.	.
CZ	434	840	545	385	0	.	.	.	.	.
DE	10 363	10 089	9 320	6 976	9 223	-	-	-	-	-
GR	3 414	3 869	3 366	2 950	2 750	.	.	.	.	.
ES	36 408	35 913	35 489	35 353	33 397	.	.	.	.	.
FR	45 672	42 654	46 269	44 322	50 757	5	7	6	.	.
HR	1 278	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	42 514	46 245	45 800	46 734	42 705	574	607	518	.	.
CY	169	147	147	118	85	.	.	.	.	.
LV	67	61	0	.	.	.	.	.	.	.
LU	142	130	135	110	132	.	.	.	.	.
HU	3 222	3 449	3 344	1 762	2 822	-	-	-	-	-
MT	38	32	40	40	40	-	-	-	-	-
AT	2 578	2 943	2 314	1 711	2 783	-	-	-	-	-
PT	6 073	5 620	5 894	7 148	.	.	.	.	.	.
RO	5 289	5 369	4 957	3 287	4 058	-	-	-	-	-
SI	858	740	790	760	850	-	-	-	-	-
SK	358	433	346	207	369	-	-	-	-	-
UK	.	0	24	30	23	-	-	-	-	-
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

1) Wirtschaftsjahr, endend im genannten Jahr.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

482. Viehbestände1 000 St¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Rinder insges.					dar. Milchkühe					
BE	2 538	2 535	2 510	2 472	2 438	518	518	518	511	504
BG	574	548	554	568	535	315	297	314	313	295
CZ	1 358	1 356	1 319	1 340	1 321	400	384	375	374	367
DK	1 599	1 621	1 630	1 612	1 607	566	574	573	579	579
DE	12 970	12 897	12 706	12 528	12 507	4 229	4 169	4 182	4 190	4 191
EE	238	235	236	238	246	100	97	97	96	97
IE	5 935	6 232	5 918	5 925	6 253	1 105	1 022	1 007	1 036	1 060
GR	682	622	679	681	680	154	128	144	130	129
ES	6 020	6 082	6 075	5 923	5 813	888	828	845	798	827
FR	19 366	19 199	19 599	19 129	19 052	3 794	3 673	3 718	3 664	3 644
HR	.	447	444	447	452	.	212	207	185	181
IT	6 486	6 447	5 833	5 898	6 092	1 831	1 878	1 746	1 755	2 009
CY	56	54	55	57	57	24	23	23	24	24
LV	380	378	380	381	393	170	166	164	164	165
LT	771	759	748	752	729	395	375	360	350	331
LU	196	195	194	188	188	46	46	46	45	45
HU	701	700	686	694	753	263	248	239	250	253
MT	18	16	15	15	16	7	7	6	6	6
NL	3 996	3 998	3 960	3 912	3 985	1 587	1 562	1 518	1 504	1 541
AT	1 997	2 026	2 013	1 977	1 956	530	533	533	527	523
PL	5 564	5 590	5 562	5 501	5 520	2 697	2 585	2 529	2 446	2 346
PT	1 439	1 391	1 503	1 519	1 498	301	289	243	242	237
RO	2 684	2 512	2 001	1 989	2 009	1 483	1 419	1 179	1 170	1 163
SI	470	473	470	462	460	113	113	110	109	111
SK	488	472	467	463	471	174	163	159	154	150
FI	907	908	909	903	901	288	286	284	282	280
SE	1 505	1 482	1 475	1 450	1 444	366	354	349	348	346
UK	9 911	9 901	9 896	9 675	9 726	1 903	1 864	1 847	1 800	1 802
EU - 27	88 849	89 382	87 391	86 250	86 650	24 246	23 658	23 107	22 866	23 023
EU - 28	.	89 829	87 836	86 697	87 102	.	23 871	23 314	23 051	23 204
Schweine insges.					dar. Zuchtsauen					
BE	6 208	6 228	6 176	6 328	6 448	550	537	512	488	498
BG	784	730	664	608	531	80	74	68	66	60
CZ	2 135	1 914	1 846	1 487	1 534	216	197	179	144	145
DK	12 195	12 873	12 293	12 348	12 281	1 301	1 357	1 297	1 250	1 240
DE	26 719	26 841	26 901	27 403	28 331	2 296	2 265	2 265	2 219	2 144
EE	365	365	372	366	375	35	35	36	36	35
IE	1 605	1 502	1 500	1 553	1 493	156	160	151	148	145
GR	1 061	1 112	1 087	1 120	1 128	158	166	168	205	210
ES	26 290	25 343	25 704	25 635	25 250	2 599	2 493	2 458	2 448	2 288
FR	14 810	14 552	14 279	13 967	13 778	1 217	1 200	1 130	1 117	1 091
HR	.	1 250	1 231	1 233	1 182	.	168	164	129	104
IT	9 252	9 157	9 321	9 351	8 662	781	769	739	734	654
CY	465	463	464	439	395	49	48	47	41	37
LV	384	377	390	375	355	49	51	54	47	44
LT	897	928	929	790	808	79	85	84	69	64
LU	78	89	89	91	89	7	8	8	6	6
HU	3 383	3 247	3 169	3 025	2 956	320	315	307	293	280
MT	66	66	69	46	45	7	7	7	5	5
NL	11 735	12 108	12 206	12 103	12 104	1 040	1 108	1 107	1 117	1 087
AT	3 064	3 137	3 134	3 005	2 983	298	294	285	276	263
PL	14 242	14 253	14 776	13 056	11 132	1 314	1 397	1 362	1 154	1 036
PT	2 340	2 325	1 917	1 985	2 024	314	306	248	237	232
RO	6 174	5 793	5 428	5 364	5 234	389	373	364	387	406
SI	432	415	396	347	296	43	39	35	26	20
SK	749	741	687	580	631	66	60	58	54	59
FI	1 400	1 353	1 340	1 290	1 271	171	159	150	137	132
SE	1 703	1 616	1 607	1 568	1 474	171	162	158	155	143
UK	4 550	4 423	4 385	4 326	4 221	504	497	507	499	509
EU - 27	153 082	151 950	151 130	148 557	145 829	14 210	14 109	13 782	13 358	12 834
EU - 28	.	152 780	152 361	149 790	147 011	.	14 276	13 946	13 487	12 938

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 483.

Noch: **482. Viehbestände**1 000 St¹⁾

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
dar. Mastschweine						Legehennen³⁾				
BE	2 786	2 792	2 873	2 985	2 933	8 905	.	.	.	.
BG	396	366	347	268	212	7 117	6 893	6 217	.	.
CZ	869	793	754	611	615	.	.	.	.	.
DK	3 390	3 458	3 381	3 305	3 253	3 521	3 280	3 900	.	.
DE	11 181	11 353	11 301	11 792	12 459	39 930	36 551	34 036	.	.
EE	117	115	120	117	120	526	640	674	.	.
IE	584	542	545	555	528	3 710	3 745	.	.	.
GR	388	430	376	344	358	12 416	.	11 152	.	.
ES	10 750	10 945	10 303	10 371	10 142	.	.	.	.	.
FR	6 037	6 001	5 772	5 672	5 570	55 480	51 480	51 310	.	.
HR	.	443	457	450	428	.	.	.	.	.
IT	4 929	4 856	4 977	5 011	5 075	.	.	.	.	.
CY	154	154	158	147	134	521	545	507	.	.
LV	152	134	139	132	127	2 223	.	.	.	.
LT	416	412	426	374	382	4 310	3 659	4 301	4 034	.
LU	33	35	38	39	40	73	.	87	.	.
HU	1 557	1 464	1 485	1 347	1 305	13 354	12 748	12 544	.	.
MT	24	24	27	18	16	560	383	315	.	.
NL	4 105	4 099	4 419	4 179	4 189	.	.	.	.	.
AT	1 163	1 244	1 245	1 207	1 208	5 919	5 560	5 725	.	.
PL	4 855	4 839	5 126	4 760	3 982	47 488	48 207	49 040	.	.
PT	750	758	642	643	659	8 000	8 000	8 452	.	.
RO	3 668	3 426	3 302	3 108	2 925	43 253	36 038	35 603	.	.
SI	186	186	179	166	147	1 378	.	.	.	.
SK	320	329	288	227	252	.	6 252	6 266	.	.
FI	533	535	526	531	534	.	.	.	.	.
SE	591	570	607	554	558	.	.	.	.	.
UK	1 709	1 672	1 640	1 603	1 557	.	.	.	.	.
EU - 27	61 641	61 360	60 995	60 065	59 279	.	.	.	.	.
EU - 28	.	61 803	61 452	60 515	59 707	.	.	.	.	.
Schafe						Ziegen				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1 475	1 400	1 368	1 455	1 362	375	361	356	341	294
CZ	183	197	.	.	.	17	22	.	.	.
DK	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2 437	1 852	1 800	1 658	1 641	180	.	150	160	162
EE	62	.	.	.	.	2	.	.	.	.
IE	3 423	3 183	3 122	3 121	3 440	8	.	.	.	.
GR	8 994	8 859	8 980	9 781	9 585	3 844	4 738	4 850	4 296	4 219
ES	19 952	19 718	18 552	17 003	16 339	2 265	2 934	2 904	2 693	2 637
FR	7 715	7 528	7 955	7 621	7 453	1 267	1 318	1 448	1 381	1 306
HR	.	619	630	639	679	.	76	75	70	72
IT	8 175	8 013	7 900	7 943	7 016	957	961	983	960	892
CY	267	300	329	356	347	318	281	307	290	271
LV	67	.	.	.	.	13	.	.	.	.
LT	48	53	59	60	83	17	15	16	15	14
LU	8	9	8	.	.	3	3	4	.	.
HU	1 236	1 223	1 181	1 081	1 147	66	58	75	80	88
MT	13	13	12	12	12	5	6	5	5	5
NL	1 545	1 091	1 211	1 113	1 093	390	415	377	392	403
AT	333	345	358	361	365	63	68	72	72	73
PL	270	224	214	213	219	136	119	122	112	90
PT	3 145	2 906	2 226	2 170	2 092	433	425	419	413	404
RO	8 882	9 142	8 417	8 533	8 834	898	917	1 241	1 236	1 266
SI	139	138	.	.	.	24	30	.	.	.
SK	362	377	394	394	410	37	36	35	34	35
FI	94	.	.	.	.	6	.	.	.	.
SE	521	299	565	623	611	.	.	.	.	.
UK	21 856	21 343	21 295	21 951	22 913	.	.	.	.	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

483. Viehbestände in Großvieheinheiten2010¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV	
							ha LF
BE	1 831,1	1 578,6	12,1	3,2	340,6	3 798,7	279,7
BG	473,9	177,4	141,5	38,9	224,8	1 149,5	25,7
CZ	960,8	457,2	18,4	1,7	264,1	1 722,5	49,4
DK	1 134,0	3 516,0	16,0	1,3	204,3	4 919,4	185,9
DE	9 060,1	6 389,9	208,9	15,0	1 749,3	17 792,6	106,5
EE	182,1	89,1	8,7	0,4	20,6	306,3	32,6
IE	4 743,3	379,4	474,5	1,1	104,3	5 787,4	115,9
GR	446,1	234,2	874,9	401,8	305,3	2 288,5	65,8
ES	4 164,5	6 154,7	1 657,4	236,4	2 341,9	14 830,9	62,4
FR	13 861,2	3 225,7	747,5	143,3	4 332,3	22 674,2	81,5
IT	4 363,1	2 455,1	678,2	86,2	2 136,0	9 911,5	77,1
CY	39,2	76,6	26,8	24,2	32,5	200,8	169,6
LV	298,1	96,6	8,4	1,3	61,4	474,6	26,4
LT	576,5	201,1	6,5	1,7	90,7	900,1	32,8
LU	143,2	18,2	0,9	0,5	1,2	167,7	127,9
HU	525,4	793,2	120,4	9,2	976,1	2 483,8	53,0
MT	11,8	17,5	1,2	0,4	10,4	42,9	373,1
NL	2 776,6	2 496,4	113,0	35,3	1 175,4	6 711,5	358,4
AT	1 434,0	792,1	39,8	8,1	178,5	2 517,2	87,5
PL	4 406,2	3 656,9	26,1	10,7	2 061,7	10 377,2	71,8
PT	1 029,9	458,8	222,0	42,1	403,1	2 206,0	60,1
RO	1 667,2	1 372,4	841,2	124,1	962,6	5 444,2	40,9
SI	331,7	92,3	13,8	3,5	58,7	518,5	107,4
SK	343,4	143,6	39,5	1,1	135,2	668,3	35,3
FI	656,1	328,4	12,6	0,5	98,2	1 121,1	48,9
SE	1 074,7	370,1	56,5	0,0	156,9	1 751,9	57,1
UK	7 118,3	1 113,1	3 102,8	9,0	1 729,4	13 308,4	84,8
EU-27	63 652,7	36 684,6	9 469,3	1 200,6	20 155,3	134 075,4	78,1

Anmerkung: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010. Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

484. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Rindern						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	2,8	2,2	1,6	2,8	5,9	9,7	25,0
BG	85,5	4,7	1,9	1,8	1,4	0,6	95,9
CZ	3,4	1,7	0,9	1,0	1,0	2,0	10,1
DK	2,2	2,3	1,5	1,5	1,7	4,4	13,6
DE	15,3	19,9	14,8	22,3	33,6	38,9	144,9
EE	2,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	4,6
IE	17,3	17,8	13,6	19,2	23,1	20,1	111,0
GR	6,3	2,4	1,5	1,7	2,5	1,7	16,0
ES	34,4	17,0	11,6	15,4	18,1	15,4	111,8
FR	25,3	16,6	12,2	20,5	47,6	77,5	199,6
HR	36,9	5,6	1,9	1,8	0,8	0,4	47,3
IT	52,4	20,4	11,7	13,4	13,6	14,5	125,9
CY	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
LV	28,1	3,3	1,3	1,1	0,8	0,6	35,1
LT	79,9	6,9	2,3	1,8	1,3	0,8	93,1
LU	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	1,5
HU	13,0	2,6	1,0	0,9	0,7	1,0	19,1
MT	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
NL	3,7	2,7	1,8	2,9	6,8	15,0	32,8
AT	16,7	17,8	12,7	14,0	9,0	1,7	71,9
PL	360,6	73,0	34,1	29,5	13,9	3,1	514,1
PT	31,2	5,7	2,8	3,3	3,7	3,4	50,0
RO	708,9	12,1	3,1	2,1	1,2	0,7	728,0
SI	21,7	7,8	3,0	2,2	1,1	0,3	36,1
SK	7,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,8	9,3
FI	1,0	1,7	2,4	4,1	4,2	2,2	15,6
SE	3,8	3,3	2,3	3,1	4,3	4,8	21,6
UK	9,8	9,2	7,4	10,9	16,6	31,9	85,8
EU - 27	1 534,0	251,9	145,9	175,9	212,9	252,5	2 573,0
EU - 28	1 570,9	257,5	147,9	177,7	213,6	252,9	2 620,3
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	13,7	30,9	38,8	107,8	433,4	1 968,0	2 592,6
BG	191,5	61,9	45,4	67,5	92,8	127,3	586,4
CZ	16,4	23,9	22,0	37,7	69,6	1 159,4	1 328,9
DK	11,6	32,8	35,0	57,2	118,5	1 316,0	1 571,1
DE	83,9	282,3	358,6	872,2	2 397,6	8 539,9	12 534,5
EE	9,0	7,2	7,2	11,4	21,3	184,9	241,0
IE	92,3	253,1	331,2	741,1	1 631,6	3 557,4	6 606,6
GR	24,0	32,1	34,5	63,5	174,6	296,6	625,3
ES	140,9	237,8	279,7	590,9	1 268,0	3 323,4	5 840,8
FR	119,9	234,4	296,3	807,0	3 515,9	14 533,0	19 506,2
HR	118,6	76,9	45,5	65,0	52,0	139,2	497,1
IT	201,4	279,3	277,6	506,5	932,5	3 755,7	5 953,0
CY	0,2	0,3	0,0	0,0	1,7	50,9	53,4
LV	84,7	44,3	30,1	40,0	55,6	139,7	394,3
LT	205,6	92,5	54,6	69,3	90,6	226,5	739,1
LU	0,3	1,3	1,9	4,5	20,9	170,0	198,8
HU	46,2	34,5	24,1	33,1	48,1	521,4	707,4
MT	0,5	0,4	0,5	0,9	2,9	10,6	15,7
NL	18,9	38,0	43,4	113,0	504,9	3 257,0	3 975,2
AT	92,7	253,3	307,4	532,4	601,4	236,4	2 023,5
PL	1 186,9	999,3	815,8	1 106,0	895,8	738,1	5 742,0
PT	101,4	77,4	66,4	125,1	255,7	804,3	1 430,3
RO	1 422,4	155,2	72,0	77,6	82,3	180,4	1 989,8
SI	94,4	105,9	72,0	83,7	73,3	43,1	472,3
SK	16,7	4,8	3,6	5,2	12,7	421,9	464,9
FI	5,0	25,5	59,0	159,9	287,6	388,8	925,8
SE	18,6	46,8	56,9	117,9	303,1	993,3	1 536,7
UK	47,2	132,0	179,2	423,1	1 198,6	8 083,6	10 063,6
EU - 27	4 246,3	3 487,0	3 513,2	6 754,1	15 091,0	55 027,6	88 119,3
EU - 28	4 364,8	3 563,9	3 558,7	6 819,1	15 143,1	55 166,8	88 616,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

485. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	1,3	1,0	1,6	3,2	3,6	0,7	11,4
BG	79,0	3,7	1,3	1,1	0,6	0,2	86,0
CZ	1,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,9	3,1
DK	0,2	0,1	0,2	0,4	0,9	2,5	4,3
DE	11,6	16,5	15,7	19,3	19,7	6,9	89,8
EE	2,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	3,5
IE	0,0	2,1	2,3	4,9	7,1	2,1	18,5
GR	2,9	0,9	0,5	0,6	0,6	0,2	5,8
ES	9,5	5,3	4,4	5,2	3,6	1,5	29,5
FR	8,4	5,4	9,6	27,8	28,1	3,3	82,6
HR	36,4	3,4	0,8	0,5	0,2	0,1	41,3
IT	22,1	8,5	5,0	6,0	5,8	4,8	52,1
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
LV	27,0	1,6	0,5	0,4	0,3	0,2	30,1
LT	79,2	3,2	1,1	0,8	0,5	0,2	85,0
LU	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,8
HU	9,3	0,9	0,3	0,3	0,2	0,4	11,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,6	0,6	1,1	3,3	9,9	4,3	19,8
AT	25,8	14,1	5,0	2,4	0,5	0,0	47,7
PL	350,2	46,1	17,4	8,9	2,4	0,8	425,8
PT	4,4	1,6	1,3	1,6	1,2	0,4	10,5
RO	616,8	5,3	1,4	0,9	0,5	0,2	625,0
SI	7,2	2,4	0,8	0,5	0,2	0,0	11,0
SK	5,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	6,3
FI	1,9	4,0	2,9	2,0	0,9	0,1	11,9
SE	0,2	0,6	0,8	1,6	1,6	0,9	5,6
UK	7,4	1,1	0,7	1,7	5,2	7,4	23,5
EU-27	1 274,4	125,7	74,4	93,5	94,3	38,8	1 701,1
EU-28	1 310,8	129,1	75,3	93,9	94,5	38,9	1 742,4
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	5,1	14,0	39,3	125,7	243,0	93,7	520,7
BG	133,6	47,7	30,0	39,9	40,8	41,9	333,8
CZ	3,3	5,1	4,7	6,7	19,7	341,4	380,9
DK	0,6	1,6	4,0	15,9	66,8	479,4	568,2
DE	61,1	241,3	382,5	740,0	1 348,5	1 391,3	4 164,8
EE	5,8	3,3	2,8	4,8	6,9	72,6	96,3
IE	0,0	30,8	56,7	194,5	486,9	302,1	1 070,9
GR	9,9	12,5	10,9	22,7	39,7	35,4	131,2
ES	31,8	74,7	106,4	195,1	234,5	268,0	910,3
FR	27,7	80,6	240,4	1 097,7	1 863,3	410,4	3 720,0
HR	102,8	44,1	18,8	16,4	12,0	17,5	211,6
IT	82,4	116,3	116,1	220,7	393,0	903,9	1 832,4
CY	0,0	0,0	0,0	0,5	6,7	13,1	20,5
LV	56,2	21,7	12,7	15,1	19,8	40,9	166,4
LT	158,5	42,8	26,5	29,9	30,9	64,1	352,6
LU	0,0	0,2	2,3	12,8	22,0	7,7	45,0
HU	26,2	11,6	7,8	9,8	10,9	178,8	245,1
MT	0,1	0,2	0,5	1,1	2,6	2,3	6,7
NL	2,3	9,3	27,1	131,8	716,4	591,8	1 478,6
AT	105,9	194,1	117,2	86,9	32,0	4,0	540,0
PL	802,7	632,0	410,6	325,0	152,9	182,4	2 505,6
PT	12,9	23,2	30,4	59,5	78,7	73,7	278,4
RO	939,4	67,4	32,2	32,0	30,7	49,7	1 151,4
SI	25,6	32,1	19,5	16,7	10,2	4,0	108,0
SK	8,4	0,9	0,6	1,5	5,2	137,7	154,2
FI	9,6	58,9	69,3	75,4	59,5	16,6	289,3
SE	1,1	8,7	20,6	60,5	111,0	146,3	348,1
UK	19,7	14,7	18,1	69,2	386,1	1 335,6	1 843,5
EU-27	2 529,8	1 745,5	1 788,8	3 591,4	6 418,6	7 188,5	23 262,8
EU-28	2 632,6	1 789,6	1 807,6	3 607,8	6 430,7	7 206,0	23 474,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

486. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ¹⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,4	0,2	0,1	0,3	4,9	5,9
BG	78,9	3,0	0,2	0,1	0,2	82,3
CZ	1,9	1,0	0,3	0,2	0,7	4,0
DK	0,3	0,3	0,1	0,2	4,2	5,1
DE	15,6	9,5	4,7	5,2	25,2	60,1
EE	1,3	0,2	0,0	0,0	0,1	1,6
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	14,8	3,0	0,6	0,3	0,6	19,3
ES	44,3	6,1	2,4	2,3	14,7	69,8
FR	10,1	2,0	0,7	1,0	10,6	24,5
HR	100,1	25,9	1,1	0,4	0,5	128,1
IT	15,4	5,9	1,0	0,6	3,3	26,2
CY	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
LV	16,6	1,3	0,2	0,1	0,1	18,2
LT	60,4	2,2	0,1	0,0	0,1	62,7
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	165,5	15,7	0,9	0,3	0,6	183,1
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,3	0,1	0,2	0,5	6,0	7,0
AT	25,8	3,3	1,4	1,8	5,4	37,8
PL	185,3	146,8	31,0	15,3	10,1	388,5
PT	46,0	2,8	0,3	0,3	0,7	50,1
RO	1 623,7	30,8	0,7	0,2	0,2	1 655,6
SI	22,4	3,1	0,4	0,3	0,2	26,4
SK	9,8	0,7	0,1	0,1	0,2	10,8
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	2,1
SE	0,3	0,2	0,1	0,1	1,0	1,7
UK	4,4	2,1	0,6	0,4	2,5	10,0
EU - 27	2 344,6	240,4	46,1	29,9	93,7	2 754,6
EU - 28	2 444,7	266,3	47,2	30,3	94,2	2 882,7
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	1,2	5,0	9,9	49,0	6 364,4	6 429,6
BG	135,9	49,7	10,7	10,9	463,3	670,5
CZ	5,5	21,8	16,9	26,7	1 837,1	1 908,0
DK	1,1	6,5	9,0	22,7	13 133,8	13 173,1
DE	54,4	231,0	337,2	736,2	26 212,7	27 571,4
EE	3,5	2,9	1,1	1,4	379,6	388,5
IE	1,9	3,7	2,1	2,1	1 506,5	1 516,3
GR	36,3	61,4	38,8	45,3	765,5	947,2
ES	116,0	143,0	167,0	321,6	23 964,4	24 712,1
FR	26,2	43,5	48,1	150,6	13 653,2	13 921,5
HR	368,5	465,4	71,8	56,1	539,3	1 501,2
IT	53,3	118,3	67,5	80,0	9 012,3	9 331,3
CY	1,4	1,6	.	.	325,7	330,4
LV	42,1	24,5	10,5	9,5	296,8	383,4
LT	167,8	32,6	5,1	4,9	650,0	860,3
LU	0,1	0,4	0,8	2,5	80,0	83,8
HU	438,9	270,2	60,5	44,2	2 394,1	3 207,9
MT	.	0,3	0,7	4,4	65,1	70,6
NL	0,8	3,3	14,2	68,6	12 168,0	12 255,0
AT	59,7	76,9	101,8	265,3	2 742,9	3 246,7
PL	674,8	3 223,2	2 120,5	2 041,3	7 184,4	15 244,2
PT	92,1	50,2	20,0	38,0	1 712,8	1 913,2
RO	2 974,9	473,9	42,4	20,0	1 833,8	5 345,1
SI	71,5	60,3	27,9	42,7	179,7	382,0
SK	23,8	12,6	6,5	7,7	537,5	588,1
FI	0,2	2,0	8,0	44,5	1 312,2	1 366,9
SE	1,0	4,8	7,6	15,9	1 490,6	1 519,9
UK	15,6	45,4	41,2	55,4	4 285,8	4 443,2
EU - 27	.	4 968,7	.	.	134 552,1	151 809,8
EU - 28	.	5 434,1	.	.	135 091,4	153 311,0

1) Einschließl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123)

487. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Mastschweinen ¹⁾					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ²⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,3	0,2	0,1	0,3	4,8	5,7
BG	73,0	2,1	0,2	0,1	0,2	75,5
CZ	1,8	0,9	0,3	0,2	0,7	3,8
DK	0,2	0,3	0,1	0,2	4,2	5,0
DE	13,9	8,9	4,5	4,9	24,1	56,3
EE	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	12,6	2,8	0,6	0,3	0,6	16,9
ES	35,2	5,2	2,2	2,1	13,3	58,0
FR	9,6	1,8	0,6	0,9	10,2	23,1
HR	86,5	25,4	1,1	0,4	0,4	113,9
IT	14,6	5,7	1,0	0,6	3,2	25,1
CY	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4
LV	14,0	1,2	0,2	0,1	0,1	15,6
LT	55,0	2,0	0,1	0,0	0,1	57,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	148,5	13,2	0,9	0,3	0,6	163,6
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,2	0,1	0,2	0,5	5,9	6,9
AT	25,2	3,2	1,4	1,8	5,4	37,0
PL	138,3	123,3	30,0	15,1	9,9	316,6
PT	38,9	2,0	0,3	0,3	0,7	42,2
RO	1 509,8	26,1	0,6	0,1	0,2	1 536,8
SI	22,1	3,0	0,4	0,3	0,2	26,0
SK	7,5	0,5	0,1	0,1	0,2	8,3
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,5	2,0
SE	0,2	0,2	0,1	0,1	1,0	1,5
UK	2,7	1,8	0,6	0,4	2,4	7,8
EU - 27	2 125,6	205,0	44,5	29,0	90,1	2 494,1
EU - 28	2 212,1	230,5	45,5	29,4	90,5	2 607,9
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	0,9	3,2	6,4	37,7	4 190,7	4 238,8
BG	113,1	18,4	5,8	6,0	312,7	456,0
CZ	4,8	14,6	11,5	19,0	1 106,9	1 156,8
DK	0,8	4,9	7,0	18,9	9 218,9	9 250,5
DE	45,9	171,4	232,9	492,6	15 639,5	16 582,2
EE	2,5	1,4	0,7	0,9	220,9	226,4
IE	1,4	2,4	1,3	1,4	956,6	963,2
GR	28,2	31,4	17,0	20,5	470,4	567,4
ES	81,4	50,8	72,8	155,6	15 174,0	15 534,5
FR	22,9	30,7	32,7	105,3	8 295,3	8 486,9
HR	271,4	173,5	24,4	23,2	303,2	795,7
IT	42,1	81,3	45,5	58,4	6 763,6	6 990,9
CY	0,7	0,4	.	.	186,2	188,2
LV	33,1	14,8	6,5	6,7	171,3	232,5
LT	142,6	20,4	3,4	3,3	342,4	512,1
LU	0,0	0,2	.	0,7	44,1	45,3
HU	361,5	128,3	33,4	27,9	1 557,0	2 108,2
MT	0,0	0,2	0,5	2,7	42,3	45,7
NL	0,6	2,6	13,3	65,7	5 955,3	6 037,5
AT	56,8	56,8	71,5	178,3	1 716,0	2 079,4
PL	450,4	1 788,1	1 209,9	1 241,6	4 731,3	9 421,3
PT	65,4	12,1	6,7	19,2	974,9	1 078,3
RO	2 226,7	177,1	16,8	9,3	1 221,1	3 651,0
SI	68,4	34,6	12,8	25,1	96,9	237,7
SK	15,5	5,7	4,0	5,0	329,7	359,9
FI	0,1	1,2	4,4	27,1	774,2	807,1
SE	0,6	2,6	4,5	7,7	923,9	939,2
UK	7,6	21,2	22,6	34,5	2 685,9	2 771,7
EU - 27	3 773,8	2 677,0	.	.	84 101,8	94 968,5
EU - 28	4 045,3	2 850,5	.	.	84 405,0	95 764,2

1) Einschließl. Jungschweine. - 2) Einschl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

488. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032300

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen							
	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000								
BE	0,2	0,1	0,1	0,2	0,6	1,1	0,9	3,1
BG	14,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	15,2
CZ	0,8	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,8
DK	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	2,6
DE	3,6	1,8	2,1	3,2	3,2	3,7	3,2	20,8
EE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
IE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5
GR	1,9	0,7	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	4,2
ES	13,9	3,2	2,2	2,5	1,6	1,5	3,0	27,8
FR	1,8	0,5	0,3	0,7	1,4	2,7	1,7	9,0
HR	20,5	6,9	2,1	0,9	0,2	0,1	0,2	30,8
IT	4,7	1,6	0,9	0,6	0,3	0,2	0,7	8,9
CY	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
LV	1,9	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3
LT	6,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
HU	33,7	1,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2	36,5
MT	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	1,9	2,9
AT	2,2	0,8	0,9	1,9	1,5	0,5	0,1	7,9
PL	189,6	35,3	15,9	7,2	1,4	0,5	0,3	250,1
PT	11,2	0,9	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	13,5
RO	188,0	5,6	1,3	0,3	0,0	0,0	0,1	195,4
SI	2,9	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	4,2
SK	2,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,4
FI	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	1,3
SE	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,0
UK	3,1	0,9	0,6	0,5	0,3	0,3	0,6	6,3
EU - 27	484,0	55,2	27,2	19,4	12,0	12,4	15,9	626,1
EU - 28	504,5	62,1	29,4	20,3	12,1	12,5	16,0	656,9
Zahl der Zuchtsauen in 1 000								
BE	0,3	0,5	1,3	7,0	48,6	157,3	308,9	523,8
BG	19,9	2,7	2,0	2,7	2,2	4,4	39,7	73,6
CZ	1,6	1,5	2,0	5,3	7,3	16,5	155,9	190,0
DK	0,5	0,5	0,8	2,5	7,6	32,1	1 298,4	1 342,4
DE	7,9	11,9	28,5	102,2	235,3	527,7	1 451,5	2 364,8
EE	0,3	0,1	0,2	0,5	0,6	1,1	32,7	35,5
IE	0,3	0,2	0,3	0,8	2,1	6,5	149,6	159,7
GR	3,9	4,6	7,1	15,0	17,0	19,7	66,5	133,6
ES	28,1	19,6	28,7	73,5	105,9	196,3	2 183,2	2 635,4
FR	3,5	2,9	4,1	21,7	103,4	379,7	611,4	1 126,6
HR	53,1	43,1	25,0	24,5	9,2	10,2	96,4	261,5
IT	10,7	10,1	11,3	16,2	17,9	33,8	523,0	622,9
CY	0,4	0,2	0,1	0,2	.	.	33,0	34,5
LV	3,4	1,6	1,2	1,4	1,0	1,3	38,2	48,1
LT	8,9	1,1	0,8	0,6	1,0	1,7	66,6	80,5
LU	0,0	0,0	0,0	0,4	1,1	2,2	3,7	7,5
HU	49,4	9,8	6,7	7,2	5,7	9,7	188,6	277,1
MT	.	0,1	0,4	1,5	1,6	1,6	0,0	6,5
NL	0,2	0,3	0,4	2,7	14,0	82,6	993,6	1 093,7
AT	4,4	5,6	13,3	61,7	102,1	70,6	31,5	289,2
PL	373,1	222,8	201,2	200,9	89,3	65,7	270,5	1 423,5
PT	19,6	5,7	7,2	9,0	13,6	21,5	161,8	238,4
RO	272,3	33,4	15,8	8,4	2,6	1,8	154,9	489,2
SI	5,1	3,8	4,6	7,6	3,1	0,0	.	36,2
SK	4,9	1,6	1,7	2,2	4,1	5,4	42,3	62,3
FI	0,1	0,2	1,2	13,4	27,9	26,0	81,9	150,5
SE	0,5	0,5	0,9	3,6	10,5	24,8	112,8	153,6
UK	6,4	5,7	8,1	14,8	20,6	47,5	396,7	499,8
EU - 27	.	346,8	349,6	582,7	.	.	.	14 099,0
EU - 28	.	389,9	374,7	607,2	.	.	.	14 360,4

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

489. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010
BE	79	88	93	104	34	36	39	46
BG	.	4	5	6	.	2	3	4
CZ	.	93	102	132	.	65	74	123
DK	78	93	100	116	57	85	101	134
DE	63	71	75	87	31	38	40	46
EE	.	24	34	52	.	13	18	27
IE	57	61	63	60	37	45	50	58
GR	23	31	34	39	13	17	20	23
ES	34	43	46	52	16	24	26	31
FR	.	80	88	98	.	37	41	45
HR	.	.	9	11	.	.	4	5
IT	36	43	43	47	23	30	30	35
CY	.	191	202	191	.	101	94	103
LV	5	7	9	11	3	3	4	6
LT	.	6	6	8	.	3	3	4
LU	110	119	130	136	37	41	37	56
HU	16	28	36	37	10	18	22	22
MT	.	64	82	54	.	40	43	48
NL	88	102	107	121	47	61	60	75
AT	21	24	26	28	9	10	11	11
PL	.	7	8	11	.	4	4	6
PT	14	21	25	29	11	18	20	27
RO	.	2	3	3	.	1	2	2
SI	9	11	12	13	5	7	6	10
SK	26	31	32	50	13	14	15	24
FI	35	45	50	59	15	19	21	24
SE	50	61	65	71	32	46	52	62
UK	97	96	105	117	73	78	69	78
EU - 27	.	54	27	34	.	32	10	14
EU - 28	.	.	27	34	.	.	10	13

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine ¹⁾				dar. Zuchtsauen			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010	2000	2003	2005	2010
BE	720	818	895	1 092	472	550	600	738	105	122	134	168
BG	.	5	6	8	.	3	4	6	.	5	4	5
CZ	.	207	252	477	.	125	153	303	.	94	104	106
DK	751	1 500	1 903	2 598	449	894	1 135	1 850	139	303	391	518
DE	185	303	341	459	125	205	230	294	50	75	87	114
EE	.	75	128	251	.	59	108	180	.	54	81	137
IE	1 345	1 977	2 007	1 253	1 019	1 432	1 251	796	194	292	382	313
GR	27	23	33	49	18	16	22	34	22	10	16	32
ES	122	197	217	354	88	139	153	268	47	82	88	95
FR	.	353	405	569	.	208	240	368	.	100	112	125
HR	.	.	15	12	.	.	8	7	.	.	3	8
IT	46	85	90	356	34	62	66	278	39	52	49	70
CY	.	706	619	524	.	455	511	428	.	215	153	115
LV	7	11	14	21	5	8	11	15	6	10	15	21
LT	.	8	10	14	.	6	7	9	.	4	11	12
LU	239	429	463	598	145	263	330	377	43	68	75	94
HU	10	12	14	18	8	9	10	13	4	6	7	8
MT	.	523	566	543	.	299	384	352	.	73	52	54
NL	826	1 167	1 342	1 743	430	590	665	880	201	280	317	380
AT	42	60	71	86	28	41	48	56	19	27	33	37
PL	.	25	28	39	.	17	19	30	.	4	5	6
PT	18	22	27	38	13	15	19	26	8	11	12	18
RO	.	3	3	3	.	2	3	2	.	2	2	3
SI	13	15	17	14	8	9	10	9	7	9	10	9
SK	31	24	21	55	19	15	14	43	27	22	22	18
FI	296	455	513	657	167	258	308	396	56	81	93	119
SE	351	649	732	894	233	428	487	610	53	105	124	149
UK	576	424	412	445	439	311	305	354	91	79	78	80
EU - 27	.	37	44	55	.	25	35	38	.	81	18	23
EU - 28	.	.	43	53	.	.	34	37	.	.	17	22

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (08.2013), BLE (422), BMELV (123).

490. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
BE	11	1	1	-	-	0	0	0	0
CZ	-	-	3	2	-	2	0	0	0
DK	1	1	-	-	-	0	0	0	0
DE	65	32	16	4	2	2	0	0	0
IE	121	60	35	24	22	7	2	3	3
GR	-	-	-	-	-	0	0	0	0
ES	138	78	43	40	25	13	13	7	6
FR	54	29	7	8	8	6	5	3	1
IT	8	8	7	24	1	1	0	1	0
LU	-	1	-	-	-	0	0	0	0
HU	-	-	-	1	-	0	0	-	0
NL	6	4	2	2	1	0	3	0	0
AT	-	2	3	1	-	0	2	0	0
PL	-	-	10	9	5	3	2	1	3
PT	91	49	28	14	18	8	6	5	2
SI	-	-	-	1	-	0	0	0	0
SK	-	-	-	1	1	0	1	0	0
SE	-	-	1	-	-	0	0	0	0
UK	343	187	121	65	42	7	11	8	3
EU-27	838	452	277	196	125	49	45	28	18

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (332).

491. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch					Schweinefleisch					
BE	285	262	.	.	.	1 047	1 026	.	.	.
BG	26	24	23	26	.	73	73	70	.	.
CZ	99	98	92	90	96	324	288	291	275	248
DK	129	129	133	136	115	1 985	1 898	1 959	2 019	1 854
DE	1 212	1 202	1 226	1 199	1 154	4 606	4 745	4 928	5 109	5 008
EE	17	17	16	.	.	53	59	58	.	.
IE	559	556	606	579	512	204	201	223	289	242
GR	43	42	39	41	52	120	120	118	111	124
ES	500	519	522	524	602	3 590	3 470	3 460	3 529	3 580
FR	1 718	1 732	1 777	1 846	1 711	2 319	2 305	2 300	2 283	2 240
IT	875	872	890	894	786	1 575	1 565	1 568	1 610	1 595
CY	.	.	3	.	.	59	58	57	.	.
LV	23	.	.	.	.	41	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	117	113	119	115	89
LU	17	17	17	.	.	12	12	14	.	.
HU	46	45	48	.	.	453	423	418	389	411
MT	.	.	.	.	.	9	7	7	7	7
NL	355	382	379	364	358	1 753	1 814	1 836	1 842	1 815
AT	223	217	219	220	209	484	504	512	507	496
PL	408	436	405	396	388	1 865	1 640	1 850	1 750	1 675
PT	109	106	95	97	101	332	331	350	324	308
RO	215	185	135	164	183	420	385	390	421	423
SI	43	40	41	41	44	61	.	.	.	.
SK	25	22	21	20	.	100	87	87	.	.
FI	80	81	82	83	81	217	206	198	196	193
SE	131	140	139	139	138	272	263	264	257	230
UK	862	834	908	937	895	672	690	711	740	784
EU - 27	.	.	.	.	.	22 763	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 492.

Noch: **491. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch**

1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Schaf- und Ziegenfleisch						Pferdefleisch ²⁾				
BE	3	2	.	.	.	2	2	.	.	.
BG	16	11	12	13	15	.	.	.	.	.
CZ	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DK	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DE	41	38	40	42	38	4	3	4	.	.
EE	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
IE	61	57	50	48	54	1	2	4	.	.
GR	105	104	103	104	100	.	.	.	.	.
ES	164	136	146	140	133	.	.	.	.	.
FR	121	110	111	115	89	6	6	6	.	.
IT	38	37	33	33	32	13	11	.	.	.
CY	5	5	5	.	.	.	.	.	.	.
LV	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	7	8	8	8	1	1	1	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	19	19	17	17	15	.	.	.	.	.
AT	8	8	8	8	8	1	1	1	.	.
PL	3	2	3	3	2	.	.	.	.	.
PT	23	21	19	19	16	.	.	.	.	.
RO	72	91	71	70	78	9	.	1	.	.
SI	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2	2	2	1	1	.	.	.	.	.
FI	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
SE	5	5	5	5	5	.	.	.	.	.
UK	332	303	282	285	276	.	.	.	.	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch						Fleisch insgesamt ³⁾				
BE	257	259	.	.	.	1 724	1 687	.	.	.
BG	99	130	97	97	.	230	236	209	216	.
CZ	212	212	212	212	.	624	580	589	569	526
DK	180	180	180	180	180	2 395	2 300	2 354	2 418	2 205
DE	1 391	1 460	1 623	1 681	1 676	7 783	7 986	8 387	8 628	8 508
EE	13	15	16	16	.	86	93	687	664	595
IE	117	114	123	118	.	1 020	1 000	1 097	1 084	1 009
GR	191	186	186	187	180	510	508	944	929	757
ES	1 172	1 178	1 281	1 278	1 251	6 120	5 990	5 964	6 031	6 044
FR	1 762	1 719	1 749	1 864	1 849	6 790	6 730	6 707	6 848	6 697
IT	1 239	1 249	1 321	1 232	1 256	4 245	4 236	4 447	4 434	4 473
CY	29	29	28	28	.	.	.	.	.	.
LV	24	23	23	24	.	.	.	.	.	.
LT	71	71	78	78	.	250	242	303	301	360
LU	.	.	.	.	.	31	31	32	.	.
HU	388	388	377	410	.	932	905	906	934	984
MT	5	5	4	4	.	.	.	.	.	.
NL	698	726	740	783	810	2 864	3 007	3 142	3 164	3 114
AT	120	121	125	128	130	897	909	924	921	913
PL	1 165	1 185	1 305	1 330	.	3 625	3 450	3 610	3 665	3 839
PT	325	346	342	331	324	870	868	886	372	362
RO	306	316	288	288	.	1 145	1 080	1 003	1 048	1 069
SI	61	60	61	65	.	178	.	.	.	.
SK	75	74	88	88	.	201	201	213	.	.
FI	101	95	96	101	107	432	417	412	416	419
SE	86	86	86	86	86	553	554	554	547	523
UK	1 462	1 458	1 573	1 558	1 610	3 555	3 520	3 724	3 795	3 923
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 3) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), AMI, BLE (422), BMELV (123).

492. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Rinder					Kälber					
BE	329	323	315	318	319	164	160	157	160	164
BG	147	208	208	.	213	114	143	143	.	158
CZ	292	286	291	290	289	62	60	63	78	84
DK	259	263	265	259	256	143	48	.	212	206
DE	314	314	317	315	316	127	136	137	144	149
EE	220	232	232	232	235	52	56	45	92	89
IE	323	321	326	333	334	110	87	87	161	180
GR	220	221	235	236	235	155	104	128	173	163
ES	266	259	263	261	259	157	167	169	231	230
FR	299	296	301	302	302	142	133	134	145	145
HR	166	210	230	128	216	57	122	85	76	80
IT	276	275	278	280	278	145	144	145	148	148
CY	228	246	273	301	341	.	171	159	213	212
LV	186	199	194	198	198	75	53	47	87	82
LT	212	237	239	240	242	40	40	39	55	55
LU	348	352	359	359	361	157	146	150	164	160
HU	258	261	255	260	262	76	94	103	111	123
MT	271	255	250	265	272	65	46	69	65	.
NL	197	194	192	188	193	157	140	141	146	151
AT	320	320	320	321	325	98	100	100	99	103
PL	228	243	254	250	255	59	61	52	50	50
PT	242	231	231	231	228	147	131	134	159	160
RO	171	213	218	225	212	124	113	123	177	166
SI	281	281	287	286	286	89	89	93	100	102
SK	257	266	267	263	265	64	61	62	75	72
FI	292	303	310	308	304	95	74	76	130	128
SE	299	302	303	301	297	149	158	161	230	224
UK	328	331	335	330	330	30	33	38	45	49
EU - 27	280	284	.	.	288	.	134	.	.	161
EU - 28	.	283	.	.	287	.	151	.	.	160
Schweine					Schafe u. Ziegen					
BE	95	97	94	94	95	19	20	18	18	18
BG	73	70	68	67	66	10	7	7	.	.
CZ	88	88	89	88	88	15	15	15	15	16
DK	82	82	83	82	82	18	20	20	19	21
DE	93	94	94	94	94	22	21	20	20	21
EE	80	80	78	79	.	19	19	19	.	18
IE	79	81	81	80	81	20	20	20	20	20
GR	62	63	62	63	64	10	10	10	10	11
ES	84	82	82	83	83	11	11	11	11	11
FR	88	80	81	81	81	17	17	17	17	18
HR	59	72	74	70	71	12	12	11	.	.
IT	118	125	126	127	128	9	10	10	9	9
CY	82	80	78	78	79	23	21	19	19	20
LV	78	76	74	75	74	24	23	20	19	18
LT	81	77	78	78	78	16	19	19	19	19
LU	66	72	71	72	75	17	17	18	19	18
HU	92	90	90	90	90	16	19	18	18	18
MT	83	82	82	87	82	26	21	19	17	20
NL	91	92	92	92	93	20	20	21	20	21
AT	95	96	95	97	98	22	22	22	22	21
PL	85	86	87	86	88	15	17	17	18	18
PT	64	63	64	65	66	10	10	10	10	11
RO	80	77	81	81	81	10	11	12	.	.
SI	82	83	86	84	83	12	12	12	12	12
SK	94	90	90	89	90	8	7	9	7	7
FI	88	88	90	89	90	18	19	19	20	20
SE	88	88	90	90	90	20	20	20	19	19
UK	78	80	80	80	80	19	20	20	20	20
EU - 27	89	88	89	89	.	.	14	15	15	.
EU - 28	.	88	.	89	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), AMI, BLE (422), BMELV (123).

493. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	107	102	100	89	89
Bulgarien	.	.	.	.	2 847	2 852	2 206	2 340
Dänemark	3 810	4 139	3 268	3 139	2 960	2 895	2 832	2 826
Deutschland	1 238	2 315	2 117	2 017	1 872	1 828	1 769	1 680
Estland	.	.	1 047	995	964	966	945	935
Irland	1 411	1 615	1 419	1 809	1 952	2 023	2 109	2 148
Griechenland	.	19 962	18 269	18 045	17 568	17 353	17 291	17 168
Spanien	20 868	16 678	13 700	13 391	13 011	11 420	11 119	10 847
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 673	8 148	7 941	7 284	7 242
Italien	17 916	17 369	14 401	14 127	13 780	13 683	13 587	13 515
Zypern	.	.	883	874	867	1 169	1 162	1 006
Lettland	.	.	928	897	879	841	794	786
Litauen	.	.	268	266	251	221	193	171
Malta	.	.	1 424	1 415	1 389	1 152	1 112	1 093
Niederlande	1 109	1 101	829	840	840	825	838	849
Polen	.	.	974	883	867	833	807	793
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 754	8 632	8 585	8 556	8 492
Rumänien	.	.	.	.	439	438	444	475
Slowenien	.	.	171	171	179	181	185	185
Finnland	.	3 663	3 266	3 196	3 162	3 240	3 271	3 365
Schweden	.	2 016	1 603	1 586	1 511	1 486	1 418	1 369
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	6 819	6 778	6 555	6 491	5 422
EU-27	.	.	.	.	88 998	86 587	84 502	83 796
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	20 035	19 292	19 007	16 048	15 812
Bulgarien	.	.	.	.	9 006	9 047	7 772	8 014
Dänemark	121 988	107 471	91 469	85 686	76 472	73 040	67 734	66 353
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	61 859	69 080	69 135	68 161	67 765
Estland	.	.	24 219	20 788	19 330	17 808	14 238	14 645
Irland	51 808	68 282	87 801	84 966	70 672	69 867	68 759	69 427
Griechenland	.	107 407	93 515	92 792	90 386	88 805	88 360	88 288
Spanien	678 832	521 838	487 556	480 509	470 709	461 071	439 594	414 527
Frankreich	209 486	224 077	215 052	208 822	214 046	199 269	185 535	174 461
Italien	270 128	232 467	212 929	205 877	196 998	196 313	193 672	186 079
Zypern	.	.	9 044	5 467	4 999	5 383	5 289	4 161
Lettland	.	.	38 549	37 210	33 694	38 228	41 186	40 762
Litauen	.	.	64 399	61 827	60 965	50 478	49 286	45 961
Malta	.	.	15 321	15 234	15 195	10 961	12 030	11 992
Niederlande	175 892	212 466	171 672	159 070	163 725	146 925	154 369	147 520
Polen	.	.	30 260	31 602	29 972	40 971	38 249	37 269
Portugal	185 946	117 313	107 566	106 790	106 700	106 516	103 931	101 483
Rumänien	.	.	.	.	2 426	1 670	1 871	1 221
Slowenien	.	.	1 065	1 065	970	983	1 011	1 011
Finnland	.	20 819	17 171	16 579	15 994	16 046	16 535	16 549
Schweden	.	51 394	44 222	43 957	43 251	41 807	38 600	33 020
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	215 744	213 200	206 000	208 204	207 608
EU-27	.	.	.	.	1 927 082	1 869 330	1 820 434	1 753 928

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 495.

Noch: **493. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	60,2	60,6	60,6	51,6	51,2
Bulgarien	.	.	.	.	70,1	70,5	60,3	63,4
Dänemark	513,1	393,4	324,9	306,9	276,7	263,9	245,8	242,0
Deutschland	204,1	167,7	159,2	155,6	160,9	161,2	161,5	159,7
Estland	.	.	62,0	53,3	49,1	46,0	39,8	40,2
Irland	179,4	211,9	216,4	215,9	206,8	193,4	193,9	198,0
Griechenland	.	623,0	537,2	530,8	517,3	511,0	507,6	506,4
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	1 093,0	1 064,2	1 029,5	979,7	934,1
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	1 054,8	1 111,1	1 082,3	1 007,7	996,2
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 194,8	1 153,0	1 149,1	1 136,7	1 112,0
Zypern	.	.	46,7	40,7	39,3	49,0	48,4	42,9
Lettland	.	.	64,5	61,2	57,2	61,1	62,5	61,4
Litauen	.	.	70,6	68,5	68,9	59,8	56,4	54,4
Malta	.	.	99,3	98,6	98,3	86,2	87,0	85,5
Niederlande	553,1	522,3	401,3	385,8	388,8	344,1	348,4	343,1
Polen	.	.	105,4	99,8	96,7	99,0	90,7	86,9
Portugal	495,9	397,3	380,5	379,8	382,2	383,1	379,6	372,2
Rumänien	.	.	.	.	8,1	6,2	7,2	6,6
Slowenien	.	.	11,1	10,9	10,4	10,7	10,9	11,0
Finnland	.	197,7	171,6	169,5	167,7	169,7	171,2	172,2
Schweden	.	244,6	218,7	218,0	212,5	208,9	196,6	179,0
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	870,3	860,3	832,8	833,8	824,9
EU - 27	.	.	.	.	7 060,1	6 878,0	6 677,4	6 543,3

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik und Ungarn. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand:11.2013), BLE (523), BMELV (123).

495. Fischfänge1 000 t Fanggewicht¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Belgien	27	25	23	25	23	22	22	22
Bulgarien	11	9	11	13	9	9	11	9
Tschech. Republik	5	4	5	4	4	4	4	.
Dänemark	1 090	911	868	653	691	778	828	739
Deutschland	262	286	279	249	229	250	230	225
Estland	88	100	87	99	101	97	95	78
Irland	280	262	211	227	205	269	319	206
Griechenland	93	92	97	95	89	83	71	63
Spanien	854	856	711	736	919	761	739	860
Frankreich	669	595	583	558	499	440	443	444
Italien	279	298	312	287	236	253	234	213
Zypern	2	2	2	2	2	1	1	1
Lettland	125	151	140	155	158	163	165	156
Litauen	162	140	153	187	183	173	140	137
Ungarn	7	8	8	7	7	6	6	.
Malta	1	1	1	1	1	2	2	2
Niederlande	522	549	433	413	417	382	285	365
Österreich	0	0	0	0	0	0	0	.
Polen	192	156	145	152	143	224	149	170
Portugal	221	212	229	253	240	199	223	215
Rumänien	13	13	16	16	5	4	3	3
Slowenien	1	1	1	1	1	1	1	1
Slowakei	2	2	2	3	2	2	2	.
Finnland	135	132	146	164	158	155	151	120
Schweden	270	256	269	238	231	203	212	180
Verein. Königreich	655	669	616	616	594	587	608	600
EU-27	7 190	6 893	6 695	5 154	5 148	5 068	4 923	.

Fußnote siehe Seite 499.

Fortsetzung Seite 498.

noch: **495. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Belgien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	0,8	0,9
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	77,4	87,4	41,1	34,9	5,9	6,2	26,7	30,4
Deutschland	37,0	38,2	18,9	24,1	.	.	19,5	19,0
Estland	28,9	25,3	0,0	.	.	.	0,9	1,3
Irland	26,7	24,8	58,2	61,7	45,1	38,5	1,3	1,3
Griechenland	.	.	0,2	0,1	.	.	.	.
Spanien	0,1	0,1	23,1	14,0	.	.	14,1	15,4
Frankreich	4,4	10,8	13,7	15,4	6,9	3,4	5,3	8,3
Italien	.	.	1,4	1,0	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	.	.	.	.
Lettland	21,4	25,8	.	.	.	.	5,2	5,0
Litauen	2,0	2,8	.	0,0	.	.	3,3	3,1
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Niederlande	55,8	45,4	24,9	29,8	79,2	80,9	2,7	2,0
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	24,9	29,3	1,8	6,6	6,5	19,4	14,8	15,6
Portugal	.	.	3,3	3,2	12,4	11,3	6,3	6,6
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	92,4	97,6	.	.	.	.	1,0	1,1
Schweden	71,1	60,9	3,4	3,2	0,0	0,1	12,4	13,5
Verein. Königreich	66,9	61,6	160,7	182,2	.	.	25,8	23,2
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Belgien	0,3	0,3	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,9	2,4	8,0	6,3	.	.	2,2	2,2
Deutschland	4,3	2,4	13,0	11,6	0,1	4,0	0,3	0,3
Estland	.	.	.	.	1,3	1,1	.	.
Irland	3,5	4,2	0,8	1,0	.	.	2,0	1,9
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,6	4,1
Spanien	0,2	0,2	0,0	0,0	5,0	2,1	33,1	30,4
Frankreich	6,9	8,8	3,3	11,4	0,5	0,4	21,2	24,1
Italien	.	.	.	.	.	.	12,0	10,5
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	2,2	0,2	.	0,0
Litauen	.	.	.	.	3,8	2,9	0,0	0,0
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,0	0,1	0,0	0,0	.	.	0,3	0,5
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,7	0,6	0,9	0,6	.	.	.	.
Portugal	0,5	1,0	0,1	0,0	10,7	10,0	2,5	2,3
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,2	0,3	1,5	1,3	0,0	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	33,6	29,8	16,1	15,8	0,5	0,2	6,9	8,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 499.

Noch: **495. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Belgien	.	.	.	.	5,2	6,3	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,1	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,0	0,0	0,0	.	18,1	21,7	.	.
Deutschland	0,4	8,2	0,2	.	4,1	4,6	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	14,1	1,0	.	.	0,3	0,3	.	.
Griechenland	6,5	5,8	12,0	8,9	.	.	.	.
Spanien	46,5	49,8	20,7	27,8	0,0	0,0	27,7	62,7
Frankreich	26,2	23,0	9,1	5,8	3,2	2,9	42,7	38,8
Italien	16,3	14,4	54,1	46,2	.	.	.	.
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	9,8	13,8	8,4	10,5	.	.	0,2	0,1
Litauen	27,2	25,6	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	4,9	52,1	0,0	0,0	28,3	29,3	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	1,6	5,3	0,9	8,8	0,0	0,0	.	.
Portugal	63,8	57,3	0,1	2,9	0,1	0,1	0,7	0,5
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	0,4	0,3	0,1	0,2	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	0,0	0,0	.	.
Schweden	.	.	.	.	0,3	0,3	.	.
Verein. Königreich	8,2	5,4	0,3	0,5	16,4	17,2	0,0	0,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand 11.2013), BLE (523), BMELV (123).

495. Aquakulturerzeugung

t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	.	126	576	.	.
Bulgarien	.	3 145	4 431	5 159	7 912	7 920	7 091
Tschech. Rep.	.	20 455	20 447	20 395	20 071	20 420	21 010
Dänemark	43 609	39 012	31 168	37 216	34 131	32 330	.
Deutschland	65 891	44 685	45 456	44 008	40 916	40 461	40 000
Estland	.	555	778	481	654	573	420
Irland	51 247	60 050	52 504	44 871	47 212	46 188	44 289
Griechenland	95 418	106 208	113 188	114 888	121 971	120 982	106 575
Spanien	312 171	221 927	284 957	252 286	268 565	253 784	274 223
Frankreich	266 802	245 115	237 416	238 249	234 000	203 017	206 870
Italien	216 525	181 101	180 988	157 865	162 325	153 626	164 127
Zypern	.	2 333	3 200	3 776	3 356	4 106	4 667
Lettland	.	542	729	583	517	549	546
Litauen	.	2 013	2 278	3 008	3 428	.	.
Ungarn	.	13 661	15 922	15 000	14 171	13 637	15 509
Malta	.	736	8 589	6 727	5 189	6 881	2 954
Niederlande	75 339	71 370	53 371	46 621	55 561	66 795	43 720
Österreich	2 847	2 420	2 539	2 090	2 142	2 167	.
Polen	.	36 607	.	36 829	36 503	36 503	.
Portugal	7 538	6 485	.	6 458	6 727	8 225	9 166
Rumänien	.	7 284	10 313	12 496	13 131	8 781	8 353
Slowenien	.	1 536	1 354	1 314	1 685	778	.
Slowakei	.	955	1 199	1 078	823	.	913
Finnland	15 400	14 355	13 030	13 439	13 627	11 771	.
Schweden	4 834	5 880	5 365	7 596	8 540	10 643	13 441
Verein. Königreich	152 485	172 813	175 200	179 843	196 603	.	198 968
EU - 27	.	1 260 545	.	1 252 402	1 300 336	.	.

Fortsetzung Seite 498.

Noch: **495. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Fische							
Belgien	1 871	1 200	128	126	576	.	.
Bulgarien	.	.	.	4 560	7 097	7 212	6 336
Tschech. Rep.	.	20 455	20 447	20 395	20 071	20 420	21 010
Dänemark	43 605	38 724	31 168	35 455	31 572	31 625	.
Deutschland	41 684	35 037	24 831	37 026	37 230	35 556	.
Estland	.	553	778	481	652	573	418
Irland	20 137	15 378	11 238	10 982	13 646	16 857	13 452
Griechenland	71 062	3 251	90 989	4 347	3 204	3 217	2 176
Spanien	51 337	26 653	67 207	22 294	19 115	18 023	17 097
Frankreich	59 895	43 603	48 581	44 838	41 965	44 020	39 424
Italien	66 500	33 743	60 671	39 348	39 501	41 166	38 789
Zypern	.	70	3 200	57	81	71	67
Lettland	.	542	729	583	517	549	545
Litauen	.	2 013	3 378	3 008	3 428	.	.
Ungarn	.	13 661	15 922	14 926	14 171	13 637	15 509
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 600	9 640	8 565	7 727	6 470	3 670
Österreich	2 846	2 420	2 539	2 089	2 141	2 167	.
Polen	.	36 607	.	36 829	36 503	36 503	.
Portugal	4 171	846	4 457	941	252	951	1 116
Rumänien	.	.	.	12 496	13 126	8 781	8 352
Slowenien	.	1 308	1 354	1 040	1 555	737	.
Slowakei	.	955	1 199	1 078	823	.	913
Finnland	15 400	14 355	13 030	13 439	13 507	11 713	11 192
Schweden	4 384	4 805	4 197	5 685	6 413	9 260	11 970
Verein. Königreich	140 091	142 613	147 379	142 241	160 475	.	171 337
EU - 27	.	.	.	462 829	475 348	.	.
Weichtiere							
Bulgarien	.	.	.	598	815	708	755
Dänemark	4	280	949	1 738	2 556	694	540
Deutschland	24 207	9 555	10 625	6 982	3 686	4 905	.
Estland	.	2	.	1	2	0	2
Irland	31 110	44 666	41 266	33 887	33 566	29 329	30 834
Griechenland	24 356	26 072	22 199	21 099	22 390	17 145	17 196
Spanien	260 723	164 581	217 775	185 298	202 276	192 867	212 696
Frankreich	206 829	208 083	188 870	186 211	186 110	153 289	161 438
Italien	147 000	133 301	120 317	104 944	109 667	99 322	111 882
Zypern	.	18	.	20	8	.	7
Niederlande	69 000	59 500	43 731	37 956	47 629	60 185	39 380
Portugal	3 367	2 370	3 014	2 409	3 333	3 345	3 545
Slowenien	.	201	301	224	.	.	.
Schweden	443	1 075	1 168	1 911	2 127	1 383	1 471
Verein. Königreich	12 394	29 801	26 821	35 531	35 615	.	27 058
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BLE (422), BMELV (123).

496. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt²⁾							
BE	2 917	2 943	2 892	2 996	3 111	3 151	3 165
BG	1 299	1 148	1 143	1 073	1 124	1 126	1 122
CZ	2 767	2 756	2 801	2 781	2 683	2 736	2 828
DK	4 627	4 619	4 656	4 814	4 910	4 880	5 038
DE	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336	30 506
EE	692	692	694	671	675	692	736
IE	5 272	5 268	5 130	5 026	5 434	5 556	5 399
GR	764	774	787	753	744	757	787
ES	6 378	6 320	6 340	6 251	6 357	6 488	6 538
FR	24 367	23 426	24 272	23 341	23 933	25 116	24 934
HR	.	.	.	.	631	634	610
IT	10 989	11 062	11 286	11 364	11 375	11 299	11 352
CY	149	144	152	152	151	156	158
LV	812	838	832	828	831	842	913
LT	1 885	1 931	1 879	1 787	1 733	1 782	1 840
LU	268	274	278	284	295	292	288
HU	1 844	1 842	1 840	1 758	1 685	1 712	1 818
MT	41	41	40	40	40	40	40
NL	10 995	11 128	11 620	11 791	11 948	11 851	11 885
AT	3 147	3 155	3 196	3 230	3 252	3 307	3 375
PL	11 982	12 096	12 425	12 447	12 430	12 414	13 075
PT	1 984	1 969	2 022	1 999	1 761	1 919	1 937
RO	5 285	4 997	4 854	4 654	4 600	4 075	4 039
SI	642	666	654	626	581	602	612
SK	1 092	1 075	1 057	957	889	928	974
FI	2 413	2 356	2 311	2 332	2 299	2 301	2 299
SE	3 130	2 986	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861
UK	14 348	14 073	13 722	13 596	13 953	14 088	13 870
EU - 28	.	.	.	.	149 916	151 930	152 999
Kuhmilcherzeugung³⁾							
BE	2 837	2 879	2 849	2 954	3 067	3 101	3 072
BG	839	746	705	600	565	549	514
CZ	2 393	2 446	2 433	2 354	2 312	2 366	2 429
DK	4 492	4 484	4 581	4 734	4 830	4 800	.
DE	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	29 764	29 703
EE	692	692	694	671	675	692	.
IE	5 234	5 225	5 090	4 944	5 327	5 536	5 382
GR	670	716	706	685	673	639	787
ES	5 824	5 729	5 834	5 742	5 877	5 838	6 089
FR	22 896	22 970	23 793	22 905	23 576	24 673	24 249
HR	.	.	.	.	624	626	602
IT	10 193	10 265	10 489	10 500	10 500	10 480	10 598
CY	139	144	152	152	151	153	154
LV	592	631	634	595	625	662	718
LT	1 296	1 347	1 376	1 274	1 278	1 317	1 360
LU	255	259	265	271	282	281	278
HU	1 448	1 448	1 425	1 407	1 322	1 308	1 398
MT	41	41	40	40	40	40	40
NL	10 657	10 799	11 295	11 469	11 626	11 642	11 675
AT	2 674	2 661	2 717	2 716	2 771	2 896	2 964
PL	8 826	8 744	8 893	9 140	9 002	9 309	9 858
PT	1 851	1 837	1 886	1 868	1 829	1 842	1 863
RO	1 133	1 136	1 051	992	904	897	888
SI	511	530	524	517	520	526	535
SK	962	964	946	852	800	812	851
FI	2 348	2 293	2 254	2 281	2 289	2 255	2 254
SE	3 130	2 985	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861
UK	13 920	13 647	13 350	13 237	13 582	13 805	13 591
EU - 28	.	.	.	.	137 537	139 659	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 500.

Noch: **496. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung**

1 000 t

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 484	5 613	5 585	5 787	6 006	6 171	6 286
BG	3 710	3 419	2 240	3 615	3 647	3 670	3 915
CZ	6 631	6 765	7 008	7 245	7 153	7 312	7 705
DK	8 337	8 382	8 226	8 386	8 569	8 427	8 701
DE	6 849	6 944	6 827	6 977	7 085	7 240	7 280
EE	6 350	6 718	6 914	6 939	7 198	7 650	7 650
IE	4 902	4 900	4 699	4 540	5 209	5 265	5 092
GR	4 552	5 160	5 112	5 193	5 241	5 211	6 299
ES	6 770	6 803	6 934	7 328	7 523	8 131	7 904
FR	6 414	6 233	6 398	6 356	6 592	6 872	6 844
IT	6 059	6 015	5 730	6 051	6 529	6 438	5 650
CY	6 219	6 080	6 452	6 556	6 454	6 474	6 304
LV	4 452	4 647	4 883	4 912	5 066	5 129	5 550
LT	4 723	4 774	4 761	4 924	4 813	5 100	5 558
LU	6 329	6 773	6 593	6 745	6 420	6 567	6 409
HU	6 881	6 926	6 996	7 089	7 050	6 850	7 185
MT	.	5 412	5 543	5 797	6 250	6 349	6 387
NL	7 619	7 469	7 322	7 544	7 866	7 741	7 713
AT	5 966	6 015	6 038	6 060	6 112	6 271	6 448
PL	4 544	4 518	4 607	4 816	4 855	5 075	5 573
PT	5 812	5 796	6 051	6 218	6 909	6 945	7 203
RO	3 227	3 177	3 272	3 280	3 778	3 531	3 429
SI	.	5 165	5 142	5 067	5 490	5 514	5 517
SK	5 786	5 867	5 953	5 722	5 774	6 024	6 501
FI	7 639	8 029	7 873	8 023	8 226	8 173	8 215
SE	8 110	8 165	8 160	8 280	8 201	8 200	8 281
UK	7 140	7 094	7 207	7 290	7 558	7 827	7 697
EU - 27	6 086	6 129	6 244	6 466	6 466	6 623	6 618
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	2 837	2 879	2 849	2 954	3 067	3 101	3 115
BG	789	758	681	579	539	499	497
CZ	2 393	2 446	2 433	2 354	2 317	2 366	2 446
DK	4 492	4 515	4 586	4 741	4 818	4 787	4 942
DE	27 162	27 619	27 809	28 613	29 072	29 765	29 695
EE	606	594	614	592	621	624	663
IE	5 234	5 241	5 108	4 929	5 329	5 538	5 381
GR	731	703	690	684	688	638	664
ES	5 838	5 717	5 849	5 754	5 832	5 950	5 997
FR	22 909	22 982	23 811	22 867	23 371	24 631	24 452
IT	10 193	10 265	10 489	10 560	10 604	10 822	10 874
CY	138	144	151	149	151	153	154
LV	592	631	634	595	625	662	718
LT	1 297	1 350	1 382	1 275	1 278	1 317	1 360
LU	254	259	265	271	282	281	277
HU	1 448	1 448	1 425	1 407	1 322	1 308	1 388
MT	41	41	40	40	40	40	40
NL	10 662	10 899	11 223	11 424	11 616	11 636	11 670
AT	2 673	2 661	2 716	2 709	2 781	2 904	2 964
PL	8 524	8 467	8 824	9 111	9 024	9 314	9 810
PT	1 851	1 836	1 890	1 869	1 824	1 837	1 855
RO	1 107	1 144	1 123	978	901	892	884
SI	511	530	524	517	519	526	535
SK	962	964	946	852	800	811	851
FI	2 348	2 293	2 254	2 281	2 289	2 255	2 254
SE	3 130	2 986	2 953	2 931	2 860	2 850	2 861
UK	13 920	13 647	13 354	13 240	13 586	13 809	13 595
EU - 27	132 642	133 019	134 622	134 275	136 154	139 317	140 448

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2012), Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE (422), BMELV (123).

497. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2012/13 gegen 2011/12	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr					2011/12		2012/13 ³⁾	
	2011/12	2012/13 ³⁾	2011/12	2012/13 ³⁾	2011/12		2012/13 ³⁾		
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 495,5	3 530,0	3 479,4	3 403,0	-2,2	-16,1	-0,5	-127,0	-3,7
BG	957,8	969,5	459,5	432,9	-6,1	-498,3	-108,5	-536,6	-123,9
CZ	2 861,1	2 883,9	2 483,8	2 545,5	+2,4	-377,4	-15,2	-338,4	-13,3
DK	4 752,2	4 799,7	4 742,4	4 818,2	+1,6	-9,8	-0,2	+18,5	+0,4
DE	29 625,2	29 921,7	29 662,5	29 947,6	+1,0	+37,2	+0,1	+26,0	+0,1
EE	672,0	679,4	614,0	635,0	+3,3	-58,0	-9,4	-44,5	-7,0
IE	5 668,4	5 725,1	5 728,0	5 554,9	-3,1	+59,7	+1,0	-170,2	-3,1
GR	861,0	869,6	658,0	639,6	-2,9	-203,1	-30,9	-230,0	-36,0
ES	6 367,6	6 438,0	6 169,3	6 248,2	+1,3	-198,2	-3,2	-189,8	-3,0
FR	25 483,8	25 735,6	24 577,8	23 832,5	-3,1	-906,1	-3,7	-1903,1	-8,0
IT	10 883,1	10 871,8	10 842,0	10 831,0	-0,1	-41,1	-0,4	-40,7	-0,4
CY	151,8	153,4	155,3	154,7	-0,4	+3,5	+2,2	+1,2	+0,8
LV	742,1	753,9	684,6	726,8	+5,8	-57,5	-8,4	-27,2	-3,7
LT	1 716,1	1 734,6	1 345,2	1 369,7	+1,8	-370,9	-27,6	-364,8	-26,6
LU	286,5	289,3	288,0	282,5	-1,9	+1,5	+0,5	-6,8	-2,4
HU	1 936,2	1 947,4	1 401,4	1 486,3	+5,7	-534,7	-38,2	-461,1	-31,0
MT	51,2	51,7	42,3	42,6	+0,8	-8,9	-21,0	-9,1	-21,3
NL	11 737,4	11 851,2	11 796,5	11 807,5	+0,1	+59,1	+0,5	-43,7	-0,4
AT	2 846,7	2 877,9	2 967,4	2 981,1	+0,5	+120,7	+4,1	+103,2	+3,5
PL	9 700,2	9 807,8	9 499,4	9 822,6	+3,3	-200,8	-2,1	+14,8	+0,2
PT ⁴⁾	2 039,7	2 059,8	1 842,5	1 817,5	-1,4	-197,2	-10,7	-242,3	-13,3
RO	1 490,8	1 521,6	844,3	802,6	-5,2	-646,5	-76,6	-719,0	-89,6
SL	584,5	590,7	527,3	530,8	+0,6	-57,1	-10,8	-59,9	-11,3
SK	1 055,7	1 066,8	835,0	855,0	+2,3	-220,8	-26,4	-211,8	-24,8
FI	2 563,0	2 588,8	2 216,9	2 218,2	+0,1	-346,1	-15,6	-370,6	-16,7
SE	3 518,8	3 553,8	2 776,8	2 782,8	+0,2	-742,0	-26,7	-771,1	-27,7
UK	15 436,3	15 591,9	13 924,8	13 435,4	-3,6	-1 511,6	-10,9	-2 156,5	-16,1
EU-27	147 484,8	148 864,8	140 564,3	140 004,2	-0,4	-6 920,6	-4,9	-8 860,6	-6,3

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltsänderung. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima).

Quelle: Europäische Kommission, BLE (422), BMELV (123).

498. Verwendbare Eiererzeugung

in 1 000 t

8033110

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾
Belgien	.	.	174	162	154	139	162	163
Bulgarien	96	101	99	96	97	90	78	70
Tschech. Republik	140	144	148	192	188	188	188	243
Dänemark	80	77	78	81	74	76	76	76
Deutschland	788	780	778	782	693	656	775	824
Estland	13	13	10	9	11	11	11	11
Irland	43	46	42	41	42	44	44	43
Griechenland	123	113	117	112	109	100	100	.
Spanien	887	848	924	924	904	918	937	862
Frankreich	1 001	975	952	947	918	954	873	856
Italien	777	743	743	748	755	745	723	698
Zypern	12	12	8	9	9	8	8	.
Lettland	34	36	42	41	42	41	41	.
Litauen	53	57	59	55	53	51	51	.
Luxemburg	.	.	1	1	1	1	1	.
Ungarn	301	310	168	169	162	168	156	167
Malta	6	7	7	7	7	5	5	5
Niederlande	607	615	634	644	656	665	692	710
Österreich	89	91	95	96	92	95	99	99
Polen	545	546	556	590	590	637	637	.
Portugal	120	119	122	124	124	131	128	128
Rumänien	371	338	338	335	311	310	268	301
Slowenien	23	23	21	22	24	24	22	21
Slowakei	78	70	73	73	72	76	76	.
Finnland	58	57	57	58	53	61	62	62
Schweden	108	100	96	104	104	.	.	.
Vereinigtes Königreich	919	634	619	646	659	708	704	699
EU-27	.	.	6 961	7 069	6 896	7 032	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, AMI, BLE (422), BMELV (123).

499. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker	Ge- mü- se	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	00/02	0,9	0,2	0,2	3,7	4,9	2,4	0,1	3,9	5,0	2,7	2,4	3,1
	10/12	1,1	0,3	0,3	6,0	4,5	3,1	0,1	3,5	4,8	2,0	2,5	2,2
BG	00/02	2,1	0,1	0,5	0,7	0,0	1,3	1,2	0,7	0,8	1,0	0,9	1,2
	10/12	2,5	2,3	0,2	0,4	0,0	0,7	0,8	0,3	0,3	0,9	0,4	1,1
CZ	00/02	2,4	7,3	1,8	1,5	2,3	0,7	0,3	1,4	2,0	2,3	1,9	2,5
	10/12	2,5	5,4	1,6	1,2	3,2	0,3	0,3	1,2	1,2	1,6	1,7	2,9
DK	00/02	3,3	2,1	2,6	2,1	2,7	0,3	0,0	1,8	8,1	1,9	3,1	1,1
	10/12	3,1	2,7	0,9	2,7	2,8	0,5	0,0	1,6	8,5	1,4	3,5	1,1
DE	00/02	16,4	33,6	13,2	15,7	21,5	4,5	5,6	16,4	18,1	8,6	18,8	12,3
	10/12	15,7	24,5	7,3	18,8	24,1	5,8	5,4	14,8	21,8	13,2	21,2	10,7
EE	00/02	0,2	0,4	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	10/12	0,3	0,7	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	00/02	0,7	0,1	0,1	0,6	1,1	0,4	0,0	7,1	1,1	1,1	3,5	0,5
	10/12	0,8	0,2	0,3	0,6	0,8	0,5	0,0	7,0	1,1	1,0	3,9	0,6
GR	00/02	1,5	0,0	0,7	1,2	1,6	6,3	1,9	0,6	0,6	1,4	0,5	1,8
	10/12	1,4	0,1	1,3	1,3	0,7	5,6	1,9	0,5	0,5	1,4	0,5	1,4
ES	00/02	7,3	0,2	6,1	4,0	5,2	19,7	19,0	7,5	14,1	11,0	4,3	11,7
	10/12	6,5	0,3	15,0	4,0	3,1	18,7	22,1	6,8	15,5	10,2	4,3	12,9
FR	00/02	23,2	28,0	42,6	8,5	22,7	9,7	30,7	21,5	10,8	19,5	16,7	14,3
	10/12	23,4	26,5	30,4	11,7	24,1	10,6	30,0	21,9	9,9	14,6	17,6	12,7
IT	00/02	6,9	0,2	2,7	2,6	7,6	22,4	29,4	10,8	6,6	9,9	7,2	11,5
	10/12	6,5	0,2	4,3	2,6	2,9	22,8	28,7	10,7	6,9	9,9	7,4	10,3
CY	00/02	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2
	10/12	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	00/02	0,3	0,2	0,1	0,9	0,3	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4
	10/12	0,5	1,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6
LT	00/02	0,9	0,7	1,2	1,9	0,6	0,6	0,0	0,7	0,4	0,3	1,2	0,6
	10/12	1,1	2,6	2,3	0,9	0,7	0,4	0,0	0,5	0,5	0,6	1,0	0,7
HU	00/02	4,4	1,7	1,5	1,1	1,9	2,7	2,3	0,8	2,6	4,4	1,4	2,7
	10/12	1,1	2,5	1,2	0,9	0,7	2,0	1,7	0,3	1,8	3,7	1,0	2,3
MT	00/02	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	10/12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	00/02	0,7	0,0	0,3	9,9	4,5	6,0	0,0	4,6	7,8	6,2	7,3	9,2
	10/12	0,6	0,0	0,3	12,1	5,6	7,8	0,0	4,6	7,6	6,2	8,5	9,9
AT	00/02	1,7	1,2	2,3	0,9	2,3	0,8	1,4	2,6	2,2	0,9	2,2	1,2
	10/12	1,8	0,8	1,7	1,2	2,6	1,1	1,4	2,7	2,2	1,0	2,1	1,4
PL	00/02	9,0	8,6	4,3	26,0	9,2	7,6	0,0	4,4	8,8	6,1	7,9	6,4
	10/12	9,7	10,1	8,0	15,2	10,0	7,1	0,0	4,9	7,6	11,3	6,8	8,7
PT	00/02	0,5	0,0	0,2	1,0	0,4	2,7	4,0	1,2	1,3	2,7	1,4	1,7
	10/12	0,3	0,0	0,2	0,7	2,8	2,8	4,1	1,2	1,4	2,7	1,3	1,8
RO	00/02	5,2	0,6	1,1	5,1	0,4	5,6	3,1	2,0	2,2	2,6	3,3	4,3
	10/12	6,0	3,1	1,9	5,7	0,7	4,2	2,6	2,0	1,8	2,2	0,6	4,4
SI	00/02	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,3	0,6	0,4	0,3
	10/12	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,4	0,2	0,5	0,4	0,3
SK	00/02	1,0	1,8	0,7	0,5	0,8	0,6	0,3	0,5	0,7	1,1	0,8	0,9
	10/12	1,1	1,5	0,5	0,3	0,9	0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,6	1,1
FI	00/02	1,4	0,8	0,4	1,0	0,8	0,4	0,0	1,1	0,8	0,7	1,7	0,8
	10/12	1,2	0,6	0,8	1,1	0,6	0,4	0,0	1,0	1,2	0,8	1,6	0,9
SE	00/02	2,0	1,1	1,5	1,2	2,1	0,4	0,0	1,7	1,3	0,9	2,2	1,5
	10/12	1,6	1,4	2,6	1,4	2,1	0,4	0,0	1,7	1,1	0,7	2,1	1,5
UK	00/02	7,8	10,9	15,7	8,9	7,0	4,2	0,0	7,9	3,8	13,6	9,8	9,6
	10/12	7,2	12,8	18,3	10,0	6,6	4,4	0,0	11,4	3,2	12,7	9,9	10,1
EU-27	00/02	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	10/12	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), FAO, ZMP, AMI, BLE (422), BMELV (123).

IV. Ernährungswirtschaft

500. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen

Prozent

8040110

Mitglied- staat	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
	Getreide insgesamt					Kartoffeln				
BE	.	.	.	.	.	251	248	275	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	82	80	68	.
CZ	.	.	.	138	.	.	.	.	85	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	102	100	118	117	101	126	132	139	131	142
EE	89	114	122	120	.	89	89	82	87	92
IE	73	71	74	64	.	.	59	55	58	61
GR	63	69	87	.	.	75	69	68	.	.
ES	65	89	114	120	105	67	.	.	.	.
FR	186	173	190	203	199	116	113	114	116	.
IT	74	71	80	.	70	63	62	60	56	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	115	130	172	169	158	96	96	96	97	100
LT	109	153	210	182	164	92	97	100	98	101
LU	104	89	92	106	98	39	52	57	38	36
HU	162	123	216	174	170	82	80	88	79	72
MT	.	.	.	.	.	6	29	36	34	34
NL	17	14	17	16	.	190	179	185	187	.
AT	95	104	105	93	.	88	86	96	91	91
PL	80	103	102	108	98	100	102	102	101	102
PT	20	20	24	21	19	60	63	53	49	43
RO	91	71	139	114	120	98	97	96	97	96
SI	56	61	.	.	.	69	61	.	.	.
SK	.	.	189	163	132	80	74	73	67	45
FI	.	.	.	.	.	89	90	88	94	.
SE	.	.	.	.	.	78	76	76	76	75
UK	99	92	115	102	.	82	.	.	.	.
EU-27	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zucker²⁾					Wein				
BE	198	.	.	.	.	0	0	0	0	.
BG	.	.	.	.	.	304	187	152	142	.
CZ	.	.	.	122	.	24	24	43	17	.
DK	145	133	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	123	126	119	125	108	50	50	49	45	.
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	44	36	46	.	.	100	93	130	97	.
ES	.	.	.	.	.	160	174	171	185	.
FR	179	180	154	184	172	117	126	108	119	.
IT	145	184	.	217	.	150	164	179	159	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	74	.	.	.	.	.	39	47	.	.
LT	106	102	79	112	116	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	46	50	46	50	.
HU	81	69	22	37	43	93	124	146	132	.
MT	.	.	.	.	.	55	47	39	50	.
NL	145	184	.	217	.	.	.	.	.	.
AT	.	.	104	111	.	82	105	119	85	.
PL	129	130	103	132	99	.	.	.	.	.
PT	133	133	125	130	126	.	.	.	.	.
RO	17	15	18	17	19	94	96	99	101	.
SI	.	.	.	.	.	91	105	97	100	.
SK	110	90	64	73	340	53	59	63	39	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	71	94	77	103	92	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig, - 2) In Weißzuckerwert.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), AMI, BLE (422), BMELV (123).

501. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten tierischen Erzeugnissen

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch²⁾						Schweinefleisch²⁾				
BE	148	136	.	.	.	238	239	.	.	.
BG	.	.	66	.	.	43	40	37	36	38
CZ	121	120	115	118	144	74	69	65	62	58
DK	89	91	87	87	76	651	633	649	639	.
DE	121	117	117	112	107	104	107	110	114	116
EE	86	91	94	.	.	93	100	106	.	.
IE	636	617	659	629	588	197	175	194	196	171
GR	27	28	24	.	.	40	39	39	.	.
ES	81	84	86	89	103	132	126	126	129	131
FR	105	105	107	114	108	106	106	105	107	111
IT	63	61	64	69	63	71	70	71	72	68
CY	.	.	47	.	.	100	102	98	98	97
LV	.	.	.	.	.	61	66	74	75	85
LT	156	142	141	.	.	89	90	94	91	77
LU	114	115	122	.	.	61	65	71	.	.
HU	158	163	193	172	132	102	96	105	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	113	121	119	118	119	262	257	266	268	285
AT	145	142	142	148	141	103	106	108	108	105
PL	207	201	261	249	238	90	81	88	86	90
PT	54	51	44	.	.	66	63	68	69	70
RO	103	100	99	130	153	57	.	60	.	.
SI	103	106	93	93	103	70	.	.	.	.
SK	116	130	118	.	.	56	51	52	.	.
FI	.	.	.	.	.	121	116	110	112	103
SE	57	61	58	57	57	85	83	83	81	75
UK	75	74	77	82	78	54	52	53	54	56
EU-27	.	.	100	104	101	.	.	111	112	114
Schaf- und Ziegenfleisch²⁾						Geflügelfleisch²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	114	108	582	630	1 486	.	78	73	.	.
CZ	75	78	76	84	105	84	80	80	78	76
DK	33	33	31	31	30	145	141	146	135	.
DE	51	51	55	49	55	93	96	106	108	111
EE	71	89	100	.	.	51	52	54	.	.
IE	371	351	294	371	363	93	99	102	104	100
GR	85	87	89	92	96	79	75	80	82	.
ES	94	97	117	125	130	97	97	99	101	100
FR	49	46	48	53	39	119	117	114	114	111
IT	50	49	42	45	41	108	108	110	110	108
CY	.	.	78	.	.	.	.	78	.	.
LV	90	.	.	.	.	49	52	52	52	54
LT	.	.	.	.	.	80	85	90	93	95
LU	6	4	6	.	.	1	2	1	.	.
HU	513	639	693	277	.	128	134	135	136	138
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	86	81	72	73	73	188	190	196	210	217
AT	77	72	70	71	80	75	72	73	73	74
PL	150	150	248	285	119	118	120	136	139	139
PT	79	66	77	.	.	92	94	92	93	93
RO	150	103	143	173	115	77	79	89	.	.
SI	99	102	101	100	100	113	.	.	.	.
SK	214	150	200	171	56	74	69	71	70	78
FI	40	38	50	50	44	105	104	104	105	107
SE	42	42	42	42	33	85	86	92	95	97
UK	90	95	95	105	104	5	94	88	87	89
EU-27	.	.	82	84	87	.	.	103	104	105

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 506.

Noch: 501. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten tierischen Erzeugnissen
Prozent

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
	Fleisch insgesamt²⁾					Eier				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	62	61	53	54	56	.	.	.	.	.
CZ	78	73	75	69	67	81	85	83	83	85
DK	363	354	359	375	355	80	85	92	94	92
DE	107	110	114	118	119	69	59	55	66	68
EE	79	83	86	176	.	.	.	.	.	.
IE	243	244	266	261	245	80	89	87	85	83
GR	56	55	53	.	.	104	103	103	101	102
ES	117	114	114	127	133	123	123	116	114	105
FR	106	106	104	107	107	90	88	90	87	.
IT	79	78	82	83	83	105	106	105	105	105
CY	95	95	92	93	94	.	.	.	.	.
LV	58	60	144	148	141	108	111	115	110	110
LT	102	103	128	131	160	.	.	.	.	.
LU	69	68	70	.	.	.	.	.	.	.
HU	114	113	112	119	128	93	94	96	93	96
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	205	211	220	224	222	308	313	323	324	307
AT	109	109	109	110	113	77	74	75	82	84
PL	113	109	113	112	121	118	120	123	127	120
PT	74	72	77	33	33	103	103	103	104	106
RO	79	75	70	76	84	.	.	.	.	.
SI	91	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	63	57	54	52	75	.	.	.	.	.
FI	111	108	118	122	127	115	110	115	114	110
SE	77	78	77	76	75	95	95	96	101	100
UK	72	72	75	76	81	80	79	80	82	82
EU-27	106	105	108	109	115	102	102	102	103	102

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), AMI, BLE (422), BMELV (123).

502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg/Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040200

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Hart- und Weichweizen¹⁾					Anderes Getreide¹⁾					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	106,5	117,2	.	.	.	2,0	2,2	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	63,7	63,4	66,4	70,8	69,9	25,5	24,9	25,3	25,6	25,0
EE	33,6	37,3	36,6	36,6	38,0	19,4	26,1	28,4	28,4	24,3
IE	66,7	61,2	67,6	.	.	18,4	15,8	22,6	.	.
GR	166,9	163,5	161,7	141,8	308,1	3,2	5,1	.	3,5	4,8
ES	72,7	.	.	.	.	1,6	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	92,2	82,3	83,2	82,9	.	36,3	30,4	30,0	28,0	.
LT	64,7	39,4	68,8	68,8	74,4	24,0	18,9	17,7	17,4	17,8
LU	57,0	84,5	64,3	59,2	57,3	2,6	5,1	6,0	4,1	2,7
HU	94,2	93,8	96,1	93,2	89,9	16,2	15,0	15,7	17,0	16,8
MT	137,6	165,0	154,7	.	.	25,8	19,4	32,8	.	.
NL	70,4	75,4	88,3	88,5	99,3	5,8	6,0	5,7	7,6	10,6
AT	63,3	64,4	64,0	64,0	64,4	26,1	26,5	26,4	26,1	26,5
PL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	96,2	125,4	124,3	122,2	120,3	22,9	23,5	23,9	30,4	38,9
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	73,2	73,2	73,4	73,5	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	76,9	77,8	76,9	.	.	4,2	3,9	3,9	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getreide insgesamt¹⁾					Reis geschliffen					
BE	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.
BG	.	108,5	119,4	.	.	2,5	2,8	1,3	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	89,2	88,4	91,7	96,4	95,0	2,6	2,5	3,4	4,1	8,0
EE	52,9	63,4	64,9	64,9	62,3	3,0	5,2	3,7	2,2	9,0
IE	85,2	77,0	90,2	.	.	7,9	8,4	7,9	6,8	.
GR	170,1	168,6	.	145,3	313,0	5,4	5,2	5,5	.	.
ES	74,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	5,8	5,8	.	.
IT	.	.	.	.	.	15,5	8,8	10,1	8,3	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	128,4	112,8	113,3	111,0	.	2,5	1,6	2,2	2,8	4,3
LT	88,7	58,3	86,5	86,2	92,2	2,1	.	2,2	0,7	1,1
LU	59,5	89,6	70,4	63,3	60,0	10,6	10,5	10,9	9,3	15,1
HU	110,4	108,9	111,8	110,2	106,6	5,3	5,3	3,9	3,9	7,1
MT	163,7	184,3	187,5	.	.	4,1	6,3	6,4	.	.
NL	76,3	81,4	94,0	96,1	109,9	4,1	3,3	3,3	3,5	.
AT	89,3	90,9	90,4	90,1	90,9	3,2	3,1	3,3	3,3	6,6
PL	.	.	.	.	.	1,8	1,8	1,7	1,8	2,1
PT	.	.	.	.	.	15,1	15,4	15,4	16,1	32,2
RO	119,1	148,8	148,2	152,7	159,2	2,4	2,5	2,5	2,1	4,4
SI	.	.	.	.	.	3,7	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	6,1	5,6	5,5	5,5	10,3
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	5,4	5,7	6,2	6,3	11,9
UK	81,1	81,7	80,8	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 509.

Fortsetzung Seite 508.

Noch: 502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg/Jahr

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

Mitglied- staat	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	Kartoffeln					Zucker²⁾				
BE	87,2	88,4	85,1	60,9	.	.	.	.	.	.
BG	.	36,6	37,1	35,7	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	60,9	.	.	.	37,4	.	.
DK	.	.	.	.	.	46,0	.	.	.	.
DE	68,5	60,4	58,7	64,5	56,8	.	.	0,0	37,2	72,4
EE	109,0	110,0	84,2	89,6	.	37,4	41,1	44,3	39,8	0,0
IE	.	95,9	97,0	90,2	85,1	12,2	20,1	36,0	37,6	61,5
GR	93,5	99,1	103,0	101,3	97,2	36,2	23,9	.	.	.
ES	74,4	110,0	84,2	89,6	95,0	.	.	.	.	.
FR	50,4	49,9	51,1	45,9	.	31,0	34,7	32,5	32,6	.
IT	44,7	44,1	44,3	44,1	43,9	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	102,3	150,5	178,2	123,6	.	33,7	37,5	39,9	47,3	77,8
LT	79,4	90,4	93,5	96,5	87,1	32,6	30,8	30,8	27,3	56,4
LU	80,6	68,7	65,6	94,1	.	49,7	44,8	56,1	50,3	96,2
HU	59,4	60,3	67,3	61,2	59,7	31,3	28,3	28,6	28,4	56,4
MT	100,1	107,8	99,0	90,3	106,4	46,8	43,8	49,6	.	.
NL	74,7	88,7	86,8	86,9	.	22,6	27,7	27,6	.	.
AT	54,9	55,9	56,1	57,5	57,3	38,1	38,5	37,0	37,1	74,8
PL	120,7	121,1	118,0	115,8	111,0	37,2	32,8	31,5	41,0	64,9
PT	89,1	90,5	88,6	84,6	78,6	34,8	36,7	34,1	34,6	69,5
RO	91,2	70,9	89,3	100,6	79,0	23,4	23,0	25,7	22,1	44,7
SI	83,5	72,6	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	54,3	65,3	56,7	55,0	47,8	.	.	.	.	.
FI	79,1	78,9	78,4	78,0	82,5	.	.	.	.	.
SE	82,0	83,3	83,3	83,2	.	41,1	45,6	42,0	36,2	87,4
UK	97,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

b. Tierische Erzeugnisse

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
	Rind- und Kalbfleisch³⁾					Schweinefleisch³⁾				
BE	18,0	18,0	.	.	.	41,0	40,0	.	.	.
BG	7,2	7,0	7,1	6,7	6,6	.	24,0	.	.	.
CZ	7,9	7,8	7,6	7,2	6,4	42,4	40,1	43,0	42,4	40,5
DK	26,5	24,9	27,8	28,2	26,9	76,0	80,0	55,2	56,8	55,2
DE	12,2	12,5	12,8	13,1	13,2	54,0	54,0	54,8	54,6	52,6
EE	14,9	14,9	14,2	14,2	14,2	42,0	44,0	44,8	44,8	46,3
IE	20,8	20,6	20,6	20,5	19,4	27,0	32,6	33,1	32,8	31,0
GR	18,5	18,6	18,6	16,5	11,3	.	.	.	.	.
ES	13,7	13,4	13,2	12,8	12,6	60,3	60,0	59,8	59,3	59,1
FR	25,7	25,5	25,8	24,8	24,3	34,0	33,6	33,6	32,8	31,0
IT	23,0	23,1	23,0	21,5	20,6	37,0	38,3	38,3	37,1	38,5
CY	7,6	8,8	8,7	8,7	8,7	74,8	72,8	72,2	66,7	61,7
LV	11,9	12,4	12,0	11,7	11,5	.	.	.	.	.
LT	10,1	9,9	9,6	9,2	9,0	39,2	37,3	38,1	38,8	38,7
LU	30,0	29,0	.	.	.	39,0	38,0	.	.	.
HU	2,9	2,7	2,5	2,8	2,6	44,0	44,0	.	.	.
MT	14,6	16,9	16,9	13,4	14,3	29,2	29,0	29,0	33,5	32,7
NL	19,2	19,2	19,2	18,5	18,1	40,8	41,7	41,8	41,4	38,1
AT	18,4	18,3	18,4	17,7	17,5	56,0	57,0	56,4	55,7	56,1
PL	.	.	.	.	.	54,6	53,0	54,8	53,2	48,5
PT	18,9	18,1	16,3	16,6	15,5	47,0	48,0	46,1	43,9	41,9
RO	7,6	6,9	6,3	5,9	5,6	34,0	33,2	32,8	31,1	28,0
SI	21,4	21,2	21,5	21,5	20,9	43,0	.	.	.	.
SK	5,0	4,0	.	.	.	33,0	31,2	31,5	29,4	23,2
FI	18,0	17,7	18,5	18,6	18,7	33,8	33,2	33,4	32,6	34,6
SE	25,2	25,0	25,7	26,0	25,4	35,0	34,4	34,3	33,8	32,3
UK	20,2	18,4	19,1	18,3	18,2	20,0	21,4	21,7	22,1	22,4
EU-27	16,3	16,1	16,2	15,7	15,3	41,6	41,3	41,6	41,1	39,8

Noch: **502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**
kg/Jahr

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012 ³⁾	2008	2009	2010	2011	2012 ³⁾
Schaf- und Ziegenfleisch⁴⁾					Geflügelfleisch⁴⁾					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1,8	2,0	0,3	0,1	0,1	.	22,0	.	.	.
CZ	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	23,8	23,9	23,5	24,0	23,0
DK	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	28,0	26,0	23,8	24,1	.
DE	1,0	1,0	0,9	1,0	0,9	.	19,0	18,7	19,1	18,5
EE	1,0	1,0	.	.	.	19,0	21,0	.	.	.
IE	3,0	4,0	3,8	2,9	3,2	28,0	31,0	30,5	29,5	30,0
GR	10,7	10,5	10,2	10,0	9,2	20,5	21,0	20,7	20,5	.
ES	3,9	3,4	2,7	2,5	2,2	30,5	30,5	30,2	30,5	30,0
FR	4,0	4,0	3,5	3,4	3,5	23,0	23,0	24,7	25,2	25,5
IT	1,0	1,4	1,3	1,3	1,2	19,0	19,0	18,5	18,7	18,5
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	20,2	20,0	19,5	19,7	19,5
LT	.	.	.	.	.	23,3	23,0	22,2	22,5	22,7
LU	2,0	2,0	.	.	.	15,0	15,0	.	.	.
HU	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	30,0	29,0	28,8	29,0	29,3
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1,3	1,4	1,4	1,4	1,1	22,6	23,1	22,8	22,3	22,3
AT	1,0	1,2	1,4	1,3	1,2	19,0	20,1	20,5	20,8	20,8
PL	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	23,5	23,1	26,3	27,4	27,6
PT	3,0	3,0	2,3	2,2	1,8	33,0	35,0	34,1	39,8	39,7
RO	2,0	2,9	2,8	2,6	3,2	18,0	19,0	.	.	.
SI	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	27,0	.	.	.	.
SK	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	19,0	20,0	20,1	20,0	19,8
FI	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	17,0	16,6	16,7	16,9	17,4
SE	1,3	1,3	1,3	1,3	1,6	13,0	12,8	12,0	11,8	11,6
UK	6,0	5,4	4,8	4,4	4,2	27,7	28,0	28,6	28,5	28,7
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fleisch insgesamt⁴⁾					Eier					
BE	.	.	.	.	.	13,3	.	.	.	.
BG	48,7	51,3	51,7	.	.	.	.	.	.	.
CZ	77,5	75,5	74,7	78,7	74,8	15,0	15,1	15,2	15,2	15,6
DK	120,5	117,8	118,3	115,8	111,3	17,5	15,6	15,4	15,2	15,3
DE	88,3	88,5	89,5	90,0	87,0	12,7	13,0	13,3	13,1	13,3
EE	81,0	84,3	85,1	81,3	82,9	.	.	.	.	.
IE	95,4	92,1	92,4	92,2	89,7	10,8	10,6	10,9	10,5	10,7
GR	80,9	79,7	77,8	.	.	10,0	9,4	8,6	8,7	8,6
ES	115,7	114,6	113,4	102,6	98,0	17,5	17,2	17,5	17,9	18,0
FR	96,0	99,1	99,5	98,3	95,3	15,5	15,7	15,5	15,0	14,9
IT	89,6	90,9	90,2	88,3	88,2	11,8	11,6	11,5	11,2	10,9
CY	141,9	139,3	137,0	128,5	119,5	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	15,2	13,5	13,3	14,0	14,5
LT	72,8	70,2	70,9	70,9	69,7	.	.	.	.	.
LU	92,0	91,0	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	82,0	80,0	80,6	78,8	77,1	15,4	14,7	13,8	13,5	14,0
MT	85,3	84,6	84,7	85,2	85,8	.	.	.	.	.
NL	85,0	86,5	86,1	84,8	83,7	11,3	11,4	11,5	11,7	11,9
AT	98,0	100,1	100,9	99,4	95,8	14,3	14,2	14,2	14,1	14,1
PL	84,2	83,3	86,6	89,3	84,9	10,7	11,0	11,0	10,9	11,3
PT	112,0	113,0	108,2	105,3	104,2	8,9	8,9	9,3	9,1	9,0
RO	68,0	67,0	66,7	.	.	.	.	.	.	.
SI	96,0	94,0	111,4	108,3	102,2	.	.	.	.	.
SK	64,0	65,0	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	10,0	9,8	9,9	10,2	10,3
SE	77,8	76,8	76,7	76,5	73,9	11,9	11,5	11,3	10,8	11,0
UK	52,0	79,2	80,5	79,8	79,9	11,3	11,2	11,9	11,7	11,5
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) In Mehlwert. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) Vorläufig. - 4) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2013), AMI, ZMP, BLE (422), BMELV (123).

503. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne ¹⁾							
BE	1 191,0	1 197,1	1 202,0	1 284,6	1 422,4	1 388,3	1 451,5
BG	.	.	201,3	215,9	225,0	201,5	213,3
CZ	474,8	474,9	740,6	896,5	.	921,2	870,5
DK	768,0	774,0	705,0	726,0	774,1	780,4	795,0
DE²⁾	8 177,1	8 447,8	9 115,3	8 552,8	8 983,6	8 971,1	8 915,1
EE	58,3	84,2	126,0	186,8	.	.	.
IE	634,0	627,0	605,0	555,2	.	.	550,8
GR	651,2	700,1	737,6	764,4	.	.	703,5
ES	4 854,6	.	5 025,0	.	.	.	.
FR	6 006,0	6 150,0	6 220,7	6 139,5	.	6 452,3	6 473,6
IT	3 630,0	3 530,0	3 266,9	.	3 170,3	3 164,0	3 124,0
CY	55,7	.	89,1	87,2	91,2	89,0	85,0
LV	55,2	156,2	137,8	239,3	.	.	.
LT	123,0	109,9	151,0	333,0	186,4	182,7	188,9
LU	.	32,2	27,4	.	.	.	.
HU	600,5	.	792,6	802,3	.	.	.
MT	.	.	31,5	30,1	.	.	.
NL	1 759,0	1 690,0	1 558,0	.	.	.	.
AT	791,0	797,3	928,4	1 122,3	1 092,2	1 115,5	1 133,6
PL	1 916,0	1 840,6	1 902,1	4 544,8	2 446,2	2 432,2	2 484,1
PT	978,0	1 170,0	1 233,0	.	.	.	.
RO	.	.	.	2 310,3	.	.	.
SI	263,2	312,0	212,3	.	.	.	.
SK	318,8	381,5	306,8	308,0	.	.	.
FI	1 010,6	990,8	951,6	.	1 002,4	1 007,2	1 022,0
SE	1 326,5	1 261,1	1 257,2	.	1 291,3	1 254,4	1 238,6
UK	7 513,5	7 346,6	7 264,6	.	7 955,3	7 957,5	7 902,1
EU-27	.	.	.	.	.	46 472,5	.
Butter ¹⁾ (Produktgewicht)							
BE	87,0	125,2	110,1	96,0	26,1	25,8	33,7
BG	.	.	5,6	1,2	1,1	1,1	1,1
CZ	72,0	59,8	54,1	45,8	23,4	21,9	23,0
DK	75,0	93,0	104,0	114,0	33,4	36,8	39,2
DE	488,2	425,8	450,8	451,6	403,9	424,9	447,5
EE	12,1	8,7	5,9	7,1	5,6	6,2	3,9
IE	154,0	149,0	148,0	125,9	135,1	145,9	145,0
GR	3,2	2,6	2,7	1,3	2,2	1,1	1,3
ES	26,2	38,6	58,0	38,0	31,0	41,0	35,0
FR	469,0	450,0	426,1	415,1	341,6	361,9	354,1
IT	110,0	134,0	122,1	92,5	.	101,6	.
CY	.	.	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	6,5	7,4	8,7	6,2	5,2	4,3	4,9
LT	32,4	19,4	17,6	15,9	8,1	8,5	10,5
LU	.	3,2	2,8	.	.	.	.
HU	15,5	12,0	11,0	6,6	4,5	4,0	3,6
MT	.	.	.	.	.	0,0	.
NL	184,0	146,0	158,0	128,0	.	.	.
AT	41,0	36,0	31,2	33,5	29,4	31,3	.
PL	122,0	139,1	134,0	190,7	119,5	122,3	146,3
PT	19,0	25,0	27,0	28,7	27,2	27,7	28,5
RO	.	.	7,2	10,5	9,8	9,5	9,3
SI	2,0	3,5	3,6	2,3	.	.	.
SK	16,0	13,8	8,5	10,1	6,1	6,3	6,8
FI	56,7	55,9	50,0	55,7	44,5	41,7	41,4
SE	56,2	50,3	44,5	30,3	18,6	5,9	17,6
UK	133,0	131,7	130,0	119,1	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 511.

Noch: **503. Herstellung von Milch und Milchprodukten**

1 000 t

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
Magermilchpulver							
BE	52,0	83,8	82,0	93,9	76,5	100,0	100,6
BG	.	.	6,9	.	0,0	0,0	0,0
CZ	.	35,0	33,5	19,4	14,8	14,5	17,6
DK	21,0	42,0	17,0	21,0	27,1	35,6	39,8
DE	414,8	335,2	254,1	299,5	258,5	300,2	314,1
EE	20,0	10,5	9,6	7,0	4,1	4,5	.
IE	115,0	79,0	56,0	74,7	60,3	66,5	52,3
GR	.	.	.	.	.	.	0,0
ES	19,9	3,0	3,8	9,6	9,2	5,1	12,3
FR	346,0	235,0	224,6	250,8	230,3	268,0	262,5
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.
LV	6,3	3,5	2,0	.	.	.	.
LT	.	10,0	11,4	25,8	11,4	15,7	18,5
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	12,8	13,5	1,1	.	.	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	51,0	74,0	68,0	63,7	54,1	51,4	54,9
AT	18,0	13,2	7,5	6,0	6,8	5,8	5,0
PL	130,0	139,0	138,4	100,1	79,1	96,9	105,0
PT	12,0	11,0	6,0	12,9	8,8	7,3	8,8
RO	.	.	.	2,0	1,9	1,6	1,0
SI	2,0	1,7	3,0	.	.	.	.
SK	12,0	7,0	5,8	4,1	2,4	2,0	1,7
FI	16,1	27,0	21,0	16,4	17,0	15,5	20,3
SE	27,6	43,4	20,7	26,6	25,9	27,9	25,9
UK	125,8	88,6	73,0	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Käse ¹⁾							
BE	69,0	59,3	60,3	72,9	75,4	80,7	78,3
BG	.	.	88,7	78,0	68,9	68,6	68,5
CZ	53,0	121,3	121,2	109,4	115,2	113,1	111,6
DK	311,0	288,0	332,0	314,0	292,3	276,0	300,0
DE	1 452,7	1 686,2	1 929,6	2 088,6	2 083,3	2 111,3	2 161,2
EE	8,6	20,0	27,8	37,4	38,4	40,6	42,6
IE	80,0	99,0	119,0	162,6	.	.	.
GR	201,9	219,1	225,9	269,1	208,8	192,5	195,0
ES	240,1	249,3	301,7	253,9	301,9	306,8	315,7
FR	1 614,0	1 761,0	1 862,5	1 917,7	1 913,5	1 923,0	1 929,0
IT	982,0	1 068,0	1 103,0	1 059,0	1 177,2	1 171,0	1 203,8
CY	8,6	11,0	12,5	14,1	14,5	16,1	19,4
LV	8,4	21,8	39,6	26,7	31,0	29,2	31,3
LT	15,7	40,2	94,5	98,3	95,3	102,8	111,8
LU	.	3,2	3,3	.	.	.	.
HU	52,5	99,0	103,0	75,8	72,5	65,4	72,6
MT	2,1	2,3	4,1	4,5	.	.	.
NL	673,0	663,0	672,0	713,6	752,6	749,7	764,2
AT	105,0	123,7	148,6	151,2	148,8	154,0	159,9
PL	324,0	427,5	562,1	827,6	666,6	675,6	721,5
PT	70,0	83,0	81,0	54,3	68,9	72,2	71,9
RO	.	.	.	428,5	64,0	62,3	67,1
SI	15,3	21,5	21,7	18,5	18,3	18,3	17,6
SK	44,4	51,3	42,7	35,2	28,9	30,7	32,1
FI	96,9	98,1	96,7	104,5	108,6	109,0	102,3
SE	128,5	126,6	118,3	107,2	103,1	103,3	101,2
UK	338,2	309,7	351,6	361,0	337,4	355,3	357,2
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

1) Herstellung nur in Molkereien. - 2) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE (422), BMELV (123).

504. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	13 215	431	26	2 521	4 530	163	0
insgesamt	DE	4 636	5 800	-	-	821	1 164	17	0
davon									
Hartweizen	EU	-	0	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	7 740	11	0	103	146	-	-
	DE	171	3 412	-	-	-	-	-	-
Roggen	EU	3 656	1 913	-	-	-	-	-	-
	DE	3 636	1 893	-	-	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	985	-	-	1 863	4 384	163	0
	DE	827	495	-	-	821	1 164	17	0
Mais	EU	5	2 575	420	17	554	-	-	-
	DE	2	0	-	-	-	-	-	-
Sorghum	EU	5	2	-	-	1	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	120	-	-	.	.	.	.
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	.	.	.	565	257	257	.	.
	DE	-	-	-	.	.	.	.	.
Olivenöl ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	.	-	-	76	2	0	0
	DE	1	0	-	-	10	.	0	0
Magermilchpulver	EU	0	.	0	-	253	195	50	0
	DE	-	0	-	-	64	64	6	0
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung²⁾									
Butter	EU	57	.	33	38	27	23	29	14
	DE	6	5	8	5	5	2	2	2
Käse	EU	117	.	14	.	.	.	.	.
	DE	-	0	0	0	.	.	.	.
Schweinefleisch	EU	-	-	98	.	.	.	.	.
	DE	-	-	13	0	-	-	-	-

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Quelle: Europäische Kommission, BLE (513, 422), BMELV (123).

505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

8040710

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Hart- und Weichweizen ²⁾								
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	23 783	6 520	10 765	+4 245	- 124	19 414	8 907	7 368
EE	328	68	148	+ 80	.	248	145	69
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	38 207	1 894	23 449	+21 555	- 503	17 157	6 262	7 027
IT	6 850	7 553	3 653	-3 900	.	10 750	1 361	8 808
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	989	244	729	+ 485	+ 1	504	208	190
LT	1 710	160	1 108	+ 948	+ 63	700	255	298
LU	83	104	96	- 8	+ 2	90	44	42
HU	3 745	267	1 756	+1 489	- 151	2 408	820	1 280
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1 370	6 161	851	-5 310	+ 4	6 684	4 130	2 116
AT	1 518	783	914	+ 131	- 73	1 460	419	674
PL	9 408	898	1 131	+ 233	- 226	9 401	3 877	4 122
PT	83	1 506	179	-1 327	- 135	1 545	340	1 169
RO	5 812	884	2 163	+1 279	- 71	4 604	450	3 490
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 185	111	452	+ 341	- 528	911	281	524
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2011/12								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	22 783	5 995	8 348	+2 353	- 183	20 247	9 976	7 073
EE	360	51	125	+ 74	+ 18	268	171	70
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	35 994	1 330	19 473	+18 143	- 827	18 679	7 727	7 063
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	940	117	503	+ 386	+ 15	538	211	225
LT	1 869	170	1 078	+ 908	+ 81	880	392	307
LU	77	113	96	- 17	+ 0	94	48	42
HU	4 107	246	1 813	+1 567	+ 91	2 449	881	1 230
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1 175	5 741	1 151	-4 590	+ 2	5 763	3 362	2 160
AT	1 782	800	892	+ 92	+ 53	1 637	577	689
PL	9 339	1 140	886	- 254	+ 329	9 264	3 600	4 204
PT	51	1 773	224	-1 549	- 40	1 640	380	1 220
RO	7 132	561	2 156	+1 595	+ 874	4 663	458	3 427
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 631	123	563	+ 440	+ 25	976	327	537
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 518.

Fortsetzung Seite 514.

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Anderes Getreide ²⁾								
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	20 188	6 466	5 778	- 688	+2 524	23 401	16 051	2 728
EE	350	122	149	+ 27	- 75	398	294	43
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2 204	991	24	- 967	- 100	3 271	2 628	39
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	27 348	1 278	14 714	+13 436	-1 916	15 828	13 145	353
IT	10 091	4 789	1 373	-3 416	0	13 506	11 833	743
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	446	212	256	+ 44	- 2	405	229	69
LT	1 087	220	334	+ 114	- 35	1 008	610	75
LU	83	28	29	+ 1	+ 3	79	66	3
HU	8 511	256	5 075	+4 819	- 972	4 664	3 414	405
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	434	6 605	1 099	-5 506	+ 17	5 923	4 894	194
AT	3 297	1 226	522	- 704	- 29	4 030	2 392	311
PL	17 820	1 368	848	- 520	+ 39	18 301	13 074	1 155
PT	771	2 421	202	-2 219	- 10	3 000	2 334	198
RO	10 840	830	2 924	+2 094	- 553	9 298	7 606	869
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 369	422	727	+ 305	- 9	1 021	446	294
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2011/12								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	19 138	6 245	4 161	-2 084	+ 99	21 321	14 075	2 672
EE	412	103	155	+ 52	- 10	370	270	35
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2 705	592	52	- 540	+ 100	3 145	2 742	27
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	27 703	1 150	14 509	+13 359	- 301	14 644	11 887	370
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	473	175	105	- 70	+ 1	542	370	82
LT	1 357	269	418	+ 149	+ 50	1 158	796	73
LU	74	29	27	- 2	- 4	81	67	2
HU	9 562	301	5 128	+4 827	+ 83	4 653	3 309	399
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	434	7 218	1 705	-5 513	- 13	5 962	4 698	258
AT	3 922	1 112	944	- 168	+ 2	4 088	2 339	320
PL	17 428	1 394	995	- 399	- 602	18 429	13 278	1 146
PT	923	2 238	167	-2 071	- 40	3 035	2 371	194
RO	13 645	1 128	4 129	+3 001	+ 985	9 659	7 719	1 108
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2 083	227	764	+ 537	- 62	1 138	394	362
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 518.

Fortsetzung Seite 515.

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Getreide insgesamt ²⁾								
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	43 971	12 986	16 543	+3 557	+2 400	42 815	24 957	10 096
EE	678	190	297	+ 107	- 75	646	439	112
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	3 867	1 976	670	-1 306	- 110	5 284	2 668	1 942
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	65 556	3 173	38 163	+34 990	-2 419	32 984	19 407	7 381
IT	16 941	12 342	5 026	-7 316	+ 0	24 257	13 194	9 551
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 436	456	984	+ 528	+ 0	908	437	259
LT	2 797	381	1 441	+1 060	+ 28	1 708	865	373
LU	166	133	125	- 8	+ 6	169	110	46
HU	12 256	523	6 830	+6 307	-1 123	7 072	4 234	1 685
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1 803	12 766	1 950	-10 816	+ 21	12 606	9 024	2 310
AT	4 815	2 008	1 436	- 572	- 102	5 489	2 711	985
PL	27 228	2 266	1 979	- 287	- 187	27 702	16 951	5 277
PT	854	3 927	381	-3 546	- 145	4 545	2 674	1 367
RO	16 651	1 714	5 087	+3 373	- 623	13 902	8 056	4 359
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2 554	532	1 179	+ 647	- 537	1 932	727	817
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2011/12								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	41 921	12 241	12 509	+ 268	- 84	41 568	24 051	9 746
EE	772	154	280	+ 126	+ 8	638	441	105
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	4 407	1 367	307	-1 060	+ 110	5 357	2 805	2 088
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	63 697	2 480	33 982	+31 502	-1 128	33 323	19 614	7 433
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 412	292	608	+ 316	+ 16	1 080	581	307
LT	3 226	439	1 496	+1 057	+ 131	2 038	1 188	380
LU	151	142	122	- 20	- 4	175	115	44
HU	13 669	547	6 941	+6 394	+ 174	7 102	4 190	1 628
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1 610	12 959	2 855	-10 104	- 11	11 725	8 060	2 418
AT	5 704	1 912	1 836	- 76	+ 56	5 725	2 915	1 008
PL	26 767	2 534	1 881	- 653	- 273	27 693	16 878	5 350
PT	974	4 011	391	-3 620	- 80	4 675	2 751	1 414
RO	20 777	1 689	6 285	+4 596	+1 858	14 322	8 177	4 535
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	3 714	350	1 327	+ 977	- 36	2 114	722	899
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 518.

Fortsetzung Seite 516.

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Kartoffeln								
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	232	110	3	- 107	+ 0	339	.	270
CZ	929	270	105	- 166	.	1 094	203	640
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	10 963	1 510	4 125	+2 615	- 127	8 348	208	5 276
EE	139	24	2	- 22	+ 0	161	13	120
IE	420	337	27	- 310	.	730	4	403
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	7 253	1 542	2 528	+ 985	.	6 267	318	2 969
IT	1 595	1 491	228	-1 263	+ 0	2 859	10	2 663
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	525	28	10	- 18	+ 0	543	141	278
LT	663	38	32	- 6	- 4	673	198	320
LU	20	36	3	- 33	+ 0	53	1	47
HU	561	160	13	- 147	+ 0	707	19	613
MT	13	25	1	- 24	- 1	38	.	37
NL	7 181	1 927	5 270	+3 343	+ 0	3 838	.	1 440
AT	722	204	134	- 70	+ 0	792	20	481
PL	9 703	374	472	+ 98	.	9 605	2 279	4 420
PT	468	565	107	- 458	- 30	956	5	900
RO	4 004	115	10	- 106	.	4 110	582	2 159
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	216	154	48	- 105	.	321	.	298
FI	755	104	44	- 59	+ 7	808	2	417
SE	918	341	56	- 285	+ 0	1 202	43	777
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2011/12								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	9 556	1 809	4 615	+2 805	+ 0	6 750	72	4 646
EE	163	29	14	- 15	+ 1	178	21	127
IE	420	329	62	- 266	.	686	4	385
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	484	27	26	- 1	- 1	486	131	.
LT	477	53	60	+ 7	- 1	471	40	275
LU	20	40	5	- 35	+ 0	54	1	49
HU	488	194	8	- 186	- 5	679	13	596
MT	15	38	6	- 33	+ 3	44	.	44
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	722	204	134	- 70	+ 0	792	20	481
PL	8 448	453	588	+ 135	+ 0	8 313	1 835	4 256
PT	384	542	101	- 441	- 60	885	5	833
RO	3 284	176	23	- 153	+ 0	3 437	485	1 692
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	126	221	70	- 151	.	277	.	259
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	876	341	46	- 295	+ 0	1 171	41	777
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 505. Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Zucker (Weißzuckerwert)								
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	3 623	1 728	2 425	+ 697	- 439	3 365	6	3 044
EE	.	67	15	- 52	- 2	54	1	53
IE	.	448	187	- 261	+ 18	244	74	170
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	3 953	1 197	2 888	+1 691	- 38	2 300	-	2 120
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	121	20	- 101	.	102	-	102
LT	101	140	146	+ 6	+ 8	87	1	86
LU	.	32	6	- 26	+ 0	26	-	26
HU	123	368	218	- 150	- 15	288	4	283
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	465	357	459	+ 102	.	.	-	312
PL	1 629	506	555	+ 49	- 67	1 647	15	1 572
PT	494	194	274	+ 80	+ 37	377	-	367
RO	94	547	234	- 313	- 86	493	-	474
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	124	329	395	+ 66	- 22	36	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	315	183	151	- 32	+ 6	341	-	341
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2011/12								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 772	1 840	2 537	+ 697	+ 790	3 285	7	2 961
EE	.	52	15	- 37	- 1	38	1	.
IE	.	437	193	- 244	- 7	251	111	141
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	112	32	- 80	.	80	-	80
LT	137	106	139	+ 33	+ 18	86	1	85
LU	.	32	7	- 25	+ 0	25	-	25
HU	158	378	221	- 157	+ 30	286	4	281
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	544	386	506	+ 120	.	380	-	315
PL	1 943	255	904	+ 649	- 31	1 325	15	1 250
PT	457	170	236	+ 66	.	381	-	367
RO	87	528	175	- 353	- 57	497	-	478
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	175	469	458	- 11	.	.	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	417	192	170	- 22	+ 104	26	-	413
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 518.

Noch: 505 Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Wein in 1 000 hl								
2010/11								
BE	5	3 093	233	-2 860	.	2 764	.	2 748
BG	1 224	85	490	+ 405	.	1 123	.	.
CZ	385	1 774	250	-1 524	.	2 807	.	2 062
DK	.	1 838	275	-1 563	.	.	.	.
DE	6 976	15 527	3 974	-11 553	.	20 147	-	20 117
EE	.	204	48	- 156	.	152	.	152
IE	.	701	40	- 661	.	477	.	477
GR	2 950	145	370	+ 225	.	3 061	.	2 852
ES	35 353	477	20 978	+20 501	.	17 010	.	10 359
FR	44 322	6 454	13 857	+7 403	.	36 448	.	26 819
IT	46 734	2 008	23 873	+21 865	.	24 727	.	19 152
CY	118	59	21	- 38	.	187	.	.
LV	.	440	297	- 143	.	142	.	142
LT	.	766	508	- 258	.	237	.	236
LU	110	215	95	- 120	.	263	.	263
HU	1 762	635	829	+ 194	.	2 602	.	2 569
MT	40	44	0	- 44	.	80	.	80
NL	.	3 276	180	-3 096	.	3 089	.	3 056
AT	1 711	879	512	- 367	.	2 593	.	2 546
PL	.	915	52	- 863	.	864	.	790
PT	7 148	1 693	2 898	+1 205	.	5 450	.	4 893
RO	3 287	724	103	- 621	.	3 976	.	3 809
SI	760	84	60	- 24	.	789	.	774
SK	207	772	80	- 692	.	906	.	798
FI	.	584	707	+ 123	.	585	.	.
SE	.	1 892	36	-1 856	.	.	.	.
UK	30	13 433	.	.	.	12 855	.	12 855
EU-27	.	58 715	.	.	.	.	-	.
2011/12								
BE	5	3 073	258	-2 815	.	2 823	.	2 799
BG	1 236	81	583	+ 502	.	1 090	.	.
CZ	.	1 489	230	-1 259	.	.	.	2 012
DK	.	1 680	260	-1 420	.	.	.	.
DE	9 223	15 683	4 084	-11 599	.	21 045	-	20 915
EE	.	225	53	- 172	.	165	.	165
IE	.	690	13	- 677	.	882	.	882
GR	2 750	214	279	+ 65	.	3 132	.	2 923
ES	33 397	436	21 953	+21 517	.	16 357	.	9 894
FR	50 757	6 536	14 685	+8 149	.	39 599	.	28 698
IT	42 705	3 070	22 100	+19 030	.	28 212	.	22 732
CY	85	80	15	- 65	.	182	.	.
LV	.	666	494	- 172	.	158	.	158
LT	.	913	656	- 257	.	280	.	279
LU	132	215	68	- 147	.	276	.	276
HU	2 822	733	659	- 74	.	2 694	.	2 652
MT	40	60	.	.	.	80	.	80
NL	.	3 591	278	-3 313	.	3 337	.	3 301
AT	2 783	845	466	- 379	.	2 644	.	2 578
PL	.	888	25	- 863	.	858	.	789
PT	.	1 550	3 256	+1 706	.	5 382	.	4 711
RO	4 058	757	103	- 654	.	4 598	.	4 347
SI	850	107	59	- 48	.	838	.	821
SK	369	663	159	- 504	.	855	.	802
FI	.	560	.	.	.	591	.	.
SE	-	-	-	-	.	-	.	.
UK	23	13 497	878	-12 619	.	12 229	.	12 229
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Einschließlich Getreideerzeugnisse in Getreidewert.
 Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2013), BLE (422), BMELV (123).

506. Versorgungsbilanzen für ausgewählte tierische Erzeugnisse

1 000 t

8040910

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Rind- und Kalbfleisch ³⁾								
2009								
BE	262	82	143	+ 61	.	193	-	193
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	113	100	- 13	.	142	-	142
DE	1 198	380	546	+ 166	.	1 024	-	1 024
EE	17	4	2	- 2	-1	18	-	18
IE	542	41	467	+ 426	.	88	-	88
GR	49	117	2	- 115	.	174	-	174
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 731	405	269	- 136	.	1 641	-	1 641
IT	855	489	140	- 349	.	1 404	-	1 404
CY	.	3	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	3	30	+ 27	.	.	-	.
LU	17	8	3	- 5	.	15	-	15
HU	45	15	18	+ 3	.	27	-	27
MT	.	8	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	217	36	109	+ 73	.	153	-	153
PL	.	12	256	+ 244	.	.	-	.
PT	106	110	8	- 102	- 2	207	-	207
RO	148	19	1	- 18	.	148	-	148
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	28	7	3	- 4	.	22	-	22
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	23	16	1	-15	.	35	-	35
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	1 222	365	543	+ 178	.	1 027	-	1 027
EE	16	6	3	- 3	.	17	-	17
IE	595	50	519	+ 469	.	88	-	88
GR	52	159	3	- 156	.	217	-	217
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 731	405	269	- 136	.	1 641	-	1 641
IT	830	509	175	- 334	.	1 409	-	1 409
CY	3	4	.	.	.	7	-	7
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	3	32	+ 29	.	.	-	.
LU	17	8	4	- 4	.	14	-	14
HU	48	16	17	+ 1	.	27	-	27
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	222	44	118	+ 74	.	153	-	153
PL	.	19	309	+ 290	-1	.	-	.
PT	95	143	6	- 137	+ 15	215	-	215
RO	129	16	2	- 14	-1	116	-	116
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	26	9	3	- 6	.	22	-	22
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnoten siehe Seite 522.

Fortsetzung Seite 520.

Noch: 506. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Schweinefleisch ³⁾								
2009								
BE	1 026	139	796	+ 657	.	429	-	429
BG	73	113	3	- 110	.	184	-	184
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	144	1 539	+ 1 395	- 14	444	-	444
DE	4 746	1 143	1 985	+ 842	.	4 422	-	4 422
EE	59	26	15	- 11	- 2	59	-	59
IE	242	72	126	+ 54	+ 4	138	-	138
GR	117	186	5	- 181	.	296	-	296
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 294	584	665	+ 81	.	2 163	-	2 163
IT	1 605	926	257	- 669	.	2 297	-	2 297
CY	58	4	6	+ 2	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	96	13	- 83	+ 1	.	-	.
LU	12	11	2	- 9	.	19	-	19
HU	423	117	129	+ 12	+ 1	441	-	441
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	504	188	253	+ 65	.	475	-	475
PL	.	545	292	- 253	+ 3	.	-	.
PT	318	161	51	- 110	- 2	508	-	508
RO	.	278	5	- 273	.	713	-	713
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	87	103	19	- 84	+ 4	169	-	169
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	70	119	5	- 114	.	184	-	184
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	4 939	1 121	2 100	+ 979	.	4 510	-	4 510
EE	58	31	19	- 12	+ 3	54	-	54
IE	269	72	150	+ 78	+ 4	133	-	133
GR	114	190	10	- 180	.	290	-	290
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 294	584	665	+ 81	.	2 163	-	2 163
IT	1 638	1.056	280	- 776	.	2 449	-	2 449
CY	57	4	6	+ 2	.	55	-	55
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	79	15	- 64	.	.	-	.
LU	14	12	3	- 9	.	19	-	19
HU	424	140	189	+ 49	.	404	-	404
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	504	180	253	+ 73	.	473	-	473
PL	.	536	428	- 108	+ 13	.	-	.
PT	318	125	45	- 80	- 10	498	-	498
RO	.	242	11	- 231	-12	662	-	662
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	87	108	27	- 81	- 3	168	-	168
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: **506. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Geflügelfleisch ³⁾								
2009								
BE	259	192	420	+ 228	.	.	-	.
BG	130	65	28	- 37	.	167	-	167
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	57	112	+ 55	- 3	145	-	145
DE	1 461	822	616	- 206	.	1 521	-	1 521
EE	15	19	5	- 14	.	29	-	29
IE	114	80	81	+ 1	.	115	-	115
GR	186	76	15	- 61	.	249	-	249
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 719	411	607	+ 196	- 3	1 473	-	1 473
IT	1 249	50	138	+ 88	.	1 159	-	1 159
CY	.	8	1	- 7	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	26	22	- 4	+ 1	.	-	.
LU	.	8	.	.	.	7	-	7
HU	388	36	132	+ 96	+ 2	290	-	290
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	121	103	60	- 43	.	168	-	168
PL	.	38	363	+ 325	- 13	.	-	.
PT	346	47	8	- 39	+ 2	370	-	370
RO	316	121	35	- 86	+ 4	400	-	400
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	74	49	21	- 28	- 3	108	-	108
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	97	80	44	- 36	.	133	-	133
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	1 588	863	683	- 180	.	1 577	-	1 577
EE	16	22	7	- 15	+ 1	30	-	30
IE	123	85	93	+ 8	+ 2	116	-	116
GR	186	67	18	- 49	.	236	-	236
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 749	453	624	+ 171	- 3	1 534	-	1 534
IT	1 321	65	177	+ 112	.	1 207	-	1 207
CY	28	9	1	- 8	.	35	-	35
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	22	29	+ 7	.	.	-	.
LU	.	9	1	- 8	.	8	-	8
HU	377	33	159	+ 126	+ 239	10	-	10
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	125	109	72	- 37	.	172	-	172
PL	.	33	472	+ 439	.	.	-	.
PT	342	47	10	- 37	.	376	-	376
RO	288	87	60	- 27	- 5	322	-	32
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	88	67	39	- 28	+ 2	97	-	97
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 522.

Noch: **506. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Fleisch insgesamt ³⁾								
2009								
BE	1 687	657	1 632	+ 975	.	.	-	.
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	338	1 832	+ 1 494	.	.	-	.
DE	7 983	2 569	3 719	+ 1 150	.	7 235	-	7 235
EE	93	54	24	- 30	- 4	113	-	113
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	498	426	27	- 399	.	913	-	913
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 459	1 786	1 792	+ 6	- 3	6 107	-	6 107
IT	4 236	1 579	618	- 961	.	5 457	-	5 457
CY	.	.	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	31	31	6	- 25	.	46	-	46
HU	910	217	332	+ 115	+ 2	802	-	802
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	909	344	467	+ 123	.	836	-	836
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	873	346	78	- 268	- 2	1 205	-	1 205
RO	.	470	49	- 421	.	.	-	.
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	201	208	51	- 157	.	353	-	353
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	225	254	64	-190	.	413	-	413
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	8 347	2 532	3 890	+ 1 358	+ 4	7 368	-	7 368
EE	93	64	32	- 32	.	108	-	108
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	491	472	46	- 426	.	931	-	931
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 489	1 828	1 810	- 18	- 3	6 168	-	6 168
IT	4 309	1 752	721	- 1 031	.	5 660	-	5 660
CY	.	21	11	- 10	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	32	33	9	- 24	.	46	-	46
HU	904	238	417	+ 179	+ 239	485	-	485
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	925	353	492	+ 139	.	836	-	836
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	871	339	70	- 269	+ 5	1 207	-	1 207
RO	973	393	89	- 304	-23	1.272	-	1.272
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	213	235	87	- 148	-1	329	-	329
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Lebende Tiere und Fleisch. -

3) Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BLE (422), BMELV (123).

507. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2010 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2011	2012	2007	2008	2009	2011	2012
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	97,2 ¹⁾	102,0 ¹⁾	88,9 ¹⁾	106,0 ¹⁾	103,5 ¹⁾	93,6 ¹⁾	100,4 ¹⁾	98,5 ¹⁾	105,2 ¹⁾	106,5 ¹⁾
BG	123,3	123,7	96,0	105,1	105,2	110,3 ²⁾	114,9 ²⁾	99,5 ²⁾	95,9 ²⁾	95,0 ²⁾
CZ	109,1	106,8	91,2	107,3	106,6	119,2 ²⁾	109,3 ²⁾	103,4 ²⁾	98,3 ²⁾	96,4 ²⁾
DK	118,2	117,9	97,6	104,9	105,5	106,8 ²⁾	105,8 ²⁾	98,9 ²⁾	101,2 ²⁾	98,8 ²⁾
DE	107,2	107,5	89,0	107,4	106,8	99,8	99,1	98,2	99,6	100,0
EE	113,9	109,1	81,5	122,1	123,2	114,6	110,0	100,6	103,5	107,4
IE	99,0	96,5	92,5	100,5	99,4	104,2	101,2	97,0	102,4	100,4
GR	124,3	118,5	106,0	91,4	87,6	.	.	.	.	.
ES	129,5	119,2	99,4	99,0	92,6	102,0 ²⁾	101,2 ²⁾	99,9 ²⁾	100,0 ²⁾	96,5 ²⁾
FR	118,6	113,6	95,5	103,5	100,0	100,0 ²⁾	98,9 ²⁾	97,6 ²⁾	102,8 ²⁾	102,0 ²⁾
HR	115,3	115,7	103,9	101,4	96,1	104,7 ²⁾	106,4 ²⁾	101,6 ²⁾	103,4 ²⁾	100,8 ²⁾
IT	120,0	115,8	93,3	101,4	94,4	99,9 ²⁾	99,4 ²⁾	98,2 ²⁾	99,9 ²⁾	98,9 ²⁾
CY	112,1	116,6	103,2	92,2	82,2	.	.	.	.	.
LV	111,0	107,1	85,7	110,9	121,2	118,1 ²⁾	116,3 ²⁾	99,9 ²⁾	99,2 ²⁾	101,5 ²⁾
LT	103,7	109,9	93,4	110,6	116,0	113,7 ²⁾	109,7 ²⁾	101,3 ²⁾	106,6 ²⁾	113,5 ²⁾
LU	117,2	111,3	92,0	98,8	93,1	.	.	.	.	.
HU	111,2	109,4	89,6	106,0	104,7	110,4 ²⁾	101,9 ²⁾	101,1 ²⁾	103,3 ²⁾	108,2 ²⁾
MT	112,2	107,1	91,2	101,5 ¹⁾	104,3 ¹⁾	.	.	.	.	.
NL	103,8	102,3	93,5	103,3	102,6	98,4 ²⁾	97,7 ²⁾	97,4 ²⁾	101,5 ²⁾	99,6 ²⁾
AT	106,1	107,0	93,5	106,7	107,0	102,7	101,3	99,9	103,2	103,7
PL	89,9	92,3	89,3	108,2	110,3	90,9 ²⁾	92,9 ²⁾	96,8 ²⁾	105,5 ²⁾	110,9 ²⁾
PT	113,5	109,0	97,9	99,0	96,1	97,2 ²⁾	95,1 ²⁾	99,0 ²⁾	97,2 ²⁾	97,3 ²⁾
RO	98,5	101,6	95,1	108,3	111,1	103,9 ²⁾	110,3 ²⁾	108,3 ²⁾	104,1 ²⁾	104,9 ²⁾
SI	112,3	114,0	92,4	101,0	99,2 ¹⁾	.	.	.	.	.
SK	96,2	112,0	91,0	107,2	119,6	.	.	.	.	.
FI	117,9	120,0	95,6	103,3	102,8	101,7 ²⁾	101,6 ²⁾	98,1 ²⁾	101,5 ²⁾	101,0 ²⁾
SE	118,1	114,0	91,7	106,2	102,5	99,9 ²⁾	101,7 ²⁾	102,2 ²⁾	93,8 ²⁾	92,5 ²⁾
UK	109,9	106,5	96,0	102,0	100,0	100,3 ²⁾	97,9 ²⁾	95,8 ²⁾	107,1 ²⁾	103,2 ²⁾
EU-28	112,1	110,0	93,1	104,5	102,2	100,5	99,7	98,3	102,1	101,1

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

508. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
BE	95 765	95 302	97 616	39 617	39 481	43 040	414	414	441
BG	105 311	102 926	99 078	4 099	4 392	4 677	39	43	47
CZ	122 339	119 139	115 171	13 579	13 495	14 279	111	113	124
DK	60 460	57 343	55 607	19 867	20 784	22 127	329	362	398
DE	780 814	872 588	861 477	160 618	168 177	174 607	206	193	203
EE	14 472	13 907	13 932	1 274	1 352	1 490	88	97	107
IE	37 682	37 581	.	22 236	24 676	.	590	657	.
GR	91 847	.	.	13 265	.	.	144	.	.
ES	372 385	371 267	365 983	92 160	94 199	101 457	247	254	277
FR	.	626 085	.	159 067	158 693	166 821	.	253	.
HR	66 881	66 117	64 766	5 174	5 187	5 375	77	78	83
IT	428 134	429 573	431 843	112 317	116 379	125 039	262	271	290
CY	13 231	13 128	12 777	1 495	1 530	1 509	113	117	118
LV	25 794	25 538	24 741	1 513	1 531	1 644	59	60	66
LT	44 506	42 715	42 890	2 874	3 082	3 634	65	72	85
HU	104 272	103 068	101 937	9 752	9 897	10 997	94	96	108
NL	128 070	127 238	125 271	59 832	55 781	61 927	467	438	494
AT	77 607	78 023	78 755	17 391	17 763	19 463	224	228	247
PL	429 900	423 822	415 170	41 228	45 063	49 657	96	106	120
PT	109 040	110 057	108 353	13 992	13 980	14 543	128	127	134
RO	193 162	186 317	187 942	9 524	9 732	10 476	49	52	56
SI	17 031	16 589	15 799	2 072	2 067	2 158	122	125	137
SK	36 829	43 208	42 607	3 552	3 893	4 329	96	90	102
FI	38 378	38 225	38 042	9 937	9 854	10 418	259	258	274
SE	63 624	64 888	66 487	14 851	16 602	17 886	233	256	269
UK	.	.	.	97 416	106 718	104 280	.	.	.

Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je		
	Beschäftigte			Umsatz			Beschäftigten		
	%						Verarb. Gewerbe = 100		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
BE	17,2	17,8	.	18,8	16,6	.	109	94	.
BG	18,3	19,2	.	20,7	19,9	.	114	104	.
CZ	10,2	10,0	.	11,8	10,2	.	117	102	.
DK	19,5	19,4	.	24,3	24,3	.	125	125	.
DE	11,6	12,6	.	10,4	9,7	.	89	76	.
EE	14,7	14,5	.	20,5	17,2	.	140	119	.
IE	21,5	22,8	.	22,1	25,5	.	103	112	.
GR	23,0	.	.	24,1	.	.	105	.	.
ES	17,8	18,4	.	22,0	21,1	.	123	114	.
FR	.	20,2	.	19,8	18,7	.	.	93	.
HR	22,5	23,5	.	29,7	30,2	.	132	128	.
IT	10,3	10,7	.	14,3	13,3	.	140	125	.
CY	37,1	37,4	.	41,5	41,7	.	112	111	.
LV	23,7	23,5	.	30,1	26,3	.	127	112	.
LT	23,4	23,8	.	24,4	21,6	.	104	91	.
HU	15,7	15,7	.	13,1	11,4	.	83	72	.
NL	17,8	18,3	.	23,2	20,6	.	131	113	.
AT	12,8	13,0	.	12,2	11,5	.	95	88	.
PL	17,6	17,6	.	20,9	19,1	.	119	108	.
PT	15,1	15,8	.	19,8	18,3	.	131	115	.
RO	16,1	16,5	.	19,8	17,7	.	123	107	.
SI	8,2	8,4	.	9,9	9,1	.	122	108	.
SK	9,7	9,6	.	8,2	7,2	.	84	75	.
FI	9,8	10,3	.	8,7	8,0	.	88	77	.
SE	9,4	9,9	.	10,3	9,3	.	110	94	.
UK	.	.	.	19,3	19,0	.	.	.	.

Anmerkung: Für Luxemburg und Malta liegen keine Daten vor.

1) In jeweiligen Preisen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Weichweizen									
BE	10,87	9,01	11,92	17,74	16,49	11,05	15,58	19,83	22,33
BG	11,75	7,94	8,68	15,25	15,98	10,76	12,50	16,71	20,67
CZ	12,23	9,23	10,93	16,49	20,47	10,93	13,42	20,49	20,08
DK	12,66	10,13	10,98	16,60	20,39	12,09	13,16	19,33	20,69
DE	11,81	9,35	11,18	17,52	18,64	11,26	14,95	20,85	21,84
EE	11,17	9,77	11,18	18,29	15,55	10,44	15,60	18,67	21,01
IE	10,78	10,48	12,18	20,09	13,66	10,48	.	.	.
GR	14,18	14,12	14,07	23,51	22,60	13,50	16,46	22,50	23,20
ES	14,13	13,78	13,95	20,28	19,03	14,24	17,34	21,17	23,91
FR	9,64	9,35	12,16	18,94	14,90	11,11	16,05	21,32	.
IT	15,51	12,63	14,45	20,80	22,31	15,38	18,24	24,86	24,56
LV	10,21	8,85	11,17	18,87	15,48	11,31	16,34	19,65	21,33
LT	10,48	9,48	12,87	18,70	16,18	11,47	16,20	20,61	21,22
LU	11,81	11,53	12,63	20,33	14,04	10,03	15,86	18,15	23,08
HU	9,31	8,23	9,95	17,39	15,89	10,62	14,23	18,29	20,85
NL	11,05	9,70	10,15	19,00	16,10	11,05	16,10	19,35	22,40
AT	8,84	8,19	10,49	18,90	13,61	8,32	18,41	15,72	18,44
PL	10,42	9,12	11,49	18,68	18,29	11,16	15,00	19,93	21,38
PT	13,86	12,25	11,64	17,71	20,31	13,65	14,93	19,99	22,07
RO	13,65	9,94	9,64	18,30	17,95	11,09	14,01	20,76	20,41
SI	11,89	10,59	10,90	17,09	17,84	11,93	13,57	19,31	19,56
SK	9,57	8,32	9,94	16,34	14,11	10,33	13,61	17,94	19,24
FI	11,98	10,62	11,05	15,99	18,91	13,20	14,74	19,69	20,35
SE	10,65	9,80	11,17	18,74	18,62	10,74	16,99	19,93	21,83
UK	12,67	10,62	11,91	18,82	19,10	12,29	15,28	21,04	23,83
Roggen									
BE	7,48	8,61	8,70	8,94	9,61	6,54	10,91	12,22	14,88
BG	11,64	7,87	8,32	12,97	17,50	14,53	11,38	14,13	17,62
CZ	11,03	7,92	10,06	15,80	19,20	10,01	11,28	19,22	20,31
DK	9,58	9,34	10,06	15,88	17,44	9,80	12,49	17,18	19,88
DE	9,51	8,31	11,16	17,30	16,50	9,03	12,87	20,17	20,42
EE	10,88	9,33	10,83	17,26	12,64	7,37	12,00	16,84	17,89
ES	12,42	13,13	12,56	17,79	16,03	12,18	14,65	18,36	21,92
FR	9,25	9,24	11,77	18,86	14,90	13,10	.	.	.
LV	9,14	7,60	9,58	16,41	11,93	7,94	11,25	17,02	17,91
LT	8,95	8,40	10,88	15,37	13,19	7,17	11,32	17,54	17,55
LU	8,34	8,38	10,12	19,34	10,00	7,19	13,01	15,54	17,50
HU	8,87	7,03	7,61	16,34	12,17	8,60	11,12	16,47	19,52
NL	8,85	8,50	10,90	16,65	12,70	.	.	.	.
AT	7,95	7,92	11,72	17,66	12,33	6,73	18,65	19,92	17,41
PL	7,77	6,87	9,89	15,91	14,71	7,57	10,57	18,10	17,80
PT	13,00	12,00	12,00	14,58	19,37	13,25	14,98	16,32	20,04
SI	12,27	9,25	10,78	19,34	16,58	15,98	14,78	19,36	21,96
SK	9,07	7,31	9,72	17,32	14,87	10,47	12,45	17,07	18,73
FI	12,09	11,84	13,98	19,22	20,70	13,42	15,97	18,69	21,36
SE	9,50	9,73	11,11	20,25	14,56	7,63	13,00	18,38	20,22

Fußnote siehe Seite 529.

Fortsetzung Seite 526.

Noch: 509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gerste									
BE	9,20	9,37	10,94	17,96	13,21	8,64	14,74	17,35	21,61
BG	9,59	8,02	8,42	12,33	14,57	10,55	10,05	16,02	19,33
CZ	11,46	9,39	10,08	14,17	20,43	11,33	12,33	18,03	20,02
DK	11,38	10,53	11,22	17,76	19,98	12,62	13,70	19,60	21,36
DE	10,66	9,38	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54	18,47	20,55
EE	10,35	9,14	10,14	15,42	13,70	9,82	12,50	17,20	19,01
GR	15,17	14,03	15,19	22,48	20,95	14,12	16,29	20,45	20,46
ES	12,63	13,28	12,57	18,36	16,97	12,47	15,03	19,48	22,33
FR	9,47	9,26	11,06	16,72	14,90	8,99	13,42	20,05	.
LV	9,25	8,27	9,59	16,70	13,23	8,79	13,11	16,79	19,95
LT	9,92	9,21	10,62	18,23	14,65	9,19	12,92	17,87	20,02
LU	8,53	8,60	10,21	17,10	10,00	7,67	12,53	16,11	20,03
HU	9,53	8,57	9,55	15,07	14,33	9,53	10,64	17,82	18,93
PL	10,80	9,28	10,33	16,94	18,33	9,49	12,31	18,37	19,63
PT	14,81	13,17	12,76	17,76	21,91	14,09	13,97	19,49	21,53
RO	15,32	11,05	11,34	20,10	21,75	13,44	13,77	21,47	22,43
SI	.	.	.	.	15,94	10,46	10,84	18,08	17,96
SK	10,19	9,09	10,39	17,02	17,79	12,74	13,52	19,01	19,69
FI	10,65	9,95	10,20	14,58	16,07	.	.	.	.
SE	9,33	9,25	10,70	19,45	14,98	8,57	14,36	17,61	18,84
UK	10,73	9,46	10,84	16,94	15,65	10,37	12,39	17,88	20,64
Braugerste									
BG	9,35	8,84	8,92	12,78	15,19	11,26	10,16	16,30	19,33
CZ	12,02	11,10	11,47	17,03	24,10	14,56	13,48	19,61	20,47
DE	11,93	10,56	12,98	23,12	22,17	11,36	14,33	23,00	22,30
IE	10,30	10,88	12,41	20,16	17,02	12,08	.	.	.
GR	15,16	16,69	17,63	27,03	20,30	.	.	.	.
ES	12,96	13,85	12,58	18,58	18,09	12,98	14,41	19,31	22,06
LV	13,00	8,89	9,45	19,81	13,25	9,81	16,93	17,02	22,83
LT	11,58	11,39	12,09	22,87	19,75	11,42	14,56	20,80	22,60
LU	9,50	9,25	11,75	21,00	10,00	7,67	12,75	16,82	20,25
HU	10,93	9,97	11,34	18,57	16,72	11,04	14,49	20,44	23,27
NL	10,80	10,75	13,00	23,00	17,80	9,75	17,20	20,70	22,60
AT	9,80	9,30	10,78	15,75	16,25	9,61	17,38	18,94	17,28
PL	11,28	10,73	11,50	18,42	19,62	10,75	14,21	20,19	21,61
PT	15,14	13,51	13,06	17,89	23,01	14,44	13,98	19,91	21,70
RO	13,37	10,49	11,06	18,60	19,03	11,56	10,45	19,82	17,94
SK	11,49	10,23	11,07	18,15	20,31	15,26	15,28	20,94	21,68
FI	12,74	11,53	11,44	16,25	24,17	13,18	13,15	19,35	21,13
SE	.	10,24	12,57	24,19	19,24	9,04	15,73	19,27	19,99
UK	12,20	11,38	12,51	23,41	18,59	12,30	13,83	19,92	23,25
Hafer									
BE	8,79	8,27	8,88	9,53	13,54	15,64	21,77	22,62	23,00
BG	9,53	8,22	8,21	10,00	13,88	12,90	12,05	16,46	18,42
CZ	12,51	11,08	11,60	19,16	23,36	15,01	15,10	24,11	24,51
DK	10,01	10,04	11,22	18,44	16,77	10,07	12,35	17,45	20,02
DE	9,94	8,98	11,15	17,66	18,09	11,14	12,98	18,21	19,68
EE	8,94	8,24	8,65	14,02	11,04	6,95	10,50	14,74	16,81
IE	9,95	10,56	12,83	18,87	13,06	11,28	.	16,27	21,23
GR	18,06	18,84	20,36	22,57	23,65	21,91	18,26	18,05	18,40
ES	12,50	14,15	12,80	15,82	17,11	12,69	13,97	18,15	21,71
FR	7,95	8,49	10,49	16,99	13,71	7,52	10,91	20,60	.
IT	19,04	17,40	15,89	18,07	22,23	18,36	17,91	23,95	23,83
CY	.	36,40	36,47	36,04	36,00	.	40,16	27,20	.
LV	8,06	7,37	8,50	14,16	9,86	6,87	10,02	13,35	16,94
LT	8,02	6,73	8,63	14,90	11,58	5,91	8,88	15,90	16,07
LU	7,50	7,50	8,75	14,00	10,00	6,67	9,50	15,25	18,00
HU	9,35	7,31	8,34	16,62	13,46	9,61	12,43	16,67	19,22
NL	10,20	10,25	12,55	19,15	15,15	.	.	.	.
AT	7,74	6,97	8,62	14,40	11,86	7,79	13,13	15,16	14,65
PL	8,30	7,25	8,95	13,96	14,33	7,43	8,71	15,79	15,74
PT	15,00	17,48	10,22	15,34	16,61	14,22	14,25	19,18	21,54
RO	.	12,98	12,76	22,80	27,74	16,51	18,99	26,66	27,13
SI	12,31	12,13	12,78	17,61	.	.	.	.	.
SK	9,27	8,47	9,70	14,89	14,46	12,25	12,37	16,98	17,60
FI	8,73	8,71	10,73	14,97	13,78	8,64	11,57	16,61	18,62
SE	8,33	8,89	11,00	15,90	11,86	7,25	11,43	15,28	16,66
UK	9,15	9,77	11,21	15,72	12,95	10,33	11,75	19,89	23,38

Noch: **509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Speisekartoffeln									
BE	26,64	8,47	15,29	10,55	8,72	6,22	12,72	5,82	16,81
BG	14,79	11,37	14,12	25,46	22,62	23,58	22,22	23,14	19,02
CZ	21,15	8,16	16,15	22,52	14,16	12,49	16,76	21,07	11,23
DK	16,53	14,90	25,47	23,35	27,90	23,10	16,11	26,17	17,20
DE	7,23	6,57	16,77	18,16	12,08	11,11	15,79	19,18	13,04
GR	34,46	35,84	48,45	49,73	46,21	48,57	48,06	47,13	42,54
ES	21,57	16,59	26,45	23,96	22,19	14,01	25,28	20,38	24,00
FR	17,74	21,17	33,07	22,55	24,84	20,56	25,58	31,79	.
IT	31,85	26,97	32,73	39,42	37,57	34,36	38,22	39,52	36,69
CY	.	32,93	50,37	37,76	56,00	.	40,72	.	.
LV	6,72	9,05	12,05	12,41	14,10	13,45	14,75	19,28	13,28
LT	10,27	13,48	22,45	22,89	18,21	13,87	16,88	23,52	11,39
LU	28,00	29,09	40,33	37,00	36,22	33,66	45,81	37,78	57,83
HU	14,87	10,31	19,13	25,72	15,53	17,10	22,61	18,27	15,88
MT	21,97	22,79	25,75	36,03	24,04	28,94	27,20	26,61	32,14
NL	9,45	7,15	19,50	17,85	8,85	9,40	12,75	15,35	14,60
AT	9,90	7,02	17,09	18,72	10,60	9,86	17,27	13,65	16,91
PL	7,31	9,21	11,18	10,75	11,13	9,37	12,73	12,03	10,75
PT	19,10	14,25	23,72	24,13	20,00	16,71	24,96	23,30	17,26
RO	22,26	21,82	34,60	33,01	28,82	28,77	32,29	39,40	28,03
SI	10,48	9,19	20,85	18,31	18,51	12,39	15,68	15,08	15,52
SK	12,22	10,05	17,05	19,81	14,39	19,73	27,30	29,08	21,03
FI	22,56	18,60	16,23	21,36	22,38	14,46	11,89	19,08	16,03
SE	22,75	14,80	22,64	28,21	30,98	22,10	28,44	29,71	25,52
UK	17,95	13,98	18,35	20,82	18,60	13,35	15,70	16,87	20,29
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	3,70	3,59	3,23	3,32	3,10	3,05	2,93	3,07	2,87
BG	2,13	2,20	2,15	2,23	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83
CZ	4,77	4,52	3,74	3,10	3,23	2,92	2,81	2,86	3,23
DK	4,79	4,62	.	.	3,80	4,22	3,64	3,66	3,67
DE	5,06	4,78	4,48	3,82	3,74	3,44	3,61	4,58	5,04
IE	5,56	5,56	.	.	.	.	.	.	.
GR	4,52	4,39	2,46	2,26	2,58	2,36	2,29	2,90	2,69
ES	5,77	5,19	4,06	3,20	3,40	3,40	3,27	2,81	3,14
FR	4,03	4,44	3,19	3,06	3,01	3,02	2,49	2,46	.
LV	4,50	5,05	3,18	3,41	3,29	3,00	4,44	4,15	4,30
LT	4,29	4,84	3,51	3,37	4,60	3,73	3,33	3,39	3,54
HU	4,19	4,13	3,63	3,04	2,77	.	.	.	.
NL	4,94	4,55	4,50	3,69	.	4,00	4,30	4,50	6,00
AT	4,56	4,01	3,73	3,12	2,92	2,63	2,88	3,78	4,06
PL	4,13	4,36	3,31	2,86	2,95	2,67	2,83	3,50	3,28
PT	4,28	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	6,84	.	.
RO	2,09	1,93	2,55	2,70	2,99	3,07	2,85	4,01	3,81
SI	4,41	3,91	3,25	.	.	.	.	.	.
SK	3,72	3,47	2,95	2,72	3,01	4,20	3,64	3,61	3,67
FI	4,91	5,39	3,38	3,26	3,24	3,19	3,21	2,68	3,49
SE	.	4,57	3,27	2,99	2,81	2,59	2,57	2,67	2,57

Fußnoten siehe Seite 529.

Fortsetzung Seite 528.

Noch: **509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte****b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Milch (3,7% Fett)									
BE	27,62	26,40	25,84	32,54	30,99	22,71	29,25	31,89	28,95
BG	20,68	21,42	21,47	25,01	30,55	24,13	25,70	31,10	31,80
CZ	24,97	27,66	27,75	29,60	35,10	23,45	29,07	33,65	30,97
DK	29,84	28,72	28,69	37,24	35,54	26,99	31,82	33,82	31,97
DE	27,96	27,60	27,35	33,45	33,84	24,08	30,83	34,83	31,99
IE	25,84	25,26	24,29	30,54	30,85	21,08	27,34	32,45	29,56
GR	33,63	34,07	33,45	37,37	41,19	36,04	35,90	41,47	43,33
ES	29,89	29,37	28,61	35,15	38,06	28,98	29,26	30,88	30,01
LT	15,26	17,62	18,06	19,90	20,68	14,84	20,76	25,51	22,61
LU	30,41	29,09	28,75	33,87	36,30	24,65	28,47	31,57	29,71
NL	27,50	27,35	26,80	31,70	33,55	24,35	30,75	34,40	32,40
AT	27,89	27,95	28,54	32,25	37,51	27,69	30,34	33,99	32,49
PT	32,66	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	15,66	18,04	19,29	22,89	24,47	21,93	23,03	26,42	25,56
FI	33,39	32,84	33,99	35,81	41,49	36,81	36,95	40,29	42,49
SE	30,57	29,10	28,87	31,47	35,67	26,84	34,71	38,10	36,76
UK	25,62	25,34	24,67	28,23	30,43	24,91	27,15	29,53	32,31
Eier, € je 100 Stück									
BE	2,52	2,59	3,43	4,55	4,48	5,01	4,36	4,11	7,46
BG	5,87	5,16	4,95	6,76	7,17	7,67	7,59	6,58	8,74
CZ	5,60	4,96	5,22	6,03	7,03	6,55	6,46	5,81	8,85
DK	4,65	4,39	4,94	5,62	6,44	6,31	6,28	5,97	7,02
DE	6,47	10,30	11,20	13,04	13,87	14,66	8,93	8,51	11,30
IE	5,31	5,20	5,19	6,03	6,73	5,95	5,72	7,16	7,85
GR	11,12	11,43	11,78	12,84	14,91	15,53	16,02	16,74	18,80
ES	7,08	5,71	6,27	7,73	7,67	8,42	6,95	7,33	10,66
IT	8,44	8,27	8,77	10,11	10,13	10,85	11,15	11,73	.
CY	.	10,06	10,07	11,53	14,30	.	10,59	11,04	.
LV	5,37	5,27	5,49	6,31	7,40	6,79	6,10	5,59	8,26
LT	4,40	4,67	5,06	6,20	7,17	7,23	6,33	5,96	8,18
LU	11,90	13,00	13,10	13,20	13,90	14,70	14,80	14,90	16,00
HU	4,80	4,95	5,37	5,39	5,91	5,80	5,38	5,42	7,83
MT	5,45	4,86	5,33	5,31	4,03	6,13	7,17	7,94	9,96
NL	3,15	3,25	4,10	6,10	5,05	6,25	4,20	4,35	7,50
AT	10,02	9,79	9,70	11,02	11,80	13,08	12,98	12,90	13,73
PL	4,20	4,49	5,07	5,06	5,37	5,81	4,82	4,34	7,64
PT	4,37	4,85	5,66	6,72	6,72	7,20	6,63	6,63	10,03
RO	5,57	6,08	5,96	7,20	7,07	7,08	6,65	7,08	9,19
SI	7,54	7,73	7,61	8,68	9,02	9,11	9,39	9,55	10,54
SK	5,30	4,48	5,61	6,54	7,61	7,73	7,25	6,76	9,26
FI	4,74	3,85	3,97	4,92	5,92	5,58	5,63	6,11	7,44
SE	5,99	5,77	6,34	6,99	8,32	7,44	8,18	9,19	9,31
UK	4,97	4,28	4,64	5,19	2,73	5,11	2,56	2,59	3,71
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	73,32	77,66	70,07	85,79	88,93	82,34	86,22	94,61	93,75
BG	86,94	89,36	79,78	92,46	104,76	95,15	92,48	96,21	100,76
CZ	69,19	71,13	67,80	75,54	91,47	78,15	80,58	89,92	91,79
DK	58,33	57,30	50,54	56,94	79,13	69,57	74,26	87,51	91,76
DE	69,00	69,00	66,00	78,00	86,00	81,00	83,00	93,00	96,00
IE	82,03	80,20	76,82	78,30	85,16	85,38	86,05	99,10	.
GR	120,45	120,98	126,06	142,33	150,00	147,95	149,57	149,95	154,40
ES	85,71	88,96	97,14	108,79	102,37	100,59	97,62	115,31	124,94
IT	96,68	91,03	99,11	120,54	114,66	110,17	104,99	118,90	121,60
CY	.	211,50	187,57	223,13	251,00	.	.	.	.
LT	91,71	103,05	99,62	111,21	110,35	82,14	82,11	92,65	94,60
LU	262,50	416,50	434,10	471,40	481,50	309,00	309,00	330,80	375,00
HU	72,85	68,55	64,49	78,86	92,29	76,79	77,56	89,35	93,74
MT	102,80	100,02	100,16	100,16	104,37	118,42	118,80	126,68	127,54
NL	65,10	69,80	62,25	79,25	82,55	78,75	78,75	87,75	90,50
AT	80,16	80,45	80,45	81,67	89,66	91,60	91,60	93,35	92,36
PL	.	.	.	.	90,21	78,10	80,23	89,98	92,26
PT	25,63	58,53	46,78	57,89	54,52	54,81	43,24	52,63	57,19
RO	80,97	98,32	104,09	111,62	104,42	87,27	92,11	99,31	97,55
SI	87,97	82,15	82,44	90,51	108,30	102,59	102,40	108,92	109,65
SK	70,84	71,22	67,22	79,82	94,01	79,27	78,84	91,18	93,77
SE	74,01	70,06	69,05	74,49	94,02	80,89	90,07	105,76	109,83

Noch: **509. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachterei									
BE	125,66	125,66	124,17	101,94	.	.	.	.	.
CZ	77,70	117,51	123,65	118,76	136,44	126,18	122,54	124,89	149,48
DK	106,99	107,89	114,49	100,54	110,25	102,60	105,94	118,25	138,10
DE	131,00	133,00	140,00	125,00	147,00	132,00	131,00	141,00	159,00
GR	158,96	178,67	188,49	162,01	184,52	173,05	160,90	173,31	191,43
ES	151,88	155,73	168,40	152,21	167,13	159,92	161,77	178,07	193,56
LT	142,26	140,60	137,67	.	.	.	.	.	.
LU	145,00	148,00	155,00	140,00	162,00	148,00	147,00	156,00	173,00
MT	157,01	156,32	156,07	160,21	163,31	178,00	178,00	180,52	202,77
RO	151,51	193,32	197,69	183,63	195,24	183,49	166,90	163,95	183,66
SK	132,43	141,17	147,42	142,35	160,16	155,22	144,88	146,78	164,41
SE	129,62	133,21	139,58	144,26	151,53	137,30	145,64	148,40	169,46
Jungbullen, R 3									
BE	211,08	235,23	264,34	251,92	263,58	271,27	262,03	276,01	315,72
CZ	.	253,01	269,54	263,07	288,70	280,14	292,67	322,55	344,44
DK	258,70	286,80	318,90	303,66	329,96	319,63	323,89	364,37	393,92
DE	261,32	294,74	309,79	294,28	323,03	312,34	320,27	360,58	397,09
EE	.	191,68	218,34	246,91	262,18	274,17	260,01	268,16	320,86
IE	257,68	268,28	286,68	280,26	323,05	296,08	295,62	346,96	387,62
GR	366,70	369,36	390,57	402,86	412,53	419,73	420,74	428,27	428,82
ES	274,64	293,92	327,25	319,29	310,63	325,70	322,66	348,92	379,98
FR	271,80	301,78	324,68	294,01	315,27	311,79	311,14	343,13	381,68
IT	301,17	318,46	347,27	329,06	353,49	360,00	345,59	371,62	396,48
LV	.	159,38	172,88	180,70	222,49	201,38	177,25	221,15	260,01
LT	.	203,12	219,15	193,24	238,59	220,23	246,13	296,91	321,76
LU	269,59	289,27	308,84	294,44	316,48	313,41	313,98	339,58	371,66
HU	.	258,12	250,08	240,22	250,13	235,69	.	.	.
MT	.	334,95	357,10	359,67	341,63	279,74	289,78	278,35	371,70
NL	244,38	269,09	293,87	281,17	300,13	295,11	279,40	308,20	339,67
AT	268,56	300,78	312,38	302,45	323,07	316,65	321,01	357,58	388,56
PL	.	223,91	243,03	239,86	263,26	247,17	256,18	309,57	333,71
PT	295,67	306,14	353,47	358,05	326,85	344,89	341,67	348,56	361,87
SI	.	273,25	289,59	290,34	303,26	300,70	298,78	336,07	368,97
SK	.	242,11	257,48	256,56	274,67	285,12	286,10	306,89	347,19
FI	279,18	298,83	307,18	322,33	344,70	344,64	333,24	351,90	381,43
SE	234,16	258,33	278,51	280,05	302,55	254,82	306,69	349,37	389,76
UK	266,35	263,38	287,71	287,84	317,45	303,99	299,73	342,46	406,62

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BMELV (123).

510. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

8050200

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Getreide einschl. Saatgut							
BE	129,9	195,1	177,2	119,0	171,1	215,5	244,7
BG	112,6	201,1	208,1	141,1	162,0	215,6	256,2
CZ	106,4	158,6	184,2	108,7	118,2	173,9	182,2
DK	107,9	166,9	194,6	118,6	130,2	188,2	203,5
DE	118,3	188,5	177,8	112,9	154,4	202,1	228,0
EE	112,5	182,9	153,5	105,5	152,0	191,3	216,6
IE	106,5	147,7	169,7	120,6	122,4	160,6	187,2
GR	110,0	173,9	150,5	116,5	136,6	155,6	169,6
ES	101,0	144,1	143,2	107,3	122,1	154,4	169,9
FR	117,5	183,1	179,4	119,3	152,0	207,1	220,4
IT	117,2	159,0	185,0	127,7	137,5	187,3	181,3
CY	88,3	104,1	103,9	110,7	112,6	113,9	171,9
LV	122,6	205,5	169,7	118,6	173,7	218,6	237,8
LT	121,1	186,6	203,1	125,0	156,7	232,0	226,4
LU	115,5	184,7	124,2	88,5	143,7	176,3	220,6
HU	125,3	224,2	161,4	135,8	182,5	233,0	286,7
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	123,8	201,7	166,5	108,2	164,5	198,1	224,8
AT	128,5	217,1	155,2	105,5 ¹⁾	202,3	189,6	219,3 ¹⁾
PL	123,1	191,9	173,8	122,2	150,7	225,9	242,4
PT	106,9	145,0	145,3	109,3	132,5	146,1	164,7
RO	99,1	188,8	229,2	159,9	180,5	262,1	273,7
SI	111,0	176,3	165,0	110,5	154,5	177,5	203,9
SK	101,3	138,8	141,8	90,6	119,4	150,7	166,8
FI	108,7	149,1	171,4	105,0	124,5	179,1	193,1
SE	114,1	192,1	167,7	113,7	162,2	188,7	199,1
UK	111,8	166,7	207,1	150,6	171,8	245,7	253,0
EU-27	114,4	177,5	178,4	123,2	151,0	203,6	219,1¹⁾
Rinder (ohne Kälber)							
BE	113,4	106,9	111,7	112,1	108,8	115,6	130,7
BG	126,5	126,3	115,4	118,8	117,8	122,3	145,5
CZ	100,8	98,4	96,3	96,7	95,9	100,5	110,6
DK	107,8	98,4	107,3	97,3	104,9	123,0	139,4
DE	105,3	102,8	111,9	104,8	107,6	123,5	138,8
EE	101,3	96,7	108,7	112,6	114,0	124,0	151,1
IE	108,0	105,9	122,6	109,3	112,0	134,6	150,6
GR	108,2	111,6	114,3	114,5	112,6	117,7	131,6
ES	117,1	114,8	113,0	116,1	112,1	120,9	133,7
FR	104,5	99,7	101,1	97,8	99,2	106,0	120,8
IT	106,2	102,0	108,8	107,2	106,3	112,5	121,3
CY	129,7	121,1	125,0	100,0	100,1	100,8	106,5
LV	104,1	98,9	124,5	117,0	119,8	142,5	163,8
LT	107,5	100,9	126,1	115,1	121,3	145,2	156,5
LU	103,6	102,8	110,0	108,0	107,2	114,4	126,3
HU	111,2	107,3	113,3	122,4	132,7	190,4	192,9
MT	109,8	105,3	94,7	92,4	92,7	106,1	115,9
NL	106,7	101,5	112,6	103,1	101,7	119,3	136,3
AT	104,4	102,7	110,2	105,6 ¹⁾	107,3	120,9	133,9 ¹⁾
PL	102,6	98,8	101,3	116,1	110,8	139,2	158,0
PT	131,0	133,7	125,1	133,8	136,0	148,6	158,3
RO	106,4	90,5	101,0	135,9	136,3	145,8	160,7
SI	105,0	105,6	111,8	113,0	111,8	125,7	139,9
SK	102,2	101,7	100,8	100,2	99,8	100,8	102,8
FI	103,2	107,7	117,3	119,8	116,7	122,9	136,7
SE	108,7	106,6	120,3	107,0	118,4	125,1	128,1
UK	108,2	109,8	141,9	151,2	144,1	166,1	185,8
EU-27	107,4	104,3	112,4	111,0	110,7	123,3	137,6¹⁾

Fußnoten siehe Seite 533.

Fortsetzung Seite 531.

Noch: **510. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2005 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Schweine							
BE	104,4	90,3	103,5	93,0	91,0	99,3	112,5
BG	88,6	80,7	87,6	92,1	96,5	97,2	96,4
CZ	97,3	89,9	94,2	92,7	85,2	88,4	103,4
DK	105,8	95,8	106,2	99,6	105,2	112,4	126,2
DE	104,9	94,6	109,8	99,4	98,3	106,4	119,3
EE	101,0	102,8	112,5	108,2	102,6	112,4	120,0
IE	107,0	100,6	109,5	99,1	99,3	108,8	120,6
GR	111,9	112,1	117,6	118,0	118,7	121,1	119,7
ES	107,1	96,9	101,3	97,2	101,4	108,7	118,3
FR	104,8	94,8	105,3	97,3	96,3	108,7	119,5
IT	110,3	100,2	114,2	107,4	106,3	120,9	129,0
CY	129,7	101,7	110,8	110,8	109,7	109,7	105,1
LV	102,8	101,3	124,6	110,1	103,0	111,7	120,2
LT	100,1	98,6	120,7	110,1	98,3	109,0	122,7
LU	102,8	96,0	119,8	110,7	105,2	111,8	130,9
HU	105,8	94,3	111,0	115,8	108,2	118,8	141,2
MT	100,0	102,6	104,4	113,7	113,7	113,7	129,5
NL	105,8	95,8	112,1	102,0	99,8	111,9	125,0
AT	104,3	95,0	109,3	99,3 ¹⁾	98,6	108,6	122,1 ¹⁾
PL	94,3	91,9	106,9	119,0	102,9	121,6	141,9
PT	108,6	100,0	101,7	102,2	105,2	106,0	119,2
RO	92,0	77,8	104,5	113,1	109,5	115,9	134,3
SI	100,9	93,7	104,5	96,5	96,7	104,1	117,5
SK	100,7	88,0	90,5	85,7	80,2	81,3	89,9
FI	97,9	102,4	111,9	109,5	106,7	113,8	126,5
SE	100,2	97,6	110,9	121,2	109,8	97,9	108,5
UK	101,0	103,4	121,6	140,2	135,9	138,7	144,5
EU-27	104,3	95,6	107,9	103,7	101,9	111,4	123,7¹⁾
Milch							
BE	97,8	123,3	117,6	85,6	111,0	121,2	109,3
BG	101,8	116,1	144,4	115,1	124,7	146,8	148,8
CZ	95,5	99,8	106,3	75,5	89,2	100,5	94,6
DK	99,9	109,0	124,3	94,3	111,0	118,3	112,3
DE	99,3	122,6	122,1	87,8	109,4	126,3	116,8
EE	95,6	105,7	116,7	82,2	108,4	126,1	118,2
IE	96,4	119,1	120,2	83,6	107,5	122,5	111,2
GR	101,4	101,2	107,3	105,7	106,1	107,5	108,2
ES	97,8	113,7	121,6	98,5	97,7	101,6	102,1
FR	97,0	103,2	120,7	100,4	107,9	116,4	113,0
IT	98,2	101,4	114,2	105,7	106,5	120,7	123,9
CY	102,2	106,3	114,7	111,0	108,7	108,8	110,1
LV	104,8	118,6	122,8	82,8	114,6	133,6	122,2
LT	102,4	122,8	128,3	91,9	126,8	145,3	133,8
LU	99,7	117,4	125,9	85,6	98,0	109,5	103,0
HU	99,4	111,9	126,9	98,5	122,4	134,2	135,2
MT	96,0	104,8	133,0	125,3	115,9	132,0	137,4
NL	97,3	115,1	121,7	88,5	111,4	123,8	117,6
AT	107,6	120,8	139,8	104,5 ¹⁾	113,9	127,1	121,7 ¹⁾
PL	100,0	115,3	110,0	96,4	114,7	130,4	128,2
PT	95,4	106,7	119,0	97,2	96,3	103,7	105,6
RO	104,9	115,5	141,3	154,5	156,8	172,1	179,0
SI	101,3	106,0	124,6	98,8	100,9	114,8	114,1
SK	99,2	100,3	110,1	73,3	79,1	94,7	93,3
FI	101,1	106,9	123,6	110,3	109,9	119,6	124,6 ¹⁾
SE	98,9	108,3	127,9	105,5	122,5	126,8	115,6
UK	97,2	112,3	140,4	128,4	133,5	147,9	152,0
EU-27	98,4	111,6	121,9	98,6	111,2	123,7	120,1¹⁾

Fußnoten siehe Seite 533.

Fortsetzung Seite 532.

Noch: 510. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2005 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Pflanzliche Produkte							
BE	126,6	123,1	114,3	99,7	115,0	109,2	129,3
BG	112,6	149,2	163,4	123,9	142,2	164,3	185,3
CZ	107,3	138,4	154,0	104,2	114,8	145,7	152,8
DK	103,4	132,4	146,4	115,4	118,9	143,7	150,1
DE	114,7	135,0	135,3	104,4	125,3	143,0	153,7
EE	113,1	154,9	144,7	107,1	135,7	176,2	186,9
IE	113,5	129,6	138,8	121,6	122,9	128,1	145,2
GR	108,8	124,6	117,1	113,3	134,0	131,6	122,7
ES	93,6	101,8	105,2	88,0	99,2	94,5	104,7
FR	108,5	128,7	132,7	111,8	124,9	140,4	149,4
IT	105,5	118,0	125,2	109,8	113,2	121,1	128,2
CY	102,1	123,0	136,5	117,5	122,0	121,4	129,5
LV	123,7	171,0	159,5	126,5	156,3	191,9	190,2
LT	117,4	153,4	162,5	112,3	141,2	179,7	168,3
LU	107,9	125,8	114,5	103,5	118,7	130,9	149,8
HU	120,7	184,2	145,8	126,9	163,3	196,0	235,4
MT	100,4	115,8	113,0	122,9	112,5	106,4	121,3
NL	115,2	117,3	111,4	103,1	115,9	116,6	119,1
AT	109,7	127,7	116,8	106,1 ¹⁾	134,6	138,2	144,3 ¹⁾
PL	117,6	145,3	135,2	112,5	140,6	169,6	165,2
PT	103,4	107,7	110,4	103,5	112,2	106,6	106,8
RO	108,3	141,1	161,5	139,3	161,1	187,8	201,2
SI	113,9	134,3	155,6	126,0	129,9	137,8	143,1
SK	101,4	128,8	133,0	90,6	117,7	143,7	156,8
FI	106,8	124,1	132,5	110,2	115,7	138,0	143,1
SE	108,9	139,3	136,7	117,7	138,2	147,4	148,3
UK	109,4	133,6	153,7	131,3	145,8	177,3	190,2
EU-27	107,8	125,0	127,6	108,7	122,6	133,8	141,7¹⁾
Tierische Produkte							
BE	105,1	107,5	111,9	100,4	104,3	112,8	120,6
BG	100,3	111,4	130,7	114,3	119,1	132,9	137,8
CZ	96,2	97,8	103,0	87,6	91,4	98,3	103,5
DK	104,1	99,0	110,7	96,6	108,5	120,6	131,6
DE	102,7	110,6	117,6	98,4	108,5	121,5	124,9
EE	98,4	105,9	117,3	93,1	110,1	124,3	122,9
IE	102,5	110,3	119,1	98,6	110,1	127,7	131,2
GR	104,3	104,6	109,5	110,1	111,2	113,3	113,9
ES	105,3	107,0	110,0	105,4	103,8	112,5	122,7
FR	102,1	104,4	114,8	104,5	106,5	116,1	123,5
IT	104,6	105,8	113,7	110,8	109,7	120,9	129,2
CY	109,6	106,9	124,1	110,7	109,7	110,0	111,1
LV	104,6	112,2	126,2	98,9	113,1	127,8	130,5
LT	101,1	111,1	125,2	104,1	116,3	131,7	134,1
LU	101,0	109,8	118,9	95,0	101,9	111,2	113,3
HU	103,7	107,4	121,8	116,2	118,3	136,4	150,9
MT	100,2	103,1	111,1	114,8	115,1	122,1	131,1
NL	102,3	110,2	116,6	99,5	108,4	120,1	125,1
AT	105,1	108,0	121,4	105,0 ¹⁾	108,2	119,0	124,6 ¹⁾
PL	97,7	105,7	109,9	113,5	112,6	129,5	143,5
PT	106,9	110,3	113,5	107,2	108,6	114,0	122,4
RO	101,2	102,0	118,4	134,0	133,7	145,6	160,1
SI	101,8	105,1	119,3	105,4	106,9	118,3	123,3
SK	99,1	97,3	104,5	83,0	83,9	93,0	96,7
FI	104,0	103,6	114,8	107,6	114,9	127,1	135,6 ¹⁾
SE	103,0	107,5	125,5	114,2	123,0	125,4	123,5
UK	101,0	108,5	136,0	138,6	140,9	154,2	162,9
EU-27	102,7	106,8	116,5	107,4	111,5	122,8	130,0¹⁾

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 533.

Noch: **510. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**
2005 = 100

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtindex							
BE	113,7	113,8	112,8	100,1	108,6	111,4	124,1
BG	108,2	135,8	151,8	120,4	134,0	153,2	168,4
CZ	100,7	114,3	123,7	94,4	100,9	117,6	123,6
DK	103,9	107,9	120,2	101,6	111,3	126,7	136,5
DE	107,3	119,9	124,4	100,7	114,9	129,7	135,9
EE	102,5	119,6	125,0	97,0	117,3	138,8	140,7
IE	103,8	112,5	121,4	101,2	111,6	127,8	132,7
GR	107,5	118,9	114,9	112,4	127,5	126,4	120,2
ES	98,3	103,9	107,1	95,0	101,1	101,7	112,0
FR	105,5	117,3	124,3	108,4	116,3	128,9	137,2
IT	105,1	113,4	120,9	110,2	111,9	121,1	128,5
CY	105,7	115,2	130,5	113,8	116,2	116,1	120,7
LV	112,9	137,7	140,6	110,8	131,8	155,6	156,4
LT	106,3	124,6	137,0	106,7	124,2	147,0	145,0
LU	102,9	114,2	117,7	97,4	106,5	116,6	123,3
HU	113,2	150,4	135,2	122,2	143,6	169,8	198,3
MT	100,3	107,7	111,8	117,8	114,2	116,4	127,5
NL	109,4	114,1	113,7	101,5	112,5	118,1	121,8
AT	106,9	115,7	119,6	105,4 ¹⁾	118,4	126,5	132,3 ¹⁾
PL	106,0	122,2	120,5	113,0	124,3	146,2	152,6
PT	104,8	108,8	111,7	105,0	110,7	109,6	113,1
RO	106,0	128,6	147,7	137,6	152,3	174,3	188,0
SI	105,8	114,6	131,2	112,1	114,4	124,7	129,8
SK	100,0	109,7	115,7	86,4	98,7	115,2	123,1
FI	105,0	110,7	120,9	108,5	115,2	130,8	138,2 ¹⁾
SE	105,3	119,7	129,8	115,5	128,8	133,9	133,0
UK	104,5	118,8	143,3	135,6	142,9	163,7	174,1
EU-27	105,2	116,0	122,1	108,1	117,1	128,3	135,9¹⁾

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BMELV (123).

511. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	105,0	123,9	237,8	152,2	151,9	184,8	184,2
BG	108,2	128,1	156,3	177,2	150,7	181,4	211,5
CZ	103,0	105,2	145,4	133,6	107,0	132,6	136,5
DK	100,3	105,3	186,9	165,1	126,3	169,2	178,2
DE	115,0	119,0	176,1	181,6	156,0	178,1	195,4
EE	103,9	108,5	174,8	183,1	162,6	195,1	197,6
IE	107,1	110,9	182,9	150,9	132,7	162,7	167,5
GR	107,1	112,6	155,6	165,0	135,1	143,6	159,2
ES	101,3	110,2	181,8	150,7	133,0	161,4	169,0
FR	105,3	117,6	183,6	155,9	128,3	159,8	166,3
IT	103,6	116,4	185,0	157,4	144,5	167,3	177,7
CY	102,9	113,5	145,2	115,1	111,3	111,0	116,3
LV	115,5	127,8	202,2	168,1	150,3	170,0	182,6
LT	106,0	121,4	206,5	149,4	146,4	194,5	201,4
LU	108,5	118,1	202,5	135,1	133,5	175,1	176,7
HU	113,8	125,0	208,0	184,6	164,5	203,2	225,4
MT	119,6	118,0	154,8	160,5	153,2	156,0	161,3
NL	107,3	115,3	199,6	153,2	133,4	170,2	173,5
AT	107,8	114,2	176,9	210,9 ¹⁾	135,7	180,2	195,9 ¹⁾
PL	100,5	106,5	144,8	156,7	138,0	159,3	175,0
PT	108,6	117,9	194,0	172,6	149,4	180,6	183,6
RO	98,5	86,9	149,6	147,7	123,8	157,8	185,2
SI	103,1	117,4	232,9	182,8	168,5	206,0	219,7
SK	103,6	104,1	154,1	150,3	121,5	146,4	151,3
FI	105,0	110,3	196,5	142,4	145,3	191,9	205,9
SE	104,5	112,4	181,7	143,6	113,7	136,5	132,4
UK	105,4	119,8	270,3	228,3	182,4	229,3	220,3
EU-27	106,0	115,0	188,7	166,8	142,2	172,7	181,2¹⁾
Futtermittel							
BE	104,0	122,5	138,5	120,7	105,0	126,1	136,3
BG	98,6	120,9	145,1	123,9	133,6	147,4	156,4
CZ	97,0	113,6	134,5	110,2	109,3	126,3	136,6
DK	100,8	119,3	154,6	128,9	128,2	155,7	165,4
DE	103,7	132,9	164,4	132,0	137,4	173,1	185,8
EE	103,4	119,7	142,0	117,5	120,6	148,7	155,3
IE	102,8	117,5	133,9	119,2	116,9	135,0	143,6
GR	101,1	118,1	136,1	119,9	122,9	143,2	143,2
ES	101,2	115,6	133,3	112,0	115,5	133,3	142,9
FR	101,8	118,5	135,1	117,9	117,6	139,9	149,2
IT	102,2	115,7	132,2	121,7	129,0	142,7	150,6
CY	116,4	128,4	124,5	111,2	109,0	109,8	109,4
LV	106,8	156,6	170,4	144,0	139,8	190,5	186,9
LT	107,4	146,1	178,1	148,6	163,3	201,0	207,5
LU	101,6	124,7	141,6	121,9	124,1	143,5	164,1
HU	105,7	137,4	160,7	132,3	141,7	180,8	197,5
MT	100,0	109,7	141,2	122,2	121,9	145,6	157,4
NL	105,2	130,4	145,3	120,2	126,6	157,9	169,7
AT	101,8	125,2	144,9	126,0 ¹⁾	132,7	153,5	169,1 ¹⁾
PL	99,0	115,7	131,5	123,1	124,4	146,7	157,9
PT	101,9	117,0	139,5	126,1	127,0	146,7	159,6
RO	106,7	175,9	187,5	142,9	162,7	233,9	244,4
SI	100,1	124,9	156,5	128,7	128,2	158,8	164,3
SK	97,9	115,3	125,6	91,7	103,0	135,7	142,5
FI	104,0	116,7	133,6	110,6	111,2	134,2	140,9
SE	103,4	122,6	147,5	136,6	134,8	150,2	155,6
UK	104,6	129,7	166,7	153,7	145,3	196,4	203,8
EU-27	102,7	122,9	143,9	123,8	125,9	152,2	161,6¹⁾

Noch: **511. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2005 = 100

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Energie und Schmierstoffe							
BE	110,0	114,1	145,4	113,5	137,9	168,2	182,6
BG	105,0	109,9	123,6	120,8	129,2	158,4	169,3
CZ	104,6	106,0	117,0	105,2	117,0	128,7	135,3
DK	108,9	109,7	131,7	107,6	120,8	143,3	147,9
DE	107,8	109,0	125,3	110,0	117,4	132,4	139,3
EE	115,8	125,4	147,2	132,2	149,5	170,9	189,4
IE	106,7	109,7	124,0	105,0	121,6	140,0	151,5
GR	108,3	111,1	134,3	112,2	143,0	171,0	185,6
ES	108,1	111,1	133,6	106,3	127,0	151,3	163,2
FR	107,9	108,6	130,3	105,4	125,0	142,1	154,6
IT	108,5	111,3	129,8	110,1	116,6	132,0	147,0
CY	107,3	110,5	143,1	117,3	114,3	114,8	124,5
LV	108,8	115,3	140,3	131,5	146,0	169,1	183,7
LT	112,7	113,8	145,1	109,5	126,2	155,7	169,6
LU	109,8	112,0	136,3	105,9	126,4	141,8	154,2
HU	107,2	112,8	130,8	124,1	142,7	161,1	171,6
MT	113,4	108,7	129,0	115,9	130,7	153,1	160,5
NL	119,2	114,9	128,3	105,5	110,0	121,7	130,1
AT	105,6	110,2	125,3	106,9 ¹⁾	117,8	134,5	141,1 ¹⁾
PL	99,6	103,6	112,8	115,5	123,5	136,3	148,8
PT	109,6	112,8	130,4	109,2	125,1	144,5	153,5
RO	107,7	107,8	127,6	122,3	143,8	168,3	186,1
SI	107,9	109,6	131,1	109,4	128,9	148,6	163,5
SK	122,7	125,2	144,1	91,3	101,9	122,2	133,9
FI	107,3	106,2	132,7	108,8	127,8	165,0	171,3
SE	108,2	107,0	125,9	116,2	124,6	135,5	136,8
UK	112,3	117,9	159,6	132,9	151,4	171,5	184,0
EU-27	108,7	110,8	130,1	112,3	126,0	144,2	155,5¹⁾
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	105,3	117,2	135,7	116,9	116,2	132,0	139,0
BG	103,4	114,9	130,9	130,5	133,9	148,3	157,9
CZ	100,7	107,2	119,0	109,7	107,6	116,8	121,8
DK	102,1	111,9	135,8	122,4	121,6	139,0	145,1
DE	104,6	114,3	132,7	122,2	122,9	138,7	146,0
EE	105,4	116,8	137,6	123,4	127,3	148,2	156,1
IE	103,4	110,7	129,7	118,6	116,6	129,2	135,1
GR	104,1	112,9	129,5	118,4	125,6	141,5	146,9
ES	103,1	111,8	130,7	115,6	118,1	132,3	140,2
FR	102,9	109,6	132,2	117,6	116,2	128,6	134,2
IT	103,5	112,1	129,0	120,8	124,3	135,2	142,6
CY	107,3	116,4	126,3	110,2	107,8	108,0	110,0
LV	109,4	127,3	153,9	145,6	141,3	165,0	173,1
LT	107,5	121,2	163,0	128,8	135,2	165,7	173,7
LU	103,1	112,4	129,0	114,1	118,1	131,8	139,5
HU	106,1	119,9	140,5	130,7	136,7	156,8	168,3
MT	103,2	108,7	131,1	122,3	125,5	140,6	148,1
NL	107,1	116,6	126,9	113,3	116,7	131,5	136,3
AT	102,4	110,2	123,3	115,5 ¹⁾	117,4	128,3	135,7 ¹⁾
PL	100,3	106,8	118,9	121,0	122,9	135,5	145,2
PT	102,8	111,1	128,1	124,7	125,3	134,8	140,5
RO	103,3	121,9	136,3	128,9	141,3	166,8	178,1
SI	104,2	115,7	143,3	127,3	129,6	148,4	156,0
SK	103,6	108,5	119,3	103,4	104,5	116,8	120,5
FI	103,7	108,6	129,5	115,3	119,0	136,7	142,5
SE	103,2	110,4	128,3	122,1	119,9	129,5	132,0
UK	103,8	115,3	145,4	136,8	135,0	157,5	160,3
EU-27	103,7	122,9	132,2	121,0	122,4	137,5	144,0¹⁾

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 536.

Noch: **511. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**
2005 = 100

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	106,4	111,2	117,7	128,1	120,1	124,6	128,1
BG	94,5	96,7	114,3	144,2	130,2	137,5	132,3
CZ	100,4	100,6	99,9	102,0	100,9	100,4	100,7
DK	103,2	107,0	111,1	113,7	116,4	118,8	122,4
DE	102,5	105,8	109,6	115,4	116,5	119,0	122,1
EE	106,9	113,4	111,8	109,9	109,8	113,1	114,5
IE	102,5	105,2	109,1	109,4	109,5	110,6	112,1
GR	103,2	106,0	110,0	109,9	110,3	111,2	111,5
ES	103,8	108,5	115,4	117,3	118,5	120,8	123,0
FR	102,8	106,4	112,9	114,3	115,8	118,5	119,9
IT	103,3	107,7	114,5	118,3	120,4	122,9	125,5
CY	106,6	110,3	122,6	119,5	118,5	118,5	120,8
LV	109,8	121,3	140,2	126,8	124,7	125,7	126,9
LT	135,7	133,0	154,6	98,1	81,2	97,4	121,9
LU	101,8	104,8	107,8	112,6	114,1	117,8	120,0
HU	105,6	110,6	116,6	120,0	123,8	122,8	125,8
MT	105,1	109,7	107,3	112,3	111,2	114,7	117,5
NL	102,4	105,2	109,3	111,7	113,3	113,8	116,6
AT	102,4	105,4	110,2	114,5 ¹⁾	116,7	120,0	124,1 ¹⁾
PL	100,8	105,8	113,2	115,0	114,5	117,0	122,9
PT	102,4	107,8	112,3	112,6	113,8	116,5	119,0
RO	.	.	125,7	139,4	137,3	142,2	149,0
SI	101,6	105,2	110,5	121,3	122,2	127,1	129,9
SK	101,0	104,9	106,3	107,5	107,6	107,8	103,5
FI	103,5	107,8	113,2	114,9	115,7	120,2	122,9
SE	103,1	107,7	113,4	119,5	121,6	123,9	128,9
UK	103,0	106,7	111,0	115,5	119,2	122,5	123,6
EU-27	103,4	107,3	112,7	115,4	116,7	119,2	121,6¹⁾
Gesamtindex							
BE	105,5	116,4	133,2	118,5	116,8	130,9	137,5
BG	103,0	114,1	130,1	131,1	133,7	147,8	156,7
CZ	100,7	106,3	116,3	108,6	106,7	114,5	118,8
DK	102,4	110,7	129,9	120,3	120,4	134,2	139,7
DE	104,0	112,0	126,6	120,4	121,2	133,5	139,6
EE	106,0	115,5	127,5	118,1	120,4	134,5	139,8
IE	103,2	109,6	125,7	116,8	115,2	125,6	130,6
GR	103,8	110,5	122,6	115,4	120,2	130,8	134,4
ES	103,2	111,2	127,9	115,9	118,2	130,6	137,1
FR	102,9	108,9	127,5	116,8	116,1	126,2	130,7
IT	103,4	110,4	123,5	119,9	122,8	130,5	136,1
CY	107,2	115,7	125,9	111,1	108,9	109,0	111,0
LV	109,6	124,6	147,8	137,3	134,0	147,6	152,6
LT	115,5	124,5	160,6	120,1	119,9	146,4	159,0
LU	102,5	109,0	119,4	113,4	116,3	125,4	130,6
HU	106,0	118,6	137,3	129,3	135,0	152,4	162,8
MT	103,3	108,8	129,1	121,5	124,3	138,4	145,5
NL	106,1	114,1	123,0	112,9	116,0	127,6	131,9
AT	102,4	108,3	118,1	115,1 ¹⁾	117,1	125,1	131,1 ¹⁾
PL	100,3	106,7	118,5	120,6	122,3	134,3	143,6
PT	102,7	110,7	126,2	123,3	123,9	132,6	137,9
RO	.	.	135,4	129,8	140,9	164,7	175,7
SI	103,4	112,2	132,4	125,3	127,2	141,3	147,3
SK	103,4	108,2	118,4	103,7	104,7	116,2	119,4
FI	103,6	108,4	125,4	115,2	118,1	132,5	137,5
SE	103,1	109,8	125,2	121,5	120,3	128,3	131,4
UK	103,6	113,8	139,5	133,1	132,3	151,5	154,0
EU-27	103,6	111,3	127,5	119,7	121,1	133,2	138,7¹⁾

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BMELV (123).

512. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gerste									
BG	.	12,09	11,15	15,48	20,31	15,87	14,44	22,12	18,38
CZ	9,89	8,01	8,65	13,24	17,15	9,39	10,44	16,36	18,03
DK	13,28	11,96	12,24	18,25	21,59	12,76	13,96	20,80	22,84
DE	11,45	10,31	11,20	17,77	17,36	9,77	12,71	18,47	20,55
GR	20,95	20,37	20,78	25,56	31,13	25,46	24,15	29,98	30,49
ES	14,91	14,10	14,44	22,93	19,80	14,28	16,07	22,25	24,05
FR	16,10	14,50	15,00	18,60	20,50	14,90	15,80	22,40	.
CY	.	19,06	19,10	24,03	27,00	.	52,12	26,61	.
LV	9,26	8,29	9,67	15,28	15,38	9,58	11,64	17,30	18,89
LT	9,57	8,22	9,75	15,36	17,30	9,46	12,37	19,42	18,26
LU	12,57	11,52	12,77	18,94	19,08	10,91	13,17	19,74	22,85
HU	8,90	8,02	8,74	14,10	13,73	9,08	9,76	16,40	17,90
NL	12,20	11,60	12,60	19,40	18,45	11,95	15,25	20,70	23,25
AT	12,10	9,88	10,64	17,72	19,08	9,90	12,71	19,03	20,67
PT	13,80	13,90	13,58	19,94	21,19	14,95	15,49	16,26	18,09
RO	12,59	9,11	9,36	15,30	19,03	12,03	12,82	19,34	18,61
SI	15,90	12,97	12,99	21,06	24,45	16,85	16,72	25,79	26,62
SK	9,39	8,39	8,76	12,35	13,24	9,43	11,20	16,47	17,10
UK	10,87	9,52	10,53	15,15	15,85	9,82	11,68	17,97	19,76
Mais									
BE	12,73	18,66	20,75	24,46	27,61	25,42	26,25	32,79	35,29
BG	.	10,34	10,85	15,77	20,49	13,90	14,93	19,32	21,03
CZ	11,82	9,26	10,21	15,07	18,58	10,59	12,98	19,14	18,76
DK	26,69	22,63	24,81	29,39	26,29	26,86	30,75	41,20	29,96
DE	14,35	11,55	13,50	19,45	18,65	12,30	15,76	21,11	21,47
GR	23,72	21,54	22,04	28,71	33,53	25,84	27,20	34,13	33,64
ES	17,20	15,39	16,30	24,18	21,74	16,02	18,88	25,15	24,93
FR	17,70	15,20	16,00	20,10	22,00	16,30	18,30	25,10	.
CY	.	20,80	20,84	25,75	28,00	.	69,71	30,83	.
LT	12,86	11,57	14,73	16,48	19,86	14,52	19,84	23,37	20,21
LU	16,76	13,72	15,71	21,44	23,55	16,58	19,19	24,18	26,11
HU	8,94	8,46	9,76	18,52	11,21	9,75	13,47	17,16	19,15
NL	15,10	12,90	14,90	19,95	19,60	14,60	18,60	23,55	24,17
AT	13,55	9,70	10,71	16,22	16,11	7,37	13,85	20,30	20,07
PT	.	14,31	14,44	19,65	19,66	14,18	18,12	23,10	23,86
RO	13,59	8,37	9,22	15,60	18,22	11,56	14,01	19,34	18,16
SI	16,52	12,24	12,88	20,69	23,68	14,68	17,95	25,44	24,56
SK	10,24	9,30	10,07	16,82	14,94	9,77	14,89	16,71	20,00
UK	11,18	9,75	11,00	14,58	13,56	12,57	.	15,21	.
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ²⁾									
BE	15,63	16,40	17,95	20,18	33,30	19,13	23,25	30,25	28,88
CZ	14,70	17,19	18,42	18,68	27,61	22,75	19,40	26,09	26,31
DK	78,75	88,37	.	.	.	.	.	.	.
IE	72,98	79,40	82,67	85,12	127,87	101,74	91,99	121,17	122,71
GR	21,43	23,64	25,10	25,89	33,26	36,36	32,52	34,11	38,37
ES	67,85	74,65	79,46	92,35	127,96	91,62	89,62	115,35	112,89
CY	.	26,01	27,79	29,18	36,00	.	95,01	41,50	.
LT	50,03	71,48	69,02	74,68	115,04	98,27	136,69	129,78	148,95
NL	69,55	74,40	80,75	84,65	126,65	96,95	86,05	119,40	123,89
PT	82,24	80,56	90,39	95,70	136,81	121,99	115,14	144,74	142,49
SI	67,15	67,96	70,81	75,63	126,84	85,26	83,87	118,28	126,18
FI	65,59	69,88	74,94	78,24	131,44	96,55	93,64	129,10	.
SE	.	.	.	.	138,53	104,72	88,28	95,46	99,95
Kaliumchlorid ²⁾									
BE	14,98	15,48	15,68	20,84	39,03	35,63	26,50	29,00	30,25
BG	.	48,23	49,94	49,94	71,58	71,58	94,31	101,44	68,81
CZ	17,03	19,97	21,39	23,06	44,60	47,57	37,35	40,50	41,75
DK	32,19	36,27	.	.	.	.	.	.	.
DE	34,98	36,94	38,37	40,74	63,12	81,90	72,00	75,00	73,12
IE	38,49	38,26	41,16	42,69	75,56	107,00	78,10	91,09	91,80
ES	30,38	32,70	35,24	44,76	73,76	86,06	68,25	70,96	73,51
FR	36,60	38,20	42,00	45,50	81,20	88,30	63,80	66,10	.
LV	13,54	14,19	21,55	24,34	46,09	49,96	35,77	36,40	41,69
LT	24,21	31,79	31,26	37,43	80,42	99,01	65,16	72,59	76,67
LU	34,38	37,93	38,45	39,50	94,68	102,30	67,13	76,20	84,08
HU	27,57	33,38	32,70	33,78	79,56	72,79	53,08	62,66	64,11
NL	43,60	48,10	48,75	50,10	71,80	97,05	56,70	60,10	65,67
AT	18,44	19,89	21,47	23,12	42,88	53,65	34,60	40,03	41,88
PT	35,92	40,92	44,72	46,88	95,69	122,23	76,88	79,41	83,55
UK	30,83	33,11	35,37	40,30	99,98	81,31	62,73	65,18	69,99

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BMELV (123).

513. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Dieselmkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	31,27	42,44	47,34	48,52	60,89	41,04	52,64	66,88	73,75
BG	nicht genannt	.	79,50	85,81	94,44	115,93	91,61	110,95	125,27	133,96
CZ	nicht genannt	78,14	93,58	102,22	103,26	127,27	99,19	121,44	139,35	144,96
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	42,11	54,17	58,32	58,38	72,29	51,57	62,57	78,38	85,17
DE	Frei Haus									
	500 - 700 l	76,47	87,60	91,66	93,52	107,54	85,28	97,17	112,58	118,13
GR	Frei Handel	75,26	87,13	92,61	96,06	118,69	98,00	129,28	152,68	165,37
ES	nicht genannt	42,69	53,76	58,42	66,95	74,14	53,28	66,92	81,48	88,04
CY	nicht genannt	.	17,34	17,37	17,17	18,00	.	88,75	87,01	.
LV	nicht genannt	53,04	67,44	.	75,19	92,13	75,39	87,71	103,82	112,71
LT	nicht genannt	32,40	41,46	46,43	47,27	63,42	41,77	51,77	63,56	69,72
LU	nicht genannt	31,33	42,16	46,88	47,24	61,21	39,58	51,10	64,53	72,04
HU	nicht genannt	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42
MT	nicht genannt	71,90	89,07	98,16	95,02	113,28	96,17	104,83	129,67	137,25
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	48,50	59,65	65,00	65,05	81,05	61,15	73,85	89,40	96,70
AT	nicht genannt	67,36	79,02	84,10	86,18	103,00	80,85	92,12	110,98	117,56
PL	nicht genannt	70,52	84,19	98,71	100,04	122,13	85,69	108,04	123,34	137,09
PT	nicht genannt	45,02	54,42	59,87	60,49	75,32	56,65	68,70	84,65	93,24
RO	nicht genannt	60,91	83,76	93,31	94,52	109,58	84,67	104,70	90,31	98,36
SI	nicht genannt	63,01	75,62	80,12	81,20	94,10	84,10	95,60	103,60	113,30
SE	nicht genannt	69,54	83,13	87,33	84,91	99,63	78,73	95,00	114,07	124,42
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	39,53	51,99	59,23	58,83	74,90	52,12	64,32	79,02	88,03
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	.	77,83	84,69	92,30	114,53	90,71	108,40	123,22	132,43
CZ	nicht genannt	31,51	43,20	46,27	44,16	60,91	38,82	51,02	65,18	71,18
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	38,81	51,14	55,26	55,57	69,61	50,36	65,66	82,28	88,13
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	34,41	45,11	50,32	49,73	64,08	43,77	54,87	69,26	75,33
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	43,71	55,98	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	37,35	49,34	57,61	58,60	68,47	50,98	67,76	88,37	109,67
CY	nicht genannt	.	52,01	59,05	58,35	79,00	.	68,35	66,71	.
LT	nicht genannt	.	31,94	39,04	45,64	60,37	38,14	44,30	62,47	69,94
LU	nicht genannt	32,30	43,16	47,88	48,24	62,21	40,58	52,10	65,53	73,04
HU	nicht genannt	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	55,39	67,92	64,98	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	39,65	50,81	57,10	55,33	72,10	51,50	62,50	77,00	83,34
PL	nicht genannt	41,46	58,29	66,33	66,27	85,30	57,77	72,35	89,31	98,93
PT	nicht genannt	.	71,31	86,85	90,12	98,38	89,16	101,54	115,45	122,19
RO	nicht genannt	26,07	33,59	35,76	39,66	46,41	34,72	47,04	57,55	60,96
SI	nicht genannt	36,51	46,79	51,60	51,50	66,10	46,90	60,40	75,90	84,80
FI	nicht genannt	36,38	47,50	52,30	51,90	68,79	48,98	63,42	86,83	92,28

1) Ohne Umsatzsteuer. Landestübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BMELV (123).

514. Index der Verbraucherpreise

2005 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2004	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	90,7	97,5	104,2	108,9	108,9	111,4	115,3	118,3
BG	76,4	94,3	115,6	129,4	132,6	136,6	141,2	144,6
CZ	90,6	98,4	105,1	111,7	112,4	113,7	116,2	120,3
DK	91,2	98,3	103,5	107,3	108,4	110,8	113,8	116,5
DE	92,4	98,1	104,1	107,0	107,2	108,4	111,1	113,5
EE	84,0	96,0	111,5	123,3	123,6	127,0	133,4	139,0
IE	84,5	97,9	105,6	108,9	107,1	105,4	106,6	108,7
GR	84,2	96,6	106,4	110,9	112,4	117,7	121,4	122,6
ES	85,5	96,7	106,5	110,9	110,6	112,6	116,4	139,0
FR	90,5	98,1	103,6	106,8	106,9	108,8	111,3	113,8
IT	88,6	97,8	104,3	108,0	108,8	110,6	113,8	117,5
CY	88,2	98,0	104,5	109,0	109,2	112,0	115,9	119,5
LV	81,9	93,5	117,3	135,2	139,6	137,9	143,8	147,0
LT	95,5	97,4	109,8	122,0	127,1	128,6	133,9	138,1
LU	87,1	96,4	105,7	110,0	110,0	113,1	117,3	120,7
HU	75,3	96,6	112,3	119,0	123,9	129,7	134,8	142,4
MT	88,6	97,5	103,3	108,2	110,1	112,4	115,1	118,9
NL	87,1	98,5	103,3	105,5	106,6	107,6	110,2	113,4
AT	91,2	97,9	103,9	107,3	107,7	109,5	113,4	116,4
PL	87,4	97,9	103,9	108,3	112,6	115,6	120,1	124,5
PT	85,5	97,9	105,5	108,3	107,4	108,9	112,7	115,9
RO	43,2	91,7	111,8	120,7	127,4	135,2	143,0	147,9
SI	76,4	97,6	106,4	112,3	113,3	115,6	118,0	121,4
SK	75,3	97,3	106,2	110,4	111,4	112,2	116,8	121,2
FI	93,4	99,2	102,9	106,9	108,7	110,5	114,2	117,8
SE	91,7	99,2	103,2	106,7	108,7	110,8	112,3	113,4
UK	93,1	98,0	104,7	108,5	110,8	114,5	119,6	123,0
EU-27	88,5	97,8	104,7	108,6	109,6	111,9	115,4	118,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	89,3	98,3	106,7	113,2	114,1	116,5	119,3	122,4
BG	85,4	96,0	120,1	139,5	138,2	137,6	146,5	151,1
CZ	95,9	100,1	104,9	113,2	109,5	111,0	116,7	125,4
DK	93,2	99,4	107,3	115,4	115,3	115,7	120,3	125,5
DE	95,0	99,6	104,9	110,5	109,1	110,6	113,9	117,6
EE	85,0	96,5	114,6	130,7	125,8	129,5	141,6	146,5
IE	90,3	100,7	104,2	111,0	107,2	102,3	103,5	104,1
GR	84,1	99,2	105,7	111,4	113,3	113,5	116,9	118,6
ES	81,3	96,9	108,0	114,4	113,2	112,2	114,6	116,9
FR	89,6	99,9	103,2	108,4	108,4	109,3	111,4	114,7
IT	88,2	100,1	104,7	110,4	112,2	113,2	115,2	118,2
CY	81,2	97,7	110,7	117,3	121,9	122,9	128,3	132,1
LV	76,6	91,6	122,9	145,2	145,2	144,8	156,9	160,6
LT	94,8	96,2	117,9	136,5	138,7	138,1	149,5	154,1
LU	87,0	98,3	105,8	111,4	113,1	114,1	117,2	120,3
HU	77,8	98,4	121,1	133,7	138,8	142,7	153,1	162,4
MT	90,9	98,3	106,2	114,7	122,0	123,3	129,4	136,8
NL	93,7	101,3	103,3	109,1	110,3	110,2	112,6	114,9
AT	91,7	98,9	105,7	112,5	112,7	113,2	118,1	122,1
PL	89,8	98,0	105,3	111,5	116,5	119,6	125,7	130,9
PT	90,0	100,6	105,2	109,1	105,3	105,1	107,3	110,7
RO	46,7	94,3	107,9	118,1	122,0	124,8	132,4	135,4
SI	82,4	101,1	109,6	120,2	120,8	121,9	127,3	132,4
SK	87,1	100,7	106,1	113,5	109,2	111,0	117,6	122,6
FI	91,4	99,7	103,6	112,5	114,8	110,7	117,2	123,7
SE	93,8	100,8	102,9	110,0	113,3	114,8	116,3	118,0
UK	92,5	98,5	107,1	116,9	123,2	127,3	134,3	138,7
EU-27	86,9	98,9	105,9	112,8	113,9	115,1	119,0	122,6

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

515. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
BE	13,3	13,9	13,7	13,4	13,6	12,2	12,7	12,5	12,2	12,5
BG	.	.	18,8	19,7	.	.	.	16,2	17,2	.
CZ	14,9	14,1	14,2	14,7	15,5	13,3	12,5	12,6	13,2	14,0
DK	11,4	11,4	11,3	11,4	11,1	10,2	10,1	10,0	10,0	9,9
DE	11,3	11,5	11,4	11,5	11,7	10,0	10,1	10,1	10,1	10,3
EE	19,2	20,9	19,3	19,4	19,0	17,8	19,2	17,6	17,7	17,4
IE	9,8	10,1	9,7	10,2	10,2	8,9	9,2	8,9	9,2	9,3
GR	15,9	15,3	15,8	16,2	.	14,9	14,5	15,0	15,4	.
ES	14,0	13,9	13,8	13,8	.	13,1	12,9	12,8	.	.
FR	13,4	13,5	13,5	13,4	13,7	12,3	12,3	12,3	12,2	12,5
IT	14,6	14,8	14,5	14,3	14,4	13,6	13,8	13,5	13,3	13,5
CY	15,9	12,4	12,5	12,8	13,4	14,2	11,2	11,2	11,6	12,1
LV	17,8	18,9	18,9	19,7	19,2	16,8	17,4	17,4	18,0	17,6
LT	25,1	25,4	.	.	.	23,3	23,7	.	.	.
LU	8,9	8,8	8,5	8,3	8,3	7,8	7,7	7,4	7,2	7,2
HU	17,5	17,0	16,9	17,2	17,6	15,1	14,7	14,7	14,9	15,3
MT	16,3	15,9	15,1	15,2	14,7	14,4	14,0	13,3	13,4	12,8
NL	11,3	11,7	11,7	11,7	12,0	10,4	10,7	10,7	10,7	10,9
AT	10,3	10,2	10,1	10,0	10,0	8,9	8,9	8,8	8,6	8,6
PL	20,2	20,1	19,6	18,9	18,5	18,4	18,2	17,8	17,1	16,8
PT	16,6	16,9	16,4	16,9	18,2	15,7	16,0	15,5	16,0	17,2
RO	28,0	29,1	27,5	.	.	25,6	26,6	26,6	.	.
SI	14,6	14,5	14,6	14,9	14,9	13,2	13,1	13,2	13,4	13,3
SK	17,5	17,4	17,3	17,3	17,5	16,0	15,9	15,8	15,8	16,0
FI	12,4	12,9	12,3	12,3	12,5	11,4	11,8	11,2	11,2	11,4
SE	12,3	12,6	12,2	12,0	12,1	11,1	11,3	10,9	10,8	10,9
UK	9,2	9,3	9,1	9,1	9,2	8,2	8,2	8,0	8,0	8,1
EU-27²⁾	13,0	13,1	12,9	12,9	13,0	11,8	11,9	11,7	11,7	11,8
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtungsleistungen				
	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
BE	3,5	3,7	3,7	3,5	3,5	5,4	5,4	5,5	5,6	5,5
BG	.	.	7,0	6,9	.	.	.	4,0	4,3	.
CZ	7,8	8,6	8,9	9,2	9,6	5,1	5,3	5,4	5,5	5,5
DK	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	4,7	4,4	4,6	4,7	4,8
DE	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2	4,8	4,7	4,8	4,8	4,9
EE	7,6	9,0	8,8	8,9	9,1	5,1	4,6	5,0	5,4	5,5
IE	5,2	5,8	5,5	5,6	5,5	12,0	11,8	11,9	11,6	11,8
GR	4,2	4,5	4,1	4,4	.	10,2	10,2	10,1	10,0	.
ES	2,8	3,0	3,0	2,9	.	15,6	14,7	15,2	.	.
FR	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4
IT	2,7	2,8	2,7	2,7	2,8	7,2	7,6	7,5	7,5	7,6
CY	6,3	3,9	4,1	4,5	4,7	8,3	8,5	8,2	8,3	8,6
LV	6,7	7,4	7,8	7,6	7,5	4,0	3,4	3,2	3,6	4,0
LT	6,3	7,4	.	.	.	2,4	2,3	.	.	.
LU	8,4	8,8	8,5	8,6	8,4	5,8	6,0	5,6	5,6	5,6
HU	7,3	7,6	7,2	7,5	7,8	5,2	5,5	5,7	5,5	5,6
MT	3,3	3,2	3,0	3,0	3,1	8,0	8,1	10,6	10,6	11,1
NL	3,0	3,2	3,2	3,1	3,2	4,5	4,5	4,2	4,3	4,4
AT	3,4	3,5	3,4	3,4	3,4	8,9	9,2	9,0	9,0	9,1
PL	6,6	7,0	6,8	6,4	6,3	2,2	2,2	2,1	2,0	2,1
PT	2,9	3,0	3,3	3,4	3,2	8,6	8,9	9,0	9,1	9,1
RO	3,6	3,7	5,0	.	.	3,0	2,8	1,4	.	.
SI	4,8	5,2	5,3	5,5	5,5	5,5	5,5	5,2	5,1	5,3
SK	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	5,9	5,2	5,1	4,9	4,9
FI	4,9	5,3	5,1	4,9	4,9	6,1	6,0	5,9	5,9	5,9
SE	3,5	3,7	3,6	3,6	3,7	4,8	4,8	4,8	5,0	5,0
UK	3,5	3,6	3,5	3,6	3,6	8,5	8,3	8,1	8,2	8,2
EU-27²⁾	3,4	3,6	3,5	3,6	3,6	7,2	7,1	7,0	7,0	6,9

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Geschätzt. Einschl. BG und MT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BLE (422), BMELV (123).

VI. Warenverkehr

516. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2010	2011	2012 ¹⁾		2010	2011	2012 ¹⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	19 440	21 869	22 897	9,9	24 760	26 928	28 420	11,7
	Drittländer	6 306	7 269	7 462	6,8	3 743	4 205	4 565	4,4
BG	EU-Insgesamt	1 470	1 767	1 911	12,8	1 830	2 352	2 308	19,0
	Drittländer	370	404	388	3,7	683	802	924	10,7
CZ	EU-Insgesamt	5 178	5 802	6 307	7,7	3 845	4 482	5 317	5,4
	Drittländer	371	441	477	1,7	339	387	506	2,2
DK	EU-Insgesamt	6 555	7 261	7 311	14,4	10 772	11 263	11 561	22,2
	Drittländer	3 210	3 341	3 469	16,6	4 163	4 550	4 870	16,2
DE	EU-Insgesamt	45 701	51 249	53 937	9,3	40 386	45 035	47 708	7,6
	Drittländer	14 852	17 928	17 881	5,4	11 101	13 019	14 712	3,1
EE	EU-Insgesamt	880	1 065	1 150	10,4	500	658	746	9,0
	Drittländer	77	85	81	3,0	285	312	357	8,4
IE	EU-Insgesamt	4 986	5 448	6 035	18,4	6 587	7 167	7 286	13,5
	Drittländer	709	786	838	5,2	1 663	2 057	2 409	6,5
GR	EU-Insgesamt	4 796	4 894	4 807	21,4	2 827	3 118	3 347	27,5
	Drittländer	1 114	1 260	1 290	4,8	1 016	1 012	1 349	8,7
ES	EU-Insgesamt	15 801	16 228	16 419	11,5	22 794	23 646	26 181	18,0
	Drittländer	9 616	11 304	12 118	10,2	6 057	7 486	9 062	10,9
FR	EU-Insgesamt	31 862	34 216	35 464	10,1	32 345	36 090	36 796	14,1
	Drittländer	8 524	9 511	9 898	5,8	15 180	18 353	19 167	10,5
IT	EU-Insgesamt	25 387	27 305	27 192	13,6	19 059	20 185	20 849	10,0
	Drittländer	8 923	10 459	10 057	5,6	8 217	9 312	10 438	5,8
CY	EU-Insgesamt	719	760	793	20,2	132	150	136	16,6
	Drittländer	186	182	192	10,9	76	87	103	19,2
LV	EU-Insgesamt	1 136	1 352	1 661	15,9	699	799	1 145	16,4
	Drittländer	145	184	244	8,3	515	620	1 011	25,2
LT	EU-Insgesamt	1 911	2 243	2 658	18,7	1 690	1 912	2 214	15,9
	Drittländer	346	454	516	4,8	1 112	1 389	1 962	21,5
LU	EU-Insgesamt	1 664	1 750	1 859	11,2	859	924	943	7,8
	Drittländer	93	87	76	1,6	16	28	30	1,0
HU	EU-Insgesamt	3 012	3 325	3 383	6,5	4 450	5 255	6 163	10,1
	Drittländer	235	302	430	1,9	946	1 110	1 278	6,5
MT	EU-Insgesamt	362	430	495	12,6	17	25	27	2,1
	Drittländer	58	55	83	6,9	117	108	160	8,0
NL	EU-Insgesamt	18 395	21 393	22 765	10,9	44 524	48 511	50 617	13,1
	Drittländer	17 697	19 825	21 263	8,5	12 542	14 195	15 692	12,8
AT	EU-Insgesamt	7 959	8 802	9 319	8,8	6 551	7 538	7 376	8,2
	Drittländer	1 300	1 359	1 559	4,7	1 671	1 998	2 264	5,7
PL	EU-Insgesamt	8 666	10 017	10 692	10,4	10 413	11 592	13 317	12,3
	Drittländer	1 984	2 322	2 647	5,3	2 787	3 279	4 172	12,0
PT	EU-Insgesamt	6 164	6 538	6 765	16,7	3 068	3 271	3 553	11,0
	Drittländer	1 643	2 125	1 980	12,5	1 197	1 482	1 641	12,5
RO	EU-Insgesamt	3 056	3 373	3 690	9,2	2 229	2 805	2 669	8,5
	Drittländer	686	860	951	6,6	802	1 072	1 225	6,2
SI	EU-Insgesamt	1 326	1 439	1 488	8,9	973	945	1 148	6,7
	Drittländer	696	720	1 002	12,3	304	309	433	5,5
SK	EU-Insgesamt	3 149	3 542	4 104	9,1	2 104	2 698	3 593	6,7
	Drittländer	88	102	113	0,7	70	99	145	1,4
FI	EU-Insgesamt	3 053	3 368	3 718	10,0	611	762	761	2,5
	Drittländer	633	790	783	3,5	559	679	700	2,7
SE	EU-Insgesamt	6 545	7 336	7 897	9,3	4 164	4 374	4 702	6,2
	Drittländer	3 583	3 896	4 095	9,8	1 476	1 585	1 936	3,3
UK	EU-Insgesamt	28 952	31 309	35 020	13,6	12 914	14 103	14 706	8,0
	Drittländer	12 929	13 659	14 508	5,2	6 576	7 880	8 863	4,8
EU-Insgesamt ²⁾		258 149	284 080	299 736	10,9	261 104	286 588	303 588	9,5
Drittländer ²⁾		96 374	109 707	114 400	6,4	83 215	97 416	109 975	6,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 542.

Noch: 516. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw.	Einfuhr			Ausfuhr		
		2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	206 237	226 458	230 855	227 404	246 762	243 188
	Drittländer	88 207	104 896	109 468	83 293	95 460	104 360
BG	EU-Insgesamt	11 247	13 546	14 937	9 494	12 520	12 152
	Drittländer	7 705	9 272	10 547	5 495	7 045	8 641
CZ	EU-Insgesamt	71 243	80 994	82 279	84 229	96 732	98 528
	Drittländer	23 830	27 655	27 260	15 766	19 397	23 335
DK	EU-Insgesamt	45 110	49 949	50 614	48 526	53 551	52 020
	Drittländer	18 803	20 310	20 946	24 998	27 761	30 134
DE	EU-Insgesamt	512 334	572 569	576 949	578 259	627 361	625 670
	Drittländer	291 679	327 380	331 548	377 342	428 768	469 506
EE	EU-Insgesamt	7 389	9 904	11 015	5 995	7 955	8 278
	Drittländer	1 873	2 727	2 747	2 752	4 063	4 272
IE	EU-Insgesamt	30 167	33 248	32 823	51 596	52 985	53 936
	Drittländer	14 846	14 541	16 046	36 788	38 135	37 275
GR	EU-Insgesamt	24 260	22 700	22 484	10 054	11 348	12 185
	Drittländer	13 817	20 333	26 708	5 525	10 655	15 433
ES	EU-Insgesamt	136 578	147 584	142 324	125 633	139 845	145 353
	Drittländer	100 437	112 708	118 253	59 549	73 140	83 429
FR	EU-Insgesamt	312 220	346 626	352 295	239 237	261 706	260 925
	Drittländer	144 704	166 127	172 140	153 501	166 449	181 884
IT	EU-Insgesamt	200 611	213 526	200 314	193 554	210 482	209 214
	Drittländer	163 680	185 970	178 445	143 208	163 982	180 511
CY	EU-Insgesamt	4 383	4 281	3 919	703	865	816
	Drittländer	1 930	1 850	1 758	357	419	536
LV	EU-Insgesamt	6 571	8 874	10 463	4 783	6 231	6 966
	Drittländer	2 124	2 618	2 931	2 364	3 217	4 006
LT	EU-Insgesamt	9 987	12 647	14 240	9 600	12 386	13 963
	Drittländer	7 662	9 986	10 835	6 112	7 770	9 107
LU	EU-Insgesamt	14 745	16 809	16 549	12 425	12 676	12 027
	Drittländer	3 425	3 824	4 894	2 362	2 962	3 086
HU	EU-Insgesamt	44 995	51 155	52 064	55 510	61 205	61 288
	Drittländer	21 137	22 081	22 123	15 554	18 253	19 602
MT	EU-Insgesamt	2 017	3 206	3 939	795	1 086	1 290
	Drittländer	1 130	1 188	1 196	1 106	1 857	2 018
NL	EU-Insgesamt	181 957	199 341	208 539	332 737	367 728	387 653
	Drittländer	207 780	229 662	251 609	99 071	106 130	122 699
AT	EU-Insgesamt	92 710	105 370	105 389	81 791	90 159	89 526
	Drittländer	26 689	31 472	33 478	32 510	37 023	40 018
PL	EU-Insgesamt	91 822	103 558	102 500	92 322	104 734	108 107
	Drittländer	39 090	45 537	50 069	24 849	29 585	34 655
PT	EU-Insgesamt	42 934	42 068	40 402	27 562	31 348	32 197
	Drittländer	13 841	15 565	15 832	9 193	10 966	13 127
RO	EU-Insgesamt	33 918	39 819	40 147	26 910	32 026	31 586
	Drittländer	12 589	14 708	14 478	15 554	18 253	19 602
SI	EU-Insgesamt	15 362	17 240	16 747	15 849	17 712	17 223
	Drittländer	6 794	7 635	8 167	5 442	6 258	7 818
SK	EU-Insgesamt	36 329	40 120	45 024	41 575	48 292	53 237
	Drittländer	13 601	15 265	15 846	7 237	8 432	10 194
FI	EU-Insgesamt	33 038	37 057	37 288	28 971	31 498	30 464
	Drittländer	18 454	23 194	22 124	23 374	25 072	26 382
SE	EU-Insgesamt	75 297	86 155	84 941	68 634	75 320	76 419
	Drittländer	36 717	40 167	41 596	51 042	59 077	57 885
UK	EU-Insgesamt	216 220	233 331	257 304	164 745	182 361	184 213
	Drittländer	205 220	223 785	279 991	141 218	157 365	183 132
EU-Insgesamt ²⁾		2 459 679	2 718 135	2 756 344	2 859 982	3 148 418	3 196 535
Drittländer ²⁾		1 487 762	1 680 455	1 791 035	1 446 837	1 644 678	1 824 721

1) Vorläufig. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2013), BLE (422), BMELV (123).

517. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung Meldeland	Einfuhr (EU-27)			Ausfuhr (EU-27)		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Island	952	1 013	987	200	236	256
Norwegen	4 240	4 322	4 463	3 144	3 690	4 152
Schweiz	3 279	3 678	4 019	6 072	6 499	6 802
Türkei	3 425	3 552	3 721	2 018	2 709	2 593
Ukraine	1 568	2 563	4 041	1 568	1 804	2 193
Russland	894	1 357	2 069	9 086	10 299	11 233
Kroatien	414	450	500	1 147	1 305	1 362
Europa ohne EU ²⁾	15 877	18 299	22 106	25 482	29 117	32 329
Marokko	1 950	2 003	2 023	1 078	1 390	1 292
Algerien	33	116	69	1 963	3 110	2 806
Ägypten	585	666	673	1 365	1 277	1 555
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2 250	2 240	2 183	398	441	526
Ghana	1 292	1 582	1 484	272	330	406
Nigeria	568	619	425	920	1 063	1 184
Kenia	1 002	1 096	1 058	92	126	122
Südafrika	2 198	2 042	2 067	1 104	1 347	1 565
Afrika ²⁾	14 764	16 044	15 415	12 701	15 219	16 538
Israel	989	991	983	919	1 038	1 063
Verein. Arab. Emirate	226	335	141	1 520	1 760	2 106
Indien	2 294	2 840	3 049	277	370	395
Thailand	2 521	2 909	2 905	620	734	862
Indonesien	3 082	3 592	3 802	371	445	524
Malaysia	1 371	1 459	2 118	504	588	666
Singapur	129	149	131	1 345	1 712	2 003
VR China	4 893	5 482	5 394	2 582	3 809	4 874
Rep. Korea	145	145	167	1 297	1 681	1 731
Japan	207	188	190	4 187	4 609	5 145
Taiwan	79	101	112	726	866	947
Hongkong	38	41	49	2 036	2 950	2 911
Asien ²⁾	20 360	23 430	24 551	24 163	29 566	34 207
USA	7 444	8 221	8 344	12 014	13 270	14 949
Kanada	1 999	2 475	2 111	2 321	2 469	2 782
Mexiko	848	932	953	726	825	916
Costa Rica	1 249	1 293	1 303	58	66	73
Kolumbien	1 458	1 729	1 624	121	146	197
Ecuador	1 895	2 203	2 333	95	116	138
Brasilien	11 616	13 672	13 931	1 141	1 306	1 460
Chile	2 253	2 436	2 422	201	273	319
Argentinien	6 441	6 714	6 426	137	153	172
Amerika ²⁾	41 592	47 022	47 065	18 690	20 755	23 429
Australien	1 140	1 683	2 114	1 647	1 932	2 291
Neuseeland	1 987	2 238	2 166	200	257	319
Australien/Ozeanien	3 687	4 774	5 175	2 087	2 465	2 901
Drittländer insgesamt ³⁾	96 282	109 515	114 184	83 109	97 190	109 569

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMELV (123).

518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	7 952	7 230	8 270	310	510	989
Bulgarien	137	126	178	3	9	16
Dänemark	953	894	922	24	12	27
Deutschland	8 704	9 174	8 809	348	276	327
Estland	134	151	124	3	8	11
Finnland	153	122	140	5	13	30
Frankreich	1 929	1 934	1 682	42	157	67
Griechenland	1 344	1 206	956	190	405	411
Irland	1 076	738	1 216	56	113	30
Italien	8 280	7 719	7 183	2 733	3 700	2 704
Lettland	486	310	463	6	46	82
Litauen	193	215	196	30	130	220
Luxemburg	98	118	147	-	-	-
Malta	91	89	71	12	22	79
Niederlande	11 359	9 239	10 108	476	1 342	1 191
Österreich	1 611	1 857	1 610	8	13	18
Polen	1 678	2 040	1 838	76	152	162
Portugal	2 580	1 996	2 220	901	1 460	1 445
Rumänien	1 486	1 378	1 673	24	62	56
Schweden	374	475	537	10	14	26
Slowakei	355	485	367	0	1	0
Slowenien	361	435	335	69	20	109
Spanien	8 507	6 743	6 233	2 070	4 065	6 499
Tschech. Republik	246	254	397	4	4	5
Ungarn	242	415	489	15	5	30
Vereinigtes Königreich	2 109	1 960	3 142	703	718	857
Zypern	413	431	366	32	44	80
EU-27	62 851	57 733	59 673	8 151	13 301	15 473
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	4 135	3 604	4 243	251	250	320
Bulgarien	37	34	68	0	6	1
Dänemark	588	512	540	13	5	12
Deutschland	4 332	4 734	3 940	129	113	90
Estland	53	33	45	0	0	0
Finnland	92	80	85	4	1	1
Frankreich	1 215	1 043	855	19	2	15
Griechenland	744	760	688	144	239	291
Irland	461	371	543	0	0	0
Italien	4 953	4 544	4 396	2 598	2 835	1 882
Lettland	325	134	257	0	6	8
Litauen	133	103	124	5	8	78
Luxemburg	75	92	117	-	-	-
Malta	16	39	27	-	0	45
Niederlande	5 989	4 632	4 733	59	210	183
Österreich	677	727	655	7	7	9
Polen	845	967	859	23	47	13
Portugal	1 454	1 131	1 309	68	210	184
Rumänien	821	676	661	15	50	35
Schweden	209	295	343	7	12	23
Slowakei	77	188	160	0	0	0
Slowenien	143	191	132	3	1	24
Spanien	4 496	2 932	3 146	414	1 441	2 535
Tschech. Republik	105	79	121	0	0	0
Ungarn	130	192	194	1	0	3
Vereinigtes Königreich	981	830	1 693	477	419	435
Zypern	91	111	98	23	13	18
EU-27	33 178	29 033	30 031	4 260	5 875	6 206

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 545.

Noch: **518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	902	947	1 002	40	37	30
Bulgarien	28	42	60	104	76	62
Dänemark	240	227	205	5	5	5
Deutschland	2 877	2 942	2 854	89	96	96
Estland	35	36	34	1	0	1
Finnland	95	105	110	0	0	0
Frankreich	1 224	1 210	1 361	433	460	442
Griechenland	46	45	39	23	28	16
Irland	175	177	178	10	8	6
Italien	465	521	541	89	76	43
Lettland	35	51	55	4	2	2
Litauen	176	226	265	3	5	4
Luxemburg	31	30	30	0	0	0
Malta	3	5	6	0	0	0
Niederlande	721	851	892	236	277	284
Österreich	283	265	256	62	48	42
Polen	389	431	362	24	19	17
Portugal	152	156	176	2	1	0
Rumänien	69	91	122	129	114	61
Schweden	309	323	327	6	5	6
Slowakei	163	173	170	7	2	1
Slowenien	70	68	68	58	44	55
Spanien	318	289	241	157	157	148
Tschech. Republik	450	454	429	12	9	10
Ungarn	83	76	69	12	10	8
Vereinigtes Königreich	1 591	1 647	1 748	251	257	242
Zypern	10	10	11	4	3	2
EU-27	10 939	11 399	11 612	1 760	1 738	1 585
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	555	624	647	86	104	98
Bulgarien	27	34	43	20	17	18
Dänemark	115	121	114	16	17	15
Deutschland	1 384	1 421	1 491	271	255	237
Estland	12	13	14	2	1	1
Finnland	63	67	70	6	7	6
Frankreich	1 009	1 048	1 047	194	189	176
Griechenland	70	69	64	20	19	20
Irland	64	67	73	6	7	3
Italien	361	358	353	230	263	194
Lettland	17	19	20	4	4	3
Litauen	24	27	29	5	4	4
Luxemburg	19	20	19	0	0	0
Malta	9	10	11	1	0	0
Niederlande	313	360	377	106	103	117
Österreich	147	146	156	11	12	13
Polen	168	176	165	40	29	31
Portugal	119	102	111	4	3	3
Rumänien	63	66	69	43	34	35
Schweden	170	176	178	40	40	38
Slowakei	48	52	49	2	1	1
Slowenien	28	28	28	3	4	6
Spanien	236	247	307	157	165	145
Tschech. Republik	113	124	116	23	15	14
Ungarn	54	60	52	2	3	5
Vereinigtes Königreich	979	1 028	1 055	175	179	167
Zypern	12	11	13	2	2	2
EU-27	6 178	6 474	6 672	1 471	1 478	1 354

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 546.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	347	365	417	89	67	51
Bulgarien	46	62	75	27	19	19
Dänemark	212	195	177	18	16	16
Deutschland	1 967	1 979	1 949	62	65	70
Estland	38	35	32	5	5	5
Finnland	103	104	101	8	7	8
Frankreich	874	840	930	123	120	111
Griechenland	34	36	29	14	14	8
Irland	80	75	75	22	20	19
Italien	312	317	285	121	127	91
Lettland	44	48	53	12	13	10
Litauen	169	185	235	11	12	10
Luxemburg	19	18	18	0	0	-
Malta	5	7	8	2	1	1
Niederlande	488	405	421	784	792	797
Österreich	234	256	287	73	70	61
Polen	370	429	427	24	15	12
Portugal	185	190	223	33	31	19
Rumänien	66	93	141	31	25	31
Schweden	193	216	227	30	28	27
Slowakei	117	117	107	2	3	3
Slowenien	58	52	65	11	9	9
Spanien	333	293	285	150	148	129
Tschech. Republik	274	252	257	12	15	16
Ungarn	55	71	42	10	14	7
Vereinigtes Königreich	729	784	803	533	517	546
Zypern	14	15	11	2	1	1
EU-27	7 366	7 439	7 679	2 211	2 152	2 078
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	271	267	298	1 771	1 765	1 633
Bulgarien	70	91	66	43	35	45
Dänemark	205	205	188	29	22	14
Deutschland	1 869	1 878	1 895	847	866	689
Estland	27	29	27	1	0	1
Finnland	116	128	128	20	26	29
Frankreich	1 295	1 323	1 410	573	499	517
Griechenland	53	43	33	98	151	143
Irland	79	75	68	57	67	76
Italien	354	452	486	837	804	776
Lettland	34	53	57	9	7	9
Litauen	145	142	168	24	30	26
Luxemburg	17	17	17	3	3	2
Malta	7	10	8	2	2	3
Niederlande	581	526	491	1 362	1 316	1 546
Österreich	287	276	277	54	48	43
Polen	642	645	657	70	66	56
Portugal	121	139	154	237	201	152
Rumänien	103	134	180	146	98	83
Schweden	270	246	243	131	157	160
Slowakei	128	127	121	6	6	4
Slowenien	52	50	52	76	80	46
Spanien	265	252	264	438	427	472
Tschech. Republik	367	308	298	20	20	15
Ungarn	122	112	99	15	11	9
Vereinigtes Königreich	416	515	509	1 544	1 550	1 529
Zypern	10	7	6	2	2	3
EU-27	7 906	8 050	8 200	8 414	8 258	8 081

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 547.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	117	114	124	50	66	68
Bulgarien	13	16	13	4	5	4
Dänemark	29	27	27	13	16	13
Deutschland	512	525	536	262	283	318
Estland	5	9	10	1	2	1
Finnland	25	28	30	15	20	17
Frankreich	296	307	307	111	112	137
Griechenland	12	10	9	13	16	15
Irland	16	19	20	5	5	5
Italien	85	90	85	48	53	53
Lettland	5	7	9	2	2	2
Litauen	5	5	8	6	10	11
Luxemburg	2	3	3	0	0	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	109	116	118	337	335	303
Österreich	83	83	89	20	19	42
Polen	73	78	73	36	45	45
Portugal	30	29	28	7	13	8
Rumänien	13	17	16	3	5	3
Schweden	31	30	30	23	25	24
Slowakei	11	20	12	3	4	3
Slowenien	8	7	7	1	2	3
Spanien	41	42	42	76	92	89
Tschech. Republik	38	36	33	14	16	14
Ungarn	25	30	28	4	4	6
Vereinigtes Königreich	143	140	138	139	146	141
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	1 730	1 791	1 797	1 194	1 296	1 328
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 639	1 578	1 890	44	47	40
Bulgarien	44	50	50	1	1	5
Dänemark	159	174	191	0	1	1
Deutschland	975	1 002	1 245	23	30	23
Estland	14	16	13	0	0	0
Finnland	52	57	57	0	0	0
Frankreich	1 102	1 119	1 155	35	34	28
Griechenland	153	200	172	60	54	39
Irland	147	146	183	3	2	2
Italien	962	882	936	111	94	82
Lettland	21	29	25	0	0	0
Litauen	27	36	30	0	0	0
Luxemburg	20	20	20	0	0	-
Malta	12	29	14	0	0	0
Niederlande	1 626	1 745	2 089	63	73	100
Österreich	160	168	169	5	1	3
Polen	295	338	189	0	2	1
Portugal	353	338	448	2	2	1
Rumänien	102	141	219	2	0	2
Schweden	177	183	161	2	2	2
Slowakei	104	91	61	0	0	0
Slowenien	32	31	29	8	20	12
Spanien	1 099	965	1 038	25	20	17
Tschech. Republik	206	201	144	0	0	0
Ungarn	82	84	69	0	0	0
Vereinigtes Königreich	825	863	1 086	145	148	129
Zypern	23	18	21	0	0	0
EU-27	10 410	10 503	11 702	530	530	487

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 548.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	616	622	689	23	75	45
Bulgarien	175	122	153	128	156	42
Dänemark	74	98	64	8	41	7
Deutschland	433	478	522	67	91	127
Estland	39	33	22	0	0	-
Finnland	46	26	14	28	125	129
Frankreich	253	256	237	177	211	104
Griechenland	139	148	228	69	95	128
Irland	159	149	137	1	6	3
Italien	1 053	1 027	1 094	226	575	548
Lettland	86	81	72	0	1	1
Litauen	37	68	57	0	37	1
Luxemburg	4	5	4	-	-	-
Malta	10	10	10	19	19	20
Niederlande	101	123	109	20	70	28
Österreich	203	187	179	2	2	3
Polen	144	165	57	56	163	195
Portugal	36	17	15	446	467	394
Rumänien	211	131	94	216	364	397
Schweden	79	40	38	2	21	3
Slowakei	178	135	144	0	0	0
Slowenien	23	38	47	65	105	89
Spanien	635	782	609	289	583	477
Tschech. Republik	88	70	130	0	1	1
Ungarn	137	125	124	52	102	198
Vereinigtes Königreich	415	410	419	1 006	912	675
Zypern	25	21	20	1	3	2
EU-27	5 399	5 368	5 290	2 903	4 225	3 616
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 853	2 975	2 995	336	350	332
Bulgarien	72	62	53	13	8	15
Dänemark	1 197	1 270	1 177	765	713	659
Deutschland	12 128	13 627	12 970	2 403	2 548	2 518
Estland	165	186	185	37	38	42
Finnland	365	403	415	304	277	246
Frankreich	5 775	6 561	5 752	478	480	430
Griechenland	108	200	180	4	3	9
Irland	415	449	516	286	250	202
Italien	868	1 790	2 053	623	548	468
Lettland	370	417	430	21	24	26
Litauen	710	884	994	24	23	27
Luxemburg	157	148	156	1	1	1
Malta	31	48	47	6	6	6
Niederlande	2 528	2 398	2 660	854	863	863
Österreich	763	873	833	26	26	29
Polen	855	936	935	149	149	155
Portugal	1 426	1 295	1 278	3	3	3
Rumänien	227	905	456	14	50	132
Schweden	1 222	1 210	1 300	703	727	687
Slowakei	471	693	486	12	42	29
Slowenien	60	81	65	9	7	22
Spanien	467	670	716	19	17	486
Tschech. Republik	1 526	1 545	1 161	94	167	277
Ungarn	215	563	429	1	2	9
Vereinigtes Königreich	6 704	7 233	6 947	6 271	6 188	5 987
Zypern	48	63	72	4	4	4
EU-27	41 727	47 486	45 262	13 458	13 513	13 665

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 549.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	2 076	1 976	1 602	1 364	1 328	1 862
Bulgarien	20	16	6	20	15	16
Dänemark	314	211	222	100	73	135
Deutschland	4 021	4 108	5 574	2 418	2 788	2 881
Estland	6	3	8	3	2	2
Finnland	115	131	148	23	20	37
Frankreich	686	776	304	980	1 021	1 047
Griechenland	31	19	29	342	294	310
Irland	17	9	14	16	11	10
Italien	723	628	654	1 355	1 032	1 028
Lettland	42	79	68	22	23	35
Litauen	26	21	7	46	13	12
Luxemburg	3	2	5	-	-	0
Malta	0	0	0	0	0	1
Niederlande	1 759	2 081	1 330	4 200	4 035	3 734
Österreich	511	443	413	17	19	23
Polen	148	216	191	211	323	417
Portugal	297	251	338	1 020	899	762
Rumänien	417	283	167	50	59	86
Schweden	83	90	83	15	14	14
Slowakei	76	107	169	5	17	3
Slowenien	7	8	5	276	323	220
Spanien	369	330	508	3 189	3 292	3 404
Tschech. Republik	151	161	205	9	8	5
Ungarn	74	69	136	33	35	39
Vereinigtes Königreich	346	233	116	940	825	847
Zypern	1	1	1	2	3	3
EU-27	12 320	12 253	12 305	16 654	16 473	16 936
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 060	1 218	1 026	107	95	105
Bulgarien	51	56	58	28	21	41
Dänemark	194	205	208	130	103	113
Deutschland	1 370	1 423	1 119	959	866	817
Estland	5	14	18	3	1	1
Finnland	16	22	23	19	8	0
Frankreich	666	599	546	158	75	198
Griechenland	111	118	113	89	98	98
Irland	134	140	158	36	42	42
Italien	858	789	752	777	664	870
Lettland	35	34	33	8	8	17
Litauen	50	47	48	20	25	37
Luxemburg	4	4	5	0	0	0
Malta	4	4	5	1	1	1
Niederlande	466	929	724	2 458	1 894	1 969
Österreich	151	190	161	9	8	33
Polen	313	404	396	101	116	140
Portugal	245	307	288	48	26	17
Rumänien	157	138	125	42	37	38
Schweden	231	235	261	142	135	107
Slowakei	92	87	1 223	1	7	7
Slowenien	17	15	22	7	7	23
Spanien	260	214	282	403	411	521
Tschech. Republik	97	114	82	13	10	5
Ungarn	91	77	44	18	15	13
Vereinigtes Königreich	530	578	685	473	426	416
Zypern	25	20	18	3	3	3
EU-27	7 235	7 983	8 421	6 054	5 102	5 631

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 550.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	279	263	275	1	1	0
Bulgarien	8	11	14	0	0	0
Dänemark	77	76	81	0	1	0
Deutschland	586	632	653	22	26	29
Estland	3	4	4	0	0	0
Finnland	45	52	60	0	1	1
Frankreich	272	266	275	6	6	6
Griechenland	118	123	110	0	0	-
Irland	47	61	55	-	-	0
Italien	458	478	469	14	12	12
Lettland	12	16	17	-	0	-
Litauen	6	7	8	-	0	-
Luxemburg	52	49	55	0	0	0
Malta	6	6	7	0	0	0
Niederlande	183	185	202	17	12	12
Österreich	83	87	95	4	4	4
Polen	42	51	59	0	0	0
Portugal	34	34	35	-	0	-
Rumänien	29	33	36	0	0	0
Schweden	84	87	95	1	1	1
Slowakei	38	32	30	-	-	0
Slowenien	14	14	14	0	0	0
Spanien	243	253	245	0	0	0
Tschech. Republik	77	79	83	0	0	0
Ungarn	40	39	36	-	0	0
Vereinigtes Königreich	422	400	431	16	9	10
Zypern	13	9	10	0	0	-
EU-27	3 271	3 347	3 457	82	74	77
Butter und Butterschmalz						
Belgien	112	121	108	2	5	5
Bulgarien	4	4	5	-	-	-
Dänemark	17	11	12	32	30	7
Deutschland	139	131	130	0	0	0
Estland	1	1	1	-	0	-
Finnland	1	2	2	0	-	-
Frankreich	155	148	155	1	3	2
Griechenland	9	9	8	-	-	-
Irland	7	5	8	0	-	-
Italien	73	58	55	0	-	0
Lettland	2	2	2	-	-	-
Litauen	1	1	2	-	-	-
Luxemburg	4	4	4	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	37	41	53	3	3	25
Österreich	14	13	13	0	0	0
Polen	13	14	12	0	-	-
Portugal	7	6	6	-	-	-
Rumänien	5	4	4	-	-	-
Schweden	12	14	15	-	-	-
Slowakei	8	8	10	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	0
Spanien	16	14	18	0	0	0
Tschech. Republik	19	18	18	-	-	-
Ungarn	5	5	5	-	-	-
Vereinigtes Königreich	77	76	77	2	2	11
Zypern	1	1	1	-	-	-
EU-27	739	711	726	40	43	51

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 551.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 202	4 412	4 172	475	532	666
Bulgarien	146	182	158	12	57	59
Dänemark	1 214	1 301	1 174	1 868	1 959	1 859
Deutschland	5 059	5 317	5 303	2 207	2 561	2 750
Estland	121	164	120	11	16	29
Finnland	468	423	438	78	82	91
Frankreich	3 202	3 322	3 184	3 384	3 325	3 363
Griechenland	294	290	265	407	336	304
Irland	1 090	982	1 310	1 514	1 335	1 509
Italien	1 885	1 668	1 975	2 806	3 148	2 513
Lettland	216	180	266	33	41	60
Litauen	214	200	149	80	125	150
Luxemburg	126	151	166	-	0	-
Malta	51	64	58	2	1	1
Niederlande	4 017	4 382	4 761	8 001	8 162	7 627
Österreich	846	885	987	10	10	43
Polen	1 645	1 720	1 841	1 758	2 177	1 623
Portugal	482	499	727	371	602	414
Rumänien	312	269	296	406	459	473
Schweden	416	486	413	291	295	303
Slowakei	283	273	242	6	7	12
Slowenien	163	227	229	965	762	1 378
Spanien	1 310	1 178	1 294	3 263	3 318	3 578
Tschech. Republik	759	751	680	33	47	59
Ungarn	977	927	966	18	71	181
Vereinigtes Königreich	2 557	2 380	2 552	3 940	3 805	3 596
Zypern	70	79	85	170	145	106
EU-27	32 129	32 711	33 809	32 111	33 377	32 747
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 500	1 538	1 339	377	357	490
Bulgarien	102	123	108	0	5	22
Dänemark	454	596	578	1 680	1 687	1 581
Deutschland	2 481	2 367	2 464	1 740	1 941	2 269
Estland	64	88	72	9	12	26
Finnland	278	237	232	49	50	53
Frankreich	1 647	1 499	1 572	3 162	2 982	3 144
Griechenland	37	40	42	375	300	256
Irland	408	306	396	445	424	590
Italien	422	311	759	2 300	2 624	1 972
Lettland	139	86	112	22	28	45
Litauen	137	111	91	59	90	115
Luxemburg	32	29	27	-	-	-
Malta	18	19	19	0	0	0
Niederlande	1 360	1 255	1 651	6 949	6 780	6 417
Österreich	527	509	531	3	4	7
Polen	843	690	799	1 719	2 055	2 487
Portugal	131	118	160	252	406	287
Rumänien	61	28	39	378	435	451
Schweden	161	178	144	236	221	225
Slowakei	140	143	124	1	1	2
Slowenien	48	59	60	943	738	1 264
Spanien	776	648	791	2 438	2 404	2 571
Tschech. Republik	488	466	435	16	27	39
Ungarn	698	630	627	6	11	15
Vereinigtes Königreich	925	717	827	2 491	2 189	2 152
Zypern	12	24	33	148	120	84
EU-27	13 891	12 814	14 032	25 799	25 891	26 564

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 552.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	0	0	-
Bulgarien	1	1	2	-	-	-
Dänemark	8	8	9	0	0	0
Deutschland	474	395	374	-	0	0
Estland	5	5	6	-	-	-
Finnland	0	1	2	-	-	-
Frankreich	51	59	73	0	0	0
Griechenland	3	5	5	1	1	2
Irland	4	4	3	1	-	-
Italien	32	24	35	3	0	1
Lettland	4	6	8	-	-	-
Litauen	2	5	5	0	-	-
Luxemburg	2	2	1	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	146	5 009	1 357	0	0	0
Österreich	21	16	11	0	0	0
Polen	15	16	9	-	-	-
Portugal	9	10	11	-	-	-
Rumänien	11	13	5	-	0	-
Schweden	5	4	5	0	-	0
Slowakei	12	8	7	-	-	-
Slowenien	2	2	2	-	-	0
Spanien	2	5	4	0	0	0
Tschech. Republik	22	24	25	-	-	-
Ungarn	7	10	10	-	0	0
Vereinigtes Königreich	34	31	50	0	0	0
Zypern	1	1	0	-	-	-
EU-27	873	5 663	2 021	4	2	4
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	157	159	161	129	132	115
Bulgarien	15	18	20	14	10	9
Dänemark	159	173	143	482	443	452
Deutschland	380	417	460	533	539	475
Estland	29	34	52	10	9	7
Finnland	32	38	40	37	39	37
Frankreich	663	640	619	393	411	398
Griechenland	52	49	46	53	50	44
Irland	33	35	50	40	15	68
Italien	495	493	488	446	463	414
Lettland	31	41	48	17	20	14
Litauen	57	53	63	48	48	48
Luxemburg	10	10	12	0	0	0
Malta	5	7	9	4	6	11
Niederlande	508	423	462	377	400	408
Österreich	57	60	62	8	10	11
Polen	223	227	269	215	198	165
Portugal	258	265	301	118	117	120
Rumänien	54	47	57	31	22	17
Schweden	83	76	73	467	509	594
Slowakei	20	20	17	5	5	5
Slowenien	12	12	11	5	5	4
Spanien	508	490	433	1 044	1 033	963
Tschech. Republik	44	45	50	18	15	16
Ungarn	15	16	15	4	3	2
Vereinigtes Königreich	202	226	240	485	485	509
Zypern	5	5	5	9	9	8
EU-27	4 103	4 079	4 204	4 991	4 996	4 914

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 553.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	90 712	80 420	22 232	-	-	-
Bulgarien	-	41	233	-	-	-
Dänemark	-	1	-	-	-	-
Deutschland	63 059	52 489	39 144	-	15	-
Estland	13	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	67 022	57 490	47 077	-	-	-
Griechenland	32 838	14 826	31 973	-	-	-
Irland	-	-	4 428	-	-	-
Italien	147 727	163 931	137 674	-	-	3
Lettland	-	-	488	-	-	-
Litauen	16 410	18 689	13 122	69	-	-
Luxemburg	7	113	569	-	-	3
Niederlande	30 424	40 592	57 306	-	-	-
Österreich	84 267	72 259	105 047	-	-	-
Polen	3 929	4 871	6 720	-	-	-
Portugal	571	1 913	2 601	-	-	-
Rumänien	695	344	220	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	553	2 761	2 714	-	-	-
Slowenien	4 418	3 053	3 137	-	-	-
Spanien	95 153	36 360	31 990	-	-	-
Tschech. Republik	1 535	1 343	341	-	-	-
Ungarn	7 320	16 136	22 049	6	46	-
Vereinigtes Königreich	31 719	28 499	36 517	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	678 372	596 131	565 582	75	61	6
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	56	55	49	2	2	2
Bulgarien	12	9	6	0	-	-
Dänemark	100	96	89	2	1	1
Deutschland	222	264	264	45	46	37
Estland	4	5	4	0	0	0
Finnland	10	11	14	1	0	1
Frankreich	315	285	295	3	2	1
Griechenland	119	119	114	1	0	0
Irland	25	29	26	2	0	0
Italien	422	388	359	41	40	42
Lettland	1	2	2	-	-	-
Litauen	2	2	1	-	-	-
Luxemburg	6	7	7	0	0	0
Malta	4	4	4	0	0	0
Niederlande	297	307	296	46	44	48
Österreich	37	36	36	0	0	0
Polen	14	13	12	-	-	-
Portugal	79	75	78	3	2	2
Rumänien	12	10	10	-	-	0
Schweden	68	75	78	3	3	3
Slowakei	5	6	7	-	0	-
Slowenien	7	7	6	1	1	1
Spanien	107	92	97	16	15	14
Tschech. Republik	21	22	19	0	0	0
Ungarn	12	12	9	-	-	-
Vereinigtes Königreich	205	209	213	35	24	22
Zypern	2	2	2	1	1	1
EU-27	2 165	2 141	2 098	202	184	176

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 554.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder^{d)}, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	69	68	68	6	2	5
Bulgarien	15	12	9	0	-	0
Dänemark	109	105	96	2	1	2
Deutschland	263	312	307	51	50	42
Estland	5	7	6	0	0	0
Finnland	14	15	18	1	1	1
Frankreich	374	339	354	7	6	4
Griechenland	130	129	123	1	0	0
Irland	38	45	42	3	1	1
Italien	468	436	401	49	46	48
Lettland	3	4	4	-	-	-
Litauen	9	12	6	0	-	0
Luxemburg	7	7	8	0	0	0
Malta	4	4	5	1	1	1
Niederlande	318	339	324	58	56	54
Österreich	64	63	72	0	0	0
Polen	26	23	20	0	0	0
Portugal	84	80	85	3	2	2
Rumänien	16	13	13	-	-	0
Schweden	76	82	85	5	4	4
Slowakei	6	8	9	-	0	-
Slowenien	8	8	7	1	2	1
Spanien	121	107	113	17	16	14
Tschech. Republik	26	26	23	0	0	0
Ungarn	18	21	22	0	0	-
Vereinigtes Königreich	271	296	321	83	59	56
Zypern	2	3	2	1	1	1
EU-27	2 544	2 564	2 540	291	248	236
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	11 627	4 505	16 138	-	-	-
Bulgarien	3 234	1 485	209	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	3 593	6 196	3 533	14	97	27
Estland	131	337	249	-	-	-
Finnland	-	-	3	-	-	-
Frankreich	1 180	253	5 109	93	35	32
Griechenland	10 613	2 688 819	39 361	-	-	-
Irland	35	380	-	-	-	-
Italien	57 131	52 879	92 421	142	76	70
Lettland	257	11 971	989	-	-	-
Litauen	446	176	57	47	48	15
Luxemburg	547	1 284	2 768	-	-	-
Malta	138	-	-	-	-	-
Niederlande	6 897	2 731	72 760	-	-	1
Österreich	10 566	9 955	2 843	82	76	116
Polen	8 606	10 663	11 191	-	-	-
Portugal	1 061	640	2 399	-	-	-
Rumänien	1 981	2 432	3 916	10	65	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	11 444	754	681	-	-	-
Slowenien	97	125	194	3	-	10
Spanien	131 308	381 321	323 686	-	-	-
Tschech. Republik	122	60	443	2	-	-
Ungarn	16 687	18 715	16 402	-	-	-
Vereinigtes Königreich	8 157	4 573	4 416	10	17	21
EU-27	285 858	3 200 254	599 768	403	414	292

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 555.

Noch: **518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
Stück

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	81 871	75 034	87 805	-	-	-
Bulgarien	-	51	146	-	-	-
Dänemark	1	-	3	-	-	-
Deutschland	58 031	43 166	56 512	-	3	28
Estland	-	-	78	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	73 851	37 524	90 526	1	2	3
Griechenland	1 507 772	34 364	7 208	-	-	-
Irland	64	6 083	3 555	-	-	-
Italien	1 141 329	1 110 179	944 379	161	59	4
Lettland	915	1 413	1 928	-	-	-
Litauen	4 184	3 493	582	-	-	-
Luxemburg	1 837	3 385	711	-	-	2
Malta	-	145	-	-	-	-
Niederlande	520 072	521 505	716 245	-	-	-
Österreich	14 925	19 383	1 448	13	1	-
Polen	5 950	6 786	22 305	-	-	-
Portugal	957	1 011	1 772	-	-	-
Rumänien	2 188	8 925	3 100	-	-	-
Schweden	2	-	-	-	-	-
Slowakei	16 783	8 177	7 848	-	-	-
Slowenien	13 795	15 581	13 859	-	-	-
Spanien	468 396	490 085	529 332	11	-	1
Tschech. Republik	91	73	623	-	-	-
Ungarn	17 520	29 634	23 441	-	18 503	-
Vereinigtes Königreich	2 317	1 935	198	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	3 932 851	2 417 932	2 513 604	186	18 568	38
Schlachtschweine						
Belgien	481 746	389 449	416 238	-	-	-
Bulgarien	1 286	48	126	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 711 884	4 511 210	4 615 103	1	7	7
Estland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	102 689	98 603	105 101	-	-	-
Griechenland	235	58	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	243 649	254 171	186 140	-	-	-
Lettland	41 605	32 004	70 063	147	-	-
Litauen	42 435	23 338	72 111	1 234	170	-
Luxemburg	11 722	9 025	14 010	-	-	-
Niederlande	641 955	732 439	545 137	-	-	-
Österreich	446 898	497 950	394 222	-	1	3
Polen	220 666	325 076	659 203	-	-	-
Portugal	856 627	1 124 782	1 079 679	-	-	-
Rumänien	216 250	84 764	177 880	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	71 877	163 989	172 563	-	-	-
Slowenien	5 744	5 301	2 648	-	-	-
Spanien	66 902	101 087	535 079	-	-	-
Tschech. Republik	99 003	94 266	122 863	-	-	-
Ungarn	521 932	239 284	171 212	-	-	-
Vereinigtes Königreich	577 067	611 049	613 913	-	-	-
Zypern	80	-	-	-	-	-
EU-27	9 362 252	9 297 893	9 953 291	1 382	178	10

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 556.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	56	54	64	0	0	0
Bulgarien	79	89	83	-	-	-
Dänemark	53	58	50	1	1	1
Deutschland	951	946	971	4	4	4
Estland	24	26	24	0	-	-
Finnland	16	16	21	-	-	0
Frankreich	356	333	339	0	0	0
Griechenland	160	176	172	-	-	-
Irland	29	39	30	0	0	1
Italien	954	965	902	3	1	2
Lettland	31	37	36	-	-	-
Litauen	57	60	61	0	0	-
Luxemburg	5	6	6	-	-	-
Malta	2	2	5	-	-	-
Niederlande	200	171	146	3	1	0
Österreich	145	152	141	0	0	0
Polen	482	541	549	0	0	0
Portugal	99	96	109	-	-	-
Rumänien	190	149	151	-	-	-
Schweden	80	81	87	0	0	0
Slowakei	57	49	45	-	-	-
Slowenien	39	40	33	-	0	-
Spanien	75	79	78	1	1	1
Tschech. Republik	186	202	211	-	-	-
Ungarn	113	122	129	0	0	1
Vereinigtes Königreich	358	369	346	5	3	2
Zypern	2	2	4	-	-	-
EU-27	4 796	4 858	4 794	17	11	12
Schlachtschweine¹⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	186	181	202	0	0	0
Bulgarien	101	115	107	-	-	0
Dänemark	150	157	150	1	1	1
Deutschland	1 497	1 505	1 565	21	21	20
Estland	27	30	27	0	0	0
Finnland	28	27	33	-	-	0
Frankreich	506	476	499	1	1	2
Griechenland	180	195	189	-	-	-
Irland	67	79	72	0	0	1
Italien	1 045	1 060	989	3	2	2
Lettland	44	53	54	0	-	-
Litauen	84	87	88	0	0	0
Luxemburg	14	14	14	-	-	-
Malta	6	8	11	-	0	-
Niederlande	344	321	295	3	1	0
Österreich	207	223	205	0	0	0
Polen	516	586	617	0	0	0
Portugal	183	203	215	0	0	0
Rumänien	228	179	193	-	-	-
Schweden	109	114	120	0	0	0
Slowakei	89	88	91	-	0	0
Slowenien	47	47	40	0	0	0
Spanien	118	127	126	1	1	1
Tschech. Republik	228	248	259	-	-	-
Ungarn	195	180	181	0	0	0
Vereinigtes Königreich	890	923	910	5	3	3
Zypern	4	4	7	-	-	-
EU-27	7 092	7 228	7 261	35	30	31

Fußnote siehe Seite 558.

Fortsetzung Seite 557.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	885 448	827 799	814 481	-	-	-
Bulgarien	4 588	2 521	6 575	-	-	-
Dänemark	998	30	-	3	-	-
Deutschland	7 460 891	7 947 462	8 977 637	374	261	186
Estland	4	7	8	40	42	140
Finnland	-	-	-	83	88	29
Frankreich	183 582	155 962	123 005	-	-	-
Griechenland	4 226	2 742	5 506	-	-	-
Irland	-	245	434	-	-	-
Italien	535 754	658 154	621 749	10	-	-
Lettland	628	14	1 139	-	-	-
Litauen	22	3 002	79 110	-	-	-
Luxemburg	50 407	79 489	69 373	-	-	-
Niederlande	486 388	3 593 281	297 578	20	-	8
Österreich	160 464	118 551	165 154	2	-	-
Polen	1 533 072	2 155 279	2 818 117	31	29	651
Portugal	17 441	24 309	75 478	-	-	-
Rumänien	549 026	575 639	702 152	-	-	-
Schweden	31	12	3	238	198	-
Slowakei	33 772	35 467	62 839	-	-	-
Slowenien	54 843	56 021	66 068	-	-	-
Spanien	274 013	412 963	120 319	-	-	-
Tschech. Republik	410 533	439 250	536 027	-	-	512
Ungarn	495 596	354 256	417 466	-	-	-
Vereinigtes Königreich	75 419	80 886	71 005	243	-	-
Zypern	334	462	239	-	-	-
EU-27	13 217 480	17 523 803	16 031 462	1 044	618	1 526
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	167 193	152 141	158 085	-	-	-
Bulgarien	363	174	665	-	-	-
Dänemark	719	936	3 253	-	-	-
Deutschland	19 873	25 224	33 567	266	550	530
Finnland	6	-	-	-	-	-
Frankreich	5 281	1 276	1 215	24	57	217
Griechenland	137	1	0	-	3	3
Irland	20	10	-	-	-	-
Italien	910	1 112	1 504	21	14	-
Litauen	968	1 592	1 560	-	-	-
Luxemburg	-	0	0	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	181 496	191 517	222 316	-	0	-
Österreich	7 579	8 079	7 851	-	-	-
Polen	13 149	17 449	17 736	0	-	-
Portugal	963	864	1 698	-	-	-
Rumänien	428	603	740	-	-	-
Schweden	-	-	-	0	-	-
Slowakei	3 383	4 524	4 403	-	-	-
Slowenien	278	28	16	-	-	-
Spanien	5 060	3 753	4 638	-	-	-
Tschech. Republik	2 271	2 362	2 114	-	-	-
Ungarn	365	835	2 418	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1 852	2 755	3 659	-	-	-
Zypern	23	-	8	-	-	-
EU-27	412 317	415 237	467 448	311	623	749

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 558.

**Noch: 518. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	143	165	173	1	3	21
Bulgarien	74	94	101	0	0	0
Dänemark	43	49	51	1	1	1
Deutschland	416	430	467	13	12	10
Estland	17	17	16	-	-	0
Finnland	5	5	5	-	-	0
Frankreich	317	344	355	3	4	3
Griechenland	51	54	66	0	0	0
Irland	50	53	61	1	2	1
Italien	40	48	54	4	3	3
Lettland	23	22	23	-	-	-
Litauen	19	22	27	-	-	-
Luxemburg	7	9	8	-	-	-
Malta	5	5	4	0	0	0
Niederlande	273	3 056	305	55	62	55
Österreich	80	75	83	0	1	1
Polen	27	28	37	0	-	0
Portugal	34	41	45	1	0	0
Rumänien	78	76	96	2	0	0
Schweden	39	36	42	0	0	0
Slowakei	45	40	28	-	-	-
Slowenien	11	12	14	0	0	0
Spanien	88	86	86	33	31	30
Tschech. Republik	70	83	92	0	0	-
Ungarn	25	33	36	-	-	-
Vereinigtes Königreich	349	381	367	25	25	21
Zypern	5	5	6	2	2	2
EU-27	2 334	5 267	2 646	141	147	149
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	193	225	245	8	8	28
Bulgarien	79	100	110	4	4	2
Dänemark	71	85	104	2	1	2
Deutschland	629	678	744	105	105	106
Estland	23	23	21	-	0	0
Finnland	10	11	12	2	2	1
Frankreich	377	403	419	12	13	11
Griechenland	65	66	82	0	0	0
Irland	65	71	92	8	10	7
Italien	61	70	76	6	5	7
Lettland	30	30	32	1	0	-
Litauen	24	29	36	-	-	-
Luxemburg	9	11	10	-	-	-
Malta	7	7	7	0	0	0
Niederlande	669	3 476	748	198	205	205
Österreich	128	123	135	2	2	2
Polen	69	77	85	0	0	0
Portugal	43	52	59	1	0	0
Rumänien	85	84	109	13	12	10
Schweden	53	56	64	5	5	5
Slowakei	58	57	42	1	1	0
Slowenien	14	15	17	0	0	0
Spanien	128	121	124	35	40	39
Tschech. Republik	92	104	113	3	3	2
Ungarn	44	55	59	1	1	0
Vereinigtes Königreich	440	497	505	186	193	189
Zypern	7	7	8	2	2	2
EU-27	3 473	6 532	4 058	596	613	619

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMELV (123).

519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 870	2 008	2 464	1 735	1 381	1 366
Bulgarien	2 709	3 027	3 134	962	568	688
Dänemark	1 764	1 558	1 465	717	541	614
Deutschland	8 080	7 472	8 159	5 876	4 062	3 967
Estland	231	249	306	43	77	137
Finnland	431	726	578	241	422	218
Frankreich	20 825	19 558	19 118	16 047	15 558	11 669
Griechenland	372	368	325	204	54	152
Irland	140	348	218	4	22	22
Italien	702	722	596	490	682	397
Lettland	892	484	948	406	188	813
Litauen	1 035	910	1 143	613	503	1 187
Luxemburg	115	99	123	-	0	0
Malta	0	0	17	1	1	26
Niederlande	1 267	1 739	1 878	429	285	185
Österreich	1 321	1 250	1 430	85	92	107
Polen	1 755	1 653	2 853	430	163	387
Portugal	157	166	114	25	39	53
Rumänien	2 658	2 201	2 365	2 724	2 535	3 035
Schweden	793	787	865	368	303	440
Slowakei	1 098	1 169	1 194	23	36	43
Slowenien	214	210	234	35	26	29
Spanien	1 059	1 129	945	282	415	255
Tschech. Republik	2 158	2 583	2 817	93	86	125
Ungarn	6 117	5 361	6 082	524	361	395
Vereinigtes Königreich	4 385	3 443	2 395	900	666	732
Zypern	0	0	1	9	8	12
EU-27	62 149	59 220	61 766	33 265	29 073	27 055
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 184	1 046	1 226	424	237	207
Bulgarien	1 671	2 041	2 337	687	151	239
Dänemark	1 327	918	667	280	30	39
Deutschland	5 498	4 770	5 335	4 715	2 535	2 803
Estland	124	98	240	39	1	57
Finnland	149	178	138	19	45	105
Frankreich	8 827	8 355	8 353	13 676	13 386	9 424
Griechenland	350	334	227	202	50	147
Irland	49	127	60	0	0	0
Italien	328	363	361	344	492	208
Lettland	719	323	748	323	155	733
Litauen	732	696	755	606	374	1 169
Luxemburg	85	72	93	-	0	-
Malta	-	0	17	0	0	25
Niederlande	702	946	1 010	40	101	40
Österreich	792	707	684	52	51	43
Polen	791	893	951	315	119	289
Portugal	67	55	66	12	19	24
Rumänien	1 276	981	1 172	1 216	594	1 152
Schweden	291	367	345	126	86	65
Slowakei	515	458	460	0	1	3
Slowenien	37	14	78	34	25	28
Spanien	498	551	396	117	356	197
Tschech. Republik	1 303	1 467	1 522	7	5	28
Ungarn	1 927	1 261	1 348	334	208	229
Vereinigtes Königreich	3 195	2 552	1 734	482	202	263
Zypern	0	0	1	9	8	12
EU-27	32 436	29 574	30 323	24 057	19 231	17 529

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 560.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	701	670	693	55	78	55
Bulgarien	27	42	32	1	0	1
Dänemark	29	37	37	10	9	9
Deutschland	418	384	421	34	34	17
Estland	1	1	2	1	1	0
Finnland	1	1	1	0	1	0
Frankreich	859	941	899	65	70	76
Griechenland	60	70	104	8	9	11
Irland	47	41	40	-	-	-
Italien	832	749	763	56	50	60
Lettland	7	12	11	1	2	4
Litauen	18	20	23	138	187	229
Luxemburg	2	3	3	0	0	0
Niederlande	3 282	3 508	3 225	833	802	890
Österreich	152	161	160	8	7	7
Polen	356	357	408	214	224	231
Portugal	122	161	189	3	3	3
Rumänien	39	42	36	2	2	2
Schweden	13	12	16	2	2	2
Slowakei	11	7	11	0	0	0
Slowenien	51	39	48	15	17	25
Spanien	3 755	3 831	3 803	133	166	188
Tschech. Republik	78	81	81	0	1	0
Ungarn	75	72	81	5	5	6
Vereinigtes Königreich	85	82	79	6	5	4
Zypern	7	5	4	0	0	0
EU-27	11 030	11 330	11 172	1 591	1 676	1 821
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 298	1 290	1 334	89	112	140
Bulgarien	46	37	35	8	8	7
Dänemark	23	23	55	5	5	7
Deutschland	310	325	341	29	32	35
Estland	3	6	7	1	1	1
Finnland	3	2	3	1	1	2
Frankreich	608	635	599	61	62	69
Griechenland	192	199	189	78	74	77
Irland	7	7	7	0	0	0
Italien	1 498	1 540	1 488	726	794	804
Lettland	2	3	3	0	0	0
Litauen	6	8	9	2	3	4
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	626	664	697	61	86	100
Österreich	58	63	59	4	5	5
Polen	349	347	398	145	140	172
Portugal	212	228	254	67	83	89
Rumänien	11	9	7	2	2	1
Schweden	41	40	45	8	8	10
Slowakei	22	33	32	0	0	0
Slowenien	2	3	1	1	2	2
Spanien	994	1 020	1 061	329	314	376
Tschech. Republik	27	29	30	1	1	2
Ungarn	290	274	289	85	80	77
Vereinigtes Königreich	76	69	70	29	25	26
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-27	6 705	6 852	7 014	1 733	1 839	2 007

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 561.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	436	437	384	214	226	194
Bulgarien	7	5	5	7	10	8
Dänemark	11	14	18	3	3	3
Deutschland	184	189	225	43	37	35
Estland	0	1	0	1	1	0
Finnland	0	1	2	0	0	0
Frankreich	710	686	628	230	277	249
Griechenland	310	247	310	137	136	192
Irland	9	6	8	-	-	-
Italien	1 811	1 891	1 849	329	370	445
Lettland	9	14	11	5	5	8
Litauen	14	20	20	126	156	197
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 065	1 029	1 029	145	131	130
Österreich	171	178	168	7	12	13
Polen	170	98	177	674	569	951
Portugal	80	93	95	38	52	45
Rumänien	35	55	21	3	3	3
Schweden	5	5	8	3	2	3
Slowakei	22	20	23	0	0	0
Slowenien	27	31	17	33	35	56
Spanien	2 228	2 024	2 387	248	339	323
Tschech. Republik	83	57	131	1	1	0
Ungarn	121	110	117	11	10	10
Vereinigtes Königreich	45	54	36	1	1	1
EU-27	7 555	7 267	7 670	2 257	2 377	2 864
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 686	1 702	1 607	7	5	9
Bulgarien	6	10	16	5	4	4
Dänemark	13	19	15	3	2	2
Deutschland	529	498	404	18	17	13
Finnland	0	0	0	0	0	0
Frankreich	449	360	381	33	44	53
Griechenland	375	380	359	114	153	202
Irland	18	6	10	-	-	-
Italien	688	601	538	139	148	147
Lettland	5	15	15	1	2	3
Litauen	23	21	19	91	98	116
Luxemburg	3	4	4	0	0	0
Niederlande	1 061	988	1 147	87	62	72
Österreich	81	79	72	2	2	2
Polen	17	22	23	55	81	100
Portugal	97	96	150	2	3	4
Rumänien	7	7	15	1	1	1
Schweden	42	38	40	1	1	1
Slowakei	16	12	13	2	3	3
Slowenien	45	49	18	32	33	43
Spanien	3 149	3 444	3 736	278	323	383
Tschech. Republik	88	68	65	0	0	0
Ungarn	53	32	24	2	4	3
Vereinigtes Königreich	95	93	65	1	1	1
Zypern	35	29	28	15	20	21
EU-27	8 581	8 570	8 764	887	1 008	1 183

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 562.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	103	108	114	4	6	8
Bulgarien	26	27	29	7	8	10
Dänemark	7	9	10	1	1	1
Deutschland	165	171	168	10	11	11
Estland	4	4	4	2	1	2
Finnland	5	5	6	5	4	3
Frankreich	41	42	42	12	16	16
Griechenland	256	262	254	88	96	112
Irland	3	2	3	0	0	0
Italien	163	166	159	19	24	25
Lettland	1	3	3	1	2	2
Litauen	10	11	10	2	2	4
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	287	311	259	20	22	26
Österreich	82	77	77	6	4	5
Polen	276	235	254	70	63	87
Portugal	20	25	27	1	2	4
Rumänien	8	10	9	1	1	1
Schweden	9	9	9	8	7	7
Slowakei	1	2	2	0	0	0
Slowenien	1	1	3	0	0	1
Spanien	192	219	188	37	51	37
Tschech. Republik	8	10	12	0	0	0
Ungarn	65	63	69	4	3	4
Vereinigtes Königreich	12	14	17	3	2	2
EU-27	1 749	1 786	1 728	304	327	369
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 202	2 290	2 404	357	328	430
Bulgarien	3	4	4	0	0	0
Dänemark	147	171	162	69	67	72
Deutschland	1 946	1 758	2 232	467	369	471
Estland	1	2	2	4	7	1
Finnland	15	8	3	47	37	26
Frankreich	2 512	2 214	2 184	127	168	171
Griechenland	30	28	23	3	2	3
Irland	8	10	7	7	17	3
Italien	179	157	139	10	7	7
Lettland	8	8	6	9	13	6
Litauen	2	4	5	22	31	21
Luxemburg	2	3	2	0	0	0
Malta	1	6	3	-	0	0
Niederlande	2 446	2 490	2 432	1 401	1 451	1 342
Österreich	125	127	134	6	5	7
Polen	85	87	142	158	182	179
Portugal	39	41	57	5	7	7
Rumänien	22	13	20	17	5	1
Schweden	15	16	18	3	4	9
Slowakei	4	1	1	0	0	0
Slowenien	10	20	11	2	3	3
Spanien	260	279	296	11	13	12
Tschech. Republik	70	59	69	5	2	5
Ungarn	5	5	6	0	1	2
Vereinigtes Königreich	322	345	263	88	123	116
Zypern	58	106	64	1	4	5
EU-27	10 518	10 255	10 689	2 821	2 845	2 897

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 563.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	321	330	342	488	236	384
Bulgarien	137	113	55	1	0	0
Dänemark	157	140	121	150	91	150
Deutschland	922	886	819	173	104	158
Estland	5	7	5	0	0	-
Finnland	12	41	26	3	2	16
Frankreich	1 812	1 898	1 738	506	418	427
Griechenland	137	104	94	0	0	0
Irland	7	8	7	0	0	0
Italien	32	30	12	0	19	20
Lettland	2	11	21	7	0	0
Litauen	66	66	72	4	2	23
Luxemburg	0	1	0	0	0	0
Niederlande	124	165	170	101	62	68
Österreich	118	127	106	83	42	81
Polen	212	225	316	149	77	250
Portugal	210	203	143	34	12	6
Rumänien	153	150	82	24	24	19
Schweden	86	38	22	34	30	58
Slowakei	181	164	320	-	-	-
Slowenien	53	84	79	0	0	0
Spanien	85	122	83	73	53	61
Tschech. Republik	170	164	246	44	26	95
Ungarn	262	190	289	8	2	3
Vereinigtes Königreich	224	152	156	285	154	93
EU-27	5 486	5 420	5 323	2 168	1 355	1 911
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	223	231	242	18	30	37
Bulgarien	262	368	382	273	224	207
Dänemark	343	230	304	29	27	26
Deutschland	3 046	3 236	3 207	1 145	1 235	1 059
Estland	31	31	27	18	23	16
Finnland	27	22	14	4	7	5
Frankreich	9 114	9 124	9 284	4 528	5 141	5 844
Griechenland	316	503	230	49	44	53
Irland	38	14	5	0	0	0
Italien	15 633	17 473	15 341	6 940	7 224	6 986
Lettland	11	10	10	336	364	428
Litauen	11	15	17	461	582	703
Luxemburg	78	83	78	1	1	1
Niederlande	116	132	169	84	121	107
Österreich	553	405	413	68	57	67
Polen	19	21	16	16	24	34
Portugal	1 267	1 490	1 844	1 168	1 395	1 498
Rumänien	71	80	80	28	23	24
Schweden	28	34	47	11	13	19
Slowakei	89	65	159	1	0	1
Slowenien	17	27	28	149	25	19
Spanien	12 045	15 107	15 313	5 754	6 913	5 920
Tschech. Republik	232	248	214	1	2	3
Ungarn	796	559	472	80	57	60
Vereinigtes Königreich	772	769	704	77	87	86
Zypern	16	15	11	5	5	2
EU-27	45 155	50 289	48 612	21 244	23 625	23 205

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 564.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	623	771	864	8	6	6
Bulgarien	902	1 261	766	209	254	204
Dänemark	76	193	113	2	2	1
Deutschland	419	342	250	9	12	13
Estland	62	43	73	-	0	0
Finnland	1	1	2	0	0	0
Frankreich	1 906	1 829	1 722	23	24	17
Griechenland	127	112	147	35	40	58
Irland	3	17	30	0	0	0
Italien	122	107	65	8	7	6
Lettland	175	162	327	3	0	5
Litauen	357	222	422	5	3	1
Luxemburg	11	12	11	0	0	-
Niederlande	1 682	1 073	2 378	14	12	48
Österreich	167	153	176	6	8	7
Polen	300	140	250	2	2	2
Portugal	43	34	46	0	0	0
Rumänien	1 266	1 294	648	354	508	150
Schweden	40	20	36	1	1	1
Slowakei	527	490	785	1	1	1
Slowenien	515	349	229	0	1	1
Spanien	99	93	62	2	2	3
Tschech. Republik	344	234	414	8	11	12
Ungarn	1 187	979	1 274	25	11	21
Vereinigtes Königreich	319	734	1 113	3	1	1
EU-27	11 273	10 663	12 201	718	906	556
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	582	658	603	65	78	67
Bulgarien	87	107	104	31	36	38
Dänemark	106	94	99	39	38	32
Deutschland	1 148	1 228	1 224	214	287	437
Estland	37	36	44	2	0	1
Finnland	0	0	1	0	0	0
Frankreich	654	894	616	58	93	90
Griechenland	123	119	149	17	17	23
Irland	1	8	11	0	0	0
Italien	282	294	294	269	289	325
Lettland	13	13	15	0	0	0
Litauen	12	11	20	1	4	2
Niederlande	2 250	2 521	2 599	235	301	364
Österreich	86	104	74	3	4	6
Polen	202	160	104	1	1	1
Portugal	61	55	86	89	128	105
Rumänien	170	176	147	5	14	2
Schweden	50	43	44	40	50	54
Slowakei	46	46	1 239	0	4	0
Slowenien	9	13	6	2	3	3
Spanien	969	999	1 061	329	399	709
Tschech. Republik	116	89	172	0	0	0
Ungarn	209	273	302	30	34	39
Vereinigtes Königreich	373	223	252	47	44	24
Zypern	0	1	0	0	1	1
EU-27	7 584	8 164	9 268	1 477	1 826	2 324

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 565.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	162	164	165	3	5	5
Bulgarien	17	16	16	6	7	8
Dänemark	221	215	224	42	47	49
Deutschland	861	923	975	145	126	147
Estland	10	11	12	7	6	7
Finnland	12	10	7	39	38	38
Frankreich	546	572	575	91	97	100
Griechenland	37	42	44	6	7	7
Irland	147	149	159	30	27	33
Italien	200	208	219	73	75	83
Lettland	8	8	10	6	7	6
Litauen	29	29	37	30	37	43
Luxemburg	45	42	47	0	0	0
Niederlande	401	502	384	97	103	128
Österreich	87	91	94	13	13	16
Polen	110	115	124	39	35	53
Portugal	3	4	6	4	4	5
Rumänien	3	3	8	1	0	0
Schweden	13	13	17	1	1	1
Slowakei	24	20	23	1	0	1
Slowenien	1	0	0	3	3	3
Spanien	39	38	46	9	11	13
Tschech. Republik	25	28	32	4	5	7
Ungarn	6	6	8	7	6	8
Vereinigtes Königreich	100	110	111	12	14	15
Zypern	6	7	7	2	2	2
EU-27	3 110	3 326	3 353	671	677	776
Butter und Butterschmalz						
Belgien	108	95	95	16	10	9
Bulgarien	1	1	1	0	0	0
Dänemark	47	38	32	10	12	13
Deutschland	88	92	105	22	12	11
Estland	3	4	1	2	0	0
Finnland	13	9	3	13	11	12
Frankreich	52	49	66	26	27	30
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	122	155	159	8	6	7
Italien	27	9	9	0	0	0
Lettland	3	2	2	0	0	0
Litauen	2	3	5	1	0	1
Luxemburg	3	3	3	0	0	0
Niederlande	93	119	106	40	27	24
Österreich	2	1	2	0	0	0
Polen	22	29	27	3	4	4
Portugal	20	12	17	1	1	1
Rumänien	0	0	0	0	-	-
Schweden	4	2	2	1	0	1
Slowakei	2	2	3	-	-	-
Slowenien	1	0	0	0	0	0
Spanien	38	20	19	0	1	1
Tschech. Republik	6	4	4	1	1	1
Ungarn	1	1	0	0	-	0
Vereinigtes Königreich	24	32	28	3	3	3
EU-27	682	683	689	147	115	117

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 566.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 214	3 068	3 483	336	441	243
Bulgarien	153	154	237	136	157	182
Dänemark	781	905	651	263	272	213
Deutschland	7 684	7 122	7 515	803	1 004	1 078
Estland	22	29	39	15	10	1
Finnland	14	24	19	28	38	45
Frankreich	4 202	4 071	4 238	1 080	1 112	1 051
Griechenland	86	66	78	83	54	50
Irland	451	506	440	5	9	9
Italien	563	585	563	409	594	797
Lettland	101	96	82	106	51	32
Litauen	377	424	490	83	77	51
Luxemburg	55	64	50	-	-	-
Niederlande	9 808	9 573	8 945	857	924	728
Österreich	532	559	589	98	106	92
Polen	1 216	1 052	1 283	173	185	140
Portugal	187	156	177	24	15	6
Rumänien	303	344	387	81	199	109
Schweden	178	175	190	111	124	95
Slowakei	237	274	343	14	18	16
Slowenien	1 191	866	1 309	57	30	30
Spanien	1 537	1 548	1 336	718	1 037	1 364
Tschech. Republik	1 063	781	826	17	21	23
Ungarn	697	743	1 019	168	133	120
Vereinigtes Königreich	1 127	1 044	1 141	279	395	337
Zypern	1	1	0	1	2	1
EU-27	35 780	34 231	35 428	5 946	7 009	6 811
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 404	1 250	1 319	22	38	42
Bulgarien	68	45	124	40	50	55
Dänemark	217	361	160	20	11	16
Deutschland	3 173	2 644	3 029	79	320	419
Estland	10	12	21	11	7	-
Finnland	0	-	-	5	17	25
Frankreich	445	545	588	95	94	99
Griechenland	14	13	32	39	31	37
Irland	33	69	25	0	-	-
Italien	210	174	129	14	10	23
Lettland	21	34	61	92	40	27
Litauen	115	137	141	26	21	33
Luxemburg	4	5	5	-	-	-
Niederlande	6 218	5 543	5 180	153	122	66
Österreich	126	144	133	1	3	4
Polen	639	485	637	1	4	8
Portugal	129	82	64	2	2	2
Rumänien	264	271	315	68	151	75
Schweden	2	0	0	41	41	33
Slowakei	33	30	71	6	9	3
Slowenien	1 038	706	1 180	2	3	4
Spanien	472	388	404	43	84	299
Tschech. Republik	341	212	251	-	-	0
Ungarn	146	131	307	6	9	15
Vereinigtes Königreich	230	128	150	1	1	9
EU-27	15 351	13 409	14 326	768	1 067	1 293

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 567.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	3	4	2
Bulgarien	7	6	4	1	0	0
Dänemark	2	2	1	1	1	1
Deutschland	91	108	108	12	11	7
Estland	1	2	2	0	0	-
Finnland	8	8	5	0	0	0
Frankreich	41	18	22	6	5	4
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	2	3	1	-	-	-
Italien	21	18	30	4	1	1
Lettland	18	15	13	0	1	1
Litauen	11	10	12	0	-	-
Niederlande	520	4 361	1 651	31	43	33
Österreich	5	7	5	0	0	0
Polen	144	158	177	3	10	5
Portugal	7	6	10	1	1	1
Rumänien	6	1	9	0	1	-
Schweden	2	5	4	0	0	0
Slowakei	12	17	7	-	0	-
Spanien	109	84	44	4	5	2
Tschech. Republik	4	6	5	-	-	-
Ungarn	6	3	3	0	0	-
Vereinigtes Königreich	3	5	6	0	0	0
EU-27	1 021	4 845	2 120	64	83	58
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	148	145	130	3	4	5
Bulgarien	6	6	7	2	2	2
Dänemark	622	573	597	126	108	113
Deutschland	483	469	464	27	40	49
Estland	24	32	29	105	86	92
Finnland	24	29	30	19	18	23
Frankreich	181	173	183	91	85	104
Griechenland	122	110	120	11	9	12
Irland	119	101	124	94	71	156
Italien	114	105	95	21	21	22
Lettland	45	45	46	62	59	68
Litauen	74	77	80	15	14	13
Luxemburg	2	2	1	0	0	0
Malta	2	2	2	6	2	4
Niederlande	419	445	435	399	309	405
Österreich	7	9	10	0	1	1
Polen	203	202	216	33	23	29
Portugal	131	140	178	24	29	36
Rumänien	3	5	5	0	1	0
Schweden	557	554	615	20	17	18
Slowakei	1	4	5	0	-	-
Slowenien	3	3	2	1	1	2
Spanien	596	569	571	396	419	394
Tschech. Republik	23	24	25	0	0	0
Ungarn	2	4	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	341	317	322	169	117	144
Zypern	0	0	0	2	3	3
EU-27	4 252	4 145	4 297	1 628	1 438	1 694

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 568.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	81 663	51 244	44 641	143	765	-
Bulgarien	118	-	166	36 777	17 200	18 594
Dänemark	-	106	-	-	-	-
Deutschland	31 573	26 583	21 905	3 716	1 839	2 579
Estland	1 348	2 372	5 642	1 740	2 476	1 094
Frankreich	102 939	112 715	47 107	61 667	105 252	99 887
Griechenland	126	317	208	674	3 125	365
Irland	44 529	36 819	31 623	3 352	2 876	-
Italien	2 196	697	3 529	84	349	70
Lettland	1 842	4 938	4 617	246	235	74
Litauen	85	211	74	1 596	385	-
Luxemburg	5 742	7 558	10 188	-	-	-
Niederlande	65 792	898 914	56 189	-	-	-
Österreich	15 710	17 677	18 440	-	152	408
Polen	28 326	24 990	13 230	33 626	34 008	25 102
Portugal	16 618	10 877	32 743	-	-	-
Rumänien	21 702	18 577	28 675	73 950	52 260	21 273
Slowakei	146 380	116 701	22 609	-	-	9 977
Slowenien	25 624	30 576	34 659	16 811	3 216	7 173
Spanien	37 836	29 210	65 698	25 658	23 088	74 476
Tschech. Republik	46 747	53 570	69 737	328	146	1 363
Ungarn	23 490	18 252	9 825	48 967	33 489	39 313
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	658
EU-27	700 386	1 462 904	521 505	309 335	280 861	302 406
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t.)						
Belgien	119	124	119	5	5	3
Bulgarien	0	1	0	0	0	0
Dänemark	72	74	72	14	9	6
Deutschland	352	315	305	51	57	31
Estland	2	2	2	0	0	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	249	252	231	9	29	7
Griechenland	1	1	1	1	0	0
Irland	299	313	289	12	15	6
Italien	115	115	112	19	20	12
Lettland	7	9	9	0	0	-
Litauen	14	10	10	12	15	15
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Niederlande	362	367	371	12	15	16
Österreich	91	87	90	13	15	11
Polen	228	180	200	44	85	61
Portugal	5	5	8	0	1	1
Rumänien	1	4	7	1	1	1
Schweden	1	1	1	0	0	0
Slowakei	2	2	2	0	0	-
Slowenien	3	4	3	1	1	0
Spanien	106	108	115	11	13	15
Tschech. Republik	5	8	8	2	1	0
Ungarn	15	13	14	1	1	1
Vereinigtes Königreich	103	137	114	3	5	5
EU-27	2 156	2 134	2 086	211	289	190

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 569.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t.)						
Belgien	151	158	161	6	8	6
Bulgarien	1	1	1	4	2	3
Dänemark	85	88	85	17	13	10
Deutschland	427	393	384	71	75	49
Estland	3	3	5	1	1	0
Finnland	2	1	1	0	0	0
Frankreich	300	303	272	42	81	61
Griechenland	2	1	1	1	1	0
Irland	433	448	431	26	35	26
Italien	125	125	125	34	37	28
Lettland	8	11	11	1	1	0
Litauen	15	11	12	15	20	17
Luxemburg	5	5	6	0	0	0
Niederlande	430	500	454	27	34	36
Österreich	103	100	113	16	19	14
Polen	258	211	230	50	92	69
Portugal	8	7	15	0	1	1
Rumänien	3	7	12	13	9	3
Schweden	16	15	12	1	1	2
Slowakei	5	6	7	0	0	3
Slowenien	12	14	14	6	3	3
Spanien	131	122	132	20	24	41
Tschech. Republik	21	26	32	2	1	1
Ungarn	23	18	18	15	15	15
Vereinigtes Königreich	132	171	147	7	14	13
EU-27	2 698	2 746	2 680	376	486	399
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	26 104	9 965	10 614	-	10	4
Bulgarien	408	292	77	-	-	-
Dänemark	2 047	4 357	8 253	127	3 944	10 559
Deutschland	46 870	40 064	31 478	51 817	55 443	37 842
Estland	199	22	13	941	1 379	586
Finnland	-	-	-	670	1 144	1 240
Frankreich	43 148	35 434	38 766	10 185	17 061	11 212
Griechenland	304	432	163	16	19	19
Irland	22 189	18 423	11 004	261	181	2 937
Italien	2 382	1 446	2 472	38	139	802
Lettland	5 049	3 737	7 657	29	1 189	68
Litauen	298	606	390	849	2 218	502
Luxemburg	1 652	4 438	1 780	-	-	-
Niederlande	25 422	16 423	38 927	18 587	27 111	6 357
Österreich	39 198	39 394	25 149	16 293	27 508	29 283
Polen	4 105	7 485	11 456	544	1 823	4 371
Portugal	18	-	2 986	-	10	-
Rumänien	469	295	144	-	-	107
Schweden	180	136	138	139	157	1 440
Slowakei	1 461	3 924	2 735	1 851	1 815	1 351
Slowenien	603	726	-	4	3	636
Spanien	9 579	7 452	6 926	33	403	2 913
Tschech. Republik	6 744	7 857	8 400	745	2 306	4 736
Ungarn	8 133	4 342	2 910	9 605	9 991	13 439
Vereinigtes Königreich	-	-	21	31	213	-
EU-27	246 562	207 250	212 459	112 765	154 067	130 404

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 570.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	77 348	79 836	107 876	-	26	241
Bulgarien	40	34	804	503	6 147	7 143
Dänemark	12 639	19 184	25 000	31	58	1
Deutschland	498 242	476 681	496 958	2 584	4 836	816
Estland	25 777	27 048	14 451	-	4 463	2 516
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 133 855	1 226 160	1 109 887	10 722	35 484	26 599
Griechenland	-	465	396	-	8 504	5 118
Irland	170 920	114 445	76 270	136	942	3 052
Italien	34 101	39 230	42 451	1 108	2 282	1 054
Lettland	33 500	39 304	23 763	68	4 829	4 276
Litauen	101 918	66 467	70 191	24 670	51 706	39 103
Luxemburg	9 393	15 239	10 873	-	-	-
Niederlande	50 703	23 824	132 317	79	181	344
Österreich	55 746	61 459	63 979	-	8 778	6 644
Polen	323 014	266 213	226 376	13 287	12 323	8 693
Portugal	2 336	4 392	30 306	-	-	-
Rumänien	116 738	11 653	133 374	57 003	67 525	119 636
Schweden	-	-	-	-	147	162
Slowakei	74 459	23 990	30 908	10 682	12 257	15 340
Slowenien	1 381	1 144	865	171	-	1 713
Spanien	97 366	54 761	47 273	713	1 973	9 604
Tschech. Republik	82 385	81 363	85 066	24 909	25 319	15 465
Ungarn	18 616	9 634	6 702	42 536	110 376	61 199
Vereinigtes Königreich	-	10 821	30 240	4	18	1
EU-27	2 920 477	2 653 347	2 766 326	189 206	358 174	328 720
Schlachtschweine						
Belgien	764 783	883 455	780 664	-	60	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	650
Dänemark	810 193	396 776	284 513	-	5 759	38 105
Deutschland	850 446	888 148	1 490 734	59 646	10 504	1 255
Estland	-	-	83 555	153 464	212 341	53 240
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	536 418	567 129	581 976	1 080	1 915	1 407
Griechenland	36	-	-	54 049	56 026	46 838
Irland	26 937	5 544	-	-	-	-
Italien	4 929	6 109	10 251	-	400	177
Lettland	18 447	33 990	44 090	140 732	159 486	39 730
Litauen	45 848	84 306	264 040	250 656	105 065	-
Luxemburg	18 038	67 897	61 534	-	-	-
Niederlande	4 668 980	3 479 050	2 751 559	3 866	330	-
Österreich	10 210	8 242	12 218	108	-	-
Polen	192 639	63 174	51 381	36 639	18 058	10 388
Portugal	46 079	62 117	100 022	-	-	-
Rumänien	1 115	-	-	120	900	148
Schweden	19 228	16 358	7 538	-	-	-
Slowakei	92 177	164 434	209 503	-	-	-
Slowenien	21 585	32 333	20 977	2 564	1 648	972
Spanien	1 128 040	1 171 773	1 026 398	-	4	7
Tschech. Republik	124 824	148 848	173 557	-	2 394	165
Ungarn	189 069	272 793	407 905	13 972	19 561	58 069
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	991
Zypern	-	-	287	-	-	-
EU-27	9 570 021	8 352 476	8 362 702	716 896	594 451	252 142

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 571.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	623	597	615	42	41	38
Bulgarien	1	3	2	0	0	0
Dänemark	846	873	801	316	349	304
Deutschland	1 301	1 373	1 338	241	311	349
Estland	7	9	10	1	1	2
Finnland	15	17	12	18	20	15
Frankreich	377	363	367	96	115	99
Griechenland	3	3	4	0	0	0
Irland	72	71	81	21	43	46
Italien	55	58	52	10	15	16
Lettland	1	2	3	0	0	1
Litauen	3	4	4	2	4	6
Luxemburg	2	2	3	-	-	-
Niederlande	630	607	525	71	80	76
Österreich	130	131	120	32	45	39
Polen	109	128	147	112	146	185
Portugal	9	11	19	8	8	8
Rumänien	3	5	17	0	0	1
Schweden	14	10	9	10	9	7
Slowakei	10	6	7	-	-	-
Slowenien	1	1	1	1	1	4
Spanien	731	741	773	84	138	160
Tschech. Republik	33	36	36	1	0	0
Ungarn	105	103	89	47	42	44
Vereinigtes Königreich	109	106	111	23	38	37
Zypern	4	3	2	0	0	0
EU-27	5 193	5 263	5 147	1 140	1 408	1 438
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	779	745	764	86	87	74
Bulgarien	5	9	7	0	0	0
Dänemark	1 129	1 140	1 022	529	584	539
Deutschland	1 864	1 958	2 029	509	635	665
Estland	18	20	27	16	20	9
Finnland	20	24	19	22	25	21
Frankreich	518	508	515	194	224	198
Griechenland	11	13	9	4	5	4
Irland	98	96	115	31	55	58
Italien	170	185	176	63	78	84
Lettland	5	8	10	13	16	8
Litauen	11	17	33	25	22	14
Luxemburg	9	11	85	0	0	0
Niederlande	1 247	1 123	972	181	232	204
Österreich	219	219	212	50	65	58
Polen	244	268	290	170	211	256
Portugal	20	26	42	38	49	46
Rumänien	11	16	30	0	1	2
Schweden	29	26	30	17	19	16
Slowakei	26	30	35	0	1	1
Slowenien	6	6	6	6	6	14
Spanien	957	956	981	166	264	309
Tschech. Republik	76	86	90	1	2	1
Ungarn	142	146	144	57	61	66
Vereinigtes Königreich	166	171	181	39	59	53
Zypern	5	4	3	1	1	1
EU-27	7 784	7 811	7 827	2 219	2 718	2 700

Fußnote siehe Seite 573.

Fortsetzung Seite 572.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	108 877	101 251	58 104	-	913	2 629
Dänemark	7 687 735	8 402 839	9 721 764	14 183	65 148	65 116
Deutschland	1 130 134	1 278 922	1 395 839	374 348	391 899	451 334
Estland	-	-	6 850	-	-	-
Finnland	-	3	6 300	290	158	-
Frankreich	61 021	42 578	40 573	5 846	6 994	12 361
Griechenland	426	113	1 454	917	750	950
Irland	76 497	68 558	63 305	4 391	11 836	3 738
Italien	8 086	818	-	-	-	-
Lettland	49 115	48 979	66 072	550	5 113	8 859
Litauen	142 812	71 490	27 158	3 327	76	1 173
Luxemburg	6 765	24 153	52 391	-	-	-
Niederlande	5 434 746	13 220 975	5 873 893	272 701	308 932	288 142
Österreich	75 718	83 736	37 488	35 182	21 878	3 134
Polen	5 008	1 690	18 223	8 231	16 097	20 709
Portugal	145	916	56 484	14	9	-
Rumänien	-	-	-	2	11	1 404
Schweden	88	63	-	25	1	24
Slowakei	-	24 381	114 141	-	-	-
Slowenien	1 260	-	500	800	618	6 910
Spanien	158 084	78 586	103 342	368	31	858
Tschech. Republik	12 887	10 706	34 209	9 196	7 976	2 490
Ungarn	269 873	100 127	181 375	138 939	111 347	96 342
Vereinigtes Königreich	7 378	4 274	1 274	1 245	5 080	1 536
Zypern	74	500	-	-	-	1
EU-27	15 236 729	23 565 658	17 860 739	870 555	954 867	967 710
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	11 790	12 416	10 529	22	1	1
Bulgarien	23	23	11	-	-	3
Dänemark	15 023	8 712	16 040	5	1	16
Deutschland	162 971	187 575	214 863	0	-	0
Estland	-	-	104	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	32 499	29 578	33 094	44	66	6
Griechenland	-	14	0	1 523	1 143	1 403
Irland	128	9	16	-	-	-
Italien	4 609	466	597	21	1	-
Lettland	746	1 722	1 216	-	-	-
Litauen	362	566	2 830	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-
Niederlande	80 903	77 744	107 782	7	5	54
Österreich	1 277	831	1 024	115	50	73
Polen	1 383	670	1 429	-	1	-
Portugal	840	1 665	1 920	0	0	2
Rumänien	12	2 154	7 475	-	80	0
Schweden	0	0	8	0	1	1
Slowakei	1 049	8 442	10 716	-	-	-
Slowenien	509	456	534	4	30	18
Spanien	1 824	1 692	2 793	60	37	0
Tschech. Republik	12 482	15 420	13 056	0	-	0
Ungarn	840	1 223	1 271	153	145	220
Vereinigtes Königreich	580	679	646	0	1	-
EU-27	329 849	352 055	427 955	1 954	1 562	1 796

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 573.

**Noch: 519. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2010	2011	2012 ¹⁾	2010	2011	2012 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	331	336	368	66	77	90
Bulgarien	36	37	36	2	4	5
Dänemark	50	49	50	39	28	23
Deutschland	267	296	324	114	94	113
Estland	4	7	5	0	1	0
Finnland	6	8	8	4	3	4
Frankreich	182	184	172	306	347	332
Griechenland	8	10	10	5	8	8
Irland	41	41	41	16	21	11
Italien	104	91	90	38	50	52
Lettland	5	6	7	1	1	1
Litauen	22	24	28	1	4	6
Niederlande	691	693	714	187	239	263
Österreich	43	41	46	1	1	2
Polen	306	340	416	86	82	89
Portugal	6	7	10	3	7	6
Rumänien	50	67	69	5	7	8
Schweden	7	5	5	5	5	5
Slowakei	24	21	29	2	3	1
Slowenien	9	9	9	6	6	8
Spanien	70	77	64	49	55	51
Tschech. Republik	23	22	25	1	1	1
Ungarn	103	129	131	24	26	35
Vereinigtes Königreich	190	190	199	56	77	72
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-27	2 579	2 690	2 857	1 015	1 146	1 186
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	402	413	440	69	80	93
Bulgarien	47	45	42	3	5	5
Dänemark	134	118	154	50	40	33
Deutschland	694	805	888	136	117	134
Estland	8	12	9	0	1	0
Finnland	8	10	11	5	5	7
Frankreich	288	284	285	322	366	351
Griechenland	10	14	17	12	11	10
Irland	85	85	93	17	24	13
Italien	123	112	110	47	58	60
Lettland	7	9	10	1	1	1
Litauen	28	33	41	1	4	8
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 048	1 080	1 362	222	273	288
Österreich	73	77	80	2	2	3
Polen	348	389	477	91	87	95
Portugal	9	12	15	3	7	7
Rumänien	56	77	89	7	7	8
Schweden	45	44	53	5	5	5
Slowakei	54	43	52	3	3	1
Slowenien	15	16	16	8	8	11
Spanien	83	94	80	56	65	61
Tschech. Republik	53	58	60	1	1	1
Ungarn	132	161	169	36	33	45
Vereinigtes Königreich	239	243	256	68	98	87
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	3 993	4 236	4 812	1 164	1 303	1 328

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2013), BLE (422), BMELV (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

520. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche ¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten ²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5230 ³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 575.

Noch: **520. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten**
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75	.	.	.	10 501 ⁶⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2013), BMELV (533).

521. Produktion von Rundholz

1000 m³¹⁾

8070200

Mitgliedstaat	1990	1995	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 375	3 150	3 060	2 800	3 852	4 124	.
BG	.	.	1 929	1 855	1 979	1 077	4 339	4 846	.
CZ	.	.	13 163	15 868	13 487	13 487	16 168	15 449	.
DK	1 498	1 220	930	.	1 299	1 299	2 290	2 233	.
DE	70 928	30 440	41 837	59 158	38 277	37 050	46 972	47 228	38 464
EE	.	.	3 800	3 150	2 498	2 498	5 508	6 112	4 347
IE	1 535	2 163	2 625	2 671	2 179	2 259	2 618	2 626	2 474
GR	620	521	329	.	801	361	954	1 098	.
ES	10 246	8 653	8 191	6 612	7 271	5 349	8 086	9 800	6 615
FR	23 481	21 032	20 680	19 760	17 967	20 708	47 437	40 501	24 325
IT	1 413	1 732	1 214	1 440	1 370	1 369	6 895	5 896	2 091
CY	.	.	5	12	12	5	9	8	9
LV	.	.	7 935	7 118	5 831	6 412	9 304	9 868	5 695
LT	.	.	2 940	2 765	2 275	2 123	5 095	8 052	3 642
LU	121	121	90	.	97	113	130	124	.
HU	.	.	683	631	612	579	579	613	795
MT	.	.	.	.	.	0	0	0	0
NL	980	668	607	515	566	489	822	864	496
AT	14 408	11 786	11 846	15 570	15 722	11 344	17 091	18 695	14 932
PL	.	.	21 357	25 220	23 571	23 420	28 585	29 948	27 711
PT	6 684	5 117	3 268	.	2 935	3 419	4 052	3 857	.
RO	.	.	5 262	5 855	4 694	4 228	7 292	9 122	6 811
SI	.	.	1 541	1 662	1 616	1 468	2 523	2 918	1 835
SK	.	.	6 077	4 795	5 904	5 924	6 600	5 766	4 426
FI	35 066	41 460	40 928	44 895	38 612	30 543	43 733	43 595	39 717
SE	45 510	57 400	87 300	66 500	61 550	56 150	68 290	66 014	62 095
UK	5 255	6 717	7 969	8 380	7 745	7 392	9 600	9 898	9 646
EU - 27	.	.	.	.	.	241 866	348 824	349 255	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 576.

Noch: **521. Produktion von Rundholz**1000 m³ 1)

Mitgliedstaat	1990	1995	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	950	940	870	975	1 004	.
BG	.	.	1 255	1 252	1 400	1 147	1 329	1 359	.
CZ	.	.	1 122	870	820	820	854	821	.
DK	757	706	95	.	381	407	379	350	.
DE	13 779	8 903	9 068	8 787	8 529	11 023	7 446	8 914	13 873
EE	.	.	1 700	1 500	1 211	1 211	1 692	1 358	2 943
IE	90	41	18	27	29	83	103	102	105
GR	1 872	1 440	189	.	147	146	93	98	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 934	7 156	6 551	7 562	7 809	10 318
FR	21 232	22 339	10 940	9 570	10 398	7 935	8 370	6 351	31 771
IT	6 559	7 998	1 473	1 551	1 623	1 232	1 248	409	5 653
CY	.	.	1	.	1	1	0	0	1
LV	.	.	3 958	4 027	2 377	2 261	3 230	3 203	5 813
LT	.	.	1 975	2 115	1 938	1 554	2 001	2 423	3 279
LU	.	.	174	.	235	144	145	137	.
HU	.	.	2 121	2 130	2 210	1 786	2 122	2 273	5 121
MT	.	.	.	.	.	0	0	0	0
NL	440	411	213	217	261	237	258	364	460
AT	2 365	2 019	940	951	1 049	800	739	846	3 088
PL	.	.	7 174	6 973	6 899	7 055	6 882	7 231	9 491
PT	4 521	4 233	6 670	.	7 331	5 545	5 596	5 282	.
RO	.	.	6 280	5 686	4 824	4 359	5 819	5 236	10 132
SI	.	.	248	431	446	479	422	469	1 505
SK	.	.	2 928	2 920	2 810	2 577	2 999	3 446	3 775
FI	8 164	8 434	6 188	6 768	7 353	6 158	7 218	7 171	10 249
SE	7 961	5 500	4 400	4 800	3 350	3 050	3 910	3 870	6 804
UK	1 095	757	301	123	122	116	118	123	465
EU - 27	.	.	.	.	.	67 547	71 510	70 649	.
insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 100	4 000	3 670	4 827	5 128	.
BG	.	.	3 184	3 107	3 379	2 224	5 668	6 205	.
CZ	.	.	14 285	16 738	14 307	14 307	17 022	16 270	.
DK	2 255	1 926	1 025	.	1 680	1 706	2 669	2 583	.
DE	84 707	39 343	50 905	68 029	46 806	48 073	54 418	56 142	52 338
EE	.	.	5 500	4 650	3 708	3 708	7 200	7 470	7 290
IE	1 625	2 204	2 629	2 678	2 180	2 262	2 618	2 627	2 580
GR	2 492	1 961	519	.	948	507	1 047	1 196	.
ES	15 590	16 074	13 352	14 546	14 427	11 900	15 648	17 609	16 934
FR	44 713	43 371	31 620	29 330	28 366	28 643	55 807	42 414	56 097
IT	7 972	9 730	2 687	2 991	2 994	2 600	7 843	6 305	7 744
CY	.	.	6	12	13	6	9	8	10
LV	.	.	11 893	11 145	8 207	8 673	12 534	13 017	11 508
LT	.	.	4 915	4 880	4 213	3 677	7 096	10 475	6 921
LU	.	.	264	.	332	257	275	261	.
HU	.	.	2 804	2 761	2 822	2 365	5 740	5 159	6 056
MT	.	.	.	.	.	0	0	0	0
NL	1 420	1 079	820	732	827	726	1 080	1 228	954
AT	16 773	13 805	12 786	16 521	16 772	12 144	17 830	19 541	18 020
PL	.	.	28 531	32 193	30 470	30 475	35 467	37 179	37 202
PT	11 205	9 350	10 506	.	10 266	8 964	9 648	9 139	.
RO	.	.	11 542	11 541	9 517	8 587	13 111	14 358	16 943
SI	.	.	1 789	2 093	2 062	1 948	2 945	3 387	3 341
SK	.	.	9 005	7 715	8 714	8 501	9 599	9 212	8 201
FI	43 230	49 894	47 116	51 662	45 965	36 701	50 951	50 766	49 966
SE	53 471	62 900	91 700	71 300	64 900	59 200	72 200	72 103	68 900
UK	6 350	7 474	8 270	8 503	7 867	7 509	9 718	10 021	10 112
EU - 27	.	.	.	.	.	309 333	422 970	419 803	.

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (535)

522. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2010						
BE	4 827	4 193	855	+ 3 338	8 165	59
BG	5 668	38	485	- 447	5 221	109
CZ	17 022	2 009	5 505	- 3 496	13 526	15
DK	2 669	927	775	+ 152	2 821	95
DE	54 418	7 656	3 726	+ 3 930	58 348	93
EE	7 200	301	2 250	- 1 949	5 251	137
IE	2 618	117	350	- 233	2 385	110
GR	1 047	1 208	207	+ 1 001	2 048	51
ES	15 648	2 025	1 332	+ 693	16 341	96
FR	55 807	1 689	6 665	- 4 976	50 831	110
IT	7 843	3 198	47	+ 3 151	10 994	71
CY	9	0	0	0	0	0
LV	12 534	437	4 158	- 3 721	8 813	143
LT	7 096	281	1 329	- 1 048	6 048	117
LU	275	781	90	+ 691	966	28
HU	5 740	261	873	- 612	5 128	112
MT	0	0	0	0	0	0
NL	1 080	207	477	- 270	810	133
AT	17 830	8 041	955	+ 7 086	24 916	72
PL	35 467	2 289	1 584	+ 705	36 172	98
PT	9 648	855	1 001	- 146	19 150	50
RO	13 111	563	321	+ 242	13 353	98
SI	2 945	194	566	- 372	2 573	114
SK	9 599	582	2 434	- 1 852	7 747	124
FI	50 951	6 256	483	+ 5 773	56 724	90
SE	72 200	6 276	1 217	+ 5 059	77 259	93
UK	9 718	341	462	- 121	9 597	101
EU - 27	422 970	50 725	38 147	+ 12 578	434 292	98
2011						
BE	5 128	4 325	1 014	+ 3 311	8 439	61
BG	6 205	55	499	- 444	5 761	108
CZ	16 270	2 782	7 995	- 5 213	11 057	147
DK	2 583	519	677	- 158	2 425	107
DE	56 142	7 221	3 553	+ 3 668	59 810	94
EE	7 570	335	2 609	- 2 274	5 296	143
IE	2 627	102	311	- 209	2 418	109
GR	1 196	1 788	309	+ 1 479	2 675	45
ES	17 609	3 561	1 967	+ 1 594	19 203	92
FR	53 509	1 453	6 380	- 4 927	48 582	110
IT	6 305	3 328	105	+ 3 223	9 528	66
CY	8	1	0	1	9	113
LV	13 017	440	4 360	- 3 920	9 097	143
LT	8 052	258	2 034	- 1 776	6 276	128
LU	261	1 117	152	+ 965	1 226	21
HU	6 073	251	877	- 626	5 804	105
MT	0	0	0	0	0	0
NL	1 228	287	520	- 233	995	123
AT	18 695	7 427	1 017	+ 6 410	25 105	74
PL	37 179	3 418	1 803	+ 1 615	38 794	96
PT	9 139	1 210	1 033	+ 177	9 316	98
RO	14 358	605	698	- 93	14 265	101
SI	3 387	246	800	- 554	2 833	120
SK	4 212	877	2 532	- 1 655	2 557	165
FI	50 766	5 736	677	+ 5 059	55 825	91
SE	72 103	6 724	846	+ 5 878	77 981	92
UK	10 021	602	578	+ 24	10 045	99
EU - 27	423 643	54 668	43 346	+ 11 322	436 221	97

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 578.

Noch: **522. Versorgungsbilanz für Rundholz**

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2012						
BE	.	4 224	855	+ 3 369	-	-
BG	.	54	485	- 431	-	-
CZ	.	2 212	1 743	+ 469	-	-
DK	.	324	774	- 450	-	-
DE	52 338	6 473	3 725	+ 2 748	55 086	95
EE	7 290	310	2 250	- 1 940	5 350	136
IE	2 580	201	349	- 148	2 432	106
GR	.	.	207	.	.	-
ES	16 934	1 726	1 332	+ 394	17 328	98
FR	56 097	1 221	6 664	- 5 443	50 654	111
IT	7 744	2 802	47	+ 2 755	10 499	74
CY	10	0	0	0	-	-
LV	11 508	732	4 157	- 3 425	8 083	142
LT	6 921	291	1 329	- 1 038	5 883	118
LU	.	882	90	+ 792	-	-
HU	6 056	208	873	- 665	5 391	112
MT	0	0	0	0	-	-
NL	954	331	477	- 146	808	118
AT	18 020	7 329	955	+ 6 374	24 394	74
PL	37 202	2 844	1 584	+ 1 260	38 462	97
PT	.	1 494	1 001	+ 493	-	-
RO	16 943	647	321	+ 326	17 269	98
SI	3 341	204	565	- 361	2 980	112
SK	8 201	877	2 433	- 1 556	6 645	123
FI	49 966	5 456	483	+ 4 973	54 939	91
SE	68 900	6 855	1 216	+ 5 639	74 539	92
UK	10 112	504	461	+ 43	10 155	99
EU - 27	.	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2013), BMELV (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	Altersgruppen	265
..... 19, 158, 16f, 290, 403, 422, 427	Alterssicherung	66
Ackerland	Altersstruktur	13
41, 47, 87f, 451, 458, 464	Amerika	360, 379, 543
Ackerschlepper	Anbau, ökologischer	92
74	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
Absatz	Angebotskonzentration	294
75	Anlageinvestitionen	26, 164
Abschreibungen	Aquakultur	205, 247f, 497
164	Arbeitnehmer	16
Besitzumschreibung	Arbeitnehmerentgelt	30
77	Arbeitsertrag	165
Bestand	Arbeitskräfte	167, 169
77	Familienarbeitskräfte	58f, 451
Export	Familienfremde Arbeitskräfte	58f, 451
75	Forstwirtschaft	401, 402
Inlandsabsatz	Gartenbau	104, 170
76	Landwirtschaft	58, 427
Investitionen	Lohnunternehmen	53
164	Obstbau	171
Neuzulassung	Ökologischer Landbau	173
77	Weinbau	171
Produktion	Arbeitskraft-Einheiten	58
75	Arbeitsleistung	59, 63, 65, 274, 460
Afrika	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
360, 379, 543	Arbeitsstunden	17, 65
Agrarberichterstattung	Argentinien	359f, 379, 543
34	Asien	360, 379, 543
Agrarfinanzierung		
183		
Agrarfinanzierung der EU		
436f		
Agrarproduktion der EU		
503		
Agrarrohstoffe		
359		
Agrarstrukturerhebung		
34		
Agrarumweltmaßnahmen		
176, 183		
Agrarwissenschaft		
74		
Alkohol		
Brennereien		
117		
Erzeugung		
117, 228		
Altersgliederung		
50		
Betriebsinhaber		
64, 460		
Bevölkerung		
13		
Familienarbeitskräfte		
64		

Ausbildung.....	68f
Ausfuhr	
Agrarrohstoffe	359
Bier	389
Butter	559
Eier	380
Ernährungswirtschaft.....	356f, 543f
Fleisch.....	380, 391f, 559
Futtermittel	559
Gemüse	380, 559
Getreide	380, 384, 559
Holz	409f
Indizes.....	358
Käse	390
Milch.....	380
Milcherzeugnisse	380
Obst.....	380, 559
Ölsaaten	559
Pflanzenschutzmittel.....	84
Rinder	393
Rundholz.....	577
Schlachtvieh	380
Schweine.....	394
Warengruppen.....	357, 380
Wein.....	389
Weltagrarhandel.....	356
Zucker.....	380, 386, 559
Ausgaben der EU	
Ausrichtungs- und Garantiefonds.....	438f
Marktordnung	183
Ausgleichszahlungen	161
Ausgleichszulage	176, 181
Ausrichtungsfonds	438f
Außenbeitrag	25
Außenhandel	356f, 409, 541f, 577
Australien.....	356, 359, 379, 543
Auswinterung.....	94
Auszubildende.....	68, 73

B

Backwaren.....	200, 206, 208, 282
Bauland	333
Baumarten	397, 401f
Baumobst	110f
Baumschulbetriebe.....	87, 110
Baumschulen	103
Baumschulerzeugnisse.....	159f, 321
Bauten	26
Bauvorhaben	75
Beerenobst.....	114
Beihilfe.....	176
Beihilfen.....	442
benachteiligte Gebiete.....	181f
Berufsbildung.....	68f
Berufsschüler	73
Besatzdichte	130

Beschäftigte	
Ernährungsgewerbe	268f, 524
Ernährungshandel	304f
Ernährungshandwerk	298f
Forst- und Holzwirtschaft.....	406
Gastgewerbe	313f
Genossenschaften	179
Landwirtschaft.....	58
Beschäftigungsgrößenklassen.....	299
Besitzverhältnisse	46
Bestandsgrößenklassen	134, 139, 143
Besteuerung.....	319
Betriebe	
Ackerbau.....	44
Besitzverhältnisse	46
Düngemittel	78f
Ernährungsgewerbe	270f
Ernährungshandel	304f
Ernährungshandwerk	299f
EU.....	442
Fischerei	245f
Fördermaßnahmen.....	181
Forstwirtschaft.....	34f, 395f
Futterbau	44
Gartenbau	34f, 49
Gastgewerbe	313
Haupterwerb	41, 50
Hofnachfolge	50
Holzwirtschaft	406, 461
Klassifizierung.....	34f
Lagerkapazitäten.....	81
Landwirtschaft.....	34f, 91f, 395, 445f, 458f
Lebensmittelüberwachung.....	204
Lohnunternehmen.....	53
Milchleistung	151
Obstbau.....	108f
ökologische.....	92, 173
Pachtflächen.....	42, 46
Rechtsformen.....	40f, 47
Veredlung.....	49
Viehhaltung.....	44f, 128f, 451, 485f
Weinbau	116
Betriebsaufwand	165, 401f
Betriebseinkommen	165
Betriebsergebnisse	
..... <i>Siehe</i> Buchführungsergebnisse	
Betriebsertrag	165
Betriebsformen.....	36, 49
Betriebsgebäude.....	75
Betriebs Helfer	52
Betriebsinhaber	72, 184, 460
Betriebsleiter	71
Betriebsmittel	318, 326f
Betriebsprämien	184
Betriebsstruktur	34

- Betriebssystematik 34f
 Bevölkerung
 Entwicklung..... 11f, 415f
 Erwerbslose 16
 Erwerbstätige 16, 417
 EU 415, 416
 Gemeindegrößenklassen..... 12
 Bewässerung 94
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel..... 389
 Herstellung 269f, 282
 Selbstversorgungsgrad..... 267
 Verbrauch 264, 267
 Bilanzvermögen 165
 Bildung..... 31, 68f
 Binnenschifffahrt 316
 Bioalkohol..... 208
 Biogas 208
 Biogasanlagen 92
 Bio-Siegel 206
 Blumen 159
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 85, 451, 464
 Bodennutzungshaupterhebung..... 34, 85
 Bodenordnungsverfahren..... 56
 Bodenschutz 57
 Brachflächen 88
 Brasilien 359f, 379, 543
 Braumalz 213
 Brennerei 102, 117
 Brennstoffe..... 534
 Bruteier 153, 154
 Bruttoanlageinvestitionen 18
 Brutto-Bodenproduktion 154f
 Bruttoinlandsprodukt 18f, 418f
 Bruttolöhne 30
 Bruttonationaleinkommen..... 18
 Bruttowertschöpfung..... 18f, 158f, 403, 420f
 BSE 150, 491
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten..... 427
 Forstwirtschaft..... 165, 401f
 Gartenbau 165, 170
 Landwirtschaft..... 49, 165f
 Obstbau..... 171
 ökologischer Landbau 173
 Weinbau 171
 Butter
 Ausfuhr 263
 Außenhandel..... 374, 544f
 Einfuhr..... 263
 Einfuhrpreise 325
 Herstellung 255f, 510
 Interventionsbestände..... 512
 Preise 323
 Selbstversorgungsgrad..... 263
 Verbrauch 263
 Verwendung..... 263
 Buttermilch 251
 C
 China 360, 379
 D
 Dauerbackwaren 192
 Dauergrünland..... 41, 90f, 133f, 142, 451, 464
 Dauerkulturen 47, 458, 464
 Dauermilcherzeugnisse 255, 258
 Devisenkurse 413f
 Dienstleister 19, 22, 26
 Dienstleistungen..... 161
 Direktzahlungen 176, 442
 Dorferneuerung 54, 182
 Drittländer 356, 410, 541f
 Düngemittel..... 163, 422
 Absatz 78f
 je Hektar 79
 Kompost 82
 Lagerkapazitäten..... 81
 Mehrnährstoff..... 80
 Mehrnährstoffdünger 78
 Nährstoffverhältnis 78
 Preise 326f, 534, 537
 Verbrauch..... 78, 462
 Vorleistungen 162
 Wirtschaftsdünger..... 81f
 E
 EAGFL..... 444
 EFTA..... 409f
 Eier
 Außenhandel..... 361, 374, 380, 544, 559
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugung..... 150f, 260, 502
 Preise 321f, 339f, 525
 Qualität 205
 Selbstversorgungsgrad..... 186, 260, 505
 Untersuchung..... 205
 Verbrauch 187f, 260, 507
 Eigenkapital 165
 Eigenverbrauch 162
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 359
 Butter 374
 Eier 374
 Ernährungswirtschaft..... 356f, 544f
 Fisch und Fischwaren 544
 Fleisch..... 361, 375, 376, 544
 Futtermittel 544
 Geflügel 377, 544

- Gemüse 361, 366f, 544
 Getreide 361, 365, 544
 Holz 409, 410, 411
 Indizes 358
 Käse 374
 Milcherzeugnisse 361
 Obst 361, 366f, 544
 Öle und Fette 370
 Ölsaaten 544
 Rinder 375
 Rundholz 577
 Schweine 376
 Warengruppen 357, 361, 544
 Wein 373, 544
 Weltagrarhandel 356
 Zuchtvieh 378
 Zucker 372, 544
 Einkommen 18, 30f, 164, 342f, 461
 Einkommensarten 33
 Einzelhandel 301, 307f
 Einzelunternehmen 40f, 60, 63
 Eiskrem 256
 Energie 163
 Biogas 92
 elektrischer Strom 327
 Erdgas 292, 335
 Ernährungsgewerbe 268
 Erzeugung 422
 Heizöl 292, 327, 335
 Kraftstoff 327, 335
 Preise 326, 327, 335, 538
 Verbrauch 31, 268, 292
 Vorleistungen 162
 Energiepflanzen 92
 Entwicklungskonzepte 54
 Erholungsfläche 86
 Erlöse 158f, 401, 402
 Ernährungsgewerbe
 Anlageinvestitionen 26
 Arbeitsleistung 274
 Beschäftigte 270, 273
 Betriebe 272
 Energieverbrauch 292
 Kostenstruktur 290
 Nettoproduktion 298
 Produktion 523
 Produzierendes 268f
 Steuerpflichtige 269
 Umsatz 271, 276f
 Wertschöpfung 19, 22
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 380f, 559f
 Einfuhr 361f, 543f
 Ernährungshandel 268f
 Ernährungshandwerk 268, 298f
 Ernährungswirtschaft 185f, 357f, 504f
 Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
 Erntemengen 98, 470
 Erträge 98, 101, 470
 Erwerbscharakter 43
 Erwerbslose 16
 Erwerbspersonen 11, 16
 Erwerbstätige 16f, 417
 Erzeugergemeinschaften 180
 Erzeugerpreise 321, 525
 Erzeugnisse
 pflanzliche 155f, 200f, 504f
 tierische 155f, 200f, 505f, 519
 Erzeugung
 landwirtschaftliche 157, 421f
 pflanzliche 85f, 422
 tierische 150f, 422
 ESVG 158
 EU
 Agrarproduktion 503
 Altersgliederung 460
 Anbaufläche 451, 464f
 Arbeitskräfte 427, 451
 Arbeitsleistung 460
 Ausfuhr 379f, 559
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 438f
 Außenhandel 541f, 559
 Beschäftigte 524
 Betriebe der Landwirtschaft 445f, 458f
 Betriebsfläche 447, 459
 Bevölkerung 415f
 Bodennutzung 451, 464
 Bruttoinlandsprodukt 418f
 Bruttowertschöpfung 420f, 426
 BSE 491
 Buchführungsergebnisse 427
 Eiererzeugung 502
 Einfuhr 360f, 544f
 Endproduktion in der Landwirtschaft 421
 Erntemengen 470
 Erweiterung 577
 Erwerbstätige 417
 Erzeugerpreise 525, 530
 Fischerei 495
 Fläche 416, 574
 Fleischerzeugung 491, 493
 Handelsdüngerverbrauch 462
 Haupterwerbsbetriebe 427
 Haushalt 436f
 Holzwirtschaft 410, 575
 Indizes 523, 530
 Interventionsbestände 512
 Marktordnungsausgaben 183, 438
 Marktpreise 418f, 426
 Milcherzeugung 499, 510

Mitgliedstaaten 356f, 413f
 Nettowertschöpfung 422
 Preise 420f, 534f
 private Haushalte 540
 Pro-Kopf-Verbrauch 507
 Rechnungseinheiten 414
 Selbstversorgungsgrad 504f
 Versorgungsbilanzen 513, 519
 Viehbestand 482f
 Viehhaltung 451
 Europa 360, 379
 Exportquote 268, 271, 276, 277

F

Fachhochschulen 72, 74
 Fachschulen 73
 Familienarbeitskräfte 17, 59f
 Familienfremde Arbeitskräfte 59f
 Faserpflanzen 89f
 Feinkost 206
 Feldfrüchte 98, 101
 Fertigerzeugnisse 204
 Festmist 81f
 Fette *Siehe Öle und Fette*
 Feuchtf Flächen 57
 Feuchtgebiete 93
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 438f, 444
 Anlandungen 245f, 495
 Außenhandel 361, 380, 544, 559
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugnisse 247f
 Erzeugung 269f, 497
 Preise 247
 Selbstversorgungsgrad 186
 Untersuchung 200, 204
 Verbrauch 187, 189
 Versorgung 248
 Fischerei 245
 Anlandungen 245f, 495
 Arbeitsstunden 65
 Betriebe 245
 Flotte 245
 Insolvenzen 53
 Sozialversicherung 181
 Fischereiflotte 245, 494
 Fläche
 Anbaufläche 88f, 108, 464f
 Auswinterung 94
 Baumschulfläche 110
 Betriebsfläche 36, 40, 459
 Bodennutzung 85, 451, 464
 EU-Mitgliedstaaten 416
 Flurbereinigung 56f
 Forstfläche 395f, 574
 Freilandfläche 94
 Futtermittel 124
 gärtnerische 109
 Gesamtfläche 14, 85f
 Holzbodenfläche 398, 574
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 14, 41, 46f, 62, 85f, 416, 445f, 464, 470
 Naturschutz 93
 Nutzungsarten 47, 85f
 ökologischer Landbau 92
 Pachtflächen 42
 Rebfläche 114f
 Stilllegung 92
 Vermehrungsflächen 89
 Waldfläche 85f, 395f
 Wasserfläche 85f
 Flächenstilllegung 439
 Flächenzahlungen 176
 Fleisch
 Agrarfinanzierung 200f, 242, 438f, 491
 Anfall 238
 Ausfuhr 243
 Außenhandel
 361, 375f, 380, 391f, 544, 559
 Bestände 242
 Bio-Siegel 206
 Bruttoeigenerzeugung 237, 243
 Bruttoerzeugung 491
 Einfuhr 243
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugung 150f, 239
 Interventionsbestände 512
 Preise 318, 321f, 338f, 525
 Preisindex 318
 Qualität 198f
 Selbstversorgungsgrad 186, 242f, 505
 Untersuchung 199f, 204f
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 237, 242f, 507
 Versorgung 242f
 Versorgungsbilanz 519
 Fleischerzeugnisse 346
 Fleischuntersuchung 198f
 Flurbereinigung 55f, 182
 Fördermittel 401f, 438, 442
 Förderungsmaßnahmen 181
 Forst- und Holzwirtschaft 574f
 Forstpflanzen 110
 Forstwirtschaft 395f
 Agrarfinanzierung 182f
 Arbeitskräfte 401f
 Arbeitsstunden 65
 Ausbildung 74
 EU 574
 Gesamtrechnung 403
 Insolvenz 53
 Klassifizierung 35

- Landwirtschaftszählung 2010..... 395
 Löhne..... 401f
 Verkaufserlöse 401f
 Waldbrände..... 406
 Waldfläche 85
 Waldschäden..... 405
 Wertschöpfung..... 19f
 Freilandfläche..... 104
 Freilandgemüse..... 105
 Frosttage..... 95
 Fungizide..... *Siehe Pflanzenschutz*
 Futterbau..... 458
 Futtermittel..... 126
 Aufkommen..... 118f, 126
 Außenhandel..... 544, 559
 Bestände..... 219
 Einfuhr..... 118f
 Einkaufspreise..... 534
 Erzeugung..... 124
 Fläche..... 147
 Getreideeinheiten..... 124
 Herstellung..... 282
 Kontrolle..... 194
 Milch..... 125, 252f
 Mischfutter..... 224f
 Ölkuchen..... 125
 pflanzliche..... 118f
 Preise..... 322, 326f, 537
 Primärfuttermittel..... 118f
 tierische..... 118f
 Überwachung..... 194
 Verwendung..... 123f
 Vorleistungen..... 162f, 422
 Futterpflanzen
 Anbau..... 88f, 464, 470
 Anbaufläche..... 98
 Auswinterung..... 94
 Bruttobodenproduktion..... 156
 Erntemengen..... 98, 470
 Erträge..... 98, 101, 470
 Saatgut..... 89
- G**
- GAK..... 182
 Garantiemenge..... 501
 Gartenbau
 Anbau..... 105, 108
 Arbeitskräfte..... 104
 Ausbildung..... 74
 Betriebe..... 44, 102f, 170, 458
 Buchführungsergebnisse..... 170
 Ertrag..... 105, 108
 Fläche..... 102f
 Freilandgemüse..... 105
 Klassifizierung..... 35
 Preise..... 317
 Gastgewerbe..... 19f, 26, 268, 312f, 540
 Gebäude..... 74f, 534
 Gebrauchsgüter..... 352
 Geflügel
 Arten..... 242
 Außenhandel..... 377, 544, 559
 Bestand..... 127f, 142f, 482f
 Erzeugerpreise..... 321
 Erzeugung..... 151f
 Großvieheinheiten..... 128
 Haltungsformen..... 143
 ökologische Erzeugung..... 144
 Preise..... 525
 Schlachtungen..... 238, 241, 491
 Untersuchungen..... 199, 205
 Verkaufserlöse..... 159
 Geflügelfleisch.....
 *siehe Fleisch, Siehe Geflügel*
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 182
 Gemüse
 Agrarfinanzierung..... 438, 439
 Anbau..... 88f, 103f, 464
 Arten..... 105f, 232f
 Ausfuhr..... 231
 Außenhandel.....
 361, 366, 380, 387, 544, 559
 Bio-Siegel..... 206
 Brutto-Bodenproduktion..... 156
 Einfuhr..... 231
 Einfuhrpreise..... 325
 Erntemengen..... 105f
 Erträge..... 105
 Erzeugung..... 231, 480
 Freilandgemüse..... 98
 Konserven..... 232, 368, 387, 544, 559
 Preise..... 321, 338f
 Preismesszahlen..... 321
 Selbstversorgungsgrad..... 231f
 Untersuchung..... 200, 204
 Verbrauch..... 187f, 231f
 Verkaufserlöse..... 159
 Versorgung..... 231f
 Genossenschaften..... 40, 179f, 219, 249
 Genussmittel..... 32, 264, 336f, 540
 Gerste..... *Siehe Getreide*
 Gesamteinkommen..... 165
 Gesamthandel..... 541
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft)..... 158
 Getränke
 Außenhandel..... 361, 380, 387
 Bio-Siegel..... 206
 Herstellung..... 269f, 282
 Preismesszahlen..... 338
 Umsatz..... 302
 Untersuchungen..... 204
 Verbrauch..... 264

Getreide

Agrarfinanzierung	438f
Anbau	88f, 451, 464, 470
Anbaufläche	98
Ausgleichszahlungen	161
Außenhandel	361, 365, 380, 384, 544, 559
Auswinterung	94
Bestände	208, 219
Bio-Siegel	206
Brennerei	117
Brutto-Bodenproduktion	156
Einfuhrpreise	324, 325
Ernte	208
Erntemengen	98, 470
Erträge	98f, 470
Erzeugnisse	219, 224
Erzeugungsbilanz	209f
Futtermittel	124, 224f
Interventionsbestände	512
Käufe	218
Ökologischer Landbau	47
Preise	321f, 525
Preisindex	318
Preisindizes	320
Produktionswert	160
Saatgut	89f, 210f
Selbstversorgungsgrad	186, 217, 504
Untersuchungen	200, 204
Verarbeitung	269f, 282
Verbrauch	187f, 209f, 507
Verkaufserlöse	159
Vermahlung	221f
Versorgung	208f, 513
Verwendung	209f
Vorräte	208
Getreideeinheiten	
Brutto-Bodenproduktion	154f
Futtermittel	124
Nahrungsmittelproduktion	157
-schlüssel	155
Getreidewert	208
Gewässerbau	58
Gewerbliche Wirtschaft	19, 26, 357
Gewerkschaft	66
Gewinn	165, 171, 427
Gewinn- und Verlustrechnung	165
Gewürze	204
Glukose	187f, 208, 230
Großhandel	301f, 323
Großvieheinheiten	128, 147, 482, 484
Grundbesitz	354
Grüne Berufe	68
Grünland	98
Gülle	81f

Gütersteuern	23
Güterverkehr	316

H

Hackfrüchte	89f, 470
Anbau	88, 90, 464, 470
Anbaufläche	98
Erntemengen	98, 470
Erträge	98, 101, 470
Preise	321, 525
Preisindizes	320
Selbstversorgungsgrad	186
Verkaufserlöse	159
Versorgung	227
Versorgungsbilanzen	208
Vorräte	208
Hafer	<i>Siehe Getreide</i>
Haltungsarten	134, 139, 143f
Handel	22, 26
Handelsdünger	78f, 163, 462
Handelsgewächse	88, 464
Handelsmühlen	221f
Haupterwerbsbetriebe	43f, 53, 63, 165f, 176
Haushalte	
Ausgaben	342f
EU	413, 436, 444
private	15, 33, 335f, 540
Haushaltstypen	341f
Hauswirtschaftsschulen	73
Heimtechnik	352
Heizöl	<i>Siehe Energie</i>
Herbizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Hirse	218
Hofnachfolger	50
Holz	
Arten	398, 399
Außenhandel	409f
Bilanz	411
Einschlag	398f
Erzeugung	408, 411
Preise	404, 408
Preismesszahlen	406
Produktion	575
Sorten	399, 404
Verbrauch	407, 411
Versorgung	577
Vorräte	397
Holzhalbwaren	407f
Holzhandwerk	406
Holzwirtschaft	406f, 411, <i>Siehe auch</i>
Forstwirtschaft	
Honig	
Ausfuhr	230, 380
Einfuhr	230, 361
Preise	321
Untersuchungen	205

Verbrauch.....	187, 189
Versorgung.....	230
Hopfen	
Anbau	102
Außenhandel.....	361, 380
Erntemengen.....	102
Erträge	102
Preise	321
Verkaufserlöse	159
Hühner.....	<i>Siehe Geflügel</i>
Hülsenfrüchte.....	232
Anbau	88, 105, 464, 470
Anbaufläche.....	98
Außenhandel.....	361, 380
Bestände	219
Bio-Siegel	206
Erntemengen.....	98, 470
Ertrag	105
Erträge	98, 470
Saatgut	226
Selbstversorgungsgrad.....	186
Verbrauch.....	187, 189
Versorgung.....	226
Verwendung.....	226

I

Index

Betriebsmittelpreise.....	326
Ein- und Ausfuhr	358
Einfuhrpreise	324f, 408
Einkaufspreise der Betriebsmittel.....	534
Energiepreise	335
Erzeugerpreise	320, 334, 404, 530
Holz	406f
Industrielle Produktion.....	523
Löhne.....	330
Nettoproduktion.....	298
Preise	317f
Preisindex für Lebenshaltung.....	335f
Preismesszahlen.....	321, 338
Indien	359f, 379, 543
Indonesien.....	359f, 379, 543
Innereien	238, 243
Insektizide.....	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Insolvenzen	53
Integrierte Ländliche Entwicklung	54
Intervention	183
Interventionsbestände	242, 512
Interventionspreise.....	318
Intrahandel	356
Investitionen.....	23f, 53, 170f, 303, 314
Isoglukose	208
Israel.....	359, 360, 379, 543
Italien	356

J

Jagd	412
Jagdfläche.....	412
Jagdscheininhaber	412
Japan	356, 359f, 379, 543
Juristische Personen	40f

K

Kaffee.....	264, 325
Käfighaltung.....	<i>Siehe Haltungsformen</i>
Kakao	230
Ausfuhr	230, 380, 386
Bohnenwert.....	230
Einfuhr	230, 361
Einfuhrpreise	325
Erzeugnisse.....	386
Untersuchungen.....	204
Verbrauch.....	187, 189
Kälber.....	<i>Siehe Rinder</i>
Kali.....	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kalk.....	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Kanada	356, 359f, 379, 543
Kapitalgesellschaften	23
Kartoffeln	
Anbau	90, 451, 470
Anbaufläche.....	98
Außenhandel.....	361, 380
Brutto-Bodenproduktion.....	156
Einfuhrpreise	325
Erntemengen.....	98, 470
Erträge	98, 101, 470
Futtermittel	227
Preise	321, 525
Produktionswert.....	160
Saatgut	227
Selbstversorgungsgrad.....	186, 504
Stärke	228
Verbrauch.....	187f, 507
Verkaufserlöse	159
Versorgung.....	227f
Verwendung.....	227f
Vorräte	208
Käse.....	200
Außenhandel.....	374, 390, 544, 559
Einfuhrpreise	325
Herstellung	249f, 510
Interventionsbestände.....	512
Preise	323, 338f
Selbstversorgungsgrad.....	259
Sorten.....	249f
Verbrauch.....	259
Kaufkraft	341
Klärschlamm	82
Klassifizierung und Systematik.....	34

Klassifizierungssystem 35
 Kochkäse *Siehe* Käse
 Kohle *Siehe* Energie
 Kompost 82
 Kondensmilch .. *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
 Konsumausgaben 25, 31f
 Körnermais *Siehe* Getreide
 Körperschaftswald 396f, 574
 Kostenstruktur 290
 Kraftfutter 124f
 Krankenversicherung 66, 181
 Kredit 355
 Kroatien 359f, 379, 543
 Küken *Siehe* Geflügel
 Kulturarten 87, 88
 Kurzumtriebsplantage 395f
 Küstenschutz 182

L

Lagerhaltung 512
 Landabgaberechte 66
 Landbau, ökologischer 92, 459
 Ländliche Entwicklung 54, 183
 ländlicher Raum 54
 Landmaschinen 75f, 164
 Landmaschinenindustrie 76
 Landschaftspflege 57
 Landtausch 54, 56
 Landwirt 72
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 436
 Anlageinvestitionen 26
 Arbeitskräfte 58
 Ausbildung 68
 Beschäftigte 16f
 Betriebe 34, 40f, 447f
 Bodennutzung 85
 Bruttowertschöpfung 23
 Buchführungsergebnisse 165
 Definition 34
 Düngemittel 78
 finanzielle Maßnahmen 181
 Fläche 42
 Gebäude 75
 Haupterwerb 43f
 Insolvenz 53
 Klassifizierung 35
 Landmaschinen 75
 Löhne 328
 Nebenerwerb 43f
 ökologischer Landbau 47
 Pachtfläche 42, 46
 Pflanzenschutz 78
 Preise 317
 tierische Erzeugung 150
 Versorgungsleistung 185

Viehhaltung 127
 Wertschöpfung 19, 22
 Landwirtschaftsschulen 72f
 Laubholz 397f, 406f
 Lebenshaltungskosten 335f
 Lebensmittelhandel 310f
 Lebensmittelmonitoring 200, 204
 Lebensmitteluntersuchung 196f, 204f
 Legehennen *Siehe* Geflügel
 Legeleistung 154
 Leguminosen 89
 Leitkurse 413
 Lieferungen
 Ernährungseinzelhandel 307
 Ernährungs Großhandel 301
 Gastgewerbe 312f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 269
 Löhne 303
 Ernährungsgewerbe 274f
 Forstwirtschaft 401f
 Gastgewerbe 313
 Landwirtschaft 328f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 330
 Lohnkosten 268
 Lohnunternehmen 53
 Lufttemperatur 95

M

Mähdrescher 76
 Mais *Siehe* Getreide
 Margarine
 Erzeugung 262
 Verbrauch 263
 Verwendung 261f
 Marktordnungsausgaben 181f, 444
 Marktordnungspreis 318
 Marktstrukturverbesserung 182f
 Maschinen 74
 Maschinen in der Landwirtschaft 75
 Maschinenringe 52
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik .. 181
 Masthühner *Siehe* Geflügel
 Mastschweine *Siehe* Schweine
 Materialaufwand 165, 169
 Mehl 208, 220f, 322
 Mehrwertsteuersatz *Siehe* Umsatzsteuersatz
 Mexiko 543
 Milch
 Agrarfinanzierung 438f
 Anfall 254
 Ausfuhr 252f
 Außenhandel 380
 Bio-Siegel 206
 Einfuhr 252f
 Einfuhrpreise 324f

Erzeugnisse.....252f, 380, 438f
 Erzeugung.....150f, 252, 499, 501, 510
 Futtermittel.....125
 Garantiemenge.....501
 Meldeverordnung.....249
 Preise.....318f, 525
 Preisindizes.....320
 Qualität.....323
 Selbstversorgungsgrad.....186
 Sorten.....252
 Untersuchung.....200, 204f
 Verarbeitung.....249f, 269f, 282, 510
 Verbrauch.....187f, 260, 264
 Versorgung.....257
 Verwendung.....252f
 Vollmilchwert.....257, 260
 Milchanlieferung.....501
 Milcherzeugnisse.....*Siehe Milch*
 MilCHFett.....152, 253
 Milchkühe..134f, 482, 486 *Siehe auch Rinder*
 Milchkuhhaltung.....135
 Milchleistung.....152, 499
 Milchleistungskontrolle.....151f
 Milchpulver.....255, 258, 318, 510
 Mischfutter.....208, 224f
 Mitgliedstaaten der EU.....413f
 Molkenfuttermittel.....125
 Molkenkäse.....*Siehe Käse*
 Molkereibetriebe, -unternehmen.....249f
 Molkereierzeugnisse....., *Siehe Milch*
N
 Nachwachsende Rohstoffe.....92, 181
 Nadelholz.....397f
 Nährstoffe.....79f
 Nahrungsmittel.....348
 Ausgaben.....540
 Außenhandel.....357f
 Einzelhandel.....307
 Erzeugerpreise.....334
 Großhandel.....302
 Herstellung.....282
 Kaufkraft.....341
 Preise.....339f
 Preisindex.....318, 336
 Preismesszahlen.....338
 Selbstversorgungsgrad.....185
 Umsatz.....302, 306
 Verbrauch.....31f, 185f, 342, 346, 507
 Verzehr.....193
 Nahrungsmittelproduktion.....157
 Nationalparke.....93
 Naturschutz.....57, 93
 Nebenerwerbsbetriebe.....43f, 49, 53, 63
 Nettoinlandsprodukt.....18
 Nettoinvestitionen.....169

Netto-Nahrungsmittelproduktion.....157
 Nettoproduktion im Ernährungsgewerbe..298
 Nettowertschöpfung..18f, 158f, 290, 403, 422
 Neuseeland.....359f, 379, 543
 Niederlande.....356
 Niederschläge.....95
 Norwegen.....359f, 379, 543
 Nutz- und Zuchtvieh.....361, 380
 Nutzungstausch.....56
 Nutztvieh.....378, 393, 394

O

Obst

Agrarfinanzierung.....438, 439
 Anbau.....108f, 235, 464, 468
 Arten.....234f
 Ausfuhr.....234
 Außenhandel.....361f, 380f, 544, 559
 Betriebe.....108f
 Brennerei.....117
 Brutto-Bodenproduktion.....156
 Einfuhr.....234
 Einfuhrpreise.....325
 Erntemengen.....112
 Ertrag.....112
 Erzeugung.....231, 234, 477
 Konserven.....237, 368, 387, 544, 559
 Preise.....321, 338f
 Preisindizes.....320
 Preismesszahlen.....321
 Schalenobst.....236
 Selbstversorgungsgrad.....234
 Trockenobst.....236
 Untersuchung.....204
 Verbrauch.....187f, 235
 Verkaufsanbau.....108f
 Verkaufserlöse.....159
 Versorgung.....231, 234
 Verwendung.....114
 Zitrusfrüchte.....235f

Obstbau

Anbau.....112
 Betriebe.....103, 108f, 171, 451
 Buchführungsergebnisse.....171
 -erhebung.....102
 Ertrag.....112
 Fläche.....110, 451, 468
 Ökologischer Landbau.....47, 92, 173, 459

Öle und Fette

Ausfuhr.....380, 388
 Außenhandel.....361, 370, 380, 388
 Einfuhr.....361
 Einfuhrpreise.....325
 Erzeugung.....481
 Herstellung.....282
 Interventionsbestände.....512

Selbstversorgungsgrad.....	186
Untersuchung.....	200, 204
Verbrauch.....	187f, 261f
Versorgung.....	261f
Ölfrüchte.....	<i>Siehe</i> Ölsaaten
Olivensöl.....	<i>Siehe</i> Öle und Fette
Ölkuchen.....	125
Ölsaaten	
Anbau.....	470
Anbaufläche.....	98
Ausfuhr.....	261
Außenhandel.....	371, 544, 559
Einfuhr.....	261
Erntemengen.....	98, 470
Erträge.....	98, 470
Erzeugerpreise.....	321
Erzeugung.....	261
Futtermittel.....	125
Produktionswert.....	160
Selbstversorgungsgrad.....	261
Verbrauch.....	261
Verkaufserlöse.....	159
Verwendung.....	261
Organische Stoffe.....	200
Orientierungspreis.....	318
Ozeanien.....	360, 379, 543

P

Pachten.....	427
Pachtentgelt.....	42, 331
Pachtfläche.....	451
Pachtflächen.....	42, 46
Papierindustrie.....	406, 409
Personengesellschaften.....	40f, 60
Pferde	
Bestand.....	127f, 147
Großvieheinheiten.....	128
Schlachtungen.....	238, 491
Untersuchung.....	198f, 205
Pflanzenbau.....	53
Pflanzenschutz.....	78, 83f
Pflanzenschutzmittel.....	197, 200, 326
Pflanzliche Öle und Fette	
Außenhandel.....	
.....	361, 370, 380, 388, 544, 559
Einfuhr.....	370
Erzeugung.....	261f
Selbstversorgungsgrad.....	261f
Verbrauch.....	261f
Versorgung.....	262
Verwendung.....	262
Phosphat.....	<i>Siehe</i> Handelsdünger
Preise	
Bauland.....	333
Betriebsmittel.....	326f, 538
Binnenmarkt.....	317
Düngemittel.....	327, 537

Einfuhrpreise.....	324f
Einkaufspreise.....	323
Ernährungsgewerbe.....	334
Erzeugerpreise.....	321f, 334, 525
Futtermittel.....	327, 537
Index.....	324
landwirtschaftliche Fläche.....	331f
Lebenshaltung.....	335f, 539
Marktordnungspreise.....	318
Marktpreise.....	322
Ökologischer Landbau.....	173
Pacht.....	42
Verbraucherpreise.....	336, 339f
Vorleistungen.....	326f, 538
Weltmarkt.....	317f
Preisindizes.....	317f, 335f
Private Konsumausgaben.....	342f
Privater Verbrauch.....	18, 25, 31f
Privatwald.....	396f, 574
Produktion.....	75
Produktionsleistung.....	154
Produktionssteuern.....	19
Produktionswert.....	19, 158f
Produzierendes Ernährungsgewerbe.....	268f
Pro-Kopf-Verbrauch.....	
.....	189f, 209f, 226f, 242f, 258f, 263f, 267, 507

Q

Qualität.....	196f, 200, 204f
---------------	-----------------

R

Raiffeisen-Genossenschaften.....	179f
Raps.....	94, 98, 219, 261
Rebfläche.....	87, 114f, 451, 464
Rebsorten.....	114f
Rechnungseinheiten.....	414
Rechtsform Einzelunternehmen.....	50, 72
Regionalmanagement.....	54
Reinertrag.....	165
Reis	
Anbau.....	464, 470
Außenhandel.....	361, 380
Erntemengen.....	470
Erträge.....	470
Qualität.....	200
Verbrauch.....	187f, 507
Versorgung.....	226
Verwendung.....	226
Richtpreis.....	318
Rinder	
Außenhandel.....	375f, 391f
Bestand.....	127f, 147, 482f, 490
Betriebe.....	128
Erzeugerpreise.....	321
Erzeugung.....	151
Großvieheinheiten.....	128
Haltung.....	135

- Preise 322, 525
 Produktionswert 160
 Rassen 132
 Schlachtungen 238f, 491
 Untersuchung 198f, 205
 Verkaufserlöse 159
 Vermarktung 239
 Rindfleisch *Siehe Fleisch*
 Roggen *Siehe Getreide*
 Roheinkommen 165
 Rohölwert 261
 Rundholz 575, 577
 Russland 359f, 379, 543
- S**
- Saatgut 89, 320
 Sachaufwand 165
 Sahne 251, 257, 260
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 78, 83f
 Schafe
 Bestand 127f, 482f
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151
 Großvieheinheiten 128
 Schlachtungen 238f, 491
 Untersuchung 198f, 205
 Weidehaltung 142
 Schalenobst 236
 Schlachtfett 238, 263
 Schlachtgewicht 239f, 491f
 Schlacht tieruntersuchung 198f
 Schlachtungen 237f, 493
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 380, 559
 Außenhandel 361, 380
 Einfuhr 544
 Preisindizes 320
 Untersuchung 198
 Vermarktung 239
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 192, 204, 230
 Schutzabdeckungen 108
 Schutzpflanzungen 54, 57
 Schweine
 Außenhandel 376f, 392f
 Bestand 127f, 147, 482f, 490
 Betriebe 128
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151
 Großvieheinheiten 128
 Mastschweine 137, 140
 Preise 322, 525
 Schlachtungen 238f, 491
 Untersuchung 198f, 205
 Vermarktung 239
 Zuchtschweine 139
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 359f, 379, 543
 Schwermetalle 200
 Selbständige 16
 Selbstversorgungsgrad 185f, 504f, 577
 Sojabohnen 318
 Sonderkulturen 98, 102, 156, 320f, 361, 380
 Sorghum 218
 Sozialbeiträge 30
 soziale Sicherung 65f
 Soziale Sicherung 164
 Sozialprodukt 18
 Sozialversicherung 18, 181
 Sparquote 33
 Speiseeis 204, 256
 Spezialhandel 356
 Spirituosen 325
 Staatsverbrauch 18, 25
 Staatswald 396, 397, 574
 Standardbetriebseinkommen 165
 Standardoutput 165, 169, 170f, 449
 Standardoutputbeiträge 39
 Stärke 208, 228, 282
 Steuerergebnis 165
 Steuerpflichtige
 Ernährungseinzelhandel 307
 Ernährungs Großhandel 301
 Gastgewerbe 312f
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 108
 Studenten 74
 Subventionen 158, 162
 Südafrika 359f, 379, 543
 Südfrüchte 235, 236
 Süßwaren 206
- T**
- Tabak
 Interventionsbestände 512
 Preise 321
 Umsatz 302
 Verarbeitung 524
 Verbrauch 264
 Tabakwaren 264, 346f
 Tariflöhne 328
 Tee 264
 Teigwaren 200, 208
 Tiefkühlkost 187
 Tierärzte 148
 Tierhaltung 53
 tierische Proteine 126

Tierprämien.....	176
Tierseuchen.....	149f, 491
Transport.....	316
Treibstoffe.....	163
Triticale.....	<i>Siehe</i> Getreide
Trockenmilcherzeugnisse.....	390, 510
Trockenobst.....	236
Truthühner.....	<i>Siehe</i> Geflügel
Türkei.....	359f, 379, 543

U

Umrechnungskoeffizienten.....	237
Umrechnungsschlüssel	
Getreideeinheiten.....	154f
Großvieheinheiten.....	128
Umsatz	
Ernährungsgewerbe.....	268f, 276f, 294, 524
Ernährungshandel.....	301f
Ernährungshandwerk.....	298f
Gastgewerbe.....	312f
Umsatzbesteuerung.....	49
Umsatzerlöse.....	165, 169f, 173
Umsatzgrößenklassen.....	300f
Unfallversicherung.....	66, 164
Universitäten.....	72f
Unterglasanlagen.....	104, 108
Unternehmen.....	299f
Unternehmensaufwand.....	165
Unternehmensertrag.....	165
Unternehmenskonzentration.....	296
USA.....	356, 359f, 364, 379, 543

V

Verbrauch	
Futtermittel.....	125
Nahrungsfette.....	263
Nahrungsmittel.....	189, 192
Tiefkühlkost.....	187
Verbrauch pro Kopf.....	
.....189f, 209f, 226f, 242, 248, 258f, 507f	
Verbraucherpreise.....	335
Verbrauchsausgaben.....	540
Vereinigungen.....	180
Verkaufserlöse.....	158f, 401f
Verkaufsstätten.....	310f
Verkehrsfläche.....	86
Vermarktung.....	239
Vermehrungsflächen.....	89
Vermögen.....	355
Versorgung	
Backwaren.....	193
Fleisch.....	193
Gemüse.....	193
Getreide.....	209
Milcherzeugnisse.....	193
Nahrungsmittel.....	187, 193
Obst.....	193

Selbstversorgungsgrad.....	186
Versorgungsbilanzen.....	185
Bier.....	267
Butter.....	263
Dauermilcherzeugnisse.....	258
Eier.....	260
Fische.....	248
Fleisch.....	243, 519
Geflügelfleisch.....	242
Gemüse.....	231f, 513
Getreide.....	208, 513
Glucose.....	230
Holz.....	411
Honig.....	230
Hülsenfrüchte.....	226
Kakao.....	230
Kartoffeln.....	227, 513
Kartoffelstärke.....	228
Käse.....	259
Mehl.....	220
Milch.....	257
Obst.....	231f
Obstkonserven.....	237
Öle und Fette.....	262
Ölsaaten.....	261
Reis.....	226, 513
Rundholz.....	577
Schalenobst.....	236
Trockenobst.....	236
Wein.....	267, 513
Zitrusfrüchte.....	231, 235
Zucker.....	229, 513
Versorgungsleistung.....	185
Verzehr.....	265
Verzehrsstudie.....	193
Veterinärwesen.....	148f, 198f
Viehbesatz.....	128, 147, 173
Viehbestand.....	47, 127f, 482f
Viehhalter.....	128, 482f
Viehhaltung.....	81, 130
Betriebe.....	127f, 451, 458
Insolvenzen.....	53
Ökologische Betriebe.....	47
Viehweiden.....	87, 98
Volkseinkommen.....	24, 30
Volkswirtschaft.....	16
Vollarbeitskräfte.....	59f, 64
Vorleistungen.....	19, 158f, 403, 422, 427
VR China.....	356f, 379, 543

W

Währungen.....	413
Waldbrände.....	406
Waldfläche.....	85f, 395f, 464
Waldschäden.....	405

Warenverkehr	356
Wasserwirtschaft	182
Wegebau	58
Weichtiere	247
Weichweizen	221
Weidehaltung	133, 135, 142
Wein	
Agrarfinanzierung	438f
Anbau	115f
Ausfuhr	267
Außenhandel	373, 389, 544, 559
Bestände	266f
Einfuhr	267
Einfuhrpreise	325
Erntemengen	115
Erträge	115f
Erzeugung	265f, 282, 481
Mosterte	115
Preise	321
Qualität	200, 204
Selbstversorgungsgrad	267, 504
Untersuchungen	200, 204
Verbrauch	264, 267, 507
Verwendung	267
Weinbau	102, 171
Weizen	<i>Siehe Getreide</i>
Weltaqrarwirtschaft	9
Wertschöpfung	162
Wildarten	412
Winzergenossenschaften	179
Wirtschaftsbereiche	22f, 26
Wirtschaftsräume	364, 383
Wirtschaftsrechnungen	341
Witterungsverhältnisse	95
Wohneigentum	354

Z

Ziegen	
Bestand	127, 128, 482f
Erzeugung	151
Schlachtungen	238, 491
Untersuchung	198f, 205

Zierpflanzen	109
Produktionswert	160
Verkaufserlöse	159
Zitrusfrüchte	
Anbau	464
Arten	236
Außenhandel	366, 544, 559
Erzeugung	477
Verbrauch	236
Versorgung	235
Zuchtsauen	<i>Siehe Schweine</i>
Zuchtvieh	378, 393, 394
Zucker	
Absatz	229
Agrarfinanzierung	438f, 444
Ausbeute	228
Ausfuhr	229
Außenhandel	
.....	361, 372, 380, 386, 544, 559
Einfuhr	229
Einfuhrpreise	325
Preise	318, 339
Preisindex	318
Selbstversorgungsgrad	186, 229, 504
Verarbeitung	269f, 282
Verbrauch	187f, 507
Versorgung	229
Verwendung	229
Zuckerrüben	
Anbau	470
Anbaufläche	98
Erntemengen	98, 470
Erträge	98, 101, 470
Preise	525
Verarbeitung	228
Zuckerwaren	192, 204
Zusammenlegungsverfahren	
.....	<i>Siehe Flurbereinigung</i>
Zusatzstoffe	194, 204
Zweckaufwand	165